

STATISTISCHES JAHRBUCH

SCHLESWIG-HOLSTEIN



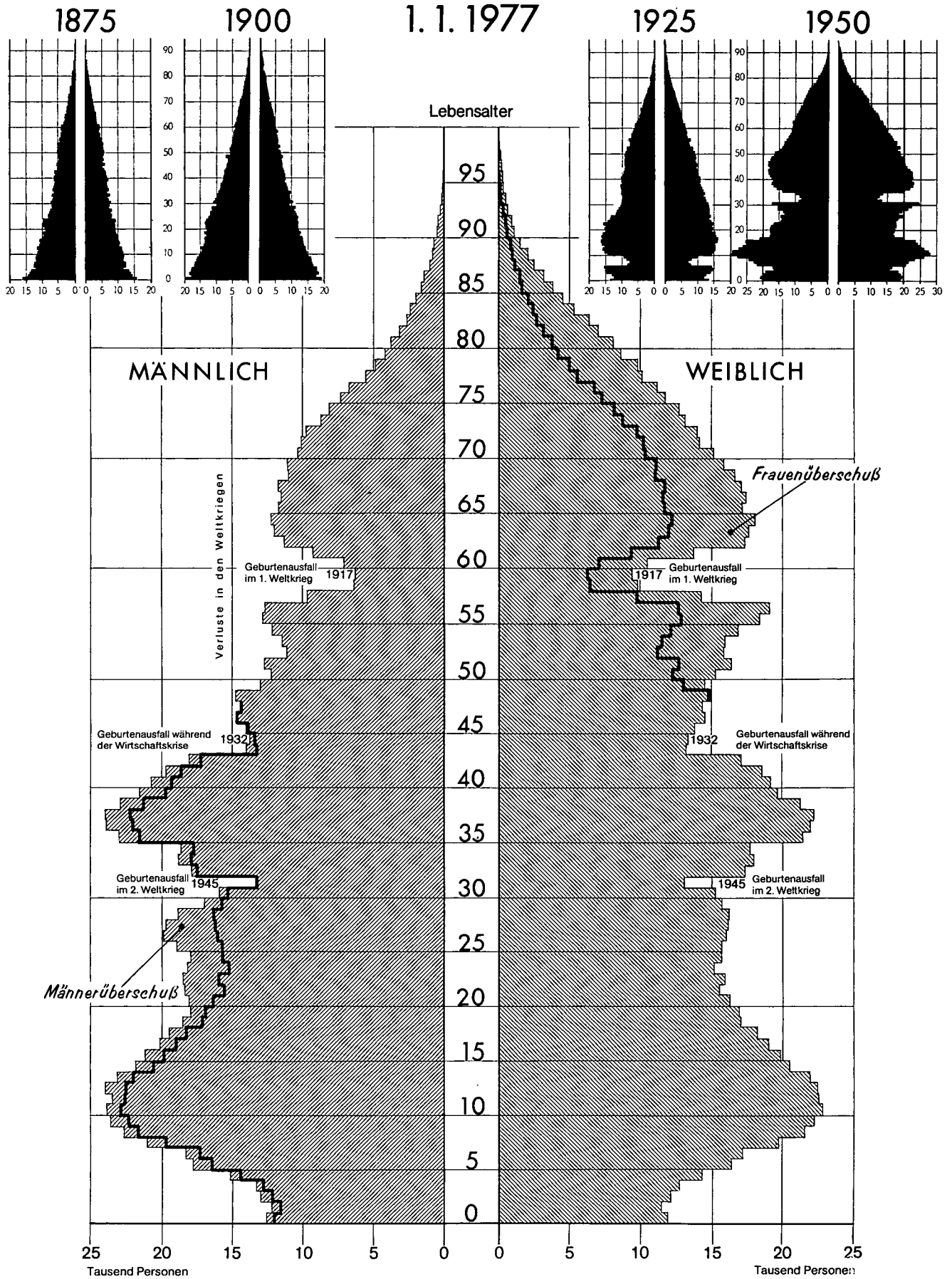
1977

Herausgegeben vom
STATISTISCHEN LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN

Kiel 1978

Der Altersaufbau der Bevölkerung Schleswig-Holsteins

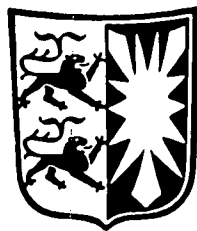
D - 4878



Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
Bibliothek
Standort Kiel

STATISTISCHES JAHRBUCH

SCHLESWIG-HOLSTEIN



1977

Herausgegeben vom
STATISTISCHEN LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN

Kiel 1978

Auflage: 900

Nachdruck, auch auszugsweise, ist gern gestattet, wenn die Quelle genannt wird

Druck: Schmidt & Klaunig, Kiel

Vertrieb: Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein,
Kiel, Mühlenweg 166 (Haus 13)

Postfach 11.41, 2300 Kiel 1

Fernruf: (04 31) 5 11 42 80

Preis 24,- DM

I N H A L T

	Seite
Allgemeine Angaben	1
1. Gebiet und Bevölkerung	3
2. Bevölkerungsbewegung	12
3. Gesundheitswesen	20
4. Bildung und Kultur	26
5. Kirchliche Verhältnisse	43
6. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	44
7. Wahlen	52
8. Erwerbstätigkeit	54
9. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	61
10. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	64
11. Unternehmen und Arbeitsstätten	87
12. Industrie und Handwerk, Energiewirtschaft	89
13. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen	106
14. Handel und Gastgewerbe	114
15. Verkehr	121
16. Geld und Kredit, Versicherungen	133
17. Öffentliche Sozialleistungen	136
18. Öffentliche Finanzen	141
19. Preise	165
20. Löhne und Gehälter	179
21. Versorgung und Verbrauch	187
22. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	190
23. Umweltschutz	194
24. Übersichten zum regionalen Vergleich	202
25. Länder und Bund	217
Anhang	226
Sachregister	229
Karten: Kreise	232
Naturräume	233
Planungsräume	234
Ämter, amtsfreie Gemeinden und Städte	235
Arbeitsamtsbezirke	237
Verkehrsmengen	239
Finanzamtsbezirke	241

	Seite		Seite
Allgemeine Angaben		K 16. Zu- und fortgezogene Erwerbspersonen in den Kreisen	
Fläche, Entfernungen, Grenzen, Inseln, Berge, Gewässer, Küstenschutz, Bodenschätze und Verkehrsbauwerke am 31. 12. 1976	1	1970 bis 1976	18
Witterung 1974 bis 1976	2	17. Wanderungen von und nach Hamburg 1973 bis 1976	18
1. Gebiet und Bevölkerung		18. Wanderungen über die Landesgrenze 1976 nach Alter und Geschlecht	18
1. Gebietseinteilung 1970 und 1976	3	19. Wanderungen über die Landesgrenze 1976 nach Herkunfts- und Zielland	19
2. Bevölkerung seit 1871 (Gebietsstand: 31. 12. 1976)	3	20. Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge ins Ausland 1976 nach Herkunfts- und Zielland	19
3. Bevölkerung 1972 bis 1976 nach Monaten	3	3. Gesundheitswesen	
K 4. Bevölkerungsdichte in den Kreisen am 31. 12. 1976	3	1. Im Gesundheitswesen tätige Personen	
K 5. Fläche und Bevölkerung der Kreise 1970 und 1976	4	a) Ärzte und Zahnärzte 1972 bis 1976	20
6. Gemeinden und Bevölkerung 1970 und 1976 nach der Gemeindegröße	4	b) Fachärzte am 31. 12. 1976 nach dem Fachgebiet	20
7. Ämter am 31. 12. 1976 nach der Größe	5	c) übrige im Gesundheitswesen tätige Personen 1972, 1974 und 1976 nach der Berufsgruppe	20
8. Bevölkerung am 31. 12. 1976 nach Alter und Geschlecht	5	2. Erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte 1969 bis 1976	21
K 9. Bevölkerung in den Kreisen am 31. 12. 1976 nach Alter und Geschlecht	6	3. Krankenhäuser und Apotheken 1972 bis 1976	21
10. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 2005 nach Alter und Geschlecht	8	4. Belegung der Krankenhäuser 1976	21
11. Bevölkerung am 31. 12. 1976 nach Geburtsjahrgang und Geschlecht	8	5. Krankenhauspatienten 1975	
12. Bevölkerung 1970 bis 1976 nach dem Familienstand	9	a) nach der Diagnose	22
13. Bevölkerung am 27. 5. 1970 nach der Religionszugehörigkeit	9	b) nach dem Alter	22
14. Privathaushalte 1970, 1972, 1974 und 1976	9	c) nach dem Kostenträger	22
15. Ausländer am 30. 9. 1976		6. Bestand an Tuberkulose Erkrankten am 31. 12. 1976 nach dem Alter	23
a) nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	10	7. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten 1970 bis 1976	23
b) nach Alter und Familienstand	10	8. Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1972 bis 1976 nach dem Alter	23
c) nach der Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet	10	9. Gestorbene 1976 nach der Todesursache	
d) in den Kreisen	11	a) insgesamt	24
K 16. Deutsche Staatsangehörigkeit 1975 und 1976 (Erwerb, Fortbestand und Entlassung)	11	b) nach dem Alter	25
2. Bevölkerungsbewegung		4. Bildung und Kultur	
1. Natürliche Bevölkerungsbewegung 1970 bis 1976 nach Monaten	12	1. Vorschulische Einrichtungen	
2. Deutsche und nichtdeutsche Lebendgeborene und Gestorbene 1975 und 1976	12	a) Überblick 1973 bis 1977	26
K 3. Natürliche Bevölkerungsbewegung in den Kreisen 1976	13	K b) Klassen, Schüler und Lehrer in den Kreisen im Schuljahr 1976/77	26
4. Eheschließende 1976 nach dem Alter		2. Grund- und Hauptschulen	
a) nach Alter und bisherigem Familienstand	13	a) Überblick 1972 bis 1977	27
b) nach dem Alter der beiden Ehepartner	13	K b) Schulen, Schüler, Klassen und Lehrer in den Kreisen im Schuljahr 1976/77	27
5. Eheschließende 1976 nach dem früheren Familienstand	14	c) Schüler 1972 bis 1976 nach der Klassenstufe	27
6. Ehescheidungen 1969 bis 1976	14	3. Realschulen	
7. Altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern 1969 bis 1976	14	a) Überblick 1972 bis 1977	28
8. Ehelich Lebendgeborene 1976 nach der Lebendgeburtenfolge und der Ehedauer der Eltern	15	b) Schüler 1972 bis 1976 nach der Klassenstufe	28
9. Ehelich Erstgeborene 1976 nach der Ehedauer der Eltern	15	c) Schülerbewegung 1971 bis 1976	28
10. Lebendgeborene 1976 nach dem Alter der Mütter	15	4. Gymnasien	
11. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1976 nach dem Alter	16	a) Überblick 1972 bis 1977	29
12. Gestorbene 1976 nach Alter und Familienstand	16	b) Schüler 1972 bis 1976 nach der Klassenstufe	29
13. Durchschnittliche Lebenserwartung der Bevölkerung im Deutschen Reich/Bundesgebiet und in Schleswig-Holstein 1901/10, 1967/69 und 1970/72	16	c) Schülerbewegung 1971 bis 1976	29
K 14. Wanderungen in den Kreisen 1970 bis 1976 (Überblick)	17	5. Sonderschulen 1972 bis 1977	30
K 15. Zu- und fortgezogene Ausländer in den Kreisen 1970 bis 1976	17	6. Integrierte Gesamtschulen 1972 bis 1977	30
		7. Lehrer 1976 nach Alter und Art der Beschäftigung	30
		8. Schüler im Schuljahr 1976/77 nach Schuljahrgang und Geburtsjahrgang	31
		9. Orientierungsstufe 1974 bis 1977	32
		10. Deutsche Schulen in Nordschleswig 1975 und 1976	32
		11. Studienabsichten der Abiturienten 1976 und 1977	33

K bedeutet: die Tabelle enthält Kreiszahlen

	Seite		Seite
12. Abiturienten 1977 mit Berufswunsch Lehrer	33	9. Strafvollzug	
13. Fachgymnasien im Oktober 1976	33	a) Gefangene und Verwahrte am 31. 3. 1976	50
14. Berufliche Schulen 1975 bis 1977	34	b) Zu- und Abgänge in Justizvollzugsanstalten 1973 bis 1976	51
15. Berufsschüler 1976 nach Berufsfeldern und Schuljahrgängen	34	c) in Landeskrankenhäusern Untergebrachte 1976	51
16. Seminare des Landesinstituts Schleswig-Holstein für Praxis und Theorie der Schule im Januar 1977	35	10. Brände 1971 bis 1976	51
17. Studenten an den Hochschulen 1975 bis 1977	35		
18. Studenten 1974 bis 1977 nach dem Fachbereich	36	7. Wahlen	
19. Deutsche Studenten an der Universität Kiel und der Medizinischen Hochschule Lübeck im Wintersemester 1976/77 nach dem Studienfach	36	1. Landtags-, Bundestags- und Kreiswahlen in Schleswig-Holstein 1947 bis 1978	
20. Studenten, die Lehrer werden wollen, im Wintersemester 1976/77 nach Art des Lehramtes und der Hochschule	37	a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung	52
21. Studenten, die Lehrer werden wollen, 1975 bis 1977 nach dem ersten Studienfach	37	b) Sitzverteilung	53
22. Deutsche Studenten 1976 und 1977 nach ihrem ständigen Wohnsitz		2. Bundestagswahl 1976 (Wahlbeteiligung und Stimmenverteilung nach Alter und Geschlecht)	53
a) insgesamt	38		
K b) aus Schleswig-Holstein nach Kreisen	38	8. Erwerbstätigkeit	
23. Studenten 1976 und 1977 nach Geburtsjahr und Hochschulart	38	1. Erwerbstätige 1970, 1972 bis 1976	54
24. Studenten an den Fachhochschulen 1976 und 1977 nach dem Studienfach	39	2. Erwerbstätige 1976 nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf	54
25. Akademische, staatliche und kirchliche Abschlußprüfungen 1974 bis 1976	39	3. Erwerbstätige 1976 nach dem Alter	54
26. Personal mit Dienstvertrag an den Hochschulen am 2. 10. 1976	40	4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	
27. Volkshochschulen 1975 und 1976	40	a) Entwicklung 1974 bis 1977 nach der Wirtschaftsabteilung	55
28. Wissenschaftliche Bibliotheken 1976	41	b) nach Wirtschaftsabteilung und Kreisen am 30. 6. 1976	55
29. Öffentliche Büchereien 1974 bis 1976	41	c) nach Alter und Wirtschaftsbereich am 30. 6. 1976	55
30. Jugendherbergen 1970 bis 1976	41	d) Ausländer nach Alter und Wirtschaftsbereich am 30. 6. 1976	56
31. Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder am 1. 1. 1976	41	e) Ausländer nach Kreisen am 30. 6. 1976	56
32. Theater 1971 bis 1976	42	f) Ausländer 1974 bis 1976 nach dem Herkunftsland	56
33. Filmtheater		5. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter 1974 bis 1977 nach Monaten	57
a) Filmtheater 1971 bis 1976 nach ihrer Kapazität	42	6. Arbeitslose 1974 bis 1977 nach Berufsgruppen	58
b) Filmtheater in Kiel 1966 bis 1976	42	7. Arbeitslose 1975 bis 1977 nach Dienststellenbezirken	59
c) Filmtheater in Lübeck 1966 bis 1976	42	8. Struktur der Arbeitslosigkeit	
		a) Überblick 1975 und 1976	59
		b) Arbeitslose nach Alter und Dauer der Arbeitslosigkeit Ende September 1976	60
		9. Ratsuchende beim Landesarbeitsamt 1971 bis 1976	60
		10. Streiks und Aussperrungen 1967 bis 1976	60
5. Kirchliche Verhältnisse			
1. Evangelisch-lutherische Kirchen 1975 und 1976	43	9. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	
2. Römisch-katholische Kirche 1975 und 1976	43	1. Auszubildende in Industrie, Handel und Gewerbe 1975 und 1976 nach Ausbildungsberuf und Wirtschaftsgruppe	61
3. Andere Religionsgemeinschaften 1975 und 1976	43	2. Auszubildende im Handwerk 1975 und 1976 nach dem Ausbildungsberuf	62
		3. Auszubildende in landwirtschaftlichen Berufen 1975 und 1976 nach dem Ausbildungsberuf	63
6. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit		4. Auszubildende in Berufen der Gesundheits- und Körperpflege, Wirtschaft und Verwaltung 1975 und 1976 nach dem Ausbildungsberuf	63
1. Bevölkerung in den Land- und Amtsgerichtsbezirken am 31. 12. 1976	44	5. Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) 1972 bis 1976	63
2. Personal in der Rechtspflege 1974 bis 1976	44	6. Mitglieder der Deutschen Angestelltengewerkschaft (DAG) und des Deutschen Beamtenbundes, 1972 bis 1976	63
3. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1976			
a) Zivilsachen	45	10. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	
b) Strafsachen	46	1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960, 1971 und 1974 nach der Größe der Betriebsfläche	64
4. Tätigkeit des Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichts 1971 bis 1976	47		
5. Tätigkeit der Arbeitsgerichte und des Landesarbeitsgerichts 1971 bis 1976	47		
6. Tätigkeit der Sozialgerichte und des Landessozialgerichts 1976	47		
7. Tatermittlung 1972 bis 1976	48		
8. Strafverfolgung			
a) Überblick 1966 bis 1976	48		
b) strafbare Handlungen 1976	48		
c) abgeurteilte Personen 1972 bis 1976	50		

	Seite		Seite
2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1974 nach dem Betriebssystem	64	30. Betriebe mit Waldfläche 1960/61 und 1971	84
3. Einkommenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1971 und 1975	65	31. Betriebe der Hauptproduktionsrichtung Forst 1975 und 1976	84
4. Landwirtschaftliche Betriebe sowie Betriebsinhaber und Ehegatten, die 1975 außerbetriebliches Einkommen bezogen	65	32. Holzeinschlag 1965 bis 1976	84
5. Buchführende Betriebe 1971 und 1974	65	33. Binnenfischerei 1972	
6. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben		a) Fluß- und Seenfischerei (ohne Sportfischerei)	84
a) Arbeitskräfte insgesamt 1964, 1970 bis 1975	66	b) Teichwirtschaft und Fischzucht	84
b) vollbeschäftigte Arbeitskräfte 1964, 1970 bis 1975 nach der Betriebsgröße	66	34. Flotte der kleinen Hochsee- und Küstenfischerei Schleswig-Holsteins 1976	85
c) vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte 1970 bis 1975 nach dem Alter	66	35. Anlandungen der schleswig-holsteinischen See- und Küstenfischer 1973 bis 1976	
d) betrieblicher Arbeitsaufwand 1972 bis 1975	66	a) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Westküste	85
7. Landwirtschaftliche Betriebe in den Kreisen und Naturräumen 1976 nach der Größe		b) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Ostküste	85
a) Betriebe	67	36. Raiffeisengenossenschaften	
b) landwirtschaftlich genutzte Fläche	68	a) Mitgliedsunternehmen des Raiffeisenverbandes am 31. 12. 1976	86
8. Bodennutzung		b) Waren- und Leistungsumsätze 1974 bis 1976	86
a) Überblick 1950, 1955, 1960, 1965, 1970, 1975 und 1976	69	c) Warenumsatz der Kredit- und Warengenossenschaften 1973 bis 1975	86
b) Wirtschaftsfläche 1970 bis 1976 nach der Nutzungsart	69	d) Gesamtumsatz der Viehverwertungsgenossenschaften 1974 bis 1976	86
9. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau 1970 bis 1976	69		
10. Baumobsternte 1975 und 1976	72	11. Unternehmen und Arbeitsstätten	
11. Anbau, Ertrag und Ernte von Gemüse 1970 bis 1976	73	1. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. 5. 1970 nach der Wirtschaftsabteilung	87
12. Pflanzenbestände in den Baumschulen 1970 bis 1976	73	2. Kapitalgesellschaften	
13. Verwertung der schleswig-holsteinischen Zuckerrüben-ernte 1971 bis 1977	74	a) nach der Wirtschaftsabteilung am 31. 12. 1976	88
14. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger 1970 bis 1977	74	b) nach der Kapitalgröße 1974 und 1975	88
15. Viehbestände		c) Entwicklung seit 1970	88
a) in den Kreisen 1970 bis 1976	74	d) die 14 größten Kapitalgesellschaften in Schleswig-Holstein am 31. 12. 1975	88
b) in den Naturräumen 1976	75		
16. Schweinebestände 1974 bis 1977	75	12. Industrie und Handwerk, Energiewirtschaft	
K 17. Milchkuhrassen in den Kreisen und Naturräumen 1966 und 1976	76	<i>1. und 2. Alle Industriebetriebe</i>	
18. Viehhalter in den Naturräumen 1967, 1969, 1971 bis 1976	76	1. Industriebetriebe und Beschäftigte 1972 bis 1976 nach dem Industriebereich	89
19. Viehbestände am 3. 12. 1976 nach Bestands- und Betriebsgrößen		2. Industriebetriebe und Beschäftigte 1972 bis 1976 nach der Betriebsgröße	89
a) Rinder insgesamt	76		
b) Milchkühe	77	3. bis 9., 11., 13. und 15. Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten	
c) Schweine insgesamt	77	3. Entwicklung der Industrie von 1956 bis 1976	90
d) Zuchtsauen	77	4. Industriebetriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter 1975 und 1976 nach dem Industriezweig	91
e) Legehennen	78	5. Industriearbeiter, Arbeiterstunden und Löhne 1975 und 1976 nach dem Industriezweig	92
f) Masthühner	78	6. Industrieller Umsatz 1975 und 1976 nach dem Industriezweig	93
20. Produktion der Viehwirtschaft 1971 bis 1976	78	7. Umsatz und Personalausgaben 1975 und 1976 je Industriebeschäftigten nach dem Industriezweig	94
21. Gewerbliche und Hausschlachtungen von Inlandtieren 1972 bis 1976	79	8. Kohle-, Gas- und Stromverbrauch der Industrie 1975 und 1976 nach dem Industriezweig	95
22. Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandtieren 1972 bis 1976	79	9. Heizölverbrauch der Industrie 1974 bis 1976 nach dem Industriezweig	96
23. Schlachtungen und Fleischanfall von Auslandtieren 1972 bis 1976	79	10. Investitionen der Industrie (Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)	
24. Übergebietlicher Versand von Schlachtvieh und Fleisch 1972 bis 1976	79	a) in wirtschaftlicher Gliederung 1971 bis 1976 nach dem Industriezweig	97
25. Brut und Schlachtungen von Geflügel 1974 bis 1976 nach Monaten		b) Investitionsintensität 1971 bis 1976 nach dem Industriezweig	98
a) Bruteinlagen und Schlupfergebnisse	80	c) in den Kreisen 1975 und 1976	98
b) geschlachtetes Geflügel inländischer Herkunft	80	K 11. Die Industrie in den Kreisen 1976	99
26. Milcherzeugung und Milchverwendung 1972 bis 1976 nach Monaten	80	12. Index der industriellen Produktion 1971 bis 1976	100
27. Milchverwertung in den Meiereien		13. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse 1975 und 1976	101
a) Milchverarbeitungsbetriebe 1960, 1965, 1970 bis 1976	81		
b) Überblick 1972 bis 1976	81		
c) Käseerzeugung 1972 bis 1976	81		
d) Konsummilchversorgung 1972 bis 1976	81		
e) Dauermilcherzeugnisse und Sterilmilch 1972 bis 1976	81		
28. Tierseuchen 1974 bis 1976	82		
29. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten landwirtschaftlichen Betrieben			
a) durchschnittliche Betriebsergebnisse aller Betriebe und aller Betriebstypen 1969 bis 1976 (im arithmetischen Mittel)	82		
b) Zusammenstellung ausgewählter Kenndaten 1973 bis 1976 nach der Betriebsform	83		

K bedeutet: die Tabelle enthält Kreiszahlen

	Seite		Seite
14. Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der industriellen Unternehmen 1975 nach dem Industriezweig	102	8. Fremdenverkehr 1975 und 1976 nach der Herkunft der Fremden	118
15. Entwicklung der Schiffbau-Industrie 1971 bis 1976	103	9. Fremdenverkehr 1975 und 1976 nach Gemeindegruppe und Monat	118
16. Industrielle Kleinbetriebe 1976 nach dem Industriezweig (Betriebe mit im allgemeinen 1 bis 9 Beschäftigten)	103	10. Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden im Sommerhalbjahr 1976	119
17. Handwerk 1975 und 1976 in wirtschaftlicher Gliederung	104		
18. Investitionen für die öffentliche Elektrizitäts- und Gasversorgung 1971 bis 1976	104	15. Verkehr	
19. Stromerzeugung 1971 bis 1976	105	1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger	
20. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1971 bis 1976	105	K a) Bestand in den Kreisen 1971 bis 1976	121
21. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung 1971 bis 1976	105	b) Bestand am 1. 7. 1976 nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter	121
		c) im Verkehr befindlich 1969, 1971, 1972, 1974, 1975 und 1977	122
		2. Erteilung von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen 1972 bis 1976	122
		3. Entziehungen von Fahrerlaubnissen sowie Sperren und Fahrverbote 1975 und 1976	122
13. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen		4. Neuzulassungen, Löschungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1972 bis 1976	123
1. Gesamtleistung und Investitionen der Unternehmen des Baugewerbes 1976	106	5. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 1975 nach der Käufergruppe	123
2. Bauhauptgewerbe in wirtschaftlicher Gliederung		6. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1974 bis 1976	124
a) Beschäftigte Ende Juni 1976 nach der Stellung im Betrieb	106	K 7. Öffentliche Straßen in den Kreisen am 1. 1. 1976	124
b) Betriebe und Beschäftigte 1974 bis 1976	107	8. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. 1. 1977	
c) bauhauptgewerblicher Umsatz 1971 bis 1976	107	a) nach der Deckenart	125
d) Arbeitgeberzulagen 1973 bis 1976	107	K b) in den Kreisen	125
3. Bauhauptgewerbe nach der Betriebsgröße		9. Straßenverkehrsunfälle	
a) Betriebe, Beschäftigte und Umsatz 1972 bis 1976	108	a) Überblick 1971 bis 1976	125
b) Beschäftigte Ende Juni 1976 nach der Stellung im Betrieb	108	b) Unfälle mit Personenschaden 1976 nach Monat und Straßenklasse	126
4. Geräteausstattung im Bauhauptgewerbe 1960, 1965, 1970, 1972 bis 1976	109	K c) Unfälle mit Personen- und Sachschaden in den Kreisen 1976	126
5. Bauhauptgewerbe 1970 bis 1976 nach der Bauart	109	d) an Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer 1975 und 1976	126
6. Auftragseingang und -bestand im Bauhauptgewerbe		e) getötete und verletzte Personen 1976 nach der Beteiligung am Straßenverkehr	127
a) nach Bauart und Auftraggeber 1974 bis 1976	110	10. Deutsche Bundesbahn 1972 bis 1976 (Leistungen der Bahnhöfe Flensburg, Kiel, Lübeck, Neumünster)	127
K b) Auftragsbestand 1975 und 1976 nach der Lage der Baustelle	110	11. Deutsche Bundespost 1972 bis 1976	127
7. Baugenehmigungen 1972 bis 1976	111	12. Güterumschlag in den schleswig-holsteinischen Häfen 1972 bis 1976	128
8. Baufertigstellungen und Bauüberhang 1972 bis 1976	111	13. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf dem Wasserwege 1976 nach der Güterhauptgruppe	128
K 9. Baugenehmigungen, Baufertigstellungen und Bauüberhang in den Kreisen 1976	111	14. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf den Eisenbahnen 1976 nach der Güterhauptgruppe	129
K 10. Wohnungsbestand in den Kreisen 1974 bis 1976	112	15. Güterfernverkehr Schleswig-Holsteins mit Lastkraftwagen 1976 nach der Güterhauptgruppe	129
11. Finanzierung der veranschlagten Herstellungskosten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1975 und 1976	112	16. Güterverkehr Schleswig-Holsteins 1971 bis 1976 nach dem Verkehrsträger	130
12. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Fertigteilbau 1973 bis 1976	112	17. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal	
13. Wohngeld		a) Schiffsverkehr seit 1971	130
a) Empfänger am 31. 12. 1976	113	b) Schiffsverkehr der Handelsschiffe 1974 bis 1976 nach der Flagge	131
b) Wohngeldzahlungen 1969 bis 1976	113	c) Güterverkehr 1971 bis 1976 nach der Verkehrsrichtung	131
14. Auftragsvergaben im Tiefbau 1976 nach dem Bauherrn	113	d) Güterverkehr 1975 und 1976 nach Gütern	131
		18. Bestand an See- und Binnenschiffen in Schleswig-Holstein am 31. 12. 1976	
14. Handel und Gastgewerbe		a) Seeschiffe	132
1. Entwicklung der Einfuhr 1972 bis 1976 nach Warengruppe und Herstellungsland	114	b) Binnenschiffe	132
2. Entwicklung der Ausfuhr 1972 bis 1976 nach Warengruppe und Verbrauchsland	114	19. Grenzüberschreitender Reiseverkehr 1975 und 1976	132
3. Ausfuhr 1976 nach Warengruppe und Verbrauchsland	115		
4. Entwicklung des Einzelhandelsumsatzes in Meßzahlen 1973 bis 1976 nach Monaten	116	16. Geld und Kredit, Versicherungen	
5. Entwicklung des Gastgewerbeumsatzes in Meßzahlen 1973 bis 1976 nach Monaten	116	1. Forderungen und Verbindlichkeiten der Kreditinstitute 1972 bis 1976	133
6. Beherbergungskapazität in 159 Berichtsgemeinden am 1. April 1976 nach der Betriebsart	117	2. Entwicklung des Sparverkehrs 1971 bis 1976	133
7. Entwicklung im Fremdenverkehr 1973 bis 1976			
a) Fremdenmeldungen und -übernachtungen	117		
b) Übernachtungen in den Gemeindegruppen	117		

K bedeutet: die Tabelle enthält Kreiszahlen

	Seite		Seite
3. Bauspargeschäft 1971 bis 1976	133	10. Steuerkraft und Gemeindeschlüsselzuweisungen 1977 nach der Gemeindegröße	154
4. Ausgewählte Bilanzzahlen aus der monatlichen Bankenstatistik 1975 und 1976		11. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1976	155
a) Aktiva	134	12. Staatliche Verschuldung in Schleswig-Holstein 1971 bis 1976	155
b) Passiva	134	13. Personal im öffentlichen Dienst in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1976	156
5. Realkreditinstitute 1972 bis 1976		14. Personal der Landesverwaltung am 30. 6. 1976	156
a) Darlehen	134	15. Personal der Kommunalverwaltung am 30. 6. 1976	
b) im Umlauf befindliche Schuldverschreibungen	134	a) insgesamt	157
6. Konkurse und Vergleichsverfahren nach dem Wirtschaftsbereich		b) in den kreisfreien Städten und Kreisverwaltungen	157
a) Zahl der Fälle 1970 bis 1976	135	K 16. Personal der Bundesdienststellen in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1976	157
b) finanzielle Ergebnisse der Konkurse 1970, 1974 und 1975	135	17. Steueraufkommen und Steuereinnahmen 1971 bis 1976	
7. Versicherungen gegen Feuer-, Sturm- und Einbruchdiebstahlschäden 1976	135	a) Steueraufkommen	158
		b) Steuereinnahmen	159
		18. Ausgewählte Steuern 1976 nach Finanzamtsbezirken	159
17. Öffentliche Sozialleistungen		K 19. Steuereinnahmen der Gemeinden 1976 nach Kreisen und Gemeindegröße	160
1. Öffentliche Renten-, Versorgungs- und Sozialleistungen 1974 bis 1976	136	K 20. Gewogene Durchschnittshebesätze 1965, 1970 und 1976 nach Kreisen und Gemeindegröße	160
2. Versorgungsempfänger 1976 und 1977	136	21. Umsatzsteuer 1976	
3. Mitglieder- und Krankenstand in der gesetzlichen Krankenversicherung 1974 bis 1976	136	a) wirtschaftliche Gliederung	161
4. Hauptbetragsempfänger der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe 1971 bis 1976	137	b) Umsatzgröße	162
5. Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz 1971 bis 1976	137	22. Körperschaftsteuer 1974	162
K 6. Empfänger von Sozialhilfe in den Kreisen 1975 und 1976	137	23. Lohnsteuer	
K 7. Aufwand für Sozialhilfe und Kriegsofopferfürsorge in den Kreisen 1975 und 1976	138	a) Steuerfälle und Bruttolohn 1968, 1971 und 1974	163
8. Erziehungsmaßnahmen im Rahmen der Jugendhilfe 1972 bis 1976	138	b) Steuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1974 nach der Steuerklasse	163
K 9. Maßnahmen und Aufwand der Jugendhilfe in den Kreisen 1976	139	c) Steuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1974 nach Beschäftigungsdauer und Geschlecht	164
10. Einrichtungen der Jugendhilfe 1975 und 1976	139		
11. Personalstruktur in der Jugendhilfe 1974	140	19. Preise	
K 12. Alten- und Pflegeheime in den Kreisen am 1. 4. 1976	140	1. Preisindizes 1969, 1971 bis 1976	165
		2. Index der Grundstoffpreise im Bundesgebiet 1972 bis 1976	165
		3. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren aus dem Agrarsektor in Schleswig-Holstein 1970, 1973 bis 1976	166
		4. Preisindizes für Außenhandelsgüter im Bundesgebiet 1972 bis 1976	167
		5. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte im Bundesgebiet 1972 bis 1976	168
18. Öffentliche Finanzen		6. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet 1971 bis 1976	168
1. Gesamtwirtschaftliche Gruppierung der Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1975		7. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet 1971 bis 1976	169
a) Ausgaben	141	8. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel im Bundesgebiet 1971 bis 1976	169
b) Einnahmen	142	9. Index der Großhandelsverkaufspreise im Bundesgebiet 1971 bis 1976	170
2. Sachinvestitionen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1975 nach dem Aufgabenbereich	143	10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1976	171
3. Landeshaushalt – Haushaltsansätze 1977 – nach Aufgabenbereichen	144	11. Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet 1972 bis 1976	175
4. Landeshaushalt – Haushaltsansätze 1976 und 1977 – nach Einnahme- und Ausgabearten	145	12. Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet	
5. Landeshaushalt – Gesamtausgaben der Haushaltsrechnungen 1972 bis 1976 nach dem Einzelplan	146	a) nach Hauptgruppen 1966 bis 1976	175
6. Landeshaushalt – Haushaltsrechnung 1976 – nach dem Aufgabenbereich		b) nach Gruppen und Untergruppen 1975 und 1976	176
a) Ausgaben	147	13. Kaufwerte für Bauland in Schleswig-Holstein 1972 bis 1976	176
b) Einnahmen	148	14. Preisindizes für Bauwerke und Preismeßzahlen für Bauleistungen im Bundesgebiet 1973 bis 1976	177
7. Finanzplanungen 1976 bis 1980 der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Einnahme- und Ausgabearten	149	15. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Schleswig-Holstein 1975 und 1976	
8. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1975	150	a) Veräußerungsfälle insgesamt	178
K 9. Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise 1971 bis 1977 nach Kreisen	154	b) Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar in den Kreisen	178

K bedeutet: die Tabelle enthält Kreiszahlen

	Seite		Seite
20. Löhne und Gehälter			
1. Verdienstentwicklung in Maßzahlen 1960, 1971 bis 1976	179	2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der 11 Wirtschaftsbereiche 1960, 1965 bis 1976	
2. Jahresverdienste der Arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel 1976 nach dem Wirtschaftszweig	180	a) jeweilige Preise	191
3. Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter im Oktober 1976 nach Wirtschaftshauptbereich und -gruppe	181	b) Preise von 1970	192
4. Brutto-Wochenverdienste der Industriearbeiter im Oktober 1976 nach Wirtschaftshauptbereich und -gruppe	182	3. Produktivität und Erwerbstätige im Inland 1965 bis 1976	193
5. Brutto-Stundenverdienste der Industriearbeiter		23. Umweltschutz	
a) in den Wirtschaftshauptbereichen 1976	183	1. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1975	
b) in ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1972 bis 1976	183	a) öffentliche Wasserversorgung nach Kreisen und Gemeindegröße	194
6. Arbeitszeiten und Verdienste im Handwerk im November 1976 nach dem Handwerkszweig	183	b) öffentliche Abwasserbeseitigung nach Kreisen und Gemeindegröße	195
7. Brutto-Barverdienste in der Landwirtschaft 1971 bis 1976	184	c) Wasseraufkommen in der Wirtschaft nach dem Wirtschaftszweig	196
8. Brutto-Verdienste im öffentlichen Dienst 1976		2. Abfallbeseitigung 1975	
a) Stundenlohnsätze der Arbeiter	184	a) öffentliche Abfallbeseitigung nach Kreisen und Abfallart	197
b) Monatsvergütungen der Angestellten	184	b) öffentliche Haus- und Sperrmüllabfuhr nach Kreisen und Gemeindegröße	198
c) Monatsbezüge der Beamten	184	c) Abfälle in der Wirtschaft nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	199
9. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen im Oktober 1976 nach Wirtschaftshauptbereich und -gruppe	184	d) Abfälle in der Wirtschaft nach der Abfallart	200
10. Arbeitskosten im produzierenden Gewerbe 1975	186	3. Investitionen für Umweltschutz 1975 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	201
21. Versorgung und Verbrauch			
1. Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch im Bundesgebiet 1962, 1970, 1975 und 1976	187	24. Übersichten zum regionalen Vergleich	
2. Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel im Bundesgebiet 1970 bis 1976	187	1. Planungsräume 1968, 1970, 1974 bis 1977	202
3. Verbrauch ausgewählter Genußmittel im Bundesgebiet 1970, 1975 und 1976	188	K 2. Kreiszahlen 1970, 1974 bis 1977	204
4. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Bundesgebiet 1973	188	3. Ämterzahlen 1976	212
5. Monatliche Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte in Schleswig-Holstein 1973 nach der Haushaltsgröße	189	4. Gemeinden über 5 000 Einwohner 1975 bis 1977	214
22. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
K 1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in den Kreisen 1970, 1972 und 1974	190	25. Länder und Bund	
		Länder und Bund 1960, 1965, 1968 bis 1970 und 1974 bis 1977	217
		Anhang	
		Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. bis 31. 12. 1976 (administrative Grenzänderungen)	226

K bedeutet: die Tabelle enthält Kreiszahlen

Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf das Gebiet des Landes Schleswig-Holstein, Zahlen für das Bundesgebiet schließen Berlin (West) mit ein. Der Ausdruck "Kreise" steht vereinfachend für "Kreise und kreisfreie Städte". Die Quelle ist nur bei Zahlen vermerkt, die nicht aus dem Statistischen Landesamt stammen. Differenzen zwischen Gesamtzahl und Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundung; allen Rechnungen liegen die ungerundeten Zahlen zugrunde. Bei Größenklassen bedeutet z. B. "1 - 5": "1 bis unter 5". "5 - 10": "5 bis unter 10". Zahlen in () haben eingeschränkte Aussagefähigkeit.

dar. = darunter: diese Untergruppen bilden zusammen nur einen Teil der vorausgehenden Obergruppe

dav. = davon: diese Untergruppen bilden zusammen die ganze vorausgehende Obergruppe

Zeichen an Zahlen bedeuten: p = vorläufige, r = berichtigte, s = geschätzte Zahl.

Zeichen s t a t t Zahlen bedeuten:

- = Zahlenwert genau Null

0 = Zahlenwert größer als Null, aber kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit

. = Zahlenwert unbekannt, nicht eingesetzt oder sinnlos

... = Zahlenwert noch nicht bekannt

A b k ü r z u n g e n

Abs.	= Absatz	Gr.	= Größe	OHG	= offene Handelsgesellschaft
ADV	= Automatische Datenverarbeitung	GVOBl	= Gesetz- und Verordnungsblatt für Schleswig-Holstein	Okt.	= Oktober
AG	= Aktiengesellschaft			OWiG	= Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
a. G.	= auf Gegenseitigkeit				
Ah	= Amperestunde	h	= Stunde	Pkw	= Personenkraftwagen
a. n. g.	= anderweitig nicht genannt	ha	= Hektar	PS	= Pferdestärke
ArbGG	= Arbeitsgerichtsgesetz	HistStat	= Beiträge zur historischen Statistik Schleswig-Holsteins	PVC	= Polyvinylchlorid
Art.	= Artikel	hl	= Hektoliter	QbA	= Qualitätswein besonderer Anbaugebiete
Aug.	= August	H _o	= oberer Heizwert		
AVAVG	= Gesetz über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung	Holst.	= Holstein	RuStÄndG	= Gesetz zur Änderung des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes
AVG	= Angestelltenversicherungsgesetz	Hzgt.	= Herzogtum	RuStAG	= Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz
				RVO	= Reichsversicherungsordnung
BAT	= Bundes-Angestelltentarifvertrag	insg.	= insgesamt	s	= Sekunde
Bd.	= Band	i. Tr.	= in der Trockenmasse	S	= Süd
BGBI.	= Bundesgesetzblatt	IWS	= Internationales Wollsiegel	S.	= Seite
BRT	= Bruttoregistertonne	Jan.	= Januar	Schl.-Holst.	= Schleswig-Holstein
bzw.	= beziehungsweise	Jg.	= Jahrgang	Sd.	= Sonderdienst (ab 1956: StB)
		JGG	= Jugendgerichtsgesetz	Sept.	= September
C	= Celsius	kaufm.	= kaufmännisch	SO	= Südost
ca.	= circa	kcal	= Kilokalorie	sonst.	= sonstig
cif	= frei von Kosten für Verladung, Versicherung und Fracht (cost, insurance, freight)	Kfz	= Kraftfahrzeug	Sp.	= Spalte
cm	= Zentimeter	kg	= Kilogramm	SS	= Sommersemester
cm ²	= Quadratcentimeter	KG	= Kommanditgesellschaft	St.	= Stück
cm ³	= Kubikcentimeter	KGaA	= Kommanditgesellschaft auf Aktien	StatSH	= Statistik von Schleswig-Holstein
CSU	= Christlich-Soziale Union	km ₂	= Kilometer	StB	= Statistische Berichte
		km ²	= Quadratkilometer	StGB	= Strafgesetzbuch
D	= Durchschnitt	kw	= Kilowatt	StHb	= Statistisches Handbuch für Schleswig-Holstein
dar.	= darunter	KWG	= Gesetz über das Kreditwesen	StJb	= Statistisches Jahrbuch Schleswig-Holstein
dav.	= davon	kWh	= Kilowattstunde	StMh	= Statistische Monatshefte Schleswig-Holstein
DDR	= Deutsche Demokratische Republik	l	= Liter	StPO	= Strafprozeßordnung
demokrat.	= demokratisch	LAF	= Lastenausgleichsfonds	StTb	= Statistisches Taschenbuch Schleswig-Holstein
Dez.	= Dezember	LAG	= Lastenausgleichsgesetz	SYUM	= Systematik für Umweltstatistiken
dgl.	= dergleichen	landw.	= landwirtschaftlich		
d. h.	= das heißt	LF	= landwirtschaftlich genutzte Fläche	t	= Tonne
DIN	= Deutsches Institut für Normung e. V.	lfd.	= laufend	Tbk	= Tuberkulose
DM	= Deutsche Mark	Lkw	= Lastkraftwagen	techn.	= technisch
DO	= Dienstordnung	LN	= landwirtschaftliche Nutzfläche	u.	= und
dt	= Dezitonne (100 kg)	LZ	= Landwirtschaftszählung	u. a.	= und anderes
				u. ä.	= und ähnlich
EBM-Waren	= Eisen-, Blech-, Metallwaren	m ₂	= Meter	u. m.	= und mehr
EFTA	= Europäische Freihandelszone	m ²	= Quadratmeter	UStG	= Umsatzsteuergesetz
EG	= Europäische Gemeinschaft	m ³	= Kubikmeter	usw.	= und so weiter
Eh.	= Einzelhandel	männl.	= männlich		
einschl.	= einschließlich	Mcal	= Megakalorie	v.	= von
Einw.	= Einwohner	med.	= medizinisch	Veränd.	= Veränderung
ERP	= Marshallplan (European Recovery Program)	Mill.	= Million	Verarb.	= Verarbeitung
Erzgn.	= Erzeugnis	ml	= Milliliter	VermBG	= Vermögensbildungsgesetz
e. V.	= eingetragener Verein	mm	= Millimeter	VO	= Verordnung
EWG	= Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	Mrd.	= Milliarde		
				weibl.	= weiblich
f. d.	= für die	N	= Nord	WS	= Wintersemester
Febr.	= Februar	NE-Metall	= Nichteisen-Metall		
ff.	= und folgende	Nm ³	= Normalkubikmeter	z. B.	= zum Beispiel
fm	= Festmeter	NN	= Normalnull	ZPO	= Zivilprozeßordnung
fob	= frei an Bord (free on board)	Nov.	= November	z. T.	= zum Teil
forstw.	= forstwirtschaftlich	Nr.	= Nummer	zus.	= zusammen
		NRT	= Nettoregistertonne	z. Z.	= zur Zeit
g	= Gramm	NW	= Nordwest		
gem.	= gemäß	o. o. S.	= ohne ausgeprägten Schwerpunkt		
gewerbl.	= gewerblich	öffentl.	= öffentlich		
GG	= Grundgesetz				
ggf.	= gegebenenfalls				
Gh.	= Großhandel				
GmbH	= Gesellschaft mit beschränkter Haftung				

Allgemeine Angaben

Stand: 31.12.1976

Fläche (Katasterfläche)¹⁾ 15 696 km²

Entfernungen (Luftlinie)

Nord-Süd
Breitenkreisabstand 189 km
Nordspitze Sylt - Südspitze Lauenburg 236 km
Ost-West
im Norden (durchschnittliche) 70 km
zwischen Schleswig und Husum 33 km
Westspitze Eiderstedts bis zum Fehmarnsund 165 km

Grenzen

Küstenlänge an der Ostsee (ohne Schlei)
ohne Fehmarn 313 km
einschließlich Fehmarn 384 km
Küstenlänge an der Nordsee
(Dänische Grenze bis Halbinsel Dieksand)
ohne Inseln 213 km
einschließlich Inseln 536 km
Grenze mit
Dänemark (Landgrenze) 67 km
der Deutschen Demokratischen Republik 133 km
Hamburg 121 km
Niedersachsen (Elbgrenze) 114 km

Bedeutendere Inseln (Fläche)

Fehmarn 185 km²
Sylt 99 km²
Föhr 82 km²
Nordstrand 50 km²
Pellworm 37 km²
Amrum 20 km²
Helgoland 2 km²

Größte Bodenerhebungen

Bungsberg 168 m über NN
Fielsberg 128 m über NN

Größere Seen

	Fläche km ²	Größte Tiefe m
Großer Plöner See	29	60
Selenter See	22	34
Großer Ratzeburger See	14	24
Wittensee	10	27

Wichtige Flüsse (Länge)

Eider 188 km, schiffbar 120 km
Trave 118 km, schiffbar 53 km
(darunter Kanal-Trave mit Untertrave 27 km)

Wichtige Kanäle

	Länge km	ausgebaut für einen Tiefgang der Fahrzeuge von ... m	
Nord-Ostsee-Kanal	99	9,5	
Elbe-Lübeck-Kanal (bis Geniner Brücke)	62	2,0	

Küstenschutz

359 Wasser- und Bodenverbände²⁾ mit 322 074 ha Fläche
(darunter 275 000 ha in der Marsch)

Bauten

380 km Seedeiche an der Nordseeküste
(darunter 63 km auf Inseln)
97 km Seedeiche an der Ostseeküste
(darunter 35 km auf Inseln)
13 Seedeichschleusen für den Schiffsverkehr
186 Seedeichsiele für die Entwässerung mit einem
Einzugsgebiet von 634 706 ha
346 Schöpfwerke mit einer Fördermenge von 584 m³/Sekunde
und einem Einzugsgebiet von 411 745 ha

Unterhaltung durch das Land

143,2 km Wasserläufe I. Ordnung
37 km Dämme im Wattenmeer
355 km Uferschutzwerke
932 km Landgewinnungswerke

Bodenschätze

Erdöl:

Anfang 1977 wurden die Vorräte auf 3,6 Mill. t Erdöl
geschätzt. Ein Vorrat von 3,5 Mill. t gilt als sicher

Erdölfelder: Barsfleth, Boostedt-Plön, Barmstedt,
Heide, Kiel, Plön-Ost, Preetz,
Schwedeneck und Warnau

Erdölgas:

Keine Vorratsangabe. Förderung erfolgt in den
Erdölfeldern

Braunkohle:

Einzelne, meist geringmächtige Flöze
in unwirtschaftlicher Tiefe

Torf:

Vorkommen abbauwürdiger Hochmoortorfe an vielen Stellen,
einige durch Industriebetriebe genutzt

Eisenerze:

a) in großer Tiefe, Abbau gegenwärtig nicht
wirtschaftlich
b) Raseneisenerz. Kleine Vorkommen

Titanzin und andere Schwerminerale:

Seifenlagerstätten am Strande der Nordsee und der Ostsee
an verschiedenen Stellen

Salz:

Möglichkeit der Aussolung an mehreren Stellen gegeben,
zur Zeit Aussolung nur zum Errichten von Kavernen

Gips und Anhydrit:

Vorkommen im Gebiet Bad Segeberg-Stipsdorf. Gegenwärtig
keine Gewinnung (Wasserschwierigkeiten)

Schwefel:

Vorkommen auf einzelnen Salzstöcken

Kalkstein:

Hauptvorkommen bei Lägerdorf und bei Peissen

Sand, Kies und Steine sowie Ton und Lehm:
an vielen Stellen des Landes im Abbau

Größte Verkehrsbauwerke

	Länge m	Größte Spannweite m	Breite m	Lichte Höhe m	Fertig- gestellt
Brücken über den Nord-Ostsee-Kanal					
Eisenbahnhochbrücke bei Hochdonn	2 218	143	9,60 ^a	42	1920
Straßen- und Eisenbahnhochbrücke bei Grünental	157	157	12,60	42	1892
Eisenbahnhochbrücke bei Rendsburg	2 454	140	11,60 ^a	42	1913
Autobahnhochbrücke bei Rendsburg	1 498	222	29	42	1972
Straßen- und Eisenbahnhochbrücke bei Levensau	180	163	17,10	42	1894
Straßenhochbrücken Kiel-Holtenau					
alte Hochbrücke	447	156	13,50	42	1912
neue Hochbrücke	518	186	18,50	42	1972
Straßentunnel unter dem Nord-Ostsee-Kanal bei Rendsburg	1 278	b	c	d	1961
Straßen- und Eisenbahnbrücke über den Fehmarnsund	963	248	21	23	1963
über die Elbe bei Lauenburg	516	105	14,60	8,60	1951
Straßenbrücke über das Elbestauwehr bei Geesthacht	432	55	15,50	3	1966
bei Schleswig	375	75	17,50	ca. 10	1967
Hindenburgdamm zwischen Festland und Insel Sylt	10 775	.	Sohle: 50 Krone: 11	Krone: 6,30 über Meeresspiegel	1927

1) ohne gemeindefreie Wasserflächen

2) ohne Wasserbeschaffungs- und Abwässerverbände (Ausbauverbände), ferner 250 Unterhaltungsverbände mit 979 116 ha

a) 2gleisig b) geschlossene Rampenstrecken und Mittelstück: 640 m c) 2 Röhren mit je 6,80 m breiter Fahrbahn

d) Fahrbahn 20,15 m unter Wasserspiegel, Durchfahrts Höhe 4,55 m

Quelle für Verkehrsbauwerke: Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr Schleswig-Holstein

HINWEIS: Weitere Angaben über die geologischen, geographischen und klimatischen Verhältnisse sowie die naturräumliche Gliederung des Landes sind im StHb (S. 1 ff.) veröffentlicht.

Witterung

	List			Neumünster			Lübeck					
	lang-jähriger Mittelwert 1)	1974	1975	1976	lang-jähriger Mittelwert 1)	1974	1975	1976	lang-jähriger Mittelwert 1)	1974	1975	1976
Mittelwert der Lufttemperatur in °C												
im Januar	0,8	3,5	5,7	1,9	- 0,0	3,8	5,7	1,1	0,1	3,9	5,9	1,2
Februar	0,4	4,0	1,9	0,3	0,2	3,8	1,4	0,2	0,5	4,1	1,7	0,4
März	2,3	4,1	3,2	0,8	3,0	4,4	3,5	0,7	3,2	4,6	3,8	1,2
April	6,4	8,0	5,5	5,8	7,4	7,8	6,3	6,4	7,5	8,2	6,5	6,9
Mai	10,8	10,5	10,7	10,9	12,1	10,7	11,2	12,0	12,0	11,1	11,2	12,8
Juni	14,2	14,0	14,7	14,5	15,4	14,7	15,0	16,7	15,7	14,5	15,0	17,4
Juli	16,4	14,4	16,2	18,1	17,1	14,7	18,8	19,2	17,7	15,1	18,7	19,7
August	16,6	16,1	19,7	17,1	16,5	16,4	19,6	16,9	17,1	17,2	20,0	17,6
September	14,2	13,7	15,4	13,3	13,3	13,0	15,0	12,9	13,9	13,7	16,0	13,6
Oktober	10,0	7,8	9,2	9,9	8,8	6,8	7,9	9,4	9,4	7,4	8,3	9,9
November	5,9	6,4	5,7	6,5	4,8	5,7	3,8	5,4	5,2	6,1	4,0	5,9
Dezember	3,0	6,0	5,1	1,0	1,9	5,7	3,3	- 0,2	2,0	5,9	3,7	0,4
im Mai bis Juli	13,8	12,9	13,3	14,5	14,9	13,4	15,0	16,0	15,1	13,6	15,0	16,6
im Jahr	8,4	9,0	9,4	8,3	8,4	9,0	9,3	8,4	8,7	9,3	9,6	8,9
Abweichung von der Norm	.	+ 0,6	+ 1,0	+ 0,1	.	+ 0,6	+ 0,9	0,0	.	+ 0,5	+ 0,9	+ 0,2
Letzter Frost am	15.4.	10.3.	28.3.	25.3.	20.4.	27.4.	28.4.	29.4.	21.4.	14.4.	11.4.	29.4.
Erster Frost am	5.11.	11.12.	22.11.	22.11.	21.10.	4.10.	12.10.	1.11.	25.10.	21.11.	15.11.	21.11.
Zahl der Sommertage ²⁾	4 ^a	0	17	11	19 ^a	10	41	47	17 ^a	6	33	37
Zahl der Bodenfrosttage ³⁾	81 ^a	30	64	101	106 ^a	58	74	108	97 ^a	46	66	96
Zahl der Frosttage ⁴⁾	81 ^a	12	27	68	86 ^a	34	63	92	78 ^a	28	52	80
Zahl der Eistage ⁵⁾	21 ^a	0	2	17	23 ^a	1	4	20	23 ^a	1	5	22
Relative Luftfeuchtigkeit in % (Monatsdurchschnitt)												
im Juli	79 ^b	78	80	67	78 ^b	77	72	65	74 ^b	76	71	66
August	81 ^b	77	70	70	83 ^b	75	70	74	79 ^b	73	70	72
September	81 ^b	79	75	80	84 ^b	81	78	85	79 ^b	78	75	81
Oktober	85 ^b	82	84	89	87 ^b	87	88	90	83 ^b	84	85	86
im Jahr	83 ^b	84	80	80	82 ^b	80	80	80	79 ^b	77	78	76
Niederschlagssumme in mm												
im Januar	48	91	92	93	66	75	65	122	48	58	48	100
Februar	35	34	15	15	56	34	15	25	41	29	13	25
März	31	30	40	18	43	32	32	28	35	21	65	24
April	34	7	50	13	53	14	74	13	43	13	60	21
Mai	40	20	32	50	53	35	37	50	51	31	55	51
Juni	42	46	12	9	69	48	22	14	56	62	8	9
Juli	65	123	40	34	92	133	64	15	76	104	61	39
August	88	94	31	8	89	43	29	25	76	40	33	23
September	79	166	80	67	74	84	55	43	54	57	53	42
Oktober	76	93	54	114	71	121	51	43	53	99	39	34
November	60	161	72	102	62	69	55	51	48	63	39	58
Dezember	53	153	54	56	62	153	58	45	46	140	36	44
im Mai bis Juli	147	189	84	93	214	216	123	79	183	197	124	99
im Jahr	651	1 018	573	577	790	841	555	473	627	717	512	468
Niederschlagssumme in % der Norm												
im Mai bis Juli	100	129	57	63	100	104	57	37	100	97	61	54
im Jahr	100	156	88	89	100	106	73	60	100	103	73	75
Zahl der Tage mit 0,1 mm Niederschlag und mehr												
im Mai bis Juli	41 ^a	45	35	33	47 ^a	50	40	29	46 ^a	54	35	25
im Jahr	186 ^a	202	179	169	209 ^a	199	176	149	203 ^a	199	172	164
Zahl der Tage mit 1,0 mm Niederschlag und mehr												
im Mai bis Juli	27 ^a	37	22	19	34 ^a	35	31	14	31 ^a	32	19	16
im Jahr	123 ^a	158	128	108	140 ^a	150	119	105	127 ^a	132	103	97
Zahl der Tage mit Gewitter	19 ^a	21	24	10	18 ^a	9	13	4	18 ^a	12	8	3
Hagel	3 ^a	4	3	1	1 ^a	1	0	0	3 ^a	0	0	0
Nebel	58 ^a	57	52	45	54 ^a	28	51	51	48 ^a	25	38	40
Windstärke 6 und mehr	-	174	131	129	-	14	33	17	-	19	16	19
Windstärke 8 und mehr	-	19	27	15	-	0	0	1	-	0	0	1
Schneedecke	20 ^b	1	3	30	43 ^b	4	5	39	40 ^b	1	7	41
Letzter Schneefall am	5.4. ^a	15.3.	13.4.	27.4.	17.4. ^a	6.5.	14.4.	27.4.	13.4. ^a	6.5.	7.4.	27.4.
Erster Schneefall am	29.11. ^a	25.10.	20.11.	22.11.	25.11. ^a	11.12.	13.11.	23.11.	25.11. ^a	27.11.	20.11.	24.11.
Jährliche Sonnenscheindauer in Stunden	1 791 ^b	1 789	1 925	1 929	1 711 ^c	1 680 ^c	1 858	1 805 ^c	1 769 ^b	1 617	1 858	1 823
in % der Norm	100	100	107	107	100	98	109	105	100	91	105	103
Jahresmittel der Bewölkung in Zehnteln	6,8 ^b	5,4	6,4	6,3	6,2 ^b	5,0	6,4	6,6	6,7 ^b	5,4	6,3	6,4
Zahl der heiteren Tage	27 ^b	34	35	47	45 ^b	34	48	43	36 ^b	30	44	50
Zahl der trüben Tage	148 ^b	139	129	114	132 ^b	128	148	159	141 ^b	156	123	142

1) Normalzeitraum 1931 bis 1960

2) Sommertage: Höchste Tagestemperatur 25° C und mehr

3) Bodenfrosttage: Niedrigste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 0,05 m Höhe über dem Erdboden

4) Frosttage: Niedrigste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 2 m Höhe über dem Erdboden

5) Eistage: Höchste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 2 m Höhe über dem Erdboden

a) Normalzeitraum 1951 bis 1970

b) Normalzeitraum 1951 bis 1960

c) Schleswig

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Schleswig

HINWEIS: Witterungsdaten für die Jahre 1876 bis 1965 für Lübeck siehe HistStat, S. 198, für die Jahre 1946 bis 1949 und weitere Orte StHb (S. 552 ff.), ab 1950 StJb 51 ff.

1. GEBIET UND BEVÖLKERUNG

1. Gebietseinteilung

Das Land ist eingeteilt in 11 Kreise und 4 kreisfreie Städte

Die <u>Kreise</u> gliedern sich in	27.5.1970	31.12.1976
Ämter	137	122
mit ... amtsangehörigen Gemeinden	1 162 ^a	1 057 ^b
amtsfreie Gemeinden	55	45
kreisangehörige Städte	53 ^a	56 ^b
kreisangehörige Gemeinden zusammen	1 268 ^c	1 155 ^c
<u>Gemeinden</u> insgesamt	1 272 ^c	1 159 ^c
<u>Wohnplätze</u> in den Gemeinden	8 494	.

- a) darunter 2 amtsangehörige Städte b) darunter 3 amtsangehörige Städte
c) einschließlich der Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

2. Bevölkerung seit 1871 (Gebietsstand: 31. 12. 1976)

Mit Ausnahme der Positionen mit * ist die fortgeschriebene Bevölkerung im Jahresdurchschnitt dargestellt.
Die Zahlen von 1940 bis 1944 geben die versorgte Zivilbevölkerung nach der Verbraucherstatistik wieder

Jahr	Bevölkerung in 1 000	Jahr	Bevölkerung in 1 000	Jahr	Bevölkerung in 1 000
1871*	s 863	1946*	2 590 ^b	1962	r 2 333
1885*	s 937	1947	2 604	1963	r 2 347
1895*	s 1 049	1948	2 641	1964	r 2 367
1905*	s 1 233	1949	2 647	1965	r 2 390
1910*	1 333	1950*	2 595	1966	r 2 416
1925*	s 1 378	1951	2 505	1967	r 2 438
1933*	1 420	1952	2 439	1968	r 2 457
1937	1 467	1953	2 365	1969	r 2 479
1938	1 552	1954	2 305	1970*	2 494
1939*	1 589	1955	2 271	1971	2 529 ^c
1940	1 490	1956*	2 252	1972	2 554 ^c
1941	1 480	1957	2 257	1973	2 573 ^c
1942	1 495	1958	2 267	1974	2 583 ^c
1943	1 467	1959	2 281	1975	2 584 ^c
1944	1 578	1960	2 294	1976	2 583 ^c
1945	2 172 ^a	1961*	2 317		

*) Volkszählungs-(1956: Wohnungszählungs-)ergebnis

a) Dieser Jahresdurchschnitt läßt die außergewöhnlich rasche Bevölkerungszunahme durch den Flüchtlingszustrom nicht erkennen; Februar bis Juni 1945: von 1 645 700 auf 2 435 000

b) einschließlich Dienstgruppenangehörige in Lagern

c) nach der Volkszählung 1970 durch Fortschreibungsfehler zunehmend überhöht

HINWEIS: Bevölkerungszahlen seit dem Mittelalter sind in *HistStat*, S. 9/10, veröffentlicht.

3. Bevölkerung nach Monaten

Monatsende	1972	1973	1974	1975	1976
Januar	2 543 450	2 564 625	2 580 142	2 583 902	2 582 681
Februar	2 544 814	2 565 924	2 579 522	2 583 899	2 582 626
März	2 546 479	2 567 653	2 579 708	2 583 103	2 582 602
April	2 548 302	2 569 694	2 580 169	2 583 406	2 582 389
Mai	2 551 963	2 571 789	2 581 714	2 584 018	2 583 135
Juni	2 554 913	2 573 804	2 582 315	2 583 853	2 583 201
Juli	2 557 999	2 576 457	2 584 763	2 585 041	2 584 846
August	2 560 580	2 579 372	2 585 679	2 584 738	2 585 434
September	2 561 174	2 579 619	2 585 523	2 583 710	2 584 572
Oktober	2 562 403	2 579 957	2 584 959	2 583 204	2 583 779
November	2 563 546	2 580 010	2 585 049	2 582 845	2 583 073
Dezember	2 563 775	2 579 598	2 584 343	2 582 412	2 582 718
Jahres- durchschnitt	2 554 095	2 573 383	2 582 627	2 583 758	2 583 409

HINWEIS: Landeszahlen nach Monaten ab 1950 in den *StJb* 53 ff. (ohne 71).
Einwohnerzahlen nach Kreisen und Monaten ab 1949 sind laufend im *Tabellenteil* der *StMh* veröffentlicht.

4. Bevölkerungsdichte in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Einwohner je km ² am 31.12.1976
FLENSBURG	1 624
KIEL	2 352
LÜBECK	1 077
NEUMÜNSTER	1 173
Dithmarschen	94
Hzgt. Lauenburg	120
Nordfriesland	79
Ostholstein	135
Pinneberg	384
Plön	105
Rendsburg-Eckernförde	109
Schleswig-Flensburg	86
Segeberg	147
Steinburg	123
Stormarn	231
Schleswig-Holstein	165

HINWEIS: Kreiszahlen (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970 und 1974) für 1885, 1910, 1925, 1933, 1939 und 1946 siehe *StMh*, Sonderheft A oder C, ab 1950 *StJb* 52 ff., Landeszahlen seit 1803 in *HistStat*, S. 8.

5. Fläche und Bevölkerung der Kreise

Gebietsstand: 31. 12. 1976

KREISFREIE STADT Kreis	Fläche am 31.12. 1976 in km ²	Gemeinden am 31.12. 1976	Bevölkerung am					
			27. 5. 1970			31. 12. 1976		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
FLENSBURG	56,36	1	97 176	45 036	52 140	91 551	42 550	49 001
KIEL	110,29	1	271 719	127 727	143 992	259 403	122 350	137 053
LÜBECK	213,97	1	239 339	110 520	128 819	230 407	106 796	123 611
NEUMÜNSTER	71,56	1	86 013	40 654	45 359	83 915	39 440	44 475
Dithmarschen	1 381,07	119	133 960	63 662	70 298	130 328	61 931	68 397
Hzgt. Lauenburg	1 264,42	133 ^a	141 731	67 858	73 873	151 632	73 431	78 201
Nordfriesland	2 041,37	140	156 415	75 090	81 325	160 788	78 507	82 281
Ostholstein	1 390,11	42	176 340	83 287	93 053	187 188	88 866	98 322
Pinneberg	661,78	49	237 877	114 586	123 291	253 800	122 204	131 596
Plön	1 081,29	86	106 763	51 781	54 982	113 931	55 707	58 224
Rendsburg-Eckernförde	2 185,44	168	223 346	107 691	115 655	238 372	115 862	122 510
Schleswig-Flensburg	2 071,13	138	169 912	82 895	87 017	177 729	88 282	89 447
Segeberg	1 344,32	95 ^b	164 627	79 272	85 355	197 302	96 010	101 292
Steinburg	1 056,36	115	131 843	62 438	69 405	129 722	62 159	67 563
Stormarn	766,21	70	157 043	75 233	81 810	176 650	85 092	91 558
Schleswig-Holstein	15 695,68	1 159 ^{a, b}	2 494 104	1 187 730	1 306 374	2 582 718	1 239 187	1 343 531

a) einschließlich gemeindefreies Gebiet "Forstgutsbezirk Sachsenwald"

b) einschließlich gemeindefreies Gebiet "Forstgutsbezirk Buchholz"

HINWEIS: Bevölkerungszahlen der ehemaligen Kreise (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970 und 1974) seit 1867 siehe "100 Jahre Kreise in Schleswig-Holstein" in *StMh* 67, S. 171. Kreiszahlen über die versorgte Zivilbevölkerung von 1943 bis 1945 finden sich im *StJb* 53, S. 5. Angaben für 1949 (i. 1. 1950) im *StHb* (S. 19). Kreiszahlen ab 1951 in den *StJb* 52 ff., nach Monaten ab 1949 im Tabellenanhang der *StMh*. Bevölkerungsentwicklung der Kreise von 1871 bis 1970 nach dem Gebietsstand und der Einteilung der Kreise am 27. 5. 1970 siehe *Historisches Gemeindeverzeichnis*, S. 21.

6. Gemeinden und Bevölkerung nach der Gemeindegröße

Gebietsstand: 31. 12. 1976

Die Gemeinden wurden entsprechend ihrer Bevölkerungszahl am jeweiligen Zählungstichtag zugeordnet

Gemeindegrößenklasse (Einwohner)	Gemeinden ¹⁾				Bevölkerung			
	27. 5. 1970		31. 12. 1976		27. 5. 1970		31. 12. 1976	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Personen	%	Personen	%
unter 200	166	14,3	169	14,6	21 630	0,9	21 427	0,8
200 bis 500	378	32,7	360	31,1	126 679	5,1	120 260	4,7
500 " 1 000	301	26,0	301	26,0	213 189	8,5	215 380	8,3
1 000 " 2 000	156	13,5	155	13,4	212 501	8,5	211 708	8,2
2 000 " 5 000	78	6,7	85	7,3	251 690	10,1	263 226	10,2
5 000 " 10 000	41	3,5	41	3,5	300 886	12,1	284 079	11,0
10 000 " 20 000	20	1,7	29	2,5	270 941	10,9	388 947	15,1
20 000 " 50 000	12	1,0	12	1,0	348 076	14,0	350 895	13,6
50 000 " 100 000	3	0,3	3	0,3	237 454	9,5	236 986	9,2
100 000 " 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 " 500 000	2	0,2	2	0,2	511 058	20,5	489 810	19,0
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 157	100	1 157	100	2 494 104	100	2 582 718	100

1) ohne 2 Forstgutsbezirke

HINWEIS: Angaben für 1880 bis 1939 in *HistStMh*, S. 17, für 1950 bis 1953 in *StJb* 54, ab 1954 in den *StJb* 55 ff. Kreiszahlen (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970) für 1946 siehe *StHb* (S. 21 ff.), für 1950 *StJb* 52, für 1953 *StJb* 54.

7. Ämter am 31. 12. 1976 nach der Größe

Zahl der Gemeinden 1) im Amt	Zahl der Ämter insgesamt	davon mit ... Einwohnern											
		1 500 bis 1 999	2 000 bis 2 499	2 500 bis 2 999	3 000 bis 3 499	3 500 bis 3 999	4 000 bis 4 999	5 000 bis 5 999	6 000 bis 6 999	7 000 bis 7 999	8 000 bis 8 999	9 000 bis 9 999	10 000 und mehr
2	6			1		1		1		1	1		1
3	5		1		1			2				1	
4	14	2		1			4	3	1	1	2		
5	8					1	1	2	1	1	1		1
6	14						2	3	5	2	1		1
7	14						2	5	4	1	1		1
8	10						1	3	3		3		
9	5				1		1	1	1	1			
10	10			1			1		3	1	2	1	1
11	6					1		2	1	1		1	
12	2					1				1			
13	7							2	1	2	1	1	
14	6							1	1	2		2	
15	3							2		1			
16	1								1				
17	4									1	2	1	
18	4									2	1		1
19	2									1		1	
20 und mehr	1											1	
Insgesamt	122	2	1	3	2	4	12	27	22	19	15	9	6

1) einschließlich Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

HINWEIS: Angaben ab 1966 in den StJb 66/67 ff; Flächen- und Einwohnerzahlen der Ämter ab 1959 in den StB A / 2.

8. Bevölkerung am 31. 12. 1976 nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich		Frauen je 100 Männer
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
unter 1 Jahr	24 547	1,0	12 585	1,0	11 962	0,9	95
1 und 2 Jahre	48 913	1,9	25 169	2,0	23 744	1,8	94
3 " 4 "	55 582	2,2	28 499	2,3	27 083	2,0	95
5 Jahre	34 220	1,3	17 794	1,4	16 426	1,2	92
6 bis 9 Jahre	166 355	6,4	85 549	6,9	80 806	6,0	94
10 " 14 "	226 839	8,8	116 384	9,4	110 455	8,2	95
15 " 17 "	117 780	4,6	60 749	4,9	57 031	4,2	94
18 und 19 "	70 488	2,7	36 487	2,9	34 001	2,5	93
20 Jahre	34 337	1,3	18 047	1,5	16 290	1,2	90
21 bis 24 Jahre	135 269	5,2	72 892	5,9	62 377	4,6	86
25 " 29 "	174 137	6,7	94 304	7,6	79 833	5,9	85
30 " 34 "	166 093	6,4	84 650	6,8	81 443	6,1	96
35 " 39 "	222 011	8,6	115 321	9,3	106 690	7,9	93
40 " 44 "	167 727	6,5	86 181	7,0	81 546	6,1	95
45 " 54 "	283 095	11,0	130 476	10,5	152 619	11,4	117
55 " 59 "	118 854	4,6	47 899	3,9	70 955	5,3	148
60 " 64 "	129 131	5,0	51 787	4,2	77 344	5,8	149
65 " 74 "	257 210	10,0	103 872	8,4	153 338	11,4	148
75 und mehr Jahre	150 130	5,8	50 542	4,1	99 588	7,4	197
Insgesamt	2 582 718	100	1 239 187	100	1 343 531	100	108

9. Bevölkerung in den Kreisen am 31.12.1976 nach Alter und Geschlecht

KREISFREIE STADT ▶ Altersgruppe ▼	FLENSBURG		KIEL		LÜBECK		NEUMÜNSTER	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1 Jahr	499	439	1 159	1 176	1 111	991	421	408
1 bis 4 Jahre	1 884	1 899	4 573	4 324	4 396	4 115	1 756	1 736
5 " 9 "	3 412	3 303	8 237	7 840	8 074	7 493	3 285	3 098
10 " 14 "	3 602	3 589	9 198	8 655	8 953	8 728	3 546	3 467
15 " 19 "	3 349	3 508	8 059	8 215	8 418	7 837	3 057	2 920
20 " 24 "	4 381	3 606	11 837	11 535	7 280	7 012	2 527	2 644
25 " 29 "	4 085	2 821	12 983	9 860	7 789	6 746	2 993	2 446
30 " 34 "	2 763	2 516	9 572	7 930	7 137	6 904	2 726	2 493
35 " 39 "	3 306	3 233	10 139	9 285	9 378	8 826	3 686	3 293
40 " 44 "	2 386	2 474	7 092	7 124	7 153	7 177	2 555	2 570
45 " 49 "	2 046	2 589	5 904	6 710	6 064	6 800	2 250	2 428
50 " 54 "	1 991	3 057	5 591	8 343	5 618	8 207	2 061	2 796
55 " 59 "	1 771	2 740	5 177	8 124	4 655	7 391	1 532	2 479
60 " 64 "	1 854	2 955	6 023	8 858	5 279	8 126	1 874	2 843
65 " 69 "	1 898	3 292	6 500	9 948	5 702	8 932	1 981	3 024
70 " 74 "	1 547	2 883	5 194	7 801	4 800	7 399	1 497	2 511
75 " 79 "	1 031	2 127	2 911	5 715	2 892	5 656	943	1 786
80 " 84 "	515	1 307	1 432	3 636	1 359	3 481	491	1 042
85 " 89 "	186	531	580	1 567	576	1 398	205	384
90 " 94 "	38	124	153	364	138	343	42	103
95 " 99 "	6	6	29	38	20	46	11	4
100 und mehr Jahre	-	2	7	5	4	3	1	-
Zusammen	42 550	49 001	122 350	137 053	106 796	123 611	39 440	44 475

Kreis ▶ Altersgruppe ▼	Dithmarschen		Hzgt. Lauenburg		Nordfriesland		Ostholstein	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1 Jahr	609	621	714	678	779	750	834	840
1 bis 4 Jahre	2 914	2 671	3 217	3 059	3 378	3 188	3 650	3 569
5 " 9 "	5 488	5 440	6 186	5 634	6 998	6 481	7 105	6 754
10 " 14 "	6 486	6 050	6 783	6 472	8 260	7 766	8 155	7 805
15 " 19 "	5 458	4 966	5 625	5 310	7 248	6 465	7 469	6 553
20 " 24 "	4 026	3 387	4 947	3 919	7 291	4 833	6 380	5 608
25 " 29 "	3 466	3 222	5 290	4 328	5 764	4 603	6 052	5 335
30 " 34 "	3 345	3 428	4 779	4 668	4 502	4 496	5 491	5 549
35 " 39 "	5 179	4 729	7 003	6 460	6 462	6 310	7 973	7 520
40 " 44 "	4 189	4 130	5 518	4 945	4 900	4 717	6 202	5 892
45 " 49 "	3 646	3 658	4 475	4 346	4 197	4 531	5 143	5 446
50 " 54 "	3 071	4 194	3 455	4 581	3 700	4 982	4 601	6 276
55 " 59 "	2 568	3 833	2 755	4 021	2 780	4 217	3 688	5 743
60 " 64 "	2 727	4 308	2 966	4 471	3 041	4 682	4 013	6 033
65 " 69 "	3 183	4 592	3 525	5 102	3 310	4 831	4 473	6 486
70 " 74 "	2 591	3 631	2 978	4 241	2 795	3 949	3 544	5 154
75 " 79 "	1 676	2 904	1 832	3 108	1 734	2 782	2 299	3 975
80 " 84 "	852	1 682	900	1 890	852	1 731	1 124	2 465
85 " 89 "	350	739	364	746	386	715	510	992
90 " 94 "	80	190	95	186	111	208	139	255
95 " 99 "	22	18	19	29	19	43	19	64
100 und mehr Jahre	5	4	5	7	-	1	2	8
Zusammen	61 931	68 397	73 431	78 201	78 507	82 281	88 866	98 322

Schluß: 9. Bevölkerung in den Kreisen am 31.12.1976 nach Alter und Geschlecht

Kreis ▶ Altersgruppe	Pinneberg		Plön		Rendsburg-Eckernförde		Schleswig-Flensburg	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1 Jahr	1 271	1 203	541	495	1 194	1 113	960	894
1 bis 4 Jahre	5 302	4 851	2 514	2 274	5 318	5 007	3 888	3 696
5 " 9 "	10 134	9 295	4 733	4 525	10 249	9 625	8 016	7 469
10 " 14 "	11 203	10 728	5 445	5 127	11 538	10 932	9 173	8 580
15 " 19 "	8 890	8 308	4 530	4 347	9 328	8 812	7 560	6 642
20 " 24 "	8 017	7 582	4 007	3 123	8 609	7 035	7 301	4 553
25 " 29 "	8 812	8 919	4 006	3 139	8 531	6 985	6 980	4 896
30 " 34 "	9 572	9 563	3 665	3 595	7 351	7 232	5 512	5 048
35 " 39 "	12 883	11 973	5 237	4 856	10 814	9 910	7 777	7 145
40 " 44 "	9 633	8 928	3 890	3 686	7 869	7 342	5 856	5 314
45 " 49 "	7 707	7 573	3 300	3 189	6 456	6 462	4 671	4 629
50 " 54 "	6 051	7 554	2 657	3 445	5 465	7 140	3 861	5 067
55 " 59 "	4 582	6 387	2 178	3 040	4 366	6 328	3 169	4 482
60 " 64 "	4 748	6 663	2 268	3 218	4 757	6 805	3 351	4 979
65 " 69 "	4 944	7 533	2 585	3 468	5 173	7 237	3 666	5 313
70 " 74 "	4 116	6 159	2 040	2 697	4 244	5 953	3 129	4 472
75 " 79 "	2 481	4 304	1 240	2 079	2 589	4 454	1 922	3 247
80 " 84 "	1 200	2 641	567	1 219	1 243	2 631	920	1 852
85 " 89 "	504	1 081	226	554	579	1 162	417	838
90 " 94 "	135	283	73	135	161	298	130	221
95 " 99 "	17	58	5	11	19	47	23	46
100 und mehr Jahre	2	10	-	2	9	-	-	4
Zusammen	122 204	131 596	55 707	58 224	115 862	122 510	88 282	89 447

Kreis ▶ Altersgruppe	Segeberg		Steinburg		Stormarn		Schleswig-Holstein		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	insgesamt
unter 1 Jahr	1 028	1 014	610	572	855	768	12 585	11 962	24 547
1 bis 4 Jahre	4 630	4 462	2 686	2 501	3 562	3 475	53 668	50 827	104 495
5 " 9 "	8 868	8 441	5 302	5 140	7 256	6 694	103 343	97 232	200 575
10 " 14 "	9 743	9 166	6 187	5 810	8 112	7 580	116 384	110 455	226 839
15 " 19 "	7 215	6 669	4 942	4 766	6 088	5 714	97 236	91 032	188 268
20 " 24 "	5 662	5 760	4 000	3 256	4 674	4 814	90 939	78 667	169 606
25 " 29 "	7 331	7 206	4 506	3 466	5 716	5 861	94 304	79 833	174 137
30 " 34 "	7 860	7 808	3 751	3 622	6 624	6 591	84 650	81 443	166 093
35 " 39 "	10 560	9 454	5 782	5 250	9 142	8 446	115 321	106 690	222 011
40 " 44 "	7 482	6 880	4 422	4 028	7 034	6 339	86 181	81 546	167 727
45 " 49 "	5 749	5 248	3 577	3 529	5 657	5 164	70 842	72 362	143 204
50 " 54 "	4 181	5 185	3 000	4 028	4 331	5 402	59 634	80 257	139 891
55 " 59 "	3 170	4 254	2 372	3 603	3 136	4 313	47 899	70 955	118 854
60 " 64 "	3 078	4 711	2 602	4 152	3 206	4 540	51 787	77 344	129 131
65 " 69 "	3 584	5 003	3 037	4 524	3 481	4 960	57 042	84 245	141 287
70 " 74 "	2 820	4 157	2 582	3 761	2 953	4 325	46 830	69 093	115 923
75 " 79 "	1 700	2 977	1 629	2 889	1 793	3 270	28 672	51 273	79 945
80 " 84 "	846	1 825	753	1 750	939	2 098	13 993	31 250	45 243
85 " 89 "	387	797	319	709	391	896	5 980	13 109	19 089
90 " 94 "	91	242	83	181	120	245	1 589	3 378	4 967
95 " 99 "	19	29	17	22	18	52	263	513	776
100 und mehr Jahre	6	4	-	4	4	11	45	65	110
Zusammen	96 010	101 292	62 159	67 563	85 092	91 558	1 239 187	1 343 531	2 582 718

10. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 2005

Basis: 1. 1. 1975

fünfte koordinierte Bevölkerungsvorausschätzung nach bundeseinheitlichem Konzept;
ohne Wanderungen

Altersgruppe			1975	1980	1985	1990	1995	2000	2005
bis 4 Jahre	männlich		73 075	56 106	60 244	67 162	65 590	54 526	45 518
	weiblich		68 917	53 281	57 195	63 764	62 271	51 766	43 215
	zusammen		141 992	109 387	117 439	130 926	127 861	106 292	88 733
5 " 9 "	männlich		111 102	72 802	55 890	60 015	66 908	65 343	54 325
	weiblich		106 016	68 703	53 113	57 017	63 564	62 079	51 608
	zusammen		217 118	141 505	109 003	117 032	130 472	127 422	105 933
10 " 14 "	männlich		107 399	110 828	72 616	55 746	59 861	66 736	65 176
	weiblich		101 299	105 843	68 586	53 018	56 917	63 456	61 971
	zusammen		208 698	216 671	141 202	108 764	116 778	130 192	127 147
15 " 19 "	männlich		87 004	106 877	110 230	72 204	55 446	59 547	66 384
	weiblich		81 320	101 053	105 560	68 399	52 877	56 768	63 287
	zusammen		168 324	207 930	215 790	140 603	108 323	116 315	129 671
20 " 24 "	männlich		90 398	86 131	105 712	109 031	71 421	54 840	58 897
	weiblich		73 036	81 037	100 669	105 158	68 140	52 679	56 550
	zusammen		163 434	167 168	206 381	214 189	139 561	107 519	115 447
25 " 44 "	männlich		352 839	367 031	346 309	353 949	382 624	363 557	332 066
	weiblich		332 876	333 352	314 759	322 539	356 153	350 921	322 398
	zusammen		685 715	700 383	661 068	676 488	738 777	714 478	654 464
45 " 64 "	männlich		225 765	226 694	280 288	308 221	313 183	323 331	305 790
	weiblich		306 961	280 899	314 722	317 865	311 220	310 236	293 544
	zusammen		532 726	507 593	595 010	626 086	624 403	633 567	599 334
bis 14 Jahre	männlich		291 576	239 736	188 750	182 923	192 359	186 605	165 019
	weiblich		276 232	227 827	178 894	173 799	182 752	177 301	156 794
	zusammen		567 808	467 563	367 644	356 722	375 111	363 906	321 813
15 " 64 "	männlich		756 006	786 733	842 539	843 405	822 674	801 275	763 137
	weiblich		794 193	796 341	835 710	813 961	788 390	770 604	735 779
	zusammen		1 550 199	1 583 074	1 678 249	1 657 366	1 611 064	1 571 879	1 498 916
65 und mehr Jahre	männlich		151 890	148 161	122 713	116 627	117 544	123 119	149 522
	weiblich		242 265	256 660	234 464	234 072	222 780	210 561	225 403
	zusammen		394 155	404 821	357 177	350 699	340 324	333 680	374 925
Insgesamt	männlich		1 199 472	1 174 630	1 154 002	1 142 955	1 132 577	1 110 999	1 077 678
	weiblich		1 312 690	1 280 828	1 249 068	1 221 832	1 193 922	1 158 466	1 117 976
	zusammen		2 512 162	2 455 458	2 403 070	2 364 787	2 326 499	2 269 465	2 195 654

11. Bevölkerung am 31. 12. 1976 nach Geburtsjahrgang und Geschlecht

Geburtsjahr	Männlich	Weiblich	Geburtsjahr	Männlich	Weiblich	Geburtsjahr	Männlich	Weiblich
1976	12 585	11 962	1940	23 911	22 021	1904	9 696	14 014
1975	12 233	11 564	1939	23 920	22 218	1903	8 689	13 091
1974	12 936	12 180	1938	22 912	21 333	1902	8 113	12 737
1973	13 345	12 734	1937	21 531	19 648	1901	7 299	11 722
1972	15 154	14 349	1936	20 725	19 234	1900	6 739	11 161
1971	17 794	16 426	1935	19 661	18 637	1899	5 564	10 019
1970	18 316	17 216	1934	18 060	17 108	1898	4 915	9 779
1969	20 992	19 724	1933	13 994	13 237	1897	4 155	8 592
1968	22 667	21 616	1932	13 741	13 330	1896	3 781	8 063
1967	23 574	22 250	1931	13 909	13 822	1895	3 096	7 018
1966	23 895	22 823	1930	14 662	14 580	1894	2 634	6 372
1965	23 483	22 582	1929	14 432	14 408	1893	2 411	5 320
1964	23 991	22 570	1928	14 783	14 972	1892	2 071	4 477
1963	23 158	21 954	1927	13 056	14 580	1891	1 697	3 823
1962	21 857	20 526	1926	12 202	15 225	1890	1 493	3 183
1961	21 169	19 872	1925	12 678	16 365	1889	1 116	2 501
1960	20 133	19 000	1924	11 138	15 858	1888	890	2 086
1959	19 447	18 159	1923	11 453	15 989	1887	784	1 516
1958	18 540	17 061	1922	12 163	16 820	1886	519	1 096
1957	17 947	16 940	1921	12 809	18 467	1885	447	910
1956	18 047	16 290	1920	12 682	19 142	1884	292	600
1955	18 340	15 523	1919	9 676	14 253	1883	176	456
1954	18 435	15 962	1918	6 407	9 723	1882	155	316
1953	18 156	15 201	1917	6 325	9 370	1881	107	209
1952	17 961	15 691	1916	7 105	10 475	1880	64	155
1951	18 911	15 729	1915	9 268	13 807	1879	37	71
1950	19 877	16 015	1914	11 260	17 349	1878	39	56
1949	19 787	16 163	1913	11 949	17 644	1877	16	22
1948	18 791	16 227	1912	12 205	18 069	1876		
1947	16 938	15 699	1911	11 705	17 173	u. früher	45	65
1946	15 868	15 312	1910	11 539	17 455			
1945	13 354	13 128	1909	11 696	17 120			
1944	17 949	17 382	1908	11 016	16 687			
1943	18 797	17 904	1907	11 086	15 810			
1942	18 682	17 717	1906	10 226	15 100			
1941	23 047	21 470	1905	10 106	14 151			
Insgesamt	1 239 187	1 343 531						

HINWEIS: Bevölkerung nach Alter und Geschlecht seit 1840 (Volkszählung) siehe *HistStat*, S. 18 ff.; ab 1952 *StJb* 53 ff. Kreiszahlen (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970) für 1946 siehe *StHb* (S. 26); für 1950 *StatSH*, Heft 8, für 1950 und 1961 nach Gemeinden siehe *Gemeindestatistik 1950 bzw. Gemeindestatistik 1960/61, Teil 1* und *StJb A0/Volkszählung 1961 - 8*; für 27. 5. 1970 (Volkszählung) *StJb* 71, nach Gemeinden siehe *Gemeindestatistik 1970, Teil 2*, ab 31. 12. 1970 in den *StJb* 72 ff.

12. Bevölkerung nach dem Familienstand

Jahresende	Insgesamt	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
			Männlich		
1970	1 197 639	519 668	623 247	36 367	18 357
1971	1 216 472	529 206	630 496	36 277	20 493
1972	1 228 470	535 752	633 856	36 297	22 565
1973	1 237 388	540 881	635 508	36 329	24 670
1974	1 239 782	544 119	632 627	36 413	26 623
1975	1 238 750	545 756	627 746	36 213	29 035
1976	1 239 187	547 939	623 986	35 893	31 369
			Weiblich		
1970	1 312 969	455 770	625 111	196 814	35 274
1971	1 326 764	459 222	632 109	198 319	37 114
1972	1 335 305	461 050	635 740	199 586	38 929
1973	1 342 210	462 837	637 835	200 805	40 733
1974	1 344 561	463 412	637 139	201 691	42 319
1975	1 343 662	462 611	634 130	202 241	44 680
1976	1 343 531	462 912	631 313	202 748	46 558

HINWEIS: Angaben für 1840 bis 1961 sind in *HistStat*, S. 22 ff., veröffentlicht; nach dem Alter für den 29. 10. 1946 in *StHb* (S. 26) und jeweils vom April 1964 bis 1968 (Mikrozensus) in *StJb* 65 bis 69. Ergebnisse nach Kreisen für den 27. 5. 1970 siehe *StJb* 71, nach Geburtsjahr *StB A/Volkszählung 1970 - 5*.

13. Bevölkerung am 27. 5. 1970 nach der Religionszugehörigkeit

Religionsgemeinschaft (rechtliche Zugehörigkeit)	Wohnbevölkerung		davon			
			männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Evangelische Landeskirchen	2 095 627	84,0	978 789	82,4	1 116 838	85,5
Evangelische Freikirchen	60 768	2,4	27 827	2,3	32 941	2,5
Römisch-katholische Kirche	150 057	6,0	75 063	6,3	74 994	5,7
Andere christliche Kirchen oder Gemeinschaften ¹⁾	18 771	0,8	8 707	0,7	10 064	0,8
Jüdische Religionsgemeinschaft	262	0,0	142	0,0	120	0,0
Sonstige Religionsgemeinschaften ²⁾	20 346	0,8	11 521	1,0	8 825	0,7
Gemeinschaftslos und ohne Angabe	148 273	5,9	85 681	7,2	62 592	4,8
Insgesamt	2 494 104	100	1 187 730	100	1 306 374	100

1) Ostkirchen, Altkatholische Kirche und verwandte Gruppen, Adventisten, Bibelforscher u. a.

2) Mohammedaner, Buddhisten, Hindus, Freireligiöse, Unitarier, Freidenker u. a.

HINWEIS: Angaben für 1840 bis 1961 in *HistStat*, S. 25; Kreis- und Gemeindezahlen für 1950 in *StatSH*, Heft 8 und 12; für 1961 in *StB A0/Volkszählung 1961 - 5 - 7* und *Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61, Teil 1*; für 1970 in *StB A/Volkszählung 1970 - 5*, *StJb* 71 und *Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1970, Teil 2*.

14. Privathaushalte

	1970 ^a		1972 ^b		1974 ^b		1976 ^c	
	in 1 000	%	in 1 000	%	in 1 000	%	in 1 000	%
Haushalte mit 1 Person	227	25	239	25	244	25	279	28
2 Personen	253	28	270	29	282	29	291	29
3 Personen	174	19	171	18	182	19	176	18
4 Personen	145	16	150	16	154	16	155	16
5 und mehr Personen	114	13	113	12	103	11	95	10
Haushalte insgesamt	913	100	943	100	964	100	996	100
Personen insgesamt (wohnberechtigte Bevölkerung)	2 484	100	2 521	100	2 548	100	2 554	100
dar. in Haushalten mit 5 u. m. Personen	650	26	630	25	572	22	535	21

a) Volkszählung 1970

b) 1 %-Mikrozensushebung im April

c) 1 %-Mikrozensushebung im Mai

HINWEIS: Weitere Angaben über Haushalte siehe *StB A/Volkszählung 1970 - 8*, *StJb* 73 und 74. Angaben für 1961 siehe *StB A0/Volkszählung 1961 - 16* und 17. Haushalte nach Art und Größe seit 1867 in *HistStat*, S. 27; Kreis- und Gemeindezahlen 1950, 1961 und 1970 in den entsprechenden *Gemeindestatistiken*.

15. Ausländer am 30. 9. 1976

laut Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt

a) nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Ägypten	120	Israel	34	Schweiz	828
Afghanistan	60	Italien	3 326	Sowjetunion (UdSSR)	87
Algerien	76	Japan	171	Spanien	3 999
Argentinien	91	Jordanien	111	Sudan	23
Äthiopien	24	Jugoslawien	6 300	Südafrika	113
Australien	258	Kanada	233	Süd-Korea	214
Belgien	181	Kolumbien	60	Süd-Vietnam	44
Brasilien	111	Libanon	72	Syrien	135
Bulgarien	74	Libyen	15	Taiwan (Republik China)	65
Chile	125	Luxemburg	28	Thailand	95
China (Volksrepublik)	7	Malaysia	32	Tschechoslowakei	334
Dänemark	4 083	Marokko	112	Tunesien	816
Finnland	827	Mexiko	46	Türkei	28 451
Frankreich	803	Niederlande	1 518	Ungarn	242
Ghana	276	Nigeria	210	Venezuela	251
Griechenland	3 347	Norwegen	521	Vereinigte Staaten (USA)	1 599
Großbritannien und Nordirland	2 179	Österreich	2 502	Zypern	29
Guatemala	11	Pakistan	153	Übrige	1 079
Indien	180	Peru	53	Staatenlos	1 392
Indonesien	173	Philippinen	70	Ungeklärt	188
Irak	53	Polen	1 610	Ohne Angabe	75
Iran (Persien)	664	Portugal	2 702	I n s g e s a m t	74 847
Irland	110	Rumänien	140		
Island	62	Schweden	874		

b) nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Männlich	darunter		Weiblich	darunter		Ausländer insgesamt
		ledig	verheiratet		ledig	verheiratet	
bis 4	4 022	4 022	-	3 338	3 338	-	7 360
5 " 9	3 175	3 175	-	2 629	2 629	-	5 804
10 " 14	2 211	2 211	-	1 979	1 979	-	4 190
15 " 19	1 892	1 874	18	1 990	1 604	385	3 882
20 " 24	2 836	2 505	325	4 568	1 673	2 869	7 404
25 " 29	6 269	3 748	2 492	6 231	1 059	5 081	12 500
30 " 34	6 643	2 155	4 418	4 358	406	3 849	11 001
35 " 39	5 864	996	4 794	2 611	194	2 333	8 475
40 " 44	3 549	392	3 089	1 464	99	1 298	5 013
45 " 49	1 901	183	1 659	1 077	88	911	2 978
50 " 54	1 292	131	1 083	889	77	696	2 181
55 " 59	726	67	595	450	41	317	1 176
60 " 64	550	68	426	349	46	208	899
65 " 69	413	64	297	307	18	177	720
70 " 74	250	37	172	257	30	118	507
75 und mehr	275	29	161	482	78	174	757
Insgesamt	41 868	21 657	19 529	32 979	13 359	18 416	74 847

c) nach der Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet

Als Aufenthaltsdauer gilt, ohne Berücksichtigung von Aufenthaltsgenehmigungen, die Differenz zwischen Auszählungstichtag und Datum der ersten Einreise in das Bundesgebiet

Ausgewählte Staatsangehörigkeit	Ausländer insgesamt	davon mit Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren							
		1	1 - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 und mehr
Türkei	28 451	2 342	2 735	3 914	5 293	6 578	4 875	904	1 810
Jugoslawien	6 300	267	352	519	755	1 471	2 032	377	527
Spanien	3 999	112	127	227	481	979	663	281	1 129
Griechenland	3 347	115	152	185	263	825	868	211	728
Italien	3 326	209	186	197	255	475	545	372	1 087
Portugal	2 702	132	215	303	450	670	447	156	329
Dänemark	4 083	254	271	282	369	613	518	406	1 370
Übrige europäische Staaten	13 496	1 119	903	954	1 022	1 842	1 522	929	5 205
Afrikanische Staaten	1 885	174	188	262	221	584	242	46	168
Vereinigte Staaten (USA)	1 599	146	140	139	149	302	206	149	368
Übrige amerikanische Staaten	1 289	307	234	121	84	173	111	74	185
Asiatische Staaten	2 441	348	280	301	263	340	285	176	448
Australien und Ozeanien	274	39	29	26	35	34	34	33	44
Staatenlos	1 392	17	10	13	7	31	28	60	1 226
Ungeklärt	188	6	6	3	3	5	5	2	158
Ohne Angabe	75	-	-	1	-	4	1	-	69
Insgesamt	74 847	5 587	5 828	7 447	9 650	14 926	12 382	4 176	14 851

Schluß: 15. Ausländer am 30. 9. 1976

d) in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Ausländer insgesamt	davon nach der Staatsangehörigkeit									
		Staaten der Europäischen Gemeinschaft					Türkei	Jugo- slawien	Spanien	Griechen- land	Übrige
		Groß- britannien und Nordirland	Dänemark	Italien	Übrige EG- Staaten 1)						
FLensburg	3 932	73	1 023	66	73	1 238	166	44	667	582	
KIEL	11 888	257	244	238	303	6 668	674	394	92	3 018	
LÜBECK	12 885	225	142	733	237	5 994	909	445	798	3 402	
NEUMÜNSTER	3 131	63	42	64	52	1 906	276	163	49	516	
Dithmarschen	1 156	46	38	64	113	313	81	19	9	473	
Hzgt. Lauenburg	4 733	96	55	275	133	2 275	533	216	108	1 042	
Nordfriesland	2 223	226	551	129	115	160	135	87	26	794	
Ostholstein	3 000	98	88	248	161	446	252	200	95	1 412	
Pinneberg	11 528	324	234	457	412	3 796	1 164	1 685	770	2 686	
Plön	1 331	95	68	53	73	269	158	29	7	579	
Rendsburg-Eckernförde	3 248	124	308	128	159	1 080	227	78	12	1 132	
Schleswig-Flensburg	2 006	81	905	46	93	224	44	24	77	512	
Segeberg	6 087	188	174	364	291	1 584	975	295	344	1 872	
Steinburg	2 720	73	77	268	127	1 290	151	135	97	502	
Stormarn	4 979	195	134	193	298	1 208	555	185	196	2 015	
Schleswig-Holstein	74 847	2 164 ^a	4 083	3 326	2 640	28 451	6 300	3 999	3 347	20 537	

1) Belgien, Frankreich, Niederlande, Luxemburg und Irland

a) ohne nicht verteilbare 15 Personen

HINWEIS: Angaben für 1871 bis 1939 nach dem jeweiligen Gebietsstand sind in *HistStat*, S. 27, veröffentlicht, ab 1950 in *StJb 51 ff.*, die *StB* 1956 bis 1958 halbjährlich, ab 1959 jährlich bringen laufend Kreiszahlen. Angaben nach Alter und Geschlecht am 6. 6. 1961 sind im *StJb 64*, weitere Ergebnisse aus der Volkszählung 1961 sind im *StB A0/Volkszählung 1961 - 12* veröffentlicht. Ausländer am 27. 5. 1970 (Volkszählung) nach Kreisen und Gemeinden siehe *Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1970, Teil 2*.

16. Deutsche Staatsangehörigkeit

Erwerb, Fortbestand und Entlassung

	1975	1976
Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung	360	390
durch Erklärung auf Grund des Art. 3 RuStändG 1974	941	1 008
Genehmigung zur Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit gemäß § 25 Abs. 2 RuStAG	14	2
Entlassung aus der deutschen Staatsangehörigkeit	2	-

	1975	1976
Früherer Heimatstaat der Eingebürgerten		
Dänemark	5	6
Italien	15	26
Jugoslawien	31	27
Niederlande	7	6
Österreich	37	36
Polen	37	67
Rumänien	10	2
Übrige europäische Staaten	75	102
Außereuropäische Staaten	101	72
Staatenlos und ungeklärt	42	46
Zusammen	360	390

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben ab 1946 in den *StJb 54 ff.*

Hinweise auf weiteres Material

Deutsche Ehepaare am 27. 5. 1970 nach Eheschließungsjahr und Religionszugehörigkeit sowie Familien am 27. 5. 1970 nach Kinderzahl und Familientyp siehe *StJb 73*, S. 13. Umfassendes Material siehe *StB A/Volkszählung 1970 - 5*.

Vertriebene und Zugewanderte siehe "Das Flüchtlingsgeschehen in Schleswig-Holstein infolge des 2. Weltkrieges im Spiegel der amtlichen Statistik".

Versuche einer Bevölkerungsbilanz 1841 bis 1965, Bevölkerung nach dem Ort der Geburt 1871 bis 1950 und Bevölkerung nach der Muttersprache 1890 bis 1950 siehe *HistStat*, S. 25 bis 28.

Die heimgekehrten Kriegsgefangenen, Zivilinternierten und -verschleppten am 6. 6. 1961 (Landesergebnis einer Stichprobe) siehe *StB A0/Volkszählung 1961 - 11*.

2. BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

1. Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Jahren und Monaten

Zeit	Eheschließungen		Lebendgeborene						Totgeborene	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	männlich		nichtehelich		insgesamt	nicht-ehelich
					Anzahl	auf 1 000 lebendgeborene Mädchen	Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene		
1970	18 591	7,5	35 171	14,1	18 171	1 069	1 806	51,3	367	31
1971	17 678	7,0	33 523	13,3	17 435	1 084	1 842	54,9	341	28
1972	16 481	6,4	29 354	11,5	15 076	1 056	1 740	59,3	289	26
1973	15 194	5,9	26 398	10,3	13 570	1 058	1 689	64,0	255	32
1974	14 979	5,8	25 545	9,9	13 173	1 065	1 670	65,4	235	24
1975	14 970	5,8	24 282	9,4	12 564	1 072	1 604	66,1	174	12
1976	14 495	5,6	24 861	9,6	12 779	1 058	1 688	67,9	173	21
davon										
Januar	663	3,0	2 101	9,6	1 131	1 166	125	59,5	17	1
Februar	807	3,9	2 006	9,8	1 053	1 105	138	68,8	9	2
März	1 139	5,2	2 246	10,2	1 164	1 076	142	63,2	20	3
April	1 225	5,8	2 077	9,8	1 077	1 077	143	68,8	12	2
Mai	1 414	6,4	2 100	9,6	1 056	1 012	136	64,8	18	2
Juni	1 494	7,0	2 029	9,6	1 051	1 075	129	63,6	12	3
Juli	1 508	6,9	2 163	9,9	1 117	1 068	167	77,2	9	1
August	1 503	6,8	2 108	9,6	1 061	1 013	162	76,9	17	1
September	1 253	5,9	2 166	10,2	1 095	1 022	157	72,5	17	1
Oktober	1 348	6,1	1 990	9,1	1 019	1 049	140	70,4	16	-
November	891	4,2	1 899	8,9	953	1 007	128	67,4	15	4
Dezember	1 250	5,7	1 976	9,0	1 002	1 029	121	61,2	11	1

Zeit	Gestorbene (ohne Totgeborene)										
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	männlich	im 1. Lebensjahr				in den ersten 7 Lebenstagen			
				Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene ¹⁾	darunter männlich		Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene	darunter männlich	
						Anzahl	auf 1 000 gestorbene Mädchen			Anzahl	auf 1 000 gestorbene Mädchen
1970	32 990	13,2	16 566	781	21,7	443	1 311	560	15,9	328	1 414
1971	31 951	12,6	15 976	687	20,4	374	1 195	449	13,4	240	1 148
1972	32 847	12,8	16 372	583	19,5	357	1 580	359	12,2	218	1 546
1973	32 319	12,6	16 105	573	21,5	343	1 491	324	12,3	205	1 723
1974	32 084	12,4	15 788	461	18,0	258	1 271	268	10,5	151	1 291
1975	32 993	12,8	16 223	460	18,8	269	1 408	246	10,1	147	1 485
1976	32 185	12,4	15 829	404	16,3	247	1 573	223	9,0	135	1 534
davon											
Januar	2 673	12,2	1 321	39	18,6	25	1 786	23	10,9	15	1 875
Februar	2 653	12,9	1 339	31	16,0	23	2 875	15	7,5	10	2 000
März	3 028	13,8	1 465	29	13,3	21	2 625	15	6,7	12	4 000
April	2 891	13,6	1 389	33	16,1	17	1 063	17	8,2	9	1 125
Mai	2 820	12,9	1 416	44	20,7	22	1 000	25	11,9	10	667
Juni	2 658	12,5	1 303	23	11,5	17	2 833	13	6,4	11	5 500
Juli	2 530	11,5	1 217	35	16,3	20	1 333	21	9,7	11	1 100
August	2 460	11,2	1 215	29	13,5	18	1 636	17	8,1	12	2 400
September	2 461	11,6	1 223	36	17,0	23	1 769	27	12,5	17	1 700
Oktober	2 587	11,8	1 300	36	17,3	21	1 400	15	7,5	9	1 500
November	2 637	12,4	1 279	33	17,0	19	1 357	17	9,0	12	2 400
Dezember	2 787	12,7	1 362	36	17,8	21	1 400	18	9,1	7	636

1) Für die Monatswerte werden die Gestorbenen hier auf die Lebendgeborenen ihres jeweiligen Geburtsmonats bezogen, der bis zu 12 Monate zurück, also auch im Vorjahr liegen kann

HINWEIS: Jahreszahlen ab 1941 sowie Angaben nach Gemeindegrößenklassen für 1937, 1953 und 1959 sind in *HistStat*, S. 29 bis 33, veröffentlicht, Monatszahlen ab 1950 in den *StJb* 53 ff. Für 1954 bis 1959 finden sich Angaben nach Gemeindegrößenklassen in den *StJb* 55 bis 60.

2. Deutsche und nichtdeutsche Lebendgeborene und Gestorbene

	1975					1976				
	insgesamt	Deutsche		Nichtdeutsche		insgesamt	Deutsche		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Lebendgeborene	24 282	22 380	92,2	1 902	7,8	24 861	23 127	93,0	1 734	7,0
Gestorbene	32 993	32 827	99,5	166	0,5	32 185	31 999	99,4	186	0,6
Zeile 1 minus 2	- 8 711	- 10 447	.	+ 1 736	.	- 7 324	- 8 872	.	+ 1 548	.

HINWEIS: Angaben ab 1971 in den *StJb* 73 ff.

3. Natürliche Bevölkerungsbewegung in den Kreisen 1976

KREISFREIE STADT Kreis	Eheschließungen	Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)			
		Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	darunter im 1. Lebensjahr	
						Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene ¹⁾
FLensburg	606	986	10,6	1 276	13,7	25	25,4
KIEL	1 515	2 416	9,2	3 548	13,6	43	17,2
LÜBECK	1 378	2 152	9,3	3 389	14,6	25	11,6
NEUMÜNSTER	500	854	10,1	1 057	12,5	16	12,7
Dithmarschen	745	1 247	9,5	1 890	14,4	23	18,4
Hzgt. Lauenburg	812	1 414	9,3	1 973	13,0	15	10,6
Nordfriesland	987	1 532	9,5	1 856	11,5	23	15,0
Ostholstein	1 005	1 707	9,1	2 288	12,2	31	12,2
Pinneberg	1 391	2 509	9,9	2 782	10,9	31	12,4
Plön	624	1 054	9,2	1 321	11,6	14	13,3
Rendsburg-Eckernförde	1 273	2 320	9,7	2 782	11,7	38	16,4
Schleswig-Flensburg	949	1 846	10,4	2 081	11,7	33	17,9
Segeberg	1 046	2 025	10,3	2 070	10,5	35	17,3
Steinburg	691	1 198	9,2	1 799	13,8	25	20,9
Stormarn	973	1 601	9,1	2 073	11,8	27	16,9
Schleswig-Holstein	14 495	24 861	9,6	32 185	12,4	404	16,3

1) im Jahre 1976 Lebendgeborene (rohe Säuglingssterbeziffer)

HINWEIS: Kreiszahlen sind veröffentlicht für die Jahre 1938, 1945 bis 1949 im *StHb* (S. 35), ab 1950 in den *StJb 51 ff.*, monatlich bzw. vierteljährlich laufend in den *StB*.

4. Eheschließende 1976 nach dem Alter

a) nach Alter und bisherigem Familienstand

Alter in Jahren	Eheschließende Männer					Eheschließende Frauen				
	zusammen		Familienstand vor der Eheschließung			zusammen		Familienstand vor der Eheschließung		
	Anzahl	%	ledig	verwitwet	geschieden	Anzahl	%	ledig	verwitwet	geschieden
bis 16	-	-	-	-	-	111	0,8	111	-	-
17	-	-	-	-	-	289	2,0	289	-	-
18	96	0,7	96	-	-	1 135	7,8	1 132	-	3
19	351	2,4	351	-	-	1 425	9,8	1 417	-	8
20 bis 24	5 278	36,4	5 205	3	70	6 264	43,2	5 868	7	389
25 " 29	4 248	29,3	3 760	10	478	2 291	15,8	1 502	35	754
30 " 34	1 785	12,3	1 078	26	681	978	6,7	330	37	611
35 " 39	1 158	8,0	493	40	625	783	5,4	192	45	546
40 " 44	460	3,2	116	38	306	410	2,8	94	37	279
45 " 49	293	2,0	29	64	200	254	1,8	55	50	149
50 " 54	212	1,5	14	82	116	227	1,6	53	74	100
55 " 59	151	1,0	11	62	78	122	0,8	26	44	52
60 " 64	155	1,1	9	94	52	94	0,6	10	49	35
65 " 69	139	1,0	8	103	28	69	0,5	13	40	16
70 und mehr	169	1,2	10	136	23	43	0,3	6	27	10
Insgesamt	14 495	100	11 180	658	2 657	14 495	100	11 098	445	2 952

HINWEIS: Angaben über Eheschließende nach Alter und Geschlecht seit 1841 siehe *HistStat*, S. 34, ab 1967 in den *StJb 63 ff.*

b) nach dem Alter der beiden Ehepartner

Alter des Mannes in Jahren	Alter der Frau in Jahren											
	unter 18	18 und 19	20 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	35 bis 39	40 bis 44	45 bis 49	50 bis 54	55 bis 59	60 und mehr	insgesamt
18 und 19	79	255	106	5	1	1	-	-	-	-	-	447
20 bis 24	241	1 665	2 993	314	49	11	3	2	-	-	-	5 278
25 " 29	66	498	2 371	1 004	203	78	20	6	1	-	1	4 248
30 " 34	8	94	552	581	318	171	42	18	1	-	-	1 785
35 " 39	5	37	190	288	256	253	91	28	7	3	-	1 158
40 " 44	1	9	30	66	79	126	98	36	12	1	2	460
45 " 49	-	-	16	21	33	78	70	40	23	9	3	293
50 " 54	-	-	3	8	24	37	47	47	38	7	1	212
55 " 59	-	2	2	3	10	15	18	30	46	15	10	151
60 und mehr	-	-	1	1	5	13	21	47	99	87	189	463
Insgesamt	400	2 560	6 264	2 291	978	783	410	254	227	122	206	14 495

HINWEIS: Entsprechende Angaben für 1855, 1913 und 1955 siehe *HistStat*, S. 35, ab 1967 in den *StJb 63 ff.*

5. Eheschließende 1976 nach dem früheren Familienstand

Früherer Familienstand des Mannes	Früherer Familienstand der Frau			
	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt
Ledig	9 871	88	1 221	11 180
Verwitwet	164	225	269	658
Geschieden	1 063	132	1 462	2 657
Insgesamt	11 098	445	2 952	14 495

HINWEIS: Angaben ab 1841 sind in *HistStat*, S. 33, und für 1948 und 1949 im *StHb* (S. 39 ff.) veröffentlicht. Kreiszahlen für 13. 9. 1950 im *StJb* 51, Landeszahlen ab 1951 in den *StJb* 53 ff.

6. Ehescheidungen

Jahr	Anzahl	Je 100 000 Einwohner 1)	Grund (§§ des Ehegesetzes)		
			1975	1976	
1969	3 119	r 125,8	Ehescheidungen insgesamt	5 483	5 350
1970	3 513	140,9	davon		
1971	4 231	167,3	Ehebruch (42)	8	12
1972	4 303	168,0	andere Eheverfehlungen (43)	5 392	5 261
			Ehebruch und andere Eheverfehlungen (42/43)	15	3
1973	4 570	177,6	geistige Störung, Geisteskrankheit (44/45)	9	12
1974	4 609	178,5	ansteckende und ekelerregende Krankheit (46)	-	-
1975	5 483	212,2	Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft (48)	59	62
1976	5 350	206,5			

1) 1970: Stand 27. 5. 1970 (Volkszählung)

HINWEIS: Zahlen über Ehescheidungen seit 1895 sind in *HistStat*, S. 39, sowie ab 1950 in den *StJb* 51 ff. veröffentlicht. Sachlich weiter aufgegliederte Angaben finden sich ab 1950 in der Reihe *StB*.

7. Altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern

Alter der Frau	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
	Lebendgeborene je 1 000 Frauen							
15	0,8	0,7	1,5	1,1	0,9	1,2	0,7	0,6
16	6,2	6,3	8,1	7,6	7,6	5,0	5,1	4,6
17	26,0	27,5	31,0	27,4	24,8	20,3	16,7	14,6
18	60,8	57,9	60,9	52,9	45,5	40,6	35,1	28,5
19	100,6	98,1	92,3	80,4	60,7	59,6	49,8	49,8
20	132,9	114,2	111,8	93,0	81,6	74,8	72,1	71,7
21	152,9	143,5	126,5	106,0	93,8	93,2	81,0	86,2
22	154,2	146,4	138,8	118,3	107,3	106,4	100,8	97,8
23	161,8	139,7	139,7	129,9	113,2	114,3	104,0	111,6
24	155,0	170,9	143,6	125,3	118,7	116,2	109,5	114,9
25	149,5	113,5	132,1	121,4	116,1	117,9	118,5	121,9
26	151,3	126,1	135,1	113,1	111,7	113,5	110,7	114,8
27	145,6	133,5	122,3	108,7	98,4	105,1	109,7	112,8
28	135,7	99,4	110,3	99,3	89,8	96,2	96,1	102,3
29	126,6	116,8	102,7	93,1	81,5	84,4	79,9	89,2
30	112,1	95,2	92,5	78,3	75,0	71,9	71,7	75,6
31	102,1	89,2	77,7	72,6	62,1	62,0	63,5	68,1
32	87,3	82,1	72,6	61,0	56,1	51,3	49,4	53,1
33	81,7	69,1	63,8	53,8	44,5	42,5	43,4	48,4
34	69,0	60,5	55,4	46,6	40,0	36,7	34,0	32,6
35	61,7	55,0	45,8	39,7	36,2	29,0	30,5	27,8
36	48,5	55,4	41,4	36,1	32,8	26,3	22,9	22,6
37	41,4	41,0	36,8	29,3	23,2	22,2	20,3	19,3
38	37,8	32,9	32,6	25,8	19,1	16,4	16,2	15,9
39	30,0	24,9	24,4	21,8	17,1	12,6	11,8	11,7
40	20,6	19,6	19,9	17,2	13,3	11,8	8,3	9,3
41	15,4	14,8	14,0	11,4	12,8	9,4	7,3	6,9
42	10,5	10,7	10,7	7,7	7,4	6,1	5,4	4,5
43	6,0	6,2	6,3	4,5	4,8	3,3	4,0	2,9
44	5,0	4,4	3,7	2,5	3,4	2,1	2,6	2,1
15 bis 44 ^a	r 82,7	r 73,4	r 69,2	r 59,6	r 52,8	r 50,4	47,4	47,9

a) allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

HINWEIS: Angaben ab 1955 in den *StJb* 61 ff.

8: Ehelich Lebendgeborene 1976 nach der Lebendgeburtensfolge und der Ehedauer der Eltern

Ehedauer ¹⁾ (Jahre)	Ehelich Lebendgeborene insgesamt	davon waren ... Kinder ²⁾								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weitere
0	2 397	2 336	55	3	3	-	-	-	-	-
1	3 125	2 848	259	16	1	1	-	-	-	-
2	2 415	1 693	668	51	3	-	-	-	-	-
3	2 423	1 226	1 087	100	9	1	-	-	-	-
4	2 367	932	1 223	180	23	5	2	2	-	-
5	2 239	681	1 230	279	41	5	2	-	-	1
6	1 995	483	1 079	356	59	14	4	-	-	-
7	1 461	254	807	307	70	14	5	1	1	2
8	1 197	183	601	291	90	26	4	1	-	1
9	824	90	358	261	74	30	5	3	1	2
10	614	70	236	200	74	25	4	4	-	1
11 bis 15	1 607	126	386	558	321	105	52	33	16	10
16 bis 20	449	23	54	92	100	72	34	29	23	22
21 und mehr	60	6	3	9	8	9	3	7	3	12
Insgesamt	23 173	10 951	8 046	2 703	876	307	115	80	44	51

1) ermittelt aus Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr, z. B. Ehedauer 0 = Eheschließung 1976, Ehedauer 1 = Eheschließung 1975 usw.

2) einschließlich der durch die Eheschließung legitimierten Kinder

HINWEIS: Angaben ab 1967 in den StJb 68 ff. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1965 bis 1974 siehe StJb 75, für 1876 bis 1885, 1921 bis 1930 und 1956 bis 1964 (jeweiliger Gebietsstand) in HistStat, S. 36.

9. Ehelich Erstgeborene 1976 nach der Ehedauer der Eltern

	Ehedauer in Monaten										
	unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 5	5 - 6	6 - 7	7 - 8	8 - 9	9 und mehr	zusammen
Ehelich Erstgeborene (Lebendgeborene)	159	256	351	480	710	745	402	183	171	7 494	10 951
‰	1,5	2,3	3,2	4,4	6,5	6,8	3,7	1,7	1,6	68,4	100

HINWEIS: Angaben ab 1967 in den StJb 68 ff.

10. Lebendgeborene 1976 nach dem Alter der Mütter

Alter ¹⁾ der Mütter in Jahren	Lebendgeborene			Alter ¹⁾ der Mütter in Jahren	Lebendgeborene		
	insgesamt	ehelich	nichtehelich		insgesamt	ehelich	nichtehelich
13	1	-	1	33	865	845	20
14	2	-	2	34	577	551	26
15	12	3	9	35	595	564	31
16	88	27	61	36	497	476	21
17	266	123	143	37	427	406	21
18	485	304	181	38	340	326	14
19	843	676	167	39	229	211	18
20	1 163	1 011	152	40	179	161	18
21	1 336	1 194	142	41	129	123	6
22	1 556	1 450	106	42	77	67	10
23	1 694	1 597	97	43	38	31	7
24	1 802	1 727	75	44	28	26	2
25	1 913	1 839	74	45	17	14	3
26	1 842	1 792	50	46	6	5	1
27	1 821	1 772	49	47	3	3	-
28	1 659	1 612	47	48	3	3	-
29	1 397	1 364	33	49 und mehr	-	-	-
30	1 157	1 119	38				
31	893	862	31				
32	921	889	32				
Insgesamt	24 861	23 173	1 688				

1) Differenz zwischen Geburtsjahr der Mutter und Berichtsjahr, z. B. 20 Jahre alt = Geburtsjahr 1956, 21 Jahre alt = Geburtsjahr 1955 usw.

HINWEIS: Angaben ab 1972 in den StJb 73 ff.

14. Wanderungen in den Kreisen Überblick

Jahr KREISFREIE STADT Kreis	Zuzüge über die Kreis- und Landesgrenzen				Fortzüge über die Kreis- und Landesgrenzen				Umzüge innerhalb des Kreises von Gemeinde zu Gemeinde
	insgesamt		aus anderen Kreisen des Landes	über die Landes- grenze	insgesamt		in andere Kreise des Landes	über die Landes- grenze	
	Anzahl	Je 1 000 Einwohner			Anzahl	Je 1 000 Einwohner			
1970	171 440	67	70 854	100 586	147 426	57	70 854	76 572	46 607
1971	181 722	72	73 565	108 157	150 666	60	73 565	77 101	49 895
1972	177 341	69	74 740	102 601	153 309	60	74 740	78 569	50 395
1973	171 975	67	72 616	99 359	150 231	58	72 616	77 615	51 201
1974	155 939	60	70 205	85 734	144 655	56	70 205	74 450	52 771
1975	141 753	55	65 804	75 949	134 973	52	65 804	69 169	51 437
1976	136 984	53	63 465	73 519	129 354	50	63 465	65 889	50 783
davon									
FLENSBURG	6 097	66	3 702	2 395	7 469	81	4 099	3 370	.
KIEL	14 694	56	8 071	6 623	16 323	63	9 618	6 705	.
LÜBECK	10 637	46	4 756	5 881	11 263	49	5 752	5 511	.
NEUMÜNSTER	3 276	39	2 016	1 260	3 935	47	2 430	1 505	.
Dithmarschen	4 206	32	2 039	2 167	4 325	33	2 292	2 033	4 259
Hzgt. Lauenburg	8 028	53	2 803	5 225	6 995	46	2 486	4 509	3 468
Nordfriesland	8 787	54	3 540	5 247	8 741	54	3 790	4 951	5 157
Ostholstein	10 717	57	5 761	4 956	9 452	51	5 189	4 263	4 670
Pinneberg	13 835	55	3 152	10 683	12 845	51	3 135	9 710	6 127
Plön	6 510	57	4 479	2 031	5 945	52	4 085	1 860	2 444
Rendsburg-Eckernförde	12 319	52	7 837	4 482	10 290	43	6 747	3 543	7 003
Schleswig-Flensburg	8 871	50	5 596	3 275	7 928	45	5 234	2 694	5 151
Segeberg	12 718	65	4 442	8 276	10 027	51	3 673	6 354	4 734
Steinburg	4 482	34	2 264	2 218	4 451	34	2 413	2 038	4 074
Stormarn	11 807	67	3 007	8 800	9 365	53	2 522	6 843	3 696

HINWEIS: Angaben nach Kreisen für 1949 (in ähnlicher Aufgliederung) im StHb (S. 59), ab 1950 in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 ff. Nach Kreisen und Münden erscheinender Ergebnisse 1973 (ab 1956 vierteljährlich) in den StB.

15. Zu- und fortgezogene Ausländer in den Kreisen

Jahr KREISFREIE STADT Kreis	Zugezogene Ausländer					Fortgezogene Ausländer				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		aus anderen schlesw.-holst. Kreisen		über die Landesgrenze			in andere schlesw.-holst. Kreise		über die Landesgrenze	
		zusammen	männlich	zusammen	männlich		zusammen	männlich	zusammen	männlich
1970	20 972	1 466	911	19 506	13 133	13 577	1 466	911	12 111	8 038
1971	27 502	3 704	2 515	23 798	15 439	18 555	3 704	2 515	14 851	10 337
1972	27 920	3 553	2 354	24 367	15 502	20 941	3 553	2 354	17 388	11 754
1973	28 663	3 450	2 314	25 213	15 896	21 843	3 450	2 314	18 393	12 495
1974	21 105	3 469	2 291	17 636	10 522	20 323	3 469	2 291	16 854	11 129
1975	14 766	2 524	1 638	12 242	7 050	17 568	2 524	1 638	15 044	9 375
1976	14 435	2 286	1 419	12 149	6 864	16 075	2 286	1 419	13 789	8 303
davon										
FLENSBURG	576	178	111	398	193	754	121	57	633	349
KIEL	2 346	364	210	1 982	1 070	2 619	312	214	2 307	1 339
LÜBECK	2 411	214	141	2 197	1 275	2 658	304	190	2 354	1 482
NEUMÜNSTER	488	96	72	392	223	487	84	61	403	262
Dithmarschen	248	35	23	213	130	233	53	34	180	104
Hzgt. Lauenburg	819	121	79	698	393	1 113	134	81	979	556
Nordfriesland	677	38	21	639	377	593	69	39	524	307
Ostholstein	923	185	114	738	379	851	166	107	685	380
Pinneberg	2 029	242	145	1 787	1 093	2 496	125	76	2 371	1 496
Plön	400	134	84	266	149	490	214	140	276	175
Rendsburg-Eckernförde	731	182	122	549	317	609	196	112	413	270
Schleswig-Flensburg	379	126	67	253	110	389	140	78	249	134
Segeberg	1 076	170	103	906	506	1 248	152	91	1 096	633
Steinburg	323	54	28	269	149	515	127	74	388	241
Stormarn	1 009	147	99	862	500	1 020	89	65	931	575

HINWEIS: Angaben nach Kreisen ab 1974 in StJb 75 ff.

16. Zu- und fortgezogene Erwerbspersonen in den Kreisen

Jahr KREISFREIE STADT Kreis	Zugezogene Erwerbspersonen					Fortgezogene Erwerbspersonen				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		aus anderen schlesw.-holst. Kreisen		über die Landesgrenze			in andere schlesw.-holst. Kreise		über die Landesgrenze	
		zusammen	männlich	zusammen	männlich		zusammen	männlich	zusammen	männlich
1970	.	.	.	64 368	45 315	.	.	.	49 557	33 709
1971	.	.	.	68 786	47 937	.	.	.	50 250	34 837
1972	.	.	.	63 869	44 623	.	.	.	50 394	35 008
1973	68 038	6 350	4 341	61 688	42 850	55 871	6 350	4 341	49 521	34 539
1974	89 935	40 314	26 953	49 621	34 019	86 444	40 314	26 953	46 130	31 456
1975	81 376	37 647	24 845	43 729	29 496	78 750	37 647	24 845	41 103	27 888
1976	78 927	36 758	23 646	42 169	28 133	75 115	36 758	23 646	38 357	25 861
davon										
FLENSBURG	3 852	2 303	1 488	1 549	1 153	4 684	2 381	1 648	2 303	1 808
KIEL	7 542	4 443	2 762	3 099	2 160	8 824	5 434	3 371	3 390	2 375
LÜBECK	6 242	3 049	2 012	3 193	2 241	6 562	3 396	2 210	3 166	2 230
NEUMÜNSTER	1 771	1 152	740	619	431	2 101	1 337	850	764	526
Dithmarschen	2 353	1 189	737	1 164	809	2 455	1 294	785	1 161	720
Hzgt. Lauenburg	4 436	1 622	1 135	2 814	1 889	3 997	1 473	982	2 524	1 683
Nordfriesland	6 040	2 468	1 600	3 572	2 261	5 696	2 407	1 589	3 289	2 102
Ostholstein	6 582	3 524	2 289	3 058	1 816	5 671	3 166	2 160	2 505	1 527
Pinneberg	8 443	1 897	1 193	6 546	4 303	7 696	1 815	1 152	5 881	3 941
Plön	3 688	2 538	1 625	1 150	835	3 345	2 369	1 517	976	687
Rendsburg-Eckernförde	6 759	4 235	2 658	2 524	1 808	5 745	3 784	2 358	1 961	1 390
Schleswig-Flensburg	5 091	3 006	2 024	2 085	1 582	4 854	3 118	1 997	1 736	1 275
Segeberg	7 026	2 408	1 522	4 618	2 820	5 618	2 054	1 300	3 564	2 182
Steinburg	2 436	1 239	796	1 197	848	2 504	1 359	848	1 145	769
Stormarn	6 666	1 685	1 065	4 981	3 177	5 363	1 371	879	3 992	2 646

HINWEIS: Angaben nach Kreisen ab 1974 in StJb 75 ff.

17. Wanderungen von und nach Hamburg

Jahr/Personen	Schleswig- Holstein	darunter Kreis				
		Hzgt. Lauenburg	Pinneberg	Segeberg	Steinburg	Stormarn
1973						
Zuzüge	30 432	3 234	6 938	6 282	939	6 487
Fortzüge	20 026	1 910	4 353	3 206	734	3 846
Saldo	+ 10 406	+ 1 324	+ 2 585	+ 3 076	+ 205	+ 2 641
1974						
Zuzüge	27 563	2 696	6 211	6 192	689	6 484
Fortzüge	20 522	1 862	4 607	3 493	774	3 891
Saldo	+ 7 041	+ 834	+ 1 604	+ 2 699	- 85	+ 2 593
1975						
Zuzüge	25 094	2 536	5 735	5 237	583	6 275
Fortzüge	20 505	1 918	4 724	3 510	814	4 102
Saldo	+ 4 589	+ 618	+ 1 011	+ 1 727	- 231	+ 2 173
1976						
Zuzüge	24 354	2 430	5 540	4 990	648	5 996
Fortzüge	19 206	1 895	4 174	3 230	618	4 073
Saldo	+ 5 148	+ 535	+ 1 366	+ 1 760	+ 30	+ 1 923

HINWEIS: Angaben ab 1957 in den StJb 52 ff.

18. Wanderungen über die Landesgrenze 1976 nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn oder -verlust (-)		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
6 bis 13 Jahre	2 814	2 406	5 220	2 651	2 368	5 019	163	38	201
14 " 17 "	3 512	3 026	6 538	3 065	2 590	5 655	447	436	883
18 " 20 "	1 490	1 350	2 840	1 137	1 254	2 391	353	96	449
21 " 24 "	4 298	3 717	8 015	2 951	3 494	6 445	1 347	223	1 570
25 " 29 "	7 504	5 093	12 597	7 754	4 861	12 615	- 250	232	- 18
30 " 39 "	6 209	4 351	10 560	6 336	4 163	10 499	- 127	188	61
40 " 49 "	8 281	5 239	13 520	8 285	4 655	12 940	- 4	584	580
50 " 64 "	3 195	2 026	5 221	2 875	1 544	4 419	320	482	802
65 und mehr Jahre	2 118	2 659	4 777	1 469	1 769	3 238	649	890	1 539
Saldo	1 565	2 666	4 231	976	1 692	2 668	589	974	1 563
Insgesamt	40 986	32 533	73 519	37 499	28 390	65 889	3 487	4 143	7 630

HINWEIS: Angaben ab 1952 in den StJb 53 ff.

Für 1950 und 1951 wurden Angaben über die berufliche Gliederung der Zu- und Fortgezogenen jeweils in den betreffenden Jahresberichten zur Wanderungsbewegung in der Reihe Sd 2 - 20 nachgewiesen, für 1952 bis 1955 siehe StJb 53 (S. 13) und 54 bis 56 (jeweils S. 11). Für spätere Jahre ist die berufliche Gliederung nicht mehr ausgewertet worden.

19. Wanderungen über die Landesgrenze 1976 nach Herkunfts- und Zielland

Herkunftsland Zielland	Insgesamt			darunter Ausländer		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Zuzüge						
Bundesgebiet	34 836	26 664	61 500	2 294	1 004	3 298
davon Hamburg	13 048	11 306	24 354	856	420	1 276
Niedersachsen	6 491	4 608	11 099	347	126	473
Bremen	1 320	504	1 824	136	34	170
Nordrhein-Westfalen	5 938	4 143	10 081	300	139	439
Hessen	1 490	1 243	2 733	73	45	118
Rheinland-Pfalz	895	629	1 524	38	24	62
Baden-Württemberg	2 105	1 594	3 699	171	97	268
Bayern	1 770	1 218	2 988	258	66	324
Saarland	234	137	371	30	8	38
Berlin (West)	1 545	1 282	2 827	85	45	130
Übrige Gebiete	6 150	5 869	12 019	4 570	4 281	8 851
darunter Deutsche Demokratische Republik	156	310	466	3	5	8
Ausland	5 763	5 336	11 099	4 526	4 231	8 757
Insgesamt	40 986	32 533	73 519	6 864	5 285	12 149
Fortzüge						
Bundesgebiet	30 273	23 077	53 350	2 302	1 233	3 535
davon Hamburg	10 331	8 875	19 206	1 199	675	1 874
Niedersachsen	6 457	4 497	10 954	241	132	373
Bremen	938	498	1 436	109	22	131
Nordrhein-Westfalen	5 111	3 512	8 623	279	153	432
Hessen	1 511	1 235	2 746	92	73	165
Rheinland-Pfalz	817	580	1 397	22	20	42
Baden-Württemberg	1 856	1 522	3 378	107	54	161
Bayern	2 069	1 525	3 594	171	77	248
Saarland	162	88	250	5	4	9
Berlin (West)	1 021	745	1 766	77	23	100
Übrige Gebiete	7 226	5 313	12 539	6 001	4 253	10 254
darunter Deutsche Demokratische Republik	16	26	42	1	-	1
Ausland	7 203	5 279	12 482	5 993	4 245	10 238
Insgesamt	37 499	28 390	65 889	8 303	5 486	13 789

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1948 (Juni bis Dezember) und 1949 im StHb (S. 60), ab 1950 in den StJb 54 ff.

20. Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge ins Ausland 1976

Herkunftsland/Zielland	Zuzüge						Fortzüge					
	insgesamt			darunter Ausländer			insgesamt			darunter Ausländer		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Dänemark und Island	255	316	571	153	232	385	371	306	677	176	189	365
Finnland	63	139	202	42	132	174	39	121	160	31	118	149
Frankreich	115	173	288	71	141	212	110	142	252	66	101	167
Griechenland	116	93	209	103	83	186	298	264	562	291	252	543
Großbritannien und Nordirland	486	235	721	431	192	623	485	218	703	433	149	582
Italien	374	256	630	342	199	541	380	203	583	335	157	492
Jugoslawien	193	200	393	190	196	386	505	281	786	500	275	775
Niederlande	146	116	262	84	71	155	179	107	286	102	62	164
Österreich	204	162	366	183	130	313	187	152	339	156	107	263
Portugal	78	94	172	66	88	154	180	121	301	172	115	287
Schweden	113	80	193	72	61	133	136	100	236	86	71	157
Schweiz	98	98	196	48	46	94	62	93	155	21	40	61
Spanien	164	130	294	128	83	211	468	341	809	449	309	758
Türkei	1 329	1 391	2 720	1 316	1 381	2 697	1 969	1 435	3 404	1 955	1 420	3 375
Übriges europäisches Ausland	715	765	1 480	539	567	1 106	582	492	1 074	470	420	890
Kanada	55	59	114	29	46	75	68	78	146	22	31	53
USA	269	275	544	143	149	292	265	258	523	142	123	265
Übriges Amerika	242	220	462	157	152	309	202	152	354	127	92	219
Südafrikanische Union	103	91	194	19	25	44	43	28	71	3	5	8
Übriges Afrika	198	137	335	103	70	173	287	114	401	217	70	287
Asiatische Länder	380	237	617	280	156	436	330	214	544	222	120	342
Australien und Neuseeland	67	69	136	27	31	58	57	59	116	17	19	36
Unbekanntes Ausland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	5 763	5 336	11 099	4 526	4 231	8 757	7 203	5 279	12 482	5 993	4 245	10 238

HINWEIS: Entsprechende Zahlen ab 1951 in den StJb 53 ff. Angaben über die überseeische Auswanderung über deutsche und fremde Häfen von 1871 bis 1958 sind in HistStat, S. 30-40, veröffentlicht.

3. GESUNDHEITSWESEN

1. Im Gesundheitswesen tätige Personen

ohne Bundesgrenzschutz und Landespolizei

a) Ärzte und Zahnärzte

	Stand: 31.12. ▶	1972	1973	1974	1975	1976
Ärzte		4 105	4 282	4 462	4 580	4 759
	je 100 000 Einwohner	160	166	173	177	184
	Einwohner je Arzt	625	602	579	564	543
davon Praxisinhaber		2 073	2 159	2 267	2 282	2 331
Assistenten bei Ärzten der freien Praxis		16	25	30	49	45
hauptamtlich in einem Krankenhaus		1 549	1 651	1 702	1 745	1 884
sonstige hauptamtlich tätige Ärzte		467	447	463	504	499
Zahnärzte		1 397	1 393	1 396	1 477	1 424
	je 100 000 Einwohner	54	54	54	57	55
	Einwohner je Zahnarzt	1 835	1 852	1 851	1 748	1 814
davon Praxisinhaber		1 251	1 240	1 247	1 311	1 261
Assistenten bei Zahnärzten der freien Praxis		61	60	63	86	87
hauptamtlich in einem Krankenhaus		34	37	38	33	40
sonstige hauptamtlich tätige Zahnärzte		51	56	48	47	36

b) Fachärzte am 31. 12. 1976 nach dem Fachgebiet
ohne die für 1974 und 1975 nachgewiesenen "Allgemeinärzte"

Fachgebiet	Insgesamt	Weiblich	Fachgebiet	Insgesamt	Weiblich
Anästhesist	79	37	Mund- und Kieferchirurg	9	1
Augenarzt	127	24	Nervenarzt, Neurologe, Psychiater	149	42
Chirurg	237	13	Neurochirurg	4	-
Unfallchirurg	10	-	Orthopäde	91	5
Frauenarzt	231	30	Pathologe	32	4
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	106	5	Pharmakologe	15	3
Dermatologe und Venerologe	80	18	Radiologe	80	2
Internist	508	61	Urologe	47	-
Kinderarzt	189	75	Übrige	33	3
Kinder- und Jugendpsychiater	7	2			
Laborarzt	15	1	Insgesamt	2 087	336
Facharzt für Lungen- und Bronchialheilkunde	38	10			

c) übrige im Gesundheitswesen tätige Personen

Berufsgruppe	Stand: 31.12. ▶	1972		1974		1976	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Bundesrechtlich geregelte Berufe							
Apotheker (auch solche in Krankenhausapotheken)		837	388	956	451	1 016	489
Heilpraktiker		124	34	125	36	149	39
Krankenpfleger		4 870	4 208	5 290	4 563	5 637	4 734
Kinderkrankenschwester		517	517	636	636	584	584
Krankenpflegehelfer		1 682	1 203	2 278	1 757	2 744	2 083
Hebamme		231	231	201	201	190	190
Wochenpflegerin		9	9	11	11	7	7
Masseur		206	119	241	137	261	148
Masseur und med. Bademeister		225	88	270	94	349	137
Krankengymnast		287	269	330	316	408	377
Beschäftigungstherapeut		37	25	51	34	81	49
Medizinisch-technischer Assistent		926	912	993	970	1 004	978
Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent		40	35
Medizinisch-technischer Radiologieassistent		4	4
Diätassistent		74	72	79	74	82	82
Apothekerassistent		201	154
Pharmazeutisch-technischer Assistent		202	186	195	187	240	226
Rettungssanitäter		36	10
Nicht bundesrechtlich geregelte Berufe							
Desinfektor		71	3	62	1	57	1
Logopäde		.	.	1	1	4	4
Zytologieassistent		.	.	1	1	1	1

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1954 siehe in den StJb. 58 ff. Sachlich weiter aufgliedertes Material enthalten die betreffenden StB. Ausgewählte Zahlen ab 1876 finden sich in HistStat, S. 42.

2. Erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte

	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Ärzte	221	617 ^a	360	264	270	217	222	189
darunter weiblich	75	176 ^a	88	56	56	66	46	46
Zahnärzte	46	42	17	61	27	49	38	37
darunter weiblich	17	11	1	7	6	8	7	4
Apotheker	37	55	76	75	68	97	59	76
darunter weiblich	19	36	39	40	29	49	21	42
Tierärzte	2	-	1	3	1	-	-	-
darunter weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-

a) Verkürzung der Medizinal-Assistenten-Zeit von 2 auf 1 Jahr

HINWEIS: Angaben ab 1946 in den StJb 54 ff.

3. Krankenhäuser und Apotheken

Stand: 31.12. ▶	1972	1973	1974	1975	1976
Krankenhäuser insgesamt	118	119	120	123	120
davon für Akutkranke	90	91	90	91	89
für Psychiatrie und Neurologie	10	10	10	10	10
für Tuberkulosekranke	7	6	5	3	1
sonstige Krankenhäuser	11	12	15	19	20
Planmäßige Betten in Krankenhäusern insgesamt	25 802	25 582	26 441	27 430	27 086
darunter in Akutkrankenhäusern	14 275	14 638	14 969	15 200	15 125
Apotheken einschl. Krankenhausapotheken	449	472	493	510	532
je 100 000 Einwohner	18	18	19	20	21

HINWEIS: In HistStat, S. 43, finden sich Angaben zurück bis 1877. Entsprechende Zahlen ab 1951 in den StJb 56 ff. Sachlich weiter aufgliedertes Material und Kreiszahlen ab 1951 enthalten die StB "Die Krankenhäuser".

4. Belegung der Krankenhäuser 1976

Zweckbestimmung Träger des Krankenhauses	Kranken- bestand am 1.1.1976 0 Uhr	Kranken- zugang	Stationär behandelte Kranke	Kranken- abgang	Kranken- bestand am 31.12. 1976 24 Uhr	Pflegetage der stationär behandel- ten Kranken im Berichtsjahr	Durch- schnitt- liche Verweil- dauer in Tagen	Plan- mäßige Betten am 31.12. 1976	Durch- schnittliche Betten- ausnutzung im Berichtsjahr in %
Krankenhäuser für Akut-Kranke									
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen	261	18 845	19 106	18 806	300	231 593	12,3	845	75
mit abgegrenzten Fachabteilungen	5 587	249 081	254 668	248 031	6 637	3 538 041	14,2	12 014	80
Krankenhäuser für innere Krankheiten	592	14 385	14 977	14 331	646	306 078	21,3	1 002	83
Krankenhäuser für Chirurgie und Urologie	395	18 161	18 556	18 095	461	261 400	14,4	837	85
Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser	81	7 054	7 135	7 059	76	47 754	6,8	159	82
Krankenhäuser für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	22	2 031	2 053	2 035	18	15 253	7,5	41	102
Übrige Fachkrankenhäuser	147	1 666	1 813	1 668	145	73 827	44,3	227	89
Zusammen	7 085	311 223	318 308	310 025	8 283	4 473 946	14,4	15 125	81
davon öffentliche Krankenhäuser	5 489	234 492	239 981	233 474	6 507	3 360 079	14,4	11 353	81
freigemeinnützige Krankenhäuser	1 069	46 062	47 131	45 926	1 205	708 903	15,4	2 384	81
private Krankenhäuser	527	30 669	31 196	30 625	571	404 964	13,2	1 388	80
Sonderkrankenhäuser									
Tuberkulose-Krankenhäuser	151	1 542	1 693	1 558	135	69 034	44,5	210	90
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie 1)	7 319	9 667	16 986	9 689	7 297	2 681 022	277,0	8 358	88
Krankenhäuser für Suchtkranke	128	828	956	832	124	50 573	60,9	143	97
Rehabilitationskrankenhäuser	291	5 805	6 096	5 777	319	194 255	33,5	655	81
Kur-Krankenhäuser	399	16 373	16 772	16 296	476	507 938	31,1	1 842	75
Übrige Fachkrankenhäuser	327	7 362	7 689	7 243	446	258 335	35,4	753	94
Zusammen	8 615	41 577	50 192	41 395	8 797	3 761 157	90,7	11 961	86
davon öffentliche Krankenhäuser	5 546	20 772	26 318	20 743	5 575	2 177 809	104,9	7 080	84
freigemeinnützige Krankenhäuser	2 828	10 790	13 618	10 605	3 013	1 238 591	115,8	3 526	96
private Krankenhäuser	241	10 015	10 256	10 047	209	344 757	34,4	1 355	69
Insgesamt	15 700	352 800	368 500	351 420	17 080	8 235 103	23,4	27 086	83

1) einschließlich Heil- und Pflegeanstalten

HINWEIS: Zahlen über die Belegung der Krankenhäuser sind ab 1952 in den StJb 55 ff. veröffentlicht. Angaben von 1877 bis 1965 siehe HistStat, S. 43. Sachlich weiter aufgliedertes Material und Kreiszahlen ab 1954 enthalten die StB über Krankenhäuser und im Gesundheitswesen tätige Personen.

5. Krankenhauspatienten 1975

a) nach der Diagnose
ohne gesunde Neugeborene und Gutachtenfälle

Diagnose (in Klammern: Positions-Nr. der Internationalen Klassifikation der Krankheiten 1968)	Abgeschlossene Fälle			Pflegetage				
				Anzahl			je Fall	
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (000-136)	4 372	2 339	2 033	110 781	61 818	48 963	26,4	24,1
Neubildungen (140-239)	15 938	5 363	10 575	277 176	91 672	185 504	17,1	17,5
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (240-279)	6 329	2 098	4 231	111 461	34 647	76 814	16,5	18,2
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (280-289)	1 328	637	691	18 910	7 907	11 003	12,4	15,9
Seelische Störungen (290-315)	4 150	2 174	1 976	64 841	30 516	34 325	14,0	17,4
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (320-389)	7 018	3 640	3 378	88 413	43 425	44 988	11,9	13,3
Krankheiten des Kreislaufsystems (390-458)	20 144	9 903	10 241	377 773	178 594	199 179	18,0	19,4
Krankheiten der Atmungsorgane (460-519)	17 741	9 698	8 043	188 838	103 515	85 323	10,7	10,6
Krankheiten der Verdauungsorgane (520-577)	27 083	14 048	13 035	399 969	199 047	200 922	14,2	15,4
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (580-629)	18 534	6 037	12 497	223 190	77 658	145 532	12,9	11,6
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (630-645, 651-678)	7 931	.	7 931	67 177	.	67 177	.	8,5
Entbindung ohne Angabe einer Komplikation (650)	9 246	.	9 246	81 992	.	81 992	.	8,9
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (680-709)	2 728	1 485	1 243	47 514	25 024	22 490	16,9	18,1
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes (710-738)	4 778	2 327	2 451	93 417	41 353	52 064	17,8	21,2
Angeborene Mißbildungen (740-759)	2 457	1 399	1 058	33 103	18 256	14 847	13,0	14,0
Bestimmte Ursachen der perinatalen Morbidität und Mortalität (760-779)	2 063	1 134	929	35 592	18 779	16 813	16,6	18,1
Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Todesursachen (780-796)	5 866	2 624	3 242	61 738	27 251	34 487	10,4	10,6
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (N 800-999)	22 784	13 378	9 406	347 690	187 840	159 850	14,0	17,0
Insgesamt (000-999)	180 490	78 284	102 206	2 629 575	1 147 302	1 482 273	14,7	14,5

b) nach dem Alter
ohne gesunde Neugeborene und Gutachtenfälle

Altersgruppe	Abgeschlossene Fälle	Pflegetage je Fall		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1 Jahr	5 551	17,5	17,3	17,8
1 bis 14 Jahre	27 652	9,8	9,8	9,7
15 " 44 "	68 423	11,4	13,0	10,5
45 " 64 "	36 508	17,2	17,1	17,2
65 und mehr Jahre	42 356	20,2	18,5	21,5
Insgesamt	180 490	14,6	14,7	14,5

c) nach dem Kostenträger
ohne Universitätskliniken; einschließlich Neugeborene und Gutachtenfälle

Kostenträger	Abgeschlossene Fälle		Pflegetage je Fall
	Anzahl	in %	
RVO-Kassen	103 888	64,2	14,8
Ersatzkassen	35 765	22,1	12,3
Berufsgenossenschaft	2 020	1,2	17,7
Landesversicherungsanstalten, Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Knappschaft	844	0,5	54,8
Sozialhilfe	1 573	1,0	16,5
Selbstzahler	14 499	9,0	13,7
Freie Helffürsorge und Sonstige	3 191	2,0	12,2
Insgesamt	161 780	100	14,3

6. Bestand an Tuberkulose Erkrankten am 31. 12. 1976

Alter in Jahren	Tuberkulose aller Formen		Tuberkulose der Atmungsorgane		davon				Tuberkulose anderer Organe	
					mit Nachweis von Tbc-Bakterien		ohne			
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
unter 5	17	6	12	4	-	-	12	4	5	2
5 bis 9	28	14	25	14	1	1	24	13	3	-
10 " 14	42	22	36	19	3	2	33	17	6	3
15 " 19	104	43	96	40	13	3	83	37	8	3
20 " 24	235	113	211	101	21	9	190	92	24	12
25 " 29	165	68	133	52	14	3	119	49	32	16
30 " 34	217	85	174	65	30	10	144	55	43	20
35 " 39	234	98	186	68	26	7	160	61	48	30
40 " 44	223	94	174	65	20	8	154	57	49	29
45 " 49	219	74	173	47	23	7	150	40	46	27
50 " 54	220	78	178	59	26	7	152	52	42	19
55 " 59	165	55	131	38	18	7	113	31	34	17
60 " 64	256	82	206	58	32	11	174	47	50	24
65 " 69	240	80	206	63	34	5	172	58	34	17
70 " 74	228	88	194	60	4	4	170	56	34	28
75 und mehr	243	120	199	90	41	18	158	72	44	30
Insgesamt	2 836	1 120	2 334	843	326	102	2 008	741	502	277

HINWEIS: Zahlen für 1948 und 1949 sind wiedergegeben im StHb (S. 481 ff.), ab 1950 in den StJb 55 ff. Angaben nach Kreisen, Altersgruppen, Geschlecht und Vierteljahre sind ab 1950 in den StB veröffentlicht.

7. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten

Anzeigepflichtige übertragbare Krankheit ¹⁾ (Auswahl)	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Tuberkulose ²⁾	1 936	1 859	.	1 216 ^a	1 275	1 312	1 112
Scharlach	1 409	1 530	1 669	2 208	1 988	1 887	1 481
Hepatitis infectiosa	507	570	592	866	727	590	597
Übertragbare Hirnhautentzündung	413	455	349	399	540	398	418
Enteritis infectiosa	225	175	419	294	382	889	1 052
Ruhr	66	10	18	21	10	13	10
Typhus abdominalis	18	22	18	19	16	2	10
Paratyphus A und B	22	12	10	7	14	11	15
Kinderlähmung	-	1	1	1	-	-	1
Diphtherie	-	-	-	1	1	-	-

1) Die Ergebnisse beziehen sich bei der Tuberkulose auf volle Jahre, bei den übrigen Krankheiten auf 52 Berichtswochen

2) ab 1972 Änderung der Erfassungsmethode

a) ohne die Ergebnisse eines Kreises

HINWEIS: Jahreszahlen für 1924 bis 1965 sind veröffentlicht in HistStat, S. 50/51, sowie ab 1950 in den StJb 55 ff. Ergebnisse nach Monaten und Kreisen sind seit 1947 laufend in den StB nachgelesen.

8. Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten

Jahr Altersgruppe	Erkrankungen			darunter					
				Syphilis			Tripper		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1972	3 471	2 617	854	190	136	54	3 262	2 466	796
1973	3 027	2 241	786	158	101	57	2 849	2 125	724
1974	2 380	1 732	648	149	109	40	2 224	1 619	605
1975	2 404	1 813	591	148	106	42	2 240	1 693	547
1976 ¹⁾	1 711	1 275	436	121	78	43	1 569	1 181	388
darunter									
bis 14 Jahre	5	1	4	-	-	-	5	1	4
15 " 19 "	187	75	112	10	5	5	176	70	106
20 " 24 "	652	512	140	25	14	11	625	496	129
25 " 29 "	347	259	88	22	15	7	320	241	79
30 " 39 "	387	332	55	32	25	7	343	296	47
40 " 49 "	95	74	21	20	14	6	74	60	14
50 " 59 "	19	11	8	7	3	4	12	8	4
60 und mehr Jahre	11	5	6	3	1	2	8	4	4

1) einschließlich unbekanntem Alters

HINWEIS: Ergebnisse ab 1970 siehe StB A IV 6, ab 1971 in den StJb 72 ff.

9. Gestorbene 1976 nach der Todesursache

a) insgesamt

Todesursache	Positions-Nr. der Internationalen Klassifikation der Todesursachen (ICD) 1968	Gestorbene (ohne Totgeborene)				
		1976				dagegen 1975
		männlich	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner	insgesamt
Infektiöse und parasitäre Krankheiten darunter Tuberkulose der Atmungsorgane Tuberkulose sonstiger Organe Spätfolgen der Tuberkulose Poliomyelitis (ohne Spätfolgen)	000-136 010-012 013-018 019 040-043	110 57 2 6 -	69 13 2 5 -	179 70 4 11 -	0,7 0,3 0,0 0,0 -	216 65 9 20 -
Bösartige Neubildungen darunter des Magens der Atmungsorgane der Brustdrüse der Gebärmutter der Prostata	140-199 151 160-163 174 180-182 185	3 029 470 915 8 . 352	3 076 464 182 492 261 .	6 105 934 1 097 500 261 352	23,6 3,6 4,2 1,9 ^a 1,9 ^a 2,8 ^b	6 156 931 1 101 530 248 325
Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	200-209	231	174	405	1,6	377
Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntes Charakters	210-239	137	186	323	1,3	397
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten darunter Diabetes mellitus	240-279 250	341 286	679 587	1 020 873	3,9 3,4	852 731
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	280-289	30	37	67	0,3	69
Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane darunter senile und präsenile Demenz	290-389 290	276 6	247 4	523 10	2,0 0,0	547 17
Krankheiten des Kreislaufsystems darunter akuter Herzmuskelinfarkt sonstige ischämische Herzkrankheiten chronische nichtrheumatische Herzmuskelkrankheiten mangelhaft bezeichnete Herzkrankheiten Hirngefäßkrankheiten	390-458 410 411-414 425,428 429 430-438,400.2	7 578 2 414 1 524 757 23 1 825	8 661 1 392 1 937 1 162 22 2 722	16 239 3 806 3 461 1 919 45 4 547	62,7 14,7 13,4 7,4 0,2 17,6	16 656 3 833 3 104 2 292 47 4 499
Krankheiten der Atmungsorgane darunter Grippe Pneumonie Bronchitis	460-519 470-474 480-486 466,490-491	1 024 10 257 437	671 14 294 150	1 695 24 551 587	6,5 0,1 2,1 2,3	1 787 73 598 641
Krankheiten der Verdauungsorgane darunter Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür, ausschließlich Ulcus pepticum ohne nähere Angabe Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebruchs Leberzirrhose sonstige Krankheiten der Leber, der Gallenblase und der Gallengänge Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	520-577 531-532 560 571 570,572-576 577	765 137 39 333 94 38	661 77 62 205 140 29	1 426 214 101 538 234 67	5,5 0,8 0,4 2,1 0,9 0,3	1 355 207 103 498 218 76
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane darunter Nephritis und Nephrose Prostatahypertrophie	580-629 580-584 600	309 25 112	252 26 .	561 51 112	2,2 0,2 ^b 0,9 ^b	659 59 138
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett darunter Fehlgeburt	630-678 640-645	. .	7 1	7 1	0,1 ^c 0,0 ^c	1 -
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes Angeborene Mißbildungen Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	680-738 740-759 760-779	41 88 133	115 59 86	156 147 219	0,6 0,6 0,8	127 136 250
Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen darunter Altersschwäche ohne Angabe von Psychose	780-796 794	502 65	505 104	1 007 169	3,9 0,7	1 149 418
Unfälle und Vergiftungen darunter Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs Vergiftungen Unfälle durch Sturz	E 800-949 810-823 800-807,825-845 850-877 880-887	752 368 25 10 170	582 168 7 5 346	1 334 536 32 15 516	5,2 2,1 0,1 0,1 2,0	1 472 632 33 14 505
Selbstmord und Selbstbeschädigung Mord und Totschlag Sonstige Gewalteinwirkungen	E 950-959 E 960-969 E 970-999	447 11 25	262 10 17	709 21 42	2,7 0,1 0,2	726 26 35
Sterbefälle insgesamt	000-999	15 829	16 356	32 185	124,2	32 993

a) berechnet auf 10 000 der weiblichen Bevölkerung

b) berechnet auf 10 000 der männlichen Bevölkerung

c) berechnet auf 10 000 der weiblichen Bevölkerung im Alter von 15 bis 45 Jahren

Schluß: 9. Gestorbene 1976 nach der Todesursache

b) nach dem Alter

Todesursache (Nummer der Systematik siehe Tabelle 9a)	Männliche im Alter von ... Jahren						Weibliche im Alter von ... Jahren					
	unter 1	1 bis 14	15 bis 44	45 bis 59	60 bis 69	70 und mehr	unter 1	1 bis 14	15 bis 44	45 bis 59	60 bis 69	70 und mehr
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	10	4	9	13	17	57	3	5	7	7	12	35
dar. Tuberkulose der Atmungsorgane	-	-	2	5	14	36	-	-	2	1	-	8
Tuberkulose sonstiger Organe	-	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-	1
Spätfolgen der Tuberkulose	-	-	-	1	-	5	-	-	-	2	-	1
Poliomyelitis (ohne Spätfolgen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bösartige Neubildungen	-	8	106	305	839	1 771	2	6	117	449	768	1 734
dar. des Magens	-	-	17	47	114	292	-	-	10	44	81	329
der Atmungsorgane	-	-	14	120	301	480	-	-	4	24	50	104
der Brustdrüse	-	-	-	-	4	4	-	-	37	128	147	180
der Gebärmutter	-	-	-	-	.	.	-	-	18	59	69	115
der Prostata	-	-	1	7	71	273	.	.	.	.	.	.
Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe	-	16	23	35	60	97	-	6	15	24	44	85
Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	-	2	7	23	33	72	1	1	14	26	31	113
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1	1	9	31	78	221	2	2	11	36	131	497
dar. Diabetes mellitus	-	1	6	19	62	198	1	-	7	26	100	453
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	-	2	3	2	7	16	1	2	1	-	9	24
Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	11	15	57	51	54	88	4	6	27	35	59	116
dar. senile und präsenile Demenz	-	-	-	-	1	5	-	-	-	-	1	3
Krankheiten des Kreislaufsystems	2	3	116	587	1 517	5 353	1	3	51	258	961	7 387
dar. akuter Herzmuskelinfarkt	-	-	59	350	700	1 305	-	-	6	80	287	1 019
sonstige ischämische Herzkrankheiten	-	-	5	47	218	1 254	-	-	-	18	122	1 797
chronische nichtrheumatische Herzmuskelkrankheiten	-	-	2	24	103	628	-	-	5	16	89	1 052
mangelhaft bezeichnete Herzkrankheiten	-	-	2	3	3	15	-	-	-	2	2	18
Hirngefäßkrankheiten	-	2	16	73	286	1 448	1	-	22	63	275	2 361
Krankheiten der Atmungsorgane	14	9	26	42	206	727	6	6	19	34	83	523
dar. Grippe	1	-	-	-	1	8	-	-	-	-	1	13
Pneumonie	7	4	11	12	33	190	6	3	4	12	28	241
Bronchitis	2	3	2	11	94	325	-	-	1	8	17	124
Krankheiten der Verdauungsorgane	6	4	102	120	205	328	1	3	39	105	140	373
dar. Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür, ausschließlich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ulcus pepticum ohne nähere Angabe	-	1	13	23	28	72	-	-	1	4	20	52
Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruches	-	-	1	1	10	27	-	-	3	4	18	37
Leberzirrhose	-	-	56	79	96	102	-	2	21	64	52	66
sonstige Krankheiten der Leber, der Gallenblase und Gallengänge	-	-	9	7	27	51	-	1	5	17	16	101
Krankheiten der Bauchspeicheldrüse	-	-	11	5	10	12	-	-	-	5	7	17
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	-	-	8	11	45	245	1	1	9	19	58	164
dar. Nephritis und Nephrose	-	-	5	2	5	13	-	-	2	1	3	20
Prostatahypertrophie	-	-	-	2	6	104	.	.	.	.	.	.
Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	.	.	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.
dar. Fehlgeburt	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	-	-	5	1	6	29	-	-	2	4	21	88
Angeborene Mißbildungen	53	16	10	6	1	2	35	11	3	4	2	4
Bestimmte Ursachen der perinatalen Sterblichkeit	133	.	.	.	.	.	86	.	.	.	.	.
Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	1	6	61	68	104	262	3	2	22	37	63	378
dar. Altersschwäche ohne Angabe von Psychose	.	.	.	.	4	61	.	.	.	.	2	102
Unfälle und Vergiftungen	16	62	289	92	91	202	10	29	72	31	50	390
dar. Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	1	35	179	45	52	56	-	14	62	19	20	53
sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	-	4	11	3	2	5	-	2	2	2	1	-
Vergiftungen	-	1	2	4	2	1	-	2	1	1	-	1
Unfälle durch Sturz	1	4	19	19	18	109	-	3	2	4	20	317
Selbstmord und Selbstbeschädigung	.	5	194	93	66	89	.	1	72	73	53	63
Mord und Totschlag	-	-	7	-	1	3	1	-	2	3	2	2
Sonstige Gewalteinwirkungen	-	-	8	11	4	2	-	-	7	3	5	2
Sterbefälle insgesamt	247	153	1 040	1 491	3 334	9 564	157	84	497	1 148	2 492	11 978

HINWEIS: Angaben ab 1950 in den StJb 53 ff. Sterbefälle nach Todesursachen (Gesamtzahlen) sind außerdem veröffentlicht für die Jahre 1938, 1945 bis 1949 im StHb (S. 49), Jasebst (S. 50 ff.) für 1948 und 1949 auch Gestorbene nach Alters- und Geburtsjahren, Familienstand und Geschlecht. Sie sind infolge unterschiedlicher Auszählungsmethoden nicht voll mit den Angaben dieser Tabelle vergleichbar. Über die Gestorbenen nach der Todesursache und dem Geschlecht ab 1876 sowie nach Geschlecht und Alter ab 1880 siehe HistStat, S. 44 ff.

Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Statistik der Krebskrankheiten 1950 und 1951 siehe StMh 53, S. 10 ff. Die Statistik wurde mit dem Jahre 1956 eingestellt. Abschließende Ergebnisse sind in den StMh 58, S. 254, veröffentlicht worden.

Personal der Gesundheitsämter: Zahlen für 1952 bis 1961 siehe StJb 55 ff.

Selbstmorde nach Motiv, Art und Altersgruppen: Angaben für 1948 und 1949 im StHb (S. 59), für die Jahre 1950 bis 1959 in den StJb 51 bis 60.

4. BILDUNG UND KULTUR

1. Vorschulische Einrichtungen

a) Überblick

Schulart Schuljahr	Klassen/ Gruppen	Schüler/Kinder		Schüler/ Kinder Je Klasse/ Gruppe	Vom Schulbesuch zurück- gestellte Kinder	Lehrer/Erzieher		
		insgesamt	weiblich			voll- beschäftigte	sonstige	
						Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden	
Vorklassen an öffentlichen Grundschulen								
1973/74	272	6 044	2 836	22,2	287	151	29	480
1974/75	301	6 683	3 123	22,2	336	149	39	565
1975/76	301	6 583	3 108	21,9	429	145	52	711
1976/77	289	6 214	2 985	21,5	445	142	43	582
Vorklassen an öffentlichen Sonderschulen								
1973/74	2	24	9	12,0	5	1	-	-
1974/75	4	38	13	9,5	5	2	-	-
1975/76	4	48	15	12,0	4	3	-	4
1976/77	3	35	9	11,7	3	3	1	6
Vorklassen an privaten Sonderschulen								
1975/76	1	2	2	2,0	-	1	-	-
1976/77	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorklassen an Kindertagesstätten								
1973/74	7	123	65	17,6	-	7	-	-
1974/75	9	196	86	21,8	3	6	7	99
1975/76	14	291	143	20,8	11	3	10	107
1976/77	22	413	192	18,8	12	7	14	183
Vorklassen an Grundschulen der dänischen Minderheit								
1973/74	33	424	211	12,9	14	5	-	.
1974/75	55	665	313	12,1	50	53	-	.
1975/76	60	647	315	10,8	48	61	1	.
1976/77	60	603	294	10,1	70	58	2	.
Schulkindergärten an öffentlichen Grundschulen								
1973/74	62	878	343	14,2	809	51	1	15
1974/75	74	972	399	13,1	937	56	2	36
1975/76	75	994	374	13,3	845	55	1	22
1976/77	72	971	368	13,5	928	56	3	46
Schulkindergärten an öffentlichen Sonderschulen								
1973/74	2	19	8	9,5	19	2	1	32
1974/75	2	18	8	9,0	1	2	-	-
1975/76	2	17	8	8,5	-	2	-	3
1976/77	4	23	5	5,8	5	3	-	-

b) Klassen, Schüler und Lehrer in den Kreisen im Schuljahr 1976/77
nur öffentliche Einrichtungen

KREISFREIE STADT Kreis	Vorklassen				Schulkindergärten			
	Klassen/ Gruppen	Kinder		voll- beschäftigte Lehrer und Erzieher	Klassen/ Gruppen	Kinder		voll- beschäftigte Lehrer und Erzieher
		insgesamt	darunter vom Schulbesuch zurück- gestellt			insgesamt	darunter vom Schulbesuch zurück- gestellt	
Einrichtungen an Grund- und Sonderschulen								
FLensburg	-	-	-	-	8	83	74	6
KIEL	32	694	19	19	17	216	185	16
LÜBECK	6	126	2	3	9	168	167	9
NEUMÜNSTER	9	217	3	6	6	94	92	6
Dithmarschen	25	560	52	10	2	21	21	1
Hzgt. Lauenburg	11	157	11	3	11	155	149	8
Nordfriesland	19	365	29	11	1	17	13	1
Ostholstein	9	188	27	6	2	14	14	1
Pinneberg	34	748	66	15	1	16	16	-
Plön	18	420	21	11	1	11	11	1
Rendsburg-Eckernförde	18	388	26	10	7	74	74	3
Schleswig-Flensburg	47	946	77	19	-	-	-	-
Segeberg	30	653	50	15	5	70	69	3
Steinburg	10	258	17	6	2	24	17	1
Stormarn	24	529	48	11	4	31	31	3
Einrichtungen an Kindertagesstätten								
FLensburg	2	36	-	-	-	-	-	-
Hzgt. Lauenburg	3	69	5	1	-	-	-	-
Nordfriesland	3	57	2	2	-	-	-	-
Schleswig-Flensburg	14	251	5	4	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	314	6 662	460	152	76	994	933	59

2. Grund- und Hauptschulen

a) Überblick

Schulart Schuljahr	Schulen	Schüler		Klassen	Schüler je Klasse	Entlassungen am Ende des Schuljahres		Lehrer		
		insgesamt	weiblich			mit Abschluß	ohne	voll- beschäftigte	sonstige	
									Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden
Öffentliche Grund- und Hauptschulen										
1972/73	808	244 237	118 265	8 342	29,3	12 006	3 603	7 059	1 441	15 082
1973/74	754	248 044	119 691	8 574	28,9	12 952	3 377	7 070	1 581	17 791
1974/75	716	248 668	119 566	8 705	28,6	10 761	2 479	7 117	1 714	21 039
1975/76	696	250 288	119 943	8 754	28,6	11 942	2 285	7 228	1 647	19 735
1976/77	680	246 973	117 990	8 621	28,7	...	...	7 047	1 817	21 289
Private Grund- und Hauptschulen										
1973/74	1	48	14	4	12,0	4	2	3	2	27
1974/75	1	43	10	3	14,3	9	2	2	3	37
1975/76	1	47	17	3	15,7	9	3	2	3	33
1976/77	1	47	19	3	15,7	...	...	3	1	10
Grund- und Hauptschulen der dänischen Minderheit										
1972/73	62	4 351	2 166	268	16,2	219	105	288	27	486
1973/74	60	4 550	2 247	272	16,7	280	100	306	29	511
1974/75	58	4 689	2 300	274	17,1	185	126	293	39	756
1975/76	57	4 799	2 378	275	17,5	208	90	301	45	870
1976/77	56	4 920	2 454	278	17,7	...	...	311	54	1 057

b) Schulen, Schüler, Klassen und Lehrer in den Kreisen im Schuljahr 1976/77
nur öffentliche Schulen

KREISFREIE STADT Kreis	Schulen	Schüler		Klassen	Lehrer		
		insgesamt	weiblich		voll- beschäftigte	sonstige	
						Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden
FLensburg	15	7 541	3 591	265	235	61	892
KIEL	39	18 980	9 109	665	560	156	1 864
LÜBECK	43	20 404	9 941	716	567	136	1 606
NEUMÜNSTER	15	8 067	3 958	266	229	48	612
Dithmarschen	53	13 970	6 737	476	410	76	859
Hzgt. Lauenburg	33	15 025	7 099	516	420	107	1 146
Nordfriesland	68	17 046	8 053	616	498	133	1 475
Ostholstein	40	17 343	8 303	611	479	126	1 450
Pinneberg	66	23 477	11 085	839	664	201	2 384
Plön	35	11 403	5 500	401	332	98	1 203
Rendsburg-Eckernförde	75	24 520	11 703	858	670	228	2 563
Schleswig-Flensburg	66	18 120	8 488	663	546	124	1 292
Segeberg	56	21 268	10 264	722	596	136	1 711
Steinburg	37	13 565	6 488	464	396	66	739
Stormarn	39	16 244	7 671	543	445	121	1 497
Schleswig-Holstein	680	246 973	117 990	8 621	7 047	1 817	21 289

c) Schüler nach der Klassenstufe
nur öffentliche Schulen

Stichtag	Schüler insgesamt	davon befanden sich in der ... Klassenstufe									
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	ohne Angabe
20. 9. 1972	244 237	47 728	45 793	43 838	41 446	13 485	12 390	12 743	14 629	12 185	-
20. 9. 1973	248 044	48 208	45 343	44 279	42 921	14 539	14 184	13 287	12 090	13 193	-
20. 9. 1974	248 668	46 424	45 859	43 953	43 373	14 640	15 550	14 812	12 757	10 930	370
1. 9. 1975	250 288	44 039	44 237	44 570	42 970	14 837	15 976	16 671	14 609	11 967	412
1. 9. 1976	246 973	39 379	41 888	43 252	43 713	14 667	16 145	17 150	16 513	13 891	375

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1882 siehe *HistStat*, S. 52 bis 56.

3. Realschulen

a) Überblick

Schulart Schuljahr	Schulen	Schüler		Klassen	Schüler je Klasse	Lehrer			
		insgesamt	weiblich			voll- beschäftigte	sonstige		
						Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden		
Öffentliche Realschulen und Realschulzüge									
1972/73	125	60 621	32 420	2 104	28,8	2 449	362	3 805	
1973/74	128	66 142	35 225	2 253	29,4	2 560	408	4 634	
1974/75	131	71 900	38 188	2 410	29,8	2 711	495	5 980	
1975/76	135	77 032	40 783	2 561	30,1	2 928	514	6 025	
1976/77	142	82 683	43 863	2 750	30,1	3 010	891	8 798	
Private Realschulen									
1973/74	1	95	15	6	15,8	-	3	145	
1974/75	1	95	19	6	15,8	2	4	59	
1975/76	1	99	22	6	16,5	3	8	84	
1976/77	1	108	26	6	18,0	4	8	81	
Realschulen und Realschulzüge der dänischen Minderheit									
1972/73	3	444	232	28	15,9	31	3	62	
1973/74	3	566	289	30	18,9	31	3	66	
1974/75	3	648	354	35	18,5	38	3	61	
1975/76	3	751	395	39	19,3	40	4	84	
1976/77	3	818	429	40	20,5	49	5	122	
Öffentliche Abendrealschulen									
1972/73	5	659	181	29	22,7	13	4	405	
1973/74	5	689	175	31	22,2	12	4	471	
1974/75	5	708	196	32	22,1	15	11	441	
1975/76	5	696	208	32	21,8	15	10	426	
1976/77	5	670	232	32	20,9	16	9	393	

b) Schüler nach der Klassenstufe
nur öffentliche Schulen

Stichtag	Von den Schülern befanden sich in der Klassenstufe											
	R 5		R 6		R 7		R 8		R 9		R 10	
	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich
20. 9. 1972	12 431	6 646	11 934	6 209	9 849	5 149	10 412	5 709	9 154	5 043	6 841	3 664
20. 9. 1973	13 686	7 068	12 702	6 866	12 284	6 432	9 532	4 992	10 005	5 527	7 933	4 340
20. 9. 1974	14 433	7 590	13 947	7 268	13 697	7 363	11 517	6 119	9 421	4 952	8 885	4 896
1. 9. 1975	14 829	7 736	14 648	7 809	14 781	7 643	13 383	7 316	10 876	5 764	8 515	4 515
1. 9. 1976	15 287	8 035	14 836	7 807	15 626	8 213	14 392	7 602	12 938	7 084	9 604	5 122

c) Schülerbewegung
nur öffentliche Schulen

	Schuljahr 1971/1972	Schuljahr 1972/1973	Schuljahr 1973/1974	Schuljahr 1974/1975	Schuljahr 1975/1976	
Aufnahmen in die unterste Klasse	insgesamt weiblich	13 060 6 675	13 428 7 177	14 768 7 580	15 496 8 100	15 814 8 235
Abgänge und Übergänge	insgesamt weiblich	12 627 6 248	13 577 6 788	14 424 7 360	16 185 8 259	15 964 7 943
darunter Schulentlassungen						
mit Realschulabschluß	zusammen weiblich	6 257 3 395	6 446 3 503	7 521 4 141	8 357 4 649	7 982 4 260
mit Hauptschulabschluß	zusammen weiblich	415 198	390 209	343 170	323 158	351 160
ohne Hauptschulabschluß	zusammen weiblich	422 175	324 127	297 147	287 121	259 122

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1886 siehe HistStat, S. 57/58.

4. Gymnasien

a) Überblick

Schulart — Schuljahr	Schulen	darunter Schulen mit Studienstufe	Schüler		Lehrer			Abiturienten am Ende des Schuljahres
			insgesamt	weiblich	voll- beschäftigte	Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden	
Öffentliche Gymnasien								
1972/73	79	36	60 098	28 098	2 762	896	9 160	3 316
1973/74	83	42	65 296	31 194	2 863	1 032	10 848	3 556
1974/75	88	42	69 454	33 730	3 108	1 163	12 680	3 829
1975/76	91	43	72 679	35 727	3 269	1 219	12 905	3 774
1976/77	90	71	75 242	37 194	3 420	1 239	12 931	...
Private Gymnasien								
1972/73	3	1	571	121	20	40	567	57
1973/74	2	1	470	119	31	20	291	60
1974/75	2	1	498	128	27	22	369	52
1975/76	2	1	521	146	23	21	286	53
1976/77	2	1	519	154	38	22	301	...
Gymnasium der dänischen Minderheit								
1972/73	1	-	475	244	27	7	104	21
1973/74	1	-	500	281	32	5	57	26
1974/75	1	-	458	257	36	9	128	28
1975/76	1	-	440	254	34	8	112	23
1976/77	1	-	492	284	33	7	93	...
Öffentliche Abendgymnasien								
1972/73	2	.	268	100	4	5	381	55
1973/74	2	.	283	112	3	10	369	56
1974/75	3	.	373	129	5	10	485	57
1975/76	3	.	430	155	6	9	548	68
1976/77	3	.	403	156	8	16	538	...
Private Kollegs								
1972/73	1	.	53	18	4	5	87	6
1973/74	1	.	56	19	4	4	106	6
1974/75	1	.	60	24	4	6	113	9
1975/76	1	.	65	32	4	6	92	10
1976/77	1	.	38	17	4	3	73	...

b) Schüler nach der Klassenstufe
nur öffentliche Schulen

Stichtag	Schüler		davon befanden sich in der/dem ... Klassenstufe/Semester								
	ins- gesamt	weiblich	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11./Vor- semester	12./ 2.Semester	13./4. und höherem Semester
20.9.1972	60 098	28 098	11 321	8 764	7 081	7 628	6 749	5 823	4 842	4 316	3 574
20.9.1973	65 296	31 194	12 027	10 639	8 525	6 710	7 194	6 658	4 933	4 495	4 115
20.9.1974	69 454	33 730	12 390	11 138	10 261	7 935	6 418	6 906	5 537	4 483	4 386
1.9.1975	72 679	35 727	12 237	11 337	11 001	9 513	7 302	6 250	5 825	4 928	4 286
1.9.1976	75 242	37 194	11 607	11 364	11 100	10 387	8 894	6 838	5 346	5 085	4 621

c) Schülerbewegung
nur öffentliche Schulen

	Schuljahr 1971/1972	Schuljahr 1972/1973	Schuljahr 1973/1974	Schuljahr 1974/1975	Schuljahr 1975/1976	
Aufnahmen in die unterste Klasse	insgesamt weiblich	9 449 4 499	11 540 5 657	12 424 6 018	12 934 6 331	12 535 6 126
Abgänge und Übergänge	insgesamt weiblich	7 580 3 167	9 615 4 272	10 886 4 906	11 421 5 314	11 210 5 415
darunter Schulentlassungen						
mit allgemeiner Hochschulreife	zusammen weiblich	2 940 1 275	3 316 1 477	3 556 1 596	3 829 1 779	3 774 1 813
mit Fachhochschulreife	zusammen weiblich	54 22	90 39	165 71	200 96	386 183
mit Realschulabschluß	zusammen weiblich	640 342	667 380	781 454	837 494	895 529
mit Hauptschulabschluß	zusammen weiblich	149 68	156 79	143 77	113 44	134 58
ohne Hauptschulabschluß	zusammen weiblich	41 12	73 19	69 27	38 21	39 14

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1878 siehe *HistStat*, S. 59 bis 62.

5. Sonderschulen

Schulart	Schuljahr	Schulen	Schüler		Klassen	Schüler je Klasse	Lehrer			
			insgesamt	weiblich			voll- beschäftigte	sonstige		
							Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden		
Öffentliche Schulen für Lernbehinderte										
	1972/73	116	16 758	6 439	1 046	16,0	913	151	1 650	
	1973/74	115	17 376	6 604	1 108	15,7	968	173	2 016	
	1974/75	118	17 381	6 597	1 137	15,3	1 016	186	2 482	
	1975/76	118	17 874	6 815	1 168	15,3	1 044	204	2 365	
	1976/77	117	18 271	7 037	1 186	15,4	1 063	184	2 066	
Klassen für Lernbehinderte an Grund- und Hauptschulen der dänischen Minderheit										
	1972/73	7	224	98	25	9,0	25	-	-	
	1973/74	7	236	97	26	9,1	26	3	51	
	1974/75	7	215	89	26	8,3	29	1	19	
	1975/76	8	268	103	28	9,6	27	5	78	
	1976/77	8	280	103	29	9,7	27	6	96	
Öffentliche Schulen für Geistigbehinderte										
	1972/73	5	321	139	35	9,2	23	1	1	
	1973/74	3	261	101	31	8,4	26	3	33	
	1974/75	8	603	222	74	8,2	87	11	102	
	1975/76	14	1 000	381	127	7,9	135	13	120	
	1976/77	18	1 261	482	165	7,7	188	15	177	
Private Schulen für Geistigbehinderte										
	1972/73	2	137	44	11	12,5	15	8	56	
	1973/74	2	127	38	12	10,6	16	8	86	
	1974/75	2	138	44	12	11,5	19	4	112	
	1975/76	1	60	23	5	12,0	7	2	68	
	1976/77	1	54	21	5	10,8	6	1	7	
Öffentliche Schulen für andere Behinderungsarten										
	1972/73	13	1 136	364	114	10,0	115	7	64	
	1973/74	16	1 336	459	132	10,1	134	8	87	
	1974/75	18	1 483	520	145	10,2	147	15	161	
	1975/76	19	1 651	526	165	10,0	171	10	129	
	1976/77	20	1 874	611	182	10,3	186	13	182	
Private Schulen für andere Behinderungsarten										
	1972/73	1	52	12	4	13,0	2	3	44	
	1973/74	2	64	21	6	10,7	4	4	26	
	1974/75	1	42	11	4	10,5	6	-	8	
	1975/76	2	128	38	13	9,9	17	12	133	
	1976/77	2	134	42	13	10,3	16	15	196	

HINWEIS: Über die historische Entwicklung seit 1882 siehe HistStat, S. 52 bis 56.

6. Integrierte Gesamtschulen

Schulart	Schuljahr	Schulen	Schüler		Klassen	Schüler je Klasse	Lehrer			Abiturienten am Ende des Schuljahres
			insgesamt	weiblich			voll- beschäftigte	sonstige		
							Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden		
Öffentliche integrierte Gesamtschulen										
	1972/73	2	815	351	26	31,4	58	1	2	-
	1973/74	2	1 249	546	40	31,2	83	3	18	-
	1974/75	2	1 605	685	53	30,3	107	1	21	-
	1975/76	2	2 025	900	66	30,7	121	2	29	-
	1976/77	2	2 112	922	71	29,8	124	10	132	-
Private Freie Waldorfschulen										
	1972/73	1	492	247	15	32,8	28	8	71	10
	1973/74	1	543	274	16	33,9	29	6	66	12
	1974/75	1	650	318	19	34,2	35	3	50	11
	1975/76	2	821	393	23	35,7	42	4	65	19
	1976/77	3	1 026	496	29	35,4	47	9	110	-

7. Lehrer 1976 nach Alter und Art der Beschäftigung

Alter	Beschäftigungsart	Lehrer an allgemeinbildenden Schulen im September 1976, und zwar in											
		Grund- und Hauptschulen ¹⁾		Realschulen ²⁾ und Realschulzügen		Gymnasien ³⁾		Schulen ¹⁾ der dänischen Minderheit		Sonderschulen und -schulklassen		integrierten Gesamtschulen	
		insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
	Vollbeschäftigte Lehrer	7 050	4 309	3 014	1 363	3 458	912	420	192	1 459	884	171	76
	davon unter 25 Jahre	332	302	95	88	51	45	17	13	133	124	4	3
	25 bis 29 "	1 477	1 101	700	457	355	197	90	56	327	239	56	36
	30 " 34 "	1 358	823	654	294	631	183	97	43	274	158	42	17
	35 " 39 "	1 239	704	597	232	925	158	46	16	280	141	32	9
	40 " 44 "	566	324	240	90	544	90	30	13	107	51	14	2
	45 " 49 "	521	296	174	46	326	64	53	15	102	57	4	2
	50 " 54 "	814	450	253	83	326	90	43	19	136	71	13	5
	55 " 59 "	495	225	178	47	192	53	27	10	73	33	5	1
	60 " 64 "	258	81	121	25	99	27	14	6	22	6	1	1
	65 und mehr Jahre	10	3	2	1	9	5	3	1	5	4	-	-
	Teilzeitbeschäftigte Lehrer	1 233	1 223	507	456	450	368	62	53	134	126	15	14
	Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte	585	439	392	234	811	208	10	7	94	76	4	2

1) ohne Lehrer und Erzieher an vorschulischen Einrichtungen

2) ohne Abendrealschulen

3) ohne Abendgymnasien und Kollegs

8. Schüler im Schuljahr 1976/77 nach Schuljahrgang und Geburtsjahrgang
öffentliche allgemeinbildende Schulen, ohne vorschulische Einrichtungen und Abendschulen

Geburtsjahr	Geschlecht	Schüler insgesamt	davon im ... Schuljahrgang														
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	ohne Angabe	
1971	männl.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	weibl.	17	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1970	männl.	8 236	8 206	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
	weibl.	8 595	8 572	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
1969	männl.	20 242	11 129	9 032	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
	weibl.	19 145	9 416	9 662	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
1968	männl.	22 096	1 567	10 923	9 495	33	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	76
	weibl.	21 102	954	9 461	10 598	17	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	71
1967	männl.	23 092	159	2 095	10 842	9 846	64	1	-	-	-	-	-	-	-	-	85
	weibl.	22 008	98	1 389	9 312	11 055	90	1	-	-	-	-	-	-	-	-	63
1966	männl.	23 269	16	238	2 466	10 823	9 543	81	1	-	-	-	-	-	-	-	101
	weibl.	22 317	23	163	1 619	9 343	11 043	57	3	-	-	-	-	-	-	-	66
1965	männl.	22 715	8	25	309	2 518	10 095	9 582	74	-	-	-	-	-	-	-	104
	weibl.	21 895	8	23	180	1 725	8 632	11 183	76	-	-	-	-	-	-	-	68
1964	männl.	23 261	2	7	35	396	2 691	10 483	9 453	77	-	-	-	-	-	-	117
	weibl.	21 832	2	7	27	229	1 674	8 846	10 893	80	1	-	-	-	-	-	73
1963	männl.	22 485	2	-	22	61	449	2 898	10 510	8 345	71	-	-	-	-	-	127
	weibl.	21 177	3	1	5	34	238	1 698	9 269	9 801	62	-	-	-	-	-	66
1962	männl.	21 180	1	-	5	16	85	540	3 545	10 177	6 648	28	-	-	-	-	135
	weibl.	19 926	1	2	3	6	23	317	2 218	9 078	8 183	25	-	-	-	-	70
1961	männl.	17 060	-	1	3	4	21	96	683	3 875	9 386	2 859	21	1	-	-	110
	weibl.	16 192	-	-	2	-	8	47	402	2 551	9 021	4 067	30	-	-	-	64
1960	männl.	8 405	-	-	1	-	2	13	33	289	2 873	3 563	1 380	208	2	-	41
	weibl.	7 521	-	-	1	-	1	5	27	168	1 979	3 620	1 397	285	7	-	31
1959	männl.	4 132	-	-	-	-	1	1	3	16	243	1 342	1 029	1 296	186	-	15
	weibl.	3 414	-	-	-	-	1	-	3	6	121	830	860	1 316	251	-	26
1958	männl.	2 617	-	-	-	-	-	-	-	-	9	212	392	839	1 165	-	-
	weibl.	2 132	-	-	-	-	-	-	-	-	1	88	158	619	1 266	-	-
1957	männl.	1 142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	58	340	738	-	-
	weibl.	654	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	11	123	519	-	-
1956	männl.	320	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	6	41	272	-	-
	weibl.	153	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	12	138	-	-
1955 und früher	männl.	64	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	5	58	-	-
	weibl.	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	-	-
Insgesamt		428 416	40 185	43 035	44 960	46 106	44 662	45 851	47 193	44 463	38 598	16 642	5 346	5 085	4 621	1 669	
davon																	
Deutsche	männl.	216 954	20 535	21 927	22 799	23 355	22 618	23 348	23 987	22 550	19 086	7 961	2 864	2 716	2 411	797	
	weibl.	204 990	18 565	20 285	21 422	22 093	21 402	21 874	22 618	21 486	19 231	8 572	2 435	2 333	2 184	490	
Ausländer	männl.	3 363	556	399	394	342	334	348	315	229	144	50	23	14	10	205	
	weibl.	3 109	529	424	345	316	308	281	273	198	137	59	24	22	16	177	

9. Orientierungsstufe

Schüler der 5. und 6. Klassenstufe nach der Schulart zu Beginn der genannten Schuljahre

Schulart	Schüler insgesamt	davon				sonstige Schüler
		mit Empfehlung des Grundschulgutachtens für			Gymnasium	
		Hauptschule	Realschule			
5. Schuljahrgang						
Orientierungsstufe an						
Hauptschulen 1974/75	12 868	12 545	252	8	63	
1975/76	13 693	13 367	256	8	62	
1976/77	13 459	13 218	174	5	62	
Realschulen 1974/75	14 541	3 253	10 637	580	71	
1975/76	14 838	3 734	10 578	467	59	
1976/77	15 171	4 208	10 468	422	73	
Gymnasien 1974/75	12 460	180	2 744	9 390	146	
1975/76	12 237	172	2 954	9 029	82	
1976/77	11 589	166	3 123	8 165	135	
Hauptschulen ohne Orientierungsstufe 1974/75	1 807	1 708	73	2	24	
1975/76	1 138	1 123	13	-	2	
1976/77	1 100	1 079	14	-	7	
Insgesamt 1974/75	41 676	17 686	13 706	9 980	304	
1975/76	41 906	18 396	13 801	9 504	205	
1976/77	41 319	18 671	13 779	8 592	277	
6. Schuljahrgang						
Orientierungsstufe an						
Hauptschulen 1974/75	13 083	12 326	641	33	83	
1975/76	14 561	13 818	620	21	102	
1976/77	14 871	14 145	583	10	133	
Realschulen 1974/75	13 917	2 621	10 328	826	142	
1975/76	14 605	2 609	10 969	908	119	
1976/77	14 879	2 970	11 044	719	146	
Gymnasien 1974/75	11 167	79	2 016	8 924	148	
1975/76	11 345	61	2 057	9 042	185	
1976/77	11 361	61	2 316	8 829	155	
Hauptschulen ohne Orientierungsstufe 1974/75	2 322	2 106	119	10	87	
1975/76	1 285	1 217	63	1	4	
1976/77	1 176	1 138	33	2	3	
Insgesamt 1974/75	40 489	17 132	13 104	9 793	460	
1975/76	41 796	17 705	13 709	9 972	410	
1976/77	42 287	18 314	13 976	9 560	437	

10. Deutsche Schulen in Nordschleswig

August ▶	Grund- und Hauptschulen		Nachschulen		Gymnasien		Realschulabteilungen			
							an Hauptschulen		am Gymnasium	
	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976
Schulen	20	19	1	1	1	1	4	4	1	1
Klassen	94	98	5	5	7	8	14	9	3	2
Schüler insgesamt	1 146	1 217	52	49	144	125	180	123	67	45
darunter weiblich	577	597	32	23	74	68	95	65	32	18
Lehrer										
vollbeschäftigte	112	110	6	6	11	12	16	11	1	2
sonstige	21	21	4	4	7	7	-	-	-	-

Quelle: Deutscher Schul- und Sprachverein für Nordschleswig

HINWEIS: Angaben über die Entwicklung der Minderheitsschulen in Nord- und Südschleswig 1920 bis 1951 siehe SMH 52, S. 250.

11. Studienabsichten der Abiturienten

Etwa ein Vierteljahr vor dem Abgang wurden alle Abiturienten an Gymnasien sowie Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs befragt

		Erfasste Schüler							
		insgesamt		mit Studienabsicht		ohne Studienabsicht		noch unentschieden	
			%		%		%		%
1976	Männlich	2 927	100	2 172	74	282	10	473	16
	Weiblich	2 308	100	1 409	61	595	26	304	13
	Insgesamt	5 235	100	3 581	68	877	17	777	15
1977	Männlich	2 916	100	2 132	73	247	8	537	18
	Weiblich	2 445	100	1 494	61	551	23	400	16
	Insgesamt	5 361	100	3 626	68	798	15	937	17

12. Abiturienten 1977 mit Berufswunsch Lehrer

Studienfach	Abiturienten, die Lehrer werden wollen		davon für das Lehramt an									
			Grund- und Hauptschulen		Sonderschulen		Realschulen		Gymnasien		beruflichen Schulen	
	insgesamt		1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.	1.	2.
Studienfach												
Germanistik	123	77	29	13	7	16	23	15	62	27	2	6
Mathematik	100	67	20	19	4	2	23	12	48	29	5	5
Anglistik, Amerikanistik	73	63	5	10	1	2	13	16	53	33	1	2
Leibbeserziehung	71	82	13	10	1	1	17	13	38	52	2	6
Biologie	56	41	4	8	-	-	13	12	37	19	2	2
Sonderpädagogik	48	7	2	-	43	6	2	-	-	1	1	-
Erziehungswissenschaften	38	21	17	4	8	13	5	-	5	-	3	4
Romanistik, Französisch	36	34	-	1	-	1	6	7	30	23	-	2
Musik, -geschichte	36	21	4	6	-	1	7	4	25	10	-	-
Bildende Kunst, Kunstgeschichte	34	33	2	4	-	3	4	9	27	16	1	1
Geschichte	24	77	5	11	1	8	3	6	14	50	1	2
Geographie	18	59	6	6	-	1	2	14	7	36	3	2
Chemie	17	25	2	4	-	1	1	6	13	14	1	-
Wirtschaftswissenschaften	16	9	-	-	-	-	-	-	1	4	15	5
Übrige Fächer	80	149	7	19	4	14	7	14	38	80	24	22
Ohne Angabe	10	15	-	1	1	1	2	-	6	10	1	3
Insgesamt	780	780	116	116	70	70	128	128	404	404	62	62

13. Fachgymnasien im Oktober 1976

Fachrichtung	Schulen	Schüler		Schüler in der Klassenstufe			Absolventen des Schuljahres 1975/76 mit	
		insgesamt	weiblich	11.	12.	13.	Hochschulreife	Fachhochschulreife
Wirtschaftlicher Zweig	.	1 708	729	621	626	461	446	.
Sozialwirtschaftlicher Zweig	.	1 170	815	382	379	409	329	.
Technischer Zweig	.	1 509	105	561	573	375	384	.
Insgesamt	29	4 387	1 649	1 564	1 578	1 245	1 159	303

14. Berufliche Schulen

Schulart	1975/76				1976/77			
	Schulen ¹⁾		Schüler		Schulen ¹⁾		Schüler	
	insgesamt	privat	insgesamt	weiblich	insgesamt	privat	insgesamt	weiblich
Berufsschulen darunter Landesberufsschulen	54 22	- -	63 594 4 514	26 627 1 508	55 23	- -	65 496 5 237	27 130 1 523
Vollschuljahre, Berufsgrundbildungsjahre und Berufsaufbauschulen darunter	56	-	2 108	928	45	-	1 757	818
Vollschuljahre	9	-	271	149	4	-	162	80
Berufsgrundbildungsjahre	30	-	1 137	596	25	-	1 023	573
Berufsfachschulen ²⁾	103	13	7 334	4 535	100	12	6 871	4 126
davon								
gewerblich-technische Berufsfachschulen	15	-	766	42	15	-	815	46
kaufmännische Berufsfachschulen	38	8	3 708	1 998	39	8	3 569	1 922
hauswirtschaftliche und sozial- pädagogische Berufsfachschulen	37	-	1 764	1 757	39	-	1 794	1 779
Schulen für technische Assistenten ²⁾	7	1	695	530	3	1	358	181
übrige Berufsfachschulen	6	4	401	208	4	3	335	198
Fachschulen und Berufsakademie	64	8	5 568	2 366	66	9	5 045	2 353
davon								
Fachschulen für Technik	8	2	1 295	92	9	2	1 079	82
Fachschulen für Sozialpädagogik	12	1	1 268	1 045	12	1	1 270	1 064
Fachschulen für Hauswirtschaft und Textil	15	-	361	345	17	-	367	359
Fachschulen für Landwirtschaft	20	-	921	236	20	-	1 060	255
übrige Fachschulen und Berufsakademie	9	5	1 723	648	8	6	1 269	593
Schulen für das Gesundheitswesen	59	11	2 461	2 079	59	11	2 859	2 453
davon								
Krankenpflegesschulen	27	5	1 534	1 256	29	6	1 662	1 379
Kinderkrankenpflegesschulen	8	-	423	423	8	-	409	408
Schulen für Krankenpflegehilfe	19	4	356	267	13	3	246	176
Schulen für med.-techn. Assistenten	-	-	-	-	4	-	395	361
übrige Schulen des Gesundheitswesens	5	2	148	133	5	2	147	129

1) ohne Fachgymnasien, diese siehe Tabelle 13

2) ohne Schulen für med.-techn. Assistenten, die seit dem Schuljahr 1976/77 bei den Schulen des Gesundheitswesens geführt werden

15. Berufsschüler 1976 nach Berufsfeldern und Schuljahrgängen

Berufsfeld	Berufsschulen					darunter Landesberufsschulen				
	Schüler insgesamt	davon im ... Schuljahrgang				Schüler insgesamt	davon im ... Schuljahrgang			
		1.	2.	3.	4.		1.	2.	3.	4.
Wirtschaft und Verwaltung	16 260	5 541	6 169	4 550	-	828	207	400	221	-
Metall	12 534	4 141	3 716	3 398	1 279	388	169	155	64	-
Elektrotechnik	6 211	1 678	1 474	1 701	1 358	1 441	481	342	397	221
Bau und Holz	4 531	1 790	1 323	1 394	24	732	278	239	194	21
Textil und Bekleidung	494	214	181	99	-	63	19	30	14	-
Chemie, Physik und Biologie	496	170	187	114	25	267	104	114	49	-
Druck und Papier	312	106	87	119	-	-	-	-	-	-
Farb- und Raumgestaltung	2 088	746	624	718	-	473	181	146	146	-
Gesundheits- und Körperpflege	7 054	3 176	2 475	1 279	124	900	313	240	223	124
Ernährung und Hauswirtschaft	3 733	1 535	1 284	914	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaft	2 633	997	802	834	-	97	35	28	34	-
Übrige Dienstleistungsberufe	451	161	147	143	-	-	-	-	-	-
Auszubildende	56 797	20 255	18 469	15 263	2 810	5 189	1 787	1 694	1 342	366
außerdem										
Jungangestellte										
in kaufmännischen Berufen	307	96	107	104	-	-	-	-	-	-
Mithelfende Familienangehörige	247	71	74	102	-	13	3	6	4	-
Jungarbeiter in fremden Betrieben	3 341	1 149	1 262	930	-	35	11	16	8	-
Jugendaufbauwerk	1 156	1 156	-	-	-	-	-	-	-	-
Maßnahmen der Arbeitsverwaltung	657	657	-	-	-	-	-	-	-	-
Verblockter Unterricht	274	274	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Beruf und Arbeitslose	2 717	1 195	875	647	-	-	-	-	-	-
Schüler insgesamt	65 496	24 853	20 787	17 046	2 810	5 237	1 801	1 716	1 354	366

16. Seminare des Landesinstituts Schleswig-Holstein für Praxis und Theorie der Schule im Januar 1977

Standort	Seminare	Teilnehmer		Lehrer							
				vollbeschäftigte		teilbeschäftigte ¹⁾		nebenamtliche ²⁾		nebenberufliche ³⁾	
		insgesamt	weiblich	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.	insg.	weibl.
für das Lehramt an Gymnasien											
Flensburg	1	72	24	15	2	-	-	4	-	-	-
Kiel	1	104	42	18	2	-	-	3	-	-	-
Lübeck	1	98	28	15	1	-	-	4	-	3	1
Neumünster	1	81	19	13	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	4	355	113	61	5	-	-	11	-	3	1
dagegen Januar 1976	4	352	117	60	5	-	-	12	-	3	1
für das Lehramt an Realschulen											
Kiel	1	137	90	6	-	2	-	6	2	8	2
Lübeck	1	95	61	6	1	-	-	13	2	4	1
Heide	1	63	37	5	-	-	-	6	-	2	-
Pinneberg	1	71	42	4	1	-	-	15	6	-	-
Insgesamt	4	366	230	21	2	2	-	40	10	14	3
dagegen Januar 1976	4	358	227	18	1	1	-	47	10	12	3
für das Lehramt an berufsbildenden Schulen											
Kiel	1	104	28	24	1	-	-	5	1	-	-
dagegen Januar 1976	1	157	33	26	1	-	-	7	-	-	-
für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen											
Flensburg	1	63	41	4	1	-	-	14	1	-	-
Kiel	1	86	62	4	1	-	-	20	6	-	-
Lübeck	1	94	61	4	1	-	-	19	3	-	-
Ahrensburg	1	148	103	6	3	-	-	33	13	-	-
Eutin	1	52	35	2	-	1	1	7	-	-	-
Heide	1	58	29	3	1	-	-	11	2	-	-
Husum	1	65	37	4	-	-	-	11	-	-	-
Itzehoe	1	116	81	3	-	-	-	25	3	-	-
Pinneberg	1	85	53	4	-	-	-	25	7	-	-
Rendsburg	1	70	53	1	1	-	-	13	5	-	-
Insgesamt	10	837	555	35	8	1	1	178	40	-	-
dagegen Januar 1976	10	1 251	843	37	8	1	1	236	55	1	1
für das Lehramt an Sonderschulen											
Kiel	1	115	84	8	3	-	-	17	4	-	-
dagegen Januar 1976	1	66	42	4	1	-	-	21	4	-	-

- 1) Zu den Teilbeschäftigten zählen alle hauptamtlichen Studienleiter, deren Pflichtstundenzahl aufgrund besonderer Regelungen herabgesetzt worden ist
- 2) Nebenamtliche Studienleiter sind hauptamtliche Lehrer, die mit ermäßigter Pflichtstundenzahl an einer Schule tätig sind und weitere Stunden an Ausbildungsveranstaltungen am Seminar unterrichten, so daß dadurch die Pflichtstundenzahl erfüllt wird
- 3) Nebenberufliche Lehrpersonen sind Angehörige anderer Berufe, die am Seminar aufgrund besonderer vertraglicher Vereinbarungen unterrichten

Anmerkungen zu den Tabellen 17 bis 24

Als Studienanfänger werden die Studenten angesehen, die sich zum erstenmal an einer Hochschule im Bundesgebiet immatrikuliert haben.

Beurlaubte Studenten sind in diesen Tabellen nicht enthalten.

17. Studenten an den Hochschulen

Hochschulart	Sommersemester 1975			Wintersemester 1975/76			Sommersemester 1976			Wintersemester 1976/77		
	insgesamt	Deutsche		insgesamt	Deutsche		insgesamt	Deutsche		insgesamt	Deutsche	
		zus.	weibl.		zus.	weibl.		zus.	weibl.		zus.	weibl.
Studenten												
Universität Kiel	10 308	9 639	3 247	11 750	11 053	3 885	11 022	10 365	3 634	12 010	11 340	3 927
Medizinische Hochschule Lübeck	290	235	82	313	260	87	309	266	91	318	279	99
Pädagogische Hochschule Kiel	3 097	3 061	2 009	3 163	3 126	2 054	2 728	2 698	1 760	2 630	2 600	1 704
Pädagogische Hochschule Flensburg	1 063	1 040	566	1 034	1 009	554	834	814	455	1 028	1 003	560
Musikhochschule Lübeck	227	200	108	231	201	109	221	188	98	243	210	113
Fachhochschulen	4 003	3 714	739	3 905	3 618	741	3 641	3 329	692	3 835	3 510	751
darunter Studienanfänger												
Universität Kiel	461	391	141	2 136	2 008	873	263	223	75	1 774	1 651	567
Medizinische Hochschule Lübeck	3	2	1	10	6	1	-	-	-	7	4	-
Pädagogische Hochschule Kiel	170	167	118	356	350	253	-	-	-	241	238	166
Pädagogische Hochschule Flensburg	90	90	52	129	124	84	-	-	-	180	174	106
Musikhochschule Lübeck	29	26	9	33	24	17	13	9	3	45	40	25
Fachhochschulen	423	382	82	527	497	93	411	352	67	683	648	108

Anmerkung: einschließlich Nebenhörer

HINWEIS: Über die Bewegung der Zahl der Studierenden seit der Gründung der Universität Kiel (1665) siehe *HistStat*, S. 63 ff.

18. Studenten nach dem Fachbereich

Fachbereich	Wintersemester	Sommersemester	Wintersemester	Sommersemester	Wintersemester
	1974/75	1975	1975/76	1976	1976/77
	Studenten				
Insgesamt	19 425	18 988	20 396	18 755	20 064
davon					
Theologie	156	161	198	195	211
Rechtswissenschaften	1 472	1 399	1 588	1 494	1 721
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 822	1 793	1 828	1 733	1 843
Philosophie	2 644	2 613	2 864	2 741	2 917
Mathematik, Naturwissenschaften	3 229	3 143	3 433	3 201	3 389
Medizin	1 893	1 818	2 002	1 904	2 077
Agrarwissenschaften	311	793	1 234	1 073	1 234
Erziehungswissenschaften	4 109	4 160	4 197	3 562	3 658
Kunst und kunstwissenschaftliche Fächer	566	550	552	519	548
Ingenieurwissenschaften	2 723	2 558	2 500	2 333	2 466
	darunter Studienanfänger				
Insgesamt	2 684	1 176	3 191	689	2 930
davon					
Theologie	40	9	52	16	31
Rechtswissenschaften	349	68	279	6	304
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	263	176	261	145	272
Philosophie	423	137	492	105	416
Mathematik, Naturwissenschaften	459	129	566	59	470
Medizin	162	15	175	19	184
Agrarwissenschaften	194	68	490	19	255
Erziehungswissenschaften	462	260	485	-	421
Kunst und kunstwissenschaftliche Fächer	60	56	59	40	69
Ingenieurwissenschaften	272	258	332	280	508

Anmerkung: einschließlich Nebenhörer

19. Deutsche Studenten an der Universität Kiel und der Medizinischen Hochschule Lübeck im Wintersemester 1976/77 nach dem Studienfach

Studienfach	Es bezeichnen als ihr			Studienfach	Es bezeichnen als ihr		
	1.	2.	3.		1.	2.	3.
	Studienfach				Studienfach		
Agrarwissenschaft/Landbau/Landwirtschaft	778	39	11	Medizin	1 480	24	-
Anthropologie	8	11	32	Meteorologie	78	5	2
Biologie	663	260	73	Mineralogie	39	12	1
Chemie	456	198	67	Musikwissenschaft/-geschichte	23	6	4
Deutsch/Germanistik	642	252	18	Ozeanographie/Meereskunde	119	39	7
Englisch/Anglistik	513	296	17	Pharmazie	288	3	-
Erdkunde/Geographie	203	468	26	Philosophie	46	94	70
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	155	26	32	Physik	443	316	32
Evangelische Theologie, Religionslehre	211	98	21	Politikwissenschaft	62	57	39
Französisch	345	192	8	Psychologie	332	90	40
Geophysik	48	11	3	Rechtswissenschaft	1 721	102	11
Geologie/Geologie und Paläontologie	127	39	19	Romanistik	25	20	4
Geschichte	198	326	36	Russisch	41	72	4
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	334	4	-	Slawistik	20	15	3
Informatik	180	109	12	Soziologie	108	131	92
Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft/ Kunsterziehung	108	41	27	Volkswirtschaftslehre	731	139	16
Latein	44	45	8	Zahnmedizin	279	5	-
Leibeserziehung/Sport	267	484	41	Sonstige Fächer	158	126	135
Limnologie	10	4	21				
Mathematik	727	451	18	Insgesamt	12 010	4 610	950

Anmerkung: ohne Nebenhörer

20. Studenten, die Lehrer werden wollen, im Wintersemester 1976/77
nach Art des Lehramtes und der Hochschule

Art des Lehramtes	Universität Kiel		Pädagogische Hochschule Kiel		Pädagogische Hochschule Flensburg		Musikhochschule Lübeck	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Lehramt an								
Grund- und Hauptschulen	-	-	710	522	527	352	-	-
Sonderschulen	-	-	654	493	48	33	-	-
Realschulen	525	350	1 073	616	374	165	-	-
Unter- und Mittelstufen der Gymnasien	16	10	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	2 325	1 008	-	-	-	-	49	29
Sonstige Lehrämter	26	11	-	-	-	-	5	3
Insgesamt	2 892	1 379	2 437	1 631	949	550	54	32

Anmerkung: einschließlich Nebenhörer. Zusatzprüfungen wurden dem entsprechenden Lehramt zugeordnet

21. Studenten, die Lehrer werden wollen, nach dem ersten Studienfach

	Studenten mit angestrebtem Studienabschluß als Lehrer an											
	Gymnasien			Realschulen			Grund- und Hauptschulen			Sonderschulen		
	WS 1975/76	SS 1976	WS 1976/77	WS 1975/76	SS 1976	WS 1976/77	WS 1975/76	SS 1976	WS 1976/77	WS 1975/76	SS 1976	WS 1976/77
Insgesamt	2 330	2 212	2 374	2 218	1 973	1 972	1 487	1 173	1 237	784	711	702
dar. erstes Studienfach												
Theologie	27	23	26	25	22	23	21	23	20	5	5	2
Germanistik	403	384	414	405	377	383	607	486	535	208	186	168
Anglistik	330	325	350	322	293	252	50	33	29	-	-	-
Romanistik	255	236	255	147	132	122	-	-	-	-	-	-
Geschichte	138	127	137	40	34	36	39	29	35	7	4	5
Klassische Philologie	29	28	42	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Russisch	37	39	36	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Mathematik	251	246	282	367	329	396	302	232	256	84	79	79
Physik	108	96	100	78	65	59	19	18	15	8	4	5
Chemie	80	73	71	84	71	61	25	19	19	1	2	4
Biologie	241	234	250	195	171	169	109	83	81	23	19	13
Geographie	119	113	114	127	108	102	82	61	61	19	11	11
Sport	193	197	198	161	141	154	79	65	67	26	9	7
Musik	41	39	49	25	26	29	23	18	15	14	13	6
Kunsterziehung	1	-	1	132	119	112	36	24	24	8	6	5

Anmerkung: einschließlich Nebenhörer

22. Deutsche Studenten nach ihrem ständigen Wohnsitz

a) insgesamt

Land des ständigen Wohnsitzes	Universität Kiel und Medizinische Hochschule Lübeck		Pädagogische Hochschulen		Musikhochschule Lübeck		Fachhochschulen	
	SS 1976	WS 1976/77	SS 1976	WS 1976/77	SS 1976	WS 1976/77	SS 1976	WS 1976/77
Schleswig-Holstein	6 757	7 402	2 921	3 026	103	111	2 308	2 321
Hamburg	229	235	54	49	19	25	284	283
Niedersachsen	1 495	1 709	186	187	22	31	396	512
Bremen	380	434	59	58	1	1	25	39
Nordrhein-Westfalen	905	944	87	100	7	10	139	157
Hessen	208	216	33	30	1	1	25	32
Rheinland-Pfalz	104	108	9	11	-	1	29	34
Baden-Württemberg	266	267	29	22	1	2	49	50
Bayern	132	136	6	6	3	3	37	40
Saarland	42	45	2	2	-	-	12	13
Berlin	87	93	14	16	-	-	19	24
Ausland	26	30	3	4	-	-	4	3
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	10 631	11 619	3 403	3 511	157	185	3 327	3 508

Anmerkung: ohne Nebenhörer

b) aus Schleswig-Holstein nach Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis des ständigen Wohnsitzes	Universität Kiel und Medizinische Hochschule Lübeck		Pädagogische Hochschulen		Musikhochschule Lübeck		Fachhochschulen	
	SS 1976	WS 1976/77	SS 1976	WS 1976/77	SS 1976	WS 1976/77	SS 1976	WS 1976/77
FLENSBURG	210	248	247	298	1	2	103	102
KIEL	2 113	2 198	626	603	10	6	485	477
LÜBECK	316	356	163	151	50	43	255	250
NEUMÜNSTER	291	334	116	119	1	1	93	85
Dithmarschen	277	332	139	145	4	5	78	83
Hzgt. Lauenburg	128	140	68	58	12	13	72	66
Nordfriesland	321	371	228	262	5	5	128	141
Ostholstein	425	473	161	169	10	10	159	169
Pinneberg	144	160	84	81	7	8	93	89
Plön	573	620	205	197	5	6	158	154
Rendsburg-Eckernförde	994	1 119	414	423	8	11	307	309
Schleswig-Flensburg	427	485	280	316	2	4	157	158
Segeberg	205	206	109	97	3	4	80	81
Steinburg	247	266	122	123	3	5	69	75
Stormarn	86	94	50	57	5	5	72	83
Schleswig-Holstein	6 757	7 402	3 012	3 099	126	128	2 309	2 322

Anmerkung: einschließlich Nebenhörer

23. Studenten nach Geburtsjahr und Hochschulart

Geburtsjahr	Universität Kiel und Medizinische Hochschule Lübeck		Pädagogische Hochschulen		Musikhochschule Lübeck		Fachhochschulen	
	SS 1976	WS 1976/77	SS 1976	WS 1976/77	SS 1976	WS 1976/77	SS 1976	WS 1976/77
1958 und später	5	122	1	17	3	11	4	36
1957	198	710	34	157	12	26	50	130
1956	804	1 155	231	334	16	22	138	232
1955	1 201	1 499	436	508	24	26	270	381
1954	1 325	1 459	515	521	24	29	429	514
1953	1 346	1 349	554	488	12	15	512	543
1952	1 318	1 311	411	363	20	22	559	535
1951	1 174	1 106	259	239	15	13	418	386
1950	1 162	1 073	201	193	9	8	334	290
1949	805	728	134	128	11	11	219	177
1948	554	514	128	117	7	6	175	157
1947 und früher	1 439	1 302	545	498	33	26	531	452
Insgesamt	11 331	12 328	3 449	3 563	186	215	3 639	3 833

Anmerkung: ohne Nebenhörer

24. Studenten an den Fachhochschulen nach dem Studienfach

Fachhochschule Fachbereich, Abteilung	Studienfach Fachrichtung	Sommersemester 1976				Wintersemester 1976/77			
		Studenten		darunter Studienanfänger		Studenten		darunter Studienanfänger	
		insg.	Deutsche	zusammen	Deutsche	insg.	Deutsche	zusammen	Deutsche
<u>Fachhochschule Flensburg</u>	Maschinenbau Schiffsbetriebstechnik	92 136	75 130	15 13	14 10	93 136	75 128	29 25	25 24
<u>Fachhochschule Kiel</u>									
davon Fachbereich/Abteilung									
Sozialwesen in Kiel	Sozialpädagogik	597	582	51	47	633	616	44	43
Bauwesen in Eckernförde	Architektur Bauingenieurwesen	154 124	144 111	11 14	9 11	160 135	147 122	25 25	24 25
Betriebswirtschaft und Landwirtschaft in Kiel	Betriebswirtschaft	330	325	53	51	307	305	54	54
Gestaltung in Kiel	Architektur Design Freie Kunst	103 127 68	93 120 64	11 14 2	11 12 2	103 132 70	93 125 66	7 12 5	6 12 5
Betriebswirtschaft und Landwirtschaft in Rendsburg	Landwirtschaft	81	78	-	-	122	120	53	53
Technik in Kiel	Elektrotechnik Elektrische Energietechnik Nachrichtentechnik Maschinenbau Allgemeiner Maschinenbau Fertigungstechnik Feinwerktechnik Schiffbau Zusatzstudium Kerntechnik	123 59 92 91 34 14 51 29 23	111 56 86 78 29 13 50 23 23	32 - - 27 - - 15 - -	28 - - 23 - - 15 - -	148 36 79 108 31 11 43 37 30	131 33 73 93 25 9 42 31 28	55 - - 35 - - - 13 -	50 - - 29 - - - 11 -
Verfahrenstechnik in Neumünster	Chemische Verfahrenstechnik Textiltechnik	50 67	37 10	10 21	4 2	40 62	29 8	- -	- -
<u>Fachhochschule Lübeck</u>									
davon Fachbereich									
Bauwesen in Lübeck	Architektur Bauingenieurwesen	118 96	108 85	9 15	9 14	104 115	96 105	17 28	17 27
Physikalische Technik und Seefahrt in Lübeck	Gesundheitstechnik Physikalische Technik Seefahrt	28 100 34	28 96 34	- 15 -	- 15 -	45 139 24	45 134 24	- 53 -	- 50 -
Technik in Lübeck	Elektrotechnik Maschinenbau	292 173	281 146	35 14	35 11	339 194	325 168	95 49	93 46
<u>Fachhochschule Wedel</u>	Informationstechnik Physikalische Technik	156 197	125 186	12 22	9 20	169 188	137 175	34 25	30 24
Insgesamt		3 639	3 327	411	352	3 833	3 508	683	648

Anmerkung: ohne Nebenhörer

25. Akademische, staatliche und kirchliche Abschlußprüfungen

Prüfungsart	Bestandene Abschlußprüfungen							
	Wintersemester 1974/75		Sommersemester 1975		Wintersemester 1975/76		Sommersemester 1976	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Promotion	154	29	157	26	200	26	128	21
Diplomprüfung	167	31	165	28	186	47	192	47
Staatsexamen (außer Lehramtsprüfung)	230	36	211	53	181	31	206	44
Lehramtsprüfung	569	286	758	472	398	201	678	419
Magisterprüfung	6	3	1	1	3	-	6	-
Kirchliche Abschlußprüfung	16	2	10	2	5	-	6	1
Musikprüfung	65	36	25	13	15	9	10	8
Abschlußprüfung an Fachhochschulen	531	85	577	98	541	77	507	77
Insgesamt	1 738	508	1 904	693	1 529	391	1 733	617

26. Personal mit Dienstvertrag an den Hochschulen am 2. 10. 1976

Dienstbezeichnung	Insgesamt	davon im Fachbereich				
		Theologie	Rechtswissenschaften	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Philosophie	Sprachwissenschaften
Ordentlicher und außerordentlicher Professor	172	8	13	13	21	19
Abteilungsleiter und Professor	138	-	1	3	4	4
Professor an pädagogischen Hochschulen, Kunst- und Fachhochschulen	378	-	-	31	103	-
Außerplanmäßiger Professor und Universitäts-Dozent	31	1	-	1	5	1
Oberassistent, -arzt, -ingenieur	25	-	-	-	1	-
Akademischer Direktor, Oberrat, Lektor	106	-	-	1	11	19
Studienrat im Hochschuldienst	112	-	-	-	81	13
Sonstige hauptamtliche Lehrkraft	28	-	-	8	6	-
Wissenschaftlicher Assistent	307	9	9	15	43	17
Assistent an Fachhochschulen	8	-	-	-	-	-
Wissenschaftlicher Mitarbeiter	826	4	17	28	14	17
Medizinalassistent	67	-	-	-	-	-
Verwaltungspersonal im höheren Dienst	32	-	2	-	1	-
Verwaltungspersonal ohne höheren Dienst	1 847	11	29	26	120	27
Pflegepersonal	945	-	-	-	-	-
Sonstiges Personal ohne höheren Dienst	615	-	1	2	19	6
Arbeiter	1 380	1	2	3	29	2
Praktikant	24	-	-	-	-	-
Auszubildender	245	-	-	-	1	-
Insgesamt	7 286	34	74	131	459	125

Dienstbezeichnung	noch: davon im Fachbereich					
	Mathematik, Naturwissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Medizin	Kunst und Kunstwissenschaften	Agrarwissenschaften	Zentrale Einrichtungen
Ordentlicher und außerordentlicher Professor	34	-	49	2	11	2
Abteilungsleiter und Professor	48	-	64	1	13	-
Professor an pädagogischen Hochschulen, Kunst- und Fachhochschulen	10	199	-	23	12	-
Außerplanmäßiger Professor und Universitäts-Dozent	14	-	7	-	2	-
Oberassistent, -arzt, -ingenieur	2	-	22	-	-	-
Akademischer Direktor, Oberrat, Lektor	36	-	29	1	5	4
Studienrat im Hochschuldienst	2	-	-	15	-	1
Sonstige hauptamtliche Lehrkraft	-	3	-	10	1	-
Wissenschaftlicher Assistent	86	-	103	3	22	-
Assistent an Fachhochschulen	8	-	-	-	-	-
Wissenschaftlicher Mitarbeiter	143	1	562	2	33	5
Medizinalassistent	-	-	67	-	-	-
Verwaltungspersonal im höheren Dienst	-	-	4	-	-	25
Verwaltungspersonal ohne höheren Dienst	288	91	829	17	77	332
Pflegepersonal	-	-	945	-	-	-
Sonstiges Personal ohne höheren Dienst	23	4	489	-	5	66
Arbeiter	77	37	979	4	13	233
Praktikant	-	-	24	-	-	-
Auszubildender	23	12	97	-	1	111
Insgesamt	794	347	4 270	78	195	779

HINWEIS: Hochschullehrer und wissenschaftliche Mitarbeiter der Universität Kiel 1960 und 1966 nach Fachrichtungen siehe StJb 63 und 69, über die Zusammensetzung des Lehrkörpers seit 1768 -1818, S. 62.

27. Volkshochschulen

Die Angaben beziehen sich auf 140 Volkshochschulen und 3 Kreisvolkshochschulen; sie sind mit früheren Jahren nicht vergleichbar

Stoffgebiet	Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) 1976		Kurse	
	Anzahl	in %	1975	1976
Gesellschaft und Politik	8 809	2,3	296	248
Erziehung, Psychologie, Religion	8 092	2,1	388	370
Kunst, Literatur, Musik	6 424	1,7	273	293
Länder-, Heimat- und Naturkunde	3 214	0,8	162	145
Mathematik, Naturwissenschaften	12 988	3,4	446	388
Verwaltung, kaufmännische Praxis	32 111	8,3	995	969
Sprachen	104 671	27,0	3 334	3 498
Manuelles und musikalisches Arbeiten	45 896	11,8	1 628	1 845
Hauswirtschaft	17 596	4,5	695	774
Gesundheits- und Körperpflege	24 443	6,3	1 252	1 286
Vorbereitung auf Schulabschluß	40 430	10,4	123	122
Sonderprogramme	6 140	1,6	217	190
Sonstiges	4 076	1,0	17	27
Außerschulische Weiterbildung	72 867	18,8	2 446	2 287
Insgesamt	387 757	100	12 272	12 442

Quelle: Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e. V.

28. Wissenschaftliche Bibliotheken

Bibliothek (nicht alle erfaßt)	Bestände am 1. 1. 1976				Ausleihungen		Ausgaben für Bücherkauf in 1 000 DM
	Buch- binder- bände	biblio- graphische Bände	gebundene Hand- schriften	Karten und Bilder	am Ort	nach auswärts	
	in 1 000				im Jahre 1976		
Universitätsbibliothek Kiel	797	1 198	3 225	4 239	268 642	8 871	1 000
Bibliothek des Instituts für Weltwirtschaft an der Universität Kiel	1 590	1 293	-	4 847	122 032	43 326	545
Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek, Kiel	128	-	291	4 800	3 675	1 280	65
Bibliothek der Hansestadt Lübeck	440	-	-	-	155 823	3 142	440
Kreisbibliothek Eutin	41	-	4	-	1 408	180	-

29. Öffentliche Büchereien

	Büchereien			Buch-/Medienbestand in 1 000			Entleihungen in 1 000		
	1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976
Büchereien des Landesteils Schleswig ¹⁾ darunter Flensburg	179 4	177 4	169 4	522 120	r 547 r 125	569 130	2 004 297	2 128 317	2 123 313
Büchereien des Landesteils Holstein ²⁾ darunter Kiel Lübeck Neumünster	254 12 12 2	240 12 12 2	127 ^a 12 12 2	1 651 247 254 55	1 720 261 272 57	1 580 276 265 61	5 132 922 896 285	5 560 1 004 989 297	5 863 1 075 1 222 353

1) für Flensburg und die Kreise Nordfriesland, Rendsburg-Eckernförde und Schleswig-Flensburg

2) für die übrigen kreisfreien Städte und Kreise des Landes

a) nur Vertragsbüchereien

Quelle: Büchereizentrale Flensburg und Büchereizentrale Rendsburg

30. Jugendherbergen

	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Jugendherbergen	44	43	43	42	42	43	40
Betten	5 762	6 146	6 141	5 960	5 883	6 065	5 871
Notlager	514	514	-	-	-	-	-
Übernachtungen	647 422	693 737	714 050	717 861	745 681	790 733	787 386

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Landesverband Nordmark e. V.

31. Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder am 1. 1. 1976

Sportbund	Vereine	Mitglieder				
		insgesamt	Jugendliche		Erwachsene	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Landessportverband Schleswig-Holstein	1 746	588 646	259 746	122 321	317 192	111 903
Hamburger Sport-Bund e.V. ¹⁾	25	12 726	4 599	1 879	8 127	3 215
Ausgewählte Sportarten	.					
Turnen	.	159 357	101 439	64 681	57 918	44 100
Fußball	.	107 680	53 001	1 633	54 679	2 165
Tennis	.	40 775	9 450	4 804	31 325	14 603
Handball	.	40 235	23 079	11 141	17 156	4 913
Schießen	.	33 049	5 326	1 199	27 723	6 052
Tischtennis	.	32 153	15 165	6 109	16 988	4 656
Reiten	.	24 021	11 219	8 562	12 802	5 264
Leichtathletik	.	23 524	15 951	7 869	7 573	2 736
Segeln	.	21 863	4 394	1 175	17 469	2 323
Schwimmen	.	21 205	16 242	8 069	4 963	2 434
Judo	.	13 515	10 369	2 601	3 146	719
Kegeln	.	12 892	1 271	575	11 621	4 446
Rudern	.	5 200	1 426	402	3 774	756
Tanzen	.	4 827	1 122	770	3 705	1 765
Versehrtensport	.	3 810	311	137	3 499	925
Kanu	.	2 976	984	306	1 992	609

1) nur Turn- und Sportvereine mit Sitz in Schleswig-Holstein

Quelle: Landessportverband Schleswig-Holstein e. V. und Hamburger Sport-Bund e. V.

HINWEIS: Die Zahlen über die Vereine und ihre Mitglieder für 1949 (nach Kreisen) im StJb (S. 566) sowie für die Jahre 1950 bis 1955 in den StJb 51 bis 56 enthalten nicht die Vereine Schleswig-Holsteins, die dem Hamburger Sport-Bund e. V. angeschlossen sind. Sie sind daher nicht oder nur zum Teil mit den Ergebnissen der Erhebungen ab 1956 vergleichbar.

Angaben über Sportstätten 1965 und 1970 siehe StJb 72.

32. Theater

Spielzeit ▶		1971/72	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76
Gemeinden mit Theatern ¹⁾		5	5	5	5	5
Theater-Spielstätten		13	13	13	13	11
Theaterplätze		8 207	8 038	7 969	7 787	6 621
Besucher der Veranstaltungen						
am Ort des Theaters insgesamt	in 1 000	622	695	604	614	754
davon Opern, Ballette	in 1 000	126	184	147	136	168
Operetten, Musicals	in 1 000	87	131	113	132	132
Schauspiele	in 1 000	394	215	199	198	265
Kinder- und Jugendstücke	in 1 000	-	147	131	114	157
Konzerte	in 1 000	14	18	15	33	31
Veranstaltungen am Ort des Theaters insgesamt		1 524	1 623	1 574	1 403	1 405
Sspiele des eigenen Ensembles						
Opern, Ballette		259	322	294	272	282
Operetten, Musicals		144	223	216	238	196
Schauspiele		1 047	686	642	623	667
Kinder- und Jugendstücke		-	276	310	192	198
Konzerte		8	27	18	42	27
Gastspiele fremder Ensembles		66	89	94	36	35
Gastspiele nach außerhalb		433	425	375	299	294

1) Bühnen der Landeshauptstadt Kiel, Bühnen der Hansestadt Lübeck, Städtische Bühnen Flensburg, Landesbühne Schleswig-Holstein in Rendsburg, Nordmark-Landestheater in Schleswig, Freilichtbühne Schleswig

Quelle: Bis 1965/66 Deutscher Städtetag, Köln; ab 1966/67 Deutscher Bühnenverein, Köln

HINWEIS: Aufbau, Spielplan und Personal 1947/48 siehe StHb (S. 506), ergänzende Angaben StMh 49 (S. 234).

33. Filmtheater

a) Filmtheater nach ihrer Kapazität

31. 12. ▶		1971	1972	1973	1974	1975	1976
Filmtheater mit 1 bis 300 Plätzen	Theater Plätze	45	40	41	43	49	59
		9 382	8 710	8 999	9 108	9 712	10 921
Filmtheater mit 301 " 500 Plätzen	Theater Plätze	58	53	49	44	42	40
		23 481	21 100	19 645	17 582	16 908	15 992
Filmtheater mit 501 " 750 Plätzen	Theater Plätze	19	19	17	16	15	15
		11 029	10 960	9 828	9 338	8 733	8 733
Filmtheater mit 751 " 1 000 Plätzen	Theater Plätze	5	5	5	5	4	3
		4 292	4 292	4 292	4 292	3 475	2 554
Filmtheater mit über 1 000 Plätzen	Theater Plätze	1	1	1	1	1	1
		1 156	1 156	1 156	1 156	1 156	1 156
Insgesamt	Theater Plätze	128	118	113	109	111	118
		49 340	46 218	43 920	41 476	39 984	39 356
Von ortsfesten Filmtheatern zusätzlich bespielte Mitspielstellen	Theater Mitspielstellen	2	2	2	.	.	.
		3	3	3	.	.	.
Von Wanderfilmtheatern bespielte Orte	Theater Orte	5	5	5	4	4	4
		15	22	25	20	20	20

b) Filmtheater in Kiel

Jahr	Filmtheater	Sitzplätze	Besucher in 1 000
	am Jahresende		
1966	14	6 027	1 288
1967	13	5 653	1 228
1968	12	5 252	1 108
1969	11	4 518	1 074
1970	11	4 502	994
1971	10	4 403	1 041
1972	10	4 390	1 031
1973	10	4 390	995
1974	9	4 042	963
1975	9	3 890	816
1976	9	3 788	694

c) Filmtheater in Lübeck

Jahr	Filmtheater	Sitzplätze	Besucher in 1 000
	am Jahresende		
1966	15	8 019	1 262
1967	15	7 814	1 145
1968	14	7 215	939
1969	12	6 464	925
1970	12	6 407	817
1971	13	6 293	819
1972	13	6 103	779
1973	12	5 870	728
1974	12	6 092	.
1975	12	5 612	.
1976	12	5 392	507

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V.

HINWEIS: Entsprechende Angaben für Kiel ab 1950 siehe StJb 60, für Lübeck ab 1925 HistStat, S. 68.

Hinweise auf weiteres Material

Bevölkerung am 27. 5. 1970 nach dem höchsten Schulabschluß siehe StJb 73, S. 29. Übergangsprüfungen für weiterführende Schulen siehe StJb 70, S. 22; Schulanlagen im Herbst 1967 StJb 69, S. 29 und Schulsport 1973/74 StJb 75, S. 30 sowie StB B 1 4. Jugendgruppen siehe StJb 70, S. 32. Angaben über Jugendhilfe siehe Kapitel 17 "Öffentliche Sozialleistungen".

5. KIRCHLICHE VERHÄLTNISSE

1. Evangelisch-lutherische Kirchen

	Evangelisch-lutherische Kirchen		davon 1976				
	insgesamt		Landes- kirche Schleswig- Holstein 1)	Landes- kirche Eutin	Kirche in Lübeck	Kirchen- gemeinde Geesthacht (Hamburger Landeskirche)	Kirchen- gemeinden Ratzeburg und Ziethen ²⁾
	1975	1976					
Bezirke (Bischöfliche Sprengel)	6	6	3	1	1	-	1
Propsteien (Superintendenturen)	24	24	23	-	-	-	1
Kirchliche Gebäude							
Kirchen, Kapellen	905	911	837	32	38	2	2
Pastorate	991	1 006	900	29	71	4	2
Sonstige Gebäude	1 161	1 217	1 084	47	63	14	9
Im Amt befindliche							
Geistliche	981	980	869	27	79	4	1
Hilfsgeistliche (Pfarrvikare)	37	30	29	-	1	-	-
Vikare	57	42	41	-	1	-	-
Hilfskräfte ³⁾ (Pfarrvikaranwärter)	14	12	9	1	-	-	2
Angehörige der Kirchen	2 736 704	2 722 949	2 404 196	95 256	208 597	13 256	1 644
Äußerungen des kirchlichen Lebens							
Gottesdienste und Andachten (ohne Kindergottesdienste)	50 201	47 737	41 851	1 805	3 523	357	201
Abendmahlsfeiern	13 260	12 864	11 194	373	1 195	67	35
Abendmahlsgäste	334 088	349 492	305 723	10 108	30 413	1 830	1 418
Getaufte Kinder	19 942	19 529	17 460	725	1 224	101	19
Konfirmierte Kinder	37 063	40 758	36 345	1 397	2 750	233	33
Trauungen	7 625	7 071	6 262	271	483	40	15
Erdbestattungen und Einäscherungen	33 792	32 533	28 287	1 256	2 821	152	17
Eintritte	1 931	2 214	1 972	38	199	4	1
Austritte	24 062	17 985	16 642	325	892	126	-

1) hierzu gehören Gebietsteile des Bundeslandes Hamburg

2) Mecklenburgische Landeskirche - Landessuperintendentur Schönberg/Mecklenburg

3) ohne theologisches Examen

2. Römisch-katholische Kirche

	1.4.1975	1.4.1976		1975	1976	
Selbständige Seelsorgebezirke	80	80	Äußerungen des kirchlichen Lebens			
Im Amt befindliche Geistliche	101	101		Getaufte Kinder	965	888
davon leitende Seelsorgegeistliche	77	77		Kommunionsempfänger, Abendmahlsgäste in 1 000	1 434	1 353
Hilfsgeistliche	24	24		Trauungen	629	614
Kirchengebäude				Beerdigungen	1 427	1 276
Kirchen	104	104		Rücktritte ¹⁾	14	24
Kapellen und Notkapellen	23	23		Übertritte ²⁾	30	37
Angehörige der Kirche	160 044	167 229		Austritte	1 207	989

1) nach früherem Austritt

2) von Mitgliedern anderer Kirchen oder Ungetauften zum katholischen Glauben

Quelle: Bischöfliches Generalvikariat Osnabrück

3. Andere Religionsgemeinschaften

Für weitere Religionsgemeinschaften liegen keine Angaben vor - Alle Bestandszahlen nach dem Stand am 1. 4.

Religionsgemeinschaft	Jahr	Selbst- ständige Bezirke	Geistliche	Hilfs- geistliche und Laien- prediger	Gebäude der Gemein- schaft	Mit- glieder der Gemein- schaft	Taufen/ Lebens- leiten	Trau- ungen/ Eheleiten	Bestat- tungen/ Toten- leiten
Methodistenkirche	1975	5	5	11	9	1 252	8	3	14
	1976	1	1	-	1	125	1	-	3
Neuapostolische Kirche	1975	5	295	420	60	11 296	86	71	167
	1976	5	301	423	60	11 354	101	62	159
Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten	1975	7	7	3	7	850	15	3	21
	1976	6	5	4	8	828	10	2	22
Remonstrantisch-reformierte Gemeinde in Friedrichstadt	1975	1	1	-	2	81	2	-	3
	1976	.	.	.	.	.	.	.	.
Altkatholische Pfarrgemeinde St. Theresia Nordstrand	1975	2	1	1	3	450	1	1	2
	1976	1	1	2	3	452	2	-	-
Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland	1975	22	19	-	36	3 645	90	-	81
	1976	24	20	75	31	3 655	93	-	63
Mennonitengemeinden	1975	3	2	1	4	254	2	-	8
	1976	3	2	1	4	252	-	-	2
Jüdische Gemeinschaft ¹⁾	1975	-	-	1	2	.	.	.	.
	1976	-	-	1	2	.	.	.	.
Deutsche Unitarier Religions- gemeinschaft, Landesgemeinde Schleswig-Holstein e. V.	1975	26	-	-	1	1 715	3 ^a	9 ^b	47 ^c
	1976	25	-	-	1	1 655	5 ^a	16 ^b	56 ^c

1) Mitglieder der jüdischen Gemeinde werden von Hamburg erfasst

a) Lebensleiten

b) Eheleiten

c) Totenleiten

HINWEIS: Angaben über die evangelischen und katholischen Kirchen für 1947 bis 1949 siehe StHb (S. 561), ab 1950 in den StJb 51 ff.

6. RECHTSPFLEGE UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

1. Bevölkerung in den Land- und Amtsgerichtsbezirken am 31. 12. 1976

Landgerichtsbezirk <u>Flensburg</u>	432 646	Landgerichtsbezirk <u>Itzehoe</u>	511 032
Amtsgerichtsbezirk		Amtsgerichtsbezirk	
Flensburg	158 178	Elmshorn	68 812
Husum	91 055	Glückstadt	16 219
Kappeln	35 084	Itzehoe	82 024
Niebüll	69 734	Kellinghusen	16 807
Schleswig	78 595	Krempe	13 545
		Meldorf	130 328
		Pinneberg	123 693
		Uetersen	26 775
		Wedel (Holstein)	32 829
Landgerichtsbezirk <u>Kiel</u>	898 614	Landgerichtsbezirk <u>Lübeck</u>	740 426
Amtsgerichtsbezirk		Amtsgerichtsbezirk	
Bad Bramstedt	53 828	Ahrensburg	59 565
Bad Segeberg	68 091	Bad Oldesloe	39 293
Eckernförde	45 308	Bad Schwartau	63 676
		Burg auf Fehmarn	12 280
Gettorf	27 337	Eutin	42 332
Kiel	309 767	Geesthacht	31 517
Lütjenburg	16 779	Heiligenhafen	15 121
		Lauenburg/Elbe	14 272
Neumünster	101 644	Lübeck	235 182
Norderstedt	75 385	Mölln	26 518
Plön	24 253	Neustadt in Holstein	33 722
		Oldenburg in Holstein	20 057
Preetz	30 253	Ratzeburg	27 521
Rendsburg	129 057	Reinbek	51 154
Schönberg (Holstein)	16 912	Schwarzenbek	44 699
		Trittau	23 517

HINWEIS: Angaben für 1950 und 1954 nach dem jeweiligen Gebietsstand im Gemeindeverzeichnis von Schleswig-Holstein 54 (S. 13), ab 1958 in den StJb 59 ff.

2. Personal in der Rechtspflege

Personal der Gerichte	31.12. ▶	1974	1975	1976	Personal der Staats(Amts)anwaltschaften; Rechtsanwälte und Notare	31.12. ▶	1974	1975	1976
Richter		439	450	455	Staats(Amts)anwälte		164	172	201
davon					davon				
beim Oberlandesgericht		42	43	47	beim Oberlandesgericht		8	10	11
darunter					darunter				
Präsidenten und Vizepräsidenten		2	2	1	Generalstaatsanwälte		1	1	1
Senatspräsidenten		9	9	10	Oberstaatsanwälte		4	5	4
bei Landgerichten		186	193	190	Erste Staatsanwälte		-	1	1
darunter					bei Land- und Amtsgerichten		156	162	190
Präsidenten		4	4	4	davon				
Vizepräsidenten					Ober- und Erste Staatsanwälte		4	4	4
und vorsitzende Richter		53	56	58	als Leiter der Behörde		16	17	18
bei Amtsgerichten		211	214	218	als Abteilungsleiter				
darunter					Staatsanwälte		101	106	127
Präsidenten		2	2	2	Amtsanwälte		35	35	41
Vizepräsidenten					Sonstige Bedienstete		298	319	384
und vorsitzende Richter		17	17	20	davon				
Sonstige Bedienstete		1 983	2 032	2 164	beim Oberlandesgericht im				
davon					gehobenen Dienst		3	4	4
beim Oberlandesgericht im		8	8	8	mittleren Dienst		12	13	12
gehobenen Dienst		41	43	44	einfachen Dienst u. Lohnempfänger		3	3	3
mittleren Dienst		10	9	7	bei Land- und Amtsgerichten im				
einfachen Dienst u. Lohnempfänger					gehobenen Dienst		33	37	58
bei Land- und Amtsgerichten im		442	451	464	mittleren Dienst		222	235	280
gehobenen Dienst		1 323	1 363	1 393	einfachen Dienst u. Lohnempfänger		25	27	27
mittleren Dienst		159	158	248	Rechtsanwälte und Notare		842	928	1 038
einfachen Dienst u. Lohnempfänger					darunter Notare		590	606	619

Quelle: Der Justizminister des Landes Schleswig-Holstein; Vorstand der Schleswig-Holsteinischen Rechtsanwaltskammer

HINWEIS: Angaben für 1947 bis 1949 siehe StJb (S. 510), ab 1950 in den StJb 55 ff

3. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1976

a) Zivilsachen

A m t s g e r i c h t e

Erledigte Verfahren ¹⁾	42 123	Erledigte Verfahren nach der Dauer				
		Insgesamt		Streitige Urteile		
		Anzahl	%	Anzahl	%	
Von den Verfahren waren						
gewöhnliche Prozesse	38 314					
darunter Wohnraumklagen	3 468					
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	139					
Entmündigungssachen	774					
Arreste oder einstweilige Verfügungen	2 034					
Aufgebotsverfahren	426					
Armenrechtsverfahren	282					
sonstige Verfahren	154					
Es wurden erledigt durch						
Urteil	23 086	bis 3 Monate	18 859	44,8	2 461	20,1
Beschluß	2 905	3 - 6 "	9 955	23,6	3 659	29,8
Vergleich	4 120	6 - 12 "	9 165	21,8	3 917	32,0
Zurücknahme der Klage oder des Antrages	5 375	12 - 24 "	3 359	8,0	1 822	14,9
Ruhens des Verfahrens oder Nichtbetrieb	2 942	über 24 "	785	1,9	400	3,3
Abgabe an ein anderes Gericht	2 591					
sonstige Erledigung	1 104					
		Mahnsachen				184 447

L a n d g e r i c h t e

I. Instanz		Erledigte Verfahren nach der Dauer			
Erledigte Verfahren ¹⁾	16 764	Anzahl		%	
darunter gewöhnliche Prozesse	8 215				
Ehesachen einschl. Anfechtung	7 725				
Es wurden erledigt durch					
Urteil	10 375	bis 3 Monate	7 720	46,1	
Vergleich	1 480	3 - 6 "	3 449	20,6	
Zurücknahme der Klage oder des Antrages	1 971	6 - 12 "	3 340	19,9	
sonstige Erledigung	2 938	12 - 24 "	1 675	10,0	
		24 - 36 "	394	2,4	
		über 36 "	186	1,1	
<u>Berufungsinstanz</u>		Erledigte Verfahren nach der Dauer			
Erledigte Verfahren ¹⁾	2 725				
darunter gewöhnliche Prozesse	2 655				
Es wurden erledigt durch					
Urteil	1 616	bis 3 Monate	1 138	41,8	
Beschluß	250	3 - 6 "	997	36,6	
Vergleich	253	6 - 12 "	433	15,9	
Zurücknahme der Klage, des Antrages, der Berufung	18	12 - 24 "	134	4,9	
sonstige Erledigung	461	24 - 36 "	19	0,7	
	127	über 36 "	4	0,1	
<u>Beschwerdeinstanz</u>		Erledigte Verfahren nach der Dauer			
Erledigte Verfahren ¹⁾	3 045				
darunter Vollstreckungs- und Vollstreckungsschutzsachen	777				
Es wurden erledigt durch					
Beschluß	2 489	bis 1 Monat	1 527	50,1	
Zurücknahme des Antrages oder der Beschwerde	313	1 - 2 Monate	714	23,4	
Vergleich oder auf andere Weise	243	2 - 3 "	255	8,4	
		3 - 6 "	298	9,8	
		6 - 9 "	99	3,3	
		9 - 12 "	54	1,8	
		über 12 "	98	3,2	

O b e r l a n d e s g e r i c h t

Berufungsinstanz		Erledigte Verfahren nach der Dauer			
Erledigte Verfahren ¹⁾	1 587	Anzahl		%	
darunter gewöhnliche Prozesse	1 292				
Ehesachen einschl. Anfechtung	182				
Es wurden erledigt durch					
Urteil	771	bis 3 Monate	301	19,0	
Beschluß	87	3 - 6 "	256	16,1	
Vergleich	277	6 - 12 "	487	30,7	
Zurücknahme der Berufung	361	12 - 24 "	455	28,7	
sonstige Erledigung	91	24 - 36 "	61	3,8	
		über 36 "	27	1,7	
<u>Beschwerdeinstanz</u>		Erledigte Verfahren nach der Dauer			
Erledigte Verfahren ¹⁾	1 182				
darunter Armenrechtssachen	145				
Kostenangelegenheiten der streitigen Gerichtsbarkeit	263				
sonstige Angelegenheiten der streitigen Gerichtsbarkeit	556				
Es wurden erledigt durch					
Beschluß (ohne Beschluß nach § 91a ZPO)	1 034	bis 1 Monat	634	53,6	
Beschluß und § 91a ZPO	-	1 - 2 Monate	205	17,3	
Zurücknahme der Beschwerde	85	2 - 3 "	116	9,8	
sonstige Erledigung	63	3 - 6 "	128	10,8	
		6 - 9 "	48	4,1	
		9 - 12 "	23	1,9	
		über 12 "	28	2,4	

1) ohne "Abgabe innerhalb des Gerichts"

Schluß: 3. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1976

b) Strafsachen

A m t s g e r i c h t e

Erledigte Verfahren ¹⁾		Schwerste Straftat/Ordnungswidrigkeit	
46 040			
Art der Verfahren		Verbrechen 288	
Anklagen	17 007	Vergehen 23 931	
Beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO)	1 082	Ordnungswidrigkeit 21 821	
Vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	615		
Einsprüche gegen Strafbefehle	4 990	Erledigte Verfahren nach der Dauer	
Privatklagen	284	(ab Eingang beim Gericht)	
Bußgeldverfahren	15 004	Anzahl %	
Erzwingungshaftanträge	6 960	bis 3 Monate 29 864 64,9	
Sonstige	98	3 - 6 " 10 059 21,8	
Es wurden erledigt durch		6 - 12 " 4 098 8,9	
Urteil wegen Straftat	16 055	12 - 24 " 1 540 3,3	
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	3 788	24 - 36 " 343 0,7	
Beschluß	3 818	über 36 " 136 0,3	
Einstellung	6 723	Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren	
vorläufige Einstellung	1 389	Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen 18 822	
Zurücknahme der Anklage	367	einzelne richterliche Anordnungen 23 674	
Zurücknahme des Einspruchs gegen Strafbefehl	1 273	Rechtshilfeersuchen 5 128	
Zurücknahme des Einspruchs gegen Bußgeldbescheid	2 315	Vollstreckungsverfahren 2 687	
Anordnung der Erzwingungshaft	6 194		
sonstige Erledigung	4 118		

L a n d g e r i c h t e

I. Instanz		Erledigte Verfahren nach der Dauer	
Erledigte Verfahren ¹⁾ 335		(ab Eingang beim Gericht)	
Art der Verfahren		Anzahl %	
Anklagen	310	bis 3 Monate 124 37,0	
sonstige Verfahren	25	3 - 6 " 103 30,7	
Es wurden erledigt durch		6 - 12 " 75 22,4	
Urteil	256	12 - 24 " 18 5,4	
sonstige Erledigung	79	24 - 36 " 10 3,0	
		über 36 " 5 1,5	
Berufungs- und Beschwerdeinstanz		Erledigte Berufungen nach der Dauer	
Erledigte Berufungen ¹⁾ 2 622		(ab Eingang beim Berufungsgericht)	
darunter eingelegt durch den Angeklagten 2 408		Anzahl %	
Es wurden erledigt durch		bis 3 Monate 1 553 59,2	
Urteil (ohne Verwerfungsurteil)	1 711	3 - 6 " 696 26,5	
Verwerfungsurteil	197	6 - 12 " 261 10,0	
Einstellung	260	12 - 24 " 97 3,7	
Zurücknahme der Berufung	377	24 - 36 " 13 0,5	
sonstige Erledigung	77	über 36 " 2 0,1	
Art der Vorinstanz		Eingegangene Beschwerden	
Strafrichter	1 629	einschließlich Kostenbeschwerden 3 919	
Schöffengericht	608		
Erweitertes Schöffengericht	7		
Jugendrichter	176		
Jugendschöffengericht	202		

O b e r l a n d e s g e r i c h t 2)

Revisionen in Strafsachen

Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren und sonstige Verfahren

Erledigte Verfahren ¹⁾		Es wurden erledigt durch	
720		Urteil wegen Straftat 102	
Art der Verfahren		Urteil ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit -	
Offizialverfahren	352	Beschluß 382	
Privatklageverfahren	3	Einstellung 4	
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	144	Nichtzulassung der Rechtsbeschwerde 194	
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	220	sonstige Erledigung 38	
Art der Vorinstanz		Erledigte Verfahren nach der Dauer	
Strafrichter	403	(ab Eingang beim Oberlandesgericht)	
Schöffengericht	7	Anzahl %	
Erweitertes Schöffengericht	1	bis 3 Monate 688 95,6	
Jugendrichter	-	3 - 6 " 25 3,5	
Jugendschöffengericht	1	6 - 12 " 4 0,6	
Kleine Strafkammer	187	über 12 " 3 0,4	
Große Strafkammer	115	Beschwerden in Strafsachen 957	
Jugendkammer	6	Anträge auf Haftentscheidungen 179	
Schwurgericht	-		
Einlegung des Rechtsmittels durch			
Angeklagten/Betroffenen	709		
Sonstige	11		

1) ohne "Abgabe innerhalb des Gerichts"

2) in 1. Instanz = 3 erledigte Verfahren

4. Tätigkeit des Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichts

	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Unerledigte Streitsachen am Jahresbeginn	2 001	1 901	2 328	2 733	2 812	2 752
Eingereichte Streitsachen während des Jahres	2 311	2 871	3 304	3 459	3 846	5 586
Anhängige Streitsachen insgesamt	4 312	4 772	5 632	6 192	6 658	8 338
davon erledigte Streitsachen während des Jahres	2 411	2 463	2 899	3 380	3 906	4 842
unerledigte Streitsachen am Jahresende	1 901	2 328	2 733	2 812	2 752	3 496

Quelle: Der Präsident des Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichts

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1946 bis 1954 im StJb 55, ab 1955 in den StJb 59 ff.

5. Tätigkeit der Arbeitsgerichte und des Landesarbeitsgerichts

	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Arbeitsgerichte						
Zahl der Gerichte am 31. 12.	9	9	9	9	9	6
Klagen insgesamt	7 571	8 058	9 329	10 321	11 819	11 945
davon erledigt durch						
Vergleich	2 698	2 867	3 342	3 399	3 989	4 238
streitiges Urteil	891	981	1 003	1 055	1 213	1 391
sonstiges Urteil	838	987	1 253	1 174	1 011	914
Zurücknahme und anderes	1 997	2 011	2 251	3 039	3 683	3 932
unerledigt	1 147	1 212	1 480	1 654	1 923	1 470
Zulassungen von Berufungen wegen grundsätzlicher Bedeutung	12	18	27	15	9	19
Landesarbeitsgericht						
Berufungen insgesamt	478	529	538	630	779	818
davon erledigt durch						
Vergleich	108	151	120	111	196	177
streitiges Urteil	127	156	147	163	272	299
sonstiges Urteil	10	5	8	8	5	5
Zurücknahme und anderes	115	136	133	150	173	204
unerledigt	118	81	130	198	133	133
Beschwerden insgesamt (nach §§ 78, 83 Abs. 4 ArbGG)	47	63	41	88	81	78
davon erledigt	44	56	35	51	76	70
unerledigt	3	7	6	37	5	8

Quelle: Der Sozialminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1939 und 1949 siehe StHb (S. 512), ab 1950 in den StJb 55 ff.

6. Tätigkeit der Sozialgerichte und des Landessozialgerichts 1976

a = Klagen bei den Sozialgerichten

b = Berufungen bei dem Landessozialgericht

Art der Klage	Erledigte Fälle		davon erledigt durch									
			Entscheidung		gerichtlichen Vergleich		Anerkenntnis		Zurücknahme		sonstige Art	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
Krankenversicherung	148	59	79	42	4	3	9	-	27	9	29	5
darunter Kassenarztfragen	15	2	7	2	-	-	3	-	4	-	1	-
Unfallversicherung	511	96	255	53	38	13	21	-	165	23	32	7
Rentenversicherung der Arbeiter	1 499	365	722	170	140	59	132	5	413	101	92	30
Angestellten	674	117	214	79	78	4	129	2	211	26	42	6
Knappschaftliche Rentenversicherung	14	2	6	1	1	-	3	-	2	1	2	-
Altershilfe für Landwirte	37	8	18	3	2	1	3	-	13	4	1	-
Arbeitslosenversicherung	719	50	409	30	23	1	64	-	177	15	46	4
Kriegsopferversorgung	655	229	362	129	19	13	9	1	212	67	53	19
Kindergeldangelegenheiten	64	12	37	8	-	2	4	-	19	2	4	-
Sonstige Angelegenheiten	15	8	2	-	1	-	-	-	5	1	7	7
Insgesamt	4 336	946	2 104	515	306	96	374	8	1 244	249	308	78

Quelle: Der Justizminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben ab 1951 in den StJb 55 ff.

7. Tatermittlung

Auswahl wichtiger Straftaten; ohne Delikte im Straßenverkehr

Strafbare Handlung	Bekanntgewordene Fälle				
	1972	1973	1974	1975	1976
Widerstand gegen die Staatsgewalt	561	628	731	687	679
Delikte wider die öffentliche Ordnung	1 071	1 052	1 179	1 765	1 849
Münzverbrechen und -vergehen	2	2	1	1	1
Sittlichkeitsdelikte	2 357	2 030	1 883	1 867	1 682
Mord und Totschlag einschließlich Versuch	87	125	111	121	98
Kindestötung	1	1	1	2	1
Abtreibung	5	13	7	5	7
Fahrlässige Tötung	16	25	27	22	34
Gefährliche und schwere Körperverletzung und solche mit tödlichem Ausgang	1 592	1 749	1 778	2 310	2 354
Delikte wider die persönliche Freiheit	1 111	1 162	1 464	1 564	1 751
Einfacher Diebstahl einschließlich unbefugter Gebrauch von Fahrzeugen	43 465	44 869	45 260	49 282	54 109
Schwerer Diebstahl	45 073	43 190	46 971	47 982	48 657
Unterschlagung	1 625	1 860	1 925	1 907	2 102
Raub und räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	734	777	822	853	832
Begünstigung und Hehlerei	711	924	1 038	787	841
Betrug und Untreue	6 823	7 412	8 052	7 810	7 601
Urkundenfälschung	817	899	792	830	1 208
Brandstiftung	705	719	707	665	668
Alle sonstigen Verbrechen und Vergehen nach dem Strafgesetzbuch	17 023	18 161	20 409	22 262	22 362
Delikte nach dem Strafgesetzbuch zusammen	123 779	125 598	133 158	140 722	146 836
Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundes- und Landesgesetzen zusammen darunter Rauschgiftvergehen	3 400 671	3 655 556	4 332 505	3 829 490	4 209 643
Insgesamt	127 179	129 253	137 490	144 551	151 045

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein - Kriminalpolizeiamt -

HINWEIS: Angaben ab 1950 in den StJb 51 ff.

8. Strafverfolgung

a) Überblick

Verurteilte ¹⁾	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975 ^a	1976
Insgesamt	21 533	24 274	25 537	22 487	22 841	23 595	27 008	29 187	28 036	25 958	29 544
darunter weiblich	1 995	2 373	2 522	2 635	2 675	2 438	2 759	3 119	3 024	3 117	3 669
je 100 000 der strafmündigen Bevölkerung	1 116	1 248	1 305	1 140	1 148	1 212	1 367	1 460	1 386	1 274	1 440
davon nach dem StGB	837	958	1 009	979	980	1 021	1 147	1 228	1 163	1 103	1 199
nach anderen Gesetzen	279	289	296	162	168	191	220	232	223	171	241
davon Straßenverkehrsdelikte	587	678	680	500	513	545	627	660	575	530	575
sonstige Delikte	529	569	625	640	635	667	740	800	811	744	865

1) nur wegen Verbrechen und Vergehen gegen Bundesgesetze

a) eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren durch Umstellung des Erfassungszeitraumes

b) strafbare Handlungen 1976

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Nach allgemeinem Strafrecht				Nach Jugendstrafrecht			
	Abgeurteilte		Verurteilte		Abgeurteilte		Verurteilte	
	Erwach-sene	Heran-wach-sende	Erwach-sene	Heran-wach-sende	Jugend-liche	Heran-wach-sende	Jugend-liche	Heran-wach-sende
<u>I. Alle Verbrechen und Vergehen gegen die Bestimmungen des Strafgesetzbuches</u>	23 092	1 051	19 415	882	2 398	2 854	1 909	2 395
Staatsgefährdung, Friedensverrat, Hochverrat (80-92b)	9	3	7	3	-	1	-	1
Landesverrat, Gefährdung der äußeren Sicherheit (93-101a)	1	-	1	-	-	-	-	-
Straftaten gegen Verfassungsorgane und bei Wahlen (105-108d)	1	-	1	-	-	-	-	-
Vergehen gegen die Landesverteidigung (109-109k)	-	1	-	1	-	-	-	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt (111-121)	201	14	148	10	11	17	8	16
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (123-145d)	1 845	114	1 445	97	58	222	40	187
dar. Verkehrsunfallflucht (142)	1 597	101	1 262	87	28	188	23	161
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (153-163)	111	3	70	2	1	11	1	9
dar. uneidliche Falschaussage (153)	42	3	28	2	1	9	1	7
Meineid (154)	23	-	15	-	-	2	-	2
fahrlässiger Falscheid (163)	9	-	7	-	-	-	-	-
Falsche Verdächtigung (164, 165)	52	1	34	1	3	8	2	2

noch: 8. Strafverfolgung
Schluß: b) strafbare Handlungen 1976

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches)	Nach allgemeinem Strafrecht				Nach Jugendstrafrecht			
	Abgeurteilte		Verurteilte		Abgeurteilte		Verurteilte	
	Erwach- sene	Heran- wach- sende	Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	Heran- wach- sende	Jugend- liche	Heran- wach- sende
<u>noch: I. Alle Verbrechen und Vergehen gegen die Bestimmungen des Strafgesetzbuches</u>								
Straftaten gegen Personenstand, Ehe und Familie (169-173) dar. Verletzung der Unterhaltspflicht (170b)	673 668	3 3	471 466	- -	1 1	3 3	1 1	3 3
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184c) dar. sexueller Mißbrauch Abhängiger (174, 174a, b) homosexuelle Handlungen (175) sexueller Mißbrauch Widerstandsunfähiger (179) sexueller Mißbrauch von Kindern (176 Abs.1-3 und 5) Vergewaltigung (177 Abs.1) Zuhälterei (181a) Erregung öffentlichen Ärgernisses und exhibitionistische Handlungen (183, 183a)	285 8 3 4 112 60 9 44	3 - - - 1 2 - -	190 5 2 1 82 34 4 29	- - - - - 1 - -	19 - - - 7 2 - 2	28 - - 1 3 13 - 3	14 - - - 4 2 - 2	22 - - 1 3 9 - 3
Beleidigung (185-200) dar. Verleumdung (187)	284 8	5 -	193 6	5 -	16 -	22 -	10 -	16 -
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (211-222) dar. Mord (211) Totschlag (212, 213) fahrlässige Tötung (222) dar. in Verbindung mit Verkehrsunfall	158 12 10 135 114	12 - 1 11 11	100 9 5 86 74	8 - - 8 8	4 3 - 1 1	27 3 2 21 20	4 3 - 1 1	26 3 2 20 19
Körperverletzung (223-233) dar. vorsätzliche leichte Körperverletzung (223) gefährliche Körperverletzung (223a) fahrlässige Körperverletzung (230) dar. in Verbindung mit Verkehrsunfall	3 013 992 517 1 495 1 254	188 40 20 128 109	2 252 676 389 1 180 1 027	151 24 14 113 97	259 115 111 33 26	450 156 141 153 137	222 97 99 26 23	344 120 108 116 110
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (234-241a)	312	9	198	6	18	27	11	20
Diebstahl und Unterschlagung (242-248c) dar. Diebstahl (242) schwerer Diebstahl (243 Abs.1 Nr.1-6) Diebstahl mit Waffengewalt und als Mitglied einer Bande (244 Abs.1 Nr.1-3) Unterschlagung (246)	5 790 4 416 927 22 361	188 123 43 2 16	5 054 3 861 842 22 274	147 94 34 2 15	1 464 814 584 1 37	1 029 481 483 4 35	1 171 625 502 1 19	860 371 438 4 23
Raub und Erpressung (249-256) dar. Erpressung (253)	122 16	6 1	87 11	2 -	77 7	64 2	66 4	61 2
Begünstigung und Hehlerei (257-262) dar. Begünstigung, Strafvereitelung (257, 258, 258a) Hehlerei (259, 260)	226 65 161	9 7 2	167 48 119	7 6 1	47 11 36	44 14 30	27 8 19	31 7 24
Betrug und Untreue (263-266) dar. Betrug (263) Untreue (266)	1 672 1 450 65	37 22 2	1 202 1 002 54	27 15 -	49 18 -	103 55 4	32 10 -	81 40 4
Urkundenfälschung (267-282)	444	20	371	20	52	55	40	47
Strafbarer Eigennutz (284-302f) dar. Jagd- und Fischwilderei (292, 293)	69 43	2 2	52 33	1 1	5 5	4 4	2 2	4 4
Sachbeschädigung (303-305)	313	30	239	14	132	89	87	49
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (306-330c) dar. vorsätzliche Brandstiftung (306-308) fahrlässige Brandstiftung (309) gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (315b) Gefährdung des Straßenverkehrs (315c) mit Verkehrsunfall Gefährdung des Straßenverkehrs (315c) ohne Verkehrsunfall Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer Person oder Sache (316) Volltrunkenheit (330a) dar. in Verbindung mit Verkehrsunfall	7 485 16 35 8 970 301 5 161 925 241	403 - - 4 77 18 248 51 8	7 121 - 21 5 945 242 4 960 886 238	379 - - 2 74 13 242 45 8	181 6 2 - 12 5 105 48 8	647 5 2 9 96 29 356 145 28	170 6 1 - 12 5 99 44 7	613 4 2 7 92 24 342 137 28
Verbrechen und Vergehen im Amt (331-359)	26	-	12	-	1	3	1	3
<u>II. Alle Verbrechen und Vergehen gegen die Bestimmungen anderer Bundesgesetze</u>								
Lebensmittel- einschließlich Milchgesetz Opiumgesetz Sozialversicherungsgesetze (RVO, AVG, AVAVG) Straßenverkehrsgesetz Abgabenordnung (Steuer- und Zollzuwiderhandlungen) Wehrstrafgesetz Übrige	4 501 37 86 59 1 408 1 042 367 1 502	271 1 10 - 68 28 111 53	3 962 28 66 46 1 210 978 344 1 290	229 1 8 - 64 26 91 39	267 - 22 - 177 10 1 57	677 1 87 - 212 29 281 67	184 - 17 - 126 6 1 34	567 1 80 - 162 19 257 48
<u>III. Straftaten nach Landesgesetzen</u>								
I.-III. Insgesamt davon Straßenverkehrsdelikte sonstige Delikte	27 594 11 054 16 540	1 322 644 678	23 378 9 963 13 415	1 111 595 516	2 665 362 2 303	3 531 1 075 2 456	2 093 296 1 797	2 962 945 2 017

Schluß: 8. Strafverfolgung

c) abgeurteilte Personen

		1972	1973	1974	1975 ^a	1976
Allgemeines Strafrecht						
Rechtskräftig Abgeurteilte	insgesamt	25 662	27 420	26 900	25 153	28 916
	weiblich	2 773	3 110	3 054	3 355	3 919
davon Freigesprochene ¹⁾		1 292	1 399	1 438	1 368	1 463
Personen, bei denen das Verfahren eingestellt wurde		1 810	1 923	2 210	2 261	2 915
Personen, bei denen von Strafe abgesehen wurde		29	31	40	27	49
Verurteilte		22 531	24 067	23 212	21 497	24 489
und zwar weiblich		2 402	2 677	2 604	2 827	3 317
vorbekannt		8 190	7 915	8 032	8 088	9 752
darunter mehr als viermal		1 803	1 463	1 597	1 743	2 139
Ausländer oder Staatenlose ²⁾		1 145	1 301	1 283	1 316	1 494
davon waren zur Zeit der Tat						
Heranwachsende im Alter von						
18 bis 20 Jahren		1 110	1 131	1 109	1 066	1 111
Erwachsene im Alter von						
21 bis 24 Jahren		5 445	5 731	5 258	4 445	5 112
25 " 29 "		4 480	4 525	4 234	3 805	4 393
30 " 39 "		6 605	7 291	7 253	6 647	7 513
40 " 49 "		2 696	2 988	2 966	3 007	3 521
50 " 59 "		1 326	1 461	1 474	1 343	1 550
60 und mehr Jahren		869	940	918	1 184	1 289
Jugendstrafrecht³⁾						
Rechtskräftig Abgeurteilte	insgesamt	5 120	5 912	5 681	5 313	6 196
	weiblich	426	534	526	395	480
Verurteilte		4 508	5 124	4 824	4 461	5 055
und zwar weiblich		360	442	420	290	352
bereits früher verurteilt oder gemäßregelt		941	1 040	1 074	1 745	2 127
davon erhielten Jugendstrafe		574	679	676	674	829
Zuchtmittel		3 859	4 362	4 059	3 620	4 016
Erziehungsmaßregel		75	83	89	167	210
waren zur Zeit der Tat						
14 bis 15 Jahre alt		528	778	645	603	752
16 " 17 " "		1 199	1 343	1 411	1 272	1 341
18 " 20 " "		2 781	3 003	2 768	2 586	2 962

1) einschließlich der Personen, bei denen neben Freispruch oder im selbständigen Verfahren auf Maßregel erkannt wurde

2) einschließlich der nach Jugendstrafrecht Verurteilten

3) ohne Ausländer und Staatenlose

a) eingeschränkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahren durch Umstellung des Erfassungszeitraumes

HINWEIS: Angaben für 1882 bis 1915 und für 1930 bis 1939 sind in *HistStat*, S. 69/70, für 1948 und 1949 im *StHb* (S. 513 ff.) veröffentlicht. Vergleichszahlen finden sich:

zu Tabelle 8a ab 1950 in den *StJb* 60 ff.,

zu Tabelle 8b ab 1950 in den *StJb* 51 ff.,

zu Tabelle 8c für die Jahre 1950 bis 1954 im *StJb* 55, ab 1955 in den *StJb* 62 ff.

9. Strafvollzug

a) Gefangene und Verwahrte am 31. 3. 1976

Anmerkung: Wegen der Strafvollzugsgemeinschaft mit Hamburg und Bremen entsprechen die Zahlen der Gefangenen und Verwahrten nicht denen der in Schleswig-Holstein Verurteilten	Gefangene und Verwahrte		davon in	
	insgesamt	weiblich	Freiheitsstrafe 1)	Jugendstrafe ²⁾
Gefangene und Verwahrte	insgesamt	1 382	1 180	202
	weiblich	74	71	3
Alter				
Jugendliche im Alter von				
14 bis 17 Jahren		17	-	17
Heranwachsende im Alter von				
18 bis 20 Jahren		133	12	121
Erwachsene im Alter von				
21 bis 24 Jahren		283	224	59
25 " 29 "		293	288	5
30 " 49 "		607	607	-
50 und mehr Jahren		49	49	-
Zeitdauer der Strafen und Maßregeln				
bis unter 3 Monate		141	139	2
3 Monate bis einschl. 1 Jahr		689	592	97
mehr als 1 Jahr " " 2 Jahre		393	316	77
" " 2 Jahre " " 5 "		132	123	9
" " 5 " " 15 "		12	6	6
lebenslänglich		2	2	-
von unbestimmter Dauer		13	2	11
Vorstrafen				
nicht vorbestraft		340	224	116
vorbestraft		1 042	956	86
davon (neben anderen) als schwerste Strafe				
mit Freiheitsstrafe		746	739	7
Jugendstrafe		145	88	57
Geldstrafe		134	113	21
sonstigen Strafverbindungen		17	16	1

1) einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten, die nach § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind

2) einschließlich Freiheitsstrafe, die nach § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

Schluß: 9. Strafvollzug

b) Zu- und Abgänge in Justizvollzugsanstalten

	1973	1974	1975	1976				
				insgesamt	weiblich	in Vollzugsanstalten mit einer Belegbarkeit von ... Personen		
						weniger als 50	50 bis 100	über 100
Belegbarkeit am 1. Januar	1 719	1 644	1 759	1 848	139	57	85	1 706
Gefangenenbestand am Anfang des Jahres	1 723	1 757	1 747	1 807	69	53	73	1 681
Zugänge	12 943	13 929	13 706	13 600	475	1 202	1 144	11 254
davon Untersuchungshaft	3 964	3 975	3 848	3 470	91	690	408	2 372
Freiheitsstrafe 1)	6 046	6 760	6 409	6 448	348	225	289	5 934
Jugendstrafe 2)	649	689	841	964	22	7	15	942
Sicherungsverwahrung	2	5	3	1	1	-	-	1
Strafarrest	3	2	4	19	-	-	7	12
sonstige Freiheitsentziehung	2 279	2 498	2 601	2 698	13	280	425	1 993
Untergebracht gewesene Gefangene und Verwahrte im Jahre	14 666	15 686	15 453	15 407	544	1 255	1 217	12 935
Abgänge	12 909	13 939	13 646	13 639	481	1 197	1 142	11 300
davon Untersuchungshaft	3 993	4 010	3 906	3 536	90	676	414	2 446
Freiheitsstrafe 1)	6 043	6 689	6 329	6 475	354	230	289	5 956
Jugendstrafe 2)	625	703	810	928	20	6	16	906
Sicherungsverwahrung	1	6	3	1	1	-	-	1
Strafarrest	4	2	4	17	-	-	7	10
sonstige Freiheitsentziehung	2 243	2 529	2 594	2 682	16	285	416	1 981
Gefangenenbestand am Schluß des Jahres	1 757	1 747	1 807	1 768	63	58	75	1 635

1) einschließlich Jugendstrafe bei Verurteilten, die nach § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind

2) einschließlich Freiheitsstrafe, die nach § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

c) in Landeskrankenhäusern Untergebrachte 1976

Personen, gegen die (auch einstweilige) Unterbringung angeordnet wurde	Bestand am 1.1.1976	Zugänge	Abgänge		Bestand am 31.12.1976
			zusammen	darunter bedingt Entlassene	
Untergebrachte insgesamt	181	44	62	26	163
davon in psychiatrischem Krankenhaus (§ 63 StGB und § 126a StPO)	180	41	59	26	162
darunter einstweilige Unterbringung (§ 126a StPO)	16	23	29	-	10
in Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)	1	3	3	-	1
Von den Untergebrachten waren Frauen	7	-	1	1	6

HINWEIS: Vergleichbare Zahlen der in Strafvollzugsanstalten untergebrachten Personen in den Rechnungsjahren 1952 bis 1954 sind im *StJb* 57 und ab 1955 im *StJb* 62 ff. veröffentlicht. Die in Anstalten außerhalb der Justizverwaltung Eingewiesenen ab 1961 in den *StJb* 62 ff.

10. Brände

	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Großbrände	391	397	382	315	339	347
Mittelbrände	663	591	621	548	627	794
Klein- und Entstehungsbrände	2 522	2 846	2 804	2 788	2 876	3 987
Gemeldete Brände insgesamt	3 576	3 834	3 807	3 651	3 842	5 128
und zwar verursacht durch						
Blitzschlag	27	21	20	15	27	5
Explosion	25	23	30	27	14	28
fehlerhafte bauliche Anlage ¹⁾	232	212	204	202	196	227
fehlerhafte elektrische Anlage und Geräte	300	316	277	288	301	281
sonstige Feuer-, Licht- und Wärmequellen	405	483	405	377	403	467
Selbstentzündung	59	64	71	40	87	45
Kinderbrandstiftung	157	220	186	159	137	162
vorsätzliche Brandstiftung	223	250	231	246	237	205
Betrieb und maschinelle Einrichtungen	158	162	148	129	133	158
sonstige Ursachen	30	32	42	25	22	24
nicht ermittelt	480	563	492	467	477	621
Freiflächenbrände	1 009	1 179	1 233	1 251	1 312	2 297
Kraftfahrzeugbrände	471	471	468	425	496	608

1) einschließlich Schornsteinbrände

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Erweiterte Angaben für 1949 sind im *StJb* (S. 571 ff.) veröffentlicht, ab 1952 in den *StJb* 53 ff.

7. WAHLEN

CDU = Christlich Demokratische Union Deutschlands

FDP = Freie Demokratische Partei

GPD = Gesamtdeutsche Partei (DP - BHE)

NPD = Nationaldemokratische Partei Deutschlands

SPD = Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SSW = Südschleswigscher Wählerverband

In der Spalte "Übrige" sind enthalten:

ADF = Aktion Demokratischer Fortschritt
 AUD = Aktionsgemeinschaft Unabhängiger Deutscher
 AVP = Aktionsgemeinschaft Vierte Partei
 BdD = Bund der Deutschen
 DFU = Deutsche Friedens-Union
 DG = Deutsche Gemeinschaft
 DKP = Deutsche Konservative Partei
 DKP = Deutsche Kommunistische Partei
 DMP = Deutsche Mittelstandspartei
 DNS = Nationale Sammlung
 DP = Deutsche Partei
 DRP = Deutsche Reichspartei
 EFP = Europäische Föderalistische Partei
 (1969: EP = Europa Partei)

FSU = Freisoziale Union - Demokratische Mitte -
 GB/BHE = Gesamtdeutscher Block - Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten -
 GSHR = Gemeinschaft Schleswig-Holsteinische Rathauspartei
 GVP = Gesamtdeutsche Volkspartei
 KBW = Kommunistischer Bund Westdeutschlands
 KPD = Kommunistische Partei Deutschlands
 RSP = Radikal-Sozialistische Freiheitspartei
 SHLP = Schleswig-Holsteinische Landespartei
 SRP = Sozialistische Reichspartei
 uSHB = unabhängiger Schleswig-Holstein-Block
 (1954 mit der DP unter der Bezeichnung DP/SHB zusammen aufgetreten)
 Z = Zentrum
 Wählergruppen
 Einzelbewerber

1. Landtags-, Bundestags- und Kreiswahlen in Schleswig-Holstein

a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung
ohne Berücksichtigung der Nachwahlen

Wahlen zwischen 1947 und 1976	Wahl- berechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
				CDU	SPD	FDP	NPD	SSW	GPD	Übrige
Landtagswahl										
20. 4. 1947	1 594 794	1 113 005	1 073 204	365 534	469 994	53 359	-	99 500	-	84 817
9. 7. 1950	1 715 604	1 341 780	1 311 042	258 961	360 233	92 466	-	71 864	432 357	95 161
12. 9. 1954	1 548 832	1 217 519	1 194 288	384 875	396 073	89 415	-	42 242	228 597	53 086
28. 9. 1958	1 567 411	1 233 578	1 217 015	540 774	436 966	65 140	-	34 136	118 256	21 743
23. 9. 1962	1 653 858	1 160 115	1 145 996	516 073	449 470	90 310	-	26 883	48 459	14 801
23. 4. 1967 ^a	1 682 328	1 246 003	1 233 108	566 950	486 274	72 589	72 093	23 577	-	11 625
25. 4. 1971 ^a	1 807 818	1 431 760	1 421 034	737 120	582 420	54 099	18 822	19 720	-	8 853
13. 4. 1975	1 840 596	1 514 646	1 504 683	758 227	603 360	107 042	8 123	20 703	-	7 228
Bundestagswahl¹⁾										
14. 8. 1949	1 731 022	1 431 020	1 397 671	428 956	413 257	103 492	-	75 388	169 240	207 338
6. 9. 1953	1 573 480	1 391 768	1 352 062	636 570	357 798	61 486	-	44 585	211 308	40 315
15. 9. 1957	1 541 196	1 367 225	1 312 045	631 147	404 595	73 656	-	32 262	158 849	11 536
17. 9. 1961	1 626 141	1 431 704	1 363 366	569 216	495 728	188 619	-	25 449	52 820	31 534
19. 9. 1965	1 687 266	1 448 994	1 416 742	682 626	549 901	132 761	34 064	-	-	17 390
28. 9. 1969	1 711 511	1 471 900	1 454 840	671 822	633 537	75 871	62 912	-	1 271	9 427
19. 11. 1972	1 839 177	1 665 020	1 654 156	695 140	804 446	141 497	8 535	-	-	4 538
3. 10. 1976	1 864 033	1 687 951	1 680 086	740 927	779 599	147 622	4 347	-	-	7 591
Kreiswahl²⁾										
25. 10. 1959	1 562 270	1 189 042	1 155 106	460 574	425 821	102 347	-	33 460	110 447	22 457
11. 3. 1962	1 621 212	1 153 589	1 124 014	475 540	430 971	120 475	-	28 265	54 258	14 505
13. 3. 1966	1 676 381	1 152 117	1 123 519	506 155	447 351	110 633	-	24 710	9 526	25 144
26. 4. 1970	1 796 018	1 298 123	1 272 380	577 523	552 867	72 835	30 650	21 803	-	16 702
24. 3. 1974	1 827 386	1 447 336	1 421 261	755 264	505 322	127 480	-	22 367	-	10 828
5. 3. 1978	1 867 862	1 462 538	1 435 381	705 989	581 409	104 464	620	24 380	-	18 519

Wahlen zwischen 1947 und 1976	Wahl- beteiligung in %	Ungültige Stimmen in %	Von den gültigen Stimmen entfallen in % auf							
			CDU	SPD	FDP	NPD	SSW	GPD	Übrige	
Landtagswahl										
20. 4. 1947	69,8	3,6	34,0	43,8	5,0	-	-	9,3	-	7,9
9. 7. 1950	78,2	2,3	19,8	27,5	7,1	-	-	5,5	33,0	7,3
12. 9. 1954	78,6	1,9	32,2	33,2	7,5	-	-	3,5	19,1	4,4
28. 9. 1958	78,7	1,3	44,4	35,9	5,4	-	-	2,8	9,7	1,8
23. 9. 1962	70,1	1,2	45,0	39,2	7,9	-	-	2,3	4,2	1,3
23. 4. 1967 ^a	74,1	1,0	46,0	39,4	5,9	5,8	-	1,9	-	0,9
25. 4. 1971 ^a	79,2	0,7	51,9	41,0	3,8	1,3	-	1,4	-	0,6
13. 4. 1975	82,3	0,7	50,4	40,1	7,1	0,5	-	1,4	-	0,5
Bundestagswahl¹⁾										
14. 8. 1949	82,7	2,3	30,7	29,6	7,4	-	-	5,4	12,1	14,8
6. 9. 1953	88,5	2,9	47,1	26,5	4,5	-	-	3,3	15,6	3,0
15. 9. 1957	88,7	4,0	48,1	30,8	5,6	-	-	2,5	12,1	0,8
17. 9. 1961	88,0	4,8	41,8	36,4	13,8	-	-	1,9	3,9	2,3
19. 9. 1965	85,9	2,2	48,2	38,8	9,4	2,4	-	-	-	1,2
28. 9. 1969	86,0	1,2	46,2	43,5	5,2	4,3	-	-	0,1	0,6
19. 11. 1972	90,5	0,7	42,0	48,6	8,6	0,5	-	-	-	0,3
3. 10. 1976	90,6	0,5	44,1	46,4	8,8	0,3	-	-	-	0,5
Kreiswahl²⁾										
25. 10. 1959	76,1	2,9	39,9	36,9	8,9	-	-	2,9	9,6	1,9
11. 3. 1962	71,2	2,6	42,3	38,3	10,7	-	-	2,5	4,8	1,3
13. 3. 1966	68,7	2,5	45,1	39,8	9,8	-	-	2,2	0,8	2,2
26. 4. 1970	72,3	2,0	45,4	43,5	5,7	2,4	-	1,7	-	1,3
24. 3. 1974	79,2	1,8	53,1	35,6	9,0	-	-	1,6	-	0,8
5. 3. 1978	78,3	1,9	49,2	40,5	7,3	0,0	-	1,7	-	1,3

1) ab 1953 nur Zweitstimmen

2) einschließlich Gemeindewahl in den kreisfreien Städten

a) einschließlich Nachwahl im Wahlkreis 5 (Husum-Land)

Schluß: 1. Landtags-, Bundestags- und Kreiswahlen in Schleswig-Holstein

b) Sitzverteilung

Zahlen in Klammern: direkte Sitze

Wahlen zwischen 1947 und 1976	Abgeordnete		davon entfallen auf					
	insgesamt	darunter Frauen	CDU	SPD	FDP	SSW	GPD	Übrige
Landtagswahl								
20. 4. 1947	70 (42)	6 (2)	21 (6)	43 (34)	-	6 (2)	-	-
9. 7. 1950	69 (46)	4 (1)	16 (16)	19 (8)	8 (8)	4 (2)	22 (12)	-
12. 9. 1954	69 (42)	5 (2)	25 (19)	25 (22)	5 (-)	-	14 (1)	-
28. 9. 1958	69 (42)	3 (2)	33 (32)	26 (10)	3 (-)	2 (-)	5 (-)	-
23. 9. 1962	69 (42)	6 (3)	34 (29)	29 (13)	5 (-)	1 (-)	-	-
23. 4. 1967	73 (44)	5 (2)	34 (34)	30 (10)	4 (-)	1 (-)	-	4 (-) ^a
25. 4. 1971	73 (44)	5 (-)	40 (35)	32 (9)	-	1 (-)	-	-
13. 4. 1975	73 (44)	4 (-)	37 (36)	30 (8)	5 (-)	1 (-)	-	-
Bundestagswahl								
14. 8. 1949	23 (14)	1 (1)	8 (7)	8 (6)	2 (-)	1 (-)	3 (-)	1 (1) ^b
6. 9. 1953	26 (14)	2 (-)	14 (14)	7 (-)	1 (-)	1	4 (-)	-
15. 9. 1957	23 (14)	1 (-)	14 (14)	7 (-)	1 (-)	-	1 (-)	-
17. 9. 1961	24 (14)	1 (-)	13 (13)	8 (-)	3 (-)	-	-	-
19. 9. 1965	21 (11)	1 (-)	11 (10)	8 (1)	2 (-)	-	-	-
28. 9. 1969	21 (11)	2 (-)	10 (7)	10 (4)	1 (-)	-	-	-
19. 11. 1972	22 (11)	2 (1)	9 (2)	11 (9)	2 (-)	-	-	-
3. 10. 1976	22 (11)	2 (1)	10 (5)	10 (6)	2 (-)	-	-	-
Kreiswahl¹⁾								
25. 10. 1959	885 (520)	46 (20)	382 (310)	309 (181)	76 (16)	36 (11)	76 (1)	6 (1) ^c
11. 3. 1962	881 (520)	51 (20)	400 (317)	324 (181)	100 (10)	26 (10)	27 (-)	4 (2) ^d
13. 3. 1966	885 (524)	51 (19)	419 (338)	337 (170)	92 (9)	24 (7)	-	13 (-) ^e
26. 4. 1970	724 (421)	49 (22)	349 (234)	324 (186)	31 (-)	16 (1)	-	4 (-) ^e
24. 3. 1974	697 (401)	62 (32)	381 (360)	249 (40)	54 (-)	13 (1)	-	-
5. 3. 1978	697 (401)	72 (26)	353 (294)	287 (106)	39 (-)	13 (1)	-	5 (-)

1) einschließlich Gemeindevahl in den kreisfreien Städten a) = NPD b) = Parteiloser c) = uSHB 6 (1)
d) = Wählergruppen 3 (1), Einzelbewerber: 1 (1) e) = Wählergruppen

2. Bundestagswahl 1976

Wahlbeteiligung und Stimmenverteilung nach Alter und Geschlecht

Altersgruppe	Wahlbeteiligung in %			Von den gültigen Stimmen entfallen in % auf								
				Männer			Frauen			zusammen		
	Männer	Frauen	zusammen	CDU	SPD	FDP	CDU	SPD	FDP	CDU	SPD	FDP
18 bis 24 Jahre	82,0	81,8	81,9	29,3	57,8	11,2	28,2	58,7	12,1	28,8	58,3	11,7
25 " 34 "	86,2	88,9	87,5	35,2	52,8	10,9	37,0	50,3	12,3	36,1	51,6	11,6
35 " 44 "	91,5	91,8	91,6	43,9	45,3	10,2	44,4	45,0	10,3	44,1	45,2	10,2
45 " 59 "	94,1	93,1	93,6	45,4	44,5	9,3	45,2	45,9	8,4	45,3	45,3	8,8
60 und mehr Jahre	93,2	90,1	91,3	48,7	45,0	5,2	48,7	45,8	5,1	48,7	45,5	5,2
Insgesamt	90,2	90,0	90,1	42,2	47,9	9,0	43,4	47,6	8,6	42,8	47,7	8,8

Hinweise auf weiteres Material

Wahlen zum Deutschen Reichstag 1871 bis 1938, zur Deutschen Nationalversammlung und Preußischen Landesversammlung 1919, zum preußischen Landtag: 1913, 1921 - 1933, zum schleswig-holsteinischen Provinziallandtag 1925 und 1929 und Reichspräsidentenwahlen 1925 und 1932 siehe *HistStat*, S. 71 bis 77.

Kommunalwahlen

1946 im *StHb* (S. 539 und 542/543); 1962 im *StB B III 3 - 5/1962*;
1948 im *StHb* (S. 540/541) und *StMh*, Sonderheft B; 1966 im *StB B III 3 - 4/1966*;
1951 in *Statistische Beilage zum Amtsblatt für Schleswig-Holstein Nr. 24*; 1970 im *StB B III 3 - 5/1970*;
1955 im *StB 55* (S. 29/30) und *StB 7 - 80 - 6/55*; 1974 im *StB B VII 3 - 5/1974*;
1959 im *StB B III 3 - 2/1959*;

Landtagswahlen

1947 im Sonderheft "Die Landtagswahlen in Schleswig-Holstein am 20. April 1947"; 1967 im *StB B III 2 - 1/1967* und *B III 2 - 5/1967*;
1950 im *StJb 51* (S. 77); 1971 im *StB B III 2 - 1/1971* und *B III 2 - 6/1971*;
1954 im *StB 7 - 80 - 9/54* und *StJb 54* (S. 139/140); 1975 im *StB B VII 2 - 1/1975* und *B VII 2 - 5/1975*;
1958 im *StB B III 2 - 4/1958* und *StatSH*, Heft 28 sowie *StJb 58* (S. 33/36); Sitze der Parteien in den Landesparlamenten 1954 bis 1977 siehe *StTb 54* bis 77.
1962 im *StB B III 2 - 5/1962*;

Bundestagswahlen

1949 im *StHb* (S. 548/549) und *StMh*, Sonderheft D; 1969 im *StB B III 1 - 5/1969*;
1953 im *StJb 54* (S. 140/141); 1972 im *StB B VII 1 - 5/1972*;
1957 im *StB B III 1 - 3/1957* und *StatSH*, Heft 24; 1976 im *StB B VII 1 - 5/1976*;
1961 im *StB B III 1 - 5/1961*;
1965 im *StB B III 1 - 5/1965*;
Die Abgeordnetensitze des Bundestages nach Ländern 1954 bis 1977 siehe *StTb 54* bis 77.

Regierungen in Bund und Ländern siehe *StTb 69, 70, 72, 74, 75, 76* und *77*.

Angaben über die Ergebnisse der Volksabstimmungen 1920 in der 1. und 2. schleswigischen Zone sowie über deutsche Stimmen bei den Wahlen zum dänischen Folketing seit 1920 siehe *HistStat*, S. 79/80. Dänische Stimmen bei Wahlen in Schleswig-Holstein siehe *StJb 68*.

8. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Erwerbstätige nach Jahren

	Erwerbstätige einschließlich Soldaten					
	1970 ^a	1972 ^b	1973 ^b	1974 ^b	1975 ^c	1976 ^b
	in 1 000					
Insgesamt	1 033	1 053	1 063	1 050	1 043	1 059
davon männlich	682	684	683	677	656	668
weiblich	351	368	380	373	387	392
	in %					
darunter im Wirtschaftsbereich						
Produzierendes Gewerbe	37,0	37,5	36,4	37,0	34,1	34,4
Dienstleistungen	53,6	54,4	56,6	56,8	59,6	58,4
davon Selbständige und mithelfende Familienangehörige	11,0	9,1	8,7	9,2	9,8	9,2
Abhängige	89,0	90,9	91,3	90,8	90,2	90,8

a) Volkszählung

b) 1 %-Mikrozensushebung

c) 0,5 %-EG-Arbeitskräftestichprobe

2. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf

Ergebnisse der 1 %-Mikrozensushebung im Mai 1976

Stellung im Beruf		Erwerbstätige einschl. Soldaten	davon im Wirtschaftsbereich				
			Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei 1)	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Übrige Wirtschafts- bereiche	
		in 1 000					
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	männlich	92	31	21	22	18	
	weiblich	54	25	7	10	13	
	zusammen	146	56	28	32	31	
Beamte, Angestellte ²⁾	männlich	290	(.)	64	64	160	
	weiblich	225	(.)	38	70	116	
	zusammen	515	(.)	102	135	276	
Arbeiter ³⁾	männlich	285	14	196	38	38	
	weiblich	112	(.)	39	18	52	
	zusammen	397	17	235	56	90	
Insgesamt	Anzahl	männlich	668	47	281	125	215
		weiblich	392	30	83	98	181
		zusammen	1 059	76	364	222	396
	in %	männlich	100	7	42	19	32
		weiblich	100	8	21	25	46
		zusammen	100	7	34	21	37

1) Wegen einer Korrektur der Auswahl lassen sich die Angaben für die Erwerbstätigen in der Landwirtschaft nicht unmittelbar mit den Ergebnissen der Jahre 1972 bis 1975 vergleichen

2) einschließlich Auszubildender in kaufmännischen und technischen Lehrberufen

3) einschließlich Auszubildender in gewerblichen Lehrberufen

3. Erwerbstätige nach dem Alter

Ergebnisse der 1 %-Mikrozensushebung im Mai 1976

Altersgruppe	Erwerbstätige einschließlich Soldaten			
	insgesamt		männlich	weiblich
	je 100 Einwohner	in 1 000		
bis 14 Jahre	-	-	-	-
15 " 19 "	50	92	53	39
20 " 24 "	76	118	70	48
25 " 34 "	71	239	148	90
35 " 44 "	74	289	196	93
45 " 54 "	69	190	115	75
55 " 64 "	44	113	73	40
65 und mehr Jahre	5	19	13	6
Insgesamt	41	1 059	668	392

4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

a) Entwicklung nach der Wirtschaftsabteilung

Stand	Beschäftigte insgesamt 1)	darunter in Wirtschaftsabteilung									
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen soweit a.n.g.	Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung
30. 6.1974	697 459	19 736	9 320	234 178	75 011	108 643	34 096	22 856	114 051	11 821	67 732
30. 9.1974	704 204	20 315	9 417	236 540	75 695	109 816	34 298	23 240	114 576	12 014	68 278
31.12.1974	677 343	17 846	9 336	228 475	68 766	106 879	32 916	23 002	110 008	11 797	68 266
31. 3.1975	669 777	19 004	9 349	224 446	65 270	105 082	32 578	22 678	111 259	11 907	68 143
30. 6.1975	676 377	19 646	9 388	222 577	69 172	104 699	32 761	22 452	115 143	11 920	68 549
30. 9.1975	684 910	20 042	9 397	225 843	71 081	106 482	32 579	22 571	116 017	12 058	68 676
31.12.1975	670 694	17 125	9 379	222 013	67 287	107 245	31 380	22 340	112 465	12 340	69 086
31. 3.1976	668 745	18 039	9 371	220 675	66 894	107 216	31 065	22 122	112 525	12 288	68 423
30. 6.1976	679 549	18 001	9 408	219 904	70 109	108 435	32 029	22 004	118 433	12 418	68 678
30. 9.1976	690 115	18 718	9 412	225 257	72 261	110 054	31 817	22 058	119 001	12 658	68 566
31.12.1976	671 325	16 894	9 501	222 083	68 835	108 690	30 896	21 959	112 553	12 448	67 236
31. 3.1977	670 898	16 903	9 610	220 037	68 201	108 877	31 077	22 247	114 879	12 688	66 221

1) einschließlich Beschäftigte ohne Angabe einer bestimmten Wirtschaftsabteilung

b) nach Wirtschaftsabteilung und Kreisen am 30. 6. 1976

KREISFREIE STADT Kreis	Beschäftigte insgesamt 1)	darunter in Wirtschaftsabteilung									
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen soweit a.n.g.	Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung
FLENSBURG	37 211	125	380	10 468	2 539	6 779	3 559	1 094	6 882	643	4 740
KIEL	108 330	229	1 835	30 354	7 015	18 862	5 521	5 897	20 996	2 632	14 986
LÜBECK	84 984	396	1 282	31 193	6 818	14 340	5 420	2 987	15 399	1 016	6 103
NEUMÜNSTER	29 343	128	494	11 146	2 910	4 919	2 277	698	3 107	599	3 053
Dithmarschen	28 988	1 159	343	8 899	4 087	4 228	1 586	904	3 597	585	3 595
Hzgt. Lauenburg	29 758	1 179	841	11 845	3 479	3 279	663	754	4 693	528	2 496
Nordfriesland	38 158	1 165	323	5 910	4 961	6 302	1 427	1 230	9 920	658	6 249
Ostholstein	42 475	1 910	356	8 630	5 891	5 646	1 986	1 048	12 194	578	4 207
Pinneberg	63 973	3 231	956	27 310	6 146	10 199	2 139	1 412	7 704	960	3 911
Plön	17 226	1 238	248	4 062	2 738	2 510	567	463	3 567	358	1 473
Rendsburg-Eckernförde	51 197	2 370	1 242	14 691	7 062	7 748	1 814	1 529	8 003	1 024	5 707
Schleswig-Flensburg	32 076	1 726	270	7 863	4 634	4 312	914	1 040	6 594	453	4 265
Segeberg	44 262	1 168	307	16 945	4 543	8 305	1 684	967	6 680	989	2 672
Steinburg	30 957	888	251	11 926	3 535	4 226	1 444	1 195	3 677	859	2 946
Stormarn	40 611	1 089	280	18 662	3 751	6 780	1 028	786	5 420	536	2 275
Schleswig-Holstein	679 549	18 001	9 408	219 904	70 109	108 435	32 029	22 004	118 433	12 418	68 678

1) einschließlich Beschäftigte ohne Angabe einer bestimmten Wirtschaftsabteilung

c) nach Alter und Wirtschaftsbereich am 30. 6. 1976

Alter in Jahren	Beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt			davon im Wirtschaftsbereich							
				Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		übrige	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 20	31 950	29 246	61 196	2 231	593	20 248	5 638	6 059	8 360	3 407	14 651
20 bis 24	40 046	41 017	81 063	2 319	453	22 042	9 137	9 232	10 740	6 434	20 677
25 " 29	48 606	30 430	79 036	1 493	271	27 794	7 909	10 130	6 806	9 177	15 437
30 " 34	50 058	25 355	75 413	1 086	244	28 691	6 793	9 364	6 220	10 905	12 093
35 " 39	67 376	33 407	100 783	1 796	411	38 986	9 123	11 700	8 482	14 882	15 386
40 " 44	50 344	26 557	76 901	1 804	380	29 292	7 545	8 065	6 710	11 174	11 918
45 " 49	40 716	24 573	65 289	1 582	328	23 028	7 097	6 097	6 181	10 005	10 965
50 " 54	32 711	26 493	59 204	934	338	17 738	6 856	4 733	6 361	9 300	12 933
55 " 59	26 078	19 396	45 474	577	283	13 246	4 837	3 929	4 474	8 323	9 798
60 " 64	19 178	7 369	26 547	498	94	9 151	1 599	3 023	1 663	6 505	4 013
65 und mehr	6 183	2 460	8 643	228	58	2 178	493	1 489	646	2 287	1 263
Insgesamt ¹⁾	413 246	266 303	679 549	14 548	3 453	232 394	67 027	73 821	66 643	92 399	129 134

1) einschließlich Beschäftigte ohne Angabe eines bestimmten Wirtschaftsbereichs

Schluß: 4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

d) Ausländer nach Alter und Wirtschaftsbereich am 30. 6. 1976

Alter in Jahren	Ausländer insgesamt			davon im Wirtschaftsbereich							
				Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		übrige	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 20	635	517	1 152	55	18	365	205	85	68	130	226
20 bis 24	1 465	1 919	3 384	81	47	845	1 037	187	193	351	642
25 " 29	4 076	2 805	6 881	136	50	2 973	1 677	425	228	541	850
30 " 34	4 976	1 908	6 884	154	35	3 946	1 190	420	127	453	556
35 " 39	4 432	1 291	5 723	167	38	3 560	852	356	63	345	338
40 " 44	2 599	721	3 320	123	20	2 012	483	233	50	229	168
45 " 49	1 264	488	1 752	72	10	946	305	116	36	129	137
50 " 54	685	302	987	46	6	438	141	84	47	117	108
55 " 59	303	108	411	8	4	186	28	38	16	71	60
60 " 64	142	39	181	8	1	78	12	15	5	41	21
65 und mehr	55	14	69	1	-	28	1	8	3	18	10
Insgesamt ¹⁾	20 632	10 112	30 744	851	229	15 377	5 931	1 967	836	2 425	3 116

1) einschließlich Beschäftigte ohne Angabe eines bestimmten Wirtschaftsbereichs

e) Ausländer nach Kreisen am 30. 6. 1976

KREISFREIE STADT Kreis	Ausländer insgesamt			darunter im Wirtschaftsbereich					
				Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungen		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
FLENSEBURG	1 041	828	1 869	654	528	1 182	384	300	684
KIEL	3 099	1 421	4 520	2 511	655	3 166	583	765	1 348
LÜBECK	3 560	1 865	5 425	2 705	1 295	4 000	833	570	1 403
NEUMÜNSTER	958	277	1 235	897	187	1 084	61	90	151
Dithmarschen	220	96	316	146	27	173	69	65	134
Hzgt. Lauenburg	1 082	519	1 601	922	330	1 252	125	187	312
Nordfriesland	411	309	720	111	20	131	292	289	581
Ostholstein	862	406	1 268	418	74	492	432	325	757
Pinneberg	3 566	1 878	5 444	2 369	1 329	3 698	539	369	908
Plön	257	138	395	184	81	265	58	50	108
Rendsburg-Eckernförde	1 059	218	1 277	749	73	822	295	143	438
Schleswig-Flensburg	280	234	514	191	90	281	82	139	221
Segeberg	1 787	875	2 662	1 466	591	2 057	304	280	584
Steinburg	681	326	1 007	528	195	723	127	127	254
Stormarn	1 769	722	2 491	1 526	456	1 982	208	253	461
Schleswig-Holstein	20 632	10 112	30 744	15 377	5 931	21 308	4 392	3 952	8 344

f) Ausländer nach dem Herkunftsland

30. 6.	Ausländer insgesamt	davon Herkunftsland									
		zusammen	Europa								außer- europäische Staaten und ungeklärt
			EG	Türkei	Jugoslawien	Portugal	Spanien	Griechenland	übrige		
1974	35 431	32 642	3 997	14 736	3 975	1 960	3 423	2 297	2 254	2 789	
1975	32 226	29 568	3 819	13 731	3 650	1 677	2 694	1 937	2 060	2 658	
1976	30 744	27 933	3 772	13 347	3 297	1 503	2 292	1 667	2 055	2 811	

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

HINWEIS: Weiteres Material siehe StB A VI 5.

5. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter nach Monaten

Monatsende (für Kurzarbeiter Monatsmitte)	Arbeitslose				Offene Stellen				Kurzarbeiter	
	1974	1975	1976	1977	1974	1975	1976	1977	1976	1977
	Insgesamt									
Januar	33 504	54 179	58 882	58 290	12 371	8 639	7 104	7 203	12 717	3 318
Februar	33 733	55 478	59 786	58 325	14 399	10 423	8 570	9 326	7 814	6 926
März	29 825	50 010	53 254	51 935	16 994	11 844	10 837	10 759	6 655	5 847
April	26 373	47 872	48 026	48 281	17 130	13 096	11 386	10 894	5 474	4 567
Mai	22 542	43 490	41 430	42 989	16 687	13 229	12 154	10 751	3 503	3 110
Juni	21 182	41 694	40 960	40 045	16 416	11 999	11 966	11 281	3 076	1 797
Juli	22 936	42 170	41 201	40 828	14 297	10 823	10 740	10 784	972	1 051
August	24 112	40 875	39 399	41 777	13 807	10 663	10 464	9 821	1 062	850
September	25 188	39 780	38 316	39 866	12 294	9 389	8 806	8 950	1 473	1 079
Oktober	32 004	44 250	43 649	43 832	10 430	7 936	8 092	8 164	1 510	2 092
November	38 695	48 891	46 753	47 090	8 213	6 858	7 107	7 213	2 724	2 631
Dezember	45 077	53 400	51 256	51 124	7 599	6 058	6 295	6 579	6 227	3 786
	Männer									
Januar	20 509	33 838	33 172	30 772	8 074	4 745	4 253	4 392	8 627	2 590
Februar	20 831	35 452	34 698	31 596	8 898	5 719	4 851	5 487	5 537	5 106
März	18 015	31 674	29 599	26 762	10 087	6 160	6 201	6 209	4 245	4 322
April	15 243	29 336	25 413	24 018	9 785	6 747	6 461	6 243	3 076	3 213
Mai	12 948	26 008	20 872	21 028	9 398	6 757	6 863	6 014	1 861	2 314
Juni	11 982	24 164	19 924	19 069	9 473	6 447	6 895	6 410	1 527	1 399
Juli	12 899	23 786	19 664	19 055	9 017	5 938	6 516	6 478	400	829
August	13 485	22 412	18 417	19 395	8 942	6 133	6 819	6 122	477	721
September	13 946	21 487	17 724	18 363	8 177	5 755	5 868	5 912	1 028	830
Oktober	17 730	23 225	20 079	19 781	6 707	4 973	5 415	5 505	957	1 626
November	22 427	25 980	21 924	21 932	4 967	4 228	4 547	4 642	2 018	2 074
Dezember	27 373	29 554	25 756	24 993	4 367	3 605	3 832	4 223	3 951	2 853
	Frauen									
Januar	12 995	20 341	25 710	27 518	4 297	3 894	2 851	2 811	4 090	728
Februar	12 902	20 026	25 088	26 729	5 501	4 704	3 719	3 839	2 277	1 820
März	11 810	18 336	23 655	25 173	6 907	5 684	4 636	4 550	2 410	1 525
April	11 130	18 536	22 613	24 263	7 345	6 349	4 925	4 651	2 398	1 354
Mai	9 594	17 482	20 558	21 961	7 289	6 472	5 291	4 737	1 642	796
Juni	9 200	17 530	21 036	20 976	6 943	5 552	5 071	4 871	1 549	398
Juli	10 037	18 384	21 537	21 773	5 280	4 885	4 224	4 306	572	222
August	10 627	18 463	20 982	22 382	4 865	4 530	3 645	3 699	585	129
September	11 242	18 293	20 592	21 503	4 117	3 634	2 938	3 038	445	249
Oktober	14 274	21 025	23 570	24 051	3 723	2 963	2 677	2 659	553	466
November	16 268	22 911	24 829	25 158	3 246	2 630	2 560	2 571	706	557
Dezember	17 704	23 846	25 500	26 131	3 232	2 453	2 463	2 356	2 276	933

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Beschäftigungslose Arbeitnehmer 1895, Arbeitslose 1925 bis 1934, nach Monaten 1928 bis 1965 in *HistStat*, S. 83/84. Offene Stellen von September 1945 bis Ende 1949 vierteljährlich im *StHb* (S. 343), für die Jahre 1950 bis 1957 vierteljährlich in den *StJb* 51 bis 58. Arbeitslose und offene Stellen nach Geschlecht und Monaten für die Jahre 1955, 1958, 1960 und ab 1962 in den *StJb* 55 ff.

6. Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppe/-abschnitt	1974		1975		1976		1977		
	Ende	Januar	August	Januar	August	Januar	August	Januar	August
Arbeitslose insgesamt		33 504	24 112	54 179	40 875	58 882	39 399	58 290	41 777
darunter									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe		1 272	425	1 577	631	1 801	649	1 753	689
Forst- und Jagdberufe		21	4	26	12	28	6	24	10
Bergleute, Mineralgewinner		49	4	28	15	53	8	53	8
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller		320	51	360	82	362	43	310	48
Keramiker, Glasmacher		46	43	87	113	124	77	118	102
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter		198	177	436	343	451	335	381	271
Papierhersteller, -verarbeiter		78	70	139	107	196	133	113	105
Drucker		122	137	294	313	342	228	229	174
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe		26	43	85	58	88	79	75	42
Metallerzeuger, -bearbeiter		201	155	396	459	603	431	494	342
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe		1 471	1 113	2 523	2 009	2 821	1 815	2 591	1 666
Elektriker		352	379	859	1 109	1 173	902	1 019	976
Montierer und Metallberufe a.n.g.		386	268	701	737	840	617	933	777
Textil- und Bekleidungsberufe		899	604	825	827	1 007	934	875	721
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter		92	66	111	73	125	102	85	74
Ernährungsberufe		1 299	599	1 762	982	2 131	1 058	2 065	1 065
Bauberufe		5 225	2 249	8 795	2 861	5 043	1 071	4 442	1 476
Bau-, Raumausstatter, Polsterer		374	317	855	491	577	204	331	213
Tischler, Modellbauer		214	158	482	258	321	139	260	222
Maler, Lackierer und verwandte Berufe		833	175	1 524	375	1 568	270	1 291	211
Warenprüfer, Versandfertigtmacher		477	417	853	668	909	830	1 052	926
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe		3 574	3 053	5 584	4 702	5 953	3 787	5 685	4 410
Maschinisten und zugehörige Berufe		384	155	510	316	519	175	469	190
Ingenieure, Chemiker, Physiker und Mathematiker		179	343	426	656	567	601	573	550
Techniker		269	340	611	654	842	670	823	703
technische Sonderfachkräfte		232	270	490	570	697	578	691	668
Warenkaufleute		3 124	2 668	4 957	4 201	5 679	4 177	5 755	4 478
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe		416	386	709	715	976	828	1 115	859
Verkehrsberufe		1 623	720	2 160	1 268	2 272	1 017	1 973	931
Lagerverwalter, Lager- und Transportarbeiter		1 201	1 082	1 958	1 768	2 348	1 639	2 242	1 728
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe		3 192	3 379	5 872	6 289	7 905	7 397	8 112	7 133
Ordnungs- und Sicherheitsberufe		431	418	613	558	756	636	786	681
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare		47	35	50	70	81	67	72	75
Künstler und zugeordnete Berufe		221	260	357	370	441	370	418	404
Gesundheitsdienstberufe		484	466	683	905	1 260	1 329	1 631	1 792
Sozial- und Erziehungsberufe, Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe a.n.g.		390	505	747	1 128	1 194	1 531	1 706	2 081
Körperpfleger		211	149	296	238	311	253	317	268
Gästebetreuer		1 048	306	1 288	451	1 493	570	1 657	546
hauswirtschaftliche Berufe		762	405	1 039	646	1 385	728	1 474	813
Reinigungsberufe		978	610	1 505	1 196	1 931	1 501	2 125	1 270
Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf		783	1 108	1 606	1 651	1 709	1 614	2 172	2 079

7. Arbeitslose nach Dienststellenbezirken

Arbeitsamtsdienststellenbezirk Ende ▶	1975		1976		1977	
	Januar	August	Januar	August	Januar	August
Bad Oldesloe	952	868	1 120	577	857	522
Ahrensburg	881	526	688	498	728	477
Geesthacht	1 710	1 490	1 837	1 236	1 575	1 202
Mölln	970	715	1 053	672	1 068	686
Reinbek	1 236	1 199	1 353	973	1 330	1 062
Arbeitsamtsbezirk Bad Oldesloe	5 749	4 798	6 051	3 956	5 558	3 949
Elmshorn	1 812	1 442	1 902	1 423	1 954	1 321
Glückstadt	416	371	522	285	402	329
Itzehoe	1 754	1 563	2 046	1 360	1 803	1 435
Norderstedt	1 590	1 407	1 745	1 029	1 372	1 091
Pinneberg	1 433	1 181	1 494	1 129	1 597	1 216
Uetersen	712	525	731	534	707	507
Wedel (Holstein)	370	306	502	317	463	316
Wilster	314	231	323	182	269	214
Arbeitsamtsbezirk Elmshorn	8 401	7 026	9 265	6 259	8 567	6 429
Flensburg	3 675	3 138	3 985	3 003	4 221	3 631
Husum	1 730	736	1 487	802	1 697	927
Kappeln	646	463	794	508	834	497
Niebüll	838	343	734	353	791	332
Schleswig	1 277	883	1 313	898	1 397	1 063
Westerland	734	82	765	70	795	103
Wyk auf Föhr	292	78	324	34	355	66
Arbeitsamtsbezirk Flensburg	9 192	5 723	9 402	5 668	10 090	6 619
Heide	2 247	1 137	2 008	1 015	1 888	1 062
Brunsbüttel	171	62	223	97	190	89
Marne	615	175	497	126	452	99
Meldorf	566	308	530	249	423	245
Tönning	717	194	647	146	650	192
Arbeitsamtsbezirk Heide	4 316	1 876	3 905	1 633	3 603	1 687
Kiel	6 641	6 471	8 300	7 081	8 786	8 092
Eckernförde	1 213	1 047	1 330	994	1 461	1 137
Lütjenburg	543	296	551	251	562	331
Plön	809	676	894	623	963	707
Arbeitsamtsbezirk Kiel	9 206	8 490	11 075	8 949	11 772	10 267
Lübeck	5 808	4 899	6 248	4 854	6 394	4 704
Burg auf Fehmarn	473	173	406	80	374	109
Eutin	595	397	795	456	831	470
Neustadt in Holstein	891	287	929	208	1 004	263
Oldenburg in Holstein	929	526	963	438	855	366
Timmendorfer Strand	996	483	1 190	539	1 196	399
Arbeitsamtsbezirk Lübeck	9 692	6 765	10 531	6 575	10 654	6 311
Neumünster	3 259	2 814	3 604	2 708	3 180	2 838
Bad Segeberg	749	621	980	742	982	660
Hohenwestedt	322	183	327	165	327	235
Kaltenkirchen	1 435	1 137	1 609	1 183	1 542	1 216
Nortorf	289	250	319	239	314	215
Rendsburg	1 569	1 192	1 814	1 322	1 701	1 351
Arbeitsamtsbezirk Neumünster	7 623	6 197	8 653	6 359	8 046	6 515
Schleswig-Holstein	54 179	40 875	58 882	39 399	58 290	41 777

8. Struktur der Arbeitslosigkeit

a) Überblick

Personenkreis	Ende September	Insgesamt		Männer		Frauen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Arbeitslosen	1975	39 803	100	21 533	100	18 270	100
und zwar	1976	38 344	100	17 779	100	20 565	100
Ausländer	1975	1 879	4,7	1 056	4,9	823	4,5
	1976	1 490	3,9	686	3,9	804	3,9
mit gesundheitlichen Einschränkungen	1975	9 341	23,5	6 069	28,2	3 272	17,9
	1976	10 126	26,4	6 299	35,4	3 827	18,6
Schwerbehinderte und Gleichgestellte	1975	944	2,4	800	3,7	144	0,8
	1976	1 237	3,2	978	5,5	259	1,3
unter 20 Jahre alt	1975	4 340	10,9	2 044	9,5	2 296	12,6
	1976	4 440	11,6	1 878	10,6	2 562	12,5
ohne Berufsausbildung	1975	20 261	50,9	10 221	47,5	10 040	55,0
	1976	18 628	48,6	8 178	46,0	10 450	50,8
mit abgeschlossener Fachhoch- oder Hochschulbildung	1975	1 070	2,7	858	4,0	212	1,2
	1976	1 267	3,3	916	5,2	351	1,7
Teilzeitarbeit erwünscht	1975	7 852	19,7	120	0,6	7 732	42,3
	1976	8 757	22,8	110	0,6	8 647	42,0
Berufsanfänger ¹⁾ /Absolventen ²⁾ (bisher ohne eine der Ausbildung entsprechende Tätigkeit)	1975	1 646	4,1	1 007	4,7	639	3,5
	1976	2 104	5,5	1 144	6,4	960	4,7
Berufstätigkeit länger als 3 Jahre unterbrochen	1975	435	1,1	156	0,7	279	1,5
	1976	858	2,2	414	2,3	444	2,2

1) Abgänger von allgemeinbildenden Schulen

2) Abgänger von Fach-, Fachhoch- und Hochschulen

Schluß: 8. Struktur der Arbeitslosigkeit

b) Arbeitslose nach Alter und Dauer der Arbeitslosigkeit Ende September 1976

Alter in Jahren	Arbeitslose				darunter Angestellte		davon (von Spalte 1) waren arbeitslos					
	ins- gesamt	%	männl.	weibl.	männl.	weibl.	unter 1 Monat	1 Monat bis unter 3 Monate	3 Monate bis unter 1/2 Jahr	1/2 Jahr bis unter 1 Jahr	1 Jahr bis unter 2 Jahre	2 Jahre und länger
unter 20	4 440	11,6	1 878	2 562	194	1 124	1 446	1 602	686	504	184	18
20 bis 24	6 461	16,9	2 711	3 750	762	2 561	1 516	1 787	1 251	1 288	507	112
25 " 29	6 068	15,8	2 618	3 450	1 061	2 508	1 071	1 491	1 164	1 467	709	166
30 " 34	4 362	11,4	2 058	2 304	742	1 624	756	1 026	827	1 008	568	177
35 " 39	4 308	11,2	2 190	2 118	623	1 330	723	930	787	931	692	245
40 " 44	3 095	8,1	1 596	1 499	358	725	443	635	513	683	533	288
45 " 49	2 751	7,2	1 436	1 315	329	572	344	502	447	649	514	295
50 " 54	2 722	7,1	1 175	1 547	327	756	273	435	465	709	546	294
55 " 59	2 458	6,4	1 009	1 449	276	649	210	369	382	635	544	318
60 und mehr	1 679	4,4	1 108	571	277	274	131	223	289	553	333	150
Insgesamt	38 344	100	17 779	20 565	4 949	12 123	6 913	9 000	6 811	8 427	5 130	2 063

9. Ratsuchende beim Landesarbeitsamt

Zahlen für Schleswig-Holstein

		1971/1972	1972/1973	1973/1974	1974/1975	1975/1976
Ratsuchende ¹⁾	insgesamt	34 500	34 195	30 404	30 338	40 441
	männlich	18 334	17 971	15 336	15 352	19 960
	weiblich	16 166	16 224	15 068	14 986	20 481
darunter Schulabgänger	zusammen	21 532	20 988	18 992	18 348	18 494
	männlich	10 684	10 370	9 168	8 975	9 197
	weiblich	10 848	10 618	9 824	9 373	9 297
noch nicht untergebrachte	zusammen	786	853	1 152	1 537	1 763
	männlich	541	517	617	837	815
	weiblich	245	336	535	700	948

1) Schüler, die weiterhin die Schule besuchen; Schulabgänger (einschließlich aus berufsbildenden Schulen); Ratsuchende aus früheren Schulentlassjahren

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Angaben für Berufsanwärter und offene Berufsausbildungsstellen ab 1951 in den StJb 53 ff., offene Berufsausbildungsstellen für die Lehrjahre 1945/46 bis 1948/49 (auch nach Berufsgruppen) siehe StJb (S. 346).

10. Streiks und Aussperrungen

Arbeitsstreitigkeiten, an denen weniger als 10 Arbeitnehmer beteiligt waren oder die weniger als 1 Tag dauerten, wurden nicht einbezogen, es sei denn, mehr als 100 Arbeitstage gingen verloren

	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ^a
Betroffene Betriebe	17	-	1	-	1	1	2	52	53	126
Beteiligte Arbeitnehmer	797	-	7 000	-	238	40	346	7 997	673	10 334
Verlorene Arbeitstage	1 347	-	57 000	-	4 029	400	1 151	17 481	3 439	51 104

a) darunter Aussperrungen: 49 Betriebe, 6 087 Arbeitnehmer, 11 740 verlorene Tage; hiervon wurden 9 Betriebe mit 2 191 Arbeitnehmern und 2 315 verlorenen Tagen gleichzeitig bestreikt

HINWEIS: Angaben über Streiks in den Jahren 1899 bis 1927 und 1949 bis 1965 in HistStat, S. 85.

Hinweise auf weiteres Material

1. Berufszählungen

Angaben über die Bevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, die Bevölkerung nach dem Wirtschaftsbereich und die Erwerbspersonen nach dem Wirtschaftsbereich 1840 bis 1961 siehe HistStat, S. 81/82.

Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf 1925 bis 1961 siehe HistStat, S. 82.

Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf 1939 und 1961 siehe HistStat, S. 82.

Umfassendes Material über die Berufszählung 1950 siehe StatSH, Heft 9, ausgewählte Angaben nach Gemeinden in StatSH, Heft 12.

Ergebnisse der Berufszählung 1961 finden sich in den StB A0/Volkszählung 1961 und auszugsweise in den StJb 64 und 65, Gemeindezahlen in "Gemeindestatistik 1960/61", Teil 1 und 6. Ergebnisse der Berufszählung 1970 siehe StJb 71 bis 74 und StB A/Volkszählung 1970; Gemeindezahlen siehe "Gemeindestatistik 1970", Teil 2.

Auswirkungen der Gebietsveränderungen 1937 auf die Erwerbsstruktur der Bevölkerung, aufgezeigt an den Ergebnissen der Berufszählung vom 16. 6. 1933 siehe HistStat, S. 83.

2. Arbeitsmarktstatistik

Angaben über beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen siehe StJb 51 bis 64, über Arbeitnehmer und Arbeitslose StJb 60 bis 64.

Die Angaben über die beschäftigten Arbeitnehmer wurden bis 1963 von den Arbeitsämtern ausgezählt (bis 1974 nur Mikrozensus-Ergebnisse). Ab 1974 liegen die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (Deutsche und Ausländer) aus der Beschäftigtenstatistik vor.

Angaben über beschäftigte ausländische Arbeitnehmer siehe StJb 56 bis 73.

Angaben über Kurzarbeiter und durch Kurzarbeit ausgefallene Arbeitsstunden sowie über Notstandsarbeiter und Notstandsmaßnahmen 1951 bis 1957 sind in den StJb 53 bis 58 veröffentlicht.

Angaben über Arbeitslose nach Kreisen für 1949 bis 1962 siehe jeweils StJb 51 bis 63 (Kapitel "Erwerbstätigkeit" und Kapitel "Vergleichende Übersichten").

3. Sonstiges

Angaben über die Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern, Stand: 6. 6. 1961, siehe StB A0/Volkszählung 1961 - 17, Stand: 27. 5. 1970 StB A/Volkszählung 1970 - 9.

9. WIRTSCHAFTSORGANISATIONEN UND BERUFSVERBÄNDE

1. Auszubildende in Industrie, Handel und Gewerbe

Ausbildungsberuf, Wirtschaftsgruppe	31. Dezember 1975			31. Dezember 1976		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<u>Gewerbliche Ausbildungsberufe zusammen</u>	6 732	5 615	1 117	6 841	5 789	1 052
darunter						
Eisen und Metall	5 218	4 825	393	5 291	4 918	373
Bau	591	247	344	570	288	282
Holz	98	98	-	108	108	-
Chemie	147	62	85	143	61	82
Papierherzeugung, Druck und Papierverarbeitung	371	328	43	381	338	43
Bekleidung	242	4	238	255	2	253
<u>Kaufmännische Ausbildungsberufe zusammen</u>	14 284	5 164	9 120	14 288	5 330	8 958
davon						
Industrie	934	460	474	902	424	478
Industriekaufmann	934	460	474	902	424	478
Handel	7 198	2 814	4 384	7 323	2 997	4 326
darunter						
Kaufmann im Groß- und Außenhandel	1 882	1 271	611	1 786	1 260	526
Verkäufer	2 837	521	2 316	2 891	620	2 271
Einzelhandelskaufmann	1 240	622	618	1 352	680	672
Buchhändler	118	20	98	130	21	109
Drogist	249	14	235	250	18	232
Florist	258	12	246	307	16	291
Kaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft	60	26	34	54	20	34
Kaufmann im Zeitungs- und Zeitschriftenverlag	23	7	16	25	4	21
Schaufenstergestalter	305	109	196	256	101	155
Tankwart	218	205	13	260	247	13
Kreditgewerbe	1 754	667	1 087	1 672	662	1 010
Bankkaufmann	1 754	667	1 087	1 672	662	1 010
Versicherungen	191	76	115	177	85	92
Versicherungskaufmann	191	76	115	177	85	92
Hotel- und Gaststättengewerbe	973	584	389	1 189	651	538
davon						
Hotel- und Gaststättengehilfe	256	25	231	336	14	322
Kaufmann im Hotel- und Gaststättengewerbe	50	19	31	60	25	35
Kellner	110	97	13	145	113	32
Koch	557	443	114	648	499	149
Verkehrs- und Transportgewerbe	365	228	137	330	202	128
darunter						
Kaufmann im Reederei- und Schiffsmaklergewerbe	84	73	11	73	65	8
Reisebürokaufmann/Reiseverkehrskaufmann	101	7	94	96	8	88
Speditionskaufmann	161	129	32	152	120	32
Sonstige Berufe	2 869	335	2 534	2 695	309	2 386
darunter						
Bürohilfe	446	-	446	384	-	384
Bürokaufmann	2 378	318	2 060	2 272	298	1 974
Datenverarbeitungskaufmann	14	10	4	9	6	3
Fotolaborant	29	6	23	28	4	24
Auszubildende insgesamt	21 016	10 779	10 237	21 129	11 119	10 010
davon im 1. Ausbildungsjahr	6 786	.	.	7 016	.	.
2. Ausbildungsjahr	6 923	.	.	7 566	.	.
3. Ausbildungsjahr	5 861	.	.	5 426	.	.
4. Ausbildungsjahr	1 446	.	.	1 121	.	.
Prüfungen insgesamt im Jahre 1975 bzw. 1976	10 027	.	.	9 622	.	.
davon für						
gewerbliche Auszubildende	2 431	.	.	2 415	.	.
darunter haben bestanden	2 154	.	.	2 114	.	.
kaufmännische Auszubildende	7 596	.	.	7 207	.	.
darunter haben bestanden	6 018	.	.	5 937	.	.

Quelle: Verband der Industrie- und Handelskammern des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen ab 1956 sind in den StJb 59 ff. veröffentlicht.

2. Auszubildende im Handwerk

Ausbildungsberuf	31. Dezember 1975			31. Dezember 1976		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
<u>Bau- und Ausbauhandwerke</u>	3 137	3 117	20	3 378	3 351	27
darunter						
Maurer	849	848	1	969	969	-
Zimmerer einschließlich Treppenbauer	591	591	-	630	629	1
Mosaik-, Platten- und Fliesenleger	149	149	-	95	95	-
Maler und Tüncher einschließlich Polychromeure	1 205	1 189	16	1 257	1 234	23
Dachdecker	132	132	-	194	194	-
<u>Metallhandwerke</u>	12 068	11 992	76	11 673	11 596	77
darunter						
Schmiede	201	200	1	210	209	1
Schlosser (Blitzableiterbauer)	442	442	-	477	477	-
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	481	481	-	516	516	-
Kraftfahrzeugmechaniker einschließlich Zylinder- und Kurbelwellenschleifer	4 028	4 020	8	3 547	3 542	5
Landmaschinenmechaniker	781	781	-	863	863	-
Klempner und Installateure ¹⁾	1 557	1 556	1	1 651	1 650	1
Elektroinstallateure	2 689	2 687	2	2 576	2 574	2
Radio- und Fernsichttechniker	794	790	4	763	760	3
<u>Holzhandwerke</u>	1 032	1 023	9	1 142	1 128	14
darunter Tischler, Parkettleger	923	914	9	1 025	1 011	14
<u>Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke</u>	378	158	220	421	189	232
darunter						
Herrenschneider						
einschließlich Lederbekleidungsschneider	31	1	30	35	2	33
Damenschneider	83	2	81	81	1	80
Raumausstatter	138	104	34	147	114	33
<u>Nahrungsmittelhandwerke</u>	1 179	1 096	83	1 430	1 334	96
darunter						
Bäcker	587	569	18	728	702	26
Konditoren	171	109	62	185	117	68
Fleischer	417	414	3	512	510	2
<u>Gesundheits- und Körperpflege-, chemische und Reinigungshandwerke</u>	2 722	402	2 320	3 109	485	2 624
darunter						
Augenoptiker	261	115	146	272	130	142
Zahntechniker	324	175	149	425	246	179
Friseure und Perückenmacher	2 063	54	2 009	2 333	50	2 283
<u>Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke</u>	337	201	136	351	227	124
darunter						
Fotografen und Fototechniker	72	23	49	78	35	43
Fotolaborant	30	2	28	31	1	30
Glaser	98	97	1	119	116	3
Keramiker	45	12	33	37	9	28
<u>Kaufmännische und übrige Ausbildungsberufe</u>	930	90	840	1 098	103	995
darunter						
Verkäufer(in) im Bäcker- und Konditorenhandwerk	348	-	348	403	-	403
Verkäufer(in) im Fleischerhandwerk	267	-	267	352	-	352
Bürokaufmann	271	63	208	290	70	220
Auszubildende insgesamt	21 783	18 079	3 704	22 602	18 413	4 189
davon im 1. Ausbildungsjahr	6 256	.	.	7 433	.	.
2. Ausbildungsjahr	6 665	.	.	6 645	.	.
3. Ausbildungsjahr	6 045	.	.	6 318	.	.
4. Ausbildungsjahr	2 817	.	.	2 206	.	.
Prüfungen insgesamt im Jahre 1975 bzw. 1976	7 882	6 937	945	8 575	7 578	997
davon						
Abschlußprüfungen	6 063	5 153	910	7 265	6 293	972
darunter bestanden	4 753	4 026	727	5 569	4 768	801
Meisterprüfungen	1 819	1 784	35	1 310	1 285	25
darunter bestanden	1 245	1 222	23	875	853	22

1) einschließlich Gas- und Wasserinstallateure, Kühlerhersteller und -reparateure, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer

Quelle: Handwerkskammer Lübeck (Angaben gelten jedoch für Schleswig-Holstein)

HINWEIS: Zahlen ab 1956 sind in den StJb 59 ff. veröffentlicht.

3. Auszubildende in landwirtschaftlichen Berufen

Ausbildungsberuf	1975				1976			
	anerkannte Ausbildungsplätze	Auszubildende	Abschlussprüfungen	Meisterprüfungen	anerkannte Ausbildungsplätze	Auszubildende	Abschlussprüfungen	Meisterprüfungen
	am 31. 12.				am 31. 12.			
Landwirtschaftliche Berufe insgesamt	1 916	1 922	566	224	2 009	2 324	673	202
darunter Landwirt	1 261	1 170	362	132	1 348	1 370	434	109
Landfrau und Bäuerin	224	122	62	20	244	159	86	14
Gärtner	266	479	85	50	275	655	112	35
Fischer und Fischzüchter	76	86	18	15	76	69	22	39

Quelle: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben ab 1956/57 in den StJb 58 ff.

4. Auszubildende in Berufen der Gesundheits- und Körperpflege, Wirtschaft und Verwaltung

Ausbildungsberuf	1975				1976			
	Auszubildende am 31. 12.		Abschlussprüfungen		Auszubildende am 31. 12.		Abschlussprüfungen	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Gesundheits- und Körperpflege								
Arzthelferin	1 442	1 442	571	571	1 507	1 507	650	650
Zahnarzthelferin	856	856	255	255	1 238	1 238	294	294
Apothekenhelferin	397	394	224	224	392	389	205	203
Wirtschaft und Verwaltung								
Gehilfe in wirtschafts- und steuerberatenden Berufen	1 042	751	310	213	1 036	752	372	259
Rechtsanwalts- und Notargehilfe	1 372	1 321	406	387	1 363	1 311	434	429
Sozialversicherungsfachangestellter	163	70	76	23	165	72	42	15

Quellen: Ärztekammer Schleswig-Holstein

Zahnärztekammer Schleswig-Holstein

Apothekerkammer Schleswig-Holstein

Steuerberaterkammer Schleswig-Holstein

Vorstand der Schleswig-Holsteinischen Rechtsanwaltskammer

Aufsichtsamt für Sozialversicherung Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben ab 1973 in den StJb 75 ff.

5. Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)

Stand	Arbeiter		Angestellte		Beamate		Insgesamt	
	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
31. 12. 1972	173 221	155 206	27 389	20 153	30 398	26 466	231 008	201 825
31. 12. 1973	172 817	154 878	33 052	27 245	30 998	27 072	236 867	209 195
31. 12. 1974	169 098	148 313	32 236	22 552	26 225	22 033	227 559	192 898
31. 12. 1975	170 458	149 556	34 104	23 783	26 103	21 718	230 665	194 992
31. 12. 1976	169 466	148 557	36 179	24 345	26 697	21 790	232 342	194 692

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund, Landesbezirk Nordmark

HINWEIS: Angaben für 1956 bis 1965 nach Kreis- und Ortschaftsausschüssen in den StJb 57 bis 66.

6. Mitglieder der Deutschen Angestelltengewerkschaft (DAG) und des Deutschen Beamtenbundes

Jahr	Deutsche Angestelltengewerkschaft								Deutscher Beamtenbund
	Mitglieder insgesamt Ende September	davon in der Gruppe							
		Kaufmännische Angestellte	Banken und Sparkassen	Versicherungen	Öffentlicher Dienst	Techniker und Werkmeister	Schifffahrt	Bergbau	
1972	32 807	13 018	3 104	992	8 675	5 223	1 791	4	33 625
1973	31 331	12 201	3 100	971	8 387	5 008	1 661	3	33 289
1974	31 230	12 031	3 116	1 054	8 408	5 064	1 508	49	s 33 000
1975	31 823	11 677	2 984	1 012	9 789	4 910	1 408	43	s 32 000
1976	32 033	11 732	2 827	957	10 238	4 771	1 472	36	29 569

Quelle: Deutsche Angestelltengewerkschaft, Bundesvorstand und Deutscher Beamtenbund, Landesverband Schleswig-Holstein e. V.

HINWEIS: Angaben ab 1956 in den StJb 60 ff.

10. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Die in den Tabellen 1 bis 5 wiedergegebenen Zahlen aus den Landwirtschaftszählungen 1960, 1971 und der Agrarberichterstattung 1974 über Flächen und Viehbestände können mit den Zahlen der darauffolgenden Tabellen entsprechenden Inhalts nicht unmittelbar verglichen werden, weil Unterschiede in der Erfassung bestehen.

Bei der Landwirtschaftszählung 1971 und der Agrarberichterstattung 1974 wurden (am Ort des Betriebssitzes) erfaßt:

1. Betriebe mit einer landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder fischwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 1 ha;
2. Betriebe mit weniger als 1 ha oder ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche, wenn ihre "natürlichen Erzeugungseinheiten" einer jährlichen Marktproduktion im Wert von mindestens 4 000 DM entsprechen.

Die übrigen Erhebungen erfassen demgegenüber meist auch Einheiten von weniger als 1 ha LF unabhängig von ihrer Marktproduktion.

Nähere Einzelheiten über die Landwirtschaftszählung 1971 enthalten unter anderem die Statistischen Berichte C/LZ 71 und die Gemeindestatistik 1970 Schleswig-Holstein, Teil 4, Hefte 1 und 2 und über die Agrarberichterstattung die Statistischen Berichte C IV 9.

1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach der Größe der Betriebsfläche

Betriebe mit 1 und mehr ha Betriebsfläche

Größenklasse nach der Betriebsfläche in ha	Betriebe				Betriebsfläche			
	1960	1971	1974	Veränderung gegenüber 1971	1960	1971	1974	Veränderung gegenüber 1971
	Anzahl			in %	ha			in %
1 - 2	5 477	3 244	3 099	- 4,5	7 911	4 803	4 597	- 4,3
2 - 5	8 916	5 422	4 777	- 11,9	28 905	17 523	15 352	- 12,4
5 - 10	6 693	3 982	3 320	- 16,6	48 994	28 785	24 006	- 16,6
10 - 15	5 926	3 021	2 442	- 19,2	73 911	37 770	30 438	- 19,4
15 - 20	6 551	3 522	2 769	- 21,4	114 408	62 042	48 657	- 21,6
20 - 30	9 904	7 993	6 454	- 19,3	243 230	199 565	161 748	- 18,9
30 - 50	8 771	9 981	9 735	+ 2,5	335 374	381 767	375 934	+ 1,5
50 - 75	3 098	3 898	4 318	+ 10,8	184 527	232 421	257 936	+ 11,0
75 - 100	881	1 062	1 198	+ 12,8	74 570	90 520	102 388	+ 13,1
100 - 200	537	689	833	+ 20,9	70 015	88 341	107 981	+ 22,2
200 - 500	251	237	241	+ 1,7	77 695	71 548	73 065	+ 2,1
500 - 1 000	61	64	64	-	42 948	44 254	44 956	+ 1,6
1 000 und mehr	30	32	29	- 9,4	79 202	85 579	82 151	- 4,0
Insgesamt	57 096	43 147	39 279	- 9,0	1 381 690	1 344 918	1 329 209	- 1,2

HINWEIS: Gesamtdarstellung der Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1960 (Haupterhebung) siehe StB, Reihe C0/Landwirtschaftszählung 1960/11 - 13. Landwirtschaftliche Betriebe 1960 nach dem Bodennutzungssystem siehe StB 64, S. 54. Eine eingehende Darstellung über Betriebe nach dem Bodennutzungssystem mit methodischen Untersuchungen siehe StMh 62, S. 605 ff. Über die Entwicklung der Betriebsgrößen seit 1882 siehe HistStat, S. 87 ff.

2. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1974 nach dem Betriebssystem

Betriebssystem	Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ... bis unter ... ha						
	0 - 2	2 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 und mehr	insgesamt
	Anzahl						
Bereich Landwirtschaft zusammen	5 089	5 241	5 134	6 679	9 412	5 472	37 027
davon							
Marktfruchtbetriebe	390	824	555	515	1 118	2 012	5 414
davon Marktfrucht-Spezialbetriebe	306	582	283	186	354	841	2 552
Marktfrucht-Verbundbetriebe	84	242	272	329	764	1 171	2 862
Futterbaubetriebe	1 815	3 513	4 087	5 695	7 561	2 918	25 589
davon Futterbau-Spezialbetriebe	1 471	2 542	2 235	2 827	3 571	1 159	13 805
Futterbau-Verbundbetriebe	344	971	1 852	2 868	3 990	1 759	11 784
Veredelungsbetriebe	2 697	605	185	124	99	49	3 759
davon Veredelungs-Spezialbetriebe	2 441	346	45	20	4	3	2 859
Veredelungs-Verbundbetriebe	256	259	140	104	95	46	900
Dauerkulturbetriebe	150	101	19	10	6	-	286
Gemischtbetriebe	37	198	288	335	628	493	1 979
Bereich Gartenbau zusammen	970	525	98	37	21	19	1 670
darunter							
Gemüsebaubetriebe	78	56	7	3	2	3	149
Zierpflanzenbaubetriebe	630	84	6	2	2	1	725
Baumschulbetriebe	258	380	84	32	17	15	786
Bereich Forstwirtschaft	1 686	148	21	12	6	5	1 878
Kombinationsbetriebe	202	105	42	40	36	23	448
Klassifizierbare Betriebe zusammen	7 947	6 019	5 295	6 768	9 475	5 519	41 023
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt	8 504	6 588	5 356	6 800	9 487	5 534	42 269

HINWEIS: Einzelheiten über Grundlagen der Systematik und über die Methodik siehe StMh 73 sowie "Berichte über die Landwirtschaft", Bd. 49 (1971), Heft 3/4, S. 313 bis 337, Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

3. Einkommenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe

		Betriebe insgesamt	davon mit landw. genutzter Fläche von ... ha			
			0 - 2	2 - 20	20 - 30	30 und mehr
Betriebe						
ohne außerbetriebliches Einkommen	1971	20 630	558	4 378	5 781	9 913
	1975	19 985	s 485	s 4 100	s 5 300	s 10 100
mit außerbetrieblichem Einkommen	1971	21 478	4 604	10 006	2 577	4 291
	1975	22 620	s 7 791	s 8 902	s 2 600	s 3 100
Betriebe, deren betriebliches Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen	1971	9 767	568	3 313	2 052	3 834
	1975	6 702	s 300	s 2 102	s 1 800	s 2 500
darunter mit Erwerbseinkommen	1971	2 471	112	1 118	631	610
	1975	s 3 457	s 227	s 1 730	s 900	s 600
kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen	1971	11 711	4 036	6 693	525	457
	1975	15 691	s 7 491	s 6 800	s 800	s 600
darunter mit Erwerbseinkommen	1971	6 637	1 839	4 221	358	219
	1975	s 9 300	s 3 700	s 4 600	s 650	s 350

4. Landwirtschaftliche Betriebe sowie Betriebsinhaber und Ehegatten,
die 1975 außerbetriebliches Einkommen bezogen

Ergebnisse aus der Repräsentativerhebung zur Agrarberichterstattung

Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Landwirtschaftliche Betriebe in der Hand von natürlichen Personen			Betriebsinhaber und/oder Ehegatten mit außerbetrieblichem Einkommen 1)			
	insgesamt	darunter solche, in denen der Betriebsinhaber und/oder Ehegatte außerbetriebliches Einkommen bezogen		insgesamt	mit Erwerbseinkommen		mit Renten und/oder Kapital- einkommen überhaupt 3)
		Anzahl ¹⁾			überhaupt ²⁾	darunter mit nur Erwerbs- einkommen	
			%				
unter 1 ha	1 900	1 500	77,8	1 700	1 000	700	1 000
1 - 2 "	2 700	2 200	82,5	2 700	1 600	1 200	1 600
2 - 5 "	3 100	2 400	75,6	2 700	1 800	1 600	1 100
5 - 10 "	3 200	2 600	80,6	3 000	2 200	1 700	1 200
10 - 20 "	4 700	2 400	51,7	2 800	1 900	1 600	1 200
20 - 30 "	6 700	1 900	28,3	2 100	1 100	1 000	1 100
30 - 50 "	9 200	1 900	20,6	2 100	700	600	1 600
50 und mehr ha	5 800	1 800	31,6	2 000	500	400	1 700
Insgesamt	37 300	16 700	44,8	19 200	11 000	8 700	10 400

1) Zahlen auf volle 100 gerundet

2) einschließlich Personen, die gleichzeitig auch Renten oder Kapitaleinkommen bezogen

3) einschließlich Personen, die gleichzeitig auch Erwerbseinkommen bezogen

5. Buchführende Betriebe

Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Betriebe insgesamt		darunter mit Buchführung mit Jahresabschluß			
			zusammen		darunter aufgrund steuerlicher Vorschriften	
	1971	1974	1971	1974	1971	1974
unter 1 ha	2 445	3 826	711	408	486	316
1 - 2 "	3 245	3 119	372	280	206	208
2 - 5 "	4 440	3 599	597	452	308	372
5 - 10 "	3 605	2 971	429	351	163	261
10 - 20 "	6 882	5 352	603	445	96	266
20 - 30 "	8 373	6 796	1 452	1 045	45	508
30 - 50 "	9 439	9 485	4 408	3 839	3 106	2 535
50 und mehr ha	4 816	5 533	4 076	4 309	3 655	3 648
Insgesamt	43 245	40 681	12 648	11 129	8 065	8 114

6. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben

Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche

nur Personen im Alter von 14 und mehr Jahren; nur natürliche Personen

1964/65: Durchschnitt aus August, Oktober, Januar und April; 1970/71: Jahresdurchschnitt aus Juli-Erhebung geschätzt; 1972/73 und 1974/75: Durchschnitt aus Oktober und April

a) Arbeitskräfte insgesamt

Beschäftigungsbereich: Betrieb und Haushalt

Personenkreis	1964/65		1970/71		1972/73		1974/75	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Betriebsinhaber zusammen	46 019	100	38 036	100	34 817	100	32 739	100
darunter vollbeschäftigt	36 397	79,1	28 368	74,6	25 842	74,2	24 701	75,4
teilbeschäftigt	9 420	20,5	8 239	21,7	8 261	23,7	8 038	24,6
Familienangehörige zusammen	97 359	100	80 127	100	71 443	100	49 777	100
darunter vollbeschäftigt	60 490	62,1	44 229	55,2	37 006	51,8	34 234	68,8
teilbeschäftigt	13 697	14,1	15 706	19,6	15 014	21,0	15 543	31,2
Ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte zusammen	27 622	100	16 539	100	13 330	100	10 959	100
darunter vollbeschäftigt	24 163	87,5	12 238	74,0	9 106	68,3	6 975	63,6
Vollbeschäftigte Arbeitskräfte insgesamt	121 050	67,1	84 835	60,2	71 954	57,8	65 910	70,5
Teilbeschäftigte Arbeitskräfte insgesamt	26 576	14,7	28 246	20,1	27 499	22,1	27 565	29,5

b) vollbeschäftigte Arbeitskräfte nach der Betriebsgröße

Beschäftigungsbereich: Betrieb und Haushalt

Größenklasse nach der LF in ha	Betriebsinhaber				Familienangehörige				Familienfremde Arbeitskräfte			
	1964/65	1970/71	1972/73	1974/75	1964/65	1970/71	1972/73	1974/75	1964/65	1970/71	1972/73	1974/75
2 - 5	2 254	(1 186)	(942)	687	5 216	3 295	2 262	1 928	(871)	(284)	(331)	207
5 - 10	3 541	1 525	(1 003)	952	5 153	2 837	2 318	2 035	(1 005)	(420)	(363)	330
10 - 20	10 323	5 420	3 855	3 271	16 591	7 968	5 570	4 585	(1 127)	(583)	(716)	452
20 - 50	17 004	16 468	15 390	14 708	28 421	24 516	20 504	18 803	7 631	(3 007)	(1 965)	1 236
50 und mehr	3 275	3 769	4 652	5 083	5 109	5 613	6 352	6 883	13 529	7 944	5 731	4 750
Insgesamt	36 397	28 368	25 842	24 701	60 490	44 229	37 006	34 234	24 163	12 238	9 106	6 975

c) vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte nach dem Alter

Beschäftigungsbereich: Betrieb und Haushalt

Personen im Alter von ... Jahren	Betriebsinhaber			Familienangehörige		
	1970/71	1972/73	1974/75 ^a	1970/71	1972/73	1974/75 ^a
14 - 25	(305)	(389)	260	6 418	4 537	3 949
25 - 45	13 513	13 081	12 258	20 618	18 206	17 005
45 - 65	12 720	11 339	11 437	14 242	11 815	11 203
65 und mehr	1 830	(1 033)	746	2 951	2 448	2 077
Insgesamt	28 368	25 842	24 701	44 229	37 006	34 234

d) betrieblicher Arbeitsaufwand

ohne Beschäftigungszeiten im Haushalt

Größenklasse nach der LF in ha	In allen Betrieben				In Betrieben, die hauptberuflich bewirtschaftet werden			
	Arbeitskräfte-Einheiten ¹⁾							
	insgesamt		je 100 ha LF		insgesamt		je 100 ha LF	
	1972/73	1974/75	1972/73	1974/75	1972/73	1974/75	1972/73	1974/75
2 - 5	2 690	2 269	22,9	21,8	1 520	1 230	54,8	54,3
5 - 10	3 160	2 911	13,9	13,2	2 050	1 750	21,1	20,3
10 - 20	7 980	6 650	8,7	8,3	6 970	5 490	9,5	9,3
20 - 30	11 600	10 668	6,2	6,2	11 430	10 330	6,3	6,4
30 - 50	17 010	16 366	4,7	4,6	16 940	16 140	4,7	4,6
50 und mehr	15 180	15 287	3,4	3,2	15 140	14 640	3,4	3,2
Insgesamt	57 610	54 151	5,1	4,9	54 050	49 570	5,0	4,8

1) Arbeitsleistung einer nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person, die im Arbeitsbereich "Betrieb" vollbeschäftigt war; die von Teilbeschäftigten geleistete Arbeitszeit wurde ebenfalls auf Arbeitskräfte-Einheiten umgerechnet

a) geschätzte Zahlen

HINWEIS: Bei den einzelnen Erhebungen haben sich der Erhebungszeitraum, die Definition und der erfaßte Betriebskreis teilweise geändert. Die dargestellten Ergebnisse sind daher nur in Größenordnungen vergleichbar. Weiter untergliederte Angaben nach Kreisen beziehungsweise Größenklassen sind für 1949 im StHb (S. 39 ff.) und im StJb (S. 12), für 1956 im StB C IV 1, für 1949, 1956 und 1960 mit methodischen Hinweisen im StMh 61, S. 100 ff., veröffentlicht; ausführliche Landesergebnisse für 1964/65, 1966/67, 1970/71 und 1972/73 enthält der StB C IV 1 - 64/65 bis 70/71 und 72/73. Ergebnisse über ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in den Jahren 1925, 1933 und 1939 siehe HistStat, S. 91.

7. Landwirtschaftliche Betriebe in den Kreisen und Naturräumen 1976 nach der Größe

Betriebe mit 0,5 und mehr ha LF

a) Betriebe

KREISFREIE STADT Kreis Naturraum	Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha										
	0,5-2	2-5	5-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-75	75-100	100 und mehr	insgesamt
	Anzahl										
FLensburg	14	13	4		10	7	4		-	3	55
KIEL	55	24	13	7	8	11	8	11	4	3	144
LÜBECK	78	53	33	20	21	16	16	16	20	12	285
NEUMÜNSTER	44	15	11	13	10	14	10	18	8		143
Dithmarschen	737	326	291	524	685	642	401	372	115	75	4 168
Hzgt. Lauenburg	419	191	127	257	317	255	298	299	57	67	2 287
Nordfriesland	775	486	498	739	1 000	853	590	569	142	91	5 743
Ostholstein	429	233	131	226	280	249	233	342	163	206	2 492
Pinneberg	504	364	266	341	337	280	146	98	18	13	2 367
Plön	355	250	124	272	403	305	171	191	49	93	2 213
Rendsburg-Eckernförde	735	382	351	686	906	754	468	528	151	140	5 101
Schleswig-Flensburg	754	454	434	772	924	899	628	643	125	83	5 716
Segeberg	588	250	198	374	497	469	300	341	86	80	3 183
Steinburg	486	235	190	398	539	519	301	240	49	26	2 983
Stormarn	373	167	103	183	262	231	160	173	51	62	1 765
Schleswig-Holstein	6 346	3 443	2 772	4 814	6 199	5 504	3 732	3 843	1 037	955	38 645
davon in den Naturräumen											
Nordfriesische Marschinseln	45	38	30	36	57	51	34	42	8	5	346
Nordfriesische Marsch	149	88	98	118	161	154	102	119	35	36	1 060
Eiderstedter Marsch	170	106	114	150	146	109	114	127	37	20	1 093
Dithmarscher Marsch	293	113	103	168	214	226	173	223	88	64	1 665
Holsteinische Elbmarschen	257	142	98	177	238	282	159	119	31	12	1 515
Marsch zusammen	914	487	443	649	816	822	582	630	199	137	5 679
Nordfriesische Geestinseln	42	35	32	40	61	50	46	40	9		355
Lecker Geest	95	53	51	78	115	140	102	89	20	15	758
Bredstedt-Husumer Geest	255	170	165	303	403	328	174	136	37	15	1 986
Eider-Treene-Niederung	162	95	102	194	258	219	146	109	21		1 306
Heide-Itzehoer Geest	689	353	288	560	765	664	415	336	62	29	4 161
Barmstedt-Kisdorfer Geest	288	162	143	250	253	203	123	105	13	14	1 554
Hamburger Ring	512	332	220	292	288	223	135	109	28	23	2 162
Lauenburger Geest	98	37	30	57	65	61	86	75	11	14	534
Hohe Geest zusammen	2 141	1 237	1 031	1 774	2 208	1 888	1 227	999	199	112	12 816
Schleswiger Vorgeest	369	185	205	376	571	630	449	393	52	27	3 257
Holsteinische Vorgeest	476	202	161	293	425	428	269	328	81	45	2 708
Südmecklenburgische Niederungen	45	12	13	18	16	17	23	45	14	10	213
Vorgeest zusammen	890	399	379	687	1 012	1 075	741	766	147	82	6 178
Angeln	435	273	242	409	397	317	197	252	77	59	2 658
Schwansen, Dänischer Wohld	265	119	121	269	332	219	103	124	45	92	1 689
Nordoldenburg und Fehmarn	84	26	18	49	59	55	59	121	46	84	601
Holsteinisches Hügelland (NW)	578	348	197	395	571	466	262	336	85	133	3 371
Holsteinisches Hügelland (SO)	926	497	312	522	720	583	486	557	228	228	5 059
Westmecklenburgisches Hügelland	113	57	29	60	84	79	75	58	11	28	594
Hügelland zusammen	2 401	1 320	919	1 704	2 163	1 719	1 182	1 448	492	624	13 972

Schluß: 7. Landwirtschaftliche Betriebe in den Kreisen und Naturräumen 1976 nach der Größe
b) landwirtschaftlich genutzte Fläche

KREISFREIE STADT Kreis Naturraum	Größenklasse nach der landwirtschaftlich genutzten Fläche in ha										
	0,5-2	2-5	5-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-75	75-100	100 und mehr	insgesamt
	ha										
FLENSEBURG	16	40	41		250	237	216		-	454	1 253
KIEL	54	83	84	89	198	386	356	664	365	461	2 738
LÜBECK	77	168	227	272	506	570	717	950	1 753	1 950	7 190
NEUMÜNSTER	41	48	74	176	234	506	443	1 064		782	3 368
Dithmarschen	776	1 052	2 149	8 072	17 266	22 297	17 786	22 277	9 849	10 027	111 551
Hzgt. Lauenburg	407	611	907	3 965	7 946	8 913	13 336	17 705	4 880	13 909	72 579
Nordfriesland	855	1 555	3 595	11 306	25 272	29 534	26 143	33 869	12 043	12 892	157 065
Ostholstein	433	741	927	3 442	7 022	8 712	10 473	20 786	14 105	35 317	101 958
Pinneberg	524	1 171	1 932	5 062	8 348	9 651	6 513	5 772	1 532	2 015	42 522
Plön	381	779	908	4 190	10 206	10 500	7 618	11 350	4 212	23 023	73 168
Rendsburg-Eckernförde	772	1 222	2 582	10 430	22 602	26 244	20 926	31 754	12 900	27 715	157 146
Schleswig-Flensburg	797	1 487	3 238	11 766	23 175	31 365	28 010	38 325	10 571	12 085	160 818
Segeberg	587	799	1 416	5 742	12 441	16 237	13 365	20 488	7 358	13 230	91 665
Steinburg	510	728	1 389	6 198	13 554	18 002	13 322	14 176	4 210	3 944	76 032
Stormarn	374	535	749	2 839	6 570	7 980	7 084	10 389	4 388	10 882	51 789
Schleswig-Holstein	6 604	11 019	20 193	73 577	155 587	191 133	166 185	229 694	88 745	168 107	1 110 844
davon in den Naturräumen											
Nordfriesische Marschinseln	54	131	219	574	1 440	1 776	1 489	2 456	668	538	9 345
Nordfriesische Marsch	169	280	714	1 828	4 020	5 327	4 552	7 111	2 960	5 572	32 534
Eiderstedter Marsch	181	342	815	2 186	3 709	3 799	5 050	7 586	3 149	2 876	29 691
Dithmarscher Marsch	303	353	740	2 619	5 376	7 914	7 711	13 473	7 564	8 541	54 595
Holsteinische Elbmarschen	267	458	724	2 702	5 976	9 812	7 011	7 188	2 691	1 715	38 544
Marsch zusammen	974	1 563	3 212	9 911	20 520	28 628	25 813	37 814	17 032	19 242	164 709
Nordfriesische Geestinseln	46	110	222	610	1 536	1 714	2 088	2 355		833	9 514
Lecker Geest	101	166	381	1 230	2 923	4 888	4 501	5 209	1 707	1 878	22 983
Bredstedt-Husumer Geest	284	536	1 189	4 631	10 181	11 283	7 711	8 106	3 125	2 016	49 061
Eider-Treene-Niederung	174	328	737	2 918	6 558	7 635	6 431	6 425		1 854	33 060
Heide-Itzehoeer Geest	715	1 125	2 139	8 566	19 139	23 008	18 449	19 985	5 215	4 160	102 502
Barmstedt-Kisdorfer Geest	294	507	1 025	3 753	6 305	7 006	5 465	6 198	1 100	2 086	33 740
Hamburger Ring	528	1 063	1 582	4 358	7 131	7 745	6 001	6 484	2 398	4 374	41 664
Lauenburger Geest	98	120	217	913	1 661	2 091	3 849	4 442	955	2 411	16 759
Hohe Geest zusammen	2 242	3 956	7 491	26 979	55 433	65 371	54 495	59 203	16 882	17 230	309 283
Schleswiger Vorgeest	398	608	1 514	5 747	14 400	22 012	20 004	23 358	4 373	3 351	95 766
Holsteinische Vorgeest	491	642	1 158	4 542	10 654	14 846	11 996	19 814	6 974	7 011	78 130
Südmecklenburgische Niederungen	46	42	92	303	413	574	1 045	2 854	1 201	1 665	8 235
Vorgeest zusammen	935	1 292	2 764	10 591	25 467	37 432	33 045	46 026	12 548	12 027	182 130
Angeln	463	879	1 821	6 248	9 923	11 041	8 762	15 338	6 554	8 941	69 972
Schwansen, Dänischer Wohld	284	376	935	4 136	8 299	7 523	4 606	7 395	3 859	19 601	57 013
Nordoldenburg und Fehmarn	83	84	124	738	1 489	1 948	2 658	7 275	3 953	13 712	32 065
Holsteinisches Hügelland (NW)	601	1 101	1 402	6 022	14 360	16 107	11 753	19 921	7 306	30 645	109 217
Holsteinisches Hügelland (SO)	922	1 592	2 240	8 016	17 988	20 302	21 688	33 390	19 657	39 941	165 734
Westmecklenburgisches Hügelland	103	176	202	938	2 104	2 781	3 364	3 331	954	6 768	20 722
Hügelland zusammen	2 456	4 208	6 723	26 095	54 165	59 701	52 831	86 650	42 284	119 607	454 723

HINWEIS: Ergebnisse für 1949 und 1960 siehe StB C IV 7 - j/66, für 1965 bis 1975 StJb 66/67 bis 76.

8. Bodennutzung

a) Überblick

		D 1970-75	1950	1955	1960	1965	1970	1975	1976
Landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹⁾	1 000 ha	.	1 186	1 189	1 187	1 171	1 153	1 138	1 136
darunter in % der LF 1)									
Getreide	%	.	29,2	32,4	34,4	34,4	35,6	38,1	37,7
Hackfrüchte ²⁾ einschl. Gemüse	%	.	12,7	11,5	10,3	7,0	6,5	5,3	5,6
Futterbau ³⁾	%	.	50,8	50,6	49,2	51,7	50,2	49,2	49,3
Anbau ausgewählter Fruchtarten auf dem Ackerland									
Weizen	ha	107 049	47 976	59 032	88 406	84 017	93 953	113 776	126 469
Roggen	ha	84 439	117 708	119 574	114 953	87 292	75 909	75 870	88 213
Gerste	ha	119 711	26 842	36 422	75 064	98 546	114 021	126 458	124 040
Hafer und Sommergetreide	ha	114 622	153 721	170 454	129 819	133 245	125 821	117 564	89 121
Kartoffeln ²⁾	ha	10 545	72 301	53 948	42 140	17 963	14 051	7 652	7 706
Zuckerrüben ²⁾	ha	16 654	7 560	13 183	13 706	14 088	15 042	20 682	24 110
Raps und Rübsen	ha	52 888	13 006	5 545	17 612	27 630	48 674	44 192	49 268
Futterpflanzen auf dem Acker	ha	92 427	135 521	124 411	121 342	127 754	100 628	86 976	89 589

1) bis 1969 landw. Nutzfläche

2) ohne Rüben zur Samengewinnung

3) Dauergrünland, Futterpflanzen auf dem Acker

b) Wirtschaftsfäche nach der Nutzungsart

Jahr — Naturraum	Landwirtschaftlich genutzte Fläche				
	Ackerland	Gartenland ¹⁾	Obstanlagen	Baumschulen	Dauergrünland ²⁾
ha					
D 1970-1975	646 528	23 771	1 865	4 080	470 584
1973	651 470	24 004	1 745	3 877	468 937
1974	638 735	24 090	1 646	4 528	467 835
1975	634 620	23 464	1 420	4 642	473 351
1976	636 126	23 420	1 500	4 153	469 921
davon					
Marsch	64 776	1 879	462	126	101 375
Hohe Geest	129 152	7 529	403	3 593	171 745
Vorgeest	93 173	3 508	59	210	89 418
Hügelland	349 025	10 504	576	224	107 383

Jahr — Naturraum	Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen ³⁾	Waldflächen, Forsten und Holzungen	Unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland und Knicks	Übrige Flächen	Wirtschaftsfläche insgesamt
	ha				
D 1970-1975	1 147 331	136 473	59 026	222 741	1 565 572
1973	1 150 493	137 248	59 352	223 794	1 570 887
1974	1 137 249	137 334	57 884	223 433	1 555 900
1975	1 138 076	137 300	57 000	223 045	1 555 421
1976	1 135 620	137 500	57 000	225 280	1 555 400
davon					
Marsch	168 701	894	4 725	31 607	205 927
Hohe Geest	312 649	35 076	21 125	57 394	426 244
Vorgeest	186 481	28 999	10 222	26 628	252 330
Hügelland	467 789	72 531	20 928	109 651	670 899

1) ohne Ziergärten und Rasenflächen

2) ohne nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Flächen

3) einschließlich Streuwiesen und Hutungen, Korbweidenanlagen und Weihnachtsbaumkulturen

9. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr — Naturraum	Getreide								
	Winterweizen			Sommerweizen			Winterroggen		
	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1970-1975	92 494	50,0	462 302	14 556	41,5	60 361	80 959	32,0	258 769
1973	95 177	50,4	479 597	11 599	42,5	49 265	85 831	32,3	276 805
1974	99 007	55,1	545 826	10 089	45,1	45 542	81 681	35,4	288 906
1975	94 336	57,7	544 224	19 440	47,6	92 573	72 768	31,5	229 365
1976	116 038	51,4	595 855	10 431	40,7	42 434	84 609	31,9	269 480
davon									
Marsch	25 016	61,8	154 585	3 829	51,8	19 822	1 220	51,1	6 235
Hohe Geest	10 575	36,4	38 544	1 137	30,8	3 499	27 985	29,7	83 109
Vorgeest	1 543	28,5	4 396	1 517	26,2	3 969	24 800	23,3	57 775
Hügelland	78 904	50,5	398 330	3 948	38,4	15 144	30 604	40,0	122 361

(Fortsetzung auf Seite 70)

noch: 9. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr — Naturraum	noch: Getreide								
	Sommerroggen			Brotgetreide zusammen			Wintergerste		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1970-1975	3 480	25,9	9 025	191 488	41,3	790 456	68 959	46,7	322 052
1973	3 697	25,7	9 494	196 304	41,5	815 161	72 030	47,4	341 278
1974	3 606	28,9	10 414	194 383	45,8	890 688	75 586	53,6	405 292
1975	3 102	24,2	7 510	189 646	46,1	873 672	78 389	52,4	411 072
1976	3 604	21,6	7 781	214 682	42,6	915 550	87 476	52,0	454 525
davon									
Marsch	90	21,4	193	30 155	60,0	180 835	13 113	59,4	77 934
Hohe Geest	924	21,3	1 966	40 621	31,3	127 118	6 684	40,1	26 785
Vorgeest	1 471	17,4	2 560	29 331	23,4	68 700	2 052	30,3	6 215
Hügelland	1 119	27,4	3 062	114 575	47,0	538 897	65 627	52,4	343 591

Jahr — Naturraum	noch: Getreide								
	Sommergerste			Hafer			Sommermenggetreide		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1970-1975	50 753	32,7	166 147	101 701	37,8	384 878	12 921	30,4	39 288
1973	51 914	32,2	167 371	96 339	37,1	357 321	9 542	29,8	28 464
1974	46 211	36,4	168 069	95 909	45,3	434 660	8 171	36,7	29 963
1975	48 069	30,6	146 899	110 605	36,4	402 381	6 959	26,9	18 685
1976	36 564	28,6	104 463	84 670	30,4	250 709	4 451	27,3	12 160
davon									
Marsch	870	43,3	3 769	6 791	44,4	30 154	391	46,5	1 820
Hohe Geest	13 849	27,6	38 190	19 551	23,0	45 044	1 622	25,9	4 205
Vorgeest	10 914	22,7	24 765	11 933	18,4	21 976	1 335	17,4	2 322
Hügelland	10 931	34,5	37 739	46 395	33,1	153 535	1 103	34,6	3 813

Jahr — Naturraum	noch: Getreide								
	Futtergetreidearten zusammen			Getreide insgesamt (ohne Körnermais)			Körnermais		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1970-1975	234 333	38,9	912 364	425 821	40,0	1 702 819	558	42,5	2 373
1973	229 825	38,9	894 434	426 129	40,1	1 709 595	577	50,2	2 897
1974	225 877	46,0	1 037 984	420 260	45,9	1 928 672	552	31,6	1 744
1975	244 022	40,1	979 037	433 668	42,7	1 852 709	484	27,3	1 321
1976	213 161	38,6	821 857	427 843	40,6	1 737 407	289	26,3	760
davon									
Marsch	21 165	53,7	113 677	51 320	57,4	294 512	-	.	.
Hohe Geest	41 706	27,4	114 224	82 327	29,3	241 342	36	.	.
Vorgeest	26 234	21,1	55 278	55 565	22,3	123 978	42	.	.
Hügelland	124 056	43,4	538 678	238 631	45,2	1 077 575	211	.	.

Jahr — Naturraum	Speiseerbsen und Speisebohnen zur Körnergewinnung			Ackerbohnen			Alle anderen Hülsenfrüchte zum Ausreifen	Hülsenfrüchte zur Körner- gewinnung insgesamt
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbaufläche ha	
	D 1970-1975	156	30,7	479	1 450	31,9	4 629	257
1973	1	25,0	3	1 432	28,2	4 037	143	1 576
1974	42	32,0	134	1 799	36,6	6 584	222	2 063
1975	90	23,3	210	1 554	28,7	4 468	261	1 905
1976	133	22,4	298	790	23,2	1 833	233	1 156
davon								
Marsch	-	-	-	123	29,5	363	22	145
Hohe Geest	10	.	22	87	17,6	153	1	98
Vorgeest	6	.	13	3	24,6	7	18	27
Hügelland	117	.	262	577	22,7	1 310	192	886

noch: 9. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr — Naturraum	Hackfrüchte								
	Frühkartoffeln			mittelfrühe und Spätkartoffeln			Kartoffeln zusammen		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1970-1975	812	204,9	16 639	9 732	273,9	266 563	10 545	268,6	283 202
1973	1 038	190,0	19 720	8 717	254,5	221 821	9 755	247,6	241 541
1974	838	242,4	20 313	9 082	305,8	277 728	9 920	300,4	298 041
1975	583	140,6	8 199	7 069	213,5	150 916	7 652	207,9	159 115
1976	611	122,3	7 474	7 095	143,2	101 629	7 706	141,6	109 103
davon									
Marsch	35	266,3	932	64	308,4	1 974	99	293,5	2 906
Hohe Geest	277	124,4	3 445	2 497	148,8	37 166	2 774	146,4	40 611
Vorgeest	130	86,4	1 123	2 611	120,0	31 330	2 741	118,4	32 453
Hügelland	169	116,8	1 974	1 923	162,0	31 159	2 092	158,4	33 133

Jahr — Naturraum	noch: Hackfrüchte								
	Zuckerrüben			Runkelrüben			Kohlrüben		
	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1970-1975	16 654	377,4	628 588	25 630	867,7	2 224 046	5 749	699,3	401 991
1973	16 375	383,3	627 648	26 126	859,4	2 245 268	4 679	665,1	311 200
1974	16 689	381,7	637 019	24 835	916,4	2 275 879	3 097	852,5	264 019
1975	20 682	355,3	734 866	22 880	788,7	1 804 546	3 503	600,0	210 180
1976	24 110	337,2	813 109	22 692	674,7	1 531 029	2 541	504,4	128 168
davon									
Marsch	3 063	452,6	138 631	1 162	1 000,7	116 283	146	775,3	11 319
Hohe Geest	5 569	290,5	161 780	8 049	661,6	532 539	859	524,7	45 070
Vorgeest	1 311	248,5	32 578	5 128	509,2	259 045	914	378,8	34 618
Hügelland	14 167	338,9	480 120	8 353	746,0	623 162	622	597,4	37 161

Jahr — Naturraum	noch: Hackfrüchte		Gemüse und sonstige Gartengewächse			
	Futtermöhren, Markstammkohl und alle anderen Hackfrüchte	insgesamt	Gemüse und Erdbeeren	Blumen und Zierpflanzen	sonstige Gartengewächse	insgesamt
	Anbaufläche ha					
D 1970-1975	610	59 187	6 819	437	160	7 416
1973	661	57 596	6 197	626	203	7 026
1974	286	54 827	5 741	453	166	6 360
1975	396	55 113	5 061	392	117	5 570
1976	486	57 535	5 518	466	102	6 086
davon						
Marsch	7	4 477	2 861	21	7	2 889
Hohe Geest	117	17 368	1 216	185	23	1 424
Vorgeest	31	10 125	131	120	5	256
Hügelland	331	25 565	1 310	140	67	1 517

(Fortsetzung auf Seite 72)

Jahr — Naturraum	Handelsgewächse								
	Ölfrüchte								
	Winterraps			Sommerraps und Rübsen			zusammen		
Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbau- fläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	
D 1970-1975	51 538	24,4	125 904	1 350	16,7	2 256	52 888	24,2	128 160
1973	57 400	19,5	112 207	1 012	15,9	1 609	58 412	19,5	113 816
1974	59 645	30,9	184 303	501	20,9	1 047	60 146	30,8	185 350
1975	43 321	23,3	100 938	871	17,8	1 550	44 192	23,2	102 488
1976	48 532	27,0	130 988	736	19,8	1 457	49 268	26,9	132 445
davon									
Marsch	3 153	29,5	9 296	15	.	30	3 168	29,4	9 326
Hohe Geest	2 562	23,5	6 021	64	.	127	2 626	23,4	6 148
Vorgeest	490	19,7	965	94	.	186	584	19,7	1 151
Hügelland	42 327	27,1	114 706	563	.	1 114	42 890	27,0	115 820

Schluß: 9. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte im Hauptanbau

Jahr — Naturraum	noch: Handelsgewächse				Ackerfutterbau		
	Gräser zur Samen- gewinnung	Rüben zur Samen- gewinnung	Mohn, Heil- und Gewürzpflanzen und alle anderen Handelsgewächse	insgesamt	Klee und Klee gras zusammen		
					Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1970-1975	4 703		272	57 864	22 461	75,2	168 952
1973	3 770	1 649	332	63 163	17 950	81,7	146 674
1974	4 534		319	64 999	21 221	79,9	169 556
1975	5 088		309	49 589	20 219	71,2	143 861
1976	3 101		340	52 709	17 843	62,1	110 862
davon							
Marsch	36		-	3 204	843	79,9	6 735
Hohe Geest	364		58	3 048	3 292	58,6	19 291
Vorgeest	242		26	852	1 920	56,9	10 925
Hügelland	2 459		256	45 605	11 788	62,7	73 911

Jahr — Naturraum	noch: Ackerfutterbau					
	Luzerne			Gras auf dem Ackerland		
	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
D 1970-1975	281	70,7	1 987	55 155	67,5	372 364
1973	216	88,7	1 916	59 575		
1974	359	78,3	2 811	47 201	70,8	334 183
1975	497	56,7	2 818	43 139	62,1	267 758
1976	150	58,3	875	46 926	57,3	268 690
davon						
Marsch	-	-	-	1 427	77,6	11 074
Hohe Geest	67	.	391	13 278	57,7	76 614
Vorgeest	11	.	64	15 422	51,9	80 040
Hügelland	72	.	420	16 799	60,1	100 962

Jahr — Naturraum	noch: Ackerfutterbau				Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte als Gründüngung und Schwarzbrache ohne Kleebrache	Ackerland insgesamt	
	Grünmais			Serradella, Espartette und alle anderen Futterpflanzen			insgesamt
	Anbaufläche ha	Ertrag dt/ha	Ernte t		Anbaufläche ha		
D 1970-1975	13 660	416,3	568 649	871	92 427	1 392	646 528
1973	16 338	420,5	686 992	523	94 602	801	651 470
1974	19 547	431,9	844 235	365	88 693	981	638 735
1975	22 029	373,3	822 417	1 092	86 976	1 315	634 620
1976	24 311	280,5	682 031	359	89 589	919	636 126
davon							
Marsch	465	373,3	17 358	-	2 735	6	64 776
Hohe Geest	7 676	285,5	219 150	48	24 361	490	129 152
Vorgeest	8 715	233,8	203 757	135	26 203	103	93 173
Hügelland	7 455	324,3	241 766	176	36 290	320	349 025

HINWEIS: Die Flächen nach Hauptnutzungs- und Kulturarten seit 1913 und der Anbau und die Erträge auf dem Ackerland nach Fruchtgruppen und ausgewählten Ackerfrüchten seit 1878 siehe *HistStat*, S. 99 ff.; Kreiszahlen ab 1949 sind in den entsprechenden *SfB* veröffentlicht. Angaben über die Anbauverhältnisse in den natürlichen Landschaften für 1951 bis 1958 und 1960 bis 1975 enthalten die *SfB* 52 bis 76.

10. Baumobsternte

Obstart	Produktions- (Berechnungs-)Grundlage	1975	1976	1975	1976
	Fläche ¹⁾ in ha	Ertrag dt/ha		Ernte t	
<u>Marktobstbau</u>					
Apfel	1 166	180,1	145,3	21 000	16 942
Birnen	37	95,9	131,4	355	486
Sauerkirschen	130	46,6	84,7	607	1 104
	Bäume ²⁾ in 1 000	kg/Baum			
<u>Übriger Anbau</u>					
Apfel	1 374	35,1	35,4	48 232	48 586
Birnen	461	25,3	34,8	11 633	16 025
Sauerkirschen	354	9,3	13,3	3 276	4 717
<u>Marktobstbau und übriger Anbau zusammen</u>					
Sauerkirschen	144	14,1	17,1	2 030	2 472
Pflaumen/Zwetschen	495	12,5	24,5	6 176	12 126
Mirabellen	99	7,7	15,4	765	1 517
Aprikosen	1	4,9	10,5	7	14
Pfirsiche	11	6,2	9,0	66	95
Walnüsse	16	7,7	11,8	126	193

1) Berechnungsfläche nach der Gartenbauerhebung 1972

2) nach der Obstbaumzählung 1965 in 1 000 Stück, korrigiert mit den aus der Baumobsterhebung 1972/73 ermittelten Baumzahlen des Verkaufsanbaus

HINWEIS: Zahlen für 1950 bis 1974 siehe die entsprechenden Tabellen in den *SfB* 52 bis 76. Obsterträge (kg je Baum usw.) seit 1933 siehe *HistStat*, S. 111. Über Obsternten 1937 bis 1949 finden sich Angaben in *SfB* (S. 167/168).

11. Anbau, Ertrag und Ernte von Gemüse

Nur Anbau zum Verkauf einschließlich Vor-, Nach- und Zwischenkulturen; ohne Berücksichtigung des Unterglasanbaus.
Im Gegensatz zur Berichterstattung über Obst ist bei Gemüse der Anbau in den Haus- und Kleingärten nicht enthalten

Gemüseart	Anbaufläche		Ertrag			Ernte	
	1975	1976	D 1970-75	1975	1976	1975	1976
	ha		dt/ha			t	
Gemüse insgesamt	4 864	4 859 ^a	.	.	.	.	.
darunter Weißkohl ¹⁾	1 793	1 896	714,2	699,6	703,2	125 440	133 330
Rotkohl 1)	744	787	541,9	594,5	598,0	44 232	47 059
Wirsing 1)	161	124 ^b	279,5	323,6	328,3	5 209	4 071
Grünkohl	55	25	144,7	125,6	131,4	691	329
Rosenkohl	60	45	88,6	77,9	82,9	468	373
Blumenkohl	286	265	252,8	262,5	252,5	7 507	6 691
Kohlrabi	52	40	222,2	338,0	337,3	1 758	1 349
Kopfsalat	13	12	126,4	134,2	122,3	174	147
Spinat	13	16	129,6	130,2	142,4	169	228
Möhren und Karotten ¹⁾	526	549	416,5	376,8	324,7	19 819	17 826
Sellerie	67	72	269,8	243,2	262,9	1 630	1 893
Porree	46	44	204,2	208,4	213,8	959	941
Spargel, im Ertrag stehend	53	34 ^a	21,2	19,8	25,3	105	86
Frischerbsen (Ertrag ohne Hülsen)	349	300	39,4	34,5	34,5	1 204	1 035
Buschbohnen	531	537	88,2	60,1	51,6	3 191	2 771
Dicke Bohnen	5	5	158,9	131,4	108,3	66	54
Gurken	13	15	133,0	169,8	123,7	221	186
Rote Rüben (Rote Bete)	27	23	438,4	298,0	476,4	805	1 096

1) Ergebnis der objektiven Erntemessung. Bei Herbstrotkohl und Herbstwirsing wurden die Ergebnisse der endgültigen Schätzungen mit dem Faktor Messung zu Schätzung von Herbstweißkohl umgerechnet

a) außerdem noch nicht im Ertrag stehender Spargel 1975 = 10 ha und 1976 = 11 ha b) darunter 44 ha Grüner Winterwirsing

HINWEIS: Die entsprechenden Angaben für die Jahre 1949 bis 1974 sind jeweils in den StJb 51 bis 76 veröffentlicht. Anbauflächen und Hektarerträge ausgewählter Gemüsearten seit 1927 siehe HistStat, S. 108/109.

12. Pflanzenbestände in den Baumschulen

Art	D 1970-75	1975	1976	Art	D 1970-75	1975	1976
	1 000 Stück				1 000 Stück		
<u>Alleebäume und Ziergehölze</u>				<u>Obstgehölze</u>			
Laubbäume für Straßen, Parks und Gärten	3 890	4 333	4 413	Veredelte Obstgehölze mit Krone und Beerensträucher	1 548	1 612	1 662
darunter Laubbäume mit Krone	276	275	363	davon Kernobst	180	106	128
Pappeln für Straßen, Parks und Gärten	244	241	352	dar. Äpfel	114	64	90
Nadelbäume, niedrigbleibend, für Straßen, Parks und Gärten	12 110	12 520	12 663	Birnen	63	41	37
darunter verkaufsfertig	3 822	4 773	5 408	Steinobst	131	94	140
Nadelbäume, hochwachsend, für Straßen, Parks und Gärten	7 752	9 712	8 384	dar. Süßkirschen	30	18	28
darunter verkaufsfertig	2 914	4 143	3 077	Sauerkirschen	48	34	54
Laubabwerfende Ziersträucher einschließlich Bodendecker	41 501	47 169	46 282	Pflaumen aller Art	47	39	51
darunter verkaufsfertig	17 155	23 488	22 245	Schalenobst	1	0	0
Heckenpflanzen	25 674	28 238	28 942	Beerenobst	1 236	1 412	1 394
darunter verkaufsfertig	10 529	11 981	10 859	Übrige heranwachsende Obstgehölze (einjährige Veredlungen und Kirschen-Heister)	366	474	418
Rhododendron, Freilandazaleen	573	708	709	davon Kernobst	164	207	198
Immergrüne Gewächse, Moorbeet-, Schling- und Kletterpflanzen	4 338	3 524	3 496	Steinobst	203	267	220
<u>Rosen,</u>				Obstunterlagen, Ernte Herbst des Erhebungsjahres	5 224	4 893	7 872
vorjährige Veredlungen zusammen	17 481	14 937	12 767	davon Kernobst	1 812	1 955	2 543
davon Rosenstämme	205	228	142	Steinobst	3 286	2 829	5 234
Buschrosen, großblumig	6 313	5 340	4 712	Schalenobst	17	26	24
Polyantharosen	9 347	7 741	6 430	Beerenobst (Ribes für Stämme)	109	83	71
Kletter- und Parkrosen	1 616	1 628	1 483	<u>Forstpflanzen</u>			
Rosenunterlagen, im Herbst fertig für den Verkauf oder zur eigenen Aufschulung	86 926	72 736	58 561	Nadelholzpflanzen ¹⁾	594 968	641 768	557 922
davon Rosa canina	3 164	3 703	1 578	dar. Gemeine Fichte ²⁾	316 024	364 323	329 177
Edelcanina	4 168	41 667	34 107	übrige Fichten	80 566	89 066	63 303
Rosa multiflora	39 595	27 367	22 877	Douglasie	30 592	29 586	23 492
einschl. Rosa laxa				Tanne	26 148	28 572	25 142
				Kiefer	99 418	93 138	81 727
				Lärche	33 607	29 584	29 315
				Laubholzpflanzen ¹⁾	144 014	144 559	161 977
				davon Eiche	19 335	18 346	27 940
				Erle	20 583	15 841	15 614
				Rotbuche	38 000	43 822	50 514
				Weißbuche	13 306	15 517	17 491
				Ahorn	20 439	23 538	20 036
				Birke	4 258	4 267	4 030
				übrige Laubgehölze	28 093	23 228	26 352

1) ab 1971 einschließlich "andere Nadel-" und "andere Laubholz-Forstpflanzen"

2) ab 1972 einschließlich Weißfichte

HINWEIS: Zusammengefaßte Angaben für 1948 sind im StJb (S. 154), für 1950, 1954, 1956 und 1958 bis 1974 jeweils in den StJb 51, 53, 57 und 59 bis 76 veröffentlicht. Vollständige Ergebnisse für 1950, 1954, 1956 und 1958 bis 1976 siehe StB.

13. Verwertung der schleswig-holsteinischen Zuckerrübenerte

Wirtschaftsjahr (1.7. bis 30.6.) ▶	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76	1976/77
	1 000 t					
Zuckerrübenerte insgesamt	596	611	628	637	735	813
davon zu Zucker verarbeitet	558	555	616	623	716	794
in Schleswig-Holstein	491	482	541	546	592	660
davon in St. Michaelisdonn	155	147	185	184	243	255
Schleswig	336	335	356	362	349	405
in Niedersachsen	67	73	75	78	124	134
zu Zuckerschnitteln verarbeitet	3,6	4,6	2,1	1,9	1,9	2,5
Rest (Futter, Schwund usw.)	35	51	10	12	17	16

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1947/48 bis 1970/71 siehe StJb 54 bis 76.

14. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger

Wirtschaftsjahr (1.7. bis 30.6.) ▶	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76	1976/77
	t Reingehalt						
Stickstoff (N)*	122 544	124 974	134 266	120 184	137 310	136 948	153 374
Kali (K ₂ O)*	101 972	105 870	98 469	100 960	98 504	98 562	108 702
Phosphorsäure (P ₂ O ₅)*	92 216	95 706	93 411	90 993	92 414	81 388	103 005
Düngekalk (CaO)**	64 725	75 739	85 205	97 333	67 851	87 087	83 207
	kg je ha LF ¹⁾						
Stickstoff (N)*	106,3	108,4	116,4	104,4	120,8	120,3	135,1
Kali (K ₂ O)*	88,4	91,8	85,4	87,7	86,6	86,6	95,7
Phosphorsäure (P ₂ O ₅)*	80,0	83,0	81,0	79,1	81,3	71,5	90,7
Düngekalk (CaO)**	56,1	65,7	73,9	84,6	59,7	76,5	73,3

*) einschließlich Mengen in Mehrnährstoffdünger

**) nur reiner Düngekalk

1) landwirtschaftlich genutzte Fläche des vorangegangenen Jahres

HINWEIS: Zahlen seit 1924 siehe HistStat, S. 112.

15. Viehbestände

a) in den Kreisen

Jahr	Rinder	darunter Milch- kühe	Pferde	darunter Kleinpferde und Ponys	Schweine	darunter Zucht- sauen	Schafe	Legehennen einschl. Küken	Masthühner einschl. Küken
D 1970-1975	1 453 447	495 444 ^a	24 839	.	1 647 526	169 676	104 730	3 634 016	1 066 810
1972	1 421 061	498 083	23 463	.	1 598 057	160 606 ^b	95 848	3 878 608	1 133 865
1973	1 496 251	503 993	28 068	10 417	1 659 014	167 829 ^c	108 499	3 707 533	1 038 417
1974	1 507 002	494 635	28 641	10 184	1 567 299	167 903 ^c	113 164	3 433 826	866 357
1975	1 525 406	503 270	30 568	10 936	1 619 555	169 610 ^c	121 078	3 142 927	1 137 436
1976	1 559 835	513 303	32 143	11 726	1 695 584	181 226 ^c	124 205	3 294 224	1 155 889
davon									
FLENSBURG	1 444	435	80	6	963	61	28	16 455	13
KIEL	3 249	985	198	54	915	30	75	25 802	2 054
LÜBECK	5 218	1 817	485	192	10 385	1 258	261	46 483	154
NEUMÜNSTER	4 233	1 662	181	103	3 534	400	132	9 592	15
Dithmarschen	193 890	46 739	2 465	1 124	113 175	15 844	34 384	224 897	89 890
Hzgt. Lauenburg	62 755	21 686	1 831	607	135 153	15 726	4 090	227 827	26 766
Nordfriesland	259 060	77 955	3 441	921	169 326	20 747	49 938	105 482	1 966
Ostholstein	62 190	22 944	3 155	1 363	138 051	15 749	4 693	423 696	75 575
Pinneberg	70 687	23 733	2 518	606	43 952	5 448	4 398	184 731	28 085
Plön	77 866	28 594	2 770	1 046	92 300	11 422	2 792	350 616	162 033
Rendsburg-Eckernförde	229 102	82 879	4 333	1 776	201 869	23 589	6 358	331 087	180 910
Schleswig-Flensburg	269 775	89 923	2 483	1 093	367 974	28 665	4 945	172 178	1 725
Segeberg	119 351	44 678	2 864	1 164	185 783	17 723	3 428	764 882	373 674
Steinburg	151 097	49 759	2 073	725	134 144	13 881	6 411	219 829	179 646
Stormarn	49 918	19 514	3 266	946	98 060	10 683	2 272	190 667	33 383

a) D 1971 - 1975

b) Zuchtsauen ab 1/2 Jahr alt

c) Zuchtsauen und zur Zucht bestimmte Jungsauern ab 50 kg Lebendgewicht

Schluß: 15. Viehbestände

b) in den Naturräumen 1976

Tierart	Marsch	Hohe Geest	Vorgeest	Hügelland	Schleswig-Holstein
Rinder	250 932	550 065	322 425	436 413	1 559 835
davon Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	36 998	92 352	54 639	72 752	256 741
Jungrinder (Jungvieh) 6 Monate bis unter 1 Jahr alt	37 774	63 222	36 943	33 324	171 263
männlich	25 735	73 417	44 675	58 054	201 881
weiblich	40 935	36 384	16 967	22 672	116 958
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	4 945	8 307	3 767	9 544	26 563
männlich	20 866	64 894	38 500	54 196	178 456
weibliche Nutz- und Zuchttiere	11 013	5 648	2 169	3 354	22 184
2 und mehr Jahre alt	683	1 875	697	2 173	5 428
Bullen und Ochsen	6 121	19 272	11 996	18 988	56 377
Schlachtfärsen	63 139	181 046	110 463	158 655	513 303
Nutz- und Zuchtfärsen	1 438	1 714	539	1 625	5 316
Milchkühe	1 285	1 934	1 070	1 076	5 365
Ammen- und Mutterkühe					
Schlacht- und Mastkühe					
Pferde	3 546	10 719	3 827	14 051	32 143
davon Ponys und Kleinpferde unter 148 cm Stockmaß	1 192	3 159	1 769	5 606	11 726
andere Pferde	323	883	244	1 140	2 590
unter 1 Jahr alt	557	1 586	476	1 956	4 575
1 bis 2 Jahre alt	3 359	4 564	1 252	4 853	12 028
3 " 13 " "	115	527	86	496	1 224
14 und mehr Jahre alt					
Schweine	195 823	381 216	214 703	903 842	1 695 584
davon Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	57 191	122 629	64 533	234 871	479 224
Schweine mit 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht	50 978	91 328	53 591	245 341	441 238
Mastschweine einschließlich ausgemerzte Zuchttiere	64 720	117 515	70 188	332 462	584 885
50 und mehr kg Lebendgewicht	1 171	2 131	1 394	4 315	9 011
Zuchtschweine 50 und mehr kg Lebendgewicht	14 966	32 211	16 903	58 585	122 665
Eber	6 797	15 402	8 094	28 268	58 561
Zuchtsauen trächtig					
nicht trächtig					
Schafe	78 430	20 793	5 774	19 208	124 205
davon unter 1 Jahr alt einschließlich Lämmer	19 199	5 958	1 821	5 503	32 481
1 Jahr und älter	56 422	13 829	3 657	12 242	86 150
weibliche Schafe zur Zucht	1 674	539	153	598	2 964
Schafböcke zur Zucht	1 135	467	143	865	2 610
Hammel und übrige Schafe					
Hühner ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner	286 452	1 250 082	1 024 913	1 888 666	4 450 113
davon Legehennen einschließlich Küken	271 062	831 891	672 480	1 518 791	3 294 224
Masthühner einschließlich Küken	15 390	418 191	352 433	369 875	1 155 889
Gänse einschließlich Gänseküken	4 555	8 084	3 620	12 086	28 345
Enten einschließlich Entenküken	6 156	17 897	8 820	28 310	61 183

HINWEIS: Angaben für sämtliche Jahre ab 1861/62, in denen in Schleswig-Holstein allgemeine Viehzählungen stattfanden, bis 1965 sind in *HistStat*, S. 113, die Zahlen für 1949 bis 1959 auch in den *SrJb* 59 ff. veröffentlicht. Spezielle Zahlen über die Entwicklung der Pferde- und Schafbestände nach Altersklassen ab 1883 und der Rindviehbestände nach Alter und Geschlecht seit 1873 siehe *HistStat*, S. 114 und 118. Kreiszahlen für die Hauptvieharten Dezember 1938, 1943 und 1947 sowie das vollständige Ergebnis vom 3. 12. 1949 nach Kreisen siehe *StHb* (S. 179 ff.), für die Jahre 1950 bis 1975 *SrJb* 51 bis 76.

16. Schweinebestände

	1974	1975			1976			1977	
	Dezember	April	August	Dezember	April	August	Dezember	April	August
Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	457 384	521 188	478 002	468 492	545 161	502 585	479 224	526 874	538 212
Schweine mit 20 - 50 kg Lebendgewicht	408 127	424 305	454 410	415 043	419 416	469 644	441 238	441 404	479 346
Mastschweine ¹⁾ mit ... kg Lebendgewicht									
50 - 80	355 552	337 572	398 139	364 220	356 831	400 060	383 760	358 817	413 890
80 - 110	161 206	163 180	194 108	184 909	196 671	207 052	192 976	204 777	220 802
110 und mehr	8 579	4 137	7 918	8 889	5 511	3 413	8 149	6 175	3 990
Zuchtschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht									
Eber	8 548	8 352	8 088	8 392	8 470	8 847	9 011	8 695	9 063
Sauen zusammen	167 903	162 743	170 117	169 610	177 019	179 101	181 226	187 303	191 508
davon									
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	24 203	24 671	25 435	25 018	29 352	27 480	28 554	31 841	29 795
andere trächtige Sauen	86 954	82 394	89 749	87 904	87 285	89 845	94 111	89 829	96 056
Jungsauen noch nicht trächtig	15 708	13 976	16 380	16 558	17 538	20 172	17 912	21 192	21 363
andere nicht trächtige Sauen	41 038	41 702	38 553	40 130	42 844	41 604	40 649	44 441	44 294
Schweine insgesamt	1 567 299	1 621 477	1 710 782	1 619 555	1 709 079	1 770 702	1 695 584	1 734 045	1 856 811

1) einschließlich ausgemerzter Zuchttiere

HINWEIS: Zahlen für 1912 bis 1964 sind in *HistStat*, S. 115 ff. und für 1965 bis 1975 in den *SrJb* 69 bis 76 zu finden. Wegen der ab Dezember 1973 vorgenommenen Änderungen des Erhebungsinhalts und der Erhebungstermine sind die Zahlen der Zählungen vor diesem Zeitpunkt nur eingeschränkt vergleichbar und deshalb hier nicht mehr veröffentlicht.

17. Milchkuhassen

Kreisfreie Städte Kreis Naturraum	Kühe insgesamt		Schwarzbunte		Rotbunte		Angler		Sonstige	
	1966 ¹⁾	1976	1966	1976	1966	1976	1966	1976	1966	1976
Schleswig-Holstein	510 706	513 303	330 577	316 856	132 575	165 377	41 506	28 157	6 048	2 913
davon										
kreisfreie Städte	s 4 531	4 899	s 4 018	4 466	s 122	223	s 361	181	s 30	29
Dithmarschen	42 205	46 739	12 045	10 128	29 560	36 527	73	28	527	56
Hzgt. Lauenburg	26 848	21 686	25 091	20 037	958	1 513	154	32	645	104
Nordfriesland	67 841	77 955	63 368	71 562	3 390	5 956	279	125	804	312
Ostholstein	35 682	22 944	33 454	21 716	932	954	857	243	439	31
Pinneberg	22 157	23 733	13 342	12 614	8 225	10 495	288	62	302	562
Plön	38 304	28 594	33 771	26 367	3 086	1 684	1 175	357	272	186
Rendsburg-Eckernförde	81 559	82 879	42 306	38 290	35 633	43 014	2 537	1 102	1 083	473
Schleswig-Flensburg	83 173	89 923	40 909	56 292	6 177	7 221	35 054	25 673	1 033	737
Segeberg	45 942	44 678	33 641	31 646	11 519	12 608	339	223	443	201
Steinburg	36 847	49 759	5 115	6 125	31 305	43 390	90	55	337	189
Stormarn	25 617	19 514	23 517	17 613	1 668	1 792	299	76	133	33
davon im Naturraum										
Marsch	60 026	63 139	28 990	27 423	30 110	35 270	128	83	798	363
Hohe Geest	152 960	181 046	91 953	100 106	58 255	79 657	924	345	1 828	938
Vorgeest	90 964	110 463	64 625	76 840	23 777	31 758	1 598	1 327	964	538
Hügelland	206 756	158 655	145 009	112 487	20 433	18 692	38 856	26 402	2 458	1 074

1) einschließlich Ammen- und Mutterkühe

18. Viehhalter

Dezember Naturraum	Halter von							
	Rindern	Kühen	Pferden	Schweinen	Zuchtsauen	Schafen	Legehennen	Masthühnern
1967	41 147	38 224	6 655	56 815	27 896	4 759	91 851	.
1969	38 285	35 007	5 986	45 856	23 657	4 670	74 229	.
1971	33 691	29 474 ^a	6 348	37 147	.	4 469	.	.
1972	32 215	27 884 ^a	6 781	32 991	.	4 455	.	.
1973	31 138	26 438 ^a	7 757	29 060	15 770	4 600	34 155 ^b	10 102
1974	29 866	24 933 ^a	7 544	24 508 ^b	14 519	4 390	20 539 ^b	5 419
1975	28 758	24 020 ^a	8 059	22 344 ^b	13 341	4 469	19 154 ^b	4 872
1976	27 830	23 174 ^a	8 493	21 330 ^b	12 804	4 541	17 501	4 294
davon im Naturraum								
Marsch	4 364	3 330	1 134	2 309	1 450	1 707	2 140	679
Hohe Geest	9 434	8 025	2 820	6 633	4 211	1 047	5 762	1 519
Vorgeest	4 878	4 336	1 223	3 500	2 130	350	2 983	735
Hügelland	9 154	7 483	3 316	8 888	5 013	1 437	6 616	1 361

a) ohne Halter, die ausschließlich Ammen- und Mutterkühe halten

b) Bei Schweinen und Geflügel werden ab 1974 Kleinhaltungen (unter 1 ha LF, die nicht mindestens 1 Zuchtschwein, 3 andere Schweine oder 20 Legehennen halten) nicht mehr erfaßt

19. Viehbestände am 3. 12. 1976 nach Bestands- und Betriebsgrößen

a) Rinder insgesamt

Größenklasse nach der LF in ha		Haltungen mit ... Rindern								
		1 und 2	3 bis 9	10 bis 14	15 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 und mehr	insgesamt
0 - 2	Halter	511	942	154	57	60	30	11	32	1 797
	Rinder	833	4 554	1 769	948	1 376	1 022	482	3 053	14 037
2 - 5	Halter	144	865	217	49	35	12	2	4	1 328
	Rinder	250	4 832	2 483	822	843	420	85	239	9 974
5 - 10	Halter	52	519	490	331	258	44	13	7	1 714
	Rinder	92	3 352	5 863	5 552	6 046	1 491	562	444	23 402
10 - 20	Halter	27	203	289	472	1 202	960	495	297	3 945
	Rinder	47	1 337	3 531	8 080	29 332	32 757	21 755	18 067	114 906
20 - 50	Halter	27	112	131	171	749	1 512	2 091	9 444	14 237
	Rinder	42	685	1 581	2 917	18 874	52 590	93 247	728 862	898 798
50 und mehr	Halter	19	40	36	52	116	148	193	4 205	4 809
	Rinder	29	234	428	876	2 824	4 994	8 602	480 731	498 718
Insgesamt	Halter	780	2 681	1 317	1 132	2 420	2 706	2 805	13 989	27 830
	Rinder	1 293	14 994	15 655	19 195	59 295	93 274	124 733	1 231 396	1 559 835

noch: 19. Viehbestände am 3. 12. 1976 nach Bestands- und Betriebsgrößen

b) Milchkühe

Größenklasse nach der LF in ha	Haltungen mit ... Milchkühen											
	1 und 2	3 und 4	5 und 6	7 und 8	9	10 bis 14	15 bis 19	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 und mehr	ins- gesamt
0 - 2 Halter Kühe	544 795	191 629	37 198	16 120	8 84			5 103		-	-	801 1 929
2 - 5 Halter Kühe	276 446	384 1 332	147 798	42 313	6 54	11 116		3 56		-	-	869 3 115
5 - 10 Halter Kühe	161 237	250 907	328 1 802	230 1 708	70 630	174 1 941	19 310	8 168		-	-	1 240 7 703
10 - 20 Halter Kühe	122 168	137 488	207 1 147	339 2 579	231 2 079	1 246 14 860	11 715 848	7 330 399	24 779	8 362		3 359 41 709
20 - 50 Halter Kühe	210 288	72 254	92 503	127 961	82 738	1 250 15 466	2 441 41 468	5 392 129 303	2 461 82 004	757 32 444	205 11 623	13 089 315 052
50 und mehr Halter Kühe	134 168	36 122	23 130	21 157	9 81	74 915	174 2 984	728 18 070	1 094 37 439	757 32 970	766 50 759	3 816 143 795
Insgesamt Halter Kühe	1 447 2 102	1 070 3 732	834 4 578	775 5 838	400 3 600	2 761 33 364	3 354 56 694	6 460 154 982	3 580 120 255	1 521 65 724	972 62 434	23 174 513 303

c) Schweine insgesamt

Größenklasse nach der LF in ha	Haltungen mit ... Schweinen									
	1 und 2	3 und 4	5 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 199	200 bis 399	400 bis 599	600 und mehr	insgesamt
0 - 2 Halter Schweine	795 1 317	699 2 390	702 4 605	753 10 340	869 27 223	516 47 540	65 17 760	11 5 020	24 25 123	4 434 141 318
2 - 5 Halter Schweine	210 354	150 515	151 992	153 2 093	202 6 241	103 9 609	8 1 725	2 902	3 3 582	982 26 013
5 - 10 Halter Schweine	154 255	140 480	161 1 092	210 2 963	226 7 057	173 16 667		24 6 870		1 088 35 384
10 - 20 Halter Schweine	209 356	207 715	310 2 098	472 6 759	779 24 901	653 60 653	17 910	14 8 445		2 712 121 837
20 - 50 Halter Schweine	385 638	331 1 158	600 4 099	944 13 438	2 598 86 469	3 457 325 767	582 161 047	178 85 539	62 46 866	9 137 725 021
50 und mehr Halter Schweine	72 123	76 255	75 490	151 2 177	421 14 190	1 109 120 751	560 158 577	281 137 166	232 212 282	2 977 646 011
Insgesamt Halter Schweine	1 825 3 043	1 603 5 513	1 999 13 376	2 683 37 770	5 095 166 081	6 011 580 987	1 305 362 616	485 234 824	324 291 374	21 330 1 695 584

d) Zuchtsauen

Größenklasse nach der LF in ha	Haltungen mit ... Zuchtsauen ¹⁾									
	1	2	3	4	5	6 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 und mehr	insgesamt
0 - 2 Halter Sauen	386 386	430 860	320 960	267 1 068	211 1 055	436 3 157	345 4 516	146 4 160	34 4 204	2 575 20 366
2 - 5 Halter Sauen	80 80	101 202	63 189	49 196	44 220	94 688	87 1 114	42 1 250	5 520	565 4 459
5 - 10 Halter Sauen	89 89	109 218	78 234	49 196	53 265	110 801	114 1 496	77 2 227	10 637	686 6 163
10 - 20 Halter Sauen	155 155	193 386	165 495	136 544	129 645	356 2 589	401 5 408	242 6 993	50 3 454	1 827 20 669
20 - 50 Halter Sauen	298 298	344 688	348 1 044	364 1 456	312 1 560	1 055 7 826	1 607 21 810	1 130 33 078	307 22 268	5 765 90 028
50 und mehr Halter Sauen	42 42	55 110	53 159	40 160	40 200	172 1 276	343 4 802	419 13 256	222 19 536	1 386 39 541
Insgesamt Halter Sauen	1 050 1 050	1 232 2 464	1 027 3 081	905 3 620	789 3 945	2 223 16 337	2 897 39 146	2 053 60 964	628 50 619	12 804 181 226

1) Zuchtsauen und zur Zucht bestimmte Jungsaunen ab 50 kg Lebendgewicht

Schluß: 19. Viehbestände am 3. 12. 1976 nach Bestands- und Betriebsgrößen

e) Legehennen

Größenklasse nach der LF in ha	Haltungen mit ... Legehennen									
	1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 249	250 bis 499	500 bis 999	1 000 bis 2 999	3 000 und mehr	insgesamt	
0 - 2	Halter	2 508	1 299	285	110	39	25	26	30	4 322
	Hennen	25 744	34 577	17 454	14 850	13 336	16 518	46 064	565 114	733 657
2 - 10	Halter	1 233	548	103	30	22	25	21	10	1 992
	Hennen	12 866	14 260	6 124	4 634	7 442	17 584	30 390	149 405	242 705
10 - 50	Halter	3 630	4 125	895	331	79	69	81	57	9 267
	Hennen	42 686	110 532	54 008	45 121	26 369	45 028	130 958	358 987	813 689
50 und mehr	Halter	654	842	198	110	36	25	19	36	1 920
	Hennen	7 755	22 651	12 157	16 828	12 184	17 755	35 141	395 919	520 390
Insgesamt	Halter	8 025	6 814	1 481	581	176	144	147	133	17 501
	Hennen	89 051	182 020	89 743	81 433	59 331	96 885	242 553	1 469 425	2 310 441

f) Masthühner

Größenklasse nach der LF in ha	Haltungen mit ... Masthühnern ¹⁾				
	500 bis 2 999	3 000 bis 9 999	10 000 und mehr	500 und mehr zusammen	
0 - 10	Halter	15	5	10	30
	Hühner	15 850	22 200	609 965	648 015
10 - 50	Halter	4	6	12	22
	Hühner	6 430	44 700	225 700	274 830
50 und mehr	Halter	2	2	10	14
	Hühner	4 085	11 629	201 077	216 791
Insgesamt	Halter	21	13	32	66
	Hühner	26 365	76 529	1 036 742	1 139 636

1) Schlacht- und Masthühner und -hähne einschließlich der hierfür bestimmten Küken

HINWEIS: Entsprechende Angaben für 1957, 1959, 1961, 1963, 1965, 1967, 1969, 1973, 1974 und 1975 siehe SrJb 62, 64, 66/67, 68, 70, 74, 75 und 76 sowie SrB.

20. Produktion der Viehwirtschaft

	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Milcherzeugung (Kuhmilch)	1 000 t	2 085	2 137	2 166	2 196	2 276
kg je Kuh und Jahr	4 297	4 381	4 323	4 397	4 477	4 478
Milchanlieferung an die Melereien	1 000 t	1 916	1 975	2 026	2 054	2 141
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,83	3,87	3,87	3,87	3,88
Absatz von Konsummilch in Schleswig-Holstein	1 000 t	161	158	157	149	165
Übergebietlicher Versand von Konsummilch 1)	1 000 t	72	67	64	59	54
Herstellung von Butter	1 000 t	57,8	61,5	64,1	64,0	66,5
Schnitt- und Weichkäse	1 000 t	14,5	16,8	16,3	18,9	15,9
Milchdauerwaren 2)	1 000 t	68,1	80,9	83,2	93,6	107,0
Schlachtviehaufkommen aus eigener Erzeugung ³⁾						
Rinder zusammen	1 000 Stück	477	386	415	481	488
darunter übergebietlicher Versand	1 000 Stück	56	45	48	56	68
Schweine zusammen	1 000 Stück	2 848	2 756	2 661	2 807	2 913
darunter Hausschlachtungen	1 000 Stück	109	93	81	89	68
übergebietlicher Versand	1 000 Stück	355	307	266	257	237
Gesamtfettanfall ⁴⁾ aus inländischer Erzeugung	1 000 t Reinfett	82,4	83,5	84,4	86,9	92,4
Legeleistung je Henne ⁵⁾	Eier je Henne	232	234	231	235	242
Eierproduktion	Mill. Stück	755	724	725	693	628

1) einschließlich eingestellter Rohmilch zur Herstellung von Flaschenmilch

2) Kondensmilch, Kindernährmittel und alle Erzeugnisse in Pulverform

3) gewerbliche und Hausschlachtungen (einschließlich übergebietlichen Versandes, ohne übergebietlichen Empfang)

4) Ölsaaten (soweit abgeliefert), Schlachtfette (ohne Hausschlachtungen),

Butter (ohne Eigenerzeugung in den landwirtschaftlichen Betrieben)

5) nach den Meldungen der betriebswirtschaftlichen Berichterhalter der Landwirtschaftskammer

HINWEIS: Entsprechende Zahlen für 1951 bis 1970 siehe SrJb 60 bis 76.

21. Gewerbliche und Hausschlachtungen von Inlandtieren

Tierart (ohne Geflügel)	1972	1973	1974	1975	1976		
	Anzahl					Schlachtgewicht in kg je St. 1)	
Rinder (ohne Kälber)							
Ochsen	28 384	29 692	30 595	34 486	36 420	291	
Bullen	129 471	145 732	168 801	159 009	169 920	284	
Kühe	114 365	130 802	151 896	136 128	142 750	267	
Färsen bis zum 1. Kalb	72 257	66 192	79 700	89 475	77 189	241	
Rinder (ohne Kälber) insgesamt	344 477	372 418	430 992	419 098	426 279	272	
Kälber unter 1/2 Jahr alt	24 382	15 574	18 539	15 738	13 293	95	
Schweine, gewerbliche Schlachtungen	2 361 255	2 321 851	2 479 692	2 471 867	2 613 335	84	
Hausschlachtungen	93 327	80 956	88 700	73 130	67 551	.	
Schafe	24 437	21 131	23 298	27 732	31 448	26	
Ziegen	153	129	93	100	129	27	
Pferde und andere Einhufer	929	948	1 049	1 406	1 839	255	

1) gewerbliche Schlachtungen im Jahresdurchschnitt; repräsentativ ausgewertete Nachweisungen der Schlachthöfe Kiel, Lübeck und des Viehgroßmarktes Hamburg über die Lebendgewichte der dortigen Schlachtungen unter Verwendung fester Schlachtausbeutesätze; bei Rindern und Schweinen außerdem Meldungen der Versandschlachtereien

HINWEIS: Zahlen über Schlachtungen ab 1931 und durchschnittliche Schlachtgewichte ab 1936 siehe *HistStat*, S. 120.

22. Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandtieren

Gesamtschlachtgewicht einschließlich Schlachtfette aller nach den Meldungen der Schlachtier- und Fleischbeschau zu gewerblicher Schlachtung angelieferten Tiere. Dieser Fleischanfall ist nicht identisch mit der Marktleistung, aber auch nicht mit der zur Verteilung kommenden Fleischmenge, da der übergebietliche Ausgleich von Lebendvieh und Fleisch und Fleischwaren nicht berücksichtigt wird.

Jahr	Fleisch (ohne Geflügelfleisch) insgesamt	darunter				
		Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Schaffleisch	Pferdefleisch
1972	284 674	86 220	1 862	195 855	510	225
1973	290 864	95 615	1 424	193 148	441	234
1974	326 062	113 704	1 720	209 867	505	265
1975	322 872	110 714	1 402	209 774	624	357
1976	335 983	113 136	1 222	220 463	690	471

HINWEIS: Angaben nach Monaten für 1949 siehe *StHb* (S. 191), für 1950 bis 1971 jeweils die entsprechenden Tabellen in den *StJb* 51 bis 76.

23. Schlachtungen und Fleischanfall von Auslandtieren

Jahr	Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen bis zum 1. Kalb	Schweine	Schafe	Tierart	Schlachtgewicht in kg je Stück		Fleischanfall in t	
								1975	1976	1975	1976
1972	3 113	1 843	24 295	79	118 657	-	Ochsen	271	275	2 271	1 734
1973	1 846	2 187	8 497	2 430	148 842	-	Bullen	301	312	2 598	2 427
							Kühe	257	253	1 232	1 195
							Weibliche Rinder bis zum 1. Kalb	237	241	664	511
1974	4 909	5 036	8 367	1 474	88 649	-	Rinder zusammen	275	280	6 765	5 866
1975	8 394	8 635	4 798	2 810	71 838	1 855	Schweine	152	150	10 936	10 820
1976	6 314	7 782	4 728	2 117	72 263	1 420	Schafe	19	19	35	27

HINWEIS: Schlachtungen, Schlachtgewichte und Fleischanfall 1950 bis 1971 siehe die entsprechenden Tabellen in den *StJb* 51 bis 76.

24. Übergebietlicher Versand von Schlachtvieh und Fleisch

Versand in andere Bundesländer einschließlich Berlin (West), Ausland und Deutsche Demokratische Republik

Jahr	Schlachtvieh (lebend) ¹⁾				Fleisch ²⁾ vom				Innereien ²⁾ und Sonstiges	Fertig- waren ²⁾
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rind	Kalb	Schwein	Schaf		
	Anzahl				t					
1972	45 132	9 532	306 711	36 516	40 903	2 146	70 573	507	2 685	23 137
1973	48 054	2 413	265 728	39 771	39 036	992	68 451	453	2 119	22 708
1974	55 643	1 500	256 835	38 865	44 576	969	62 840	326	2 135	21 008
1975	45 166	621	226 387	44 561	40 365	1 074	54 209	424	2 456	22 164
1976	67 826	298	236 783	55 597	46 365	495	68 610	456	2 158	22 123

1) aus Schlachtviehaufkommen eigener Erzeugung

2) einschließlich aus Einführen vom Ausland

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1948 (ab Juli) und 1949 siehe *StHb* (S. 192), für 1954 und 1971 jeweils *StJb* 51 bis 76.

25. Brut und Schlachtungen von Geflügel

a) Bruteinlagen und Schlupfergebnisse

in Brütereien mit einem Fassungsvermögen von 1 000 und mehr Eiern

Zeit	Brütereien	Eiereinlagen (Stück)		Schlupfergebnis (Anzahl)					
		Legehennen	Masthühner	Hennenküken ¹⁾ für Legehennen	Hühnerküken für Masthühner	Gänseküken	Entenküken	Küken von Truthühnern	Perlhühner- küken
1974	.	6 173 160	11 469 030	2 458 190	8 877 700	20 350	46 170	790	1 500
1975	.	5 865 460	12 172 470	2 249 140	9 895 260	20 600	31 420	250	30
1976	.	6 241 540	13 385 330	2 376 510	10 884 000	18 850	20 370	460	720
davon									
Januar	18	549 110	1 057 570	206 100	870 180	-	-	-	-
Februar	22	553 540	999 940	199 260	815 660	-	-	-	-
März	33	615 370	1 172 410	216 210	935 090	1 110	60	-	-
April	34	561 560	1 190 570	245 230	891 020	7 040	2 150	-	-
Mai	33	556 160	1 205 150	225 500	995 940	6 850	7 530	290	-
Juni	25	497 500	1 089 870	206 740	946 420	3 580	5 410	170	-
Juli	13	378 260	1 020 010	178 960	907 060	270	2 880	-	-
August	10	520 470	1 216 250	163 080	930 260	-	2 340	-	-
September	9	543 270	1 184 900	171 090	930 100	-	-	-	420
Oktober	10	441 220	997 810	179 020	874 120	-	-	-	300
November	11	571 210	1 106 520	189 200	902 630	-	-	-	-
Dezember	8	453 870	1 144 330	195 620	885 520	-	-	-	-

1) einschließlich Lohnbrut und unsortierte Küken

b) geschlachtetes Geflügel inländischer Herkunft

in Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Zeit	Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten	Gänse	Truthühner
	kg				
1974	8 346 160	428 010	30 500	2 000	249 620
1975	9 381 690	189 380	76 700	10 000	399 730
1976	9 441 280	146 800	-	-	736 900
davon					
Januar	826 550	20 670	-	-	49 430
Februar	751 650	15 760	-	-	50 360
März	892 860	16 000	-	-	65 320
April	821 330	8 000	-	-	73 190
Mai	757 280	10 400	-	-	63 690
Juni	811 470	18 500	-	-	65 880
Juli	792 990	6 000	-	-	33 510
August	842 580	12 000	-	-	65 670
September	833 200	6 100	-	-	64 300
Oktober	815 750	12 000	-	-	65 420
November	928 950	16 000	-	-	57 250
Dezember	866 670	5 370	-	-	82 880

HINWEIS: Monatsergebnisse 1965 bis 1975 siehe StB C III - j "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein".

26. Milcherzeugung und Milchverwendung

Zeit	Milcherzeugung (Kuhmilch)						Milchverwendung (Vollmilch) in % der Erzeugung				
	alle Kühe			darunter kontrollierte Kühe			an Meiereien geliefert	im Haushalt des Kuh- halters verbraucht 2)	an Kälber ver- füttert	sonstige Ver- wendung 3)	
	Stück ¹⁾	Milchertrag		Stück ¹⁾	Milchertrag						
kg je Kuh		kg je Kuh und Tag	t		kg je Kuh	t					
1972	487 662	4 381	12,0	2 136 549	263 792	4 610	1 216 073	92,4	3,0	3,3	1,3
1973	501 086	4 323	11,8	2 166 029	272 449	4 556	1 241 409	93,3	2,6	3,0	1,1
1974	499 455	4 397	12,0	2 196 324	272 484	4 636	1 263 238	93,5	2,7	2,9	0,9
1975	498 954	4 477	12,3	2 233 961	272 459	4 696	1 279 468	93,4	2,7	3,0	0,9
1976	508 287	4 478	12,3	2 276 227	279 012	4 719	1 316 638	94,2	2,5	2,5	0,8
davon											
Januar		387	12,5	196 661		414	115 591	93,3	2,7	3,1	0,9
Februar		391	13,5	198 911		407	113 536	93,3	2,7	3,1	0,9
März		477	15,4	242 373		512	142 794	94,2	2,4	2,6	0,8
April		488	16,3	248 109		515	143 763	94,5	2,4	2,2	0,9
Mai		504	16,3	256 058		530	148 030	94,8	2,3	2,0	0,9
Juni	508 287	452	15,1	229 503	279 012	462	128 980	94,6	2,5	2,1	0,8
Juli		360	11,6	183 093		374	104 220	94,3	2,5	2,3	0,9
August		286	9,2	145 541		295	82 282	94,3	2,5	2,2	1,0
September		233	7,8	118 212		241	67 381	93,5	2,9	2,6	1,0
Oktober		258	8,3	131 099		291	81 109	93,5	2,8	2,8	0,9
November		297	9,9	151 203		308	85 810	93,8	2,6	2,8	0,8
Dezember		345	11,1	175 464		370	103 143	94,2	2,4	2,6	0,8

1) Mittelwert aus Dezemberzählungen des Vorjahres und des laufenden Jahres

2) für Eigenbedarf, Altenteil

3) Vorzugsmilchabsatz, Deputat usw.

HINWEIS: Jahreszahlen für 1928, für 1937 bis 1942, 1949 ff. auch Milcherträge je Kuh nach Monaten siehe HistStat, S. 121/122. Angaben für 1949 sind im StHb (S. 193 ff.) veröffentlicht, für 1950 bis 1975 jeweils in den StJb 51 bis 76.

27. Milchverwertung in den Meiereien

a) Milchverarbeitungsbetriebe

	1960	1965	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Unternehmen	486	422	264	231	194	155	136	131	121
Betriebsstätten	499	438	290	259	223	180	162	155	137

b) Überblick

	1972	1973	1974	1975	1976
	t				
Milchanlieferung (Vollmilch) in Schleswig-Holstein	1 875 574	1 913 477	1 940 249	1 973 604	2 023 896
Fettgehalt der angelieferten Vollmilch in %	3,87	3,87	3,87	3,86	3,88
Absatz von Konsummilch in Schleswig-Holstein	157 726	157 075	148 697	152 956	164 482
Übergebietlicher Versand von Konsummilch 1)	66 761	64 007	58 516	56 285	54 257
Absatz von entrahmter Frisch- und Buttermilch	16 352	17 075	15 004	19 133	16 968
Absatz von Sauermilch und Milchlischgetränken	12 398	14 308	14 524	14 596	18 266
Herstellung von					
Butter	61 458	64 106	63 975	66 495	71 475
davon Markenbutter	60 546	63 512	63 629	66 167	71 327
Molkereibutter	893	587	335	306	148
Landbutter	19	8	11	22	-
Schnitt- und Weichkäse	16 848	16 230	18 901	17 968	15 947
Speisequark	8 324	8 887	9 630	9 643	9 866
Schichtkäse	853	723	1 070	987	1 168
Sauermilchquark					
Schlagsahne	12 073	11 634	12 426	12 106	12 150
Kaffeesahne	1 901	1 977	1 996	2 000	2 046
Milchdauerwaren ²⁾	80 855	83 168	93 581	101 913	106 961

1) einschl. eingestellter Rohmilch zur Herstellung von Flaschenmilch; Versand in andere Bundesländer einschl. Berlin (West)

2) Kondensmilch, Milchpulver, Sterilsahne, Sterilmilch, Sterilmilchlischgetränke

HINWEIS: Angaben (Auswahl) für 1927 bis 1941, 1946 bis 1949 siehe HistStat, S. 122. Weiteres umfangreiches Material enthalten die Jahresberichte 1948 ff. des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten über "Die Milchwirtschaft des Landes Schleswig-Holstein".

c) Käseerzeugung

	1972	1973	1974	1975	1976
	t				
Schnitt- und Weichkäse insgesamt	16 848	16 230	18 901	17 968	15 947
davon nach Fettgehalt					
Magerkäse und 10 % Fett i.Tr.	1 534	1 157	1 272	970	1 040
20 % Fett i.Tr.	609	554	1 145	753	832
30 % Fett i.Tr.	1 498	1 694	995	2 705	3 834
40 % Fett i.Tr.	2 095	635	3 236	2 080	1 937
45 % Fett i.Tr.	10 590	11 132	9 792	8 995	6 461
über 45 % Fett i.Tr.	522	1 058	2 461	2 465	1 843

HINWEIS: Angaben für 1949 sind im StHb (S. 198), für die Jahre 1950 bis 1971 jeweils in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 bis 76 veröffentlicht.

d) Konsummilchversorgung

	1972	1973	1974	1975	1976
	1 000 t				
Meiereiabsatz von Konsummilch	224	221	207	209	219
davon übergebietlicher Versand					
nach Hamburg	45	45	41	42	41
nach Berlin (West)	21	19	17	14	13
Absatz in Schleswig-Holstein	158	157	149	153	165

HINWEIS: Entsprechende Zahlen für 1951 bis 1971 in den StJb 55 bis 76.

e) Dauermilcherzeugnisse und Sterilmilch

	1972	1973	1974	1975	1976
	t				
Kondensvollmilch	31 007	29 817	23 662	24 675	25 962
Vollmilchpulver 1)	13 008	13 979	15 371	16 661	20 169
Magermilchpulver	36 840	39 372	54 548	60 577	60 830
Insgesamt	80 855	83 168	93 581	101 913	106 961

1) einschließlich Kindernährmittel

HINWEIS: Angaben für 1948 bis 1971 in den entsprechenden Tabellen der StJb 54 bis 76.

Quelle für Tabellen a bis e: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

28. Tierseuchen

Neumeldungen an	Verseuchte Gemeinden			Betroffene Gehöfte			Erkrankte Tiere ¹⁾		
	1974	1975	1976	1974	1975	1976	1974	1975	1976
Milzbrand	2	1	2	2	1	2	2	1	2
Rauschbrand	12	10	12	12	10	12	15	11	13
Maul- und Klauenseuche	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tollwut	181	187	283	27	28	48	37	24	63
Haustiere Wildtiere										161	179	252
Schweinepest	90	20	7	97	26	8	(13 731)	(4 505)	(2 104)
Hühnerpest	2	-	3	2	-	3	(185)	-	(118)

1) Zahlen in Klammern: Gesamtbestand in den verseuchten Gehöften

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Neumeldungen nach Vierteljahren für 1947 bis 1949 auch nach Kreisen, siehe StHb (S. 199 ff.), für die Jahre 1950 bis 1973 StJb 51 bis 76.

29. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten landwirtschaftlichen Betrieben

Diese Tabelle enthält die Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebe Schleswig-Holsteins, die nach dem Landwirtschaftsgesetz und den Richtlinien des Bundesernährungsministeriums über die neue Betriebssystematik ausgewählt wurden und jährlich für die Erstellung des Agrarberichts herangezogen werden.

Die landwirtschaftlichen Betriebe verteilen sich auf die Naturräume und die vier Betriebsformen Marktfrucht-, Futterbau-, Veredelungs- und Gemischt-Betriebe 1975/76 wie folgt:

Naturraum ¹⁾	Betriebsform				Betriebe insgesamt	
	Marktfrucht- betriebe	Futterbau- betriebe	Veredelungs- betriebe	Gemischt- betriebe	Anzahl	in %
1 Angeln	7	29	3	12	51	5,8
2 NW-Hügelland	51	74	5	20	150	17,1
3 N-Oldenburg	12	1	-	-	13	1,5
4 SO-Hügelland	45	103	20	33	201	22,9
5 Hohe Geest	8	157	7	11	183	20,9
6 Vorgeest	11	83	3	18	115	13,1
7 N-Marsch	6	64	1	2	73	8,3
8 S-Marsch	16	64	2	9	91	10,4
Zusammen	156	575	41	105	877	100
in %	17,8	65,6	4,6	12,0	100	.

1) entsprechen nur annähernd den offiziellen Naturräumen (siehe Naturraumkarte im Anhang); folgende Naturraumschlüssel gehören zu den in der Tabelle bezeichneten Naturräumen 1 - 8; 1 $\hat{=}$ 700; 2 $\hat{=}$ 701 und 702 a; 3 $\hat{=}$ 703; 4 $\hat{=}$ 702 b und 750; 5 $\hat{=}$ Hohe Geest Nord und Süd; 6 $\hat{=}$ 697, 698 und 760; 7 $\hat{=}$ 681, 682 und 683; 8 $\hat{=}$ 684 und 671

a) durchschnittliche Betriebsergebnisse aller Betriebe und aller Betriebstypen (im arithmetischen Mittel)

Wirtschaftsjahr \rightarrow	1969/70	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76	Veränderung 1975/76 gegenüber 1974/75 in %
Ausgewertete Betriebe	935	925	889	896	896	786	878	.
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) in ha	49,42	50,64	50,65	53,16	52,66	49,81	47,74	.
Arbeitskräftebesatz in AK ¹⁾ je 100 ha LF	6,3	5,6	5,2	5,0	5,0	5,1	5,1	0
darunter Familienarbeitskräfte	4,8	4,3	4,1	4,0	4,0	4,2	4,2	0
Betriebsertrag in DM je ha LF	3 219	3 044	3 414	3 659	3 889	4 117	4 552	+ 10,6
darunter								
pflanzliche Produktion	649	615	671	690	733	836	853	+ 2,0
flächenabhängige Veredelung	1 400	1 381	1 554	1 761	1 797	2 153	2 404	+ 11,7
darunter Milch	793	786	876	931	1 025	1 241	1 412	+ 13,8
flächenunabhängige Veredelung	1 014	811	928	961	1 115	907	1 037	+ 14,3
darunter Schweine	941	744	858	895	1 034	866	1 003	+ 15,8
Betriebsaufwand in DM je ha LF	2 504	2 484	2 583	2 689	2 963	3 029	3 354	+ 10,7
darunter								
Spezialaufwand pflanzliche Produktion	280	313	339	347	365	415	475	+ 14,5
darunter Düngemittel	190	210	230	233	248	290	333	+ 14,8
Spezialaufwand tierische Produktion	1 382	1 338	1 406	1 459	1 651	1 627	1 792	+ 10,1
darunter Futtermittel	1 029	1 030	1 016	1 054	1 229	1 229	1 319	+ 7,3
Viehverkauf	296	249	326	338	348	320	384	+ 20,0
Arbeitshilfsmittel	406	411	412	432	464	502	542	+ 8,0
Lohn	176	166	150	159	163	157	161	+ 2,5
Roheinkommen in DM je ha LF	715	560	831	970	926	1 088	1 198	+ 10,1
Betriebseinkommen in DM je ha LF	891	726	982	1 126	1 089	1 244	1 359	+ 9,2
Gewinn in DM je ha LF	598	427	697	801	753	919	1 031	+ 12,2
Betriebseinkommen in DM je AK	15 959	14 818	21 168	24 857	24 270	27 903	30 197	+ 8,2
Gesamtarbeitsertrag in DM je AK	9 785	7 732	13 517	16 790	15 897	19 257	21 142	+ 9,8
Roheinkommen in DM je Familien-AK	20 017	16 366	24 653	28 491	27 074	31 334	35 912	+ 14,6
Investitionen Maschinen in DM je ha LF	180	194	232	281	233	292	342	+ 17,1
Investitionen Gebäude in DM je ha LF	96	95	125	172	204	207	240	+ 15,9

1) AK = Arbeitskraft-Einheit = Arbeitsleistung einer ihrem Alter nach voll leistungsfähigen Person, die im Arbeitsbereich "Betrieb" vollbeschäftigt war. Nicht vollbeschäftigte Arbeitskräfte werden zur Zeit auf der Basis von 2 200 entlohnten oder 2 000 geleisteten Stunden umgerechnet

Schluß: 29. Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten landwirtschaftlichen Betrieben

b) Zusammenstellung ausgewählter Kenndaten nach der Betriebsform

Wirtschaftsjahr ▶	Betriebsform					
	Marktfruchtbetriebe			Futterbaubetriebe		
	1973/74	1974/75	1975/76	1973/74	1974/75	1975/76
Ausgewertete Betriebe	202	148	156	534	515	576
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) in ha	93,47	91,08	82,57	39,12	39,20	39,91
Arbeitskräftebesatz in AK ¹⁾ je 100 ha LF	3,6	3,7	3,6	5,2	5,3	5,2
darunter Familienarbeitskräfte	2,2	2,3	2,4	4,6	4,7	4,6
Betriebsertrag in DM je ha LF	3 214	3 483	3 639	3 604	3 926	4 312
darunter						
pflanzliche Produktion	1 367	1 753	1 808	422	489	516
flächenabhängige Veredelung	599	684	734	2 406	2 764	3 080
darunter Milch	222	257	273	1 408	1 631	1 856
flächenunabhängige Veredelung	950	782	825	571	478	486
darunter Schweine	821	713	753	543	448	472
Betriebsaufwand in DM je ha LF	2 505	2 571	2 790	2 658	2 805	3 083
darunter						
Spezialaufwand pflanzliche Produktion	449	528	607	320	372	423
darunter Düngemittel	269	315	369	237	283	321
Spezialaufwand tierische Produktion	1 095	1 000	1 067	1 463	1 503	1 630
darunter Futtermittel	728	669	687	1 138	1 170	1 250
Viehzukauf	335	244	346	239	244	278
Arbeitshilfsmittel	419	466	495	456	498	537
Lohn	257	266	267	110	113	125
Roheinkommen in DM je ha LF	709	912	849	946	1 121	1 229
Betriebseinkommen in DM je ha LF	966	1 234	1 116	1 056	1 234	1 354
Gewinn in DM je ha LF	535	758	677	772	948	1 059
Betriebseinkommen in DM je AK	28 402	35 934	34 052	22 453	26 080	28 965
Gesamtarbeitsersertrag in DM je AK	18 992	25 844	23 425	14 299	17 777	20 187
Roheinkommen in DM je Familien-AK	.	.	.	23 610	27 882	31 076
Investitionen Maschinen in DM je ha LF	201	337	294	229	272	346
Investitionen Gebäude in DM je ha LF	124	148	150	182	193	214

Wirtschaftsjahr ▶	Betriebsform					
	Veredelungsbetriebe			Gemischtbetriebe		
	1973/74	1974/75	1975/76	1973/74	1974/75	1975/76
Ausgewertete Betriebe	39	38	41	121	84	105
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) in ha	32,93	34,81	34,65	50,65	47,05	44,09
Arbeitskräftebesatz in AK ¹⁾ je 100 ha LF	7,3	6,9	7,2	5,4	5,3	5,4
darunter Familienarbeitskräfte	6,3	6,0	6,0	4,1	4,1	4,4
Betriebsertrag in DM je ha LF	8 898	8 186	9 481	4 660	4 566	5 302
darunter						
pflanzliche Produktion	1 065	1 397	1 354	945	1 078	1 089
flächenabhängige Veredelung	367	558	750	1 570	1 734	1 825
darunter Milch	113	218	254	971	1 060	1 116
flächenunabhängige Veredelung	7 080	5 895	6 908	1 871	1 509	2 082
darunter Schweine	6 332	5 760	6 889	1 846	1 496	1 990
Betriebsaufwand in DM je ha LF	7 302	6 784	7 485	3 672	3 510	4 064
darunter						
Spezialaufwand pflanzliche Produktion	375	467	543	416	454	535
darunter Düngemittel	225	237	337	264	300	349
Spezialaufwand tierische Produktion	5 536	4 965	5 386	2 157	1 992	2 352
darunter Futtermittel	3 987	3 681	3 802	1 576	1 481	1 662
Viehzukauf	1 451	1 177	1 464	497	424	595
Arbeitshilfsmittel	645	629	731	518	532	570
Lohn	185	178	199	233	214	180
Roheinkommen in DM je ha LF	1 596	1 402	1 996	988	1 056	1 238
Betriebseinkommen in DM je ha LF	1 782	1 580	2 195	1 221	1 270	1 419
Gewinn in DM je ha LF	1 469	1 255	1 876	805	872	1 070
Betriebseinkommen in DM je AK	27 288	25 567	35 088	24 415	25 999	29 323
Gesamtarbeitsersertrag in DM je AK	19 771	17 373	16 714	16 533	17 588	20 811
Roheinkommen in DM je Familien-AK	29 859	26 836	39 045	28 172	31 068	35 452
Investitionen Maschinen in DM je ha LF	322	311	573	274	330	299
Investitionen Gebäude in DM je ha LF	739	663	591	256	196	382

1) AK = Arbeitskraft-Einheit = Arbeitsleistung einer ihrem Alter nach voll leistungsfähigen Person, die im Arbeitsbereich "Betrieb" vollbeschäftigt war. Nicht vollbeschäftigte Arbeitskräfte werden zur Zeit auf der Basis von 2 200 entlohnten oder 2 000 geleisteten Stunden umgerechnet

Quelle: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

HINWEIS: Wirtschaftsergebnisse von ausgewählten bäuerlichen und Gutsbetrieben 1948/49 bis 1973/74 siehe StJb 52 bis 76.

30. Betriebe mit Waldfläche

	1960/61		1971	
	Betriebe	Waldfläche ha	Betriebe	Waldfläche ha
Betriebe mit Waldflächen insgesamt	11 978 ^a	133 070	11 131 ^b	135 982
Waldflächen nach Baumarten				
Fichte (Tanne, Douglasie) über 60 Jahre	.	6 303 ^c	486	9 063
Kiefer (Lärche, Strobe) über 60 Jahre	.	3 781 ^c	235	5 836
Fichte, Kiefer und sonstiges Nadelholz unter 60 Jahre	.	56 252 ^c	4 740	54 347
Laubholz und sonstige Flächen	.	51 729 ^c	7 589	66 737

a) Betriebe ab 1 ha Betriebsfläche

b) Betriebe mit 1 und mehr ha LF oder Waldfläche

c) nur Betriebsart schlagweiser Hochwald

HINWEIS: Angaben ab 1883 siehe HistStat, S. 123; für 1961 StJb 73 und StB CO/Forsterhebung 1961.

31. Betriebe der Hauptproduktionsrichtung Forst

Größenklasse in ha Waldfläche *		0,01 - 50	50 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr	Insgesamt	darunter Privatforsten
		fm ohne Rinde						
Betriebe	1975	2 114	53	20	14	17	2 218	1 995
	1976	2 145	60	20	14	17	2 256	2 032
Waldfläche	1975	7 400	5 251	6 250	9 673	61 764	90 339	27 163
	1976	7 686	5 847	6 181	9 899	62 226	91 838	27 835

HINWEIS: Vergleichbare Ergebnisse für 1960 siehe StB CO/Landwirtschaftszählung 1960 - 11, S. 48/49 und 84/85, für 1965 bis 1974 StJb 66/67 bis 76.

32. Holzeinschlag

Forstwirtschaftsjahr (1.10. bis 30.9.)	Eiche, Roteiche	Rotbuche und anderes Laubholz	Fichte, Tanne, Douglasie	Kiefer, Lärche, Strobe	Holzeinschlag	
					insgesamt	fm je ha 1) Holzbodenfläche
1965	41 304	251 360	163 671	33 200	489 535	3,79
1966	37 867	227 929	114 729	40 140	420 665	3,26
1967	42 841	242 100	217 320	47 401	549 662	4,26
1968	68 171	298 278	440 553	54 908	861 910	6,68
1969	42 705	225 120	242 162	52 072	562 059	4,36
1970	41 150	225 395	188 354	41 696	496 595	3,85
1971	35 618	216 508	192 329	47 425	491 880	3,81
1972	33 785	204 220	159 882	44 973	442 860	3,43
1973 ^a	37 405	161 625	128 553	35 273	362 856	2,81
1974	42 091	179 651	135 520	43 277	400 539	3,10
1975	33 316	163 516	147 026	64 797	408 655	3,17
1976	26 833	133 528	283 762	90 081	534 204	4,14

1) Der Berechnung liegt eine Gesamtholzbodenfläche von 129 058 ha zugrunde

a) Einschlagsbeschränkung beim Nadelholz nach der Verordnung zum Forstschäden-Ausgleichsgesetz

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für die Jahre 1900, 1913, 1927 und 1939 bis 1965 (in Festmeter mit Rinde) siehe HistStat, S. 124. Ergänzende Nachweisungen über Kahlschläge und Wiederaufforstung in den Jahren 1945 bis 1955 sind im StJb 56, S. 41, veröffentlicht. Der Holzeinschlag hat sich 1971 gegenüber 1970 nicht wesentlich geändert. Ab 1. 1. 1971 wird nach der Bundesverordnung über gesetzliche Handelsklassen für Rohholz vom 31. 7. 1969 kein Brennholz mehr ausgeschlossen. Die Menge ist im Nutzholz enthalten.

33. Binnenfischerei 1972

a) Fluß- und Seenfischerei (ohne Sportfischerei)

Größenklasse in ha befischte Gewässerfläche	Betriebe	Befischte Gewässerfläche ha
unter 10	15	53
10 - 50	13	298
50 - 100	13	908
100 - 500	30	7 435
500 und mehr	11	11 802
Insgesamt	82	20 496

b) Teichwirtschaft und Fischzucht

Größenklasse in ha Teichfläche	Betriebe	Teiche	Wasserfläche ha
unter 1	25	80	9
1 - 5	39	202	78
5 - 20	29	338	245
20 - 50	15	198	394
50 und mehr	13	294	1 163
Insgesamt	121	1 112	1 889

HINWEIS: Angaben für 1962 siehe StJb 71, ausführliches Material 1962 und 1972 in den entsprechenden StB.

34. Flotte der kleinen Hochsee- und Küstenfischerei Schleswig-Holsteins 1976

	Ostküste	Westküste
Fahrzeuge	488	79
davon halbgedeckte und offene Boote (Küstenfischereifahrzeuge)	153 335	14 65
Motorfischkutter	208	184
davon bis 10 m Länge	21	2
über 10 bis 18 m Länge	136	130
über 18 m Länge	51	52
Gesamtleistung in PS	33 581	35 904
Fischer auf Booten mit und ohne Motor	342	70
Motorfischkuttern	510	426

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen für 1949 siehe Stfb, S. 208. Für die Jahre 1950 bis 1975 sind Angaben jeweils in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 bis 76 veröffentlicht.

35. Anlandungen der schleswig-holsteinischen See- und Küstenfischer

a) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Westküste

Fischart	1973		1974		1975		1976	
	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM
Anlandungen insgesamt	28 857	19 188	37 675	20 789	23 140	23 314	32 976	26 696
davon								
in schleswig-holsteinischen Häfen								
Sprott	2	1	-	-	-	-	-	-
Hering	10	4	356	244	393	192	63	38
Kabeljau	664	940	658	1 034	776	877	1 284	1 549
Scholle	176	316	69	147	126	240	96	226
Steinbutt	5	34	1	10	3	20	1	6
Seezunge	39	316	9	66	40	301	16	153
andere Plattfische	15	15	29	27	33	40	37	45
Aal	105	1 000	114	1 298	103	1 161	102	1 175
sonstige Speisefische	66	133	83	188	244	311	187	384
Hummer	1	23	1	16	1	15	1	30
Speisekrabben	3 669	10 552	5 183	11 138	5 126	16 033	7 961	16 480
Futterkrabben	8 167	720	6 158	446	770	34	3 222	299
Muscheln	6 102	1 072	11 476	1 950	12 014	2 150	17 090	4 180
Seemoos	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Anlandungen ¹⁾	17	35	14	28	13	42	4	15
Fische für Fischmehl ²⁾	4 517	625	8 104	1 521	1 657	453	227	29
außerhalb Schleswig-Holsteins								
Konsumfische	2 365	2 965	1 536	1 975	1 361	1 395	1 889	1 999
Industriefische	2 937	437	3 884	701	480	50	796	88

1) sonstige Schal- und Krustentiere einschließlich Tiefseequallen

2) einschließlich Beifang

b) Kleine Hochsee- und Küstenfischerei der Ostküste

Fanggebiet Fischart	1973		1974		1975		1976	
	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM
Anlandungen insgesamt	40 396	33 379	33 538	30 235	31 931	24 773	29 124	26 757
davon nach Fanggebieten								
norwegische Küste (Nordmeer)	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordsee	-	4	1	5	-	-	12	13
Kattegatt	1	5	-	-	116	121	8	10
Ostsee, westliche	19 120	16 983	17 930	16 214	19 739	15 239	16 618	14 777
mittlere	6 998	6 324	6 409	6 409	7 039	4 767	5 707	4 711
östliche	1 935	3 187	1 619	2 568	647	1 059	907	1 377
davon nach Hauptfischarten								
in schleswig-holsteinischen Häfen								
Hering	5 224	3 670	6 326	4 794	7 729	5 825	5 610	4 069
Sekunda (Kleinhering)	1 434	598	391	173	353	124	84	40
Sprott	507	537	886	791	559	527	375	366
Dorsch (Kabeljau)	15 981	16 880	11 850	15 268	10 325	9 654	13 222	12 151
Plattfische	643	775	604	784	904	1 114	830	966
Lachs	99	1 196	48	543	63	686	58	739
Aal	151	1 619	110	1 332	124	1 495	103	1 294
sonstige Speisefische	125	158	103	136	99	142	129	156
Muscheln	81	13	76	15	67	14	9	4
sonstige Anlandungen ¹⁾	670	648	548	619	426	540	638	829
Fische für Fischmehl ²⁾	3 139	409	5 017	741	6 891	1 064	2 194	274
außerhalb Schleswig-Holsteins								
Konsumfische	4 964	5 618	3 194	4 243	3 364	3 498	5 256	5 808
Industriefische	7 378	1 258	4 385	796	1 027	90	616	61

1) sonstige Schal- und Krustentiere, Rogen, Leber usw.

2) einschließlich Beifang

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein (nach den Meldungen der Fischereiamter)

HINWEIS: Angaben über Anlandungen nach Hauptfischarten ab 1907 siehe HistStat, S. 125/126, entsprechende Zahlen für die Jahre 1950 bis 1972 jeweils in den StJb 51 bis 76.

36. Raiffeisengenossenschaften

Schleswig-Holstein und Hamburg

a) Mitgliedsunternehmen des Raiffeisenverbandes am 31. 12. 1976

nach den registergerichtlichen Eintragungen

Zentralen	4	Betriebsgenossenschaften	260
Kreditgenossenschaften	208	davon	
Meiereigenossenschaften	118	Maschinengenossenschaften	32
		Rinderbesamungsgenossenschaften	13
Warengenossenschaften	61	Wassergenossenschaften	169
davon		Grünfütteretrocknungsgenossenschaften	2
Ein- und Verkaufsgenossenschaften	24	Sonstige	44
Fischergenossenschaften	12	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	47
Obst- und Gemüseverwertungsgenossenschaften	3	Gesamtbestand	698
Sonstige	22		

b) Waren- und Leistungsumsätze
in Millionen DM

	1974	1975	1976 ^a
Milch und Meiereiprodukte	1 158	1 319	1 402
Vieh und Fleisch	r 879	975	1 150
Landwirtschaftliche Ware ¹⁾	1 002	r 1 128	1 305
Übrige Ware	149	r 212	268
Insgesamt	r 3 188	r 3 634	4 125

1) Dünge- und Futtermittel, übrige Bedarfsartikel, Getreide, Raps usw. a) vorläufige Zahlen

c) Warenumsatz der Kredit- und Warengenossenschaften

einschließlich des Direktgeschäftes der Zentralgeschäftsanstalten

Ausgewählte Warenart	1973	1974	1975
Getreide	1 000 t	389	451
Futtermittel	1 000 t	798	835
Düngemittel	1 000 t	621	636
Saatgut, Sämereien	1 000 t	28	27
Brennstoffe	1 000 t	287	r 287
Gesamtumsatz (landw. Ware)	Mill. DM	891	1 002
			1 128

d) Gesamtumsatz der Viehverwertungsgenossenschaften

	1974	1975	1976		1974	1975	1976
	Stück				Mill. DM		
Erfasste Tiere insgesamt ¹⁾	1 881 313	1 886 257	2 124 771	Verkaufserlöse insgesamt	879	975	1 150
davon				davon			
Schlachtvieh zusammen (lebend und geschlachtet)	1 339 503	1 227 606	1 356 258	Schlachtvieh, Fleisch und Schlachtabfallprodukte zusammen	788	839	995
darunter Rinder	168 119	162 124	166 398	Nutzvieh	91	136	155
Schweine	1 134 083	1 032 360	1 151 986	darunter			
Schafe/Hammel	27 585	27 751	33 281	Rinderzentrale	46	67	71
Nutzvieh zusammen	541 810	658 651	768 513	Ferkelzentrale	34	49	64
darunter Rinder	38 172	50 697	49 740				
Kälber	20 251	24 237	28 416				
Ferkel/Läufer	480 545	573 643	683 432				
Sauen	2 003	6 324	3 015				

1) ohne Fleischzukaufe und Fleischverwertung sowie ohne Importe

Quelle: Raiffeisenverband Schleswig-Holstein und Hamburg e. V., Kiel

Hinweise auf weiteres Material

Beitrag der schleswig-holsteinischen Landwirtschaft zur Ernährung der westdeutschen Bevölkerung
StMh 53.Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
HistStat (S. 89/90), StB CO/Landwirtschaftszählung 1960 - 11, StMh 63, StMh 64, StJb 75.Flurbereinigung
StJb 74.Forstliche Zusammenschlüsse
StJb 73.Ländliche Siedlung
StJb 74.Landwirtschaftliche Erzeugergemeinschaften
StJb 72.Betriebswirtschaftliche Meldungen in der Landwirtschaft
StMh 55, StMh 57.Wanderung des Bodens
StMh 54, StMh 55, StMh 56.Betriebsgrößenstruktur und Arbeitskräfte in der Landwirtschaft (Vorausschätzungen)
StMh 3/66, StMh 10/68, StMh 11/69, StMh 9/70.Vertriebene
StMh (S. 97), StJb 54 bis 57 und StJb 59, StB CO/Landwirtschaftszählung 1960 - 11, StMh 51, StMh 54.Das Grünland und seine Bewirtschaftung (Ergebnisse einer Sonderbefragung)
StMh 12/68.Ackerland nach Bodengüte
StMh (S. 9), StJb 54 (Kartenbeilage).Betriebsverhältnisse im Obst-, Gemüse- und Gartenbau
StB C/Gartenbauerhebung 1972/73 - 2.Blumen und Zierpflanzenanbau
StJb 76.Teilstücke der landwirtschaftlich genutzten Fläche
StJb 74.Schlepper und Mähdrescher in der Landwirtschaft
StJb 74.Maschinen und Geräte in landwirtschaftlichen Betrieben
StJb 76.Landwirtschaftliche Zwischenfrüchte
HistStat (S. 107), StMh (S. 148/149), StJb 51 bis 73.Gemüseanbau nach Hauptanbaubereichen
StJb 53 bis 70.Methoden der Erntestatistiken
StMh 8/68.Verkaufsanbau von Baumobst
StJb 74, StB C/Gartenbauerhebung 1972/73 - 1 und 2.Viehzucht
HistStat (S. 119), StMh (S. 202), StJb 57, StB C III - j/66, StMh 57, StMh 5/77.Struktur der Schweinehaltungen
StMh 4/69, StJb 73.Rindertuberkulose
StJb 57 bis 62.Eierwirtschaft
StMh 58, StMh 61.Weinbestände
StMh 64, StMh 67.Weitere Strukturdaten über verschiedene Bereiche der Landwirtschaft aus der EWG-Strukturerhebung
StB CO/EWG-Strukturerhebung 1966/67, StJb 69, StMh 6/69, StMh 8/69, StMh 10/70, aus der Landwirtschaftszählung 1971
StJb 75.
aus Agrarbericht
StMh 5/76.

II. UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

1. Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. 5. 1970

Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsabteilung	Arbeits- stätten	Beschäftigte					Löhne und Gehälter 1969 in 1 000 DM
		ins- gesamt	weib- lich	Arbeitnehmer ¹⁾		Teil- beschäf- tigte	
				zu- sammen	weib- lich		
002,009 Landwirtschaftliche Tierhaltung, land- und forstwirtschaftliche Dienstleistungen 2)	594	1 640	352	823	136	198	7 787
050,055 Hochsee- und Küstenfischerei, gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung ²⁾	1 421	6 200	1 620	3 914	848	505	36 521
0 <u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Rest)²⁾</u>	2 015	7 840	1 972	4 737	984	703	44 308
10 Energiewirtschaft, Wasserversorgung	234	7 797	996	7 793	995	253	108 013
11 Bergbau	16	370	25	363	24	17	3 348
1 <u>Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau</u>	250	8 167	1 021	8 156	1 019	270	111 361
20 Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	178	10 208	3 814	10 076	3 782	538	125 613
21 Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	151	7 860	3 066	7 726	3 038	492	87 742
22 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	573	13 006	1 205	12 435	1 096	303	157 968
23 Metallerzeugung und -bearbeitung	571	10 659	1 366	9 980	1 265	245	115 849
24 Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV ³⁾	3 126	81 984	10 565	78 164	9 868	2 035	906 938
25 Elektrotechnik (ohne ADV ³⁾), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	1 074	39 289	15 449	38 145	15 187	2 387	383 833
26 Holz-, Papier- und Druckgewerbe	2 141	35 769	9 774	33 094	9 273	3 159	392 902
27 Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	2 668	20 240	13 448	17 133	12 347	1 407	145 696
28,29 Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	3 808	46 123	17 795	40 613	15 818	3 259	437 965
2 <u>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</u>	14 290	265 138	76 482	247 366	71 674	13 825	2 754 506
30 Bauhauptgewerbe	2 710	65 461	2 712	62 141	2 244	717	659 065
31 Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	3 658	22 793	2 720	18 017	1 754	805	160 004
3 <u>Baugewerbe</u>	6 368	88 254	5 432	80 158	3 998	1 522	819 069
1-3 <u>Produzierendes Gewerbe</u>	20 908	361 559	82 935	335 680	76 691	15 617	3 684 936
40,41 Großhandel	3 996	39 791	11 844	35 273	10 698	3 391	379 606
42 Handelsvermittlung	2 775	5 659	1 762	2 107	730	553	15 828
43 Einzelhandel	21 308	93 191	58 606	67 525	46 668	16 614	476 118
4 <u>Handel</u>	28 079	138 641	72 212	104 905	58 096	20 558	871 552
5 <u>Verkehr, Nachrichtenübermittlung</u>	5 145	49 991	8 125	45 993	7 231	3 947	556 170
60 Kreditinstitute u. ä.	1 548	15 070	7 325	14 876	7 282	1 683	181 516
61 Versicherungsgewerbe	1 193	5 413	2 270	4 193	1 964	440	54 585
6 <u>Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe</u>	2 741	20 483	9 595	19 069	9 246	2 123	236 101
700 Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	8 459	31 977	19 471	18 188	12 008	3 732	117 585
701,702 Reinigung und Körperpflege	4 024	20 097	15 094	15 577	13 066	3 496	80 131
706-708 Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	1 208	4 862	2 193	3 443	1 674	837	33 462
710,711 Gesundheits- und Veterinärwesen	3 557	13 840	9 858	9 043	8 099	2 268	58 691
712-717 Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	3 481	17 158	8 200	13 053	7 303	2 599	130 448
718 Sonstige Dienstleistungen	976	4 840	1 746	3 626	1 263	678	28 310
7 <u>Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen</u>	21 705	92 774	56 562	62 930	43 413	13 610	448 627
4-7 <u>Dienstleistungen</u>	57 670	301 889	146 494	232 897	117 986	40 238	2 112 450
8 <u>Organisationen ohne Erwerbscharakter (ohne private Haushalte)</u>	1 778	17 260	11 604	17 260	11 604	3 775	183 983
90 Gebietskörperschaften	3 750	118 240	45 357	118 240	45 357	11 025	1 627 424
96 Sozialversicherung	301	6 596	3 119	6 596	3 119	624	87 058
9 <u>Gebietskörperschaften, Sozialversicherung</u>	4 051	124 836	48 476	124 836	48 476	11 649	1 714 482
0-9 <u>Alle Wirtschaftsabteilungen</u>	86 422	813 384	291 481	715 410	255 741	71 982	7 740 159

1) von allen Arbeitsstätten, gleich ob mit oder ohne Lohn- und Gehaltssumme im Jahre 1969

2) Diese Arbeitsstätten waren nur dann einzubeziehen, wenn sie steuerlich als Gewerbebetriebe veranlagt wurden

3) hier: Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die ADV

HINWEIS: Weitere Angaben siehe StJb 71 bis 75, Gemeindestatistik 1970, Teil 3 und StB D/Arbeitsstättenzählung 1970. Ergebnisse der Nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1961 sind im StJb 70, mit Kreiszahlen im StB DO/Arbeitsstättenzählung 1961 - 2 veröffentlicht, Gemeindezahlen in der Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61, Teile 3 und 6. Ausgewählte Angaben für 1882, 1895, 1907, 1925, 1933, 1939 und 1950 siehe HistStat, S. 128 ff.

2. Kapitalgesellschaften

a) nach der Wirtschaftsabteilung am 31. 12. 1976

Wirtschaftsabteilung	Aktiengesellschaften		Gesellschaften mbH ¹⁾	
	Anzahl	Grundkapital 1 000 DM	Anzahl	Stammkapital 1 000 DM
0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1	3 200	38	12 685
1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	2	230 000	11	12 158
2 Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	12	260 317	899	750 781
3 Baugewerbe	-	-	331	17 360
4 Handel einschließlich Handelsvermittlung darunter Großhandel und Handelsvermittlung Einzelhandel	2 2 -	2 700 2 700 -	978 722 256	189 872 138 337 51 535
5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	8	21 285	252	53 779
6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	9	87 925	76	15 576
7 Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	13	26 518	1 747	366 423
Insgesamt	47	631 945	4 332	1 418 633

b) nach der Kapitalgröße

Größenklasse (Kapital in DM)	Aktiengesellschaften				Gesellschaften mbH ¹⁾			
	Anzahl		Grundkapital in 1 000 DM		Anzahl		Stammkapital in 1 000 DM	
	31.12. ▶		1974	1975	1974	1975	1974	1975
bis einschl. 20 000	-	-	-	-	2 242	2 512	44 496	49 905
über 20 000 - 50 000	-	-	-	-	587	628	19 484	20 777
" 50 000 - 100 000	2	2	200	200	261	283	23 291	25 206
" 100 000 - 200 000	2	1	258	125	117	116	19 269	19 088
" 200 000 - 500 000	7	8	2 359	2 825	150	148	55 263	54 275
" 500 000 - 1 Mill.	8	9	7 000	8 575	75	81	62 053	65 877
" 1 Mill. - 3 Mill.	8	8	13 012	13 262	95	96	181 550	181 079
" 3 Mill. - 10 Mill.	8	8	53 800	55 800	53	53	315 873	320 773
" 10 Mill.	12	12	479 008	523 008	21	22	555 898	603 898
Insgesamt	47	48	555 637	603 795	3 601	3 939	1 277 177	1 340 879

c) Entwicklung seit 1970

Art der Gesellschaft und der Veränderung	1970		1975		1976	
	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM	Anzahl	Kapital 1 000 DM
Aktiengesellschaften						
Stand am Jahresende	62	448 479	48	603 795	47	631 945
Zugang insgesamt im Jahre	4	63 474	2	48 458	2	31 150
darunter Neugründung und Fortsetzung	4	45 707	2	1 500	1	150
Kapitalerhöhung	5	17 767	7	46 958	3	17 000
Abgang insgesamt im Jahre	5	47 450	1	300	3	3 000
darunter Fusion und Umwandlung	3	45 500	-	-	-	-
Kapitalherabsetzung	1	1 500	-	-	-	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung¹⁾						
Stand am Jahresende	2 284	840 386	3 939	1 340 879	4 332	1 418 633
Zugang insgesamt im Jahre	321	132 742	556	85 404	674	123 506
davon Neugründung und Fortsetzung	289	63 812	516	15 665	616	31 247
Kapitalerhöhung	84	60 638	80	67 693	107	81 433
Sitzverlegung nach Schleswig-Holstein	32	8 291	40	2 046	58	10 826
Abgang insgesamt im Jahre	111	32 370	218	21 702	281	45 752
davon Liquidations- und Konkurseröffnung	44	3 411	82	5 978	78	8 588
Fusion und Umwandlung	38	18 753	7	3 355	13	10 830
Kapitalherabsetzung	7	3 062	4	1 160	5	8 242
Sitzverlegung nach außerhalb des Landes	12	6 565	53	8 417	69	3 194
sonstige Abgänge und Veränderungen	17	580	76	2 792	121	14 899

1) einschließlich der als Komplementäre tätigen Gesellschaften mbH von Kommanditgesellschaften und einschließlich zur Zeit nicht tätiger Gesellschaften; maßgebend für die Erfassung sind die Eintragungen im Handelsregister B der Amtsgerichte

d) die 14 größten Kapitalgesellschaften in Schleswig-Holstein am 31. 12. 1975

Rang- folge	Firmenname und Sitz der Gesellschaft	Kapital am Jahresende		Rang- folge	Firmenname und Sitz der Gesellschaft	Kapital am Jahresende	
		1970	1975			1970	1975
		Mill. DM				Mill. DM	
1	Howaldtswerke-Deutsche Werft AG Hamburg und Kiel, Kiel	60,0	140,0	8 u. 9	Mak Maschinenbau GmbH, Kiel	0,0	40,0
2	Stadtwerke Kiel AG, Kiel	77,0	110,0	10	CONDEA Petrochemie GmbH, Brunsbüttel	40,0	40,0
3	Schleswig-Holsteinische Stromversorgungs-AG, Rendsburg	70,0	100,0	11	Grace GmbH, Norderstedt	.	35,0
4	General-Foods GmbH, Elmshorn	70,5	70,5	12-14	Lehment GmbH, Kiel	10,0	33,0
5	Versorgung und Verkehr Kiel GmbH, Kiel	42,3	61,1		Danfoss-Flensburg, Automatische Schalt- und Regelapparate GmbH, Flensburg	12,0	30,0
6	L. Possehl u. Co. GmbH, Lübeck	40,0	50,0		Metallhüttenwerke Lübeck GmbH, Lübeck	5,0	30,0
7	Drägerwerk AG, Lübeck	45,0	45,0		Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Lübeck	20,0	30,0

HINWEIS: Angaben ab 1955 siehe in den jährlichen StB, über die historische Entwicklung seit 1844 in HistStat, S. 142.

12. INDUSTRIE UND HANDWERK, ENERGIEWIRTSCHAFT

Der Begriff "Industrie" umfaßt den Bergbau und das verarbeitende Gewerbe, soweit nicht zum Handwerk gehörig. Das Baugewerbe sowie die öffentliche Energie- und Wasserversorgung zählen nicht zur Industrie.

Zum Handwerk zählen in der Regel alle in der Handwerksrolle eingetragenen Unternehmen, gleich welcher wirtschaftssystematischen Zugehörigkeit.

Im industriellen Bereich wird zwischen Unternehmens- und Betriebserhebungen unterschieden. Während zum Unternehmen alle örtlich getrennten Niederlassungen - auch solche in anderen Bundesländern und auch nicht produzierende - gehören, zählt als Betrieb jede räumlich zusammenhängende industriell produzierende Niederlassung. In den Betriebsergebnissen sind - außer beim Nachweis der Investitionen - nichtindustrielle Betriebsteile, wie Handels- oder Dienstleistungsabteilungen, nicht enthalten.

Die Ergebnisse der Industrieerichterstattung werden fachlich nach verschiedenen Konzepten gegliedert:

1. Der "Hauptbeteiligte Industriezweig" kennzeichnet die Branche des fachlichen Betriebsteils, der den Schwerpunkt der Produktion des Betriebes (nach Maßgabe der Beschäftigtenzahl) bestimmt, oder ist - bei völlig gleichartiger Produktion - mit dem ganzen Betrieb identisch. Kombinierte Betriebe werden im ganzen dem Industriezweig des dominierenden fachlichen Betriebsteils zugeordnet.
2. Für den Nachweis der "Beteiligten Industriezweige" werden die fachlichen Betriebsteile von kombinierten Betrieben, das sind solche mit gemischter Produktion, einzeln dem ihrer jeweiligen Produktion entsprechenden Industriezweig zugeordnet.

1. Industriebetriebe und Beschäftigte nach dem Industriebereich einschließlich Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten

Industriebereich	30.9. ▶		1972		1973		1974		1975		1976	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
Bergbau	10	311	8	404	8	316	8	318	8	313	8	313
Grundstoffe und Produktionsgüter	558	30 685	580	30 835	580	29 867	554	27 674	518	27 784	518	27 784
dar. Steine und Erden	310	9 036	328	9 085	327	8 166	305	7 275	296	7 015	296	7 015
eisenschaffende, NE-Metall-, Gießerei-Industrie sowie Ziehereien und Kaltwalzwerke	29	5 852	28	5 565	27	5 143	24	4 166	25	4 239	25	4 239
Chemie	133	8 309	138	8 362	139	8 918	138	8 995	124	9 058	124	9 058
Gummi- und Asbestverarbeitung	21	2 888	22	3 132	21	3 140	22	2 987	21	3 298	21	3 298
Investitionsgüter	632	92 107	670	93 284	693	97 139	699	93 126	664	89 391	664	89 391
dar. Stahl- und Leichtmetallbau	76	5 576	84	6 267	90	6 421	92	6 027	87	5 464	87	5 464
Maschinenbau												
einschl. Büromaschinen	232	27 599	240	28 118	249	30 535	249	28 513	247	26 578	247	26 578
Schiffbau	24	22 827	25	20 713	27	21 610	26	21 515	26	20 561	26	20 561
Elektrotechnik	106	18 039	120	19 412	121	19 941	124	18 273	117	18 369	117	18 369
Feinmechanik und Optik	42	6 898	43	6 827	45	7 186	46	7 488	36	7 271	36	7 271
Eisen-, Blech- u. Metallwaren	113	8 159	113	8 683	116	8 458	115	8 225	106	8 022	106	8 022
Verbrauchsgüter	760	43 202	770	42 601	742	38 595	736	35 235	676	34 721	676	34 721
dar. Feinkeramik und Glasindustrie	20	3 553	20	3 614	18	3 671	19	3 041	18	3 172	18	3 172
Holzverarbeitung	100	5 181	106	5 749	98	4 638	101	4 083	90	4 367	90	4 367
Papier- und Pappeverarbeitung	65	4 161	64	3 924	60	3 666	58	3 397	53	3 415	53	3 415
Druckerei u. Vervielfältigung	232	12 925	241	12 479	248	12 228	247	11 758	227	11 817	227	11 817
Kunststoffverarbeitung	104	4 105	112	4 374	109	4 053	111	3 840	104	4 077	104	4 077
Textilindustrie	73	5 389	70	5 289	60	4 503	57	4 035	61	3 858	61	3 858
Bekleidungsindustrie	112	6 629	105	6 052	95	4 932	93	4 219	77	3 197	77	3 197
Nahrungs- und Genussmittel	556	27 012	545	27 009	530	26 339	507	24 610	442	24 241	442	24 241
dar. Brotindustrie	21	3 670	18	3 457	18	3 183	16	2 801	16	2 696	16	2 696
Süßwarenindustrie	31	3 460	31	3 598	29	3 440	30	3 029	27	3 088	27	3 088
Meiereien und Käsereien	170	2 887	160	2 832	153	2 778	143	2 726	134	2 683	134	2 683
Fleischverarbeitung	34	4 452	39	4 934	41	5 254	42	4 973	41	4 928	41	4 928
Insgesamt	2 516	193 317	2 573	194 133	2 553	192 256	2 504	180 963	2 308	176 450	2 308	176 450

2. Industriebetriebe und Beschäftigte nach der Betriebsgröße einschließlich Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten

Betriebe mit ... Beschäftigten	30.9. ▶									
	1972	1973	1974	1975	1976	1972	1973	1974	1975	1976
	Anzahl					in %				
	Betriebe									
1 bis 9	971	1 006	1 016	990	824	38,6	39,1	39,8	39,5	35,7
10 " 19	399	409	403	420	400	15,9	15,9	15,8	16,8	17,3
20 " 49	486	491	472	458	460	19,3	19,1	18,5	18,3	19,9
50 " 99	267	259	259	247	243	10,6	10,1	10,1	9,9	10,5
100 " 199	190	202	207	205	201	7,6	7,9	8,1	8,2	8,7
200 " 499	144	143	130	131	129	5,7	5,6	5,1	5,2	5,6
500 " 999	34	39	42	30	31	1,4	1,5	1,6	1,2	1,3
1 000 und mehr	25	24	24	23	20	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9
Insgesamt	2 516	2 573	2 553	2 504	2 308	100	100	100	100	100
	Beschäftigte									
1 bis 9	4 237	4 315	4 354	4 088	3 473	2,2	2,2	2,3	2,3	2,0
10 " 19	5 666	5 799	5 691	5 766	5 617	2,9	3,0	3,0	3,2	3,2
20 " 49	15 606	15 607	14 804	14 311	14 502	8,1	8,0	7,7	7,9	8,2
50 " 99	18 835	18 043	18 092	17 242	17 040	9,7	9,3	9,4	9,5	9,7
100 " 199	26 937	28 872	29 280	29 051	28 661	13,9	14,9	15,2	16,1	16,2
200 " 499	44 703	43 950	39 797	40 746	40 484	23,1	22,6	20,7	22,5	22,9
500 " 999	23 323	26 294	28 037	20 811	21 649	12,1	13,5	14,6	11,5	12,3
1 000 und mehr	54 010	51 253	52 201	48 948	45 024	27,9	26,4	27,2	27,0	25,5
Insgesamt	193 317	194 133	192 256	180 963	176 450	100	100	100	100	100

3. Entwicklung der Industrie von 1956 bis 1976

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Jahr	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Löhne	Gehälter	Umsatz ²⁾		Energieverbrauch		
	insgesamt	Arbeiter 1)				insgesamt	Auslands- umsatz	natürliche Mengen		Kohle 1 000 t SKE 3)	Strom
			Jahres-D in 1 000		in Mill.			Mill. DM			insgesamt	-eigen-4) erzeugung
							Mill. kWh			
1956	157,8	132,3	296	534	156	4 843	628	931	736	222
1957	164,2	137,3	294	581	173	5 363	766	948	793	236
1958	163,6	135,6	293	638	197	5 744	782	892	864	250
1959	161,7	133,2	287	659	210	6 053	840	722	907	243
1960	168,2	138,4	294	747	238	6 394	960	787	997	261
1961	173,9	142,4	297	835	275	7 011	945	816	1 054	266
1962	176,1	142,9	290	934	315	7 446	868	733	1 107	291
1963	173,7	139,3	278	966	347	7 966	1 000	r 649	1 169	367
1964	173,5	138,0	276	1 053	386	8 078	921	r 669	1 288	404
1965	177,8	140,0	278	1 185	450	8 954	1 101	644	1 422	436
1966	178,2	139,1	273	1 266	504	9 485	1 331	r 576	1 481	451
1967	171,0	131,6	253	1 230	524	9 850	1 289	r 507	1 531	474
1968	175,1	133,9	264	1 344	583	10 418	1 549	482	1 636	489
1969	184,4	141,1	278	1 550	674	11 797	1 883	490	1 749	465
1970	191,3	145,0	289	1 887	799	12 840	1 725	400	1 871	442
1971	190,7	143,2	279	2 084	909	14 365	1 975	312	1 920	408
1972	187,6	139,4	267	2 231	1 020	15 275	2 399	245	1 983	412
1973	187,4	138,3	267	2 503	1 170	17 234	2 904	332	2 120	436
1974	186,7	135,9	256	2 738	1 359	20 285	3 811	380	2 140	442
1975	176,9	126,6	232	2 704	1 464	20 608	4 243	249	2 004	389
1976	171,4	122,7	228	2 822	1 532	22 331	4 336	238	2 197	421

Jahr	noch: Energieverbrauch											
	noch: natürliche Mengen			Wärmeäquivalent in Steinkohle-Einheiten (SKE) ³⁾								
	Heizöl		Gas ⁵⁾ (H ₀ = 8 400 kcal/m ³)	Kohle		Strom ⁶⁾		Heizöl		Gas ⁵⁾		ins- gesamt
	ins- gesamt	schwer		1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	
1956	309	.	68	931	62	63	4	433	29	81	5	1 509
1957	321	.	73	948	61	68	4	449	29	87	6	1 552
1958	378	.	73	892	56	76	5	529	33	87	5	1 584
1959	488	.	62	722	46	82	5	684	44	75	5	r 1 562
1960	546	507	71	787	46	91	5	765	44	85	5	r 1 727
1961	602	545	69	816	44	97	5	843	46	82	4	r 1 839
1962	670	593	60	r 733	40	100	5	938	51	72	4	1 843
1963	789	695	55	r 649	34	99	5	1 105	57	66	3	r 1 919
1964	840	733	57	r 669	33	109	5	1 176	58	68	3	r 2 022
1965	920	792	54	r 644	30	121	6	1 288	61	65	3	r 2 119
1966	937	787	60	r 576	28	127	6	1 312	63	72	3	r 2 086
1967	952	791	67	r 507	25	130	6	1 333	65	80	4	r 2 050
1968	968	780	65	482	23	141	7	1 355	66	78	4	2 056
1969	1 058	842	117	490	22	158	7	1 481	65	141	6	r 2 269
1970	1 130	906	145	400	17	176	8	1 582	68	176	8	r 2 331
1971	1 124	895	154	312	14	186	8	1 574	70	187	8	2 259
1972	1 142	897	160	245	11	193	9	1 598	72	195	9	r 2 229
1973	1 201	952	165	332	14	207	9	1 681	69	202	8	r 2 419
1974	1 152	932	160	380	16	209	9	1 612	67	192	8	2 393
1975	978	768	190	249	12	199	10	1 369	67	228	11	2 046
1976	1 006	791	263	238	11	218	10	1 408	65	316	14	2 181

1) einschließlich gewerblich Auszubildender

2) ab 1968 ohne Umsatzsteuer

3) Die Steinkohle-Einheit (SKE) setzt gleich: 1 t Steinkohle/-briketts = 1,03 t Steinkohlenkoks = 1,46 t Braunkohlenbriketts = 0,714 t Heizöl = 833 m³ Gas (H₀ = 8 400 kcal/m³) = 8 140 kWh Strom

4) Die in betriebseigenen Anlagen erzeugte elektrische Energie ist auch in Form von Primärenergie, wie Kohle und Heizöl, also doppelt nachgewiesen

5) bis 1968 ohne, ab 1969 einschließlich Naturgas

6) ohne in betriebseigenen Anlagen erzeugte elektrische Energie, deren Einsatzstoffe als Primärenergie, wie Kohle und Heizöl, nachgewiesen sind

4. Industriebetriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligte(r) Industriebranche bzw. -zweig	Betriebe		Beschäftigte		Löhne		Gehälter	
		1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976
		Jahresdurchschnitt				1 000 DM			
21	<u>Bergbau</u>	6	6	292	281	5 422	5 517	2 224	2 402
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	323	317	26 455	26 373	430 013	481 531	234 670	254 116
	davon								
22	Mineralölverarbeitung	6	6	1 262	1 216	26 543	27 461	16 036	17 231
25	Steine und Erden	166	160	6 392	6 109	130 192	139 624	38 001	38 118
2511	davon Natursteine	11	10	184	152	3 622	2 998	1 463	1 290
2521	Sand und Kies	23	23	417	408	8 295	9 064	2 441	2 315
2541	Ziegel	11	10	261	261	4 543	5 173	1 409	1 646
2550	Betonsteine	74	72	3 355	3 230	70 232	76 568	20 113	20 173
2551	Kalksandsteine	21	19	431	423	8 424	9 563	2 549	2 524
2590	sonstige Steine und Erden	17	18	468	460	8 450	9 043	4 090	4 328
	Übrige Steine und Erden	9	8	1 276	1 177	26 626	27 215	5 936	5 842
27,28,29,3010	eisenschaffende, NE-Metall-, Gießerei-Industrie sowie Ziehereien und Kaltwalzwerke	20	19	4 259	4 150	74 606	84 749	24 566	23 262
40	Chemie	80	78	8 670	8 847	102 871	118 566	118 351	134 244
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	30	33	849	930	12 382	15 061	3 748	4 506
55	Papier- und Pappeherzeugung	6	6	2 070	1 985	36 833	42 713	13 737	14 718
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	15	15	2 953	3 137	46 586	53 357	20 231	22 037
	<u>Investitionsgüter</u>	487	474	92 133	88 407	1 392 251	1 407 229	839 053	865 707
	davon								
3020	Stahlverformung	14	15	866	915	14 197	17 173	6 982	7 591
31	Stahl- und Leichtmetallbau	70	66	5 651	5 388	108 182	106 414	37 901	38 567
32,50	Maschinenbau einschl. Büromaschinen	182	177	28 361	26 360	394 328	392 238	322 420	318 404
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	15	14	2 110	2 161	32 197	35 252	14 699	17 012
34	Schiffbau	22	21	21 427	20 554	410 247	398 191	155 167	158 387
36	Elektrotechnik	86	87	18 266	17 989	220 491	234 540	169 419	190 119
37	Feinmechanik und Optik	31	30	7 315	7 251	93 164	98 919	74 644	77 945
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	68	66	8 136	7 789	119 445	124 502	57 821	57 682
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	22	21	1 968	2 105	27 361	33 684	15 921	15 968
3846	NE-Metallblechwaren	7	7	447	420	5 223	5 572	4 923	4 575
3849	Feinblechpackungen	9	8	2 211	2 041	36 157	35 760	10 826	10 150
3881	Metallwaren	5	4	487	93	8 303	1 085	2 183	569
3887	Metallkurzwaren	5	5	800	854	10 615	13 867	7 137	8 261
	<u>Verbrauchsgüter</u>	419	405	34 257	33 119	546 977	577 946	200 298	213 660
	davon								
39	Musikinstrumente, Spiel-, Schmuckwaren und Sportgeräte	7	7	211	216	1 978	2 143	1 024	1 157
51,52	Feinkeramik und Glasindustrie	14	14	3 145	3 119	50 411	54 331	13 711	13 943
54	Holzverarbeitung	59	57	3 889	4 018	64 113	74 603	25 573	27 274
56	Papier- und Pappeherzeugung	41	40	3 325	3 331	51 986	55 646	18 763	23 121
57	Druckerei und Vervielfältigung	124	122	11 281	11 168	225 166	239 352	69 670	76 457
58	Kunststoffverarbeitung	66	70	3 646	3 864	45 541	52 988	33 122	35 881
61,62	Leder- und Schuhindustrie	10	9	488	436	6 188	6 182	1 362	1 331
63	Textilindustrie	40	37	4 085	3 813	53 980	53 980	22 945	23 524
64	Bekleidungsindustrie	59	50	4 187	3 154	47 614	38 721	14 128	10 972
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	310	301	23 637	23 132	329 592	349 637	187 873	196 317
	davon								
6811	Mühlenindustrie	10	9	745	742	10 954	11 476	7 319	7 949
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	4	4	88	133	901	1 529	556	800
6817	Brotindustrie	15	15	2 815	2 672	39 083	40 388	28 145	26 974
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	12	10	937	842	12 785	12 120	4 152	4 616
6827	Süßwarenindustrie	17	16	2 837	2 792	29 924	32 230	18 152	19 747
6831	Meiereien und Käsereien	81	76	2 521	2 465	43 367	46 101	17 511	17 465
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	5	5	619	576	10 516	10 503	3 145	3 080
6851	Fleischverarbeitung	39	40	4 928	4 846	72 651	77 188	34 078	35 308
6855	Fischverarbeitung	35	34	1 943	2 030	21 725	24 420	10 541	11 424
6871	Brauereien	6	6	905	858	14 346	14 375	8 939	9 519
6875	Spirituosenindustrie	15	16	867	940	5 796	7 612	4 618	16 441
6879	Mineralwasser- u. Limonadenindustrie	18	18	914	921	12 546	13 772	6 717	7 098
6889	Futtermittelindustrie	35	33	918	887	13 446	14 209	7 456	7 808
	Übrige Nahrungs- und Genußmittel	20	18	2 602	2 429	41 552	43 714	26 544	28 088
	Insgesamt	1 549	1 503	176 863	171 367	2 704 242	2 821 834	1 463 982	1 532 137

HINWEIS: Jahres- und Monatsergebnisse - auch Kreiszahlen - siehe SIB E 11.

5. Industriearbeiter, Arbeiterstunden und Löhne

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligte(r) Industriebranche bzw. -zweig	Arbeiter und gewerblich Auszubildende		Geleistete Arbeiterstunden		Durchschnittslohn je Arbeiterstunde	
		1975	1976	1975	1976	1976	
		Jahresdurchschnitt		in 1 000		DM	
21	<u>Bergbau</u>	218	211	523	488	11,31	26 147
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	18 888	18 940	35 326	37 213	12,94	25 424
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	855	827	1 552	1 489	18,44	33 206
25	Steine und Erden	5 067	4 878	10 566	10 728	13,01	28 623
2511	davon Natursteine	133	109	300	232	12,92	27 505
2521	Sand und Kies	323	322	849	838	10,82	28 149
2541	Ziegel	206	208	423	467	11,08	24 870
2550	Betonsteine	2 667	2 593	5 482	5 734	13,35	29 529
2551	Kalksandsteine	338	338	710	762	12,55	28 293
2590	sonstige Steine und Erden	315	313	754	731	12,37	28 891
	übrige Steine und Erden	1 084	996	2 048	1 964	13,86	27 324
27,28,29,3010	eisenschaffende, NE-Metall-, Gießerei-Industrie sowie Ziehereien und Kaltwalzwerke	3 394	3 402	5 752	6 169	13,74	24 912
40	Chemie	4 955	5 048	8 966	9 498	12,48	23 488
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	680	749	1 377	1 501	10,03	20 108
55	Papier- und Pappeverzeugung	1 707	1 627	2 670	3 034	14,08	26 253
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	2 230	2 410	4 443	4 794	11,13	22 140
	<u>Investitionsgüter</u>	63 672	60 838	115 037	110 798	12,70	23 131
	davon						
3020	Stahlverformung	621	682	1 201	1 298	13,23	25 180
31	Stahl- und Leichtmetallbau	4 395	4 165	8 337	7 764	13,71	25 550
32,50	Maschinenbau einschl. Büromaschinen	17 560	16 346	31 789	29 775	13,17	23 996
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	1 583	1 619	2 725	2 718	12,97	21 774
34	Schiffbau	16 303	15 546	29 960	28 289	14,08	25 614
36	Elektrotechnik	12 376	11 947	20 552	20 321	11,54	19 632
37	Feinmechanik und Optik	4 731	4 615	9 252	9 199	10,75	21 434
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	6 103	5 918	11 221	11 434	10,89	21 038
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	1 375	1 543	2 565	2 885	11,68	21 830
3846	NE-Metallblechwaren	270	263	494	501	11,12	21 186
3849	Feinblechpackungen	1 860	1 735	3 845	3 993	8,96	20 611
3881	Metallwaren	388	67	647	109	9,95	16 194
3887	Metallkurzwaren	544	599	841	974	14,24	23 150
	<u>Verbrauchsgüter</u>	27 038	26 070	47 404	46 695	12,38	22 169
	davon						
39	Musikinstrumente, Spiel-, Schmuckwaren und Sportgeräte	154	161	289	278	7,71	13 311
51,52	Feinkeramik und Glasindustrie	2 600	2 594	4 042	4 222	12,87	20 945
54	Holzverarbeitung	2 921	3 072	5 985	6 354	11,74	24 285
56	Papier- und Pappeverarbeitung	2 680	2 620	4 691	4 594	12,11	21 239
57	Druckerei und Vervielfältigung	9 089	8 974	16 292	16 251	14,33	26 672
58	Kunststoffverarbeitung	2 515	2 701	4 340	4 825	10,25	19 618
61,62	Leder- und Schuhindustrie	424	375	682	675	9,16	16 485
63	Textilindustrie	3 149	2 933	5 492	5 147	10,49	18 404
64	Bekleidungsindustrie	3 505	2 639	5 591	4 349	8,90	14 673
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	16 762	16 559	33 367	33 182	10,54	21 115
	davon						
6811	Mühlenindustrie	496	500	1 113	1 113	10,31	22 952
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	59	97	97	158	9,68	15 763
6817	Brotindustrie	1 802	1 733	3 495	3 378	11,96	23 305
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	779	694	1 584	1 372	8,83	17 464
6827	Süßwarenindustrie	2 138	2 114	3 737	3 875	8,32	15 246
6831	Meiereien und Käsereien	1 870	1 878	4 689	4 677	9,86	24 548
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	496	466	928	900	11,67	22 539
6851	Fleischverarbeitung	3 645	3 629	7 107	7 042	10,96	21 270
6855	Fischverarbeitung	1 460	1 559	2 908	3 076	7,94	15 664
6871	Brauereien	614	571	1 096	1 025	14,02	25 175
6875	Spirituosenindustrie	360	418	702	790	9,64	18 211
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	658	668	1 378	1 380	9,98	20 617
6889	Futtermittelindustrie	608	584	1 286	1 287	11,04	24 330
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	1 780	1 649	3 247	3 109	14,06	26 509
	Insgesamt	126 649	122 674	231 526	228 257	12,36	23 003

HINWEIS: Jahres- und Monatsergebnisse - auch Kreiszahlen - siehe StB E 11.

6. Industrieller Umsatz

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligte(r) Industriegruppe bzw. -zweig	1975			1976		
		Umsatz	darunter Auslandsumsatz		Umsatz	darunter Auslandsumsatz	
			1 000 DM	%		1 000 DM	%
21	<u>Bergbau</u>	10 901	.	.	12 535	.	.
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	4 203 285	759 052	18,1	4 642 107	730 460	15,7
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	1 433 862	.	.	1 552 911	.	.
25	Steine und Erden	710 868	14 141	2,0	787 514	11 977	1,5
2511	davon Natursteine	48 090	-	-	43 740	-	-
2521	Sand und Kies	50 620	-	-	52 406	-	-
2541	Ziegel	20 673	.	.	27 817	.	.
2550	Betonsteine	295 279	.	.	325 382	.	.
2551	Kalksandsteine	53 126	.	.	60 343	.	.
2590	sonstige Steine und Erden	78 940	.	.	95 286	-	-
	Übrige Steine und Erden	164 140	.	.	182 540	7 749	4,3
27,28,29,3010	eisenschaffende, NE-Metall-, Gießerei-Industrie sowie Ziehereien und Kaltwalzwerke	373 743	152 119	40,7	388 079	143 151	36,9
40	Chemie	1 095 389	228 937	20,9	1 213 077	285 100	23,5
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	86 821	2 508	2,9	115 351	6 781	5,9
55	Papier- und Pappeerzeugung	288 329	.	.	329 510	.	.
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	214 273	39 927	18,6	255 665	50 174	19,6
	<u>Investitionsgüter</u>	7 368 125	2 953 859	40,1	7 581 946	3 000 711	39,6
	davon						
3020	Stahlverformung	64 277	5 013	7,8	75 101	8 910	11,9
31	Stahl- und Leichtmetallbau	388 433	29 076	7,5	428 026	3 918	0,9
32,50	Maschinenbau einschl. Büromaschinen	2 275 626	900 782	39,6	2 389 130	981 916	41,1
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	193 865	55 769	28,8	211 509	63 432	30,0
34	Schiffbau	2 206 036	1 358 435	61,6	2 160 633	1 289 000	59,7
36	Elektrotechnik	1 034 213	346 463	33,5	1 071 923	372 696	34,8
37	Feinmechanik und Optik	491 219	163 313	33,2	485 671	167 060	34,4
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	714 456	95 008	13,3	759 953	113 779	15,0
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	149 524	33 562	22,4	185 485	45 792	24,7
3846	NE-Metallblechwaren	33 371	3 504	10,5	33 809	3 506	10,4
3849	Feinblechpackungen	231 081	.	.	245 644	.	.
3881	Metallwaren	39 925	.	.	7 409	.	.
3887	Metallkurzwaren	54 732	25 659	46,9	67 624	.	.
	<u>Verbrauchsgüter</u>	2 749 920	190 623	6,9	3 072 782	226 278	7,4
	davon						
39	Musikinstrumente, Spiel-, Schmuckwaren und Sportgeräte	15 741	2 345	14,9	17 543	3 300	18,8
51,52	Feinkeramik und Glasindustrie	207 004	.	.	232 667	.	.
54	Holzverarbeitung	342 579	21 091	6,2	431 105	39 736	9,2
56	Papier- und Pappeerzeugung	373 836	22 445	6,0	392 929	21 325	5,4
57	Druckerei und Vervielfältigung	961 933	8 190	0,9	1 109 712	8 499	0,8
58	Kunststoffverarbeitung	325 682	51 953	16,0	396 639	59 422	15,0
61,62	Leder- und Schuhindustrie	37 534	.	.	28 302	.	.
63	Textilindustrie	313 542	44 964	14,3	326 195	55 187	16,9
64	Bekleidungsindustrie	172 069	11 627	6,8	137 690	8 124	5,9
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	6 276 067	339 393	5,4	7 021 687	377 575	5,4
	davon						
6811	Mühlenindustrie	264 652	90 895	34,3	234 419	56 642	24,2
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	12 228	.	.	24 713	.	.
6817	Brotindustrie	218 283	.	.	220 188	.	.
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	109 284	15 904	14,6	114 127	.	.
6827	Süßwarenindustrie	349 055	17 803	5,1	369 189	18 183	4,9
6831	Meiereien und Käseereien	1 146 956	77 583	6,8	1 259 227	69 915	5,6
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	190 346	28 680	15,1	115 476	.	.
6851	Fleischverarbeitung	1 383 737	15 475	1,1	1 525 227	19 835	1,3
6855	Fischverarbeitung	215 912	18 630	8,6	232 609	23 276	10,0
6871	Brauereien	116 212	.	.	116 268	.	.
6875	Spirituosenindustrie	430 090	8 820	2,1	607 368	9 367	1,5
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	111 230	.	.	114 745	.	.
6889	Futtermittelindustrie	404 007	.	.	512 205	.	.
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	1 324 075	54 793	4,1	1 575 926	129 276	8,2
	Insgesamt	20 608 231	4 243 451	20,6	22 331 015	4 335 988	19,4

HINWEIS: Jahres- und Monatsergebnisse - auch Kreiszahlen - siehe StB E 11.

7. Umsatz und Personalausgaben je Industriebeschäftigten

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligte(r) Industriebranche bzw. -zweig	1975			1976		
		Umsatz	Löhne und Gehälter	Anteil Löhne und Gehälter am Umsatz	Umsatz	Löhne und Gehälter	Anteil Löhne und Gehälter am Umsatz
		DM je Beschäftigten		in %	DM je Beschäftigten		in %
21	<u>Bergbau</u>	37 332	26 185	70,1	44 609	28 181	63,2
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	158 884	25 125	15,8	176 017	27 894	15,9
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	1 136 182	33 739	3,0	1 277 065	36 753	2,9
25	Steine und Erden	111 212	26 313	23,7	128 910	29 095	22,6
2511	davon Natursteine	261 359	27 636	10,6	287 763	28 211	9,8
2521	Sand und Kies	121 391	25 746	21,2	128 446	27 890	21,7
2541	Ziegel	79 207	22 805	28,8	106 579	26 126	24,5
2550	Betonsteine	88 012	26 928	30,6	100 737	29 951	29,7
2551	Kalksandsteine	123 262	25 459	20,7	142 655	28 574	20,0
2590	sonstige Steine und Erden	168 675	26 795	15,9	207 143	29 067	14,0
	übrige Steine und Erden	128 636	25 519	19,8	155 089	28 086	18,1
27,28,29,3010	eisenschaffende, NE-Metall-, Gießerei-Industrie sowie Ziehereien und Kaltwalzwerke	87 754	23 285	26,5	93 513	26 027	27,8
40	Chemie	126 342	25 516	20,2	137 117	28 576	20,8
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	102 263	18 999	18,6	124 033	21 040	17,0
55	Papier- und Pappeerverzeugung	139 289	24 430	17,5	166 000	28 932	17,4
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	72 561	22 627	31,2	81 500	24 034	29,5
	<u>Investitionsgüter</u>	79 973	24 218	30,3	85 762	25 710	30,0
	davon						
3020	Stahlverformung	74 223	24 456	32,9	82 078	27 064	33,0
31	Stahl- und Leichtmetallbau	68 737	25 851	37,6	79 441	26 908	33,9
32,50	Maschinenbau einschl. Büromaschinen	80 238	25 272	31,5	90 635	26 959	29,7
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	91 879	22 226	24,2	97 876	24 185	24,7
34	Schiffbau	102 956	26 388	25,6	105 120	27 079	25,8
36	Elektrotechnik	56 620	21 346	37,7	59 588	23 607	39,6
37	Feinmechanik und Optik	67 152	22 940	34,2	66 980	24 392	36,4
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	87 814	21 788	24,8	97 567	23 390	24,0
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	75 978	21 993	28,9	88 116	23 588	26,8
3846	NE-Metallblechwaren	74 655	22 698	30,4	80 498	24 160	30,0
3849	Feinblechpackungen	104 514	21 250	20,3	120 355	22 494	18,7
3881	Metallwaren	81 982	21 532	26,3	79 667	17 785	22,3
3887	Metallkurzwaren	68 415	22 190	32,4	79 185	25 911	32,7
	<u>Verbrauchsgüter</u>	80 273	21 814	27,2	92 780	23 902	25,8
	davon						
39	Musikinstrumente, Spiel-, Schmuckwaren und Sportgeräte	74 602	14 227	19,1	81 218	15 278	18,8
51,52	Feinkeramik und Glasindustrie	65 820	20 389	31,0	74 597	21 890	29,3
54	Holzverarbeitung	88 089	23 061	26,2	107 293	25 355	23,6
56	Papier- und Pappeerverarbeitung	112 432	21 278	18,9	117 961	23 647	20,0
57	Druckerei und Vervielfältigung	85 270	26 136	30,7	99 365	28 278	28,5
58	Kunststoffverarbeitung	89 326	21 575	24,2	102 650	22 999	22,4
61,62	Leder- und Schuhindustrie	76 914	15 471	20,1	64 913	17 232	26,6
63	Textilindustrie	76 754	18 831	24,5	85 548	20 326	23,8
64	Bekleidungsindustrie	41 096	14 746	35,9	43 656	15 756	36,1
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	265 519	21 892	8,2	303 549	23 602	7,8
	davon						
6811	Mühlenindustrie	355 238	24 528	6,9	315 929	26 179	8,3
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	138 955	16 557	11,9	185 812	17 511	9,4
6817	Brotindustrie	77 543	23 882	30,8	82 406	25 210	30,6
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	116 632	18 076	15,5	135 543	19 876	14,7
6827	Süßwarenindustrie	123 037	16 946	13,8	132 231	18 616	14,1
6831	Meiereien und Käsereien	454 961	24 148	5,3	510 843	25 787	5,1
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	307 506	22 069	7,2	200 479	23 582	11,8
6851	Fleischverarbeitung	280 791	21 658	7,7	314 739	23 214	7,4
6855	Fischverarbeitung	111 123	16 606	14,9	114 586	17 657	15,4
6871	Brauereien	128 411	25 729	20,0	135 510	27 848	20,6
6875	Spirituosenindustrie	496 067	23 546	4,7	646 136	25 588	4,0
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	121 696	21 075	17,3	124 587	22 660	18,2
6889	Futtermittelindustrie	440 095	22 769	5,2	577 458	24 822	4,3
	übrige Nahrungs- und Genußmittel	508 868	26 171	5,1	648 796	29 560	4,6
	Insgesamt	116 521	23 568	20,2	130 311	25 407	19,5

8. Kohle, Gas und Stromverbrauch der Industrie

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligte(r) Industriegruppe bzw. -zweig	Kohle		Gas (H ₀ = 8 400 kcal/m ³)		Strom	
		1975	1976	1975	1976	1975	1976
		t SKE ¹⁾		1 000 m ³		1 000 kWh	
21	<u>Bergbau</u>	-	-	.	.	.	.
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	230 014	211 618	64 455	121 987	1 031 126	1 162 381
22	davon Mineralölverarbeitung	-	-	.	.	226 120	229 058
25	Steine und Erden	.	.	.	.	239 856	257 376
2511	davon Natursteine	.	.	.	.	5 573	5 210
2521	Sand und Kies	.	.	.	.	11 224	11 451
2541	Ziegel	.	.	.	.	9 077	9 469
2550	Betonsteine	.	.	.	.	20 177	22 109
2551	Kalksandsteine	.	.	.	.	9 087	9 287
2590	sonstige Steine und Erden	.	.	.	.	3 874	3 553
	übrige Steine und Erden	.	.	.	.	180 844	196 297
27,28,29,3010	eisenschaffende, NE-Metall-, Gießerei-Industrie sowie Ziehereien und Kaltwalzwerke	.	.	.	.	154 219	172 097
40	Chemie	.	.	690	901	172 593	203 448
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	.	.	.	.	5 906	7 585
55	Papier- und Papierzeugung	.	.	.	.	197 858	253 673
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	.	.	.	.	34 574	39 144
	<u>Investitionsgüter</u>	2 135	4 000	33 312	37 316	404 835	409 453
	davon						
3020	Stahlverformung	-	-	.	.	9 275	11 725
31	Stahl- und Leichtmetallbau	-	-	233	266	7 952	9 399
32,50	Maschinenbau einschl. Büromaschinen	1 903	.	8 912	14 671	109 097	109 799
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	.	.	.	.	5 795	6 251
34	Schiffbau	.	259	9 647	.	149 438	144 765
36	Elektrotechnik	-	-	1 730	1 969	61 405	66 781
37	Feinmechanik und Optik	-	-	1 057	1 129	20 338	21 291
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	.	.	9 453	8 436	41 535	39 442
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	.	.	.	.	8 461	10 105
3846	NE-Metallblechwaren	-	-	.	.	2 639	1 148
3849	Feinblechpackungen	-	-	5 352	5 795	12 520	14 344
3881	Metallwaren	.	.	.	.	5 815	571
3887	Metallkurzwaren	-	-	-	.	1 812	2 306
	<u>Verbrauchsgüter</u>	483	363	71 301	77 298	261 692	300 021
	davon						
39	Musikinstrumente, Spiel-, Schmuckwaren und Sportgeräte	.	.	.	.	443	444
51,52	Feinkeramik und Glasindustrie	.	.	66 604	.	59 381	64 145
54	Holzverarbeitung	.	.	.	.	19 558	22 417
56	Papier- und Pappverarbeitung	-	-	.	.	29 981	33 320
57	Druckerei und Vervielfältigung	.	.	243	359	80 016	101 076
58	Kunststoffverarbeitung	.	-	.	.	38 145	44 449
61,62	Leder- und Schuhindustrie	.	.	.	.	671	659
63	Textilindustrie	.	-	.	.	27 221	28 873
64	Bekleidungsindustrie	.	.	.	.	6 276	4 638
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	16 740	22 202	19 270	24 253	290 252	306 815
	davon						
6811	Mühlenindustrie	-	-	.	.	29 027	26 168
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	-	-	.	.	690	2 083
6817	Brotindustrie	-	-	.	.	12 444	12 889
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	-	-	.	.	13 116	11 401
6827	Süßwarenindustrie	.	.	667	848	17 375	17 331
6831	Meiereien und Käseereien	.	-	904	2 138	50 711	52 886
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	.	.	.	.	11 499	11 784
6851	Fleischverarbeitung	.	-	999	1 286	45 242	46 391
6855	Fischverarbeitung	.	.	1 094	1 417	7 530	8 533
6871	Brauereien	-	-	.	.	9 449	10 189
6875	Spirituosenindustrie	-	-	.	.	2 077	2 491
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	-	-	.	.	4 993	5 256
6889	Futtermittelindustrie	-	-	.	.	35 516	44 963
	Übrige Nahrungs- und Genußmittel	.	.	11 834	.	50 583	54 450
	Insgesamt	249 359	238 172	190 350	263 056	2 004 340	2 196 551

1) Die Steinkohle-Einheit (SKE) setzt gleich: 1 t Steinkohle/-briketts = 1,03 t Steinkohlenkoks = 1,46 t Braunkohlenbriketts

HINWEIS: Jahresergebnisse ab 1948 (Strom), 1952 (Kohle) bzw. 1955 (Gas) siehe StJb 51 ff., Monats- und Kreiszahlen siehe StB E 11.

9. Heizölverbrauch der Industrie

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik	Hauptbeteiligte(r) Industriebranche bzw. -zweig	Heizölverbrauch						
		1974	1975		1976			
		insgesamt	leicht	schwer	insgesamt	leicht	schwer	insgesamt
		t						
21	<u>Bergbau</u>	.	.	-	.	.	-	.
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	864 027	59 413	639 834	699 247	64 430	651 093	715 523
	davon							
22	Mineralölverarbeitung	287 192	273	241 433	241 706	345	262 131	262 476
25	Steine und Erden	351 974	36 265	244 641	280 906	.	.	265 051
2511	davon Natursteine	15 087	.	.	11 791	11 327	.	11 327
2521	Sand und Kies	625	406	.	406	.	.	.
2541	Ziegel	7 985	.	.	5 461	.	.	5 614
2550	Betonsteine	9 051	8 033	290	8 323	9 028	408	9 436
2551	Kalksandsteine	15 479	3 559	10 755	14 314	3 479	11 921	15 400
2590	sonstige Steine und Erden	2 081	2 276	-	2 276	997	-	997
	Übrige Steine und Erden	301 666	4 781	233 554	238 335	.	.	.
27,28,29,3010	eisenschaffende, NE-Metall-, Gießerei-Industrie sowie Ziehereien und Kaltwalzwerke	22 426	7 412	5 206	12 618	.	.	9 251
40	Chemie	82 703	10 106	60 902	71 008	12 860	64 383	77 243
53	Sägewerke und Holzbearbeitung	3 243	.	.	564	.	.	494
55	Papier- und Pappeerzeugung	109 787	.	.	86 197	.	.	93 984
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	6 702	.	.	6 248	.	.	7 024
	<u>Investitionsgüter</u>	61 861	55 990	7 107	63 097	57 807	12 785	70 592
	davon							
3020	Stahlverformung	3 667	3 427	-	3 427	3 388	-	3 388
31	Stahl- und Leichtmetallbau	1 291	.	.	1 296	.	.	1 570
32,50	Maschinenbau einschl. Büromaschinen	19 112	.	.	18 977	.	.	22 414
33,35	Straßen- und Luftfahrzeugbau	1 762	1 238	-	1 238	1 354	-	1 354
34	Schiffbau	12 630	.	.	14 753	13 670	2 529	16 199
36	Elektrotechnik	12 491	7 404	4 717	12 121	8 790	5 155	13 945
37	Feinmechanik und Optik	4 863	3 936	-	3 936	3 949	-	3 949
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	6 045	.	.	7 349	7 773	-	7 773
3841	darunter Stahlblechverarbeitung	2 146	.	.	2 372	3 531	-	3 531
3846	NE-Metallblechwaren	.	.	.	.	.	.	.
3849	Feinblechpackungen	1 611	1 703	-	1 703	1 828	-	1 828
3881	Metallwaren	132	-	-	148	-	-	148
3887	Metallkurzwaren	487	458	-	458	498	-	498
	<u>Verbrauchsgüter</u>	55 863	28 553	23 953	52 506	30 647	26 070	56 717
	davon							
39	Musikinstrumente, Spiel-, Schmuckwaren und Sportgeräte	217	183	-	183	215	-	215
51,52	Feinkeramik und Glasindustrie	1 962	2 007	-	2 007	2 022	-	2 022
54	Holzverarbeitung	2 939	.	.	2 174	.	.	2 316
56	Papier- und Pappeverarbeitung	11 514	.	.	10 408	.	.	12 343
57	Druckerei und Vervielfältigung	15 378	.	.	15 393	.	.	16 504
58	Kunststoffverarbeitung	4 665	.	.	4 498	.	.	4 728
61,62	Leder- und Schuhindustrie	435	.	.	410	.	.	225
63	Textilindustrie	14 899	4 824	9 039	13 863	5 919	9 456	15 375
64	Bekleidungsindustrie	3 854	3 049	521	3 570	2 652	337	2 989
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	169 932	65 501	97 574	163 075	62 389	100 820	163 209
	davon							
6811	Mühlenindustrie	4 030	1 106	2 763	3 869	.	.	4 299
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	1 190	361	-	361	1 515	-	1 515
6817	Brotindustrie	14 086	13 497	-	13 497	.	.	13 834
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	14 981	.	.	13 999	.	.	11 907
6827	Süßwarenindustrie	3 446	1 059	2 337	3 396	1 034	2 209	3 243
6831	Meiereien und Käseereien	39 126	13 399	25 945	39 344	12 089	25 329	37 418
6835	Dauermilch- und Schmelzkäsewerke	12 328	.	.	12 322	.	.	12 018
6851	Fleischverarbeitung	14 780	8 119	7 098	15 217	7 703	6 922	14 625
6855	Fischverarbeitung	4 625	.	.	3 979	.	.	4 207
6871	Brauereien	5 476	876	3 262	4 138	88	4 057	4 145
6875	Spirituosenindustrie	3 241	1 070	2 116	3 186	1 181	1 960	3 141
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	2 665	.	.	2 601	.	.	2 787
6889	Futtermittelindustrie	8 958	7 477	2 577	10 054	5 429	4 748	10 177
	Übrige Nahrungs- und Genußmittel	41 000	10 477	26 635	37 112	11 537	28 356	39 893
	Insgesamt	1 151 692	209 466	768 468	977 934	215 285	790 768	1 006 053

HINWEIS: Jahresergebnisse ab 1955 siehe StJb 62 ff., Monats- und Kreiszahlen siehe StB E 11.

10. Investitionen der Industrie

a) in wirtschaftlicher Gliederung
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

Nr. der Zensus- Systematik	Ausgewählter Industriezweig	Investitionen einschließlich Investitionsteuer					
		1971	1972	1973	1974	1975	1976
		1 000 DM					
200	Chemische Industrie	30 214	40 792	58 458	67 702	76 886	230 250
210	Kunststoffverarbeitung	16 269	15 809	16 012	12 139	14 187	18 145 ^a
215	Gummi- und Asbestverarbeitung	13 047	10 230	8 826	10 967	8 506	7 493
220	Industrie der Steine und Erden darunter	70 399	95 229	123 179	65 618	35 893	50 906 ^a
22050	Ziegelindustrie	1 848	2 107	2 763	2 637	1 163	654
22060	Kalksandsteinindustrie	6 099	5 451	3 147	1 691	1 169	3 009
22086	Betonsteinindustrie	26 054	25 236	36 239	25 193	15 969	12 726 ^a
227	Glasindustrie	7 498	3 902	3 102	1 867	3 157	3 652
234	Gießereiindustrie	13 684	10 306	5 540	5 374	10 911	4 495
242	Maschinenbau darunter Herstellung von	112 773	91 965	111 632	122 930	84 207	92 977
24210	Metallbearbeitungsmaschinen usw.	12 365	5 124	5 444	8 245	9 101	8 487
24220	Hütten- und Walzwerkseinrichtungen usw.	11 136	10 909	7 946	28 704	7 576	7 306
24231	landwirtschaftlichen Maschinen und Ackerschleppern	5 015	3 997	26 670	19 418	8 684	8 757
24240	Maschinen und Apparaten für die Nahrungsmittelindustrie usw.	7 588	9 743	8 414	7 323	8 357	8 370
244,248	Straßen- und Luftfahrzeugbau	6 562	14 599	13 865	6 301	8 176	16 002 ^a
246	Schiffbau	56 958	44 625	53 395	156 221	153 504	115 940
250	Elektrotechnische Industrie	43 448	34 942	39 843	40 043	38 460	45 792
252	Feinmechanische und optische Industrie	15 731	16 341	17 556	18 063	25 845	25 603
256	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie darunter	40 084	24 447	44 452	28 731	24 233	17 815 ^a
25669	Feinblechpackungsindustrie	9 403	8 625	6 368	9 067	11 669	10 240
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke	2 187	3 479	3 624	3 484	5 139	3 388
261	Holzverarbeitung	14 490	28 832	32 029	8 963	11 931	11 062 ^a
264	Holzschliff-, zellstoff-, papier- und pappeerverzeugende Industrie	2 724	3 442	5 709	5 349	10 315	37 388
265	Papier- und pappeerverarbeitende Industrie	10 473	10 379	13 935	11 387	13 287	9 698
268	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	43 567	40 650	37 819	30 445	79 024	57 540
275	Textilindustrie darunter	22 953	11 536	11 489	14 205	13 626	9 194
27560	Wirkerei und Strickerei	11 173	2 046	4 073	3 544	2 502	387
27580	sonstige Textilindustrie	10 215	7 285	5 085	8 195	7 269	6 734
276	Bekleidungsindustrie	5 391	3 876	4 309	2 004	3 044	7 406 ^a
29	Ernährungsindustrie darunter	169 518	161 350	144 332	156 123	146 947	170 515
29040	Brotindustrie	23 527	23 243	8 575	9 674	5 617	7 229
29080	Molkerei und Käserei	43 613	19 836	30 824	27 304	33 182	24 238
29141	fleischverarbeitende Industrie	18 924	24 749	20 767	44 806	32 165	21 586
29200	fischverarbeitende Industrie	5 276	6 036	4 627	5 299	4 997	4 209
29300	Brauereien	10 958	11 529	10 991	7 485	7 052	7 926
29900	Futtermittelindustrie	16 155	15 187	16 087	6 765	7 655	11 707
	Industrie insgesamt	755 923	790 373	849 932	861 545	842 358	987 241 ^a

a) Infolge Änderung der Systematik der Wirtschaftszweige mit den Ergebnissen für frühere Jahre nicht voll vergleichbar

Schluß: 10. Investitionen der Industrie

b) Investitionsintensität

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

Nr. der Zensus-Systematik	Ausgewählter Industriezweig	Investitionen einschließlich Investitionsteuer					
		1971	1972	1973	1974	1975	1976
		DM je Beschäftigten					
200	Chemische Industrie	4 367	5 139	7 043	7 876	9 157	26 502 ^a
210	Kunststoffverarbeitung	4 555	4 498	3 954	3 218	4 135	4 834 ^a
215	Gummi- und Asbestverarbeitung	4 359	3 676	2 897	3 570	2 793	2 383
220	Industrie der Steine und Erden	9 718	12 932	15 931	9 627	6 142	10 288 ^a
227	Glasindustrie	6 898	3 593	3 023	1 873	3 406	3 869
234	Gießereindustrie	3 626	2 956	1 797	1 948	4 671	2 250
242	Maschinenbau	4 107	3 416	4 041	4 112	3 072	3 431
244, 248	Straßen- und Luftfahrzeugbau	3 304	7 224	6 452	3 041	3 373	4 785 ^a
246	Schiffbau	2 493	1 962	2 533	7 112	7 152	5 575
250	Elektrotechnische Industrie	2 332	1 941	2 028	2 013	2 291	2 682
252	Feinmechanische und optische Industrie	2 204	2 486	2 563	2 526	3 491	3 437
256	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	4 896	3 040	5 530	3 655	3 263	3 812 ^a
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke	1 691	2 984	3 247	3 937	6 400	4 499
261	Holzverarbeitung	3 308	5 737	6 204	2 094	3 371	3 274 ^a
264	Holzschliff-, zellstoff-, papier- und pappeergezeugende Industrie	1 265	1 670	2 674	2 454	5 034	18 826
265	Papier- und pappeverarbeitende Industrie	2 738	2 817	3 943	3 204	4 153	2 710
268	Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	3 435	3 324	3 109	2 582	7 159	5 486
275	Textilindustrie	4 378	2 277	2 232	3 267	3 538	2 727
276	Bekleidungsindustrie	831	630	772	435	808	2 826 ^a
29	Ernährungsindustrie	6 412	6 640	5 801	6 439	6 502	7 600
	darunter						
29040	Brotindustrie	6 753	6 514	2 544	3 208	2 094	2 700
29080	Molkerei und Käseerei	21 327	9 854	15 389	13 693	16 298	12 436
29141	fleischverarbeitende Industrie	4 125	5 636	4 490	8 954	6 985	4 322
29200	fischverarbeitende Industrie	2 419	3 242	2 332	2 771	2 807	2 174
29300	Brauereien	6 785	11 426	11 181	8 298	8 106	9 785
29900	Futtermittelindustrie	15 313	15 936	16 217	7 212	8 092	13 379
	Industrie insgesamt	3 982	4 267	4 526	4 632	4 897	5 942 ^a

a) Infolge Änderung der Systematik der Wirtschaftszweige mit den Ergebnissen für frühere Jahre nicht voll vergleichbar

c) in den Kreisen

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

KREISFREIE STADT Kreis	Investitionen einschließlich Investitionsteuer					
	1975	1976 insgesamt	davon			Investitionen 1976 in DM je Beschäftigten
			Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen 1)	
	1 000 DM					
FLENSBURG	33 603	28 431	3 533	250	24 647	3 336
KIEL	151 899	119 922	41 425	173	78 328	4 418
LÜBECK	116 817	98 071	25 547	541	71 985	3 677
NEUMÜNSTER	58 553	61 797	8 272	347	53 177	7 269
Dithmarschen	29 510	174 477	34 636	282	139 561	31 729
Hzgt. Lauenburg	33 639	35 789	5 682	162	29 943	4 355
Nordfriesland	10 612	13 093	5 497	20	7 574	5 069
Ostholstein	22 498	29 601	8 773	232	20 593	5 988
Pinneberg	73 580	109 283	20 763	1 726	86 796	5 275
Plön	14 208	18 352	6 525	310	11 517	8 372
Rendsburg-Eckernförde	53 877	38 641	10 469	460	27 713	3 753
Schleswig-Flensburg	37 208	45 998	6 077	392	39 526	11 344
Segeberg	60 294	73 069	31 933	1 589	39 545	5 932
Steinburg	84 478	70 272	7 752	846	61 675	7 069
Stormarn	61 591	70 446	15 761	2 324	52 360	4 841
Schleswig-Holstein	842 358	987 241	232 645	9 654	744 940	5 942

1) einschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung, Werkzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge

11. Die Industrie in den Kreisen 1976

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

KREISFREIE STADT Kreis	Betriebe	Beschäftigte		Arbeiter- stunden	Löhne	Gehälter	Umsatz	
		insgesamt	darunter Arbeiter ¹⁾				insgesamt	darunter Auslands- umsatz
	Jahresdurchschnitt			in 1 000	1 000 DM			
FLensburg	56	8 516	6 497	11 808	138 930	60 030	1 340 491	283 227
KIEL	133	27 237	18 333	31 615	420 537	272 959	2 090 197	710 692
LÜBECK	133	26 836	19 570	37 127	449 438	219 694	2 885 249	1 057 341
NEUMÜNSTER	70	9 137	6 681	11 834	149 409	73 663	711 943	152 695
Dithmarschen	59	5 896	4 501	8 824	108 186	46 507	2 110 039	265 405
Hzgt. Lauenburg	92	8 652	6 512	12 334	146 419	63 918	835 201	179 339
Nordfriesland	46	2 632	2 144	4 140	49 684	14 201	553 422	78 762
Ostholstein	77	5 553	3 936	7 420	79 604	45 925	658 043	77 204
Pinneberg	212	21 587	14 013	26 227	319 088	254 157	2 447 299	442 844
Plön	35	2 313	1 719	3 282	38 506	18 149	300 603	19 065
Rendsburg-Eckernförde	119	10 600	8 399	16 212	187 325	66 404	1 430 199	303 573
Schleswig-Flensburg	64	4 364	3 439	6 901	74 830	27 598	942 503	121 355
Segeberg	175	13 549	9 082	17 352	216 397	148 070	1 685 298	238 772
Steinburg	91	9 742	7 609	13 797	187 361	70 533	1 435 835	132 905
Stormarn	141	14 753	10 239	19 384	256 120	150 329	2 904 691	272 808
Schleswig-Holstein	1 503	171 367	122 674	228 257	2 821 834	1 532 137	22 331 015	4 335 988

KREISFREIE STADT Kreis	Energieverbrauch					
	Kohle t SKE ²⁾	Gas (H ₀ = 8 400 kcal/m ³) 1 000 m ³	Strom 1 000 kWh	Heizöl		
				leicht	schwer	insgesamt
				t		
FLensburg	.	188	95 950	5 749	28 502	34 251
KIEL	.	5 650	159 371	21 812	9 999	31 811
LÜBECK	.	120 604	307 874	23 672	19 094	42 766
NEUMÜNSTER	.	5 392	137 127	9 166	3 859	13 025
Dithmarschen	.	.	311 208	7 528	330 403	337 931
Hzgt. Lauenburg	.	541	63 708	11 918	8 525	20 443
Nordfriesland	.	.	19 271	5 845	467	6 312
Ostholstein	.	3 585	45 561	3 612	14 304	17 916
Pinneberg	374	19 475	282 929	34 460	48 341	82 801
Plön	-	.	26 184	2 862	1 573	4 435
Rendsburg-Eckernförde	.	350	93 673	19 969	20 725	40 694
Schleswig-Flensburg	.	.	71 114	14 768	34 105	48 873
Segeberg	.	36 137	109 743	21 202	3 600	24 802
Steinburg	.	.	338 207	12 940	256 873	269 813
Stormarn	1 063	4 833	134 630	19 782	10 398	30 180
Schleswig-Holstein	238 172	263 056	2 196 551	215 285	790 768	1 006 053

1) einschließlich gewerblich Auszubildender

2) Die Steinkohle-Einheit (SKE) setzt gleich: 1 t Steinkohle/-briketts = 1,03 t Steinkohlenkoks = 1,46 t Braunkohlenbriketts

HINWEIS: Zahlen ab 1958 siehe SrJb 59 ff.

12. Index der industriellen Produktion

von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

1970 = 100

Nr. der Systematik	Indexgruppe	Gewicht	1971	1972	1973	1974	1975	1976
21	<u>Bergbau</u>	0,51	104	100	92	78	74	70
	<u>Verarbeitende Industrie</u>	88,87	103	109	116	119	113	119
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	21,36	103	108	120	120	106	115
	darunter							
22	Mineralölverarbeitung	5,32	100	104	129	131	115	110
25	Steine und Erden	4,75	113	120	111	102	92	98
2910	Eisen-, Stahl- und Temperguß	0,99	87	90	105	97	68	82
40	chemische Erzeugnisse	5,25	113	122	138	143	134	153
53	bearbeitetes Holz	0,61	92	91	90	62	41	47
55	Papiere und Pappen	1,50	92	93	96	100	79	96
59	Gummi- und Asbestwaren	1,35	96	106	127	137	135	159
	<u>Investitionsgüter</u>	30,21	99	106	114	126	124	125
	darunter							
31	Stahlbauerzeugnisse	2,36	108	107	116	117	103	116
32	Maschinenbauerzeugnisse	10,74	93	102	104	114	106	113
34	Wasserfahrzeuge	6,30	104	110	113	133	131	125
36	elektrotechnische Erzeugnisse	5,22	93	96	107	114	112	109
37	feinmechanische und optische Erzeugnisse	1,62	122	118	130	159	176	166
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	3,05	94	97	117	125	135	127
	<u>Verbrauchsgüter</u>	16,29	108	117	123	115	107	115
	darunter							
54	Holzwaren	1,53	110	143	150	120	107	125
56	Papier- und Pappwaren	1,41	102	103	104	107	99	105
57	Druckereierzeugnisse	6,65	113	124	131	119	114	126
58	Kunststoff erzeugnisse	1,55	105	116	141	136	133	157
63	Textilien	1,52	108	110	119	116	116	119
64	Bekleidung	1,43	88	86	79	67	58	42
68,69	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	21,02	106	106	109	111	107	117
	darunter							
68	Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	12,14	107	107	108	110	108	115
	darunter							
6811	Mühlenerzeugnisse	0,66	103	94	90	87	90	90
6817	Brot und andere Backwaren	1,16	101	101	93	90	91	89
6824	verarbeitetes Obst und Gemüse	0,40	104	91	84	82	83	84
6827	Süßwaren	0,90	116	135	138	136	138	142
6831,6835	Milch und Milcherzeugnisse	1,79	95	106	110	116	121	126
6851	Fleisch und Fleischerzeugnisse	1,66	105	117	124	143	132	144
6855	Fisch und Fischerzeugnisse	1,05	99	87	85	70	66	67
6871	Bier	0,86	104	107	101	99	99	103
6875	Spirituosen	0,70	144	120	130	148	160	200
6889	Futtermittel	0,80	97	94	99	100	98	108
	<u>Verarbeitende Industrie und Bergbau</u>	89,38	103	108	116	119	112	119
	<u>Energiewirtschaft</u>	4,92	123	122	131	133	129	.
	davon Strom	4,48	124	122	132	137	135	.
	Gas	0,44	108	127	119	88	71	63
	<u>Verarbeitende Industrie, Bergbau und Energiewirtschaft</u>	94,30	104	109	117	120	113	.
	<u>Bauindustrie</u>	5,70	.	.	.	.	.	.
	<u>Verarbeitende Industrie, Bergbau, Energiewirtschaft und Bauindustrie</u>	100	.	.	.	.	.	.

13. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse

Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

ohne die zur Weiterverarbeitung im gleichen Unternehmen bestimmte Produktion, jedoch einschließlich Lohnarbeit

Meldenummer	Erzeugnis	Produktionsmenge			Produktionswert		
		Maßeinheit	1975	1976	1975	1976	
					1 000 DM		
2516	11,15	Bausand und Baukies, einschl. Kies für den Wegebau	1 000 t	5 222	6 072	31 054	36 760
2536		Transportbeton	1 000 m ³	1 074	1 178	76 080	88 093
2541	1	Mauerziegel	1 000 m ³	155	189	17 800	22 324
2551	10-30	Kalksandsteine (ohne Hohlblocksteine)	1 000 m ³	1 048	1 168	44 281	49 438
2554		Betonzeugnisse für den Hochbau	.	.	.	104 849	122 121
2557		Betonzeugnisse für den Tief- und Straßenbau	1 000 t	1 328	1 284	101 172	102 261
2911		Eisenguß	t	35 602	51 914	57 474	80 567
2951		Leichtmetallguß	t	1 957	2 407	20 401	25 912
2954		Schwermetallguß	t	1 165	1 694	13 185	18 564
3212		Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	t	1 523	.	16 738	.
3217		Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	t	2 542	2 706	42 687	47 711
3234		Flüssigkeitspumpen (ohne Jauchepumpen)	t	7 289	8 681	140 523	175 214
3236		Baumaschinen	t	11 946	11 734	94 434	123 140
3241		Landmaschinen	t	412	440	5 730	5 940
3243		Milchwirtschaftliche Maschinen	t	1 104	1 346	23 746	32 735
3245,3246		Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie	t	11 057	11 648	183 590	188 500
3251		Einzelapparate und -maschinen für die chemische und verwandte Industrie	t	1 285	1 140	27 683	25 369
3252		Anlagen für die chemische und verwandte Industrie	t	3 065	.	24 409	.
3255		Krane und Hebezeuge	t	9 706	14 258	85 111	127 375
3256		Serienhebezeuge und handbetriebene Krane	t	3 076	3 400	18 151	19 823
3265		Textilmaschinen	t	2 271	802	73 596	38 187
3272		Armaturen	t	8 263	8 610	124 545	136 786
3276		Zahnräder und Getriebe	t	4 595	6 198	65 584	95 406
3411		See- und Küstenfahrergast- und -frachtschiffe	BRT	777 140	645 103	1 297 815	1 638 033
3651		Geräte und Einrichtungen der Drahtnachrichtentechnik	t	1 166	1 660	67 487	85 176
3711	1	Augenkläser	1 000 Stück	1 628	.	20 483	.
3849		Feinstblechpackungen	t	90 222	72 649	211 498	229 250
4296		Öle, Fette und Fettsäuren tierischen und pflanzlichen Ursprungs, nicht zur Ernährung	t	12 527	.	8 417	.
4642		Lacke, Öl-, Leim- und Wasserfarben; Spachtel	t	31 461	34 932	91 416	104 199
5316		Schnittholz aus Nadel- und Laubholz ¹⁾	m ³	66 933	93 049	21 947	26 661
5322		Hobelware 1)	m ³	58 262	69 231	35 548	41 961
5411	1	Türen aus Holz	Stück	23 912	26 503	14 127	18 755
5411	2	Fenster aus Holz	Stück	430 480	545 225	97 938	136 034
553		Papier, unverdelt	t	167 262	209 511	188 906	295 449
5632		Tüten und Beutel, ganz oder Überwiegend aus Papier	t	5 296	5 230	11 211	10 693
5642		Kartonagen	t	17 880	19 554	23 255	24 344
5646		Faltschachteln	t	6 323	.	18 620	.
5714		Zeitungen und Zeitschriften	.	.	.	617 109	726 031
5841		Beutel, Tragtaschen und Säcke aus Kunststoff	t	15 981	19 209	61 731	78 137
592		Weichgummiwaren	t	9 812	10 801	80 254	87 888
632		Garn	t	3 262	3 561	33 975	36 526
6411		Herrnenoberbekleidung	1 000 Stück	425	291	33 019	19 646
6412		Damenoberbekleidung	1 000 Stück	2 018	1 942	99 705	78 889
6811	12,14	Mehl	t	142 410	144 336	89 426	93 123
6817	11	Brot, auch Pumpernickel	t	117 382	114 021	190 825	183 639
6827	31-49	Schokoladenerzeugnisse 2) und Zuckerwaren	t	26 914	26 642	172 376	178 810
6827	81-89	Rohmassen für Süßwaren	t	7 719	.	51 668	.
6831	11	Bearbeitete Milch 3)	1 000 l	222 473	220 092	161 607	164 119
6831	15	Entrahmte Frischmilch und Buttermilch 3)	1 000 l	57 495	48 910	22 436	22 891
6831	20	Sahne, auch Schlagrahm 3)	1 000 l	20 861	22 016	70 952	73 699
.		Butter 4)	t	66 395	71 475	.	.
.		Käse 4)	t	17 968	15 947	.	.
6835	11-19	Milchpulver	t	71 849	72 282	236 032	243 604
6851	1	Fleisch, frisch	t	207 738	239 539	819 881	955 607
6851	32-39	Fleischwaren	t	27 780	29 275	233 083	255 932
6851	51-57	Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	t	61 108	72 581	237 093	278 158
6859	51-65	Fischräucherwaren, Erzeugnisse aus gesalzene Fischen in Öl u. ä., Marinaden	t	10 773	11 163	64 481	67 429
6859	67	Fischdauerkonserven	t	25 912	26 458	109 470	115 410
6871	51-75	Voll- und Starkbier	1 000 hl	790	831	94 233	99 096
6875	10-99	Spirituosen 3)	1 000 l	52 960	67 812	170 487	221 491
6875	80	darunter Rum und Arrak 3)	1 000 l	19 529	27 559	69 564	88 698
6879		Tafelwässer und süße alkoholfreie Erfrischungsgetränke	1 000 l	157 977	165 642	122 470	130 940
6889	72-79/90	Mischfutter und sonstige Futtermittel 3)	t	888 076	1 061 352	421 136	514 647

1) in Sägewerken mit einem Jahreseinschnitt ab 1 000 fm Rundholz, auch mit weniger als 10 Beschäftigten

2) ohne Schokoladenpulver

3) Betriebe mit 6 und mehr Beschäftigten

4) Produktion in Betrieben jeder Größe

(Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein)

HINWEIS: Angaben ab 1948 siehe StJb sowie ffd. Folgen des StJb; Einzelpositionen des Warenverzeichnisses (Menge und Wert) sind ab 1950 im StB E 1 2 - j veröffentlicht.

14. Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der industriellen Unternehmen 1975

Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

Nr. der Zensus-Systematik	Hauptbeteiligter Industriezweig	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Investitionen insgesamt	davon			Investitionen in % des Umsatzes
						Gebäude und bebauten Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen 1)	
						1 000 DM			
		Ende September							
200	Chemische Industrie	55	6 392	878 466	61 798	13 160	654	47 983	7,0
210	Kunststoffverarbeitung	52	3 529	453 566	24 773	5 738	207	18 828	5,5
215	Gummi- und Asbestverarbeitung	12	3 142	266 265	9 287	844	232	8 211	3,5
220	Industrie der Steine und Erden darunter	117	4 635	635 449	34 044	4 282	398	29 363	5,4
22010	Sand- und Kiesindustrie	18	396	54 727	6 468	35	93	6 340	11,8
22050	Ziegelindustrie	9	306	21 761	2 744	345	34	2 365	12,6
22060	Kalksandsteinindustrie	15	377	38 360	1 247	412	160	675	3,3
22086	Betonsteinindustrie	52	2 435	289 021	11 326	2 640	57	8 628	3,9
227	Glasindustrie	9	955	81 658	3 178	1 091	-	2 087	3,9
234	Gießereiindustrie	11	2 035	128 535	10 589	1 885	48	8 657	8,2
238	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung	16	783	59 685	5 069	680	39	4 350	8,5
240	Stahl- und Leichtmetallbau	50	5 448	378 756	18 669	1 302	-	17 366	4,9
242	Maschinenbau darunter Herstellung von	157	27 895	2 434 399	88 256	21 930	586	65 740	3,6
24210	Metallbearbeitungsmaschinen usw.	12	2 458	146 054	9 204	2 111	1	7 093	6,3
24220	Hütten- u. Walzwerkseinrichtungen usw.	28	3 072	274 950	6 508	2 776	235	3 497	2,4
24231	landwirtschaftlichen Maschinen und Ackerschleppern	9	2 646	271 991	9 511	2 598	6	6 907	3,5
24240	Maschinen und Apparaten für die Nahrungsmittelindustrie usw.	27	2 827	225 191	7 489	2 041	68	5 380	3,3
24292	sonstigen Maschinenbauerzeugnissen	54	12 063	1 087 586	40 431	10 602	187	29 642	3,7
244,248	Straßen- und Luftfahrzeugbau	11	1 847	198 460	6 974	2 254	115	4 606	3,5
246	Schiffbau	20	26 282	2 591 794	185 554	68 699	747	116 108	7,2
250	Elektrotechnische Industrie	55	9 843	770 814	26 344	5 853	292	20 199	3,4
252	Feinmechanische und optische Industrie	28	7 596	483 723	26 160	7 993	89	18 078	5,4
256	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie darunter	52	5 492	503 338	14 014	875	37	13 103	2,8
25662	Herstellung von sonst. Stahlblechwaren	19	2 069	160 725	1 811	64	37	1 710	1,1
25669	Feinblechpackungsindustrie	5	680	53 229	4 076	486	-	3 590	7,7
260	Säge- und Holzbearbeitungswerke	19	718	78 211	3 017	605	-	2 413	3,9
261	Holzverarbeitung	52	3 919	373 643	12 892	4 502	436	7 953	3,5
264	Holzschliff-, zellstoff-, papier- und papperzeugende Industrie	3	4 463	783 851	.	.	.	.	.
265	Papier- und papperverarbeitende Industrie	29	1 521	163 614	6 647	632	-	6 015	4,1
268	Druckereien u. Vervielfältigungsindustrie	107	8 999	494 374	26 421	4 185	107	22 128	5,3
275	Textilindustrie darunter	33	3 961	321 000	14 172	2 934	90	11 148	4,4
27560	Wirkerei und Strickerei	11	1 239	55 685	2 512	538	-	1 975	4,5
27580	sonstige Textilindustrie	11	1 586	204 387	7 680	2 251	5	5 424	3,8
276	Bekleidungsindustrie	39	2 869	147 244	1 711	472	43	1 196	1,2
29	Ernährungsindustrie darunter	211	21 240	5 029 816	138 817	36 287	2 616	99 916	2,8
29040	Brotindustrie	8	2 731	239 751	5 482	338	3	5 142	2,3
29080	Molkerei und Käseerei	46	2 380	1 194 479	35 595	8 915	16	26 664	3,0
29141	fleischverarbeitende Industrie	28	4 605	1 266 542	33 288	13 812	1 231	18 244	2,6
29200	fischverarbeitende Industrie	32	2 001	256 865	5 461	878	832	3 751	2,1
29300	Brauereien	3	394	38 641	2 512	363	-	2 149	6,5
29900	Futtermittelindustrie	21	846	266 435	2 928	147	-	2 782	1,1
	Sonstige ²⁾	25	2 485	278 464	6 860	1 712	-	5 147	2,5
Insgesamt		1 163	156 049	17 535 125	735 554	188 723	6 736	540 095	4,2

1) einschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung, geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge

2) Diese Restgruppe faßt die vorstehend nicht nachgewiesenen Industriezweige, wie Bergbau, Mineralölverarbeitung, feinkeramische und tabakverarbeitende Industrie, zusammen

HINWEIS: Weiteres Material siehe StB E/16.

15. Entwicklung der Schiffbau-Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

		1971	1972	1973	1974	1975	1976
Beschäftigte (Jahresdurchschnitt)							
in Schiffbaubetrieben (hauptbeteiligt)	Anzahl	22 477	22 641	20 954	21 373	21 427	20 554
in schiffbaulichen Betriebsteilen (beteiligt)	Anzahl	20 630	20 749	18 772	19 328	19 330	18 140
Geleistete Arbeiterstunden ¹⁾	in 1 000	34 887	33 746	31 038	31 428	29 960	28 289
Löhne 1)	1 000 DM	290 241	313 647	339 762	381 028	410 247	398 191
Gehälter 1)	1 000 DM	90 139	100 998	118 229	139 466	155 167	158 387
Umsatz							
in Schiffbaubetrieben (hauptbeteiligt)	Mill. DM	1 121	1 175	1 346	2 117	2 206	2 161
in schiffbaulichen Betriebsteilen (beteiligt)	Mill. DM	1 051	1 104	1 243	1 954	2 096	1 974
darunter Auslandsumsatz							
in Schiffbaubetrieben (hauptbeteiligt)	Mill. DM	361	596	725	776	1 358	1 289
in schiffbaulichen Betriebsteilen (beteiligt)	Mill. DM	330	561	694	738	1 317	1 237
Energieverbrauch ¹⁾							
Kohle	t SKE ²⁾	1 519	1 675	1 239	869	.	259
Strom	1 000 kWh	122 629	128 626	128 208	137 112	149 438	144 765
Heizöl	t	12 592	14 451	13 463	12 630	14 753	16 199
Gas	(H ₀ = 8 400 kcal/m ³) 1 000 m ³	11 530	11 020	10 877	9 642	9 647	.
Fertiggestellte Neubauten in schiffbaulichen Betriebsteilen							
seegehende Frachtschiffe	BRT	384 432	370 428	485 302	272 092	190 237	352 801
seegehende Tankschiffe	BRT	284 193	5 857	.	569 536	.	.
Investitionen ¹⁾ (Bruttozugänge an Sachanlagen einschließlich Investitionsteuer)	Mill. DM DM je Beschäftigten	57 2 493	45 1 962	53 2 533	156 7 106	154 7 147	116 ^a 5 575 ^a
darunter Maschinen und maschinelle Anlagen ³⁾	Mill. DM	32	33	33	79	97	65

1) in Schiffbaubetrieben (hauptbeteiligt)

2) Die Steinkohle-Einheit (SKE) setzt gleich: 1 t Steinkohle/-briketts = 1,03 t Steinkohlensoks = 1,46 t Braunkohlenbriketts

3) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung, geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge

a) Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

HINWEIS: Angaben ab 1950 siehe StJb 60 ff.

16. Industrielle Kleinbetriebe

Betriebe mit im allgemeinen weniger als 10 Beschäftigten

Nr.der Systematik	Hauptbeteiligte(r) Industriegruppe bzw. -zweig	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz in 1 000 DM
		am 30. September 1976		im September 1976
21	<u>Bergbau (Torfgewinnung)</u>	2	.	.
	<u>Grundstoffe und Produktionsgüter</u>	203	1 047	20 913
	darunter			
25	Steine und Erden	137	774	18 505
40	Chemie	47	169	1 517
53	Sägewerke und Holzbearbeitung ¹⁾	6	33	464
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	6	32	132
	<u>Investitionsgüter</u>	193	854	7 373
	darunter			
3020	Stahlverformung	13	42	336
31	Stahl- und Leichtmetallbau	22	128	1 185
32,50	Maschinenbau einschließlich Büromaschinen	71	317	2 503
36	Elektrotechnik	31	161	1 185
37	Feinmechanik und Optik	7	27	366
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	41	148	1 572
	<u>Verbrauchsgüter</u>	271	1 152	6 676
	davon			
39	Musikinstrumente, Spiel-, Schmuckwaren und Sportgeräte	11	51	226
51,52	Feinkeramik und Glasindustrie	4	13	60
54	Holzverarbeitung	33	134	832
56	Papier- und Pappeverarbeitung	13	82	654
57	Druckerei und Vervielfältigung	105	422	2 513
58	Kunststoffverarbeitung	35	142	810
61,62	Leder- und Schuhindustrie	19	97	542
63	Textilindustrie	24	107	673
64	Bekleidungsindustrie	27	104	366
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	144	610	16 244
	darunter			
6811	Mühlenindustrie	2	.	.
6813,6815	Nährmittel- und Stärkeindustrie	6	26	249
6824	Obst- und Gemüseverarbeitung	9	44	267
6827	Süßwarenindustrie	11	78	923
6831	Meiereien und Käseereien ²⁾	59	205	8 268
6855	Fischverarbeitung	12	66	804
6875	Spirituosenindustrie ²⁾	16	39	226
6879	Mineralwasser- und Limonadenindustrie	8	47	393
6889	Futtermittelindustrie 2)	9	39	1 558
	Insgesamt	813	3 673	51 390

1) Betriebe mit einem Jahreseinschnitt von weniger als 1 000 fm Rundholz

2) hier nur Betriebe mit weniger als 6 Beschäftigten

HINWEIS: Zahlen ab 1951 in den StB E I I - j.

17. Handwerk

Ergebnisse der repräsentativen Handwerksberichterstattung; ohne handwerkliche Nebenbetriebe

1970 = 100

Nr. der Sytematik	Wirtschaftliche Gliederung	Beschäftigte		Umsatz ¹⁾	
		1975	1976	1975	1976
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	95,0	97,6	145,2	160,9
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	101,8	106,2	164,0	186,5
	darunter				
2409	Montage und Reparatur von Lüftungs- und Heizungsanlagen	109,7	121,9	161,6	188,4
2423	Herstellung und Reparatur landwirtschaftlicher Maschinen usw.	88,7	93,6	156,0	186,5
2448, 2449	Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern, Lackierung	105,2	106,4	165,9	185,1
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	91,6	96,2	146,0	174,0
	darunter				
26101	Herstellung von Holzbauten und -teilen, Bautischlerei	92,2	96,4	151,8	175,5
26103, 2619	Herstellung von Holzmöbeln, Möbeltischlerei, Veredelung von Holz	88,9	93,1	130,1	167,9
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	55,0	51,7	95,4	98,8
	darunter				
2725	Herstellung von Maßschuhen, Reparatur	66,3	65,6	102,8	103,3
2760-2764, 2769	Bekleidungs-gewerbe (ohne Felle, Pelze, Bettwaren)	42,7	37,3	70,1	72,8
28, 29	Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe (ohne 297 Tabakverarbeitung)	90,9	91,3	119,6	126,8
	darunter				
284	Herstellung von Backwaren	96,8	95,3	129,1	133,1
2917	Fleischerei	84,1	86,7	115,9	124,7
20-23, 25	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	107,3	110,8	181,5	195,4
3	Baugewerbe	82,2	84,1	138,0	139,4
30	Bauhauptgewerbe	76,5	78,2	136,8	135,5
	darunter				
3000	Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	85,9	87,5	165,4	154,6
3004	Hochbau	71,6	75,7	125,9	127,4
30070	Tiefbau (ohne Straßenbau)	70,6	50,9	102,5	76,1
30075	Straßenbau	80,2	84,2	186,2	192,2
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	94,0	95,9	140,0	147,1
	darunter				
3100	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	92,2	96,7	133,2	144,9
3105	Elektroinstallation	97,0	96,7	137,0	135,5
3124-3127	Malergewerbe, Tapetenkleberei	91,3	94,2	142,8	153,0
3150	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei	100,0	96,1	154,1	164,1
4	Handel	84,9	82,0	129,1	126,2
43	Einzelhandel	82,7	79,8	129,8	126,4
7	Dienstleistungen	103,0	106,0	143,2	150,6
	darunter				
7010-7014	Wäscherei, Reinigung, Heißmangel u. ä.	62,9	57,9	80,9	79,4
7016-7018	Gebäudereinigung, Schornsteinfeger-gewerbe (ohne Fassadenreinigung)	145,5	147,2	203,3	195,5
7020	Friseur-gewerbe	84,3	88,8	119,7	131,4
Handwerk insgesamt		89,6	91,7	141,1	149,8

1) einschließlich Umsatzsteuer

HINWEIS: Weitere Zahlen siehe StB E II 1. Ergebnisse der Handwerkszählung 1968 siehe StJb 70 bis 72, für 1962 StJb 66/67 und 68 sowie die entsprechenden StB.

18. Investitionen für die öffentliche Elektrizitäts- und Gasversorgung

Geschäftsjahr	Investitionen ¹⁾ insgesamt	davon							
		in funktioneller Gliederung					in aktienrechtlicher Gliederung		
		Erzeugung und Speicherung	Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Meßgeräte	andere Anlagen zur Fortleitung und Verteilung	sonstige Anlagen	Gebäude und bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen, maschinelle und sonstige Anlagen ²⁾
		Mill. DM							
1971	191,5	15,0	108,7	11,0	42,7	14,1	13,1	0,1	178,2
1972	212,5	11,5	127,2	12,4	50,5	10,8	13,1	.	199,3
1973	252,4	24,4	147,0	12,0	51,4	17,6	13,7	.	238,3
1974	226,8	25,0	128,0	11,2	49,3	13,4	15,7	0,3	210,9
1975	263,5	44,5	141,2	9,6	44,7	23,4	21,3	.	242,3
1976 (vorläufige Ergebnisse)	232,5	18,1	139,8	9,6	22,0	43,1	20,4	0,1	212,0
davon									
Elektrizitätsversorgung	160,4	16,4	82,7	7,8	18,5	35,1	14,8	0,0	145,6
Gasversorgung	72,1	1,7	57,1	1,8	3,5	8,0	5,6	0,1	66,4

1) ohne Investitionsteuer

2) einschließlich Leitungsnetz, Zähler und Meßgeräte, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung

HINWEIS: Angaben für 1962, 1965 und 1966 siehe StJb 66/67, für 1967, 1968, 1969 und 1970 siehe StJb 68 ff.

19. Stromerzeugung

	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Bruttoerzeugung in Mill. kWh	3 673	3 610	3 910	4 040	3 929	5 681
davon						
öffentliche Kraftwerke	3 265	3 198	3 474	3 597	3 540	5 260
industrielle Anlagen	408	412	436	442	389	421
Anteil des Landes am Bund in %	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3	1,7
öffentliche Kraftwerke	1,9	1,6	1,6	1,6	1,5	2,0
industrielle Anlagen	0,5	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7

Quelle: Wirtschaftsministerium des Bundes/Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1926 bis 1949 siehe StHb (S. 263), für 1950 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1970 StJb 68 ff.

20. Öffentliche Elektrizitätsversorgung

	1971	1972	1973	1974	1975	1976
	1 000 kW					
Engpaßleistung ¹⁾ } Verfügbare Leistung } jeweils am 3. Mittwoch im Dezember	861	948	1 025	1 042	1 079	1 918
	856	940	1 025	1 042	1 079	1 860
	Millionen kWh					
Bruttoerzeugung der öffentlichen Kraftwerke - Eigenverbrauch	- 3 265 269	- 3 198 264	- 3 474 274	- 3 597 280	- 3 540 286	- 5 260 395
Nettoerzeugung der öffentlichen Kraftwerke + Einspeisung aus industriellen Anlagen	+ 2 996 33	+ 2 933 32	+ 3 201 29	+ 3 317 27	+ 3 254 25	+ 4 865 33
Abgabe an das öffentliche Netz + Austausch über die Landesgrenze (Saldo)	+ 3 029 2 823	+ 2 965 3 573	+ 3 229 3 750	+ 3 344 3 874	+ 3 279 4 123	+ 4 898 3 060
Verbrauch (einschließlich Übertragungsverluste) Anteil des Landes am Bund in %	5 853 2,9	6 539 3,0	6 980 2,9	7 218 2,9	7 402 3,0	7 958 3,0
	kWh					
Verbrauch je Einwohner und Monat dagegen Bundesgebiet	193 275	213 299	226 324	233 335	239 337	257 366

1) Engpaßleistung: durch leistungsschwächsten Anlagenteil begrenzte höchste ausfahrbare Leistung

Quelle: Wirtschaftsministerium des Bundes/Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1926 bis 1950 siehe StJb 51, S. 30/31, für 1951 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1970 StJb 68 ff.

21. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung

	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Gas (H ₀ = 8 400 kcal/m ³)						
Nettoerzeugung im Lande	1 000 Nm ³	88 692	104 755	119 150	80 571	61 740
+ Zufuhr über die Landesgrenze	1 000 Nm ³	+ 238 422	+ 289 694	+ 337 219	+ 434 248	+ 571 148
Abgabe insgesamt	1 000 Nm ³	327 114	394 449	456 369	514 819	636 018
davon an						
private Haushalte	1 000 Nm ³	186 757	236 539	272 788	296 506	338 365
Erwerbsunternehmen	1 000 Nm ³	132 130	146 389	166 249	192 096	205 373
öffentliche Einrichtungen	1 000 Nm ³	8 227	11 521	17 332	26 217	92 280
im Lande erzeugt	% des Verbrauchs	27	27	26	16	10
Verbrauch je Einwohner und Monat	Nm ³	10,8	12,9	14,8	16,6	20,5
Wasserförderung						
von schlesw.-holst. Wasserwerken	1 000 m ³	123 838	130 197	137 766	136 471	148 086
von Hamburger Wasserwerken	1 000 m ³	30 151	29 619	32 333	32 197	35 136

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Verkehr sowie Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1937 bis 1949 siehe StHb (S. 264); für 1950 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1970 StJb 68 ff.

Angaben über öffentliche Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung 1963 siehe StJb 70 und StMh 67, S. 159, für 1969 StJb 72 und 73.

Hinweise auf weiteres Material

Über "Fabriken, Manufacturen und Industrieanlagen" 1840 siehe HistStat, S. 127. Die statistischen Grundlagen für eine industrielle Investitions- und Standortplanung in Westdeutschland untersucht ein Aufsatz in den StMh 50, S. 361 ff. Flüchtlinge in der Industrie (1949, 1950) siehe StMh 50, S. 1 und 52, S. 14. Ergebnisse des Industriezensus 1963 und 1967 siehe StJb 64 und 65 sowie 71.

13. BAUWIRTSCHAFT, GEBÄUDE UND WOHNUNGEN

Vorbemerkung zu den Tabellen 1 bis 4: Die Jahres- und Investitionserhebung sowie die Totalerhebung im Bauhauptgewerbe wurden für das Jahr 1976 erstmalig nach neuem Konzept nach Inkrafttreten des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe durchgeführt. Wichtigste Änderung gegenüber dem bisherigen Erhebungsumfang ist der vollständige Nachweis des Fertigteilbaus im Hochbau. Nach der revidierten Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), werden außerdem das ehemalige Bauhilfsgewerbe und die bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung, Schachtbau (ohne Erdölbohrung) in das Bauhauptgewerbe einbezogen.

1. Gesamtleistung und Investitionen der Unternehmen des Baugewerbes 1976

erweiterter Berichtskreis (siehe Vorbemerkung)

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten (nur Volljahresmelder); ohne Arbeitsgemeinschaften

Wirtschaftszweig	Unternehmen insgesamt	Beschäftigte Ende September	Gesamtleistung 1) (ohne Umsatzsteuer)	Investitionen ²⁾					Investitionen in DM je Beschäftigten
				Grundstücke mit Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschi- nelle Anlagen	insgesamt	darunter selbst- erstellte Anlagen	
				1 000 DM					
Baugewerbe insgesamt	783	47 305	3 270 060	13 674	2 637	104 241	120 556	7 873	2 548
davon Bauhauptgewerbe	615	39 701	2 801 580	10 685	2 609	96 961	110 256	7 601	2 777
Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	38	5 358	382 126	91	333	9 932	10 356	182	1 933
Hochbau einschl. Fertigteilbau	347	18 612	1 288 783	5 230	1 785	26 969	33 984	3 727	1 826
Tiefbau	176	13 907	1 014 343	5 124	491	57 373	62 989	3 405	4 529
darunter Straßenbau	74	7 332	609 677	2 798	344	32 306	35 449	2 161	4 835
Brunnenbau, nichtberg- bauliche Tiefbohrung	7	452	27 341	1	4	2 035	2 040	15	4 513
Gerüstbau, Spezialbau	8	282	19 793	9	-	753	762	260	2 702
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	4	137	5 332	-	-	21	21	-	153
Zimmerei, Ingenieurholzbau	22	723	52 218	175	-	1 223	1 398	26	1 934
Dachdeckerei	20	682	38 985	56	-	690	746	1	1 094
Ausbaugewerbe	168	7 604	468 480	2 989	28	7 280	10 300	272	1 355
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	20	875	51 833	20	1	814	836	-	955
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechn. Anlagen	43	2 524	172 754	559	-	2 247	2 806	-	1 112
Elektroinstallation	56	2 120	109 016	1 607	7	1 636	3 251	171	1 533
Glaser-, Maler- und Lackiergewerbe, Tapetenkleberei	30	1 229	51 810	361	-	890	1 252	33	1 019
Bautischlerei	4	150	10 559	-	-	377	377	-	2 513
Fußboden-, Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Estrichlegerei; Ofen- und Herdsetzerei	15	706	72 508	442	20	1 316	1 778	68	2 518

1) Bauhauptgewerbe: Jahresbauleistung und sonstiger Umsatz; Ausbaugewerbe: Umsatz

2) einschließlich der von den Arbeitsgemeinschaften getätigten Investitionen

HINWEIS: Weiteres Material siehe StB F 1 2 und StMh 75, S. 222.

2. Bauhauptgewerbe in wirtschaftlicher Gliederung

Ergebnisse der Totalerhebung

a) Beschäftigte Ende Juni 1976 nach der Stellung im Betrieb

erweiterter Berichtskreis (siehe Vorbemerkung)

Stellung im Betrieb	Beschäftigte insgesamt	darunter im Wirtschaftszweig							
		Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	Hochbau einschl. Fertigteilbau	Tiefbau			Dämmung und Abdichtung	Zimmerei, Ingenieur- holzbau	Dach- deckerei
				zusammen	Straßen- bau	Brunnenbau und nicht- bergbau- liche Tiefbohrung			
Tätige Inhaber ¹⁾	2 892	90	1 490	455	141	36	130	335	264
Kaufmännische Angestellte ²⁾	3 314	372	1 598	877	388	60	88	161	166
Technische Angestellte ²⁾	2 177	414	929	696	386	23	46	35	36
Poliere, Schachtmeister und Meister	1 673	280	616	712	390	14	6	34	20
Hilfspoliere, Hilfsmeister und Fachvorarbeiter	3 118	448	1 317	1 107	546	64	84	69	45
Maurer	12 017	946	10 668	187	86	3	42	93	5
Betonbauer	1 148	255	774	113	45	-	-	3	-
Zimmerer	4 538	734	2 600	98	31	2	-	1 099	5
Übrige Baufacharbeiter ³⁾	3 823	172	987	688	322	24	445	77	1 229
Sonstige Facharbeiter ⁴⁾	6 973	938	1 627	4 062	1 892	139	30	120	148
Fachwerker, Werker und sonstige Beschäftigte	11 029	1 112	3 047	6 245	2 951	191	151	121	251
Gewerblich Auszubildende	1 696	125	1 044	63	36	11	16	320	122
Beschäftigte insgesamt	54 398	5 886	26 697	15 303	7 214	567	1 038	2 467	2 291

1) einschließlich unbezahlter mithelfende Familienangehörige

2) z. B. Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.

3) einschließlich Auszubildende

4) z. B. Kran- und Baggerführer, Schlosser

Schluß: 2. Bauhauptgewerbe in wirtschaftlicher Gliederung

b) Betriebe und Beschäftigte

Wirtschaftszweig	1974			1975			1976*		
	Betriebe	Beschäftigte	darunter Ausländer	Betriebe	Beschäftigte	darunter Ausländer	Betriebe	Beschäftigte	darunter Ausländer
Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	101	6 779	335	134	7 022	208	92	5 886	201
Hochbau einschl. Fertigteilbau	1 321	27 735	732	1 274	24 297	490	1 337	26 697	500
Tiefbau	390	16 444	715	364	14 881	536	419	15 303	554
darunter									
Straßenbau	148	8 808	296	142	8 019	261	125	7 214	162
Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	28	556	11	29	583	3	29	567	7
Gerüstbau, Fassadenreinigung	.	.	.	.	.	.	19	165	-
Spezialbau	99	1 111	32	119	998	23	158	1 258	30
darunter									
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	7	98	1	8	78	1	12	96	-
Dämmung und Abdichtung	74	851	29	90	788	22	125	1 038	29
Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe	18	162	2	21	132	-	21	124	1
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	26	146	8	31	259	13	57	331	7
Zimmerei, Ingenieurholzbau	309	2 546	20	305	2 455	13	298	2 467	10
Dachdeckerei	227	2 125	26	223	2 060	33	232	2 291	30
Bauhauptgewerbe insgesamt	2 473	56 886	1 868	2 450	51 972	1 316	2 612	54 398	1 332

*) erweiterter Berichtskreis (siehe Vorbemerkung)

c) bauhauptgewerblicher Umsatz

Wirtschaftszweig	Jahresumsatz (ohne Umsatzsteuer) in 1 000 DM					
	1971	1972	1973	1974	1975*	1976*
Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	274 016	406 658	405 011	493 209	405 788	358 976
Hochbau einschließlich Fertigteilbau	1 243 971	1 496 097	1 594 225	1 556 093	1 557 049	1 688 524
Tiefbau	838 906	889 522	909 865	994 617	1 117 484	997 152
darunter						
Straßenbau	459 571	492 541	518 579	586 161	584 663	498 437
Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	23 675	26 797	27 924	30 875	32 340	31 890
Gerüstbau, Fassadenreinigung	.	.	.	.	6 051	7 943
Spezialbau	34 106	36 284	79 403	65 370	73 746	81 007
darunter						
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	4 396	4 053	5 342	5 977	5 441	6 399
Dämmung und Abdichtung	24 497	26 665	65 756	54 449	62 523	68 199
Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe	5 213	5 566	8 305	4 944	5 783	6 409
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	5 958	10 662	5 835	19 023	16 066	17 597
Zimmerei, Ingenieurholzbau	111 178	126 645	135 464	140 576	130 087	153 883
Dachdeckerei	93 738	105 203	116 580	119 755	121 453	140 635
Bauhauptgewerbe insgesamt	2 601 873	3 071 071	3 246 383	3 388 643	3 427 724	3 445 717

*) erweiterter Berichtskreis (siehe Vorbemerkung)

d) Arbeitgeberzulagen

gemäß Vermögensbildungstarifverträgen

Wirtschaftszweig	Arbeitgeberzulagen in 1 000 DM							
	1973		1974		1975*		1976*	
	zu Löhnen	zu Gehältern	zu Löhnen	zu Gehältern	zu Löhnen	zu Gehältern	zu Löhnen	zu Gehältern
Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	2 030	387	2 273	413	1 682	364	1 519	322
Hochbau einschl. Fertigteilbau	8 852	986	7 594	977	7 333	1 090	8 097	1 061
Tiefbau	4 649	672	4 159	611	4 483	752	4 274	835
darunter								
Straßenbau	2 590	412	2 429	395	2 262	397	2 017	423
Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	163	29	171	32	168	31	145	31
Gerüstbau, Fassadenreinigung	.	.	.	.	21	6	23	4
Spezialbau	275	44	290	41	303	59	332	61
darunter								
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	31	4	36	4	25	4	50	4
Dämmung und Abdichtung	218	35	244	36	257	51	260	51
Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe	26	5	10	1	21	4	23	6
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	33	3	57	9	62	9	67	9
Zimmerei, Ingenieurholzbau	693	53	641	54	676	64	695	69
Dachdeckerei	363	38	410	44	454	45	499	50
Bauhauptgewerbe insgesamt	16 895	2 183	15 424	2 149	15 014	2 389	15 507	2 412

*) erweiterter Berichtskreis (siehe Vorbemerkung)

3. Bauhauptgewerbe nach der Betriebsgröße

Ergebnisse der Totalerhebung

a) Betriebe, Beschäftigte und Umsatz

Betriebe und Beschäftigte am 30. Juni	Betriebe mit ... Beschäftigten						Insgesamt
	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 und mehr	
1972 Betriebe	1 032	534	470	220	93	30	2 379
Beschäftigte	4 815	7 513	13 696	15 188	12 360	9 205	62 777
Umsatz ¹⁾ in 1 000 DM	193 624	317 176	643 384	766 325	606 463	544 099	3 071 071
1973 Betriebe	1 147	552	487	227	86	27	2 526
Beschäftigte	5 044	7 631	14 185	15 649	11 768	8 515	62 792
Umsatz ¹⁾ in 1 000 DM	270 709	379 200	719 511	733 773	550 954	592 236	3 246 383
1974 Betriebe	1 180	546	459	194	66	28	2 473
Beschäftigte	5 197	7 594	13 718	13 217	8 947	8 213	56 886
Umsatz ¹⁾ in 1 000 DM	270 510	416 468	824 440	750 535	575 791	550 899	3 388 643
1975 Betriebe	1 211	548	445	162	61	23	2 450
Beschäftigte	5 183	7 459	13 219	11 057	8 361	6 693	51 972
Umsatz ^{*)1)} in 1 000 DM	252 390	417 514	740 417	799 706	620 920	596 777	3 427 724
1976* Betriebe	1 333	592	418	185	61	23	2 612
Beschäftigte	5 510	8 222	12 867	12 740	8 436	6 623	54 398
Umsatz ¹⁾ in 1 000 DM	281 742	484 210	776 714	819 251	515 494	568 306	3 445 717

*) erweiterter Berichtskreis (siehe Vorbemerkung)

1) ohne Umsatzsteuer; nur bauhauptgewerblicher Jahresumsatz, erfaßt in der Totalerhebung des Folgejahres

b) Beschäftigte Ende Juni 1976 nach der Stellung im Betrieb

erweiterter Berichtskreis (siehe Vorbemerkung)

	Betriebe mit ... Beschäftigten					Insgesamt	darunter im Bauhandwerk
	1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 und mehr		
Betriebe	1 925	418	185	61	23	2 612	2 155
Beschäftigte	13 732	12 867	12 740	8 436	6 623	54 398	39 530
davon							
tätige Inhaber	1 956	453	206	73	26	2 714	2 313
unbezahlte mithelfende Familienangehörige	168	9	1	-	-	178	153
kaufmännische Angestellte einschließlich Auszubildende	900	785	648	396	585	3 314	2 269
technische Angestellte einschließlich Auszubildende	185	439	530	460	563	2 177	1 226
angestelltenversicherungs- pflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister	131	316	496	422	308	1 673	986
Hilfspolierere, Hilfsmeister und Fachvorarbeiter	380	836	970	577	355	3 118	2 100
Facharbeiter	7 876	6 973	6 377	4 009	3 264	28 499	22 179
Maurer	4 218	3 460	2 544	994	801	12 017	10 999
Betonbauer	71	169	394	359	155	1 148	633
Zimmerer	1 231	1 077	958	744	528	4 538	3 679
Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.)	1 339	844	534	481	625	3 823	2 663
sonstige Facharbeiter (Kran- und Baggerführer, Schlosser usw.)	1 017	1 423	1 947	1 431	1 155	6 973	4 205
Fachwerker und Werker	1 511	2 496	3 183	2 392	1 447	11 029	6 699
gewerblich Auszubildende einschließlich Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten	625	560	329	107	75	1 696	1 605

4. Geräteausstattung im Bauhauptgewerbe

Ergebnisse der Totalerhebung; Stichtag bis 1960: Ende Juli, ab 1965: Ende Juni

Im Eigentum befindliche Geräte	1960	1965	1970	1972	1973	1974	1975	1976*
	Anzahl							
Betonmischer	3 943	5 952	6 222	6 376	6 592	6 319	6 011	6 251
Transportmischer und Agitatoren	.	.	52	61	64	54	56	31
Turmdrehkrane	95	400	615	832	869	876	820	837
Mobil- und Autokrane	.	28	69	101	117	166	149	180
Förderbänder	969	1 391	1 475	1 514	1 505	1 600	1 447	1 380
Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)	.	.	.	.	56	73	73	81
Mörtelförder- und Verputzgeräte	.	.	.	.	.	233	254	249
Lkw einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche	.	.	.	.	.	4 939	4 578	4 729
Vorderkipper, Dumper (Schütter)	.	373	509	564	562	525	490	478
Universalbagger	647	1 512	2 060	2 003	2 055	1 990	1 971	1 987
Planierraupen	361	728	798	757	764	631	591	527
Lader	.	225	354	459	529	719	736	759
Straßenhobel (Grader)	.	103	137	136	152	118	130	135
Rambären aller Art (ohne Handrammen)	330	415	324	274	249	209	222	226
Verdichtungsmaschinen	.	.	.	.	.	3 919	3 868	4 007
Straßenbaumaschinen								
für Schwarzdecken								
Mischanlagen	24	45	36	38	32	41	31	26
Fertiger	109	220	232	207	206	183	187	180
für Betonstraßen								
Fertiger und Verteiler	17	33	59	37	36	67	50	45
Kompressoren aller Art	349	640	849	1 034	1 171	1 260	1 303	1 373
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste (in t)	646	3 571	5 325	7 606	7 766	8 163	8 183	9 840

*) erweiterter Berichtskreis (siehe Vorbemerkung)

5. Bauhauptgewerbe nach der Bauart

Ergebnisse der monatlichen Bauberichterstattung¹⁾

	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Beschäftigte (Jahresdurchschnitt)	62 480	63 049	61 896	61 242	55 689	50 744	51 985
davon							
tätige Inhaber und Mitinhaber	2 643	2 632	2 604	2 740	2 732	2 692	2 679
kaufmännische und technische Angestellte	4 767	5 054	5 186	5 583	5 511	5 191	5 235
Poliere, Meister, Facharbeiter	36 493	37 040	36 620	36 714	33 254	30 413	31 750
Fachwerker und Werker	16 750	16 503	15 659	14 293	12 265	10 601	10 466
gewerblich Auszubildende	1 828	1 820	1 827	1 913	1 927	1 847	1 856
Löhne in 1 000 DM	792 828	938 601	998 724	1 082 818	1 060 766	1 008 123	1 051 131
Gehälter in 1 000 DM	84 166	101 035	116 018	135 371	145 080	145 040	155 043
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000	98 861	104 551	100 166	94 871	87 214	78 678	78 549
davon							
Wohnungsbau	40 963	45 189	45 290	42 907	36 221	31 973	34 854
gewerblicher, industrieller sowie landwirtschaftlicher Bau	14 511	17 560	18 309	18 484	16 849	16 290	16 883
öffentlicher und Verkehrsbau einschließlich Straßenbau	43 387	41 802	36 567	33 480	34 144	30 415	26 812
Umsatz (netto) in 1 000 DM	2 120 702	2 607 348	3 077 030	3 383 870	3 287 478	3 220 727	3 550 005
davon							
Wohnungsbau	816 187	1 047 324	1 192 011	1 408 291	1 290 387	1 187 900	1 504 747
gewerblicher, industrieller sowie landwirtschaftlicher Bau	396 989	468 255	624 890	662 802	656 579	713 372	807 071
öffentlicher und Verkehrsbau einschließlich Straßenbau	907 526	1 091 769	1 260 129	1 312 777	1 340 512	1 319 455	1 238 187

1) Zu Jahressummen zusammengefaßte Monatswerte. Die Ergebnisse der monatlich berichtenden Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten sind zu einem Gesamtergebnis für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes hochgerechnet

6. Auftragseingang und -bestand im Bauhauptgewerbe

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

a) nach Bauart und Auftraggeber

Zeit	Insgesamt	Hochbau zusammen 1)	darunter			Tiefbau zusammen 1)	darunter		
			Wohnungs- bau	gewerblicher, industrieller und landwirt- schaft- licher Bau	Gebiets- körper- schaften, Organi- sationen, öffentl. Auftraggeber		Straßen- bau	gewerblicher, industrieller und landwirt- schaft- licher Bau	Gebiets- körper- schaften, Organi- sationen, öffentl. Auftraggeber
1 000 DM									
Auftragseingang									
1974	2 074 499	1 139 183	603 841	215 719	306 835	935 316	379 993	177 231	336 657
1975	2 100 844	1 255 313	649 302	344 669	248 718	845 531	394 189	128 071	291 271
1976	2 041 580	1 233 593	741 282	289 700	194 702	807 987	380 366	130 169	263 622
Januar	123 616	77 116	36 830	19 146	20 470	46 500	21 142	7 270	15 722
Februar	110 347	74 324	48 604	17 667	7 872	36 023	14 693	8 195	9 857
März	198 846	131 780	82 787	26 552	22 215	67 066	20 760	10 403	33 466
April	189 495	107 957	72 400	24 293	11 172	81 538	38 545	15 523	24 837
Mai	174 974	101 395	63 845	22 853	12 873	73 579	35 766	11 931	22 857
Juni	196 601	115 014	72 376	29 168	13 295	81 587	39 148	9 499	30 087
Juli	167 905	91 067	54 726	23 385	12 761	76 838	30 769	19 975	23 204
August	198 887	115 740	75 106	24 944	14 526	83 147	52 481	9 860	17 814
September	201 274	123 198	70 935	26 260	24 805	78 076	34 399	11 596	28 728
Oktober	179 057	108 729	54 848	34 881	18 703	70 328	39 237	11 306	17 834
November	156 642	102 116	61 818	20 064	18 997	54 526	21 319	6 714	23 930
Dezember	143 936	85 157	47 007	20 487	17 013	58 779	32 107	7 897	15 286
Auftragsbestand									
1976									
31. März	1 126 766	763 976	413 992	147 101	180 973	362 790	148 883	59 046	142 379
30. Juni	1 119 876	729 837	418 732	145 333	148 010	390 039	158 545	75 089	143 098
30. Sept.	1 034 593	683 968	378 271	151 626	135 298	350 625	166 711	60 280	113 651
31. Dez.	899 494	583 651	322 611	139 206	104 334	315 843	160 340	43 526	102 593

1) einschließlich der nicht aufgeführten Auftragseingänge und -bestände für Bundesbahn und Bundespost

b) Auftragsbestand nach der Lage der Baustelle

KREISFREIE STADT Kreis	31. Dezember 1975			31. Dezember 1976		
	Insgesamt in 1 000 DM	darunter in %		Insgesamt in 1 000 DM	darunter in %	
		Wohnungsbau	Straßenbau		Wohnungsbau	Straßenbau
FLensburg	39 705	22	9	40 300	19	5
KIEL	92 290	32	7	82 729	36	18
LÜBECK	59 835	59	7	56 681	44	7
NEUMÜNSTER	24 568	38	4	18 802	52	18
Dithmarschen	52 835	7	21	45 531	12	29
Hzgt. Lauenburg	40 999	30	23	33 148	41	24
Nordfriesland	70 926	34	12	39 744	35	21
Ostholstein	80 055	57	8	102 295	50	14
Pinneberg	55 656	39	17	51 084	36	21
Plön	38 753	48	9	35 908	43	17
Rendsburg-Eckernförde	88 376	34	19	82 015	27	16
Schleswig-Flensburg	80 513	25	17	79 791	28	35
Segeberg	48 224	50	18	48 405	43	18
Steinburg	40 799	33	20	38 181	17	25
Stormarn	43 305	39	22	37 386	52	20
Schleswig-Holstein	856 839	36	14	792 000	36	19
Andere Bundesländer	140 234	41	9	107 495	38	7

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 siehe StHb (S. 422 ff.), ab 1950: StJb 52 ff. Ausführliches Material enthalten die StB. Über das Bauhauptgewerbe 1950 bis 1974 berichten Aufsätze in den StMh 68 (S. 3, 32 und 57), 73 (S. 56), 74 (S. 18 und 63) sowie 75 (S. 32).

7. Baugenehmigungen

		1972	1973	1974	1975	1976
Wohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)						
Gebäude insgesamt		11 894	11 348	8 740	8 647	11 232
davon Bauherr privat		8 997	8 352	6 809	6 670	8 461
gemeinnütziges Wohnungsunternehmen ¹⁾		1 020	989	738	639	694
sonstiges Unternehmen ²⁾		1 814	1 928	1 128	1 281	2 030
öffentliche Hand		63	79	65	57	47
Umbauter Raum	1 000 m ³	13 492	12 211	8 799	7 900	9 135
Baukosten	1 000 DM DM je m ³	2 162 675 160	2 130 734 174	1 621 636 184	1 522 200 193	1 834 779 201
Wohnungen		33 553	27 259	19 246	15 658	16 894
davon durch						
Errichtung neuer Gebäude		32 267	25 928	18 237	14 845	15 960
davon Bauherr privat		13 843	11 486	8 648	8 210	10 377
gemeinnütziges Wohnungsunternehmen ¹⁾		6 524	5 564	4 394	2 792	1 671
sonstiges Unternehmen ²⁾		11 580	8 505	4 905	3 622	3 789
öffentliche Hand		320	373	290	221	123
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden		1 286	1 331	1 009	813	934
Nichtwohngebäude (Errichtung neuer Gebäude)						
Gebäude insgesamt		1 890	2 108	1 824	2 175	2 012
Umbauter Raum	1 000 m ³	8 596	9 306	6 813	8 273	6 943
Baukosten	1 000 DM DM je m ³	955 807 111	1 082 722 116	911 680 134	1 123 688 136	910 662 131
Wohnungen		689	403	366	333	353
davon durch						
Errichtung neuer Gebäude		656	414	359	379	336
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden		33	- 11	7	- 46	17
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden		34 242	27 662	19 612	15 991	17 247

1) einschließlich ländlicher Siedlungsunternehmen

2) einschließlich freier Wohnungsunternehmen

HINWEIS: Zahlen ab 1951 siehe *StJb 60 ff.* (bis 1963 werden alle genehmigten, 1964 bis 1967 nur die durch Errichtung neuer Gebäude genehmigten Wohnungen nachgewiesen), sachlich weiter untergliederte Angaben ab 1951 in den *StB*.

8. Baufertigstellungen und Bauüberhang

		1972	1973	1974	1975	1976
Baufertigstellungen insgesamt						
Gebäude		13 517	14 126	12 248	10 454	11 096
Wohnungen		31 546	35 246	27 543	19 609	15 857
davon Wohngebäude						
Gebäude		11 603	12 071	10 261	8 618	9 129
Wohnungen		30 659	34 301	27 021	19 263	15 523
Nichtwohngebäude						
Gebäude		1 914	2 055	1 987	1 836	1 967
Wohnungen		887	945	522	346	334
Bauüberhang am 31. 12.						
Wohnungen insgesamt		45 889	37 605	28 290	22 936	22 286
davon unter Dach		24 936	17 860	13 162	9 246	9 768
noch nicht unter Dach		13 243	12 168	6 850	5 782	6 421
noch nicht begonnen		7 710	7 577	8 278	7 908	6 097

HINWEIS: Die entsprechenden Zahlen ab 1951 siehe *StJb 60 ff.*, sachlich weiter untergliederte Angaben ab 1950 in den *StB*.

9. Baugenehmigungen, Baufertigstellungen und Bauüberhang in den Kreisen 1976

KREISFREIE STADT	Baugenehmigungen			Baufertigstellungen				Bauüberhang am 31.12.	
	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	darunter öffentliche Förderung ¹⁾	Wohnungen insgesamt	darunter im Bau
FLensburg	243	40	506	136	33	360	95	551	517
KIEL	309	63	866	271	71	802	201	1 680	904
LÜBECK	315	48	747	224	71	685	92	1 011	569
NEUMÜNSTER	228	41	327	179	68	392	166	505	376
Dithmarschen	563	130	807	511	122	670	121	1 093	940
Hzgt. Lauenburg	789	117	1 287	651	127	1 013	89	1 696	1 141
Nordfriesland	752	242	1 429	628	232	1 155	34	1 703	1 326
Ostholstein	709	164	1 230	747	148	1 762	77	1 463	1 035
Pinneberg	1 281	145	1 764	1 048	164	1 771	241	2 175	1 688
Plön	775	126	1 055	608	115	884	85	851	543
Rendsburg-Eckernförde	1 146	132	1 363	888	124	1 336	121	1 960	1 603
Schleswig-Flensburg	880	316	1 263	705	280	944	79	1 551	1 217
Segeberg	1 597	183	2 115	1 244	179	1 730	112	2 559	1 734
Steinburg	499	135	649	500	107	787	150	732	603
Stormarn	1 146	130	1 839	789	126	1 566	117	2 756	1 993
Schleswig-Holstein	11 232	2 012	17 247	9 129	1 967	15 857	1 780	22 286	16 189

1) 1. Förderungsweg

10. Wohnungsbestand in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. 12.			davon 1976 mit ... Räumen einschl. Küchen			
	1974	1975	1976	1 und 2	3	4	5 und mehr
FLensburg	39 345	39 857	40 159	3 197	11 398	14 857	10 707
KIEL	109 598	111 285	112 013	12 488	39 290	38 308	21 927
LÜBECK	99 693	100 413	101 042	11 093	29 729	37 063	23 157
NEUMÜNSTER	34 779	34 972	35 239	3 156	10 804	11 628	9 651
Dithmarschen	50 097	50 823	51 443	3 466	10 682	16 041	21 254
Hzgt. Lauenburg	58 584	59 833	60 836	5 030	14 921	18 952	21 933
Nordfriesland	65 595	66 716	67 824	9 323	12 440	18 181	27 880
Ostholstein	76 938	78 602	80 318	13 561	17 535	22 218	27 004
Pinneberg	96 561	98 904	100 557	10 566	23 400	33 731	32 860
Plön	42 166	43 223	44 074	3 838	9 604	12 671	17 961
Rendsburg-Eckernförde	87 166	88 934	90 216	7 444	19 150	27 684	35 938
Schleswig-Flensburg	61 663	62 767	63 652	3 150	12 887	19 088	28 527
Segeberg	69 378	70 768	72 454	6 186	13 508	24 215	28 545
Steinburg	50 759	51 743	52 442	3 691	13 468	16 718	18 565
Stormarn	64 151	66 081	67 599	6 034	14 333	21 537	25 695
Schleswig-Holstein	1 006 473	1 024 921	1 039 868	102 223	253 149	332 892	351 604

11. Finanzierung der veranschlagten Herstellungskosten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Finanzierungsquelle	Finanzierungsmittel insgesamt			
	1975		1976	
	1. Förderungsweg	2. Förderungsweg	1. Förderungsweg	2. Förderungsweg
	1 000 DM			
<u>Öffentliche Mittel</u>				
Bundes-, Landes- und Lastenausgleichsmittel	80 417	2 203	94 790	893
Mittel der Gemeinden und Gemeindeverbände	3 487	633	3 028	125
<u>Kapitalmarktmittel</u> ¹⁾				
Pfandbriefinstitute	102 570	154 467	127 341	121 511
Sparkassen	13 392	32 213	33 837	43 587
Bausparkassen	8 971	59 129	13 841	61 357
Privatversicherungen	22 390	30 527	15 135	23 445
Sozialversicherungen	6 343	5 989	6 766	4 911
sonstige Geldinstitute	30 138	44 914	1 768	4 370
<u>Sonstige Mittel</u>				
Arbeitgeberdarlehen und Zuschüsse	1 748	6 784	2 472	5 640
Aufbaudarlehen nach § 254 LAG und Hauptentschädigung	595	631	361	108
sonstige aus öffentlichen Haushalten				
direkt bereitgestellte Mittel	8 186	168	15 438	77
Mieterdarlehen und Mietvorauszahlungen	3 758	791	1 575	97
Eigenleistungen	58 269	153 430	71 056	132 063
sonstige Mittel	885	2 305	1 044	485
Summe aller Finanzierungsmittel (Gesamtherstellungskosten)	341 149	494 184	388 452	398 669

1) hierzu gehören auch die dem Kapitalmarkt zur Verfügung gestellten öffentlichen Mittel

HINWEIS: Die entsprechenden Angaben für 1953 bis 1973 siehe jeweils StJb 54 bis 74.

12. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Fertigteilbau

	Baugenehmigungen				Baufertigstellungen						
	1973	1974	1975	1976	1973	1974	1975	1976			
	Anzahl				in % ¹⁾	Anzahl				in % ²⁾	
<u>Wohngebäude</u>											
Ein- und Zweifamilienhäuser	Gebäude	1 444	1 104	1 214	1 714	15,9	1 296	1 204	1 062	1 549	17,9
	Wohnungen	1 520	1 164	1 258	1 770	15,3	1 348	1 271	1 113	1 597	17,1
	Bruttowohnfläche 1 000 m ²	166	126	142	199	15,1	142	136	117	170	16,0
Mehrfamilienhäuser	Gebäude	114	101	63	44	9,8	62	154	79	56	12,1
	Wohnungen	2 438	2 227	846	331	7,6	1 507	3 581	1 594	977	18,6
	Bruttowohnfläche 1 000 m ²	176	141	61	25	8,6	95	242	107	63	17,7
<u>Nichtwohngebäude</u>											
Insgesamt	Gebäude	397	335	352	286	14,2	397	371	318	293	14,9
	Wohnungen	53	22	44	20	6,0	95	51	30	25	7,5
	umbauter Raum 1 000 m ³	3 004	2 070	2 265	1 963	28,3	2 600	2 411	2 138	2 077	28,1
	Nutzfläche 1 000 m ²	518	339	397	339	26,5	480	441	377	326	25,1
darunter gewerbl. Betriebsgebäude	Anzahl	177	135	179	126	19,0	179	161	148	133	19,4
	umbauter Raum 1 000 m ³	1 755	1 197	1 285	1 037	33,8	1 671	1 270	1 301	1 280	35,5
	Nutzfläche 1 000 m ²	287	174	211	168	32,3	286	215	216	189	33,8

1) der Baugenehmigungen insgesamt

2) der Baufertigstellungen insgesamt

13. Wohngeld

a) Empfänger am 31. 12. 1976

Laut Wohngeldgesetz angerechnetes Familieneinkommen im Monat	Empfänger von Wohngeld							
	insgesamt	Erwerbspersonen				Nichterwerbspersonen		
		Selbstständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Rentner, Pensionäre	Empfänger von nur Sozialhilfe/ Kriegsopfer- fürsorge	sonstige
unter 200 DM	3 937	28	-	352	80	2 444	17	1 016
200 - 400 DM	27 526	108	13	1 587	471	21 070	315	3 962
400 - 600 DM	28 933	162	26	1 240	787	22 486	159	4 073
600 - 800 DM	14 631	213	41	796	733	10 545	18	2 285
800 - 1 000 DM	6 102	291	101	564	992	3 180	3	971
1 000 - 1 400 DM	8 621	706	1 124	1 157	4 546	404	1	683
1 400 - 1 800 DM	2 496	274	410	381	1 297	41	-	93
1 800 und mehr DM	263	23	22	30	164	9	-	15
Insgesamt	92 509	1 805	1 737	6 107	9 070	60 179	513	13 098
davon Empfänger von Mietzuschuß	84 698	1 560	1 306	5 441	6 166	57 252	513	12 460
Lastenzuschuß	7 811	245	431	666	2 904	2 927	-	638

b) Wohngeldzahlungen

Art des Wohngeldes	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
	1 000 DM							
Mietzuschuß	30 192	31 946	46 943	58 298	58 605	76 438	83 229	79 337
Lastenzuschuß	7 633	6 647	7 261	8 333	7 494	10 685	11 676	10 405
Wohngeld insgesamt	37 825	38 593	54 204	66 632	66 098	87 123	94 905	89 742

HINWEIS: Ausführliche Angaben kreisweise ab 1966 siehe StB F II 11, Teil 1.

14. Auftragsvergaben im Tiefbau 1976

Bauherr	Auftragsvergaben im Tiefbau insgesamt		davon					Vom Bauherrn gestelltes Material
			Straßen- bauten	Straßen- brücken- bauten	Tiefbauten an Bundes- wasser- straßen	wasser- wirtschaft- liche Tiefbauten	sonstige Tiefbauten	
	1 000 DM	%	1 000 DM					
Bund	285 971	44	158 497	24 859	18 182	2 110	82 322	10 477
Land	116 215	18	34 411	3 078	38 442	36 126	4 159	60
Gemeinden und Gemeindeverbände	230 872	35	95 735	8 973	4 274	97 592	24 298	5 948
Sonstige Bauherren	20 434	3	12 679	64	134	6 101	1 456	82
Insgesamt	653 492	100	301 322	36 974	61 032	141 929	112 235	16 567

HINWEIS: Angaben für 1962 bis 1974 siehe StJb 64 bis 75. Die Ergebnisse ab 1967 sind mit denen der Jahre 1966 und früher wegen Verbesserung der Erfassungsmethode nicht voll vergleichbar.

Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Wohnungszählung 1950 sind im Heft 10, die der Wohnungsstatistik 1956/57 im Heft 25 der Reihe StatSH veröffentlicht worden, die der Gebäudezählung 1961 als StB. Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 siehe StJb 70 bis 72, StB F/Gebäude- und Wohnungszählung 1968 und StMh 6/70, 11/70, 2/71, 7/71, 1/72 und 2/72. Von allen 4 Zählungen finden sich Gemeindezahlen in den entsprechenden Gemeindestatistiken. Ergebnisse der 1%-Wohnungsstichproben 1965 und 1972 siehe StJb 66/67, 68 und 75 sowie StB.

Angaben über Lager und deren Umsätze für 1951 bis 1959 sind in den StJb 52 bis 57 und 61 veröffentlicht. Ergebnisse der Sondererhebung der Lager und Lagerinsassen vom 30. 6. 1955 im StJb 56 (S. 82/83) und in den StMh 56, S. 198 ff.

14. HANDEL UND GASTGEWERBE

1. Entwicklung der Einfuhr

nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes. Methodische Hinweise siehe Tabelle 3

Warengruppe Herstellungsland	1972	1973	1974	1975	1976	
	Mill. DM					%
Einfuhr Schleswig-Holsteins insgesamt	2 928,0	3 396,4	4 298,1	4 626,9	5 366,8	100
davon nach Warengruppen						
Ernährungswirtschaft	692,2	815,6	798,5	947,9	1 126,0	21,0
lebende Tiere	73,5	96,3	69,2	73,3	76,0	1,4
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	171,8	252,8	257,0	317,3	377,1	7,0
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	350,4	370,4	397,6	478,9	548,8	10,2
Genußmittel	96,5	96,0	74,7	78,4	124,2	2,3
gewerbliche Wirtschaft	2 235,7	2 580,9	3 499,7	3 679,0	4 240,8	79,0
Rohstoffe	439,7	562,7	1 371,9	1 239,2	1 169,6	21,8
Halbwaren	381,5	403,1	422,6	572,4	740,8	13,8
Fertigwaren	1 414,5	1 615,1	1 705,2	1 864,3	2 330,3	43,4
darunter von ausgewählten Herstellungsländern						
Europa	2 266,2	2 573,2	2 691,8	3 014,8	3 542,6	66,0
Länder der EG	751,3	1 774,4	1 788,2	2 000,2	2 368,8	44,1
Länder der EFTA	1 102,0	397,6	452,2	566,4	628,8	11,7
Dänemark	539,3	706,8	732,8	852,5	975,5	18,2
Niederlande	324,9	411,0	439,2	452,3	498,1	9,3
Schweden	255,4	267,8	303,4	369,4	355,1	6,6
Großbritannien	173,8	146,7	147,4	201,0	241,0	4,5
Belgien, Luxemburg	125,1	139,5	153,0	170,6	228,3	4,3
Frankreich	177,6	188,5	187,1	175,5	213,9	4,0
Norwegen	64,5	52,2	52,4	99,4	161,4	3,0
Finnland	138,5	144,5	133,9	117,6	153,4	2,9
Italien	123,6	129,2	114,2	121,7	136,4	2,5
Sowjetunion	75,4	86,4	114,5	122,7	130,3	2,4
Polen	60,6	65,4	100,3	92,1	100,0	1,9
Afrika	94,5	118,1	166,8	186,6	214,1	4,0
Amerika	322,9	319,8	413,1	455,0	530,1	9,9
Vereinigte Staaten (USA)	167,9	169,2	235,8	270,9	301,2	5,6
Asien	229,0	373,1	1 011,8	947,4	1 063,4	19,8
Saudi-Arabien	86,0	183,4	659,2	615,3	570,3	10,6
Japan	50,0	66,2	73,4	75,9	180,2	3,4
Vereinigte Arabische Emirate	.	65,1	177,9	124,3	108,2	2,0
Australien und Ozeanien	15,2	12,2	14,7	23,2	16,5	0,3
Einfuhr des Bundesgebietes insgesamt	129 993,5	146 916,3	186 632,5	190 334,2	229 059,5	.
Anteil Schleswig-Holsteins in %	2,3	2,3	2,3	2,4	2,3	.

2. Entwicklung der Ausfuhr

nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes. Methodische Hinweise siehe Tabelle 3

Warengruppe Verbrauchsland	1972	1973	1974	1975	1976	
	Mill. DM					%
Ausfuhr Schleswig-Holsteins insgesamt	3 012,2	3 358,0	4 410,4	4 940,7	5 394,2	100
davon nach Warengruppen						
Ernährungswirtschaft	326,6	389,9	564,5	628,9	675,1	12,5
lebende Tiere	16,8	9,5	8,0	11,1	5,1	0,1
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	95,5	145,3	261,2	276,3	278,9	5,2
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	137,7	166,3	230,4	280,8	293,2	5,4
Genußmittel	76,6	68,8	64,9	60,7	97,9	1,8
gewerbliche Wirtschaft	2 685,6	2 968,1	3 846,0	4 311,8	4 719,1	87,5
Rohstoffe	57,2	71,2	98,9	102,0	114,8	2,1
Halbwaren	118,4	236,0	569,5	406,4	378,7	7,0
Fertigwaren	2 510,1	2 660,9	3 177,6	3 803,5	4 225,6	78,3
darunter nach ausgewählten Verbrauchsländern						
Europa	2 325,9	2 623,8	3 198,0	3 563,3	4 001,6	74,2
Länder der EG	823,0	1 467,7	2 033,0	2 000,4	2 277,5	42,2
Länder der EFTA	1 078,9	785,1	697,8	823,4	920,0	17,1
Dänemark	207,9	264,5	406,6	486,5	576,9	10,7
Niederlande	274,1	307,1	555,7	441,5	440,7	8,2
Großbritannien	483,0	220,4	302,9	354,1	436,9	8,1
Frankreich	203,1	257,5	317,0	343,4	429,2	8,0
Schweden	99,0	227,4	312,4	358,9	313,8	5,8
Norwegen	59,4	329,6	101,3	173,1	304,0	5,6
Italien	241,3	274,7	276,0	221,8	233,9	4,3
Polen	43,9	63,7	104,9	149,6	161,1	3,0
Belgien, Luxemburg	104,5	137,6	163,8	145,1	154,0	2,9
Österreich	80,4	93,1	116,8	129,8	150,3	2,8
Finnland	32,3	28,9	37,4	42,9	147,9	2,7
Schweiz	102,9	112,8	124,0	123,6	125,4	2,3
Afrika	128,7	154,4	257,5	447,6	317,4	5,9
Amerika	390,9	335,2	576,1	523,2	568,5	10,5
Vereinigte Staaten (USA)	166,8	167,3	214,7	135,3	157,9	2,9
Venezuela	7,8	7,4	13,6	13,0	104,4	1,9
Asien	153,8	231,1	353,3	386,2	462,9	8,6
Australien und Ozeanien	13,0	13,4	25,5	20,4	43,9	0,8
Ausfuhr des Bundesgebietes insgesamt	149 022,7	178 396,3	230 578,2	221 588,6	256 641,8	.
Anteil Schleswig-Holsteins in %	2,0	1,9	1,9	2,2	2,1	.

3. Ausfuhr 1976 nach Warengruppe und Verbrauchsland

nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes. Methodische Hinweise siehe unten

Verbrauchsland	Güter der Ernährungswirtschaft		Güter der gewerblichen Wirtschaft								
	Ausfuhr ins- gesamt	zusammen	darunter			zusammen	davon				
			Nahrungsmittel tieri- schen Ursprungs	pflanz- lichen	Genuß- mittel		Roh- stoffe	Halb- waren	Fertig- waren zusammen	davon	
										Vor- Erzeugnisse	End- Erzeugnisse
Wert in 1 000 DM											
Europa	4 001 552	557 312	226 637	257 916	68 087	3 444 238	110 251	318 621	3 015 368	307 573	2 707 794
darunter											
EG-Länder	2 277 526	448 571	207 004	183 232	56 297	1 828 956	76 121	202 087	1 550 748	209 965	1 340 784
Dänemark	576 866	58 776	12 190	43 393	2 871	518 091	11 428	87 040	419 623	29 336	390 287
Niederlande	440 744	70 821	20 160	47 668	2 410	369 924	8 002	26 249	335 673	61 801	273 872
Großbritannien	436 861	154 489	93 572	60 351	339	282 372	5 526	36 240	240 606	14 679	225 927
Frankreich	429 218	96 009	36 204	15 982	43 788	333 209	13 754	23 819	295 637	67 863	227 774
Italien	233 891	47 890	35 183	10 753	1 301	186 001	29 719	13 384	142 898	22 449	120 450
Belgien, Luxemburg	153 998	20 388	9 611	4 971	5 588	133 610	7 502	14 050	112 058	13 665	98 393
Republik Irland	5 947	198	84	114	0	5 749	190	1 305	4 253	172	4 081
EFTA-Länder	920 006	46 443	8 459	31 804	4 926	873 563	19 365	58 083	796 114	49 784	746 330
Schweden	313 845	18 106	208	16 204	1 670	295 739	16 012	31 333	248 394	15 514	232 879
Norwegen	303 980	3 528	44	3 469	15	300 452	929	8 991	290 532	3 629	286 903
Österreich	150 317	11 284	4 893	5 037	433	139 033	1 263	12 330	125 439	16 395	109 045
Schweiz	125 444	11 591	3 124	5 422	2 735	113 853	932	4 906	108 015	12 531	95 484
Portugal	20 904	707	190	445	73	20 197	193	520	19 484	1 548	17 936
Island	5 516	1 227	-	1 227	-	4 289	36	3	4 250	167	4 083
Polen	161 060	21 643	60	20 951	633	139 417	2 440	48 786	88 191	4 468	83 723
Finnland	147 899	4 282	22	1 804	2 447	143 617	1 393	983	141 241	1 801	139 440
Jugoslawien	94 872	611	-	20	591	94 261	4 111	1 056	89 094	7 009	82 085
Türkei	83 806	12 552	2	5	545	83 253	5	3 177	80 071	2 584	77 487
Sowjetunion	77 683	12 036	352	10 370	25	65 647	3	189	65 455	797	64 657
Griechenland	69 455	10 064	3 640	6 370	54	59 391	49	717	58 625	2 147	56 478
Spanien	68 478	2 586	541	310	1 651	65 892	3 448	725	61 720	5 114	56 606
Tschechoslowakei	41 245	2 430	2 183	145	103	38 815	2 293	2 305	34 218	4 831	29 386
Ungarn	34 207	6 001	3 853	2 073	75	28 207	999	337	26 871	13 288	13 583
Rumänien	14 403	594	521	6	68	13 808	2	61	13 746	4 167	9 578
Afrika	317 395	25 168	11 236	13 098	836	292 227	1 092	22 005	269 132	8 374	260 759
darunter											
Algerien	63 000	7 210	3 491	3 720	-	55 790	219	15 529	40 041	262	39 779
Tunesien	43 443	3	1	3	-	43 439	31	51	43 357	190	43 167
Liberia	42 710	680	447	216	17	42 030	-	99	41 931	42	41 888
Libyen	41 780	5 420	3 894	1 525	-	36 360	483	131	35 747	346	35 401
Republik Südafrika	37 686	353	206	80	67	37 333	20	855	36 458	2 821	33 637
Nigeria	32 680	2 572	1 508	974	90	30 108	87	1 521	28 501	1 771	26 731
Agypten	20 445	1 389	55	1 334	-	19 056	31	345	18 679	524	18 156
Amerika	568 463	26 234	12 394	8 579	5 233	542 227	2 239	24 178	515 810	15 731	500 076
darunter											
Vereinigte Staaten	157 938	10 017	3 943	928	5 146	147 921	996	18 646	128 279	10 086	118 193
Venezuela	104 364	1 438	1 382	30	-	102 926	1 073	707	101 146	322	100 824
Panama (ohne Kanalzone)	95 203	118	-	118	-	95 085	-	1	95 084	10	95 075
Kanada	81 886	1 413	708	625	80	80 473	34	389	80 050	1 723	78 327
Brasilien	39 011	51	28	16	6	38 960	81	2 315	36 564	1 731	34 833
Peru	13 503	643	1	642	-	12 860	1	194	12 665	131	12 533
Bermuda	13 159	153	148	5	-	13 005	-	-	13 005	-	13 005
Asien	462 919	64 669	27 486	13 047	23 750	398 254	1 089	12 064	385 101	10 815	374 286
darunter											
Japan	77 742	24 065	179	186	23 560	53 676	35	2 524	51 117	1 446	49 672
Iran	64 536	1 360	1 191	118	2	63 176	220	1 468	61 488	1 620	59 868
Irak	52 052	1 580	2	1 565	-	50 472	22	716	49 735	395	49 340
Südkorea	42 167	2	-	2	-	42 165	2	14	42 149	221	41 928
Saudi-Arabien	40 208	2 853	1 476	1 146	47	37 355	-	740	36 615	1 293	35 322
Indonesien	28 546	107	-	107	-	28 439	31	177	28 230	787	27 443
Syrien	23 858	9 432	8 731	701	-	14 427	126	122	14 179	174	14 005
Israel	14 528	1 248	52	1 106	89	13 281	274	376	12 631	723	11 907
Vereinigte Arabische Emirate	14 245	870	419	451	-	13 375	121	4 432	8 822	144	8 677
Kuwait	13 233	6 031	5 869	162	-	7 202	130	36	7 035	919	6 116
Indien	10 422	41	1	40	-	10 382	21	21	10 340	406	9 934
Australien, Ozeanien und übrige Gebiete	43 891	1 741	1 113	591	37	42 151	85	1 836	40 230	2 113	38 118
darunter Australien	39 859	1 255	1 102	115	37	38 604	85	1 642	36 877	1 918	34 959
Nicht ermittelte Länder	8	-	-	-	-	8	8	-	-	-	-
Insgesamt	5 394 229	675 127	278 866	293 229	97 941	4 719 102	114 764	378 700	4 225 637	344 609	3 881 028

HINWEIS: Werte für das 2. Halbjahr 1948 und für 1949 sind im *StHb* (S. 273 ff.) veröffentlicht, für die Jahre ab 1950 in den entsprechenden Tabellen der *StJb* 51 ff. Jahreswerte der Ausfuhr nach Ländern und Warengruppen (und umgekehrt) enthält für 1951, 1952 und 1953 der *Sd* 4 - 33a - 1/53; für die Jahre ab 1953 der *StB* G III 1 a (1954 und 1955). Ab 1956 G III 1 - j, Teil 1, Teil 2; ab 1967 Teil 1 und 2 zusammengefaßt als G III 1 - j.

Methodische Hinweise: Die auf Seite 114 dargestellte Einfuhr Schleswig-Holsteins (Generalhandel) läßt sich mit der auf Seite 114 und auf dieser Seite veröffentlichten Ausfuhr (Spezialhandel) nicht vergleichen. Das liegt daran, daß in der Regel ein Teil der nachgewiesenen Einfuhren gar nicht in das Zollinland gelangt, sondern nach Lagerung in einem Zolllager wieder in das Ausland zurückgebracht wird (z. B. Schiffsbedarf).

Darüber hinaus ist die Einfuhr eines Bundeslandes nicht mit dem Verbrauch an ausländischen Waren identisch. Manche Einfuhr-güter werden nämlich erst später auf die Zielorte, die auch in anderen Bundesländern liegen können, verteilt. Besonders Schleswig-Holstein erhält einen bedeutenden Teil seiner Einfuhren durch Zwischenhändler über Hamburg, wo sie in der Einfuhr-statistik erscheinen.

4. Entwicklung des Einzelhandelsumsatzes in Meßzahlen

1970 = 100

Wirtschaftsgruppe	Jahr	Monat												Jan. bis Dez.	
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.		
Einzelhandel mit															
	Waren														
	verschiedener Art	1973	139,5	132,2	152,6	155,7	176,0	176,4	188,9	170,2	154,9	179,9	204,7	270,9	175,2
		1974	163,4	143,7	162,5	176,5	184,3	176,0	207,5	188,0	171,8	194,4	226,0	275,5	189,1
	1975	178,8	157,3	188,4	197,8	220,3	206,9	236,5	210,6	202,4	230,4	271,4	346,9	220,6	
	1976*	210,9	192,2	225,4	237,6	230,1	234,8	277,0	220,4	215,5	236,5	276,7	334,0	240,9	
Nahrungs- und Genußmitteln	1973	101,0	104,1	121,1	120,3	122,1	137,1	140,2	140,3	119,7	122,8	126,7	147,5	125,2	
	1974	111,3	110,8	126,4	132,7	138,5	136,5	150,3	154,7	130,2	133,3	138,9	155,7	134,9	
	1975	124,0	120,3	137,2	136,2	147,8	146,5	168,7	166,1	143,3	146,9	143,9	175,1	146,3	
	1976*	131,7	131,7	148,4	159,6	152,2	164,5	189,5	172,1	152,6	154,3	161,2	195,9	159,5	
Textilwaren und Schuhen	1973	115,6	91,6	115,3	123,7	130,8	126,1	131,3	113,2	111,9	143,6	148,5	184,8	128,0	
	1974	121,0	91,7	108,9	135,6	129,3	123,2	148,8	127,3	129,1	155,2	161,8	186,4	134,9	
	1975	133,8	99,1	119,4	135,5	150,8	137,6	152,4	126,5	143,1	174,3	178,9	208,4	146,7	
	1976*	140,4	102,5	120,1	145,9	148,1	145,8	157,9	132,4	152,3	166,3	177,0	219,0	150,6	
Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf	1973	120,6	132,2	151,4	146,4	152,3	151,1	140,0	138,4	138,1	162,2	166,3	197,4	149,7	
	1974	127,2	129,5	146,5	156,2	162,0	139,0	166,4	148,0	155,1	180,8	192,9	230,4	161,1	
	1975	142,6	146,7	154,4	173,9	161,0	156,5	176,3	174,9	174,9	207,5	208,5	271,7	176,0	
	1976*	148,3	159,0	190,5	180,6	176,1	176,0	180,7	161,9	184,8	207,5	239,9	285,8	190,9	
Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	1973	110,7	109,6	119,3	116,3	115,4	120,5	140,9	140,2	121,9	139,1	171,6	309,3	142,9	
	1974	122,6	121,7	131,6	130,3	139,7	148,0	160,5	152,9	145,3	146,2	192,0	329,5	160,0	
	1975	128,7	119,8	131,0	135,2	131,8	129,9	164,8	157,4	155,6	166,6	208,7	385,0	167,9	
	1976*	147,4	132,7	143,9	141,4	138,9	136,3	172,4	164,3	153,7	163,7	221,1	383,1	174,9	
Papierwaren und Druckerzeugnissen	1973	124,7	111,1	116,2	118,2	116,8	115,1	128,1	150,4	142,8	152,9	158,7	241,4	139,7	
	1974	137,2	120,7	132,4	129,6	132,2	113,3	136,5	175,7	150,0	163,9	169,7	268,8	152,4	
	1975	151,1	128,7	137,5	149,4	146,5	127,5	165,9	178,5	166,7	183,2	192,7	317,5	170,4	
	1976*	153,9	138,5	146,1	152,6	138,3	139,6	171,8	189,8	175,3	174,8	230,1	320,6	177,6	
pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	1973	122,7	116,0	126,1	123,9	128,1	131,5	138,5	133,1	120,4	128,4	128,4	155,3	129,4	
	1974	127,5	127,4	140,0	139,2	143,2	139,2	152,0	157,0	147,6	157,4	160,9	188,8	148,3	
	1975	150,0	146,4	153,4	156,2	157,6	161,2	166,7	166,6	161,1	163,0	161,1	200,1	162,0	
	1976*	158,6	151,5	166,4	170,5	163,3	171,0	176,8	170,3	164,0	161,9	168,2	201,6	168,7	
Kohle- und Mineralöl- erzeugnissen	1973	119,7	112,4	114,2	107,9	107,5	104,8	88,3	115,2	127,9	162,5	202,9	176,1	128,3	
	1974	179,9	120,3	144,2	137,3	126,5	111,3	117,9	122,1	116,2	129,2	118,9	140,0	130,3	
	1975	124,3	130,3	121,7	135,0	121,1	112,9	107,4	134,1	132,3	125,2	121,0	163,0	127,4	
	1976*	165,5	169,3	191,7	140,8	128,7	125,2	114,5	136,0	127,8	111,6	131,7	169,8	142,7	
Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	1973	103,8	114,2	152,1	139,9	138,2	126,6	108,3	99,6	102,6	108,0	100,7	83,8	114,8	
	1974	81,2	86,0	118,5	121,3	122,7	104,1	108,3	101,9	110,6	118,9	105,3	110,6	107,5	
	1975	102,0	113,8	141,3	158,5	142,9	146,6	135,1	117,1	155,2	157,0	131,1	143,5	137,0	
	1976*	126,0	150,6	200,4	195,0	181,1	183,4	153,0	131,4	172,3	161,3	157,4	176,7	165,7	
sonstigen Waren	1973	98,1	109,5	163,9	167,2	150,1	110,4	106,1	108,6	119,2	182,3	154,7	123,8	132,8	
	1974	111,0	140,9	184,5	182,9	144,2	113,9	124,0	123,1	139,7	194,2	145,6	136,7	145,1	
	1975	111,0	144,2	179,4	208,6	168,5	135,7	137,7	129,8	158,9	210,8	166,7	165,1	159,4	
	1976*	131,0	139,6	210,1	224,8	191,1	155,7	154,3	156,5	175,9	230,6	208,4	186,0	180,1	
Einzelhandel Schleswig-Holsteins insgesamt	1973	112,3	111,1	131,4	130,2	134,3	136,9	137,8	132,5	122,5	137,4	144,1	172,3	133,6	
	1974	120,0	112,6	131,5	139,9	142,3	134,3	151,2	145,7	136,0	148,9	155,9	184,9	141,9	
	1975	132,4	125,4	143,7	152,1	156,6	151,9	167,5	155,0	156,4	169,7	171,8	216,2	158,2	
	1976*	146,7	142,2	167,3	173,8	166,6	171,1	184,8	164,1	166,0	172,1	186,8	229,7	172,6	

*) vorläufige Zahlen

HINWEIS: Weitere Angaben nach Wirtschaftsklassen siehe StB G 11; erscheint monatlich ab Januar 1974.

5. Entwicklung des Gastgewerbeumsatzes in Meßzahlen

1970 = 100

Wirtschaftsgruppe	Jahr	Monat												Jan. bis Dez.
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Beherbergungsgewerbe	1973	63,3	61,4	76,4	101,6	113,1	182,8	259,5	225,4	150,9	105,1	77,7	86,5	125,3
	1974	71,1	74,8	93,0	129,2	149,8	211,3	276,1	305,3	184,3	123,5	91,0	101,3	150,9
	1975	85,6	84,0	125,4	114,6	183,7	232,2	329,9	334,1	216,4	150,4	101,6	109,7	172,3
	1976*	83,4	85,2	108,3	148,6	188,1	262,9	368,9	344,9	213,2	161,8	108,6	109,9	182,0
Gaststättengewerbe	1973	85,8	79,2	93,1	109,2	115,0	151,0	184,3	157,2	119,7	103,2	90,5	105,7	116,2
	1974	90,9	88,0	103,6	125,2	128,5	157,0	178,3	188,9	145,1	122,4	110,6	124,6	130,3
	1975	107,3	101,5	126,4	119,5	154,0	161,9	204,1	207,5	152,4	133,4	116,4	131,0	143,0
	1976*	107,0	103,2	114,1	137,4	149,2	178,4	219,1	211,1	155,8	139,1	120,8	130,6	147,2
Gastgewerbe Schleswig-Holsteins insgesamt	1973	78,3	73,3	87,6	106,6	114,4	161,5	209,4	179,9	130,1	103,9	86,3	99,3	119,2
	1974	84,3	83,6	100,1	126,6	135,6	175,1	210,8	227,7	158,1	122,8	104,0	116,8	137,1
	1975	100,1	95,6	126,0	117,9	163,8	185,3	246,0	249,7	173,7	139,0	111,5	123,9	152,7
	1976*	99,2	97,2	112,2	141,1	162,2	206,5	268,9	255,7	174,9	146,7	116,7	123,7	158,8

*) vorläufige Zahlen

HINWEIS: Weitere Angaben nach Wirtschaftsklassen siehe StB G IV 3; erscheint ab Januar 1974.

6. Beherbergungskapazität in 159 Berichtsgemeinden am 1. April 1976

Betriebsart	Insgesamt	davon in						
		2 Groß- städten	4 Heil- bädern	21 Nordsee- bädern	27 Ostsee- bädern	9 Luftkur- orten	61 Erholungs- orten	35 sonstigen Berichts- gemeinden
Hotels	Betriebe 600	50	46	74	165	43	74	148
	Zimmer 13 655	1 321	1 487	1 730	4 830	734	902	2 651
	Betten 24 391	2 277	2 390	2 996	9 181	1 358	1 845	4 344
Gasthäuser	Betriebe 312	9	7	48	57	23	97	71
	Zimmer 2 252	77	60	382	433	129	708	463
	Betten 4 358	114	110	773	911	229	1 428	793
Hotels garni	Betriebe 1 251	40	33	611	390	25	117	35
	Zimmer 12 109	607	331	5 594	4 032	205	795	545
	Betten 23 503	974	580	10 760	8 144	421	1 804	820
Fremdenheime, Pensionen	Betriebe 441	1	28	217	119	13	60	3
	Zimmer 5 101	15	491	2 539	1 345	123	565	23
	Betten 10 013	18	723	5 009	2 786	220	1 211	46
Ferienhäuser, -wohnungen, Bungalows, Appartement- häuser, -wohnungen	Betriebe 971	2	4	485	349	29	101	1
	Zimmer 16 138	52	34	4 785	9 983	520	757	7
	Betten 47 661	69	68	11 675	32 062	1 603	2 166	18
Erholungs- und Ferienheime	Betriebe 124	-	4	51	43	8	16	2
	Zimmer 3 015	-	118	1 212	997	178	455	55
	Betten 8 632	-	225	3 769	2 312	422	1 806	98
Heilstätten, Sanatorien	Betriebe 22	-	5	5	5	4	3	-
	Zimmer 2 763	-	725	402	1 004	422	210	-
	Betten 4 071	-	1 153	801	1 284	458	375	-
Beherbergungsbetriebe insgesamt	Betriebe 3 721	102	127	1 491	1 128	145	468	260
	Zimmer 55 033	2 072	3 246	16 644	22 624	2 311	4 392	3 744
	Betten 122 629	3 452	5 249	35 783	56 680	4 711	10 635	6 119
Privatquartiere außerdem Jugendherbergen	Betten 123 284	-	1 728	42 961	53 594	8 210	15 921	870
	Anzahl 39	2	2	6	4	6	6	13
	Betten 5 603	697	445	1 317	711	821	364	1 248
Kinderheime	Anzahl 84	-	-	62	16	2	4	-
	Betten 7 988	-	-	6 005	1 624	86	273	-
Zeltplätze	Anzahl 225	3	2	35	84	7	90	4

HINWEIS: Angaben für 1949 siehe StHb (S. 300), für die Jahre 1950 bis 1975 jeweils StJb 51 bis 76.

7. Entwicklung im Fremdenverkehr

a) Fremdenmeldungen und -übernachtungen

Zeit	Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen			außerdem in			
	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar		Jugendherbergen		Kinderheimen	
		Aus- lands- gäste	in Privat- quartieren		Aus- lands- gäste	in Privat- quartieren	Mel- dungen	Über- nach- tungen	Mel- dungen	Über- nach- tungen
Winterhalbjahr = 1.10. - 31.3. Sommerhalbjahr = 1.4. - 30.9.	in 1 000									
135 Berichtsgemeinden										
Winterhalbjahr 1973/74	524	50	31	2 156	112	273	30	85	16	594
Sommerhalbjahr 1974	1 973	158	623	18 374	322	8 547	147	604	47	1 243
Winterhalbjahr 1974/75	612	59	34	2 715	122	340	34	102	17	565
Sommerhalbjahr 1975	2 088	158	669	19 485	315	9 065	152	640	47	1 149
159 Berichtsgemeinden										
Winterhalbjahr 1974/75	662	62	36	2 958	126	355	35	103	17	565
Sommerhalbjahr 1975	2 230	167	702	20 726	326	9 514	152	641	47	1 149
Winterhalbjahr 1975/76	629	61	35	2 704	126	285	30	99	16	479
Sommerhalbjahr 1976	2 322	168	759	21 765	354	10 150	148	634	48	1 105

HINWEIS: Zum 1. 4. 1976 ist der Berichtskreis auf 159 Gemeinden festgelegt worden. - Angaben für 1950 bis 1959 siehe StJb 60, für 1960 bis 1975 StJb 61 ff. Vorkriegszahlen ab 1936 siehe HistStat, S. 153.

b) Übernachtungen in den Gemeindegruppen

Zeit	Fremden- übernachtungen insgesamt	davon in						
		Groß- städten	Heilbädern	Nordsee- bädern	Ostsee- bädern	Luftkur- orten	Erholungs- orten	sonstigen Berichts- gemeinden
in 1 000								
135 Berichtsgemeinden								
Winterhalbjahr 1973/74	2 156	209	376	629	438	116	117	271
Sommerhalbjahr 1974	18 374	332	774	6 943	7 460	1 030	1 285	551
Winterhalbjahr 1974/75	2 715	198	406	815	685	197	140	274
Sommerhalbjahr 1975	19 485	328	777	7 094	8 063	1 129	1 476	617
159 Berichtsgemeinden								
Winterhalbjahr 1974/75	2 958	198	406	835	874	196	140	310
Sommerhalbjahr 1975	20 726	328	777	7 366	8 752	1 079	1 882	542
Winterhalbjahr 1975/76	2 704	194	369	706	770	184	168	312
Sommerhalbjahr 1976	21 765	330	770	7 625	9 310	1 098	2 081	550

HINWEIS (siehe auch unter 7a): Angaben für 1950 bis 1959 siehe StJb 60, für 1960 bis 1975 StJb 61 ff.

8. Fremdenverkehr nach der Herkunft der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden	Winterhalbjahr 1975/76		Sommerhalbjahr 1976		Ständiger Wohnsitz der Fremden	Winterhalbjahr 1975/76		Sommerhalbjahr 1976	
	Fremden-meldungen	Fremden-übernachtungen	Fremden-meldungen	Fremden-übernachtungen		Fremden-meldungen	Fremden-übernachtungen	Fremden-meldungen	Fremden-übernachtungen
Bundesrepublik Deutschland	567 727	2 577 719	2 153 404	21 406 869	noch: Ausland				
Deutsche Demokrat. Republik	120	272	532	3 874	Südafrika	43	192	140	525
Ausland					Übriges Afrika	153	731	385	2 333
Belgien	662	1 278	1 637	3 965	Israel	85	184	275	435
Luxemburg	32	117	144	573	Japan	258	755	974	2 307
Frankreich	1 614	3 035	5 263	12 681	Übriges Asien	367	1 317	758	2 801
Italien	922	2 307	1 804	3 891	Argentinien	39	166	62	207
Niederlande	3 213	5 788	12 678	24 579	Brasilien	44	156	124	394
Dänemark	25 435	56 869	53 751	104 589	Chile	5	13	49	111
Großbritannien	2 310	5 763	4 404	11 093	Kanada	162	550	529	1 747
Irland	12	31	74	315	Mexiko	32	266	90	745
Island	30	56	80	148	USA	1 403	2 938	5 472	12 209
Norwegen	3 590	6 870	13 432	20 828	Übriges Amerika	97	1 170	211	1 269
Österreich	420	995	2 411	8 675	Australien	94	195	413	893
Portugal	239	460	163	393	Nicht bekannt	545	1 153	1 150	2 372
Schweden	14 700	20 574	49 637	94 133	Ausland zusammen	60 876	126 410	168 348	354 032
Schweiz	817	2 114	5 199	22 416	Insgesamt	628 723	2 704 401	2 322 284	21 764 775
Finnland	917	1 505	3 088	5 384	außerdem				
Griechenland	508	1 455	639	1 122	in Jugendherbergen	30 142	98 775	147 757	634 410
Jugoslawien	397	2 124	535	2 338	darunter				
Polen	297	1 927	504	1 278	Auslandsgäste	2 248	3 321	12 827	19 806
Sowjetunion	98	310	114	900	in Kinderheimen	15 699	479 415	47 656	1 104 764
Spanien	374	804	812	1 862	darunter				
Tschechoslowakei	106	198	114	274	Auslandsgäste	-	-	39	589
Türkei	459	935	535	2 555	auf Zeltplätzen	3 534	12 641	1 598 405	9 401 807
Sonstige Länder	397	1 109	698	1 692	darunter				
					Auslandsgäste	127	331	53 764	119 698

HINWEIS: Angaben für 1949 (Sommerhalbjahr) siehe StJb (S. 301), für 1950 bis 1975 jeweils in den StJb 51 bis 76. Ab 1950 werden Zahlen für das Winter- und Sommerhalbjahr in den StJb veröffentlicht.

9. Fremdenverkehr nach Gemeindegruppe und Monat

ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze; M = Fremdenmeldungen, Ü = Fremdenübernachtungen

Zeit		Fremdenmeldungen bzw. -übernachtungen		davon in						
		insgesamt	darunter Auslands-gäste	Großstädten	Heilbädern	Nordsee-bädern	Ostsee-bädern	Luftkur-orten	Erholungs-orten	sonstigen Berichts-gemeinden
1975										
Oktober	M	178 125	15 724	25 611	12 887	25 764	53 778	9 810	10 340	39 935
	Ü	906 068	31 853	45 714	94 280	313 780	274 858	52 932	54 685	69 819
November	M	93 827	10 107	18 857	8 824	5 475	20 412	4 490	6 056	29 713
	Ü	361 007	19 785	33 245	66 494	63 819	93 482	27 947	23 757	52 263
Dezember	M	91 453	8 909	15 170	6 290	10 527	26 579	4 202	5 055	23 630
	Ü	359 729	18 161	26 978	46 208	74 934	122 174	27 352	20 501	41 582
1976										
Januar	M	73 372	6 120	14 220	6 082	5 994	15 443	3 380	4 091	24 162
	Ü	297 134	13 208	25 915	44 357	62 606	82 597	19 976	17 329	44 354
Februar	M	78 519	8 658	15 305	6 748	5 959	16 006	4 686	4 714	25 101
	Ü	303 627	18 814	27 989	53 492	55 591	72 898	24 294	21 669	47 694
März	M	113 427	11 358	19 199	8 788	14 732	26 810	6 799	7 099	30 000
	Ü	476 836	24 589	34 202	64 263	135 677	124 057	31 909	30 002	56 726
Winterhalbjahr	M	628 723	60 876	108 362	49 619	68 451	159 028	33 367	37 355	172 541
1975/76	Ü	2 704 401	126 410	194 043	369 094	706 407	770 066	184 410	167 943	312 438
1976										
April	M	208 058	18 166	23 517	10 453	41 720	74 368	9 846	14 164	33 990
	Ü	1 121 058	35 922	42 441	78 226	424 593	401 222	50 986	61 677	61 913
Mai	M	241 470	20 377	30 655	14 938	48 521	76 127	14 324	16 597	40 308
	Ü	1 335 588	37 823	53 144	106 499	488 684	459 379	72 034	81 348	74 500
Juni	M	418 717	24 525	30 528	12 985	108 777	166 706	22 560	33 619	43 542
	Ü	3 554 217	48 615	54 639	135 708	1 351 578	1 447 685	182 705	294 674	87 228
Juli	M	630 582	50 877	44 605	16 915	142 229	261 119	35 024	65 867	64 823
	Ü	7 027 443	109 916	67 980	164 298	2 295 302	3 228 995	360 528	782 648	127 692
August	M	538 216	32 609	37 013	16 249	130 771	207 633	30 693	57 946	57 911
	Ü	6 398 590	75 834	60 207	159 905	2 152 836	2 889 445	320 597	702 185	113 415
September	M	285 241	21 794	29 104	13 810	55 122	106 833	16 440	19 341	44 591
	Ü	2 327 879	45 922	51 474	124 968	912 502	883 710	111 495	158 112	85 618
Sommerhalbjahr	M	2 322 284	168 348	195 422	85 350	527 140	892 786	128 887	207 534	285 165
1976	Ü	21 764 775	354 032	329 885	769 604	7 625 495	9 310 436	1 098 345	2 080 644	550 366

HINWEIS: Angaben für die Fremdenverkehrsjahre 1950 bis 1975 (1974 nur für das Sommerhalbjahr) siehe StJb 51 bis 76.

10. Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden im Sommerhalbjahr 1976

ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze

Berichtsgemeinde	Verfügbare Betten		Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen	
	insgesamt	in Privatquartieren	insgesamt	Auslands-gäste	insgesamt	Auslands-gäste
159 Berichtsgemeinden	245 913	123 284	2 322 284	168 348	21 764 775	354 032
2 Großstädte	3 452	-	195 422	66 151	329 885	102 878
Kiel	1 758	-	95 949	24 628	175 652	39 884
Lübeck	1 694	-	99 473	41 523	154 233	62 994
4 Heilbäder	6 977	1 728	85 350	4 615	769 604	7 433
Bad Bramstedt	1 675	194	23 843	2 730	202 952	3 829
Bad Schwartau	599	144	9 414	1 218	57 687	2 000
Malente	3 806	1 120	41 628	236	417 681	614
Mölln	897	270	10 465	431	91 284	990
21 Nordseebäder	78 744	42 961	527 140	2 531	7 625 495	30 081
Büsum	8 199	3 837	60 418	269	889 526	2 112
Friedrichskoog	1 148	787	7 072	15	88 403	96
Helgoland	2 488	840	33 695	139	293 030	470
Hooge	401	230	3 466	23	38 923	62
Hörnum (Sylt)	2 392	1 825	12 565	103	203 176	550
Kampen (Sylt)	2 820	960	22 253	135	284 920	1 468
Langeneß	193	181	1 407	-	14 875	-
List	2 784	2 482	16 893	151	233 430	2 167
Nebel	2 989	2 339	15 507	87	279 919	1 513
Nieblum	2 000	954	8 598	-	147 602	-
Norddorf	3 051	442	19 596	116	352 961	1 649
Nordstrand	1 159	731	9 677	56	96 636	205
Pellworm	1 883	1 300	13 976	-	151 382	-
Rantum (Sylt)	2 494	850	15 243	132	237 133	1 891
Sankt Peter-Ording	10 762	4 575	70 180	181	1 113 708	2 408
Utersum	925	501	6 748	15	124 672	258
Wennigstedt (Sylt)	6 085	2 988	38 182	252	614 803	3 150
Westerdeichstrich	600	454	3 270	26	48 058	463
Westerland	17 200	12 000	111 233	803	1 458 349	11 313
Wittdün	1 791	420	7 949	-	151 653	-
Wyk auf Föhr	7 380	4 265	49 212	28	802 336	306
27 Ostseebäder	110 274	53 594	892 786	23 477	9 310 436	83 669
Brodersby (Kreis Rendsburg-Eckernförde)	1 602	722	10 421	-	117 927	-
Burg auf Fehmarn	7 043	2 420	61 507	24	654 378	41
Dahme	6 842	1 415	38 019	156	595 442	1 664
Damp	5 961	7	51 049	-	499 436	-
Eckernförde	1 172	989	11 061	789	86 882	1 859
Glücksburg (Ostsee)	2 263	640	22 212	729	195 633	1 709
Grömitz	15 086	10 500	124 230	104	1 614 588	613
Großenbrode	2 414	968	16 922	109	233 171	189
Heikendorf	577	460	2 730	31	26 980	232
Heiligenhafen	7 797	6 736	52 413	96	584 143	183
Hohwacht (Ostsee)	3 219	876	17 419	77	247 559	898
Kellenhusen (Ostsee)	5 474	2 846	27 897	19	469 405	109
Laboe	2 007	1 250	14 326	167	126 632	709
Neustadt in Holstein mit Pelzerhaken und Rettin	2 689	1 812	18 487	585	190 560	1 183
Scharbeutz	10 250	6 995	58 256	267	768 220	1 815
Schilksee	1 007	248	12 054	1 380	83 160	7 677
Schönberg (Holstein)	4 276	710	32 918	93	369 270	1 167
Schwedeneck	911	723	5 185	44	74 861	254
Sierksdorf	2 404	624	20 572	634	187 054	4 462
Stein	205	108	1 045	60	13 010	92
Strande	287	200	3 158	36	24 323	147
Timmendorfer Strand mit Niendorf	11 953	5 590	93 145	1 327	969 492	5 831
Travemünde	8 029	5 899	131 898	16 683	640 703	52 197
Waabs	619	400	2 677	-	42 159	-
Wangels	4 032	288	48 229	43	380 795	254
Wentorf	1 969	66	14 142	20	103 093	380
Wisch (Kreis Plön)	186	102	814	4	11 558	4
9 Luftkurorte	12 921	8 210	128 887	15 603	1 098 345	47 892
Bad Segeberg	550	62	9 247	1 067	28 269	1 478
Eutin	1 142	404	15 373	2 396	107 044	6 023
Friedrichstadt	441	279	10 725	2 341	47 242	3 968
Plön	2 667	950	38 496	8 339	255 976	31 678
Ratzeburg	819	240	14 423	838	84 954	2 284
Schobüll	336	229	2 226	5	25 069	53
Schwabstedt	184	146	1 122	13	16 398	86
Sylt-Ost	5 322	4 700	28 228	22	431 129	156
Tönning	1 460	1 200	9 047	582	102 264	2 166

(Fortsetzung auf Seite 120)

Schluß: 10. Fremdenverkehr in den Berichtsgemeinden im Sommerhalbjahr 1976

Berichtsgemeinde	Verfügbare Betten		Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen	
	insgesamt	in Privatquartieren	insgesamt	Auslands-gäste	insgesamt	Auslands-gäste
61 Erholungsorte	26 556	15 921	207 534	15 487	2 080 644	20 112
darunter						
Ascheberg (Holstein)	267	189	2 084	-	18 689	-
Aukrug	418	76	3 392	45	55 951	107
Avendorf auf Fehmarn	540	420	2 875	-	42 104	-
Bannesdorf auf Fehmarn	674	330	14 053	4 498	66 227	4 534
Behrendorf (Ostsee)	394	297	1 288	8	26 161	110
Blekendorf	1 134	593	4 419	11	63 137	101
Bosau	598	261	4 283	76	48 977	216
Bösdorf	209	100	1 799	9	20 678	21
Büsumer Deichhausen	646	476	3 163	-	51 459	-
Dagebüll	507	333	7 140	117	44 293	655
Dänischendorf auf Fehmarn	366	280	2 565	-	43 001	-
Dersau	354	148	3 286	31	32 920	96
Emmelsbüll-Horsbüll	203	98	913	3	13 560	3
Garding	443	338	3 486	36	36 655	165
Gelting	599	302	2 886	49	37 721	114
Göhl	179	109	645	-	10 207	-
Grebín	159	99	769	-	13 537	-
Gremersdorf	185	139	1 312	-	12 908	-
Grube	389	389	1 521	-	26 356	-
Hasselberg	503	138	2 252	4	37 741	60
Heringsdorf	700	378	3 403	6	49 407	6
Hohenfelde (Kreis Plön)	233	136	866	-	12 407	-
Kappeln	1 303	1 130	10 315	273	100 166	499
Kronsgaard	624	69	3 328	6	60 603	48
Landkirchen auf Fehmarn	661	310	7 755	101	100 626	121
Langballig	227	190	1 320	-	20 405	-
Langwedel	233	-	3 472	-	36 010	-
Lensahn	638	552	9 770	2 464	40 463	2 500
Lütjenburg	350	220	3 489	190	21 258	496
Maasholm	484	243	2 906	23	35 240	35
Meeschendorf auf Fehmarn	854	220	6 487	-	89 321	-
Neukirchen (Kreis Ostholstein)	652	390	2 735	-	38 552	-
Oldenburg in Holstein	561	300	13 768	4 462	30 429	4 858
Osterhever	270	245	1 496	3	17 987	3
Petersdorf auf Fehmarn	1 144	860	7 575	12	110 225	32
Pommerby	191	37	1 092	45	15 740	116
Preetz	489	431	4 107	155	35 854	293
Quern	573	300	5 069	836	48 222	911
Ratekau	982	504	9 089	1 078	54 132	1 880
Reinfeld (Holstein)	200	30	2 595	347	19 351	476
Salem	189	62	2 472	2	17 472	14
Schashagen	1 083	670	5 538	97	70 092	99
Schönwalde am Bungsberg	511	383	3 829	107	41 231	187
Seedorf (Kreis Hzt. Lauenburg)	218	19	2 151	11	20 516	90
Steinberg	410	205	2 656	11	34 701	110
Süsel	1 002	928	6 334	44	60 306	44
Tating	1 032	860	5 252	21	68 497	23
Wesselburen	241	176	2 073	33	11 013	35
Westerholz	417	327	2 155	4	31 563	4
35 sonstige Berichtsgemeinden	6 989	870	285 165	40 484	550 366	61 967
darunter						
Ahrensburg	111	-	5 012	937	11 438	2 565
Bad Oldesloe	200	-	6 776	2 174	10 759	2 546
Bäk	147	27	3 642	6	16 028	18
Bredstedt	330	240	5 469	23	17 760	23
Brunsbüttel	268	99	4 943	260	13 473	295
Elmsborn	255	-	10 788	720	20 084	1 570
Flensburg	820	80	40 576	7 398	62 161	9 895
Harrislee	220	-	12 201	3 471	17 988	4 427
Heide	251	-	11 613	580	16 307	734
Husum	850	331	30 383	2 772	83 047	4 221
Itzehoe	134	-	5 671	544	9 789	948
Neumünster	504	-	25 089	4 558	39 503	6 758
Niebüll	219	-	14 488	678	22 052	690
Norderstedt	173	-	7 913	1 178	16 031	2 752
Rellingen	140	6	6 559	571	14 069	975
Rendsburg	301	-	13 829	3 417	23 824	5 158
Schleswig	552	61	27 509	7 484	47 634	9 625
Wedel (Holstein)	106	-	3 519	344	9 948	1 851

HINWEIS: Angaben für 1949 siehe StHb (S. 302), für 1950 bis 1974 jeweils in den StJb 51 bis 75. Ergebnisse nach Winter- und Sommerhalbjahren (Sommerhalbjahre auch nach Monaten) ab 1950 laufend in den StB. Vorkriegszahlen, für einige Badeorte zurück bis 1871, siehe HistStat, S. 154/155.

Hinweise auf weiteres Material

Handels- und Gaststättenzählung 1968 siehe StJb 72 und StB G/Handelszensus 1968. Ergebnisse für 1960 sind im StJb 62 und StB G0/Handels- und Gaststättenzählung 1960 veröffentlicht. Mitglieder und Umsätze der Konsumgenossenschaften für 1948 und 1949 (nach Monaten) im StHb (S. 562), 1950 bis 1974 in den StJb 55 bis 75. Warenverkehr mit Berlin (West) siehe StJb 51 bis 72 und StB G II 1. Die Statistik wurde ab 1972 auf Länderebene eingestellt. Warenverkehr mit dem Währungsgebiet der DM-Ost siehe StJb 51 bis 70 und StB G II 2. Die Statistik wurde auf Länderebene eingestellt.

15. VERKEHR

1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger

a) Bestand in den Kreisen
ohne Bundesbahn und -post

Stand: 1. 7. KREISFREIE STADT Kreis	Kraftfahrzeuge insgesamt ¹⁾	davon								Kraftfahrzeuganhänger
		Kraft- räder	Personen- und Kombinations- kraftwagen		Kraft- omnibusse	Lastkraftwagen		Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahr- zeuge	
			Anzahl	Je 1 000 Einw.		Anzahl	Je 1 000 Einw.			
1971	753 703	6 379	625 736	247	1 759	43 569	17	69 208	7 052	31 488
1972	796 213	6 120	666 099	261	1 860	44 260	17	70 305	7 569	34 885
1973	836 723	6 449	704 090	274	1 947	45 130	18	71 035	8 072	38 521
1974	850 560	7 045	717 576	278	2 051	44 720	17	70 676	8 492	41 190
1975	875 473	7 624	741 865	287	2 128	43 967	17	71 003	8 886	43 746
1976	921 513	9 379	785 449	304	2 324	43 675	17	71 341	9 345	46 258
davon										
FLENSBURG	28 987	285	26 492	285	163	1 571	17	168	308	1 589
KIEL	79 194	881	72 705	279	357	4 102	16	492	657	3 143
LÜBECK	67 828	772	61 625	267	264	3 829	17	759	579	2 467
NEUMÜNSTER	28 216	323	25 265	299	88	1 767	21	457	316	1 906
Dithmarschen	50 437	434	39 626	303	104	2 332	18	7 393	548	2 797
Hzgt. Lauenburg	53 332	562	45 546	300	78	2 063	14	4 507	576	2 107
Nordfriesland	62 669	676	50 313	311	190	2 796	17	7 959	735	3 477
Ostholstein	65 303	729	55 293	295	97	2 830	15	5 594	760	2 941
Pinneberg	90 162	925	79 053	312	195	4 871	19	4 422	696	5 061
Plön	44 103	427	36 809	323	121	1 643	14	4 628	475	1 672
Rendsburg-Eckernförde	89 182	830	73 755	311	178	3 719	16	9 799	901	4 780
Schleswig-Flensburg	70 294	576	56 082	317	232	2 680	15	9 863	861	4 375
Segeberg	78 391	717	66 765	341	83	3 868	20	6 289	669	4 138
Steinburg	48 250	605	39 112	301	114	2 280	18	5 547	592	3 119
Stormarn	65 165	637	57 008	325	60	3 324	19	3 464	672	2 686

1) ohne Kleinkrafträder

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Provinz- bzw. Landeszahlen von 1934 bis 1965 siehe HistStat, S. 152, Kreiszahlen 1938 und 1952 in StMh 54, S. 197. Landeszahlen ab 1946 und Kreiszahlen ab 1953 siehe auch StJb und StB.

b) Bestand am 1. 7. 1976 nach dem Gewerbe oder Beruf der Halter
ohne Omnibusse und Sonderfahrzeuge sowie ohne Bundesbahn und -post

Haltergruppe	Krafträder ¹⁾		Personen- und Kombinations- kraftwagen		Lastkraftwagen		Zugmaschinen		Kfz-Anhänger	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Unternehmen und Selbständige	858	9,1	146 163	18,6	40 187	92,0	69 582	97,5	25 420	55,0
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei darunter allgemeine Landwirtschaft	149 138	1,6 1,5	39 517 35 504	5,0 4,5	2 016 444	4,6 1,0	65 566 63 057	91,9 88,4	5 419 4 278	11,7 9,2
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	1	0,0	978	0,1	431	1,0	49	0,1	404	0,9
Verarbeitendes Gewerbe	95	1,0	25 171	3,2	10 935	25,0	737	1,0	4 939	10,7
Baugewerbe	44	0,5	14 121	1,8	8 944	20,5	453	0,6	3 267	7,1
Großhandel			8 099	1,0	6 624	15,2	596	0,8	2 733	5,9
Handelsvermittlung			2 455	0,3	171	0,4	16	0,0	215	0,5
Einzelhandel	156	1,7	22 435	2,9	5 294	12,1	283	0,4	2 562	5,5
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	55	0,6	5 517	0,7	4 086	9,4	1 044	1,5	3 766	8,1
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	2	0,0	2 002	0,3	257	0,6	171	0,2	273	0,6
Dienstleistungen	356	3,8	25 868	3,3	1 429	3,3	667	0,9	1 842	4,0
Organisationen ohne Erwerbscharakter	17	0,2	1 211	0,2	144	0,3	123	0,2	214	0,5
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	145	1,5	2 515	0,3	1 182	2,7	927	1,3	1 152	2,5
Arbeitnehmer	6 878	73,3	563 060	71,7	1 844	4,2			18 186	39,3
Beamte	1 018	10,9	102 550	13,1	138	0,3			3 069	6,6
Angestellte	1 681	17,9	233 940	29,8	797	1,8			6 983	15,1
Arbeiter	4 179	44,6	226 570	28,8	909	2,1	709	1,0	8 134	17,6
Nichterwerbspersonen und unbekannt	1 481	15,8	72 500	9,2	318	0,7			1 286	2,8
Insgesamt	9 379	100	785 449	100	43 675	100	71 341	100	46 258	100

1) ohne Kleinkrafträder

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1953 bis 1974 siehe StB, ab 1956 auch StJb 57 ff., Haltergruppen nach der ab 1963 geltenden Systematik.

Schluß: 1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger

c) im Verkehr befindlich

Bestand abzüglich der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen als vorübergehend stillgelegt abgemeldeten Kraftfahrzeuge und Kfz-Anhänger (ohne Bundesbahn und -post)

Stand	Kraftfahrzeuge insgesamt ¹⁾	davon						Kfz-Anhänger
		Krafträder	Pkw und Kombiwagen	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	übrige Kraftfahrzeuge	
1. 7. 1969	583 170	5 217	472 785	1 458	34 917	63 183	5 610	22 805
1. 1. 1971	642 535	2 959	529 937	1 553	36 366	65 442	6 278	25 013
1. 7. 1972	703 314	2 889	587 119	1 727	38 101	66 363	7 115	31 315
1. 1. 1974	740 659	3 690	622 265	1 822	38 446	66 763	7 673	33 587
1. 7. 1975	785 762	5 493	664 144	1 982	38 301 ^a	67 391	8 451	39 186
1. 1. 1977	833 945	4 949	711 581	2 120	42 251 ^a	67 281	5 763	42 137

1.) ohne Kleinkrafträder

a) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

HINWEIS: Provinz- bzw. Landeszahlen von 1907 bis 1965 sind in *HistStat*, S. 151, veröffentlicht, Landeszahlen ab 1946 fortlaufend in den *StJb* 53 ff. Nach Kreisen finden sich Angaben für 1952 im *StJb* 53, ab 1954 in den *StB*. Bis 1953 wurden die im Verkehr befindlichen Kraftfahrzeuge als "fahrberechtigte" bezeichnet.

2. Erteilung von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen

einschließlich Erweiterungen, Umschreibungen und Zweitschriften; ohne Bahn- und Postführerscheine

Jahr	Allgemeine Fahrerlaubnisse (Führerscheine)						Fahrlehrerlaubnisse
	insgesamt	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 5	
1972	59 702	5 077	5 372	43 863	5 039	351	508
1973	59 807	6 218	5 432	42 809	5 188	160	377
1974	57 445	7 205	5 227	39 485	5 267	261	319
1975	61 847	8 018	4 847	42 759	5 984	239	331
1976	70 010	9 701	5 274	47 925	6 973	137	361

Klasse 1: ab Dezember 1954 Krafträder mit einem Hubraum von mehr als 50 cm³

Klasse 2: ab August 1960 Kraftfahrzeuge, deren zulässiges Gesamtgewicht (einschließlich dem eines aufgesattelten Anhängers) mehr als 7,5 t beträgt und Züge mit mehr als 3 Achsen ohne Rücksicht auf die Klasse des ziehenden Fahrzeuges

Klasse 3: ab August 1960 alle Kraftfahrzeuge, die nicht zur Klasse 1, 2, 4 oder 5 gehören

Klasse 4: ab August 1960 Kraftfahrzeuge mit einem Hubraum von nicht mehr als 50 cm³

Klasse 5: Fahrräder mit Hilfsmotor und Kleinkrafträder mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 40 km/h

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben ab 1949 *StJb* 54 ff.

3. Entziehungen von Fahrerlaubnissen sowie Sperren und Fahrverbote

Entscheidungsgrund	Entziehungen von Fahrerlaubnissen		Sperren ¹⁾		Fahrverbote	
	1975	1976	1975	1976	1975	1976
Entscheidungen der Gerichte						
Trunkenheit im Straßenverkehr						
Verkehrsunfallflucht	418 ^a	520 ^a	86	78	8	12
Fahren ohne Fahrerlaubnis	144 ^a	146 ^a	556	583	12	6
Führen eines Fahrzeuges ohne Versicherungsschutz	18	19	7	9	2	1
Andere Verkehrsstraftaten	35	55	34	54	2	6
Sonstige Straftaten	77	78	10	11	1	3
Trunkenheit allein	6 163	6 311	340	339	370	389
Vorfahrtverletzung	17	12	1	-	3	3
Geschwindigkeitsüberschreitung	16	8	-	-	11	11
Auffahren, ungenügender Abstand	8	13	-	-	1	-
Andere Verkehrsordnungswidrigkeiten	83	77	4	3	15	11
Zusammen	6 979	7 239	1 038	1 077	425	442
Verkehrsdelikte ohne Trunkenheit						
Verkehrsunfallflucht	98 ^a	126 ^a	33	46	126	141
Fahren ohne Fahrerlaubnis	19 ^a	20 ^a	215	278	17	13
Gefährdung des Straßenverkehrs	16	12	1	-	16	18
Führen eines Fahrzeuges ohne Versicherungsschutz	2	6	-	1	10	9
Andere Verkehrsdelikte	12	7	18	5	30	21
Zusammen	147	171	267	330	199	202
Sonstige Straftaten (nicht Verkehrsstraftaten)	26	18	2	-	2	-
Insgesamt	7 152	7 428	1 307	1 407	626	644
Entscheidungen der Verwaltungsbehörden						
Körperliche und geistige Mängel	64	85	.	.	5	3
Charakterliche Mängel	51	160	.	.	4	7
Vorstrafen	69	-	.	.	6 ^b	-
Sonstige Entscheidungsgründe	176	200	.	.	1 553 ^b	1 251 ^b
Insgesamt	360	445	.	.	1 568	1 261
Alle Entscheidungsgründe	7 512	7 873	1 307	1 407	2 194	1 905

1) von den Gerichten nach § 42 StGB im Zusammenhang mit Verkehrsdelikten angeordnete Sperrfristen für die Erteilung einer Fahrerlaubnis, wenn der Verurteilte im Zeitpunkt der Aburteilung keine Fahrerlaubnis besaß

a) ohne Fahrerlaubnis der entsprechenden Klasse

b) darunter Führen eines Kraftfahrzeuges unter Alkoholeinfluß (0,8-Promille-Gesetz) 1975 = 1 272; 1976 = 1 028

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1947 bis 1949 siehe *StHb*, ab 1950 *StJb* 54 ff. Vergleiche mit den Ergebnissen vor 1965 sind nur zum Teil möglich. Das 2. Verkehrssicherungsgesetz vom 26. 11. 1964 brachte verschärfte Strafbestimmungen; der Katalog der Entscheidungsgründe wurde deshalb der veränderten Rechtslage angeglichen. Die Sperren, bisher unter den Entziehungen miterfaßt, werden gesondert dargestellt.

4. Neuzulassungen, Löschungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt 1)	davon						Kraftfahrzeuganhänger
		Krafträder	Personen- und Kombinationskraftwagen	Lastkraftwagen	Kraftomnibusse	Zugmaschinen	Sonderkraftfahrzeuge	
Neuzulassungen								
1972	97 467	751	86 808	5 344	207	3 633	724	4 572
1973	90 259	1 109	80 314	4 630	179	3 258	769	4 549
1974	75 379	965	67 022	3 528	174	3 054	636	4 242
1975	97 497	1 478	87 910	3 511	151	3 781	666	4 359
1976	106 331	2 153	94 650	4 711	208	3 839	770	4 743
Löschungen								
1972	70 459	1 199	61 072	4 732	109	2 952	395	1 929
1973	76 334	974	67 112	4 619	98	3 073	458	2 182
1974	74 349	927	65 065	4 500	106	3 272	479	2 446
1975	r 70 923	r 976	61 111	4 907	102	3 236	r 591	2 915
1976	69 964	910	60 636	4 269	159	3 451	539	2 846
Besitzumschreibungen								
1972	173 032	1 240	162 214	4 837	158	4 041	542	2 607
1973	168 027	1 476	156 975	4 887	176	3 868	645	2 805
1974	169 266	1 960	157 526	5 124	215	3 801	640	2 975
1975	194 221	2 568	181 779	4 848	309	3 942	775	3 250
1976	209 819	3 004	196 274	5 406	180	4 070	885	3 688

1) ohne Kleinkrafträder.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben über Neuzulassungen und Löschungen für 1946 bis 1949 siehe StHb (S. 283), ab 1950 StJb 55 ff. Besitzumschreibungen 1950 bis 1964 siehe StB H I 2 - /64, ab 1965 auch StJb 71 ff.

5. Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 1975 nach der Käufergruppe

Käufergruppe	Krafträder ¹⁾	Personenkraftwagen	Kombinationskraftwagen	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Kfz-Anhänger
Unternehmen und Selbständige	194	21 396	4 056	3 337	3 675	2 014
davon						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	24	2 728	308	141	3 211	423
darunter allgemeine Landwirtschaft	21	2 346	157	10	3 041	318
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	-	140	58	44	5	23
verarbeitendes Gewerbe	28	3 359	1 293	896	74	395
Baugewerbe	6	1 264	498	578	18	231
Großhandel		1 247	332	609	93	193
Handelsvermittlung	42	354	51	10	2	16
Einzelhandel		7 175	937	554	109	272
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	9	955	89	335	100	217
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3	324	51	25	12	16
Dienstleistungen	82	3 850	439	145	51	228
Organisationen ohne Erwerbscharakter	-	163	33	10	8	22
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	25	222	191	110	95	86
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	1 259	59 325	2 524	54	3	2 237
davon						
Beamte	187	10 962	555	9	.	346
Angestellte	262	24 973	1 063	21	.	861
Arbeiter	624	16 823	709	17	.	890
sonstige Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	186	6 567	197	7	.	140
Insgesamt	1 478	81 106	6 804	3 511	3 781	4 359

1) ohne Kleinkrafträder

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1949 StHb (S. 284), ab 1952 StJb 53 ff.

6. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

		1974	1975	1976
		Linienverkehr (einschl. Sonderformen und freigestellter Schülerverkehr)		
Beförderte Personen	in 1 000	156 510	156 021	172 571
Personenkilometer	in 1 000	1 125 040	1 161 204	1 428 945
Mittlere Reiseweite	km	7,2	7,4	8,3
Einnahmen	1 000 DM	92 715	104 410	133 804
	DM je beförderte Person	0,59	0,67	0,78
		Gelegenheitsverkehr		
Beförderte Personen	in 1 000	3 704	4 233	4 827
Personenkilometer	in 1 000	659 568	783 169	910 059
Mittlere Reiseweite	km	178,1	185,0	188,5
Einnahmen	1 000 DM	30 369	34 434	38 852
	DM je beförderte Person	8,20	8,13	8,05
		Gesamter Straßenpersonenverkehr		
Beförderte Personen	in 1 000	160 215	160 254	177 397
Personenkilometer	in 1 000	1 784 607	1 944 373	2 339 004
Einnahmen	1 000 DM	123 083	138 844	172 656
Unternehmen 1)	Anzahl	161	170	178
Beschäftigte 1)	Anzahl	3 528	3 664	3 808

1) einschließlich Teilbeschäftigte; 1974 = 137; 1975 = 142; 1976 = 137

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

7. Öffentliche Straßen in den Kreisen am 1. 1. 1976

KREISFREIE STADT Kreis	Von Bund, Land und Kreisen unterhaltene Straßen des überörtlichen Verkehrs					Straßen in der Baulast der Gemeinden		
	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	insgesamt 1)	darunter ²⁾ Ortsdurch- fahrten	Ortsdurchfahrten von Straßen des überörtlichen Verkehrs	Gemeindestraßen insgesamt
km								
FLensburg	8,3	9,8	7,2	8,8	34,0	-	49,3	132,4
KIEL	9,0	20,0	0,5	25,3	54,7	-	85,9	355,8
LÜBECK	11,9	21,0	9,9	33,4	76,1	-	86,2	458,9
NEUMÜNSTER	3,2	2,3	3,2	5,2	13,9	-	57,4	165,8
Dithmarschen	-	153,0	365,6	319,4	838,0	153,3	2,0	1 375,8
Hzgt. Lauenburg	-	158,0	273,9	274,9	706,8	160,5	8,7	1 319,8
Nordfriesland	-	169,3	620,3	531,8	1 321,4	208,8	8,9	2 468,5
Ostholstein	35,1	201,8	286,4	162,1	685,4	131,8	-	1 549,3
Pinneberg	22,8	69,5	165,8	67,1	325,2	80,2	17,7	1 304,1
Plön	6,6	139,9	159,1	205,0	510,7	76,7	-	1 127,5
Rendsburg-Eckernförde	69,9	276,1	383,4	438,6	1 168,0	188,2	16,8	2 305,1
Schleswig-Flensburg	6,5	209,5	514,4	547,6	1 278,1	137,0	9,3	2 699,3
Segeberg	37,3	205,5	285,4	356,2	884,4	163,0	5,6	1 468,2
Steinburg	-	164,8	246,7	219,4	631,0	132,1	5,1	957,9
Stormarn	47,7	112,1	199,7	240,6	600,1	133,7	4,5	828,1
Schleswig-Holstein	258,2	1 912,4	3 521,6	3 435,4	9 127,7	1 565,2	357,3	18 516,4

KREISFREIE STADT Kreis	noch: Straßen in der Baulast der Gemeinden							Privat- straßen 4)	Gesamtlänge der öffentlichen Straßen (Sp. 5, 7,8,15)
	davon								
	Inner- orts- straßen	Außerortsstraßen				zusammen			
		Verbindungsstraßen zu Straßen des überörtlichen Verkehrs	zwischen Gemeinden und Ortsteilen	Wirtschafts- wege 3)	sonstige Außer- orts- straßen				
km									
FLensburg	128,3	1,0	3,0	-	-	4,0	-	215,7	
KIEL	333,4	4,4	3,2	-	14,7	22,4	17,0	513,4	
LÜBECK	396,7	15,3	21,7	-	25,1	62,2	10,9	632,1	
NEUMÜNSTER	151,6	4,8	3,5	-	5,9	14,2	7,2	244,3	
Dithmarschen	523,5	202,6	294,7	253,2	101,9	852,4	6,8	2 222,6	
Hzgt. Lauenburg	561,1	86,3	401,4	245,9	25,1	758,7	38,4	2 073,7	
Nordfriesland	653,5	450,0	349,0	872,6	143,5	1 815,1	7,9	3 806,7	
Ostholstein	565,9	371,7	426,1	50,6	135,1	983,4	34,1	2 268,8	
Pinneberg	655,8	89,4	122,8	389,8	46,3	648,3	63,7	1 710,8	
Plön	352,6	144,4	451,7	95,9	82,8	774,8	22,5	1 660,6	
Rendsburg-Eckernförde	734,1	316,5	691,3	393,1	170,1	1 571,0	21,4	3 511,2	
Schleswig-Flensburg	672,6	439,9	801,9	678,8	106,1	2 026,8	10,9	3 997,6	
Segeberg	569,0	225,2	407,1	164,8	102,2	899,3	9,3	2 367,5	
Steinburg	406,9	107,8	248,2	163,7	31,3	551,0	2,0	1 595,9	
Stormarn	460,5	90,3	174,4	35,8	67,0	367,6	4,3	1 437,0	
Schleswig-Holstein	7 165,3	2 549,7	4 400,2	3 344,0	1 057,1	11 351,1	256,5	28 257,8	

1) einschließlich 8,8 km Straßen in der Baulast Dritter 2) ohne Ortsdurchfahrten in der Baulast der Gemeinden
3) Wirtschaftswege, die auch dem öffentlichen Kraftfahrzeugverkehr dienen 4) sonstige Unterhaltspflichtige

Quelle für Straßen des überörtlichen Verkehrs: Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr

HINWEIS: Angaben über Straßen des überörtlichen Verkehrs für 1939 und 1950 sind im StBb (S. 281) veröffentlicht, ab 1952 jeweils in den StJb 53 ff. Angaben über Gemeindestraßen am 1. 1. 1971 siehe StJb 74 und StB.

8. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. 1. 1977

a) nach der Deckenart in km

Straßenklasse	Gesamtlänge	davon		Von Bund, Land oder Kreis unterhaltene Straßen					
		freie Strecken	Ortsdurchfahrten	insgesamt	davon				
					leichte Decken 1)	Oberflächenbehandlung	mittelschwere Decken 2)	schwere Decken 3)	sonstige Decken
Bundesautobahnen	274,8	274,8	-	274,8	-	-	-	274,8	-
Bundesstraßen	1 988,7	1 572,5	416,2	1 908,9	2,1	37,9	618,4	1 194,1	56,4
Landesstraßen	3 612,0	2 849,6	762,3	3 508,5	25,7	481,8	2 292,4	608,9	99,8
Kreisstraßen	3 633,5	2 879,5	754,1	3 439,8	0,0	186,1	2 684,4	465,7	103,6
Insgesamt	9 508,9	7 576,3	1 932,6	9 131,9	27,8	705,7	5 595,1	2 543,5	259,8

1) Wassergebundene Decken und Klinker

2) Tränk-, Streu-, Mischmakadam und Beton unter 6 cm

3) Beton über 6 cm, altes Kopfsteinpflaster, Groß- und Kleinpflaster und Zementbeton

b) in den Kreisen in km

KREISFREIE STADT Kreis	Gesamtlänge	davon						
		Bundesautobahnen	Bundesstraßen		Landesstraßen		Kreisstraßen	
			insgesamt	Ortsdurchfahrten	insgesamt	Ortsdurchfahrten	insgesamt	Ortsdurchfahrten
FLENSBURG	84,7	8,3	16,0	6,2	20,2	13,1	40,3	30,1
KIEL	140,9	9,0	45,8	25,8	15,7	15,2	70,5	44,7
LÜBECK	165,7	11,9	43,2	22,3	17,2	7,3	93,5	58,7
NEUMÜNSTER	70,7	3,2	24,2	21,9	15,3	13,3	28,0	22,7
Dithmarschen	841,9	-	153,1	36,7	367,9	73,5	320,9	47,3
Hzgt. Lauenburg	715,4	-	158,0	39,8	278,1	59,6	279,3	69,8
Nordfriesland	1 327,6	-	169,0	34,3	624,5	101,3	534,1	80,4
Ostholstein	679,2	35,1	201,8	28,5	283,4	66,4	159,0	33,8
Pinneberg	343,0	22,8	69,5	22,0	178,8	55,1	71,9	21,0
Plön	512,6	6,6	139,9	17,9	159,1	23,0	207,0	39,7
Rendsburg-Eckernförde	1 189,4	72,1	276,0	33,7	395,5	66,9	445,7	63,6
Schleswig-Flensburg	1 308,2	20,8	209,9	20,2	515,1	80,7	562,5	85,5
Segeberg	889,1	37,3	205,5	43,0	288,2	68,1	358,2	63,7
Steinburg	636,0	-	164,8	40,8	250,9	62,8	220,3	33,5
Stormarn	604,5	47,7	112,1	23,0	202,2	56,1	242,5	59,5
Schleswig-Holstein	9 508,9	274,8	1 988,7	416,2	3 612,0	762,3	3 633,5	754,1

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1939 und 1950 sind im StHb (S. 281) veröffentlicht, ab 1952 (ab 1954 auch nach Kreisen) jeweils in den StJb 53 ff.

9. Straßenverkehrsunfälle

a) Überblick

Unfälle mit Personenschaden

	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Unfälle mit Personenschaden	17 233	18 029	17 139	15 513	16 376	17 716
davon innerhalb von Ortschaften	10 792	11 372	10 852	10 537	10 743	11 552
außerhalb von Ortschaften	6 441	6 657	6 287	4 976	5 633	6 164
Unfallbeteiligte Verkehrsteilnehmer	31 439	32 849	31 203	28 480	29 736	32 349
darunter Kraftfahrzeuge 1)	25 448	26 734	25 213	22 653	23 824	26 137
Fahrräder	2 309	2 384	2 448	2 452	2 656	2 962
Fußgänger	3 577	3 598	3 415	3 278	3 130	3 116
Verunglückte Personen	24 583	25 131	23 416	21 031	22 374	23 775
darunter mit Kraftfahrzeugen 1)	18 861	19 298	17 740	15 464	16 772	17 948
mit Fahrrädern	2 177	2 246	2 273	2 304	2 468	2 725
Fußgänger	3 497	3 524	3 345	3 225	3 075	3 053
darunter Jugendliche unter 15 Jahren	3 546	3 678	3 656	3 294	3 513	3 642
Unfallursachen	26 254	27 869	26 973	22 157	22 868	26 101
darunter zuzurechnen						
Führern von Kraftfahrzeugen 1)	19 151	20 110	18 625	15 538	16 148	18 516
darunter Trunkenheit	2 754	3 105	2 579	2 373	2 325	2 478
Radfahrern	1 690	1 741	1 852	1 681	1 695	1 965
Fußgängern	2 939	2 922	2 720	2 357	2 524	2 524

1) einschließlich Mopeds und Mofas

HINWEIS: Angaben über Unfälle mit Personenschaden 1937, 1938 und von 1947 bis 1965 in HistStat, S. 153, ab 1949 außerdem in den StJb und StB. Über die differenzierten Zusammenhänge des Unfallgeschehens, zuletzt für das Jahr 1976, berichten die Aufsätze in den StMh.

noch: 9. Straßenverkehrsunfälle

b) Unfälle mit Personenschaden 1976 nach Monat und Straßenklasse

Monat	Unfälle innerhalb von Ortschaften				Unfälle außerhalb von Ortschaften				
	insgesamt	davon auf			insgesamt	davon auf			
		Bundesstraßen	Landes- und Kreisstraßen	anderen Straßen		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landes- und Kreisstraßen	anderen Straßen
Januar	815	214	249	352	541	34	240	225	42
Februar	716	174	219	323	405	45	166	160	34
März	758	172	233	353	388	37	155	166	30
April	820	185	275	360	391	37	157	155	42
Mai	1 096	254	336	506	488	31	180	212	65
Juni	1 063	224	374	465	541	31	192	225	93
Juli	1 038	257	335	446	695	50	231	289	125
August	1 182	276	385	521	573	52	167	262	92
September	1 083	250	380	453	458	25	185	182	66
Oktober	894	221	325	348	480	32	173	215	60
November	1 119	306	366	447	543	34	225	223	61
Dezember	968	271	322	375	661	48	276	283	54
Insgesamt	11 552	2 804	3 799	4 949	6 164	456	2 347	2 597	764

HINWEIS: Unfälle mit Personenschaden nach Monaten von 1954 bis 1975 siehe S. 55 bis 76. Zahlen über Unfälle, getötete und verletzte Personen nach Monaten und Kreisen werden ab 1953 in den S. 56 veröffentlicht.

c) Unfälle mit Personen- und Sachschaden in den Kreisen 1976

KREISFREIE STADT Kreis	Unfälle					Verunglückte			
	insgesamt	mit Personenschaden		mit nur Sachschaden ¹⁾		insgesamt	Getötete ²⁾	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		innerhalb	außerhalb	innerhalb	außerhalb				
		von Ortschaften							
FLENSBURG	1 134	475	68	528	63	667	11	143	513
KIEL	3 005	1 529	59	1 553	64	1 995	29	446	1 520
LÜBECK	3 224	1 435	146	1 503	140	1 908	30	485	1 393
NEUMÜNSTER	1 087	580	40	433	34	756	10	173	573
Dithmarschen	1 655	490	418	445	302	1 255	54	360	841
Hzgt. Lauenburg	1 661	618	318	507	218	1 260	29	449	782
Nordfriesland	2 025	645	556	527	297	1 751	43	593	1 115
Ostholstein	2 581	843	626	678	434	1 984	49	646	1 289
Pinneberg	2 960	1 159	475	966	360	2 144	41	583	1 520
Plön	1 537	343	457	336	401	1 150	36	304	810
Rendsburg-Eckernförde	2 914	900	820	585	609	2 392	65	637	1 690
Schleswig-Flensburg	2 032	443	701	382	506	1 625	51	477	1 097
Segeberg	2 674	884	612	670	508	2 034	58	540	1 436
Steinburg	1 593	505	358	487	243	1 171	32	369	770
Stormarn	2 333	703	510	621	499	1 683	53	443	1 187
Schleswig-Holstein	32 415	11 552	6 164	10 021	4 678	23 775	591	6 648	16 536

1) Unfälle mit 1 000 und mehr DM Sachschaden bei einem der Beteiligten

2) einschließlich der nach dem Unfall innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Verstorbenen

HINWEIS: Kreiszahlen ab 1949 S. 52 ff. und S. 56.

d) an Unfällen mit Personenschaden beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsteilnahme	Verkehrsteilnehmer					
	innerhalb von Ortschaften		außerhalb von Ortschaften		insgesamt	
	1975	1976	1975	1976	1975	1976
Kraftträder	1 031	1 276	445	521	1 476	1 797
Kraftroller	14	18	1	5	15	23
Mopeds, Mofas	1 311	1 552	263	383	1 574	1 935
Personenkraftwagen ¹⁾	12 061	12 799	6 788	7 532	18 849	20 331
Omnibusse	181	214	48	61	229	275
Güterkraftfahrzeuge ²⁾	830	901	623	664	1 453	1 565
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	79	51	106	89	185	140
Sonderkraftfahrzeuge ³⁾	30	34	13	37	43	71
Kraftfahrzeuge zusammen	15 537	16 845	8 287	9 292	23 824	26 137
Straßenbahnen	10	9	-	-	10	9
Eisenbahnen	11	16	10	6	21	22
Fahrräder	2 305	2 566	351	396	2 656	2 962
Fußgänger	2 821	2 845	309	271	3 130	3 116
Sonstige Verkehrsteilnehmer ⁴⁾	64	56	31	47	95	103
Insgesamt	20 748	22 337	8 988	10 012	29 736	32 349

1) einschließlich Kombinationskraftwagen

2) Lkw, Sattelschlepper und Sonderkraftfahrzeuge zur Güterbeförderung

3) nicht zur Güterbeförderung

4) bespannte Fuhrwerke, Handwagen, Tierführer, sonstige und unbekannte Fahrzeuge und andere Personen

HINWEIS: An Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer ab 1957 S. 58 ff.

Schluß: 9. Straßenverkehrsunfälle

e) getötete und verletzte Personen 1976 nach der Beteiligung am Straßenverkehr

Verunglückt	Innerhalb von Ortschaften			Außerhalb von Ortschaften		
	Getötete ¹⁾	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getötete ¹⁾	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
in Personenkraftwagen auf Zweirädern	61 70	1 154 1 383	4 758 3 714	229 61	2 164 536	5 115 750
als Fußgänger	112	1 139	1 539	42	111	110
als sonstiger Verkehrsteilnehmer	3	65	286	13	96	264
Insgesamt	246	3 741	10 297	345	2 907	6 239
darunter Jugendliche unter 15 Jahren	26	931	1 918	25	248	502

1) einschließlich der nach dem Unfall innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen Verstorbenen

HINWEIS: Angaben ab 1954 *SrJb* 55 ff., ab 1960 auch monatlich in den *SrB*. Angaben nach Alter und Geschlecht für 1953 bis 1959 in den *SrB*.

10. Deutsche Bundesbahn

Leistungen der Bahnhöfe Flensburg, Kiel, Lübeck, Neumünster

Jahr	Verkaufte Fahrkarten	Gepäck		Expreßgut		Öffentlicher Güterverkehr				Gestellte Güter- wagen insgesamt
		Versand	Empfang	Versand	Empfang	Frachtstückgut		Wagenladungen		
						Versand	Empfang	Versand	Empfang	
		t								
1972	3 521 552	1 802	2 714	6 216	12 363	32 769	53 425	1 280 419	1 871 557	128 059
1973	3 358 304	1 745	2 515	6 054	11 521	28 689	51 542	1 179 135	1 871 527	147 501
1974	3 214 605	1 838	2 651	5 350	11 395	25 850	46 588	1 253 048	1 944 308	169 200
1975	2 908 650	.	.	5 073	10 079	24 570	42 139	867 943	1 683 404	128 314
1976	2 843 026	.	.	4 364	8 210	25 661	46 262	1 108 404	1 780 318	135 932

HINWEIS: Monatszahlen für 1949 siehe *SrHb* (S. 297), für 1950 bis 1973 *SrJb* 51 ff. Über die Länge des Eisenbahnnetzes von 1860 bis 1964 siehe *HistStat*, S. 146.

11. Deutsche Bundespost

	1972	1973	1974	1975	1976
Eingelieferte Briefsendungen ¹⁾					
gewöhnliche	in 1 000	298 500	285 900	283 200	269 700
eingeschriebene	in 1 000	3 282	3 228	3 153	3 178
Wertbriefe	in 1 000	101	109	115	123
zusammen	je Einwohner	118	112	111	106
Eingelieferte Paketsendungen ¹⁾					
gewöhnliche	in 1 000	7 124	6 817	6 293	5 860
darunter nach dem Ausland	in 1 000	227	212	208	218
Wertpakete	in 1 000	114	112	114	126
zusammen	je 100 Einwohner	283	269	248	232
Eingegangene Nachnahmesendungen	in 1 000	3 391	3 338	3 417	3 026
Aufgegebene Telegramme ¹⁾	in 1 000	389	345	304	279
	je 1 000 Einwohner	152	134	118	108
Fernsprechstellen ²⁾ am 31. 12.	in 1 000	478	512	542	570
	je 1 000 Einwohner	187	199	210	221
Gebührenpflichtige Teilnehmer am 1. 12.					
Ton-Rundfunk	in 1 000	814	818	813	817
	je 1 000 Einwohner	317	317	314	316
	je 100 Haushalte	87	87	86	86
Fernseh-Rundfunk	in 1 000	737	744	747	755
	je 1 000 Einwohner	287	288	289	292
	je 100 Haushalte	79	79	79	80
Einzahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen	in 1 000 Mill. DM	12 580 2 956	12 542 3 251	12 197 3 203	11 565 2 927
Postprotestaufträge	Anzahl	6 565	6 133	6 228	4 753
	1 000 DM	1 169	1 050	964	846
darunter durch die Post protestierte Wechsel	Anzahl	1 322	1 229	1 377	1 224
	1 000 DM	230	201	195	197
Postsparkassendienst					
Einzahlungen	1 000 DM	260 395	262 960	293 876	341 715
Rückzahlungen	1 000 DM	292 403	350 935	377 055	406 521
auf eine Einzahlung entfielen	DM	402	413	447	495
auf eine Rückzahlung entfielen	DM	306	341	363	383

1) gesamter Versand nach Orten innerhalb und außerhalb Schleswig-Holsteins

2) Hauptanschlüsse und öffentliche Sprechstellen

Quelle: Deutsche Bundespost

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 siehe *SrHb* (S. 299/300), ab 1950 *SrJb* 55 ff.

12. Güterumschlag in den schleswig-holsteinischen Häfen

See- und Binnenschifffahrt; Umschlag zu Handelszwecken¹⁾

Hafen	1972		1973		1974		1975		1976	
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	1 000 t									
Alle Häfen	15 550,7	8 027,0	16 293,6	8 715,5	17 050,2	9 767,8	15 315,0	8 465,7	15 522,6	8 208,7
darunter										
Brunsbüttel	4 022,8	1 892,5	5 100,5	2 668,5	5 728,3	3 525,9	5 165,5	2 688,4	4 928,4	2 107,9
Burgstaaken	48,6	35,0	50,8	42,9	17,9	25,3	42,9	59,3	24,1	43,9
Büsum	54,6	5,0	8,4	5,5	16,4	14,8	14,6	22,8	19,6	21,9
Dagebüll	4,0	28,5	2,9	28,1	3,3	35,9	1,8	47,5	3,1	45,1
Elmshorn	96,1	5,7	94,8	3,3	88,8	3,9	71,8	4,3	60,5	3,2
Flensburg	501,8	50,7	501,6	31,1	593,2	40,0	638,8	37,8	672,8	27,3
Geesthacht	184,4	-	109,2	-	118,4	-	45,8	0,1	23,4	0,9
Glückstadt	150,1	2,7	151,4	0,9	143,6	1,0	105,5	1,2	114,8	0,5
Heiligenhafen	3,6	26,0	2,3	19,6	0,3	41,0	0,6	49,7	2,1	62,9
Helgoland	29,5	0,7	24,2	0,5	40,8	1,0	25,0	0,8	24,5	0,7
Husum	82,1	78,3	102,8	46,6	116,7	75,2	160,5	81,7	205,9	80,5
Itzehoe	337,8	88,0	425,7	77,7	441,1	80,4	411,7	130,4	370,4	129,8
Kappeln	18,6	15,4	24,0	21,5	22,1	24,8	34,6	24,1	52,2	14,9
Kiel	1 431,0	530,9	1 403,9	667,8	1 422,3	649,7	1 267,1	599,1	1 272,3	454,9
List	61,0	-	51,7	-	60,3	-	41,8	-	46,0	-
Lübeck	4 009,4	2 347,0	4 090,0	2 341,4	4 301,9	2 620,3	3 518,7	2 559,1	3 823,9	2 701,1
Mölln	23,9	18,4	18,9	14,4	18,5	23,4	31,5	17,5	32,7	10,4
Neustadt	27,6	42,3	44,1	38,0	46,3	46,5	58,0	44,8	58,3	46,4
Puttgarden	1 155,0	1 082,9	1 177,6	1 296,0	1 150,5	1 378,3	811,8	1 240,6	981,9	1 421,2
Rendsburg	1 081,5	49,3	1 020,0	39,6	983,2	29,3	1 017,6	38,1	968,8	58,4
Schleswig	19,3	9,1	19,4	3,0	19,4	0,6	20,8	3,0	23,2	1,0
Uetersen	237,1	13,3	227,4	11,5	166,4	5,9	174,1	7,4	182,7	2,9
Wedel	1 544,2	0,2	1 345,4	-	1 326,1	-	1 380,3	-	1 345,3	-
Wyk auf Föhr	79,5	4,1	82,6	7,6	73,3	6,1	90,4	6,4	92,9	6,8

1) ohne Eigengewichte der im Seeverkehr umgeschlagenen Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container und Trailer

HINWEIS: Umschlagzahlen der einzelnen Häfen nach Güterhauptgruppen ab 1959 in den StB.

13. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf dem Wasserwege 1976

See- und Binnenschifffahrt

Güterhauptgruppe ¹⁾	Beförderte Gütermenge	davon im Verkehr							
		innerhalb Schleswig-Holsteins		mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit Hamburg		mit außerhalb des Bundesgebietes	
		V = E	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	
		1 000 t							
Getreide	722,3	49,0	132,1	205,2	60,7	189,1	242,8	93,2	
Früchte, Gemüse	417,0	1,4	-	0,3	-	0,3	384,5	30,8	
Holz und Kork	633,6	8,1	2,7	2,9	2,7	1,3	191,5	428,3	
Getränke	149,7	3,8	-	2,9	-	2,4	69,6	73,3	
Fleisch, Eier, Milch	77,0	2,8	0,8	1,0	-	0,9	18,8	53,5	
Getreide- u. ä. Erzeugnisse	78,1	2,0	10,8	4,9	8,7	4,6	41,6	18,6	
Futtermittel	950,3	32,5	11,5	570,6	7,9	547,7	98,9	242,7	
Ölsaaten, Fette a. n. g.	103,3	8,9	74,6	2,8	67,5	2,3	11,3	5,8	
Steinkohle, -briketts	1 996,1	0,2	0,2	154,8	0,2	-	0,6	1 840,3	
Koks	101,6	-	0,9	2,6	0,6	1,0	96,5	1,5	
Rohes Erdöl	3 859,0	-	-	232,8	-	232,8	0,0	3 626,2	
Kraftstoffe, Heizöl	3 596,1	320,3	961,3	1 122,8	567,3	1 025,2	267,9	923,8	
Mineralölerzeugnisse a. n. g.	508,5	0,4	370,3	2,3	370,3	2,3	52,4	83,1	
Eisenerze	350,2	-	-	-	-	-	2,5	347,8	
Eisen-, Stahlabfälle	172,8	0,0	13,0	98,1	4,2	3,0	34,9	26,7	
Roheisen, -stahl	204,1	-	3,6	0,1	1,7	-	123,6	76,8	
Stahlblech, Bandstahl	94,2	0,7	0,2	4,3	0,2	0,0	37,2	51,9	
Sand, Kies, Bims, Ton	1 198,5	21,6	1 000,0	48,2	984,1	0,5	23,3	105,3	
Salz, Schwefelkies	302,1	0,1	-	47,5	-	0,0	254,1	0,5	
Andere Steine und Erden	1 225,0	19,7	167,8	35,7	166,3	22,6	35,6	966,2	
Zement, Kalk	105,4	3,8	89,0	2,5	53,7	0,4	2,4	7,6	
Andere mineralische Baustoffe	168,2	17,2	0,2	28,3	0,2	13,0	51,2	71,2	
Natürliche Düngemittel	280,8	0,4	0,3	2,9	-	-	0,7	276,5	
Chemische Düngemittel	580,4	13,7	7,4	106,1	-	10,3	26,0	427,3	
Chemische Grundstoffe u. a.	283,2	0,1	-	0,0	-	0,0	233,9	49,2	
Zellstoff, Altpapier	360,2	-	-	39,4	-	5,2	15,6	305,1	
Andere chemische Erzeugnisse	369,4	0,4	-	0,2	-	0,2	284,3	84,4	
Fahrzeuge 2)	411,6	0,1	0,6	0,6	-	0,0	358,1	52,2	
Elektrotechn. Erzeugnisse, Maschinen	324,5	0,3	4,3	4,5	3,7	2,8	207,8	107,5	
EMW-Waren u. a.	69,5	0,6	1,0	5,6	1,0	1,4	34,4	28,0	
Sonstige Waren a. n. g.	920,0	1,4	0,8	0,8	0,8	0,7	194,4	722,6	
Besondere Transportgüter	1 797,6	5,8	0,7	3,0	0,5	2,4	957,5	830,6	
Übrige Güterhauptgruppen	782,8	6,2	2,5	45,5	1,7	33,0	465,7	262,9	
Insgesamt ²⁾	23 199,2 ^{a)}	521,7	2 856,8	2 779,3	2 304,0	2 105,6	4 819,8	12 221,6	

1) nach dem ab 1969 gültigen internationalen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken

2) ohne Eigengewichte der im Seeverkehr beförderten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container und Trailer (1976 = 8,14 Mill. t). Bei einem Vergleich mit den Ergebnissen 1965 bis 1970 müssen diese um die Eigengewichte der genannten Fahrzeuge und Behälter bereinigt werden

a) Die "beförderte Gütermenge" enthält den Verkehr innerhalb des Landes nur einmal, da Versand = Empfang; es gelten die Empfangszahlen. Aus diesen Gründen weicht die beförderte Gütermenge von den Umschlagzahlen der Häfen (Tabelle 12) ab

HINWEIS: Angaben ab 1960 in den StB 61 ff.

14. Güterverkehr Schleswig-Holsteins auf den Eisenbahnen 1976

frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr

Güterhauptgruppe	Beför- derte Güter- menge	davon im Verkehr								mit außerhalb des Bundesgebietes	
		innerhalb Schlesw.- Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit						
					Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen				
		V = E	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	
1 000 t											
Getreide	78,7	10,3	21,2	0,3	0,4	0,1	0,4	0	41,5	5,5	
Früchte, Gemüse	70,4	0,3	14,5	22,8	1,0	0,2	0	0	3,2	29,7	
Holz und Kork	231,8	11,5	26,9	23,3	3,1	4,8	7,4	1,4	82,5	87,6	
Zuckerrüben	159,8	6,2	131,7	20,7	131,7	11,7	-	0	-	1,2	
Steinkohle, -briketts	1 111,3	4,1	0	1 107,2	-	-	-	1 107,0	-	0,1	
Braunkohle u. a., Torf	202,9	0,7	8,5	98,1	0,1	0,4	-	97,5	4,5	91,2	
Koks	119,2	0,4	7,5	111,3	-	0	-	85,4	-	-	
Kraftstoffe, Heizöl	213,4	88,2	80,2	45,0	12,3	1,7	1,2	0,3	-	0	
Natur-, Raffineriegas	171,7	37,8	103,1	19,8	5,5	1,7	88,5	0,9	8,2	2,9	
Eisen-, Stahlabfälle	224,7	18,7	162,1	23,4	9,5	8,8	32,3	0,3	10,1	10,4	
Roheisen, -stahl	195,4	0,7	50,0	1,2	20,0	0,2	14,0	0,8	143,4	0,1	
Stab-, Formstahl u. a.	166,5	11,6	13,4	79,0	4,3	8,1	0,4	42,2	10,6	51,8	
Stahlblech, Bandstahl	253,5	33,0	4,5	194,6	0,1	47,5	0,6	103,4	0	21,4	
Sand, Kies, Bims, Ton	159,3	2,2	1,9	106,6	0,9	62,3	0,5	12,0	22,3	26,4	
Salz, Schwefel, -kies	199,3	-	2,4	195,0	1,0	194,7	0,1	0,3	2,0	-	
Andere Steine und Erden	266,4	28,9	25,3	189,4	10,2	168,2	3,5	4,5	3,6	19,2	
Andere mineralische Baustoffe	85,9	33,7	12,3	29,6	3,8	7,0	0,4	12,4	5,0	5,3	
Chemische Düngemittel	861,8	161,1	276,0	338,1	259,1	183,9	3,0	82,0	0,4	86,2	
Chemische Grundstoffe u. a.	225,4	3,0	22,0	122,0	0,3	7,9	9,6	87,9	13,9	64,6	
Zellstoff, Altpapier	255,6	0,8	191,5	1,3	51,3	0,5	34,2	0	37,2	24,9	
Andere chemische Erzeugnisse	120,3	0,6	17,7	85,7	0,1	3,9	16,2	29,2	3,6	12,7	
Fahrzeuge	339,5	12,7	26,2	263,0	7,3	71,7	3,8	69,1	4,7	33,0	
Sonstige Waren a. n. g.	222,8	4,8	121,0	23,4	20,9	1,7	23,6	5,5	60,8	12,9	
Besondere Transportgüter	319,9	38,1	116,2	120,6	56,2	57,9	20,8	19,5	20,9	24,0	
Übrige Güterhauptgruppen	603,6	45,3	129,2	222,6	19,0	48,6	24,6	61,2	124,3	82,2	
Insgesamt	6 859,3	554,5	1 565,1	3 443,8	618,1	893,5	284,9	1 822,7	602,8	693,1	

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Der frachtpflichtige Stückgutversand (1976 = 36 898 t) ist in den Zahlen nicht enthalten. Angaben ab 1950 StJb 54 ff. Die Güterhauptgruppen sind nach dem ab 1969 gültigen internationalen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken nachgewiesen. Sachlich und regional weiter gegliedertes Material wird jährlich in den StB veröffentlicht.

15. Güterfernverkehr Schleswig-Holsteins mit Lastkraftwagen 1976

gewerblicher Güterfernverkehr und Werkfernverkehr

Güterhauptgruppe	Beför- derte Güter- menge	davon im Verkehr								mit außerhalb des Bundesgebietes	
		innerhalb Schlesw.- Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit						
					Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen				
		V = E	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	
1 000 t											
Getreide	98,8	47,5	29,7	10,6	12,0	6,4	3,3	0,7	1,5	9,5	
Früchte, Gemüse	230,8	30,7	72,6	65,3	18,8	15,8	10,4	2,9	5,5	56,7	
Holz und Kork	416,9	63,1	99,1	177,2	63,8	136,2	19,6	9,7	43,4	34,0	
Pflanzliche und tierische Rohstoffe a. n. g.	159,0	19,1	62,7	35,2	16,9	15,5	14,9	7,2	22,8	19,2	
Getränke	652,0	122,7	112,5	389,4	50,5	87,1	22,0	59,2	2,9	24,5	
Andere Genußmittel u. a.	377,8	59,1	158,4	137,5	29,7	31,3	55,3	27,3	9,0	13,9	
Fleisch, Eier, Milch	878,3	194,3	417,9	157,7	116,3	78,5	72,2	18,6	42,6	65,8	
Getreide- u. ä. Erzeugnisse	531,9	130,0	186,5	168,7	67,4	84,9	30,5	33,5	6,6	40,2	
Futtermittel	378,2	79,1	83,1	181,7	40,3	44,4	6,4	6,0	7,1	27,2	
Kraftstoffe, Heizöl	219,6	94,2	7,5	117,0	3,3	4,8	0,8	0,9	0,5	0,4	
Mineralölserzeugnisse a. n. g.	248,8	24,7	130,1	27,9	76,0	3,8	5,9	2,4	64,0	2,1	
Stab-, Formstahl u. a.	113,3	10,9	5,8	79,5	1,8	6,6	1,9	27,0	7,6	9,4	
Stahlblech, Bandstahl	110,8	3,5	4,4	95,1	1,5	14,3	1,1	41,6	0,7	7,1	
Sand, Kies, Bims, Ton	280,0	45,5	14,3	98,6	6,9	70,8	1,1	12,3	1,2	120,5	
Andere Steine und Erden	388,4	56,8	135,4	146,5	96,8	113,7	14,2	14,1	7,4	42,3	
Zement, Kalk	323,3	189,6	58,8	63,5	24,3	8,1	6,5	54,6	10,3	1,1	
Andere mineralische Baustoffe	866,2	221,8	181,9	345,4	82,9	218,2	19,1	36,7	21,7	95,3	
Chemische Grundstoffe u. a.	129,5	11,5	13,3	85,1	2,0	24,5	4,5	32,2	10,3	9,3	
Andere chemische Erzeugnisse	414,4	29,3	71,6	225,4	16,4	26,8	17,2	101,9	24,2	63,9	
Elektrotechn. Erzeugnisse, Maschinen	178,6	39,2	80,3	11,1	15,4	7,9	20,5	19,4	19,4	19,3	
EBM-Waren u. a.	373,7	28,3	134,0	190,3	41,4	56,3	30,5	69,7	9,0	12,1	
Glas- u. a. mineralische Waren	336,1	15,7	45,6	259,3	11,7	125,8	16,0	89,3	2,0	13,5	
Sonstige Waren a. n. g.	1 485,4	126,4	591,2	646,5	121,5	135,2	211,7	220,4	60,6	60,7	
Besondere Transportgüter	930,8	181,7	338,2	381,5	89,6	76,8	70,4	85,9	12,7	16,8	
Übrige Güterhauptgruppen	1 191,2	268,9	240,1	556,1	97,3	301,8	45,6	92,6	62,8	63,4	
Insgesamt	11 313,9	2 074,6	3 233,8	4 721,5	1 100,2	1 702,9	688,8	1 067,0	455,9	828,1	

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Die Zahlen im Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen sind mit Ausnahme des Möbelverkehrs und des grenzüberschreitenden Verkehrs ausländischer Kraftfahrzeuge repräsentativ ermittelt worden; bei Werten unter 3 000 t sind deshalb größere Abweichungen möglich. Die Güterhauptgruppen sind nach dem ab 1969 gültigen internationalen Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistiken nachgewiesen. Ergebnisse nach Güterhauptgruppen und Verkehrsbeziehungen ab 1955 in den StB, ab 1957 auch in den StJb 60 ff. Die Verkehrsleistungen ausländischer Kraftfahrzeuge im grenzüberschreitenden Verkehr sind hier in den Zahlen bis 1962 nicht enthalten.

16. Güterverkehr Schleswig-Holsteins nach dem Verkehrsträger

Verkehrsträger	Jahr	Beförderte Gütermenge	davon im Verkehr						
			innerhalb Schleswig-Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		darunter mit Hamburg		mit dem Ausland einschließlich DDR	
			V = E	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
1 000 t									
Eisenbahn ¹⁾	1971	7 343	874	1 729	3 574	139	237	512	654
	1972	7 381	904	1 769	3 581	142	244	437	690
	1973	7 664	854	1 879	3 721	179	255	467	743
	1974	8 290	763	1 990	4 189	283	226	637	709
	1975	6 690	681	1 500	3 522	166	175	393	594
	1976	6 859	555	1 565	3 444	183	184	603	693
	Schifffahrt ²⁾³⁾	1971	22 499	741	4 389	2 957	3 596	2 389	2 912	11 501
1972		22 828	759	4 021	2 948	3 299	2 248	3 256	11 843
1973		24 460	561	3 843	3 086	3 217	2 514	4 324	12 647
1974		26 329	479	3 671	3 155	2 982	2 515	5 608	13 417
1975		23 351	437	2 999	2 875	2 367	2 240	5 037	12 003
1976		23 199	522	2 857	2 779	2 304	2 106	4 820	12 222
Lastkraftwagen ⁴⁾		1971	7 960	1 369	2 564	3 134	242	709	192	701
	1972	8 567	1 466	2 701	3 361	238	710	210	830
	1973	9 319	1 589	2 907	3 791	254	786	254	779
	1974	9 674	1 829	2 904	3 781	281	777	385	775
	1975	9 919	1 872	2 931	4 032	322	837	382	702
	1976	11 314	2 075	3 234	4 721	338	935	456	828
	Insgesamt ³⁾	1971	37 802	2 983	8 682	9 665	3 978	3 335	3 617	12 855
1972		38 776	3 130	8 491	9 890	3 678	3 201	3 903	13 363
1973		41 444	3 004	8 628	10 598	3 650	3 555	5 045	14 168
1974		44 292	3 071	8 566	11 125	3 545	3 518	6 630	14 900
1975		39 961	2 990	7 431	10 430	2 854	3 253	5 812	13 299
1976		41 372	3 151	7 656	10 945	2 825	3 225	5 878	13 743

1) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr

2) See- und Binnenschiffe

3) ohne Eigengewichte der im Seeverkehr umgeschlagenen Reise- und Transportfahrzeuge sowie der Transportbehälter (Container, Trailer). In den StJb bis 1973 sind die Eigengewichte in den Ergebnissen für 1965 bis 1970 mit enthalten

4) gewerblicher Güterfernverkehr und Werkfernverkehr

HINWEIS: Angaben für 1957 bis 1960 StJb 63, ab 1961 StJb 64 ff.

17. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal

a) Schiffsverkehr seit 1971

		1971	1972	1973	1974	1975	1976
Schiffe insgesamt ¹⁾	Anzahl	73 357	69 073	68 147	68 456	60 281	60 323
	1 000 NRT	42 664	43 259	45 284	50 464	43 514	45 682
	NRT je Schiff	582	626	665	737	722	757
darunter mit Flagge der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	48 363	43 041	40 888	40 544	35 578	36 121
	in % aller Schiffe	65,9	62,3	60,0	59,2	59,0	59,9
	1 000 NRT	13 976	12 754	12 597	11 880	10 105	10 457
	in % aller NRT	32,8	29,5	27,8	23,5	23,2	22,9
	NRT je Schiff	289	296	308	293	284	289
Handelsschiffe	Anzahl	68 201	64 127	63 095	63 001	54 768	54 335
	1 000 NRT	41 747	42 288	44 296	49 413	42 544	44 583
	NRT je Schiff	612	659	702	784	777	821
darunter mit Flagge der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	44 278	39 117	36 731	35 817	30 950	30 979
	in % aller Schiffe	64,9	61,0	58,2	56,9	56,5	57,0
	1 000 NRT	13 320	12 124	11 917	11 157	9 495	9 761
	in % aller NRT	31,9	28,7	26,9	22,6	22,3	21,9
	NRT je Schiff	301	310	324	312	307	315

1) außerdem passierten den Kanal Sportfahrzeuge ohne Tonnageangabe (1976: 12 605 Fahrzeuge)

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1895 bis 1965 siehe HistStat, S. 163/164, ab 1950 auch StJb 51 ff. Ergänzendes Material (z. B. technische Daten, Abgangs- und Bestimmungshäfen, Vergleich mit anderen Weltseekanälen, Teilstreckenverkehr) enthalten die Aufsätze in den StMh, zuletzt für 1974 StMh 75 (S. 211 ff.).

Schluß: 17. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal

b) Schiffsverkehr der Handelsschiffe nach der Flagge

Flagge	1974			1975			1976		
	Schiffe	1 000 NRT	% NRT	Schiffe	1 000 NRT	% NRT	Schiffe	1 000 NRT	% NRT
Alle Flaggen	63 001	49 413	100	54 768	42 544	100	54 335	44 583	100
davon									
Bundesrepublik Deutschland	35 817	11 157	22,6	30 950	9 495	22,3	30 979	9 761	21,9
Polen	2 905	4 751	9,6	2 856	4 861	11,4	2 645	4 534	10,2
Sowjetunion	2 771	3 155	6,4	2 825	3 561	8,4	2 864	3 471	7,8
Griechenland	766	3 125	6,3	584	2 588	6,1	771	3 105	7,0
Großbritannien	1 310	2 912	5,9	1 029	1 985	4,7	1 160	2 615	5,9
Schweden	2 019	3 451	7,0	1 595	2 381	5,6	1 536	2 356	5,3
Finnland	2 580	3 309	6,7	1 891	2 335	5,5	1 605	1 952	4,4
Liberia	422	1 957	4,0	374	1 637	3,8	385	1 758	3,9
Niederlande	3 159	1 993	4,0	2 696	1 759	4,1	2 492	1 728	3,9
Norwegen	1 284	2 105	4,3	925	1 463	3,4	962	1 630	3,7
Deutsche Demokratische Republik	2 656	1 780	3,6	2 516	1 522	3,6	2 485	1 394	3,1
Singapur	272	525	1,1	366	714	1,7	449	1 110	2,5
Dänemark	3 196	1 017	2,1	2 917	954	2,2	2 711	1 063	2,4
Zypern	1 478	2 023	4,1	950	1 189	2,8	836	1 075	2,4
übrige Flaggen	2 366	6 154	12,5	2 294	6 100	14,3	2 455	7 030	15,8

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 StHb, ab 1950 SrJb 51 ff.

c) Güterverkehr nach der Verkehrsrichtung

Jahr	Insgesamt		In Richtung						
			West-Ost			Ost-West			
	auf allen Schiffen	auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland	auf allen Schiffen	auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland	auf allen Schiffen	auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland			
							1 000 t	%	1 000 t
1971	52 921	20 669	39,1	21 959	8 147	37,1	30 962	12 522	40,4
1972	53 509	19 520	36,4	22 485	8 272	36,7	31 024	11 248	36,3
1973	56 513	19 763	35,0	24 534	8 542	34,8	31 979	11 221	35,1
1974	62 522	19 632	31,4	26 843	9 106	33,9	35 678	10 526	29,5
1975	51 209	16 159	31,6	23 279	7 629	32,8	27 929	8 529	30,5
1976	54 437	16 841	30,9	24 150	8 023	33,2	30 287	8 818	29,1

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1933 bis 1965 sind in HistStat, S. 165, veröffentlicht, ab 1950 auch SrJb 51 ff.

d) Güterverkehr nach Gütern

Güterart	Insgesamt		In Richtung			
			West-Ost		Ost-West	
	1975	1976	1975	1976	1975	1976
Erdöl und -derivate	6 843	7 355	3 181	3 573	3 661	3 782
Kohle	5 631	5 188	1 108	972	4 523	4 216
Holz	3 922	4 535	517	604	3 405	3 931
Eisen und Stahl	4 367	4 808	3 242	3 347	1 125	1 461
Erze und Kiesabbrände	1 518	1 272	1 030	861	488	411
Düngemittel	2 356	2 401	1 397	1 238	959	1 162
Getreide	3 109	2 897	1 566	1 885	1 544	1 012
Zellulose	1 076	1 118	54	20	1 022	1 098
Futtermittel	1 487	1 940	1 242	1 713	245	227
Andere Massengüter	4 459	8 067	2 680	3 764	1 779	4 303
Stückgüter	16 426	14 841	7 260	6 171	9 167	8 669
Lebendes Vieh	14	16	3	2	11	15
Insgesamt	51 209	54 437	23 279	24 150	27 929	30 287

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord

HINWEIS: Zusammengefaßte Angaben für 1933 bis 1965 siehe HistStat, S. 165. Für 1947 bis 1949 sind Zahlen im StHb (S. 311/312) ausgewiesen, ab 1950 SrJb 51 ff.

18. Bestand an See- und Binnenschiffen in Schleswig-Holstein am 31. 12. 1976

a) Seeschiffe

Handelsschiffe ab 17,65 BRT

Schiffsart	Insgesamt		davon							
			bis 99 BRT		100 bis 499 BRT		500 bis 1 599 BRT		1 600 und mehr BRT	
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT
Fahrgastschiffe	158	26	103	6	46	10	7	6	2	5
Ro-Ro-Schiffe einschl. Fährschiffe	20	63	1	0	5	2	6	7	8	55
Trockenfrachter und Mehrzweckschiffe	173	589	15	1	90	34	25	26	43	528
Tankschiffe	8	302	2	0	1	0	-	-	5	302
Insgesamt	359	980	121	7	142	46	38	39	58	889

Quelle: Bundesverkehrsministerium

HINWEIS: Angaben ab 1955 siehe StJb 56 ff. Über die Entwicklung des Bestandes an Seeschiffen seit 1873 finden sich Zahlen in HistStat, S. 156 bis 158.

b) Binnenschiffe

Güterschiffe mit einer Tragfähigkeit von 21 und mehr t

Größenklasse	Schiffe mit eigener Triebkraft						Schiffe ohne eigene Triebkraft					
	Güterschiffe		bis 9	10 bis 29 Jahre alt	30 und mehr	Tankschiffe		Güterschleppkähne		30 und mehr Jahre alt	Tankschleppkähne	
	Anzahl	t ¹⁾				Anzahl	t ¹⁾	Anzahl	t ¹⁾		Anzahl	t ¹⁾
21 bis 100 t	6	405	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-
101 " 250 t	17	3 401	-	-	17	-	-	-	-	-	1	204
251 " 400 t	44	14 543	-	10	34	1	317	-	-	-	3	940
401 " 650 t	27	13 392	1	9	17	-	-	1	498	1	-	-
651 " 1 000 t	31	24 681	-	17	14	15	13 659	-	-	-	1	790
1 001 " 1 500 t	8	9 063	-	7	1	6	6 736	-	-	-	-	-
Insgesamt²⁾	133	65 485	1	43	89	22	20 712	1	498	1	5	1 934

1) t = Tragfähigkeit in t

2) außerdem: 54 Schuten und Leichter mit einer Tragfähigkeit von 8 525 t, 6 Schlepper (ohne Hafenschlepper), 30 Fahrgastschiffe mit einer zulässigen Fahrgastzahl von insgesamt 4 215 Personen

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Angaben ab 1955 siehe StJb 56 ff.

19. Grenzüberschreitender Reiseverkehr

einschließlich Durchreiseverkehr

	1975	1976		1975	1976
	in 1 000			in 1 000	
Deutsch-dänische Grenze und Seehäfen			Grenze zur		
Eingereiste Personen			Deutschen Demokratischen Republik		
insgesamt über Land	23 705,3	25 076,6	Eingereiste Personen ²⁾	1 981,1	2 034,8
darunter Kupfermühle	16 010,7	17 404,2	davon über Lauenburg	1 201,0	1 198,5
Harrislee	9 384,6	9 609,2	Büchen	357,9	364,1
Böglum	1 902,8	2 193,3	Lübeck-Bahnhof	119,9	108,3
Flensburg-Bahnhof	1 662,9	1 815,9	Lübeck-Schlutup	302,3	363,8
insgesamt über See	166,8	154,4	Ausgereiste Personen ²⁾	2 050,5	2 099,2
davon über Ostseehäfen	7 694,6	7 672,4	davon über Lauenburg	1 199,1	1 219,6
darunter Puttgarden	7 333,5	7 333,2	Büchen	353,6	361,8
Lübeck-Travemünde	1 969,7	2 168,2	Lübeck-Bahnhof	124,6	109,1
Kiel	1 120,0	1 165,4	Lübeck-Schlutup	373,2	408,8
über Nordseehäfen	760,9	739,3	Eingefahrene Kraftfahrzeuge ¹⁾	474,8	514,9
insgesamt über See	361,2	339,2	davon Krafträder	2,9	3,2
Eingefahrene Kraftfahrzeuge ¹⁾	4 746,0	5 191,8	Personenkraftwagen	397,8	432,6
insgesamt über Land	4 086,5	4 490,0	Lastkraftwagen	66,6	71,8
darunter über Kupfermühle	2 285,1	2 339,2	Kraftomnibusse	7,5	7,3
davon Krafträder	33,7	38,4	davon über Lauenburg aus Berlin (West)	329,0	348,8
Personenkraftwagen	3 791,9	4 170,2	Lauenburg und Lübeck-		
Lastkraftwagen	228,3	246,9	Schlutup aus der Deutschen		
Kraftomnibusse	32,6	34,5	Demokratischen Republik	145,8	166,1
insgesamt über See	659,5	701,8			
darunter über Puttgarden	283,6	319,4			

1) Die Zahl der ausgefahrenen Kraftfahrzeuge entspricht ungefähr der Zahl der eingefahrenen

2) aus bzw. nach Berlin (West) und der Deutschen Demokratischen Republik

Quelle: Statistisches Bundesamt/Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben über den Reiseverkehr an der deutsch-dänischen Grenze für 1948 (2. Halbjahr) und 1949 siehe StJb (S. 303), ab 1950 StJb 55 ff., an der Grenze zur Deutschen Demokratischen Republik ab 1953 StJb 57 ff.

Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse des Verkehrszensus 1962 siehe StJb 66/67 und StB H0/Verkehrszensus 1962. Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge 1959 und 1966 siehe StJb 64 und 69 und StMh 63, S. 24. Angaben über Öffentliche Straßenverkehrsmittel für die Jahre 1946 bis 1949 sind im StHb (S. 286 ff.) veröffentlicht, für 1950 bis 1968 jeweils in den StJb 51 bis 70. Straßenverkehrszählung 1970 siehe StJb 72 (Karte am Schluß), für 1968 StJb 69 (Karte), für 1965 StJb 66/67 (Karte), für 1963 StJb 64 (Karte), für 1960 StJb 62 (Karte); ferner: Durchschnittliche Belastung der Straßen je km in 24 Stunden (Jahresdurchschnitt) sowie Entwicklung der Verkehrsbelastung 1936/37, 1947, 1949 und 1952/53 siehe StJb 55 und die Karte. Über nichtbundeseigene Eisenbahnen berichten 2 Beiträge in den StMh 52, S. 20 und 58, S. 237. Schiffs- und Güterverkehr der Schleusen Geesthacht, Lauenburg und Büssau: Zahlen ab 1954 bis 1976 in den StB.

Die "Beiträge zur historischen Statistik Schleswig-Holstein" enthalten aus dem Verkehrsbereich ferner historische und Nachkriegszahlen über Eisenbahnnetz, Post, Schiffs- und Güterverkehr über See, Kanäle.

16. GELD UND KREDIT, VERSICHERUNGEN

1. Forderungen und Verbindlichkeiten der Kreditinstitute

ohne Landeszentralbank, jedoch einschließlich der Großbankfilialen, Teilzahlungsfinanzierungsinstitute und der Raiffeisen-Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31.12.1967 mehr als 5 Mill. DM betrug (ab 1974 mehr als 10 Mill. DM nach dem Stand vom 31.12.1972)

Forderungen und Verbindlichkeiten	1972	1973	1974	1975	1976	Veränderung 1976 gegenüber 1975 in %
	Millionen DM am Jahresende					
Kurzfristige Forderungen	4 582,3	5 157,5	5 400,3	5 239,4	5 621,3	+ 7,3
öffentliche Haushalte	38,7	21,2	28,8	130,1	74,0	- 43,1
Unternehmen und Private	4 543,6	5 136,3	5 371,5	5 109,3	5 547,2	+ 8,6
Mittel- und langfristige Forderungen ¹⁾	15 957,9	17 975,2	19 583,4	22 827,0	26 440,5	+ 15,8
öffentliche Haushalte	2 118,6	2 603,7	2 887,1	3 956,6	4 982,7	+ 25,9
Unternehmen und Private	13 839,3	15 371,4	16 696,3	18 870,4	21 457,8	+ 13,7
Forderungen an die Nichtbankenkundschaft ²⁾ zusammen	20 540,2	23 132,7	24 983,7	28 066,3	32 061,7	+ 14,2
außerdem						
Forderungen an Kreditinstitute (kurzfristige)	2 753,9	3 292,2	4 209,7	4 071,5	3 969,0	- 2,5
Sicht- und Terminverbindlichkeiten ¹⁾ zusammen	8 816,9	10 614,2	11 528,7	11 427,7	12 528,3	+ 9,6
öffentliche Haushalte	3 570,3	3 969,1	4 154,8	4 184,1	4 482,7	+ 7,1
Unternehmen und Private	5 246,6	6 645,1	7 373,9	7 243,6	8 045,5	+ 11,1
Spareinlagen	7 331,7	7 831,8	8 653,7	10 718,8	11 704,6	+ 9,2
Verbindlichkeiten der Nichtbankenkundschaft ²⁾ zusammen	16 148,6	18 446,0	20 182,5	22 146,5	24 232,9	+ 9,4

1) einschließlich durchlaufender Mittel

2) Kunden, die nicht Geldinstitut sind

HINWEIS: Monatliche Ausweise für Juli 1948 bis Dezember 1949 sind im StHb (S. 453), für die Jahre 1950 bis 1953 jeweils in den StJb 51 bis 54 veröffentlicht; entsprechende Zahlen für Ende Dezember 1954 bis 1970 siehe StJb 56 ff.

2. Entwicklung des Sparverkehrs

Meldungen aller berichtspflichtigen Kreditinstitute einschließlich Filialen überregionaler Banken

		1971	1972	1973	1974	1975	1976
Spareinlagen am Jahresanfang	Mill. DM	5 809,8	6 494,7	7 331,7	7 831,8	8 653,7	10 718,8
Gutschriften	Mill. DM	3 921,9	4 421,7	4 507,2	5 120,0	6 857,3	6 597,0
Lastschriften	Mill. DM	3 554,5	3 906,2	4 558,2	4 804,6	5 273,4	6 104,0
Saldo der Gut- und Lastschriften	Mill. DM	+ 367,4	+ 515,5	- 51,0	+ 315,4	+ 1 583,9	+ 493,0
Zugänge aus Zinsen	Mill. DM	317,5	321,5	428,5	506,5	481,2	465,0
Spareinlagen am Jahresende insgesamt	Mill. DM	6 494,7	7 331,7	7 831,8 ^a	8 653,7	10 718,8	11 704,6
	DM je Einwohner	2 554	2 860	3 036	3 349	4 151	4 529
darunter prämienbegünstigt	Mill. DM	714,9	820,8	1 110,0	1 317,6	1 465,8	1 540,0

a) Differenzen gegenüber der Bestandsfortschreibung beruhen auf Veränderungen des Berichtskreises

HINWEIS: Monatliche Angaben für September bis Dezember 1949 (ferner Spareinlagen je Einwohner Juli 1948 bis Dezember 1949) sind im StHb (S. 459/460) veröffentlicht, für die Jahre 1950 bis 1953 jeweils in den StJb 51 bis 54. Entsprechende Zahlen für 1954 bis 1969 siehe StJb 59 ff.

3. Bauspargeschäft

private und öffentliche Bausparkassen

		1971	1972	1973	1974	1975	1976
Neu abgeschlossene Bausparverträge	Anzahl	86 063	87 191	88 647	80 965	91 027	102 948
Vertragssummen	1 000 DM	2 113 641	2 364 758	2 328 743	2 148 673	2 550 716	3 111 066
Spargeldeingänge ¹⁾	1 000 DM	527 980	641 707	659 103	669 365	727 181	829 758
Prämieingänge ²⁾	1 000 DM	63 087	77 902	94 730	105 725	106 445	79 241
Zins- und Tilgungseingänge	1 000 DM	201 001	238 495	279 075	331 613	390 026	448 418
Auszahlungen ³⁾	1 000 DM	718 349	895 062	1 111 279	1 022 338	1 060 842	1 301 952
Bestand am Jahresende an							
Bauspareinlagen	1 000 DM	1 585 939	1 845 578	2 149 194	2 364 467	2 656 943	5 706 354
Bauspardarlehen ⁴⁾	1 000 DM	1 053 336	1 275 082	1 533 947	1 838 487	2 068 749	4 428 968
Zwischenkrediten	1 000 DM	425 105	444 368	586 185	483 551	500 266	1 174 589

1) ohne Zinsgutschriften

2) nach dem Wohnungsbauprämienengesetz

3) Auszahlungen von Bauspareinlagen, Bauspardarlehen, Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfaßt

4) aus Zuteilungen

HINWEIS: Entsprechende Zahlen für 1958 bis 1969 siehe StJb 64 ff.

4. Ausgewählte Bilanzzahlen aus der monatlichen Bankenstatistik

Meldungen aller berichtspflichtigen Kreditinstitute (ohne Großbankfilialen)

a) Aktiva

b) Passiva

31.12. ▶	1975		1976		31.12. ▶	1975		1976	
	1 000 DM					1 000 DM			
Kassenbestand	94 770		98 825		Verbindlichkeiten gegenüber Kunden ²⁾	17 417 991		19 212 050	
Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	773 787		999 608		davon				
Postscheckguthaben	17 670		10 366		Spareinlagen	8 828 252		9 690 772	
Forderungen an Kreditinstitute ¹⁾	5 367 092		5 331 580		andere Verbindlichkeiten	8 589 739		9 521 278	
Forderungen an Kunden ¹⁾	22 950 437		26 052 216		davon gegenüber				
davon:					Unternehmen und Privatpersonen	5 535 045		6 265 735	
Unternehmen und Privatpersonen	19 229 430		21 409 836		Öffentlichen Haushalten	3 054 694		3 255 543	
Öffentliche Haushalte	3 721 007		4 642 380		Verbindlichkeiten gegenüber				
Wechselbestand	350 822		305 194		Kreditinstituten ²⁾	6 166 699		6 644 453	
Anleihen und Schuldverschreibungen	2 882 564		3 262 726		Rückstellungen	213 333		255 691	
Ausgleichsforderungen					Offene Rücklagen (gem. § 10 KWG)	758 000		856 680	
gegen die öffentliche Hand	120 957		114 421		Indossamentsverbindlichkeiten				
					aus rediskontierten Wechseln	62 716		228 339	

1) einschließlich Namensschuldverschreibungen, aber ohne durchlaufende Kredite und ohne Wechselkredite

2) einschließlich Namensschuldverschreibungen

HINWEIS: Angaben für Oktober 1948 bis Dezember 1949 (nach Monaten) siehe *StHb* (S. 462), von Stand Ende 1950 ab in den *StJb* 55 ff.

5. Realkreditinstitute

a) Darlehen

ohne durchlaufende Mittel

31.12. ▶	1972					1973					1974					1975					1976				
	1 000 DM																								
Bestand insgesamt	5 588 809					6 527 931					7 609 804					9 199 124					10 307 870				
davon Hypotheken auf																									
Wohngrundstücken	1 411 104					1 751 066					2 145 574					2 454 039					2 668 335				
gewerblichen Betriebsgrundstücken	820 785					939 187					1 156 842					1 406 398					1 480 699				
landwirtschaftlichen Grundstücken	215 895					222 781					225 285					231 980					230 015				
sonstigen Grundstücken	549					527					505					483					695				
Kommunaldarlehen	1 436 047					1 808 348					2 063 571					2 595 005					3 282 218				
Schiffshypotheken	1 365 315					1 365 463					1 485 042					1 713 166					1 797 436				
Landeskulturdarlehen	155 597					114 617					153 935					428 762					581 653				
sonstige langfristige Darlehen	183 517					325 942					379 050					369 291					266 819				

HINWEIS: Angaben ab 1949 in den *StJb* 55 ff.

b) im Umlauf befindliche Schuldverschreibungen

nur nach der Währungsreform abgesetzte Schuldverschreibungen; Beträge in 1 000 DM

Zinssatz	31.12. ▶	1972					1973					1974					1975					1976				
Hypothekendarlehen		2 231 729					2 607 228					2 932 577					3 323 080					3 530 230				
	jährliche Veränderung in %	+ 36					+ 17					+ 12					+ 13					+ 6				
davon mit	5 - 6 %	246 465					237 084					261 591					219 210					214 801				
	6 - 7 %	956 004					1 044 282					1 029 895					1 004 273					947 175				
	7 - 8 %	654 119					714 729					707 553					692 538					744 997				
	8 - 9 %	375 141					550 052					621 502					1 039 019					1 273 654				
	9 - 10 %	-					60 581					170 729					223 255					209 772				
	10 - 11 %	-					500					141 307					144 785					139 831				
Kommunalobligationen ¹⁾		1 537 169					1 615 370					1 782 018					2 700 755					3 586 680				
	jährliche Veränderung in %	+ 20					+ 5					+ 10					+ 52					+ 33				
davon unter	6 - 7 %	107 692					105 891					104 823					272 750					401 334				
	7 - 8 %	644 243					686 168					595 102					558 389					521 618				
	8 - 9 %	436 559					404 177					402 060					634 745					817 600				
	9 - 10 %	348 675					364 334					372 446					799 380					1 423 413				
	10 - 11 %	-					51 500					90 512					234 315					228 405				
	11 - 12 %	-					2 500					214 925					199 026					192 160				
		-					800					2 150					2 150					2 150				
Schiffspfandbriefe		572 662					582 409					563 083					681 837					693 655				
	jährliche Veränderung in %	+ 16					+ 2					- 3					+ 21					+ 2				
davon mit	5 - 6 %	43 875					43 550					42 975					44 200					42 700				
	6 - 7 %	215 009					184 749					152 582					130 013					113 618				
	7 - 8 %	180 170					165 546					133 409					126 355					149 624				
	8 - 9 %	133 608					169 327					156 105					288 706					299 218				
	9 - 10 %	-					11 100					31 725					52 925					50 475				
	10 - 11 %	-					3 137					46 287					39 638					38 020				
	11 - 12 %	-					5 000					-					-					-				
Schuldverschreibungen	insgesamt	4 341 560					4 805 007					5 277 678					6 705 672					7 810 565				
	jährliche Veränderung in %	+ 27					+ 11					+ 10					+ 27					+ 16				

1) einschließlich Kommunalschatzanweisungen und anderer nach § 8 Abs. 2 d Pfandbriefgesetz ausgegebener Schuldverschreibungen, wie Kassenobligationen u. ä.

HINWEIS: Angaben für 1949 im *StHb* (S. 462), von Stand Ende 1950 ab in den *StJb* 55 ff.

6. Konkurse und Vergleichsverfahren

a) Zahl der Fälle

Wirtschaftsbereich	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976		
							Konkurse ¹⁾		Vergleichs- verfahren
							insgesamt	mangels Masse abgelehnt	
Baugewerbe	19	28	15	36	58	57	68	56	2
darunter Handwerk	10	19	8	23	43	38	26	17	2
Übriges produzierendes Gewerbe	17	16	40	34	45	50	70	54	1
darunter Handwerk	8	4	11	17	20	15	20	15	-
Großhandel	14	15	8	20	16	19	18	15	-
Einzelhandel	25	18	18	29	28	33	40	27	-
Übrige	40	31	21	37	50	90	113	97	-
Zusammen	115	108	102	156	197	249	309	249	3
Andere Gemeinschuldner	31	41	52	39	54	66	107	88	-
Insgesamt	146	149	154	195	251	315	416	337	3

1) einschließlich Anschlußkonkurse

b) finanzielle Ergebnisse der Konkurse

Ergebnisse von in den Jahren 1970, 1974 und 1975 eröffneten und bis zum 31. 12. des jeweils darauffolgenden Jahres abgeschlossenen Konkursen; einschließlich Anschlußkonkurse

Wirtschaftsbereich	Konkurse			Forderungen in Mill. DM						Deckungsnote in %				
				insgesamt			davon			insgesamt			davon	
							bevor- rechtigt	nicht bevor- rechtigt	bevor- rechtigt				nicht bevor- rechtigt	
				1970	1974	1975	1970	1974	1975		1970	1974	1975	
Baugewerbe	12	29	11	32,2	105,6	11,8	2,8	9,0	3	4	5	14	2	
darunter Handwerk	6	22	7	5,4	85,5	9,5	2,2	7,2	2	4	4	12	2	
Übriges produzierendes Gewerbe	10	21	12	29,6	95,4	71,3	5,0	66,3	11	21	3	32	1	
darunter Handwerk	5	10	4	2,2	10,5	33,0	2,1	30,9	24	1	1	5	1	
Großhandel	5	10	7	4,5	5,1	11,8	0,4	11,4	4	13	3	61	1	
Einzelhandel	16	12	8	3,9	6,2	2,8	0,8	2,0	7	12	7	23	0	
Übrige	20	22	13	52,3	78,5	7,0	0,5	6,5	5	8	7	56	3	
Zusammen	63	94	51	122,6	290,9	104,7	9,5	95,1	6	11	4	29	1	
Andere Gemeinschuldner	13	22	17	0,5	53,7	8,2	0,6	7,6	32	2	3	21	2	
Insgesamt	76	116	68	123,1	344,6	112,9	10,1	102,8	6	10	4	28	1	

HINWEIS: Sachlich weiter aufgegliederte Angaben ab 1949 enthalten die jeweiligen Jahresberichte über Konkurse und Vergleichsverfahren in der Reihe StB. Zahlen über Konkurse ab 1895 und Vergleichsverfahren ab 1928 siehe HistStat, S. 169 bis 171.

7. Versicherungen gegen Feuer, Sturm und Einbruchdiebstahlschäden 1976

Versicherungszweig	Schleswig-Holsteinische Landesbrandkasse	Schleswig-Holsteinische Brandgilde von 1691 a.G.	Verband der Versicherungs- vereine a.G. e.V.	
Feuer	Versicherungsverträge am 1. 1.	96 523	10 053	65 814
	Schadensfälle	1 997	180	1 094
	Entschädigungssumme in 1 000 DM	23 310	2 796	6 698
Sturm	Versicherungsverträge am 1. 1.	37 893	6 962	13 948
	Schadensfälle	11 496	1 795	2 860
	Entschädigungssumme in 1 000 DM	24 920	5 454	3 943
Einbruchdiebstahl	Versicherungsverträge am 1. 1.	14 379	39	.
	Schadensfälle	1 468	.	.
	Entschädigungssumme in 1 000 DM	1 810	2	.
Verbundene Hausratsversicherung	Versicherungsverträge am 1. 1.	180 047	5 448	21 885
	Schadensfälle	17 740	172	1 277
	Entschädigungssumme in 1 000 DM	5 990	123	402
Verbundene Gebäudeversicherung	Versicherungsverträge am 1. 1.	229 668	4 898	8 335
	Schadensfälle	55 455	849	1 459
	Entschädigungssumme in 1 000 DM	57 438	746	1 016

Quelle: die genannten Versicherungsträger

HINWEIS: Angaben ab 1957 in StJb 59 ff.

Hinweise auf weiteres Material

Angaben über Grundpfandrechte für 1950 bis 1962 sowie über Schiffshypotheken für 1953 bis 1962 siehe jeweils in den StJb 54 bis 63. Die Statistiken wurden nach Ablauf des Jahres 1962 eingestellt.

Über Spargeschäft und Hypothekarkredit der Sparkassen seit 1876 finden sich Zahlen in HistStat, S. 167 bis 169.

17. ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN

1. Öffentliche Renten-, Versorgungs- und Sozialleistungen

Art der Leistung (soweit für Schleswig-Holstein nachweisbar)	Personen (Fälle)			Aufwand in 1 000 DM		
	1974	1975	1976	1974	1975	1976
Arbeiterrenten	310 859	317 415	322 655	1 523 795	1 728 567	1 951 753
davon Versichertenrenten	199 463	205 143	209 538	1 071 845	1 220 687	1 380 457
Witwenrenten	98 294	99 110	99 815	425 497	478 292	537 987
Waisenrenten	13 102	13 162	13 302	26 453	29 588	33 309
Unfallrenten	8 765	8 703	8 658	19 934	22 704	24 575
Pensionen (Aufwand teilweise geschätzt)	26 969	27 035	26 923	552 332	601 290	635 145
Versorgungsbezüge nach Art. 131 GG	17 408	16 997	16 561	254 952	264 400	268 811
Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenrenten	94 675	92 386	89 934	354 585	388 500	415 940
Renten aufgrund politischer Wiedergutmachung	1 815	1 665	1 617	9 045	8 876	8 788
Lastenausgleich, Kriegsschadenrenten	32 220	30 028	28 067	120 792	125 090	127 126
Sozialhilfe einschließlich Tbk-Hilfe	90 915	100 924	104 433	337 495	421 334	477 583
Weitere Leistungen der Träger der Sozialhilfe	.	.	.	12 888	13 428	13 632
Kriegsopferfürsorge	7 962	8 146	8 060	31 190	37 372	37 388
laufende Leistungen	8 938	8 839	7 666			
Jugendhilfe	.	.	.	96 490	121 506	117 952

HINWEIS: Angaben ab 1955 in den StJb 56 ff.

2. Versorgungsempfänger

Dienstverhältnis	1.2. ▼	Land ¹⁾	Sozial- versicherungs- träger	Zusammen	darunter Empfänger von		Gemeinden und Gemeinde- verbände 2)
					Ruhegehalt	Witwen-, Witwergeld	
Beamte und Richter	1976 1977	26 331 25 752	198 197	26 529 25 949	12 355 12 294	13 147 12 672	. 4 039
Ehemalige Berufssoldaten und Reichsarbeitsdienstführer	1976 1977	9 347 9 045	- -	9 347 9 045	3 694 3 380	5 462 5 425	. -
DO-Angestellte	1976 1977	- -	380 418	380 418	199 231	170 171	. -
Angestellte und Arbeiter	1976 1977	731 692	4 4	735 696	333 333	393 359	. 84
Insgesamt	1976 1977	36 409 35 489	582 619	36 991 36 108	16 581 16 238	19 172 18 627	. 4 123

1) einschließlich rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen

2) einschließlich rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen und Zweckverbände

3. Mitglieder- und Krankenstand in der gesetzlichen Krankenversicherung

		1974	1975	1976 insgesamt	davon		
					Orts- krankenkassen	Betriebs- krankenkassen	Innungs- krankenkassen
Zahl der Kassen am Jahresende		34	34	34	16	10	8
Alle Mitglieder im Jahresdurchschnitt	zusammen	756 462	755 196	758 968	679 749	26 612	52 607
	weiblich	316 420	318 234	320 884	299 893	8 886	12 105
davon Pflichtmitglieder	zusammen	432 684	427 316	428 044	375 338	14 308	38 398
	weiblich	133 493	132 727	132 894	122 074	3 470	7 350
darunter mit Entgeltfortzahlungsanspruch	zusammen	412 731	396 564	395 323	344 878	14 043	36 402
	weiblich	126 414	122 740	121 129	110 731	3 367	7 031
freiwillige Mitglieder	zusammen	48 995	47 980	46 906	39 370	2 396	5 140
	weiblich	11 573	11 645	12 121	11 115	348	658
Rentner	zusammen	274 783	279 900	284 018	265 041	9 908	9 069
	weiblich	171 354	173 862	175 869	166 704	5 068	4 097
Krankenstand der Pflichtmitglieder (arbeitsunfähig Kranke je 100 Mitglieder im Jahresdurchschnitt)	zusammen	5,48	5,25	5,61	5,73	6,16	4,24
	weiblich	5,50	5,30	5,67	5,79	5,96	3,59

HINWEIS: Zahlen über den Mitgliederstand 1938 im StHb (S. 469) veröffentlicht, ab 1949 in den StJb 52 ff.

4. Hauptbetragsempfänger der Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe

Monatsdurchschnitt	Hauptbetragsempfänger insgesamt		davon in der					
			Arbeitslosenversicherung			Arbeitslosenhilfe		
	Anzahl	in % der Arbeitslosen	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1971	7 336	81,1	6 218	3 143	3 075	1 118	913	205
1972	9 799	78,8	8 344	4 299	4 045	1 455	1 159	296
1973	9 365	65,8	7 842	3 832	4 010	1 523	1 191	332
1974	20 435	70,8	17 966	10 200	7 766	2 469	1 944	525
1975	36 006	77,4	29 987	17 013	12 974	6 019	4 785	1 234
1976	35 330	75,2	27 103	12 769	14 334	8 227	6 295	1 932

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1949 in den StJb 55 ff.

5. Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz

Stand: 31.12.	Insgesamt	Beschädigte							Hinterbliebene		
		zusammen	davon mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von ... %						Witwen	Waisen	Eltern (Personen- zahl)
			30 und 40	50	60	70	80 und 90	100			
1971	101 947	40 306	20 358	7 111	2 953	4 007	3 897	1 980	52 677	1 832	7 132
1972	99 434	39 435	19 750	6 904	2 979	3 875	3 944	1 983	51 844	1 666	6 489
1973	96 185	38 172	18 967	6 660	2 972	3 679	3 912	1 982	50 657	1 597	5 759
1974	93 869	37 132	18 323	6 470	2 953	3 593	3 758	2 035	49 770	1 530	5 437
1975	91 524	36 114	17 750	6 269	2 897	3 483	3 702	2 013	48 897	1 486	5 027
1976	89 030	35 151	17 178	6 120	2 838	3 374	3 636	2 005	47 946	1 412	4 521

Quelle: Landesversorgungsamt Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben ab 1952 in den StJb 53 ff.

6. Empfänger von Sozialhilfe

Jahr — Träger	Sozialhilfe überhaupt			Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt			Hilfe in besonderen Lebenslagen		
	außerhalb und in Anstalten	außerhalb von Anstalten	in Anstalten	außerhalb und in Anstalten	außerhalb von Anstalten	in Anstalten	außerhalb und in Anstalten	außerhalb von Anstalten	in Anstalten
	Empfänger (Personen, die im Laufe des Jahres die betreffende Hilfeart erhalten haben)								
1975	100 924	76 883	26 843	56 967	54 569	2 415	55 706	32 496	24 779
1976	104 433	80 937	26 179	61 378	58 941	2 446	54 849	32 206	24 003
davon									
FLENSBURG	5 542	4 164	1 655	3 657	3 447	212	2 363	1 005	1 448
KIEL	15 159	11 832	3 504	9 893	9 570	323	7 344	4 202	3 208
LÜBECK	15 646	11 624	4 606	10 199	9 652	547	6 764	2 843	4 100
NEUMÜNSTER	4 535	3 570	1 092	3 139	3 028	112	1 826	881	986
Dithmarschen	3 438	2 713	788	2 211	2 132	81	1 580	896	725
Hzgt. Lauenburg	5 593	4 565	1 162	2 621	2 567	54	3 749	2 736	1 123
Nordfriesland	5 408	4 153	1 337	2 806	2 648	160	3 331	2 170	1 214
Ostholstein	5 649	4 526	1 191	3 318	3 149	169	3 010	2 016	1 039
Pinneberg	8 499	6 895	1 856	4 673	4 646	28	4 744	3 048	1 847
Plön	3 621	2 711	1 013	1 909	1 826	83	1 982	1 108	941
Rendsburg-Eckernförde	7 494	5 478	2 285	3 667	3 471	196	4 830	2 927	2 095
Schleswig-Flensburg	6 229	4 808	1 557	3 341	3 228	114	3 551	2 179	1 455
Segeberg	6 101	4 983	1 360	3 844	3 743	101	3 081	1 957	1 271
Steinburg	5 891	4 591	1 436	3 619	3 491	128	2 998	1 740	1 324
Stormarn	5 249	4 274	998	2 474	2 343	131	3 324	2 448	895
Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	379	50	339	7	-	7	372	50	332

HINWEIS: Kreiszahlen ab 1964 in den StJb 65 ff.

7. Aufwand für Sozialhilfe und Kriegsofopferfürsorge

Jahr Träger	Sozialhilfe							Kriegsopferfürsorge (KOF)	Bruttoausgaben für Sozialhilfe und Kriegsofopferfürsorge	
	Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen	Tuberkulosehilfe	zusammen	davon		weitere Leistungen der Sozialhilfeträger		des Überörtlichen Trägers (Land)	der örtlichen Träger
					außerhalb von Anstalten	in Anstalten				
1 000 DM										
1975	134 202	283 674	3 458	421 334	178 888	242 446	13 428	37 372	232 136	253 423
1976	152 969	321 830	2 783	477 583	202 199	275 384	13 632	37 388	264 162	264 439
davon										
FLENSBURG	10 378	8 806	-	19 185	10 531	8 654	553	1 800	5 238	16 301
KIEL	25 908	29 162	-	55 070	34 628	20 443	917	3 893	21 078	38 802
LÜBECK	27 130	34 954	-	62 084	29 708	32 377	1 305	5 444	26 091	42 742
NEUMÜNSTER	7 026	8 068	-	15 094	8 314	6 780	458	1 198	5 442	11 308
Dithmarschen	5 080	6 049	-	11 129	6 377	4 752	748	1 870	5 146	8 601
Hzgt. Lauenburg	7 148	12 687	-	19 835	12 183	7 652	981	2 377	9 181	14 012
Nordfriesland	7 199	10 546	-	17 745	9 119	8 626	551	1 672	6 093	13 876
Ostholstein	7 550	13 469	-	21 019	10 324	10 695	1 256	2 405	11 217	13 463
Pinneberg	10 660	20 585	-	31 244	15 081	16 163	1 074	2 528	12 698	22 148
Plön	4 502	8 106	-	12 608	5 369	7 239	599	1 324	6 340	8 191
Rendsburg-Eckernförde	10 018	17 545	-	27 563	14 536	13 026	1 219	2 384	14 031	17 134
Schleswig-Flensburg	7 607	11 887	-	19 494	12 378	7 116	872	2 457	8 204	14 619
Segeberg	8 064	12 345	-	20 409	11 620	8 789	986	1 768	8 029	15 133
Steinburg	8 037	12 761	-	20 797	10 066	10 732	991	2 395	11 005	13 180
Stornarn	6 620	13 902	-	20 521	9 321	11 201	303	2 027	7 922	14 930
Land ¹⁾	43	100 959	2 783	103 785	2 645	101 140	819	1 845	106 449	.

1) Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe sowie Hauptfürsorgestelle (für KOF)

HINWEIS: Die Angaben für die Jahre bis 1962 in den StJb 51 bis 63 sind wegen methodischer Änderung der Sozialhilfestatistik (früher Fürsorgestatistik) mit den obigen nicht vergleichbar, mit Ausnahme der Kriegsofopferfürsorge (früher Soziale Fürsorge). Kreisweise Angaben ab 1963 siehe StJb 64 ff. Über die historische Entwicklung siehe HistStat, S. 172 bis 174.

8. Erziehungsmaßnahmen im Rahmen der Jugendhilfe

	1972	1973	1974	1975	1976
Fürsorgeerziehung					
Minderjährige am Jahresende					
in vorläufiger Fürsorgeerziehung	Anzahl	174	173	203	60
in endgültiger Fürsorgeerziehung	Anzahl	752	609	448	355
insgesamt	Anzahl	926	782	651	415
darunter untergebracht					
in eigenen Einrichtungen	Anzahl	425	351	322	283
in fremden Einrichtungen	Anzahl	473	415	324	129
Kosten					
für die Unterbringung in Heimen	DM	8 765 400	8 693 300	10 247 900	11 995 532
in Familienpflege	DM	-	28 900	47 800	33 070
Sonstige Kosten	DM	245 400	261 900	204 200	170 300
Gesamtkosten	DM	9 010 800	8 984 100	10 499 900	12 198 902
Einnahmen	DM	447 700	497 000	530 800	567 000
Reine Kosten	DM	8 563 100	8 487 100	9 969 100	11 631 902
Reine Kosten	DM	8 563 100	8 487 100	9 969 100	11 631 902
Freiwillige Erziehungshilfe					
Minderjährige am Jahresende	Anzahl	561	560	580	597
Kosten					
für die Unterbringung in Heimen	DM	10 483 400	13 865 700	14 961 800	15 895 778
in Familienpflege	DM	-	13 700	43 600	62 500
Sonstige Kosten	DM	268 100	129 500	156 200	175 500
Gesamtkosten	DM	10 751 500	14 008 900	15 161 600	16 133 778
Einnahmen	DM	625 100	672 400	676 500	929 800
Reine Kosten	DM	10 126 400	13 336 500	14 485 100	15 203 978
Reine Kosten	DM	10 126 400	13 336 500	14 485 100	15 203 978
Erziehungsbeistandschaft					
Minderjährige am Jahresende	Anzahl	290	403	389	373
Kosten	DM	10 331	13 395	18 758	13 635
Kosten	DM	10 331	13 395	18 758	13 635
Formlose erzieherische Betreuung					
Minderjährige am Jahresende	Anzahl	10 947	11 087	10 413	9 289
Minderjährige am Jahresende	Anzahl	10 947	11 087	10 413	9 289

HINWEIS: Entsprechende Angaben über die Jahre ab 1950 siehe jeweils StJb 51 ff. Sachlich weiter untergliedertes Material (z. B. Zu- und Abgang, Unterbringungsarten, Altersaufbau, Familienverhältnisse, Religionszugehörigkeit) ist ab 1951 laufend in den StB veröffentlicht. Über die historische Entwicklung siehe HistStat, S. 174 und 175.

9. Maßnahmen und Aufwand der Jugendhilfe 1976

KREISFREIE STADT Kreis	Pflegerkinder in Familien- pflege	Minder- jährige unter Amts- pflegschaft	Minder- jährige unter Amts- vormund- schaft	Minderjährige unter Pflegschaft und Beistandschaft des Jugendamtes	Pfleger- und Vormund- schaften über Volljährige	Fälle der Hilfe zur Erziehung 1)2)	darunter	
							Brutto- ausgaben 2)	für Hilfe durch Heimpflege
am Ende des Jahres							DM	
FLensburg	181	897	370	536	841	398	9 527 678	4 964 412
KIEL	240	1 026	454	650	1 854	622	17 631 808	4 845 920
LÜBECK	266	1 969	300	817	1 857	692	14 453 389	6 023 033
NEUMÜNSTER	84	529	135	978	636	135	5 301 168	1 409 375
Dithmarschen	280	905	45	244	596	300	1 958 920	355 051
Hzgt. Lauenburg	138	742	143	210	419	250	4 080 483	1 569 766
Nordfriesland	175	871	145	526	14	189	2 554 425	570 948
Ostholstein	200	1 203	144	175	1 758	300	3 348 894	1 474 712
Pinneberg	420	952	187	233	5	577	7 550 600	5 066 820
Plön	143	485	371	123	29	246	2 313 684	799 894
Rendsburg-Eckernförde	420	1 527	596	550	1 264	479	4 617 773	2 768 668
Schleswig-Flensburg	145	873	254	533	1 492	252	4 072 493	1 848 759
Segeberg	276	936	224	303	492	433	4 479 928	2 211 217
Steinburg	103	479	115	412	689	196	3 490 861	1 213 568
Stormarn	270	941	29	673	63	212	3 651 954	2 053 530
Landesjugendamt ²⁾	-	-	-	-	-	-	3 131 585	-
Schleswig-Holstein	3 341	14 335	3 512	6 963	12 009	5 281	92 165 643	37 175 673

1) einschließlich der auf Kosten oder unter Kostenbeteiligung des Jugendamtes untergebrachten Minderjährigen und jungen Volljährigen

2) ohne freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung

10. Einrichtungen der Jugendhilfe

Stand Art der Einrichtung	Einrichtungen der					
	öffentlichen Hand		freien Jugendhilfe		privaten gewerblichen Träger	
	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze
31. 12. 1975	1 104	11 121	1 626	39 648	286	10 175
31. 12. 1976	1 014	14 472	1 800	40 083	278	10 351
davon	-	-	1	4	1	8
Heime für werdende Mütter	-	-	1	4	1	8
Wohnheime für Mutter und Kind	1	35	2	104	-	-
Säuglingsheime	4	79	2	61	4	45
Kinderheime	11	618	25	1 432	46	1 028
Erziehungsheime	-	-	8	453	8	237
bis zur Beendigung der Volksschulpflicht	3	155	14	378	-	-
für nicht mehr schulpflichtige Minderjährige	4	277	6	130	-	-
Sonderheime	-	-	8	453	8	237
Kinderkrippen	9	100	4	40	2	26
Kindergärten	134	7 168	420	22 997	112	4 111
Kinderhorte	57	1 608	39	739	6	175
Kur-, Heil-, Genesungs- und Erholungsheime für Minderjährige	7	579	41	4 963	71	4 492
Tages-Erholungsstätten für Minderjährige	-	-	1	-	-	-
Ferienkolonien, feste Zeltlagerplätze	23	-	36	-	19	-
Jugendherbergen	-	-	42	6 101	-	-
Jugendfreizeitstätten, Heime der offenen Tür, Häuser der Jugend u. ä.	309	-	370	-	2	-
Jugendverbandsheime, Jugendgruppenheime	109	-	659	-	-	-
Jugendbildungsstätten	13	249	22	1 225	2	140
Jugendbüchereien und -abteilungen von Büchereien	278	-	2	-	-	-
Jugendwohnheime	3	105	13	374	1	5
Schülerwohnheime	-	-	-	-	4	84
Jugendschutzstellen, Obhut, Auffangheime	15	44	4	6	-	-
Fortbildungsstätten für Fachkräfte der Jugendhilfe	2	80	3	107	-	-
Erziehungsberatungsstellen	5	-	27	-	-	-
Jugendberatungsstellen	14	-	7	-	-	-
Mütter- und Elternschulen	-	-	17	-	-	-
sonstige Einrichtungen	13	375	35	969	-	-

HINWEIS: Entsprechende Angaben (methodisch geringfügig anders) ab 1951 finden sich jeweils in den StJb 51 ff. Angaben über Jugendberühmungsmaßnahmen 1969 siehe StJb 70, S. 138.

11. Personalstruktur in der Jugendhilfe 1974

Berufsausbildungsabschluß	Mitarbeiter insgesamt							darunter weiblich			
	bei öffentlichen Trägern	bei freien Trägern	bei privaten gewerblichen Trägern	zusammen	darunter im Alter von ... Jahren			zusammen	darunter im Alter von ... Jahren		
					bis 24	25 bis 39	40 bis 59		bis 24	25 bis 39	40 bis 59
Akademiker	88	400	23	511	21	318	140	217	17	127	62
darunter											
Arzt	4	20	-	24	-	4	13	5	-	1	2
Theologe	1	66	-	67	-	40	24	1	-	1	-
Heilpädagog	5	42	4	51	4	34	11	21	4	9	6
Psychologe	20	61	6	87	3	76	6	46	2	39	4
Lehrer	52	185	11	248	13	142	78	126	10	64	46
darunter											
Sonderpädagoge	16	18	-	34	2	18	13	10	2	3	4
Fachlehrer	7	58	5	70	4	38	25	40	3	16	19
Erzieher, Kindergärtnerin, Hortnerin	528	1 424	114	2 066	713	929	390	1 847	686	817	317
Kinderpflegerin	245	793	45	1 083	544	414	122	1 083	544	414	122
Sozialpädagoge, -arbeiter, Jugendleiterin, Heilerziehungspfleger	342	308	21	671	62	395	190	361	53	175	118
Krankenpflege	42	163	15	220	26	107	68	213	25	101	68
darunter											
Kinderkrankenschwester	29	57	7	93	13	47	28	93	13	47	28
Krankenpfleger, -schwester	10	57	4	71	3	35	25	66	2	31	25
Verwaltungsberufe	239	201	12	452	60	198	170	256	42	122	86
darunter											
Kaufmannsgehilfen-Prüfung	66	113	7	186	25	79	66	132	18	64	46
Geselle, Facharbeiter, Meister	127	252	16	395	25	169	159	111	15	47	42
Sonstige Ausbildung	194	630	35	859	144	390	269	645	122	297	198
Noch in Ausbildung	175	589	37	801	674	113	14	628	573	53	2
Ohne Ausbildung	274	1 208	89	1 571	316	611	576	1 416	274	562	529
Insgesamt	2 254	5 968	407	8 629	2 585	3 644	2 098	6 777	2 351	2 715	1 544

HINWEIS: Weitere Angaben siehe StJb 76 und StB K 14 - 74.

12. Alten- und Pflegeheime am 1. 4. 1976

KREISFREIE STADT Kreis	Heime	Vorhandene Plätze	Belegung mit Personen insgesamt	davon	
				nichtpflegebedürftige	pflegebedürftige Personen
FLENSBURG	12	788	767	516	251
KIEL	27	2 530	2 474	1 677	797
LÜBECK	34	2 183	2 124	992	1 132
NEUMÜNSTER	5	378	381	231	150
Dithmarschen	13	449	419	257	162
Hzgt. Lauenburg	19	675	613	243	370
Nordfriesland	16	694	684	319	365
Ostholstein	30	1 385	1 278	591	687
Pinneberg	29	1 371	1 313	617	696
Plön	14	696	679	340	339
Rendsburg-Eckernförde	24	1 463	1 411	866	545
Schleswig-Flensburg	20	782	724	322	402
Segeberg	42	1 434	1 322	758	564
Steinburg	18	1 168	1 137	562	575
Stormarn	36	1 338	1 272	593	679
Schleswig-Holstein	339	17 334	16 598	8 884	7 714

Quelle: Der Sozialminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen ab 1962 in den StJb 62 ff.

Hinweise auf weiteres Material

Über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen siehe StMh 55 (S. 102/103) und 60 (S. 48). Vierteljahreszahlen nach Kreisen vom 31. 3. 1951 bis 31. 12. 1955, Jahreszahlen 1956 bis 1958 in den StB. - Über das Jugendaufbauwerk in Schleswig-Holstein in den Jahren 1950 bis 1956 finden sich Angaben in den StJb 51 bis 57. Ausgewählte Ergebnisse der Erhebungen über die sozialen Verhältnisse der Renten- und Unterstützungsempfänger 1953 und 1955 sind in den StJb 55 (S. 102) und 57 (S. 119/120) veröffentlicht. - Obdachlose nach Kreisen siehe StJb 70, S. 136. Zahlen über Schwerbeschädigte, Gleichgestellte und Blinde in den Kreisen 1970 bis 1974 siehe StJb 71 bis 75. Die Statistik wurde 1974 eingestellt. - Angaben über laufende Hilfe zum Lebensunterhalt im Juni 1972 sowie Lastenausgleichsleistungen siehe StJb 74 (S. 158).

18. ÖFFENTLICHE FINANZEN

1. Gesamtwirtschaftliche Gruppierung der Ausgaben und Einnahmen
des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1975

a) Ausgaben

Ausgabeart	Insgesamt 1 000 DM	Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
		1 000 DM	Anteil in %	1 000 DM	Anteil in %
<u>Ausgaben der laufenden Rechnung</u>	6 555 190	4 712 863	.	2 492 076	.
Personalausgaben	3 851 719	2 578 672	66,9	1 273 047	33,1
Löhne und Gehälter	3 189 611	2 042 380	64,0	1 147 231	36,0
Versorgungsbezüge	557 535	447 540	80,3	109 995	19,7
Laufender Sachaufwand	1 042 383	440 948	42,3	601 435	57,7
sächliche Verwaltungsausgaben	872 990	307 215	35,2	565 775	64,8
Zinsausgaben	422 828	268 310	63,5	154 518	36,5
an öffentlichen Bereich	25 588	7 191	28,1	18 397	71,9
an andere Bereiche	397 240	261 119	65,7	136 121	34,3
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	2 198 335	1 306 286	59,4	892 049	40,6
laufende Zuweisungen und Erstattungen an öffentlichen Bereich	1 369 487	864 884	63,2	504 603	36,8
allgemeine Finanzzuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	816 221	504 508	61,8	311 713	38,2
übrige an Gemeinden und Gemeindeverbände	335 075	219 731	65,6	115 344	34,4
Laufende Zuschüsse an andere Bereiche	812 781	441 402	54,3	371 379	45,7
sonstige an Unternehmen	118 481	93 293	78,7	25 188	21,3
Renten, Unterstützungen	585 069	287 168	49,1	297 901	50,9
Schuldendiensthilfen	129 337	118 647	91,7	10 690	8,3
an Gemeinden und Gemeindeverbände	17 153	12 797	74,6	4 356	25,4
an Unternehmen	92 243	90 913	98,6	1 330	1,4
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 089 412	-	-	439 663	.
<u>Ausgaben der Kapitalrechnung</u>	2 252 881	1 328 932	.	1 297 918	.
Sachinvestitionen	1 344 080	288 197	21,4	1 055 883	78,6
Baumaßnahmen	1 115 854	233 698	20,9	882 156	79,1
sonstige Sachinvestitionen	228 226	54 499	23,9	173 727	76,1
Vermögensübertragungen	1 052 318	845 452	80,3	206 866	19,7
Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	677 591	537 304	79,3	140 287	20,7
an Gemeinden und Gemeindeverbände	515 334	456 804	88,6	58 530	11,4
Darlehen	169 499	136 619	80,6	32 880	19,4
an Gemeinden und Gemeindeverbände	8 529	6 317	74,1	2 212	25,9
Erwerb von Beteiligungen	54 388	15 433	28,4	38 955	71,6
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	76 712	43 231	56,4	33 481	43,6
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	444 116	-	-	70 147	.
<u>Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</u>	8 808 071	6 041 795	.	3 789 994	.
Besondere Finanzierungsvorgänge	543 652	206 033	37,9	337 619	62,1
Schuldentilgung	339 087	200 481	59,1	138 606	40,9
der Kreditmarktmittel	280 281	167 542	59,8	112 739	40,2
inneren Darlehen	1 473	-	-	1 473	.
Zuführungen an Rücklagen	158 977	5 552	3,5	153 425	96,5
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	45 588	-	-	45 588	.
Haushaltstechnische Verrechnungen und sonstige durchlaufende Mittel					
zuzüglich Abschreibungen	57 584	-	-	57 584	.
zuzüglich sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	501 574	23 639	.	477 935	.
zuzüglich Nettostellungen	24 523	24 523	.	-	-
abzüglich Bruttostellungen	190 559	190 559	.	-	-
abzüglich Sonderhaushalte	55 332	55 332	.	-	-
zuzüglich Steuerausgleiche	218 021	-	-	218 021	.
zuzüglich durchlaufende Mittel	-	-	-	-	-
zuzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 533 528	-	-	509 810	.
<u>Abschlußsumme der Haushalte</u>	11 441 062	6 050 099	52,9	5 390 963	47,1

Schluß: 1. Gesamtwirtschaftliche Gruppierung der Ausgaben und Einnahmen
des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1975

b) Einnahmen

Einnahmeart	Insgesamt 1 000 DM	Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
		1 000 DM	Anteil in %	1 000 DM	Anteil in %
<u>Einnahmen der laufenden Rechnung</u>	6 621 551	4 386 511	.	2 884 789	.
Steuern	4 249 529	3 071 288	72,3	1 178 241	27,7
Steuerähnliche Abgaben	24 468	19 597	80,1	4 871	19,9
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit Mieten und Pachten	208 955 64 735	79 105 10 827	37,9 16,7	129 850 53 908	62,1 83,3
Zinseinnahmen vom öffentlichen Bereich von Gemeinden und Gemeindeverbänden	55 039 2 920 1 174	11 524 1 698 907	20,9 58,2 77,3	43 515 1 222 267	79,1 41,8 22,7
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse laufende Zuweisungen und Erstattungen vom öffentlichen Bereich	2 000 104 1 853 025	874 766 791 948	43,7 42,7	1 125 338 1 061 077	56,3 57,3
vom Bund	506 336	482 205	95,2	24 131	4,8
allgemeine Finanzaufweisungen von Ländern	752 041	246 921	32,8	505 120	67,2
allgemeine Finanzaufweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	305 428	-	-	305 428	.
Übrige von Gemeinden und Gemeindeverbänden	175 962	46 841	26,6	129 121	73,4
Schuldendiensthilfen	28 659	3 508	12,2	25 151	87,8
Sonstige laufende Einnahmen Gebühren, sonstige Entgelte	1 144 209 1 078 882	326 723 307 729	28,6 28,5	817 486 771 153	71,4 71,5
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 089 412	-	-	439 663	.
<u>Einnahmen der Kapitalrechnung</u>	933 358	569 744	.	737 583	.
Veräußerung von Sachvermögen	86 376	5 251	6,1	81 125	93,9
Vermögensübertragungen	1 100 480	480 770	43,7	619 710	56,3
Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	966 158	474 900	49,2	491 258	50,8
vom Bund	564 358	434 382	77,0	129 976	23,0
von Ländern	295 123	7 908	2,7	287 215	97,3
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	92 072	26 563	28,9	65 509	71,1
Darlehensrückflüsse	57 084	38 480	67,4	18 604	32,6
Veräußerung von Beteiligungen	17 681	10 684	60,4	6 997	39,6
Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich	115 853	34 559	29,8	81 294	70,2
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	444 116	-	-	70 147	.
Einnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	7 554 909	4 956 255	.	3 622 372	.
Besondere Finanzierungsvorgänge	1 682 691	1 283 664	76,3	399 027	23,7
Schuldenaufnahmen am sonstigen Kreditmarkt innere Darlehen der Gemeinden und Gemeindeverbände	1 424 006 1 368 523 162	1 193 217 1 162 731 -	83,8 85,0 -	230 789 205 792 162	16,2 15,0 .
Entnahmen aus Rücklagen	252 859	84 621	33,5	168 238	66,5
Überschüsse aus Vorjahren	5 826	5 826	.	-	-
Haushaltstechnische Verrechnungen und sonstige durchlaufende Mittel					
zuzüglich Abschreibungen	57 578	-	-	57 578	.
zuzüglich sonstige haushaltstechnische Verrechnungen	499 101	21 173	.	477 928	.
zuzüglich Nettostellungen	4 594	4 594	.	-	-
abzüglich Bruttostellungen	170 630	170 630	.	-	-
abzüglich Sonderhaushalte	56 021	56 021	.	-	-
zuzüglich Steuerausgleiche	218 021	-	-	218 021	.
zuzüglich durchlaufende Mittel	-	-	-	-	-
zuzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	1 533 528	-	-	509 810	.
Abschlußsumme der Haushalte	11 323 771	6 039 035	53,3	5 284 736	46,7

2. Sachinvestitionen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 1975

Aufgabenbereich		Sachinvestitionen					
		insgesamt		Bau- investitionen	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen	Erwerb von Grund- vermögen	
		1 000 DM	in % ¹⁾	1 000 DM			
Allgemeine Dienste	Land	45 178	51,0	34 590	10 588	-	
	Gemeinden	43 395	49,0	29 920	12 193	1 282	
	zusammen	88 573	6,6	64 510	22 781	1 282	
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	Land	96 107	27,5	65 418	25 370	5 319	
	Gemeinden	253 020	72,5	213 905	32 886	6 229	
	zusammen	349 127	26,0	279 323	58 256	11 548	
darunter Schulwesen	Land	16 928	6,5	15 878	750	300	
	Gemeinden	243 418	93,5	207 429	30 066	5 923	
	zusammen	260 346	19,4	223 307	30 816	6 223	
wissenschaftliche Hochschulen	Land	73 247	100	47 190	21 088	4 969	
	Gemeinden	-	-	-	-	-	
	zusammen	73 247	5,5	47 190	21 088	4 969	
Gesundheit, Sport und Erholung	Land	13 207	9,9	11 943	1 264	-	
	Gemeinden	120 682	90,1	98 331	17 443	4 908	
	zusammen	133 889	10,0	110 274	18 707	4 908	
darunter Krankenhäuser und Anstalten für Nerven- und Geistesranke	Land	12 829	18,8	11 887	942	-	
	Gemeinden	55 354	81,2	40 933	13 730	691	
	zusammen	68 183	5,1	52 820	14 672	691	
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	Land	436	0,2	28	408	-	
	Gemeinden	186 381	99,8	162 349	10 319	13 713	
	zusammen	186 817	13,9	162 377	10 727	13 713	
darunter Wohnungswesen, Raumordnung, Landesplanung	Land	436	4,5	28	408	-	
	Gemeinden	9 262	95,5	5 216	2	4 044	
	zusammen	9 698	0,7	5 244	410	4 044	
kommunale Gemeinschaftsdienste	Land	-	-	-	-	-	
	Gemeinden	160 210	100	149 071	10 118	1 021	
	zusammen	160 210	11,9	149 071	10 118	1 021	
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	Land	68 578	82,0	67 252	1 317	9	
	Gemeinden	15 004	18,0	13 628	120	1 256	
	zusammen	83 582	6,2	80 880	1 437	1 265	
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	Land	56 900	16,2	50 077	3 025	3 798	
	Gemeinden	294 503	83,8	278 747	1 878	13 878	
	zusammen	351 403	26,1	328 824	4 903	17 676	
darunter Straßen	Land	44 188	13,3	37 878	2 512	3 798	
	Gemeinden	287 401	86,7	272 433	1 820	13 148	
	zusammen	331 589	24,7	310 311	4 332	16 946	
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	Land	4 017	3,9	1 448	68	2 501	
	Gemeinden	97 886	96,1	45 364	1 190	51 332	
	zusammen	101 903	7,6	46 812	1 258	53 833	
Übrige Aufgabenbereiche	Land	3 774	7,7	2 942	796	36	
	Gemeinden	45 012	92,3	39 912	3 931	1 169	
	zusammen	48 786	3,6	42 854	4 727	1 205	
Insgesamt	1975	Land	288 197	21,4	233 698	42 836	11 663
	Gemeinden	1 055 883	78,6	882 156	79 960	93 767	
	zusammen	1 344 080	100	1 115 854	122 796	105 430	
1961 - 1975	Land	2 236 577	18,9	1 756 502	342 957	137 118	
	Gemeinden	9 585 506	81,1	7 905 852	723 793	955 861	
	zusammen	11 822 083	100	9 662 354	1 066 750	1 092 979	

1) bei "Land" und "Gemeinden" in % von "zusammen"; bei "zusammen" in % des Aufgabenbereichs bzw. von "Insgesamt"

3. Landeshaushalt - Haushaltsansätze 1977

nach Aufgabenbereichen

Einzelplan	Bezeichnung	Einnahmen insgesamt	darunter			Ausgaben insgesamt
			Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulendiensten und dgl.	Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	Schulden- aufnahme, Zuwendungen für Investitionen	
1 000 DM						
01	Landtag	7	7	-	-	13 015
02	Landesrechnungshof	8	8	-	-	4 417
03	Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	16	16	-	-	9 057
04	Innenminister	162 022	31 701	62 587	57 234	746 153
	Polizei	8 219	8 219	-	-	270 979
	Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau	112 275	9 851	51 490	50 934	315 674
05	Finanzminister	80 272	20 322	59 950	-	271 437
	Oberfinanzdirektion Kiel, Finanzämter und Landesfinanzschule	20 309	12 889	7 420	-	139 057
	Landesvermögens- und Bauabteilung der Oberfinanzdirektion Kiel und Landesbauämter	52 584	206	52 377	-	63 088
06	Minister für Wirtschaft und Verkehr	156 427	21 255	77 253	57 439	436 127
	Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbauämter	33 812	1 603	31 989	-	154 751
07	Kultusminister	236 930	127 589	98 798	9 824	1 585 580
	Grund- und Hauptschulen	-	-	-	-	299 877
	Realschulen	-	-	-	-	160 388
	Gymnasien	4 257	1 544	2 713	-	203 515
	Universität Kiel, Universitätskliniken Kiel	133 240	120 156	12 757	-	275 400
08	Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	198 810	29 654	162 341	6 115	458 001
	Ministerium	404	274	131	-	16 653
	Ämter für Land- und Wasserwirtschaft	6 695	1 734	1 460	2 800	58 805
09	Justizminister	84 576	84 565	11	-	220 090
	Gerichte und Staatsanwaltschaften	79 149	79 149	-	-	168 469
10	Sozialminister	198 585	16 156	97 792	69 000	580 414
	Sozialwesen und Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	97 741	10 260	82 832	2 400	372 459
11	Allgemeine Finanzverwaltung	5 711 942	48 901	575 376	1 249 000	2 354 854
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	3 776 600	-	-	-	5 940
	Finanzzuweisungen	420 000	-	420 000	-	666 489
	Versorgung, Unfallfürsorge u. a.	102 431	-	102 431	-	488 867
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	40 771	-	39 336	1 436	191 221
Zusammen		6 870 365	380 173	1 173 443	1 450 048	6 870 365
dagegen 1976		6 249 028	344 661	1 102 331	1 518 522	6 249 028

Einzelplan	Bezeichnung	(Ausgaben)				
		Personal- ausgaben	sächliche Verwaltungs- ausgaben	Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	Bau- maßnahmen	sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen
1 000 DM						
01	Landtag	8 814	1 320	2 827	-	54
02	Landesrechnungshof	4 178	207	-	-	33
03	Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	5 085	1 721	2 251	-	-
04	Innenminister	321 069	49 098	226 571	-	145 931
	Polizei	228 461	33 504	1 133	-	6 647
	Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau	-	-	192 838	-	122 836
05	Finanzminister	188 224	32 286	49 195	-	1 512
	Oberfinanzdirektion Kiel, Finanzämter und Landesfinanzschule	117 589	14 932	6 225	-	311
	Landesvermögens- und Bauabteilung der Oberfinanzdirektion Kiel und Landesbauämter	47 353	14 871	107	-	537
06	Minister für Wirtschaft und Verkehr	103 398	39 134	29 831	53 902	209 863
	Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbauämter	79 493	34 222	-	34 350	6 685
07	Kultusminister	1 125 741	91 934	277 893	-	89 959
	Grund- und Hauptschulen	299 663	214	-	-	-
	Realschulen	160 324	64	-	-	-
	Gymnasien	193 831	6 294	3 289	-	100
	Universität Kiel, Universitätskliniken Kiel	207 429	59 733	3 279	-	4 960
08	Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	96 292	21 265	125 190	69 190	145 804
	Ministerium	13 481	1 451	1 713	-	8
	Ämter für Land- und Wasserwirtschaft	46 518	7 134	948	700	3 505
09	Justizminister	164 244	42 987	12 076	-	783
	Gerichte und Staatsanwaltschaften	132 403	33 377	2 512	-	177
10	Sozialminister	49 037	11 608	384 079	-	121 143
	Sozialwesen und Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	2 318	50	348 029	-	17 830
11	Allgemeine Finanzverwaltung	654 885	1 025	670 013	21 000	204 208
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	5 940	-	-
	Finanzzuweisungen	-	-	573 782	-	82 208
	Versorgung, Unfallfürsorge u. a.	485 983	-	2 884	-	-
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	-	17 347	-	147 092	25 208
Zusammen		2 720 966	309 931	1 779 926	291 184	944 496
dagegen 1976		2 581 990	280 245	1 562 166	252 211	924 408

4. Landeshaushalt - Haushaltsansätze nach Einnahme- und Ausgabearten

Einnahme-/Ausgabeart	1976		1977			Veränderung in %
	1 000 DM	DM je Einwohner 1)	1 000 DM	DM je Einwohner 1)	Anteil in % 2)	
Einnahmen						
Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	3 239 000	1 254	3 776 600	1 462	55,0	+ 16,6
Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	2 796 000	1 082	3 316 500	1 284	87,8	+ 18,6
Landessteuern	422 000	163	446 100	173	11,8	+ 5,7
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	344 661	133	380 173	147	5,5	+ 10,3
Verwaltungseinnahmen	228 300	88	256 465	99	67,5	+ 12,3
Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen	219 694	85	247 389	96	96,5	+ 12,6
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	77 766	30	84 238	33	22,2	+ 8,3
Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	37 240	14	39 650	15	47,1	+ 6,4
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1 102 331	427	1 173 443	454	17,1	+ 6,5
allgemeine Finanzzuweisungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	399 700	155	420 000	163	35,8	+ 5,1
von Ländern	128 700	50	143 000	55	34,0	+ 11,1
von Ländern	271 000	105	277 000	107	66,0	+ 2,2
Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem öffentlichen Bereich	64 756	25	71 503	28	6,1	+ 10,4
vom Bund	58 493	23	62 968	24	88,1	+ 7,7
von Gemeinden und Gemeindeverbänden	5 145	2	5 599	2	7,8	+ 8,8
sonstige Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	235 211	91	307 700	119	26,2	+ 30,8
vom Bund	186 343	72	254 169	98	82,6	+ 36,4
sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	364 247	141	338 175	131	28,8	- 7,2
vom Bund	331 968	129	317 224	123	93,8	- 4,4
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1 563 036	605	1 540 149	596	22,4	- 1,5
Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen beim Bund	26 953	10	32 909	13	2,1	+ 22,1
beim Bund	26 953	10	32 909	13	100	+ 22,1
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	1 281 775	496	1 207 550	467	78,4	- 5,8
Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	201 794	78	206 274	80	13,4	+ 2,2
vom Bund	186 356	72	165 624	64	80,3	- 11,1
Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	21 179	8	62 744	24	4,1	+ 96,3
haushaltstechnische Verrechnungen	23 335	9	27 357	11	1,8	+ 17,2
Gesamteinnahmen	6 249 028	2 419	6 870 365	2 660	100	+ 9,9
Ausgaben						
Personalausgaben	2 581 990	1 000	2 720 966	1 053	39,6	+ 5,4
Dienstbezüge und dgl.	2 023 236	783	2 028 166	785	74,5	+ 0,2
Bezüge der Beamten und Richter	1 392 331	539	1 395 996	540	68,8	+ 0,3
Vergütungen der Angestellten	461 714	179	462 051	179	22,8	+ 0,1
Löhne der Arbeiter	137 997	53	135 568	52	6,7	- 1,8
Versorgungsbezüge und dgl.	471 798	183	487 301	189	17,9	+ 3,3
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	81 215	31	87 578	34	3,2	+ 7,8
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für Schuldendienst	902 788	349	1 092 607	423	15,9	+ 21,0
sächliche Verwaltungsausgaben	280 245	108	309 931	120	28,4	+ 10,6
Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	7 392	3	6 950	3	0,6	- 6,0
Zinsausgaben an Kreditmarkt	357 044	138	430 914	167	39,4	+ 20,7
Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	45 324	18	44 344	17	4,1	- 2,2
Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	212 784	82	300 467	116	27,5	+ 41,2
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1 562 166	605	1 779 926	689	25,9	+ 13,9
allgemeine Finanzzuweisungen an öffentlichen Bereich an Gemeinden und Gemeindeverbände	440 940	171	537 175	208	30,2	+ 21,8
an Lastenausgleichfonds	440 940	171	537 175	208	100	+ 21,8
an Lastenausgleichfonds	-	-	-	-	-	-
Baumaßnahmen	252 211	98	291 184	113	4,2	+ 15,5
Hochbau	113 439	44	147 092	57	50,5	+ 29,7
Tiefbau	138 772	54	144 092	56	49,5	+ 3,8
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	924 408	358	944 496	366	13,7	+ 2,2
Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich an Gemeinden und Gemeindeverbände	389 417	151	422 773	164	44,8	+ 8,6
an Gemeinden und Gemeindeverbände	334 483	129	368 689	143	87,2	+ 10,2
Zuschüsse für Investitionen an sonstigen Bereich	317 830	123	278 889	108	29,5	- 12,3
Besondere Finanzierungsausgaben	25 465	10	41 187	16	0,6	+ 61,7
globale Minderausgaben	- 25 000	- 10	-	-	-	-
haushaltstechnische Verrechnungen	23 335	9	27 357	11	.	+ 17,2
Gesamtausgaben	6 249 028	2 419	6 870 365	2 660	100	+ 9,9

1) Bevölkerung: 30. Juni 1976

2) für die Haupteinnahme-/Hauptausgabegruppen = Gesamtsumme der Einnahmen/Ausgaben = 100 %
für die weitere Untergliederung ist die jeweils übergeordnete Summe = 100 %

5. Landeshaushalt — Gesamtausgaben der Haushaltsrechnungen nach dem Einzelplan

Einzelplan	Kapitel	Bezeichnung	1972	1973	1974	1975	1976
			1 000 DM				
01		Landtag	7 925	8 990	11 620	12 467	11 942
02		Landesrechnungshof	3 041	3 446	3 661	4 027	4 049
03		Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	5 890	6 812	7 791	8 273	8 645
04		Innenminister	494 475	551 331	637 578	697 955	696 256
	01	darunter Ministerium	64 626	64 976	57 124	56 356	58 962
	10	Polizei	174 678	199 185	231 659	254 871	262 841
	16	Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau	202 293	226 791	262 346	297 070	285 905
05		Finanzminister	211 085	225 257	245 917	274 530	281 973
	01	darunter Ministerium	12 098	10 125	22 656	23 653	36 157
	04	Entschädigungsamt	40 964	41 442	36 714	48 975	-
	05	Oberfinanzdirektion Kiel, Finanzämter und Landesfinanzschule 1)	90 608	104 575	119 380	127 114	130 684
06		Minister für Wirtschaft und Verkehr	245 919	322 540	400 982	417 894	417 421
	01	darunter Ministerium	38 957	37 224	36 268	34 086	40 908
	04	Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbauämter	95 695	108 194	141 674	148 061	150 672
07		Kultusminister	971 783	1 126 361	1 264 056	1 455 181	1 521 490
	01	darunter Ministerium	31 643	34 446	36 698	91 966	84 777
	02, 03	Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen	264 966	302 903	346 099	376 748	389 710
	04	Realschulen	80 327	88 329	103 157	117 663	128 763
	05	Gymnasien	124 832	139 711	163 530	187 583	199 775
	06	berufsbildende Schulen	65 598	74 023	86 490	95 661	100 423
	10	Universität Kiel	108 558	124 492	110 216	119 633	116 654
	11	Universitätskliniken Kiel	87 652	103 079	120 060	135 023	154 178
	28	Landesschulamt	64 171	90 447	86 175	95 085	114 215
08		Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten ²⁾	201 364	365 218	417 061	440 164	405 539
	01	darunter Ministerium	11 686	15 382	15 203	15 710	16 002
	03	"Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (Gemeinschaftsaufgabe)	62 200	211 954	242 515	257 302	218 869
	06	Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten, ³⁾ Marschenbau- und Wasserwirtschaftsämter	30 250	12 130	1 959	2 303	2 586
09		Justizminister	137 054	157 639	177 765	193 727	211 555
	01	darunter Ministerium	4 229	4 924	5 646	6 580	7 124
	02	Gerichte und Staatsanwaltschaften	105 789	121 824	136 542	148 508	162 803
10		Sozialminister	208 380	295 090	364 387	436 809	491 740
	01	darunter Ministerium	6 610	7 966	9 702	10 599	10 973
	05	Sozialwesen und Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	132 977	160 318	216 733	266 059	304 923
	13	Krankenhausfinanzierung	.	51 086	76 989	82 394	92 770
11		Allgemeine Finanzverwaltung	1 567 978	1 609 582	1 779 395	1 959 327	2 181 429
	02	darunter Finanzzuweisungen	559 530	621 287	655 465	711 408	587 343
	03	Schuldenaufnahme und Schuldendienst	319 343	418 769	470 897	511 971	647 612
	05	Versorgung, Unfallfürsorge	327 328	369 558	415 635	449 171	476 840
12		Hochbaumaßnahmen des Landes	100 764	98 655	135 256	149 741	153 821
	07	darunter Kultusminister	71 030	58 955	83 791	87 732	91 907
Insgesamt ²⁾			4 155 660	4 770 922	5 445 470	6 050 095	6 385 860

1) Die bisherigen Kapitel 0505 (Oberfinanzdirektion Kiel) und 0506 (Finanzämter und Landesfinanzschule) werden ab 1. Januar 1972 zu dem Kapitel 0505 zusammengefaßt

2) ohne Bundesmittel bei Einzelplan 08

3) Ab 1. Juli 1973 nur noch Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten

6. Landeshaushalt — Haushaltsrechnung 1976 — nach dem Aufgabenbereich

a) Ausgaben

ohne Bundesmittel für den Aufgabenbereich Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Aufgabenbereich	Gesamt- ausgaben	Personal- ausgaben	Laufender Sach- aufwand	Zuwei- sungen und Zuschüsse	Eigene Investi- tionen	Investi- tions- förderungs- maßnahmen	Netto- ausgaben
	1 000 DM						
Allgemeine Dienste	890 239	674 491	119 976	50 745	40 358	2 633	835 554
politische Führung und zentrale Verwaltung	388 385	288 239	49 155	35 260	13 250	45	339 742
öffentliche Sicherheit und Ordnung	281 829	229 900	31 693	918	16 805	2 513	278 401
Rechtsschutz	215 760	155 952	39 128	10 376	10 303	-	215 441
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	1 594 425	1 090 878	93 445	246 834	94 029	66 756	1 484 502
Schulen	985 985	833 372	12 296	55 821	23 049	58 984	969 909
wissenschaftliche Hochschulen	371 627	212 719	65 335	25 358	68 215	-	340 614
Forschung außerhalb der Hochschulen	59 515	23 474	5 692	28 409	1 718	222	45 477
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolge- aufgaben, Wiedergutmachung	727 379	44 936	7 530	502 772	47 212	124 804	518 912
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	434 809	7 406	1 619	382 674	1 991	41 019	327 982
Lastenausgleich	36 698	-	-	36 698	-	-	36 698
Wiedergutmachung	39 505	-	-	39 505	-	-	39 497
Gesundheit, Sport und Erholung	176 409	2 373	2 595	10 214	11 621	149 607	144 872
Krankenhäuser und Anstalten für Nerven- und Geisteskranke	102 057	-	592	- 5 271	11 399	95 338	73 869
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	297 173	33 854	3 882	84 113	381	174 943	284 471
Wohnungswesen, Raumordnung, Landesplanung	297 173	33 854	3 882	84 113	381	174 943	284 471
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	192 132	38 138	4 955	60 151	437	88 451	131 228
Flurbereinigung, Siedlung, Aufstockung, Wirtschaftswege	84 120	74	213	11 545	-	72 288	84 072
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	416 888	29 989	8 898	47 006	55 404	238 874	278 826
Wasserwirtschaft und Kulturbau	96 218	-	864	21 051	431	73 873	94 382
Küstenschutz	72 156	8 945	3 784	6 232	52 218	977	27 343
Bergbau, verarbeitendes Gewerbe, Handel, regionale Wirtschaftsförderung	167 724	381	284	11 691	-	157 483	108 363
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	286 852	79 254	33 384	27 838	59 667	86 709	195 987
Straßen	195 568	28 495	21 483	21 956	43 102	80 533	105 007
Wasserstraßen und Häfen	22 404	2 294	1 630	1 011	16 224	1 245	22 276
Schienenverkehr	7 923	-	-	2 993	-	4 930	7 923
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	55 574	13 181	8 750	72	3 906	29 665	55 261
Wirtschaftsunternehmen	53 741	13 181	7 300	72	3 524	29 665	53 629
allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	1 833	-	1 450	-	382	-	1 633
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 748 789	538 706	605	462 042	-	47 286	1 118 231
Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	458 818	-	-	-	-	-	67 349
Schulden	596 152 ^a	-	605	458 818	-	-	543 732
Versorgung	478 014	474 790	-	3 224	-	-	373 719
Insgesamt	6 385 860	2 545 799	284 021	1 491 788	313 014	1 009 727	5 047 843
DM je Einwohner	2 472	986	110	577	121	391	1 954

a) darunter 342 258 000 DM Zinsen, 253 289 000 DM Tilgung

Schluß: 6. Landeshaushalt — Haushaltsrechnung 1976 — nach dem Aufgabenbereich

b) Einnahmen

ohne Bundesmittel für den Aufgabenbereich Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Aufgabenbereich	Gesamteinnahmen	Gebühren, Entgelte, Steuern	Zins-einnahmen	Darlehens-rückflüsse	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse von Verwaltungen	Zuweisungen für Investitionen von Verwaltungen
Allgemeine Dienste	174 595	102 992	2	88	53 684	1 001
politische Führung und zentrale Verwaltung	77 698	19 260	2	88	47 651	992
öffentliche Sicherheit und Ordnung	11 311	6 058	-	-	3 419	9
Rechtsschutz	83 290	77 674	-	-	319	-
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	251 673	120 330	100	1 432	99 137	9 752
Schulen	17 781	529	83	956	5 455	9 587
wissenschaftliche Hochschulen	162 111	116 433	13	4	31 012	-
Forschung außerhalb der Hochschulen	18 178	2 640	-	-	14 038	-
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	219 538	4 637	388	4 646	162 115	45 447
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	112 098	374	2	2 885	105 391	1 436
Lastenausgleich	-	-	-	-	-	-
Wiedergutmachung	12	-	1	-	8	-
Gesundheit, Sport und Erholung	36 581	2 820	1	199	304	31 224
Krankenhäuser und Anstalten für Nerven- und Geisteskranken	30 709	655	1	21	-	28 179
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	34 164	11 336	1 574	7 452	3 470	9 233
Wohnungswesen, Raumordnung, Landesplanung	34 114	11 336	1 569	7 407	3 470	9 233
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	80 165	3 588	2 433	7 471	60 904	-
Flurbereinigung, Siedlung, Aufstockung, Wirtschaftswege	11 046	-	2 420	7 381	48	-
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	158 726	4 733	911	6 911	126 147	8 267
Wasserwirtschaft und Kulturbau	1 836	-	465	1 371	-	-
Küstenschutz	44 818	-	-	-	44 723	90
Bergbau, verarbeitendes Gewerbe, Handel, regionale Wirtschaftsförderung	72 864	2	445	5 534	49 373	8 177
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	95 971	3 241	25	159	30 064	60 801
Straßen	91 881	348	-	-	29 760	60 801
Wasserstraßen und Häfen	1 913	1 420	-	-	128	-
Schienenverkehr	185	-	25	159	-	-
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	72 539	1 047	2 297	-	313	-
Wirtschaftsunternehmen	64 865	152	-	-	113	-
allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	7 673	895	2 297	-	200	-
Allgemeine Finanzwirtschaft	5 260 233	3 354 774	1 481	802	509 949	82 374
Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	3 746 241	3 354 771	-	-	391 469	-
Schulden	1 288 081	3	1 481	802	14 185	-
Versorgung	105 693	-	-	-	104 294	-
Insgesamt	6 384 185	3 609 498	9 211	29 161	1 046 087	248 099
DM je Einwohner	2 471	1 397	3	11	405	96

7. Finanzplanungen 1976 bis 1980 der Gemeinden und Gemeindeverbände

Einnahme-/Ausgabeart	1976	1977	1978	1979	1980
	1 000 DM				
Einnahmen					
Einnahmen des Verwaltungshaushalts	3 806 461	3 936 460	4 212 498	4 516 187	4 838 973
darunter					
Steuern (brutto)	1 497 635	1 534 791	1 658 152	1 788 535	1 929 004
Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	766 415	738 643	800 900	851 670	904 859
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Erstattungen	338 963	355 370	373 366	396 281	421 024
darunter					
vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	25 192	44 839	46 803	49 433	52 160
vom Land	97 714	93 307	97 223	103 145	109 465
von Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden	148 871	150 302	159 343	169 523	180 555
Einnahmen des Vermögenshaushalts	1 545 079	1 311 248	1 375 204	1 241 654	1 236 444
darunter					
Entnahmen aus Rücklagen	198 653	138 705	75 570	51 944	33 013
Rückflüsse von Darlehen und von Kapitaleinlagen, Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und von Sachen des Anlagevermögens	129 889	83 366	54 005	43 267	38 934
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	459 334	372 616	445 916	374 511	366 457
darunter					
vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	126 657	99 074	123 797	116 871	121 136
vom Land	258 658	212 649	257 305	212 076	196 017
Einnahmen aus Krediten (ohne innere Darlehen)	332 516	283 528	320 422	243 208	209 676
davon					
von Verwaltungen	62 397	42 668	32 741	28 181	28 007
vom sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	270 119	240 860	287 681	215 027	181 669
Gesamteinnahmen	5 351 540	5 247 708	5 587 702	5 757 841	6 075 417
davon					
kreisfreie Städte	1 466 017	1 479 850	1 564 391	1 654 315	1 770 513
kreisangehörige Gemeinden und Ämter	2 722 442	2 569 281	2 760 252	2 795 845	2 932 832
Kreisverwaltungen	1 163 081	1 198 577	1 263 059	1 307 681	1 372 072
Ausgaben					
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	3 806 461	3 936 460	4 216 228	4 516 769	4 838 973
darunter					
Personalausgaben	1 315 330	1 303 900	1 398 737	1 483 632	1 574 146
sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne innere Verrechnungen)	785 218	794 738	839 716	887 947	937 461
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	158 054	175 120	172 998	182 612	190 838
darunter					
an Land	3 156	3 031	3 216	3 286	3 444
an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dgl.	104 597	114 085	119 292	125 434	131 872
Leistungen der Sozialhilfe	340 272	385 481	421 394	463 642	509 126
Zinsausgaben	160 127	165 310	177 031	185 528	191 137
Gewerbesteuermulage	222 050	209 943	222 792	233 326	244 824
allgemeine Zuweisungen und Umlagen	328 661	348 716	371 707	395 209	421 050
Zuführung zum Vermögenshaushalt	286 396	330 707	377 834	439 007	507 172
Ausgaben des Vermögenshaushalts	1 545 079	1 311 248	1 375 204	1 241 654	1 236 444
darunter					
Zuführungen an Rücklagen	39 010	30 646	27 683	37 116	46 522
Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	200 601	161 004	143 091	130 697	137 479
Vermögenserwerb	217 227	188 869	155 250	136 495	128 164
Baumaßnahmen	847 291	752 246	868 554	752 528	717 569
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1 265 119	1 102 119	1 166 895	1 019 720	983 212
darunter für					
allgemeinbildende Schulen	196 945	160 275	134 320	71 462	55 288
darunter Gesamtschulen	16 786	9 558	5 464	4 352	2 462
berufsbildende Schulen	45 438	13 060	18 660	25 836	24 975
Krankenhäuser und sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	101 286	112 267	88 670	90 207	86 722
Sport, Badeanstalten	63 274	51 494	69 492	67 050	68 096
Straßen	277 051	281 706	324 837	295 959	286 235
Abwasserbeseitigung	155 768	113 791	141 238	120 376	115 516
Tilgung von Krediten (ohne Rückzahlung von inneren Darlehen)	201 921	170 343	177 095	182 704	204 688
davon					
an Verwaltungen	38 648	37 062	39 034	40 152	40 524
an sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	163 273	133 281	138 061	142 552	164 164
Gesamtausgaben¹⁾	5 351 540	5 247 708	5 591 432	5 758 423	6 075 417
davon					
kreisfreie Städte	1 466 017	1 479 850	1 568 121	1 654 897	1 770 513
kreisangehörige Gemeinden und Ämter	2 722 442	2 569 281	2 760 252	2 795 845	2 932 832
Kreisverwaltungen	1 163 081	1 198 577	1 263 059	1 307 681	1 372 072

1) Mehrausgabe wegen nicht ausgeglichener Finanzplanungen 1978 (3 730 000 DM), 1979 (582 000 DM)

8. Ausgaben und Einnahmen

Ausgabe-/Einnahmeart ¹⁾	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte						
		zusammen	mit ... Einwohnern					
			200 000			50 000		
			bis unter					
		500 000			100 000			
		zusammen	Kiel	Lübeck	zusammen	Flens- burg	Neu- münster	
Einwohnerzahl am 30.6.1975 *	2 583 927	675 384	496 125	262 990	233 135	179 259	93 915	85 344
1 000 DM								
Ausgaben des Verwaltungshaushalts								
Personalausgaben	1 273 047	481 960	357 709	173 961	183 748	124 251	63 741	60 510
Unterhaltungsaufwand	103 792	30 717	24 285	14 039	10 246	6 432	3 988	2 444
Geräte, Ausstattungsg- und Ausrüstungsgegenstände	32 185	14 962	13 206	2 970	10 236	1 756	998	758
Mieten und Pachten	17 192	8 140	6 711	2 912	3 799	1 429	579	850
Bewirtschaftung der Grundstücke	142 118	35 334	24 755	12 649	12 106	10 579	4 925	5 654
Haltung von Fahrzeugen	14 417	5 276	4 109	772	3 337	1 167	531	636
Besondere Aufwendungen für Bedienstete	5 202	1 579	1 101	474	627	478	220	258
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	163 941	47 428	35 487	19 400	16 087	11 941	3 960	7 981
Steuern, Versicherungen	13 675	2 966	1 991	642	1 349	975	233	742
Geschäftsausgaben, weitere allgemeine sächliche Ausgaben	70 063	15 634	10 785	3 859	6 926	4 849	3 130	1 719
Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsausgaben	155 499	35 565	28 658	19 528	9 130	6 907	4 692	2 215
Kalkulatorische Kosten	107 395	45 853	35 236	16 299	18 937	10 617	3 689	6 928
Zuschüsse für lfd. Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	48 290	12 676	6 852	3 610	3 242	5 824	4 328	1 496
Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke	132 158	21 408	19 139	6 554	12 585	2 269	1 129	1 140
Schuldendiensthilfen	10 690	686	678	118	560	8	2	6
Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	185 683	76 124	58 643	33 624	25 019	17 481	10 083	7 398
Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe in Einrichtungen	79 792	31 135	20 683	4 456	16 227	10 452	7 426	3 026
Leistungen an Kriegsoffer und sonstige soziale Leistungen	48 493	15 203	11 169	3 694	7 475	4 034	2 922	1 112
Zinsausgaben	155 061	59 632	49 404	23 558	25 846	10 228	4 668	5 560
Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	311 872	-	-	-	-	-	-	-
Weitere Finanzausgaben	3 190	2 329	2 289	853	1 436	40	40	-
Zuführung zum Vermögenshaushalt	385 828	52 374	27 933	23 125	4 808	24 441	4 542	19 899
Fehlbetrag aus Vorjahren	23 854	11 811	8 239	8 239	-	3 572	3 572	-
Ausgaben des Verwaltungshaushalts (brutto) ²⁾	3 483 437	1 008 792	749 062	375 336	373 726	259 730	129 398	130 332
abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	439 663	5 063	2 521	1 705	816	2 542	2 102	440
Bereinigte Ausgaben des Verwaltungshaushalts	3 043 774	1 003 729	746 541	373 631	372 910	257 188	127 296	129 892
Ausgaben des Vermögenshaushalts								
Zuführungen zum Verwaltungshaushalt	7 675	-	-	-	-	-	-	-
Zuführung an Rücklagen	153 425	13 882	6 224	5 797	427	7 658	7 011	647
Gewährung von Darlehen	32 880	8 089	7 175	2 689	4 486	914	219	695
Vermögenserwerb	212 682	59 151	31 993	17 296	14 697	27 158	17 679	9 479
Baumaßnahmen	882 156	173 003	111 142	57 744	53 398	61 861	23 265	38 596
Tilgung von Krediten, Rückzahlung innerer Darlehen	172 087	41 072	31 268	13 806	17 462	9 804	4 299	5 505
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	198 906	41 945	30 396	23 270	7 126	11 549	7 056	4 493
Sonstiges	29 694	18 908	18 848	12 768	6 080	60	48	12
Ausgaben des Vermögenshaushalts (brutto)	1 689 505	356 050	237 046	133 370	103 676	119 004	59 577	59 427
abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	70 147	1 164	1 036	1 036	-	128	128	-
Bereinigte Ausgaben des Vermögenshaushalts	1 619 358	354 886	236 010	132 334	103 676	118 876	59 449	59 427
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögens- haushalts zusammen (brutto) 2)								
abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden zusammen	509 810	6 227	3 557	2 741	816	2 670	2 230	440
abzüglich haushaltstechnische Verrechnungen	535 519	118 388	78 220	48 510	29 710	40 168	11 774	28 394
Bereinigte Ausgaben zusammen	4 127 613	1 240 227	904 331	457 455	446 876	335 896	174 971	160 925
abzüglich Zahlungen von anderen Ebenen	1 148 333	247 844	162 453	82 352	80 101	85 391	36 857	48 534
Nettoausgaben	2 979 280	992 383	741 878	375 103	366 775	250 505	138 114	112 391

1) einschließlich "Besondere Finanzierungsvorgänge"; ohne "Durchlaufende Gelder"

2) abzüglich Steuerbeteiligungen 218 021 000 DM

der Gemeinden und Gemeindeverbände 1975

Kreisangehörige Gemeinden und Ämter									
zusammen	kreis- angehörige Gemeinden zusammen	Gemeinden mit ... Einwohnern						Ämter	Kreis- verwaltungen
		50 000	20 000	10 000	5 000	3 000	weniger als		
		100 000	50 000	bis unter 20 000	10 000	5 000	3 000		
1 908 543	1 908 543	61 755	352 611	386 888	276 869	161 028	669 392	795 916	1 908 543
1 000 DM									
441 466 57 645	379 707 55 255	18 220 1 959	148 738 13 704	104 792 11 715	62 833 7 711	20 374 3 298	24 750 16 868	61 759 2 390	349 621 15 430
12 262	11 059	493	3 542	2 358	1 687	780	2 199	1 203	4 961
5 099	4 359	621	1 057	875	724	329	753	740	3 953
87 491	80 246	3 790	24 687	17 864	14 410	6 052	13 443	7 245	19 293
6 383	6 053	318	1 812	1 407	1 126	393	997	330	2 758
2 783	2 190	72	416	463	382	143	714	593	840
68 786	57 672	1 714	21 388	15 417	8 607	3 731	6 815	11 114	47 727
8 379	7 617	17	1 165	3 865	996	568	1 006	762	2 330
35 257	27 780	1 563	6 411	6 539	6 163	2 163	4 941	7 477	19 172
100 128	83 290	2 321	21 658	16 066	11 020	6 085	26 140	16 838	19 806
56 275	55 565	1 694	19 586	14 366	10 899	5 001	4 019	710	5 267
22 122	21 812	1 586	6 549	4 136	3 252	1 745	4 544	310	13 492
88 099	85 719	74	3 816	13 313	12 280	7 747	48 489	2 380	22 651
2 923	2 586	-	77	884	603	134	888	337	7 081
2 341	1 953	7	219	763	599	184	181	388	107 218
998	850	-	647	75	128	-	-	148	47 659
8 085	7 119	-	3 111	1 827	1 547	352	282	966	25 205
77 119	70 667	3 053	17 238	17 748	16 831	5 614	10 183	6 452	18 310
311 296	310 354	7 730	47 396	48 051	37 201	26 832	143 144	942	576
557	455	-	32	33	13	3	374	102	304
214 251	197 960	6 852	53 106	40 171	27 501	13 133	57 197	16 291	119 203
7 749	7 584	4 325	432	617	579	95	1 536	165	4 294
1 617 494	1 477 852	56 409	396 787	323 345	227 092	104 756	369 463	139 642	857 151
135 867	26 697	329	5 606	5 964	6 553	2 851	5 394	109 170	298 733
1 481 627	1 451 155	56 080	391 181	317 381	220 539	101 905	364 069	30 472	558 418
7 675	7 286	-	-	3 580	981	283	2 442	389	-
117 788	109 536	4 441	15 449	25 583	15 484	5 284	43 295	8 252	21 755
7 063	6 616	169	761	1 746	2 544	185	1 211	447	17 728
128 713	124 375	13 253	36 119	30 968	21 659	5 326	17 050	4 338	24 818
574 762	535 453	16 946	120 790	101 956	95 959	49 494	150 308	39 309	134 391
110 536	102 758	3 230	21 689	24 844	26 895	7 870	18 230	7 778	20 479
55 144	52 538	809	8 118	17 996	9 015	2 448	14 152	2 606	101 817
7 259	6 616	-	647	864	1 695	307	3 103	643	3 527
1 008 940	945 178	38 848	203 573	207 537	174 232	71 197	249 791	63 762	324 515
65 844	55 150	1 272	10 624	12 008	9 663	4 221	17 362	10 694	3 139
943 096	890 028	37 576	192 949	195 529	164 569	66 976	232 429	53 068	321 376
2 626 434	2 423 030	95 257	600 360	530 882	401 324	175 953	619 254	203 404	1 181 666
201 711	81 847	1 601	16 230	17 972	16 216	7 072	22 756	119 864	301 872
287 540	269 272	8 569	76 871	60 304	40 679	18 883	63 966	18 268	129 591
2 137 183	2 071 911	85 087	507 259	452 606	344 429	149 998	532 532	65 272	750 203
600 980	562 136	13 165	108 555	111 339	84 536	45 296	199 245	38 844	299 509
1 536 203	1 509 775	71 922	398 704	341 267	259 893	104 702	333 287	26 428	450 694

(Fortsetzung auf Seite 152)

Schluß: 8. Ausgaben und Einnahmen

Ausgabe-/Einnahmeart ¹⁾	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte						
		zusammen	mit ... Einwohnern					
			200 000			50 000		
			bis unter					
		500 000			100 000			
		zusammen	Kiel	Lübeck	zusammen	Flens- burg	Neu- münster	
Einwohnerzahl am 30.6.1975	2 583 927	675 384	496 125	262 990	233 135	179 259	93 915	85 344
		1 000 DM						
<u>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</u>								
Steuern (netto)	1 178 241	427 215	328 908	172 900	156 008	98 307	51 827	46 480
Steuerähnliche Einnahmen	4 871	4 377	4 377	-	4 377	-	-	-
Schlüsselzuweisungen	403 268	51 645	31 333	14 690	16 643	20 312	8 963	11 349
Bedarfszuweisungen	585	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige allgemeine Zuweisungen	102 016	25 181	18 596	9 255	9 341	6 585	4 054	2 531
Allgemeine Umlagen	304 691	-	-	-	-	-	-	-
Gebühren, Zweckgebundene Abgaben	757 605	256 382	177 639	92 257	85 382	78 743	35 472	43 271
Einnahmen aus Verkauf	15 890	4 640	3 748	815	2 933	892	376	516
Mieten und Pachten	53 908	13 138	9 418	3 231	6 187	3 720	2 345	1 375
Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	26 696	8 938	6 959	2 450	4 509	1 979	773	1 206
Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsausgaben	204 470	67 200	52 561	20 995	31 566	14 639	7 829	6 810
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	103 600	18 827	14 876	7 800	7 076	3 951	3 019	932
Zinseinnahmen	44 058	14 185	10 250	3 764	6 486	3 935	985	2 950
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	60 052	25 546	15 748	12 960	2 788	9 798	4 411	5 387
Schuldendiensthilfen	25 151	8 310	7 162	592	6 570	1 148	62	1 086
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	32 637	11 184	8 838	4 905	3 933	2 346	1 257	1 089
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	27 789	11 167	8 895	3 198	5 697	2 272	1 589	683
Weitere Finanzeinnahmen	13 548	4 970	4 086	1 753	2 333	884	367	517
Kalkulatorische Einnahmen	107 379	45 852	35 235	16 297	18 938	10 617	3 689	6 928
Zuführung vom Vermögenshaushalt	7 675	-	-	-	-	-	-	-
Einnahmen des Verwaltungshaushalts (brutto) ²⁾	3 474 130	998 757	738 629	367 862	370 767	260 128	127 018	133 110
abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	439 663	5 063	2 521	1 705	816	2 542	2 102	440
Bereinigte Einnahmen des Verwaltungshaushalts	3 034 467	993 694	736 108	366 157	369 951	257 586	124 916	132 670
<u>Einnahmen des Vermögenshaushalts</u>								
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	385 828	52 374	27 933	23 125	4 808	24 441	4 542	19 899
Entnahmen aus Rücklagen	168 238	22 554	13 913	512	13 401	8 641	8 044	597
Rückflüsse von Darlehen	18 604	4 640	3 901	1 640	2 261	739	380	359
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen	6 997	34	33	33	-	1	1	-
Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	81 125	20 630	13 136	2 538	10 598	7 494	6 687	807
Beiträge und ähnliche Entgelte	116 239	8 182	4 250	2 218	2 032	3 932	2 142	1 790
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	503 471	94 944	53 276	33 007	20 269	41 668	15 907	25 761
Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	312 083	102 304	67 490	37 919	29 571	34 814	20 895	13 919
Einnahmen des Vermögenshaushalts (brutto)	1 592 585	305 662	183 932	100 992	82 940	121 730	58 598	63 132
abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	70 147	1 164	1 036	1 036	-	128	128	-
Bereinigte Einnahmen des Vermögenshaushalts	1 522 438	304 498	182 896	99 956	82 940	121 602	58 470	63 132
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts zusammen (brutto) 2)	5 066 715	1 304 419	922 561	468 854	453 707	381 858	185 616	196 242
abzüglich Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden zusammen	509 810	6 227	3 557	2 741	816	2 670	2 230	440
abzüglich haushaltstechnische Verrechnungen	535 506	118 383	78 214	48 505	29 709	40 169	11 773	28 396
Bereinigte Einnahmen zusammen	4 021 399	1 179 809	840 790	417 608	423 182	339 019	171 613	167 406
abzüglich Zahlungen von anderen Ebenen	1 148 333	247 844	162 453	82 352	80 101	85 391	36 857	48 534
Nettoeinnahmen	2 873 066	931 965	678 337	335 256	343 081	253 628	134 756	118 872
<u>Mehrausgaben/Mehreinnahmen (brutto)</u>								
Verwaltungshaushalt	- 9 307	- 10 035	- 10 433	- 7 474	- 2 959	+ 398	- 2 380	+ 2 778
Vermögenshaushalt	- 96 920	- 50 388	- 53 114	- 32 378	- 20 736	+ 2 726	- 979	+ 3 705
Zusammen	-106 227	- 60 423	- 63 547	- 39 852	- 23 695	+ 3 124	- 3 359	+ 6 483

1) einschließlich "Besondere Finanzierungsvorgänge"; ohne "Durchlaufende Gelder"

2) abzüglich Steuerbeteiligungen 218 021 000 DM

der Gemeinden und Gemeindeverbände 1975

Kreisangehörige Gemeinden und Ämter									
zusammen	kreis- angehörige Gemeinden zusammen	Gemeinden mit ... Einwohnern						Ämter	Kreis- verwaltungen
		50 000	20 000	10 000	5 000	3 000	weniger als		
		100 000	50 000	bis unter 20 000	10 000	5 000	3 000		
1 908 543	1 908 543	61 755	352 611	386 888	276 869	161 028	669 392	795 916	1 908 543
1 000 DM									
717 409	717 409	37 026	179 078	158 864	110 703	51 706	180 032	-	33 617
461	461	-	-	-	211	-	250	-	33
217 405	217 405	187	13 844	29 305	24 673	19 178	130 218	-	134 218
585	585	-	-	-	-	-	585	-	-
69 058	57 890	1 657	18 640	19 035	13 305	3 300	1 953	11 168	7 777
71 115	-	-	-	-	-	-	-	71 115	233 576
246 381	241 033	9 086	112 937	52 838	31 945	13 959	20 268	5 348	254 842
3 862	3 796	147	1 402	786	1 160	90	211	66	7 388
35 243	33 059	484	7 873	5 786	5 481	3 760	9 675	2 184	5 527
10 317	9 575	66	2 324	1 799	1 601	798	2 987	742	7 441
56 850	39 239	918	12 782	9 148	10 564	2 833	2 994	17 611	80 420
52 217	25 638	561	5 165	6 859	4 485	2 156	6 412	26 579	32 556
23 674	21 837	415	6 374	3 994	3 783	1 167	6 104	1 837	6 199
32 901	32 773	2 343	15 324	7 663	6 005	1 042	396	128	1 605
9 821	7 922	188	1 553	1 924	1 261	876	2 120	1 899	7 020
773	741	-	574	61	99	6	1	32	20 680
76	1	-	-	-	1	-	-	75	16 546
2 742	2 201	43	318	514	741	94	491	541	5 836
56 259	55 548	1 694	19 580	14 362	10 897	4 996	4 019	711	5 268
7 675	7 286	-	-	3 580	981	283	2 442	389	-
1 614 824	1 474 399	54 815	397 768	316 518	227 896	106 244	371 158	140 425	860 549
135 867	26 697	329	5 606	5 964	6 553	2 851	5 394	109 170	298 733
1 478 957	1 447 702	54 486	392 162	310 554	221 343	103 393	365 764	31 255	561 816
214 251	197 960	6 852	53 106	40 171	27 501	13 133	57 197	16 291	119 203
128 782	123 518	3 689	25 379	19 114	20 181	8 482	46 673	5 264	16 902
6 777	6 428	40	1 104	822	1 779	184	2 499	349	7 187
6 850	6 838	1	22	4 893	1 369	13	540	12	113
58 143	56 462	206	9 896	9 964	14 268	4 297	17 831	1 681	2 352
108 011	106 175	4 541	17 614	23 932	23 627	8 822	27 639	1 836	46
307 512	278 832	11 784	64 594	60 143	44 126	22 925	75 260	28 680	101 015
161 114	149 802	8 654	29 185	38 096	37 427	12 378	24 062	11 312	48 665
991 440	926 015	35 767	200 900	197 135	170 278	70 234	251 701	65 425	295 483
65 844	55 150	1 272	10 624	12 008	9 663	4 221	17 362	10 694	3 139
925 596	870 865	34 495	190 276	185 127	160 615	66 013	234 339	54 731	292 344
2 606 264	2 400 414	90 582	598 668	513 653	398 174	176 478	622 859	205 850	1 156 032
201 711	81 847	1 601	16 230	17 972	16 216	7 072	22 756	119 864	301 872
287 532	269 262	8 569	76 866	60 303	40 678	18 880	63 966	18 270	129 591
2 117 021	2 049 305	80 412	505 572	435 378	341 280	150 526	536 137	67 716	724 569
600 980	562 136	13 165	108 555	111 339	84 536	45 296	199 245	38 844	299 509
1 516 041	1 487 169	67 247	397 017	324 039	256 744	105 230	336 892	28 872	425 060
- 2 670	- 3 453	- 1 594	+ 981	- 6 827	+ 804	+ 1 488	+ 1 695	+ 783	+ 3 398
- 17 500	- 19 163	- 3 081	- 2 673	- 10 402	- 3 954	- 963	+ 1 910	+ 1 663	- 29 032
- 20 170	- 22 616	- 4 675	- 1 692	- 17 229	- 3 150	+ 525	+ 3 605	+ 2 446	- 25 634

9. Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise nach Kreisen

Jahr — KREISFREIE STADT Kreis	Gemeineschlüsselzuweisungen					Kreis-schlüsselzuweisungen		Insgesamt	
	allgemeine	Sonder-	für über-gemeind-liche Aufgaben	zusammen					
	1 000 DM				DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner
1971	110 783	24 893	60 535	196 211	77	115 056	45	311 266	122
1972	111 864	24 647	60 234	196 745	78	114 476	45	311 221	124
1973	134 245	27 774	69 725	231 744	91	136 878	54	368 623	145
1974	188 889	41 920	85 389	316 197	123	164 026	64	480 224	187
1975	187 730	52 236	86 141	326 107	126	165 523	64	491 630	191
1976	165 007	44 209	74 794	284 010	110	143 882	56	427 892	166
1977	201 709	52 709	91 614	346 031	134	176 262	68	522 293	202
davon									
FLENSBURG	2 111	-	3 514	5 625	60	4 186	45	9 810	105
KIEL	7 547	-	9 843	17 390	66	12 491	48	29 881	114
LÜBECK	7 882	-	8 871	16 753	72	11 604	50	28 357	122
NEUMÜNSTER	6 371	-	2 691	9 062	107	5 812	69	14 874	176
Kreisfreie Städte	23 912	-	24 919	48 831	73	34 092	51	82 923	124
Dithmarschen	13 289	4 499	6 997	24 785	189	10 132	77	34 918	267
Hzgt. Lauenburg	15 579	4 087	5 918	25 584	169	12 284	81	37 868	249
Nordfriesland	18 293	6 527	7 339	32 159	200	13 412	84	45 571	284
Ostholstein	19 294	4 051	6 723	30 068	161	15 170	81	45 238	242
Pinneberg	11 624	1 685	7 411	20 719	82	12 939	51	33 658	133
Plön	12 849	3 331	2 737	18 917	166	9 736	86	28 653	252
Rendsburg-Eckernförde	25 541	8 083	7 263	40 887	173	19 676	83	60 563	256
Schleswig-Flensburg	23 053	8 608	6 141	37 802	213	16 488	93	54 291	306
Segeberg	15 522	5 950	6 092	27 564	141	12 436	64	39 999	205
Steinburg	11 629	3 439	4 425	19 493	150	9 652	74	29 144	224
Stormarn	11 124	2 449	5 649	19 222	110	10 245	59	29 467	168
Kreise	177 797	52 709	66 694	297 200	155	142 170	74	439 370	230

10. Steuerkraft und Gemeineschlüsselzuweisungen 1977 nach der Gemeindegröße

Gemeinde-größenklasse	Steuerkraftzahlen						Schlüsselzuweisungen				
	Grund-steuer A	Grund-steuer B	Gewerbe-steuer nach Ertrag und Kapital	Gemeinde-einkommen-steuer	zusammen (= Steuerkraft-meßzahl)		all-gemeine	Sonder-	für über-gemeind-liche Aufgaben	zusammen	
	1 000 DM					DM je Einw.	1 000 DM			DM je Einw.	
Kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern											
unter 250	2 133	811	1 204	4 705	8 853	233	5 927	2 800	-	8 727	230
250 - 500	4 362	2 605	3 846	13 304	24 117	233	16 064	7 447	-	23 511	227
500 - 750	3 749	3 370	5 586	15 232	27 937	245	17 200	7 752	-	24 951	219
750 - 1 000	3 071	3 176	4 897	14 854	25 998	251	15 329	6 671	807	22 807	220
1 000 - 2 000	4 949	7 135	12 010	32 616	56 709	266	29 587	11 770	4 304	45 662	214
2 000 - 3 000	1 483	4 069	7 184	17 506	30 242	307	12 066	4 193	2 860	19 119	194
3 000 - 5 000	1 269	6 964	13 858	33 579	55 669	333	17 612	4 920	5 353	27 884	167
5 000 - 10 000	1 233	15 662	29 026	59 907	105 828	388	21 664	2 630	13 785	38 078	140
10 000 - 20 000	1 336	17 098	45 493	91 225	155 152	400	29 599	4 123	18 000	51 722	133
20 000 - 50 000	359	19 853	51 550	97 500	169 263	482	12 749	403	19 824	32 976	94
50 000 - 100 000	55	3 196	13 271	19 643	36 165	588	-	-	1 762	1 762	29
Zusammen	24 000	83 938	187 925	400 071	695 934	364	177 797	52 709	66 694	297 200	155

Steuerkraftzahl = Istaufkommen der Gemeinde geteilt durch Hebesatz der Gemeinde mal Hebesatz im Landesdurchschnitt dieser Steuerart

11. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1976

Schuldenart, Gläubiger	Insgesamt	davon						
		Gemeinden mit ... Einwohnern				Ämter	kreisfreie Städte	Kreisverwaltungen
		weniger als 3 000	3 000 - 10 000	10 000 und mehr	zusammen			
1 000 DM								
Schulden aus Kreditmarktmitteln	1 931 049	161 910	256 415	426 861	845 186	73 112	755 083	257 668
davon								
Kreditmarktmittel im engeren Sinn	1 747 392	157 362	244 623	387 670	789 655	72 426	662 411	222 900
darunter bei Sparkassen	659 431	70 528	96 618	214 203	381 349	34 989	128 233	114 860
bei Girozentralen	556 862	48 148	98 887	102 838	249 873	19 200	217 209	70 580
bei sonstigen Kreditinstituten	422 875	26 691	29 258	47 825	103 774	13 507	293 868	11 726
bei Bausparkassen	27 727	1 679	6 889	5 827	14 395	1 332	2 310	9 690
bei Versicherungsunternehmen	41 598	1 379	4 436	8 265	14 080	201	16 362	10 955
Kredite von Sozialversicherungen	183 657	4 548	11 792	39 191	55 531	686	92 672	34 768
darunter Zusatzversorgungseinrichtungen	131 758	199	3 817	30 774	34 790	193	68 859	27 916
Sozialversicherungen	27 418	213	835	2 902	3 950	19	20 088	3 361
Schulden beim öffentlichen Bereich	532 159	38 966	109 545	183 037	331 548	11 405	168 549	20 657
darunter bei Ländern	337 644	20 821	84 364	107 110	212 295	5 987	107 875	11 487
beim ERP-Sondervermögen	118 351	8 717	10 611	49 593	68 921	524	46 070	2 836
beim Bund und LAF	44 063	4 885	6 646	11 595	23 126	815	14 107	6 015
Schulden insgesamt	2 463 208	200 876	365 960	609 898	1 176 734	84 517	923 632	278 325
nachrichtlich: Schulden der Eigenbetriebe	606 313	24 676	84 032	206 719	315 427	3 203	285 322	2 361
dagegen								
Schulden am 31. 12. 1975	2 360 389	186 567	356 002	603 392	1 145 961	83 693	869 682	261 053
nachrichtlich: Schulden der Eigenbetriebe	589 908	24 006	85 390	197 524	306 920	2 504	278 271	2 213
DM je Einwohner								
Schulden aus Kreditmarktmitteln	748	241	582	533	442	91	1 128	135
davon								
Kreditmarktmittel im engeren Sinn	676	234	555	484	413	90	990	116
darunter bei Banken zusammen	635	216	510	456	384	85	955	103
bei Bausparkassen	11	2	16	7	8	2	3	5
bei Versicherungsunternehmen	16	2	10	10	7	0	24	6
Kredite von Sozialversicherungen	71	7	27	49	29	1	138	18
darunter Zusatzversorgungseinrichtungen	51	0	9	38	18	0	103	15
Sozialversicherungen	11	0	2	4	2	0	30	2
Schulden beim öffentlichen Bereich	206	58	249	229	173	14	252	11
darunter bei Ländern	131	31	191	134	111	7	161	6
beim ERP-Sondervermögen	46	13	24	62	36	1	69	1
beim Bund und LAF	17	7	15	14	12	1	21	3
Schulden insgesamt	954	299	830	761	615	106	1 380	145
nachrichtlich: Schulden der Eigenbetriebe	235	37	191	258	165	4	426	1
dagegen								
Schulden am 31. 12. 1975	913	279	813	753	600	105	1 288	137
nachrichtlich: Schulden der Eigenbetriebe	228	36	195	247	161	3	412	1

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1952 enthalten die StJb 52 ff. Über die Verschuldung der Provinz Schleswig-Holstein 1912, 1928, 1935 und 1939 siehe HistStat, S. 182.

12. Staatliche Verschuldung in Schleswig-Holstein

ohne Zahlungsrückstände und Kassenkredite

Art der Schulden	31.12. >	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Mill. DM							
Insgesamt		3 057	3 554	3 852	4 293	5 308	6 228
davon Altschulden		234	229	224	219	214	208
Neuschulden		2 823	3 326	3 628	4 074	5 094	6 019
davon Kreditmarktmittel zusammen		1 691	2 219	2 530	2 987	4 012	4 943
davon Kreditmarktmittel im engeren Sinn		1 645	2 181	2 309	2 757	3 784	4 720
Kredite von Sozialversicherungen		46	38	221	230	228	224
Schulden beim öffentlichen Bereich		1 132	1 106	1 098	1 087	1 082	1 076
DM je Einwohner							
Insgesamt		1 208	1 391	1 496	1 662	2 054	2 411
davon Altschulden		92	90	87	85	83	81
Neuschulden		1 116	1 302	1 410	1 578	1 971	2 330
davon Kreditmarktmittel zusammen		668	869	983	1 157	1 553	1 914
davon Kreditmarktmittel im engeren Sinn		650	854	897	1 068	1 464	1 827
Kredite von Sozialversicherungen		18	15	86	89	88	87
Schulden beim öffentlichen Bereich		447	433	427	421	419	416

HINWEIS: Angaben ab 1952 siehe StJb 60 ff.

13. Personal im öffentlichen Dienst in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1976

Gebietskörperschaft	Voll- beschäftigte ins- gesamt	davon			außerdem					Insgesamt	
		Beamte und Richter	Ange- stellte	Arbeiter	in Wirt- schafts- unter- nehmen	in Spar- kassen	bei Zweck- ver- bänden	Teilzeitbeschäftigte		Anzahl	%
								mit mehr als 20 Wochenarbeitsstunden	mit unter 20		
Insgesamt	145 528	62 209	45 772	37 547	6 477	3 661	1 451	17 402	5 713	180 232	100
in %	100	42,7	31,5	25,8	.	.	.	.	.	.	.
davon											
Bund	60 231	23 794	12 177	24 260	49	-	-	2 707	873	63 860	35,4
Land	54 466	33 291	16 344	4 831	385	-	-	5 340	1 478	61 669	34,2
Gemeinden und Gemeindeverbände	30 831	5 124	17 251	8 456	6 043	3 661	1 451	9 355	3 362	54 703	30,4

HINWEIS: Ausführliche Angaben über die Personalstruktur im öffentlichen Dienst 1968 siehe StB L 1 5/5.

14. Personal der Landesverwaltung am 30. 6. 1976

Geschäftsbereich	Beamte und Richter	Ange- stellte	Arbeiter	Vollbeschäftigte		außerdem Teilzeitbeschäftigte	
				ins- gesamt	darunter mit Zeit- vertrag	mit mehr als 20 Wochenarbeitsstunden	mit unter 20
Landtag	21	34	5	60	-	10	-
Landesrechnungshof	59	10	2	71	-	1	-
Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	42	48	7	97	1	2	-
Innenministerium	6 993	1 903	557	9 453	35	326	159
darunter Kataster- und Vermessungsverwaltung	178	626	190	994	3	62	5
Statistisches Landesamt	21	221	2	244	32	-	-
Polizei	6 176	611	232	7 019	-	205	148
Landesbesoldungsamt	112	212	1	325	-	29	1
Finanzministerium (ohne Oberfinanzdirektion und Finanzämter)	434	1 257	43	1 734	75	72	3
darunter Landesbezirks- und Universitätskassen	110	206	-	316	13	5	2
Landesvermögens- und Bauabteilung, Landesbauämter	184	923	33	1 140	56	41	1
Ministerium für Wirtschaft und Verkehr	383	1 183	1 083	2 649	17	63	45
darunter Landesamt für Straßenbau und Straßenbauämter	192	945	1 057	2 194	10	48	42
Kultusministerium	18 265	6 466	1 453	26 184	735	3 238	1 165
darunter Grund-, Haupt- und Sonderschulen	7 493	797	-	8 290	93	1 127	-
Realschulen	3 512	105	-	3 617	33	398	-
Gymnasien	3 626	439	54	4 119	35	579	581
berufsbildende Schulen (staatliche Fachschulen)	1 947	190	7	2 144	-	183	-
Universität	684	1 299	209	2 192	323	282	511
Universitätskliniken und Medizinische Hochschule Lübeck	94	2 739	994	3 827	203	466	64
Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	365	900	959	2 224	335	110	11
darunter Ämter für Land- und Wasserwirtschaft	177	691	934	1 802	332	93	11
Justizministerium	3 248	1 037	59	4 344	25	678	70
darunter Gerichte und Staatsanwaltschaften	2 541	885	51	3 477	23	644	70
Vollzugsanstalten	518	59	5	582	-	7	-
Landessozialgericht und Sozialgericht	63	49	1	113	-	11	-
Sozialministerium	661	2 450	619	3 730	26	419	6
darunter Versorgungsverwaltung	241	295	9	545	1	76	1
Landeskrankenhäuser	70	1 888	564	2 522	25	292	4
Oberfinanzdirektion und Finanzämter	2 820	1 056	44	3 920	71	413	9
Landesverwaltung zusammen	33 291	16 344	4 831	54 466	1 320	5 332	1 468
außerdem							
Personal in Wirtschaftsunternehmen (Amt für Landesforsten, Forstämter)	93	35	257	385	19	8	10

15. Personal der Kommunalverwaltung am 30. 6. 1976

a) insgesamt

Dienstverhältnis	Voll- beschäf- tigte ins- gesamt	davon in									
		Gemeinden mit ... Einwohnern							Ämtern	kreis- freien Städten	Kreis- verwal- tungen
		unter 1 000	1 000 2 000	2 000 3 000	3 000 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 und mehr			
Beamte	5 124	-	3	17	80	297	433	486	417	2 214	1 177
Angestellte	17 251	6	35	81	224	678	1 299	2 166	1 048	6 099	5 615
Arbeiter	8 456	31	119	100	210	540	816	1 221	103	3 754	1 562
Zusammen	30 831	37	157	198	514	1 515	2 548	3 873	1 568	12 067	8 354
dazu											
in Wirtschaftsunternehmen	6 043	80	123	224	211	876	683	906	-	2 772	168
in Sparkassen	3 661	-	-	21	50	145	145	246	24	936	2 094
bei Zweckverbänden	1 451	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	41 986	117	280	443	775	2 536	3 376	5 025	1 592	15 775	10 616

b) in den kreisfreien Städten und Kreisverwaltungen
ohne Sparkassen, Wirtschaftsunternehmen und Zweckverbände

KREISFREIE STADT Kreis	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Vollbeschäftigte		außerdem Teilzeitbeschäftigte	
				insgesamt	darunter mit Zeitvertrag	mit mehr als 20 Wochenarbeitsstunden	mit unter 20
FLensburg	317	708	606	1 631	3	346	83
KIEL	817	2 480	1 246	4 543	82	799	140
LÜBECK	869	2 096	1 504	4 469	285	1 088	283
NEUMÜNSTER	211	815	398	1 424	35	287	189
Dithmarschen	85	598	198	881	14	125	10
Hzgt. Lauenburg	131	225	93	449	19	109	9
Nordfriesland	108	662	175	945	1	266	112
Ostholstein	116	791	155	1 062	6	314	69
Pinneberg	143	952	268	1 363	12	414	40
Plön	85	305	63	453	11	115	27
Rendsburg-Eckernförde	120	412	233	765	2	129	12
Schleswig-Flensburg	100	318	77	495	12	70	7
Segeberg	92	574	116	782	3	197	108
Steinburg	101	251	78	430	-	71	43
Stormarn	96	527	106	729	21	195	17

16. Personal der Bundesdienststellen in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1976

Bundesdienststelle	Voll- beschäf- tigte insgesamt	davon			Teilzeitbeschäftigte mit mehr als 20 Wochenarbeitsstunden		
		Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	Beamte und Angestellte	Arbeiter	zusammen
Bundesbehörden ¹⁾	30 967	5 930	9 243	15 794	700	271	971
Bundesbahn	11 018	6 296	190	4 532	15	70	85
Bundespost ²⁾	16 189	11 144	1 165	3 880	466	959	1 425
Wirtschaftsunternehmen	49	-	11	38	1	-	1
Anstalten und Körperschaften öffentlichen Rechts ³⁾	2 057	424	1 579	54	105	120	225
Insgesamt	60 280	23 794	12 188	24 298	1 287	1 420	2 707

1) ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes und militärisches Personal der Bundeswehr (und Ersatzdienst Leistende)

2) ohne Posthaltereien

3) juristische Personen des öffentlichen Rechts, die der unmittelbaren Aufsicht eines Bundesministeriums unterstehen (Anstalten)

17. Steueraufkommen und Steuereinnahmen

a) Steueraufkommen

Art ¹⁾	1971	1972	1973	1974	1975	1976 ²⁾	
	Mill. DM						%
<u>Gemeinschaftliche Steuern</u>							
Steuern vom Einkommen	2 059,9	2 455,0	3 042,5	3 520,9	3 591,9	4 074,7	56,0
Lohnsteuer	1 367,5	1 608,6	1 973,6	2 319,9	2 267,4	2 561,5	35,2
veranlagte Einkommensteuer	549,3	702,7	866,7	952,2	1 061,4	1 213,2	16,7
nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	19,8	19,0	19,5	29,5	28,4	40,6	0,6
Körperschaftsteuer	123,3	124,7	182,7	219,3	234,7	259,4	3,6
Steuern vom Umsatz	967,0	1 116,7	1 148,5	1 243,9	1 239,1	1 357,1	18,7
Umsatzsteuer	718,6	839,9	827,6	813,1	868,2	925,6	12,7
Einfuhrumsatzsteuer	248,4	276,8	320,9	430,8	370,9	431,5	5,9
<u>Bundessteuern</u>							
Straßengüterverkehrsteuer	14,7	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kapitalverkehrsteuer	7,4	7,2	7,2	4,7	5,6	6,6	0,1
Versicherungsteuer	12,4	14,0	15,3	16,3	16,7	18,3	0,3
Wechselsteuer	4,9	4,9	4,0	3,6	4,6	3,6	0,0
Ergänzungsabgabe	27,5	35,8	51,4	66,1	21,0	25,7	0,4
Beförderungsteuer	0,0	0,0	- 0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zölle und Verbrauchsteuern	1 017,5	1 152,9	1 318,1	992,3	367,6	433,3	6,0
Zölle	113,1	130,9	128,1	121,7	2,1	2,9	0,0
Verbrauchsteuern	904,3	1 022,0	1 190,0	870,5	365,5	430,2	5,9
Kaffeesteuer	37,6	34,8	33,5	30,2	22,3	24,3	0,3
Teesteuer	0,6	0,8	0,8	0,7	0,8	1,1	0,0
Zuckersteuer	3,4	3,3	3,8	4,4	4,0	4,0	0,1
Branntweinmonopol	271,7	313,5	329,2	370,7	289,6	347,1	4,8
Schaumweinsteuer	1,0	1,1	1,8	2,6	3,7	3,5	0,0
Zündwarensteuer	2,4	1,7	1,7	1,6	1,3	0,7	0,0
Mineralölsteuer einschl. Heizölsteuer	30,3	34,9	43,2	44,5	43,7	49,4	0,7
sonstige Verbrauchsteuern	557,4	631,8	776,1	415,7	0,0	0,2	0,0
Notopfer Berlin	0,0	- 0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<u>Landessteuern</u>							
Vermögensteuer	63,3	63,3	68,4	82,1	75,8	80,8	1,1
Erbschaftsteuer	15,2	19,0	14,4	14,7	8,6	18,5	0,3
Grunderwerbsteuer	22,0	25,5	30,6	25,5	29,8	41,0	0,6
Kraftfahrzeugsteuer	173,5	194,8	209,0	215,5	225,1	240,4	3,3
Rennwett- und Lotteriesteuer	19,4	20,1	21,1	24,0	27,8	30,0	0,4
Feuerschutzsteuer	3,5	4,3	5,6	4,8	4,0	4,0	0,1
Biersteuer	12,2	12,2	11,4	11,8	11,9	13,2	0,2
Staatliche Steuern zusammen	4 420,4	5 127,0	5 947,5	6 226,2	5 628,2	6 350,0	87,3
<u>Gemeindesteuern</u>							
Grundsteuer A	28,3	28,5	28,6	28,5	27,4	27,5	0,4
Grundsteuer B	87,5	97,1	105,4	106,5	129,1	166,4	2,3
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital (brutto)	346,6	393,9	487,3	562,4	532,8	570,0	7,8
Lohnsummensteuer	49,5	57,3	63,9	72,8	76,0	76,9	1,1
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	29,1	33,4	40,6	33,8	39,9	54,7	0,8
Schankerlaubnissteuer	2,0	2,4	3,0	3,0	3,0		
Jagd- und Fischereisteuer	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6		
Gemeindegetränksteuer	8,7	9,2	9,2	9,3	9,6	30,0 ^{a)}	0,4
Vergnügungssteuer	2,6	2,7	3,0	3,1	3,2		
Hundesteuer	3,2	3,7	4,0	4,3	4,7		
sonstige Gemeindesteuern	3,7	3,9	3,8	3,6	3,6		
Steueraufkommen insgesamt	4 982,3	5 759,5	6 696,8	7 054,0	6 458,1	7 275,5	100

1) Steueraufkommen gegliedert nach der Steuerverteilung ab 1970

2) vorläufiges Ergebnis (Kassenstatistik)

a) einschließlich steuerähnliche Einnahmen

Schluß: 17. Steueraufkommen und Steuereinnahmen

b) Steuereinnahmen

Steuerart	1971	1972	1973	1974	1975	1976	
	Mill. DM						in %
Steuereinnahmen des Bundes	2 730,4	3 086,9	3 555,7	3 512,4	2 935,1	3 307,2	41,5
Bundessteuern	1 084,4	1 216,1	1 396,0	1 082,9	414,5	487,6	6,1
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	1 572,7	1 791,6	2 062,5	2 315,1	2 408,7	2 709,5	34,0
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	73,3	79,3	97,3	114,4	111,9	110,1	1,4
Steuereinnahmen des Landes	2 067,0	2 447,7	2 816,3	3 100,7	3 071,3	3 343,2	42,0
Landessteuern	309,2	339,2	360,5	378,4	382,6	430,6	5,4
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	1 684,5	2 029,2	2 358,5	2 607,9	2 576,8	2 802,5	35,2
darunter Zerlegungsanteile Lohnsteuer	116,0	136,0	198,6	248,4	268,2	262,4	3,3
Körperschaftsteuer	22,4	22,6	32,9	29,3	23,4	26,5	0,3
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	73,3	79,3	97,3	114,4	111,9	110,1	1,4
Steuereinnahmen der Gemeinden	740,1	839,4	1 015,0	1 142,6	1 175,7	1 318,3	16,5
Gemeindesteuern	414,4	471,5	552,7	603,8	610,9	706,9	8,9
Anteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	325,7	367,9	462,3	539,0	553,4	613,9	7,7
darunter Zerlegungsanteile Lohnsteuer	37,8	44,3	64,7	80,9	86,2	85,4	1,1
Steuereinnahmen insgesamt	5 566,4	6 374,0	7 387,0	7 755,7	7 182,1	7 968,7	100
	DM je Einwohner						
Steuereinnahmen des Bundes	1 079	1 208	1 382	1 360	1 136	1 280	41,5
Bundessteuern	428	476	542	419	160	189	6,1
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	621	701	801	897	932	1 049	34,0
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	29	31	38	44	43	43	1,4
Steuereinnahmen des Landes	817	958	1 094	1 201	1 189	1 294	42,0
Landessteuern	122	133	140	147	148	167	5,4
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	667	794	916	1 010	997	1 085	35,2
darunter Zerlegungsanteile Lohnsteuer	46	53	77	96	104	102	3,3
Körperschaftsteuer	9	9	13	11	9	10	0,3
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	29	31	38	44	43	43	1,4
Steuereinnahmen der Gemeinden	292	329	394	442	455	510	16,5
Gemeindesteuern	164	185	215	234	236	274	8,9
Anteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	129	144	180	209	214	238	7,7
darunter Zerlegungsanteile Lohnsteuer	15	17	25	31	33	33	1,1
Steuereinnahmen insgesamt	2 200	2 495	2 870	3 003	2 780	3 085	100

HINWEIS: Bis 1974 Steueraufkommen und -einnahmen der Gemeinden aus der "Rechnungsstatistik", ab 1975 aus der "Kassenstatistik".

18. Ausgewählte Steuern 1976 nach Finanzamtsbezirken

Finanzamtsbezirk ¹⁾	Steuern vom Einkommen	Lohnsteuer	Veranlagte Einkommensteuer	Körperschaftsteuer	Steuern vom Umsatz ²⁾	Steuern vom Einkommen	Lohnsteuer	Veranlagte Einkommensteuer	Körperschaftsteuer	Steuern vom Umsatz
	1 000 DM					DM je Einwohner				
Bad Oldesloe	284 098	136 406	110 672	26 968	101 270	1 621	778	631	154	578
Bad Segeberg	229 261	147 485	81 472	-	76 101	1 222	786	434	-	406
Eckernförde	53 292	26 611	26 634	-	19 214	709	354	354	-	256
Elmshorn	432 100	187 050	196 184	39 240	106 811	1 704	738	774	155	421
Eutin	111 498	48 868	46 964	14 196	36 212	1 052	461	443	134	342
Flensburg	213 484	118 532	76 267	10 858	55 626	1 268	704	453	64	330
Heide	70 696	30 752	27 167	10 472	7 897	1 177	512	452	174	131
Husum	66 799	37 289	29 508	-	20 727	732	409	323	-	227
Itzehoe	142 908	89 702	47 609	5 268	48 223	1 100	690	366	41	371
Kiel-Nord	1 088 755	995 506	56 218	34 692	70 985	3 875	3 344	413	110	449
Kiel-Süd	133 629	59 278	74 175	-	70 700					
Leck	64 772	34 059	30 680	-	22 932					
Lübeck	363 310	252 834	92 853	14 128	84 935	1 572	1 094	402	61	367
Meldorf	50 914	29 691	21 222	-	18 442	722	421	301	-	261
Neumünster	140 348	77 450	48 813	13 319	46 620	1 264	697	440	120	420
Oldenburg in Holstein	73 458	42 878	30 558	-	28 652	903	527	376	-	352
Plön	55 059	29 833	25 196	-	22 762	627	340	287	-	259
Ratzeburg	176 366	71 236	105 054	-	37 453	1 163	470	693	-	247
Rendsburg	235 217	95 239	48 020	90 212	23 595	2 044	828	417	784	205
Schleswig	88 729	50 793	37 940	-	26 401	873	500	373	-	260
Zusammen	4 074 693	2 561 494	1 213 204	259 353	925 558	1 577	992	470	100	358
Summe der Zollkasse (Einfuhrumsatzsteuer)	-	-	-	-	282 285	-	-	-	-	109
Landeshauptkasse	288 953	262 446	-	26 507	-	112	102	-	10	-
Oberfinanzkasse	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	4 363 646	2 823 940	1 213 204	285 860	1 207 843	1 689	1 093	470	111	468

1) Zuordnung siehe GVOBl Schleswig-Holstein 1970, S. 114, zuletzt geändert 1974, S. 137

2) einschl. Investitionsteuer

HINWEIS: Entsprechende Angaben für die Rechnungsjahre 1950 bis 1959 und für die Kalenderjahre 1960 bis 1975 in den StJb 51 bis 76. Einnahmen aus Besitz- und Verkehrssteuern für die Rechnungsjahre 1946 bis 1949 siehe StHb (S. 432/433).

19. Steuereinnahmen der Gemeinden 1976

Kasseneinnahmen

KREISFREIE STADT Kreis Gemeindegrößenklasse	Gemeinde- steuern ins- gesamt	darunter					Gemeinde- steuern ins- gesamt	darunter		
		Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuern 1)	Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)		Gewerbe- steuern 1)	Gemeinde- anteil an der Ein- kommen- steuer	Gewerbe- steuer- umlage (Ausgabe)
FLensburg	62 855	64	8 432	37 774	25 934	12 395	677	407	279	134
KIEL	190 135	111	27 743	102 851	80 609	28 770	729	394	309	110
LÜBECK	172 122	199	21 000	102 272	62 914	26 386	745	442	272	114
NEUMÜNSTER	51 133	89	7 302	27 049	21 635	7 495	606	320	256	89
Kreisfreie Städte	476 245	463	64 477	269 947	191 091	75 046	712	403	286	112
Dithmarschen	58 310	2 691	6 593	32 825	24 760	11 587	446	251	190	89
Hzgt. Lauenburg	62 913	1 933	7 413	23 210	34 294	9 084	415	153	226	60
Nordfriesland	66 188	3 632	10 050	27 458	28 898	10 334	410	170	179	64
Ostholstein	78 763	2 987	11 634	27 725	38 273	10 844	421	148	204	58
Pinneberg	146 628	2 042	15 913	67 847	74 242	24 712	578	268	293	97
Plön	43 755	2 001	5 826	14 080	23 340	4 892	385	124	205	43
Rendsburg-Eckernförde	91 616	3 615	10 693	37 306	48 060	13 513	386	157	203	57
Schleswig-Flensburg	59 400	3 417	6 740	26 431	29 553	10 249	335	149	167	58
Segeberg	89 685	1 827	10 001	48 359	45 946	20 920	458	247	235	107
Steinburg	57 965	1 619	7 423	29 429	28 250	11 531	446	226	217	89
Stormarn	86 841	1 269	9 606	42 208	44 733	15 894	495	241	255	91
Kreisangehörige Gemeinden und Kreisverwaltungen davon kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern	842 064	27 033	101 893	376 878	420 351	143 560	440	197	220	75
weniger als 2 000	156 732	20 766	19 137	49 937	84 310	19 740	274	87	148	35
2 000 - 3 000	38 899	1 655	4 734	15 777	18 769	5 838	385	156	186	58
3 000 - 5 000	60 346	1 319	8 139	25 856	33 847	9 342	372	159	208	58
5 000 - 10 000	124 350	1 553	18 450	62 115	63 424	23 150	447	223	228	83
10 000 - 20 000	178 056	1 273	21 596	93 029	96 466	36 902	459	240	248	95
20 000 - 50 000	196 195	417	25 506	103 354	102 821	38 016	559	294	293	108
50 000 - 100 000	41 463	50	4 330	26 810	20 715	10 572	675	436	337	172
Kreisverwaltungen	46 022	-	-	-	-	-	24	-	-	-
Schleswig-Holstein	1 318 309	27 496	166 370	646 825	611 442	218 606	510	250	237	85

1) nach Ertrag und Kapital sowie Lohnsummensteuer

HINWEIS: Angaben über Einnahmen nach Kreisen für 1945 bis 1949 siehe StHb (S. 435/436), für die Jahre 1950 bis 1975 die entsprechenden Tabellen in StJb 51 bis 76. Vierteljahreszahlen ab 1949 und Jahreszahlen ab 1951 laufend in den StB. Angaben über Einnahmen nach Gemeindegrößenklassen für 1951 und 1952 sind im StMh 52, S. 248 und 53, S. 252, veröffentlicht, ab 1953 siehe StJb 54 ff. Vierteljahreszahlen in den StB. Gemeindegewise Angaben für 1970 siehe Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1970, Teil 5.

20. Gewogene Durchschnittshebesätze

KREISFREIE STADT Kreis Gemeindegrößenklasse	Grundsteuer A			Grundsteuer B			Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital		
	1965	1970	1976	1965	1970	1976	1965	1970	1976
	FLensburg	180	180	220	290	290	339	285	285	340
KIEL	180	180	225	300	300	375	285	285	300
LÜBECK	200	200	220	300	300	330	280	280	310
NEUMÜNSTER	200	200	225	300	300	350	285	285	310
Kreisfreie Städte	196	198	222	297	299	352	283	283	311
Dithmarschen	203	201	229	224	224	223	294	294	300
Flensburg-Land ¹⁾	209	215	213	213	216	216	281	285	285
Hzgt. Lauenburg	218	212	226	216	220	240	265	271	281
Nordfriesland	197	200	228	219	220	246	286	287	307
Ostholstein	187	190	237	210	212	249	285	287	307
Pinneberg	185	186	207	223	228	241	276	277	292
Plön	206	206	220	215	217	243	280	279	291
Rendsburg-Eckernförde	207	207	227	227	230	239	289	291	295
Schleswig ¹⁾ ab 1974: Schleswig-Flensburg	210	209	215	225	228	238	286	294	300
Segeberg	192	193	194	199	218	225	276	289	294
Steinburg	183	185	223	210	220	256	262	278	295
Stormarn	189	191	203	210	220	230	272	284	296
Kreisangehörige Gemeinden davon mit ... Einwohnern	199	200	221	217	222	239	279	284	296
weniger als 3 000	201	201	223	202	203	217	273	274	292
3 000 - 10 000	186	192	217	209	214	240	280	284	299
10 000 und mehr	195	192	202	231	235	251	280	287	296
Schleswig-Holstein	199	199	221	244	247	273	280	284	301

1) ab 1974 zum Kreis Schleswig-Flensburg vereinigt

HINWEIS: Entsprechende Angaben für 1949 (nur nach Größenklassen), für 1950 bis 1975 in den StJb 54 bis 76. Hebesätze nach Gemeinden 1950 siehe Heft 12, 1956 Heft 23 der Reihe StatSH, gemeindegewise Angaben für 1961 und 1970 Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61 und 1970, Teil 5.

21. Umsatzsteuer 1976

ohne Steuerpflichtige mit Jahresumsatz bis zu 12 000 DM und ohne Jahreszahler

a) wirtschaftliche Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz 1)	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer 2)	Steuer für den Selbstverbrauch	Abziehbare Vorsteuer	Steuer-vorauszahlung (Zahllast)	Umsatzveränderung gegenüber dem Vorjahr ³⁾ %
<u>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei</u> ⁴⁾	1 636	578,1	42,8	-	33,1	8,3	11,6
<u>Produzierendes Gewerbe</u>	16 693	26 163,6	2 195,2	0,1	1 723,8	467,5	11,3
Industrie	1 966	16 669,6	1 293,3	0,2	1 132,1	157,2	12,5
davon							
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	144	1 895,3	193,5	0,1	156,6	36,3	14,2
verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)	1 592	13 852,9	1 002,4	0,1	915,1	84,0	13,0
darunter							
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	306	3 295,6	177,5	0,0	212,1	- 35,2	21,1
darunter Maschinenbau	204	1 718,5	128,6	-	104,9	23,4	3,8
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	167	1 217,7	95,8	0,0	70,2	25,2	6,9
Holz-, Papier- und Druckindustrie	243	2 129,6	181,0	0,0	135,4	45,0	16,1
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie	126	523,5	49,7	-	36,2	13,0	- 0,7
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	385	4 206,3	264,1	0,0	283,5	- 20,1	9,4
darunter Milchverwertung	133	1 560,2	84,3	-	121,2	- 36,9	8,6
Bauindustrie	230	921,4	97,3	-	60,4	36,9	2,5
Produzierendes Handwerk	12 563	8 263,1	776,6	- 0,1	514,9	261,8	9,1
davon							
verarbeitendes Handwerk (ohne Bauhandwerk)	7 002	4 765,0	398,6	0,0	300,8	98,0	15,2
darunter							
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	1 361	1 243,3	131,1	0,0	90,7	40,4	13,6
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	2 364	2 184,6	126,0	0,0	126,4	- 0,4	18,8
darunter							
Herstellung von Backwaren	1 321	556,4	33,7	-	25,0	8,6	7,7
Schlachtereien und Fleischverarbeitung	965	1 519,7	85,4	0,0	94,4	- 9,1	23,9
Bauhandwerk	5 561	3 498,0	378,0	- 0,1	214,2	163,8	1,6
darunter Bauhauptgewerbe	2 137	2 374,2	255,7	- 0,1	150,7	104,8	- 0,7
Sonstiges produzierendes Gewerbe	2 164	1 231,0	125,4	0,0	76,8	48,5	8,3
<u>Handel</u>	20 312	29 296,9	2 584,6	0,0	2 305,7	265,9	9,3
Großhandel	3 860	17 009,1	1 428,7	0,0	1 359,4	58,6	10,8
darunter							
Gh. mit Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln, lebenden Tieren	821	4 068,1	273,0	-	303,8	- 30,9	14,5
darunter Gh. mit Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln	364	3 260,9	224,8	-	242,9	- 18,2	15,5
Gh. mit Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug	45	1 273,1	126,4	-	122,3	- 0,0	15,8
Gh. mit Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf	477	1 550,2	165,9	0,0	143,0	22,4	18,8
Gh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	827	4 980,7	377,0	0,0	352,8	20,5	5,4
darunter Sortiments-Gh. mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art 5)	159	2 472,0	189,1	- 0,0	183,6	3,4	- 6,3
Gh. mit Fahrzeugen und Maschinen (ohne Gh. mit Spezialmaschinen für verschiedene Zweige des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes)	263	1 018,1	99,2	-	89,7	9,5	- 1,6
Handelsvermittlung	2 981	1 002,8	94,9	0,0	75,6	19,1	16,4
Einzelhandel	13 471	11 285,0	1 061,0	0,0	870,8	188,2	6,3
darunter							
Eh. mit Waren verschiedener Art	807	1 079,0	93,0	- 0,0	83,7	9,2	12,8
Eh. mit Nahrungs- und Genußmitteln	4 955	3 667,0	274,0	0,0	246,6	25,9	5,0
darunter Eh. mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art 5)	2 840	2 971,8	219,9	0,0	199,3	19,6	5,1
Eh. mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln, Schuhen	1 789	1 422,2	152,7	0,0	113,2	39,2	3,1
Eh. mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln, Putz- und Reinigungsmitteln	1 158	783,7	83,3	-	58,5	24,8	2,8
Eh. mit Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	792	1 804,9	195,3	0,0	164,5	30,8	6,5
<u>Übrige Wirtschaftsbereiche</u> ⁶⁾	20 378	7 245,8	536,5	0,1	365,4	174,1	11,3
darunter							
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 722	1 448,1	114,2	0,0	100,3	14,1	13,6
Dienstleistungen freier Berufe und Unternehmer	17 237	5 439,3	408,1	0,1	251,8	159,1	11,3
darunter Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	7 584	1 445,6	143,3	0,0	81,4	63,0	2,2
Insgesamt	59 019	63 284,4	5 359,1	0,2	4 427,9	915,8	10,4

1) bei Regelbesteuerten ohne Umsatzsteuer, bei nach § 19 UStG Besteuernden mit niedrigem Gesamtumsatz einschließlich Steuervorauszahlung

2) ohne Umsatzsteuer der nach § 19 UStG Besteuernden mit niedrigem Gesamtumsatz

3) nur von Steuerpflichtigen mit ganzjährigen Umsätzen sowohl 1975 als auch 1976

4) ohne nichtsteuerbelastete land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Sinne des § 24 UStG

5) ohne ausgeprägten Schwerpunkt

6) ohne steuerbefreite Umsätze der Banken und Versicherungen sowie der Ärzte u. ä.

Schluß: 21. Umsatzsteuer 1976

b) Umsatzgröße

Wirtschaftsbereich	Größenklasse des steuerbaren Umsatzes ¹⁾ in DM								
	12 000	50 000	100 000	250 000	500 000	1 Mill.	2 Mill.	5 Mill.	10 Mill. und mehr
	— 50 000	— 100 000	— 250 000	— 500 000	— 1 Mill.	— 2 Mill.	— 5 Mill.	— 10 Mill.	
Steuerpflichtige	9 487	10 149	15 414	10 069	6 534	3 418	2 213	879	856
darunter Industrie	129	120	223	214	228	225	300	210	317
Produzierendes Handwerk	1 296	1 570	3 335	2 841	1 987	898	439	126	71
Großhandel	325	336	610	489	524	471	513	298	294
Einzelhandel	1 307	1 614	3 620	3 099	2 095	1 032	476	135	93
Steuerbarer Umsatz in Mill. DM	303	738	2 521	3 581	4 570	4 738	6 910	6 147	33 777
darunter Industrie	4	9	37	76	164	327	979	1 515	13 559
Produzierendes Handwerk	42	116	566	1 019	1 384	1 238	1 331	881	1 687
Großhandel	10	24	102	179	382	666	1 642	2 069	11 935
Einzelhandel	42	120	614	1 108	1 474	1 417	1 436	935	4 138

1) bei Regelbesteuerten ohne Umsatzsteuer, bei nach § 19 UStG Besteuerten mit niedrigem Gesamtumsatz einschließlich Steuervorauszahlung

HINWEIS: Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistiken 1954 bis 1970 enthalten die StJb 56 ff., sachlich und regional weiter aufgegliedertes Material für 1950 das Heft 17, für 1954 das Heft 21 der Reihe StatSH, ferner für 1955 bis 1962, 1964, 1966, 1968, 1970, 1972 und 1974 die entsprechenden StB.

22. Körperschaftsteuer 1974

vorläufige Ergebnisse

unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkommen; ohne Pauschbesteuerungsfälle und ohne Organtöchter

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte in DM	Insgesamt			darunter					
				Kapitalgesellschaften		Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften		Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	
	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Steuerschuld 1)	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte
unter 3 000	605	824	301	526	711	32	33	13	28
3 000 - 8 000	391	1 953	726	310	1 532	20	105	25	129
8 000 - 12 000	139	1 379	503	103	1 012	12	121	12	129
12 000 - 16 000	99	1 371	549	66	911	19	268	8	113
16 000 - 20 000	62	1 103	417	34	598	18	325	6	108
20 000 - 25 000	78	1 713	653	57	1 243	16	358	.	.
25 000 - 50 000	205	7 194	2 729	121	4 289	63	2 176	15	547
50 000 - 100 000	170	11 778	4 449	83	5 809	81	5 549	4	274
100 000 - 200 000	121	16 832	6 092	55	7 725	51	6 869	12	1 798
200 000 - 500 000	114	34 281	11 908	54	16 203	37	10 390	17	5 489
500 000 - 1 Mill.	48	33 310	11 988	25	17 696	12	8 177	11	7 437
1 Mill. - 2 Mill.	44	61 073	20 780	20	27 369	.	.	13	18 333
2 Mill. - 5 Mill.	28	89 973	33 530	20	66 619	.	.	7	21 082
5 Mill. und mehr	23	249 545	78 698	18	206 423	-	-	.	.
Veranlagte mit Einkommen insgesamt	2 127	512 329	173 323	1 492	358 141	368	44 839	149	87 887
dagegen 1971	1 711	354 249	124 149	1 050	234 906	415	36 532	165	77 804

1) ohne Ergänzungsabgabe (1974 insgesamt 5 198 000 DM)

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1954, 1957, 1961, 1965, 1968, 1971 und 1974 enthalten die betreffenden StB; für 1950 siehe Heft 17 der Reihe StatSH.

23. Lohnsteuer

a) Steuerfälle und Bruttolohn 1968, 1971 und 1974

Die Zahl der Steuerfälle ist identisch mit der Zahl der erfaßten Arbeitnehmer

Bruttolohngruppe in DM	Steuerfälle				Bruttolohn			
	1968	1971	1974	Veränderung 1974 gegenüber 1971 in %	1968	1971	1974	Veränderung 1974 gegenüber 1971 in %
unter 2 400	132 904	97 979	76 116	- 22	159 942	115 507	92 339	- 20
2 400 - 4 800	95 035	77 994	69 386	- 11	343 027	270 039	245 518	- 9
4 800 - 7 200	104 771	74 364	53 742	- 28	639 804	448 303	323 302	- 28
7 200 - 9 600	137 595	76 304	62 431	- 18	1 158 091	643 628	524 358	- 19
9 600 - 12 000	157 968	85 440	60 597	- 29	1 705 827	922 024	653 555	- 29
12 000 - 16 000	164 499	183 918	104 595	- 43	2 260 999	2 590 348	1 470 096	- 43
16 000 - 20 000	58 991	163 736	134 780	+ 18	1 041 303	2 921 165	2 439 308	- 16
20 000 - 25 000	27 820	104 873	180 906	+ 73	614 540	2 320 661	4 052 574	+ 75
25 000 - 36 000	15 959	67 577	193 684	+ 187	459 377	1 959 986	5 672 347	+ 189
36 000 - 50 000	3 307	18 065	56 647	+ 214	136 234	738 859	2 341 127	+ 217
50 000 - 75 000	1 162	4 125	16 026	+ 289	68 423	240 699	925 060	+ 284
75 000 - 100 000	247	694	2 178	+ 214	20 841	59 104	184 600	+ 212
100 000 - 150 000	138	376	827	+ 120	16 091	44 511	96 968	+ 118
150 000 - 200 000	34	101	197	+ 95	5 758	17 190	33 492	+ 95
200 000 und mehr	35	56	150	+ 168	14 453	17 249	47 982	+ 178
Insgesamt	900 465	955 602	1 012 262	+ 6	8 644 710	13 309 274	19 102 628	+ 44

b) Steuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1974 nach der Steuerklasse

Bruttolohngruppe in DM	Steuerpflichtige ¹⁾ insgesamt			davon					
	Anzahl	Bruttolohn 1 000 DM	Lohnsteuer	in Steuerklasse I			in Steuerklasse II		
				Anzahl	Bruttolohn 1 000 DM	Lohnsteuer	Anzahl	Bruttolohn 1 000 DM	Lohnsteuer
unter 2 400	53 102	63 449	421	25 695	35 080	123	12 606	12 204	81
2 400 - 4 800	44 962	159 146	3 017	25 707	93 014	1 913	5 765	19 950	307
4 800 - 7 200	33 072	197 096	11 020	19 399	114 805	7 920	4 858	29 726	1 085
7 200 - 9 600	37 324	314 604	21 334	15 690	132 104	13 224	12 507	105 525	4 554
9 600 - 12 000	36 580	394 548	35 500	15 972	172 446	20 099	11 645	125 099	8 111
12 000 - 16 000	71 955	1 012 760	109 372	32 438	457 774	62 767	17 275	242 556	21 102
16 000 - 20 000	93 800	1 696 051	209 446	38 285	688 964	109 667	17 210	309 747	34 501
20 000 - 25 000	125 408	2 811 999	358 952	29 353	650 506	118 567	16 309	364 239	47 945
25 000 - 36 000	189 150	5 662 418	799 276	17 132	493 716	109 588	13 134	381 413	67 078
36 000 - 50 000	100 991	4 210 322	695 137	3 153	129 961	36 565	2 708	111 890	27 914
50 000 - 75 000	34 453	1 995 910	382 933	435	24 611	7 805	587	33 376	9 574
75 000 - 100 000	4 403	370 204	86 558	47	3 977	1 407	60	5 007	1 652
100 000 und mehr	1 479	214 120	70 780	18	3 092	1 327	21	3 702	1 538
Insgesamt	826 679	19 102 628	2 783 275	223 324	3 000 049	490 972	114 685	1 744 434	225 442

Bruttolohngruppe in DM	noch: davon											
	in Steuerklasse III (ohne V)			in Steuerklasse III/V (Ehegatten, beiderseits mit Bruttolohn) 1)			in Steuerklasse IV/IV (Ehegatten, beiderseits mit Bruttolohn) 1)			nicht zusammengeführte Einzelfälle der Steuerklassen IV und V		
	Anzahl	Brutto- lohn 1 000 DM	Lohn- steuer	Anzahl	Brutto- lohn 1 000 DM	Lohn- steuer	Anzahl	Brutto- lohn 1 000 DM	Lohn- steuer	Anzahl	Brutto- lohn 1 000 DM	Lohn- steuer
unter 2 400	13 210	14 322	129	158	226	4	40	65	1	1 393	1 552	84
2 400 - 4 800	11 818	40 311	446	420	1 547	45	110	401	5	1 142	3 924	301
4 800 - 7 200	7 424	44 189	1 386	557	3 369	123	154	936	32	680	4 071	475
7 200 - 9 600	7 580	64 002	2 480	742	6 242	302	191	1 599	70	614	5 133	704
9 600 - 12 000	7 214	78 049	5 233	998	10 862	625	211	2 273	135	540	5 819	826
12 000 - 16 000	18 347	257 563	20 537	2 433	34 383	2 515	639	9 006	750	823	11 478	1 700
16 000 - 20 000	32 207	586 150	54 213	4 251	77 833	6 957	1 071	19 435	1 874	776	13 923	2 234
20 000 - 25 000	62 927	1 412 755	150 135	13 459	308 637	32 669	2 562	58 319	6 711	798	17 544	2 925
25 000 - 36 000	88 347	2 604 439	326 892	54 558	1 683 297	222 511	15 149	475 408	68 813	830	24 144	4 394
36 000 - 50 000	32 067	1 333 498	214 352	37 708	1 566 567	243 412	25 080	1 057 271	170 541	275	11 134	2 353
50 000 - 75 000	11 242	652 117	132 047	10 314	592 862	106 077	11 804	688 853	126 413	71	4 092	1 017
75 000 - 100 000	1 755	148 966	37 640	931	77 435	16 719	1 604	134 302	28 984	6	517	155
100 000 und mehr	995	152 060	52 449	205	26 797	7 835	234	27 567	7 353	6	902	279
Insgesamt	295 133	7 388 419	997 939	126 734	4 390 058	639 795	58 849	2 475 436	411 681	7 954	104 231	17 447

1) Ehegatten mit beiderseits Bruttolohn, deren Lohnsteuerkarten zusammengeführt werden konnten, werden als ein Steuerpflichtiger gezählt

Schluß: 23. Lohnsteuer

c) Steuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1974 nach Beschäftigungsdauer und Geschlecht

Bruttolohngruppe in DM	Ganzjährig Beschäftigte			Nicht ganzjährig Beschäftigte			Ganzjährig Beschäftigte			Nicht ganzjährig Beschäftigte		
	Anzahl	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Anzahl	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Anzahl	Brutto- lohn	Lohn- steuer	Anzahl	Brutto- lohn	Lohn- steuer
		1 000 DM			1 000 DM			1 000 DM			1 000 DM	
	männliche Steuerpflichtige der Steuerklassen I, II und III (ohne V)						weibliche Steuerpflichtige der Steuerklassen I, II und III (ohne V)					
unter 2 400	11 639	12 705	17	15 537	20 224	180	11 941	12 699	6	12 394	15 978	129
2 400 - 4 800	11 393	40 172	564	9 935	34 767	845	14 584	52 752	738	7 378	25 584	519
4 800 - 7 200	8 841	51 645	2 827	8 434	50 641	3 426	9 755	58 512	2 417	4 651	27 921	1 720
7 200 - 9 600	6 559	55 402	4 153	7 017	59 045	4 947	18 551	156 869	8 610	3 650	30 315	2 548
9 600 - 12 000	6 530	71 307	6 742	7 313	78 850	7 807	18 242	196 014	15 775	2 746	29 423	3 119
12 000 - 16 000	24 899	356 411	38 871	12 744	177 811	19 290	28 328	395 400	42 997	2 987	43 915	5 662
16 000 - 20 000	53 937	981 064	118 154	7 056	125 698	13 894	25 811	462 455	63 919			
20 000 - 25 000	83 102	1 862 190	229 949	3 776	82 631	11 497	21 458	477 138	74 285	253	5 540	916
25 000 - 36 000	102 457	3 013 757	414 061	1 443	40 548	6 259	14 655	423 663	82 937	58	1 600	301
36 000 - 50 000	34 358	1 428 500	242 635	214	8 889	2 081	3 353	137 839	34 091	5	235	59
50 000 - 75 000	11 702	678 502	140 675	52	3 076	801	508	28 413	7 914			
75 000 - 100 000	1 833	155 472	39 884	11	1 383	493	24	2 030	660	-	-	-
100 000 und mehr	1 018	156 097	54 151				10	1 821	824	-	-	-
Insgesamt	358 268	8 863 225	1 292 684	73 532	683 562	71 521	167 220	2 405 603	335 173	34 122	180 512	14 974
	Ehegatten, beiderseits mit Bruttolohn ¹⁾ (Steuerklassen III/V und IV/IV) 2)						nicht zusammengeführte Lohnsteuerkarten von Ehegatten der Steuerklassen IV und V					
unter 2 400	95	142	1	103	149	4	690	788	10	703	763	74
2 400 - 4 800	209	727	17	321	1 221	32	758	2 592	124	384	1 331	177
4 800 - 7 200	218	1 313	34	493	2 992	120	507	2 985	318	173	1 087	156
7 200 - 9 600	323	2 673	112	610	5 168	260	432	3 612	469	182	1 521	234
9 600 - 12 000	411	4 475	280	798	8 660	481	460	4 949	724	80	870	102
12 000 - 16 000	1 171	16 651	1 294	1 901	26 739	1 971	822	11 462	1 697	52	997	242
16 000 - 20 000	2 863	52 906	4 668	2 459	44 362	4 163	725	12 941	1 995			
20 000 - 25 000	13 059	300 831	32 223	2 962	66 125	7 156	738	16 192	2 663	60	1 352	263
25 000 - 36 000	64 893	2 014 110	270 870	4 814	144 596	20 454	820	23 877	4 334	10	268	60
36 000 - 50 000	60 997	2 550 551	401 380	1 791	73 287	12 573	265	10 755	2 274	10	379	78
50 000 - 75 000	21 985	1 274 353	231 049	133	7 362	1 441	71	4 092	1 017	-	-	-
75 000 - 100 000	2 527	211 067	45 545	9	772	162	6	517	155	-	-	-
100 000 und mehr	438	54 263	15 185				6	902	279	-	-	-
Insgesamt	169 189	6 484 062	1 002 659	16 394	381 433	48 817	6 300	95 663	16 060	1 654	8 568	1 387

1) Ehegatten mit beiderseits Bruttolohn, deren Lohnsteuerkarten zusammengeführt werden konnten, werden als ein Steuerpflichtiger gezählt

2) Zuordnung zu den ganzjährig oder nicht ganzjährig Beschäftigten erfolgt nach der Beschäftigungsdauer des Ehemannes

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1955, 1957, 1961, 1965, 1968, 1971 und 1974 enthalten die betreffenden StB; für 1950 siehe Heft 17 der Reihe StatSH, für 1936 HistStat, S. 184.

Hinweise auf weiteres Material

Einkommensteuer 1971 siehe StJb 74 und 75; weitere Ergebnisse für 1955, 1957, 1961, 1965, 1968 und 1971 in den betreffenden StB, für 1950: Heft 17 der Reihe StatSH, seit 1892: HistStat, S. 184. Vermögensteuer und Einheitswerte für gewerbliches Vermögen 1972 siehe StJb 76; Einheitswerte für das Grundvermögen auf den 1. 1. 1964 siehe StJb 74 und 75 sowie StB. Gewerbesteuer 1970 siehe StJb 75, für 1958, 1961 und 1966 StJb 62, 64 und 70 sowie StB, Lohnsummensteuer 1958 und 1966 StJb 61 und 69. Erbschaftsteuer 1967 bis 1972 siehe StJb 74 und StB L IV 9 - 67 bis 72, für 1954 bis 1962 StJb 56 bis 63. Weitere Angaben ab 1957 in den StB. Für die Jahre 1963 bis einschließlich 1966 wurde eine Erbschaftsteuerstatistik nicht durchgeführt.

19. PREISE

1. Preisindizes

1970 = 100

Indexbezeichnung	Jahres-D	1969	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Weltmarkt								
Internationale Grundstoffpreise Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv ¹⁾		94	101	113	170	285	260	274
Binnenmarkt (Bundesgebiet)								
Einfuhrpreise 1)		101,0	100,4	99,8	112,6	144,8	142,3	151,8
Ausfuhrpreise 1)		97,0	103,4	105,5	112,3	131,4	136,5	141,7
Grundstoffpreise 1)		97,6	100,9	104,3	115,3	137,4	137,7	146,8
Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ¹⁾		108,4	103,9	114,4	121,6	117,6	133,2	149,0
Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ¹⁾		96,9	105,0	109,9	122,2	131,1	138,7	147,8
Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte 1)2)		86,8	102,2	98,2	102,4	120,0	118,4	124,3
Erzeugerpreise industrieller Produkte (Inlandabsatz) ¹⁾		95,3	104,3	107,0	114,1	129,4	135,5	140,8
Großhandelsverkaufspreise 1)2)		94,7	104,5	108,4	117,3	134,8	144,1	152,0
Einzelhandelspreise 2)		96,6	104,9	110,0	117,0	125,9	133,9	139,0
Preise der Lebenshaltung								
Alle privaten Haushalte		96,7	105,3	111,1	118,8	127,1	134,7	140,8
4-Personen-Haushalte v. Angestellten u. Beamten mit höherem Einkommen		96,8	105,4	111,1	118,7	127,1	134,7	140,7
4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen		96,9	105,1	110,7	118,2	126,3	134,0	140,2
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern		96,8	104,7	110,6	118,5	126,3	134,7	141,9
Einfache Lebenshaltung eines Kindes		96,8	105,2	111,8	120,6	129,4	139,2	149,4
Neubaupreise für konventionelle Bauart (Bauleistungen für Wohngebäude insgesamt)		85,9	110,3	117,8	126,4	135,6	138,9	143,7

1) ohne Umsatzsteuer

2) umbasiert von Originalbasis 1962=100

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Sachlich weiter untergliederte Zahlen siehe folgende Tabellen. Zahlen für die Jahre bis 1967 und nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

2. Index der Grundstoffpreise im Bundesgebiet

1970 = 100

ohne Umsatzsteuer und ohne Einfuhrumsatzsteuer

	1972	1973	1974	1975	1976
Grundstoffe insgesamt	104,3	115,3	137,4	137,7	146,8
inländisch	106,5	115,7	132,1	135,4	143,2
ausländisch	97,9	114,1	152,6	144,1	157,2
Rohstoffe	108,7	119,4	139,2	146,1	159,7
inländisch	112,1	119,4	123,9	137,7	146,8
ausländisch	102,5	119,2	166,8	161,3	182,9
Halbwaren und Vorerzeugnisse mit Grundstoffcharakter	102,0	113,1	136,3	133,2	139,9
inländisch	104,1	114,1	135,6	134,5	141,7
ausländisch	93,6	109,2	139,1	127,8	132,8
Grundstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei¹⁾	108,9	119,9	121,2	124,1	138,1
tierischen Ursprungs	116,0	125,9	119,6	131,2	140,2
darunter Schlachtvieh, lebend	113,1	123,4	113,2	127,6	132,7
pflanzlichen Ursprungs	100,3	112,5	123,0	115,4	135,6
darunter Getreide einschließlich Reis	103,3	109,1	119,8	121,2	129,9
Genußmittelpflanzen	92,0	99,5	107,2	100,3	140,4
Rohholz (ohne Schmittholz)	100,3	108,0	125,0	124,4	133,8
Grundstoffe industrieller Herkunft¹⁾	102,9	113,9	142,3	141,8	149,5
Bergbauische Erzeugnisse, Erzeugnisse der Energiewirtschaft, Wasser	110,1	120,0	177,7	195,9	209,0
Kohle, Erdöl, Mineralölerzeugnisse	113,4	125,3	209,2	231,2	247,9
Kohle einschließlich Briketts und Koks	117,5	122,4	158,4	199,0	211,8
Erdöl, roh	114,5	128,5	333,3	349,5	379,9
Mineralölerzeugnisse	107,0	126,8	187,7	188,0	199,8
Erze	90,8	102,4	128,5	121,9	123,7
Strom, Gas, Wasser (nur inländisch)	110,9	115,5	124,1	144,8	154,7
Grundstoffe des verarbeitenden Gewerbes (ohne Nahrungs- und Genußmittel und ohne Erzeugnisse der Energiewirtschaft)	100,5	111,6	132,9	126,6	133,1
Steine und Erden	114,4	118,3	128,5	134,0	136,9
darunter Baustoffe einschließlich Natursteine	115,1	119,0	129,3	134,7	137,2
Eisen, Stahl, NE-Metalle und -Metallhalbzeug ²⁾	94,0	106,5	131,2	118,2	125,6
Eisen und Stahl einschließlich Guß					
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	103,5	111,8	136,5	134,3	142,1
NE-Metalle und -Metallhalbzeug, auch Edelmetalle und deren Halbzeug	78,4	97,6	122,5	91,7	98,8
Chemische Erzeugnisse	100,0	105,4	137,7	136,8	137,4
darunter organische Grundstoffe und Chemikalien	95,4	108,8	168,6	149,8	146,1
Farben, Lacke und sonstige chemische Erzeugnisse	106,2	110,0	127,4	133,2	137,0
Feinkeramische Erzeugnisse, Glas und Glaswaren	108,8	113,6	120,8	126,8	133,3
Bearbeitetes Holz	100,8	120,0	138,2	123,6	133,7
Holzwaren	109,6	119,4	124,2	125,6	130,2
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	96,5	100,1	135,3	152,3	146,2
darunter Papier und Pappe	97,9	102,5	137,3	149,4	142,5
Kunststofferzeugnisse	101,1	102,3	122,0	127,2	130,0
Leder	118,0	136,2	130,0	128,3	150,4
Textilien	105,5	126,0	137,7	124,8	140,0
darunter Gespinste	107,7	142,0	155,4	129,9	158,6
Gewebe und Gewirke	104,0	115,5	126,1	121,4	127,4
Grundstoffe des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	103,8	116,4	126,6	126,2	128,1
darunter Getreiderzeugnisse	96,9	103,9	112,3	119,7	124,8
Fleisch und Fleischerzeugnisse, Fischerzeugnisse	110,4	123,4	121,1	129,6	134,3

1) in- und ausländischer Herkunft

2) auch Edelmetalle und deren Halbzeug

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1969 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1969, S. 301 ff.). Die in den S. 63 bis 68 veröffentlichten Indexziffern sind daher nicht vergleichbar. Angaben für die Jahre 1963 und 1965 bis 1967 siehe S. 69, für das Jahr 1964 sowie sachlich weiter aufgliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes. Geringfügige Abweichungen bei den Indexzahlen der Jahre 1971 bis 1973 gegenüber früheren Veröffentlichungen sind auf die Umbasierung auf 1970 (= 100) zurückzuführen.

3. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren aus dem Agrarsektor in Schleswig-Holstein

Jahresdurchschnittspreise in DM ohne Umsatzsteuer

Warenbezeichnung, Handelsbedingungen		1970	1973	1974	1975	1976	
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft							
Getreide, inländisches							
Erzeugerpreis ab Verladestation, Markttort Kiel							
Roggen	1 000 kg	346,91	350,35	374,54	407,54	449,68	
Weizen	1 000 kg	381,94	395,44	405,05	441,26	479,52	
Futtergerste	1 000 kg	346,14	356,34	384,68	406,70	444,39	
Futterhafer	1 000 kg	334,01	342,97	377,56	372,83	425,74	
Mühleneinkaufspreis, Markttort Kiel							
Roggen	1 000 kg	364,95	375,63	398,26	431,24	476,07	
Weizen	1 000 kg	400,41	413,19	424,41	460,72	497,55	
Kartoffeln, Erzeugerpreis ab Hof, Landesdurchschnitt ¹⁾							
Speisekartoffeln, gelbfleischige							
vorwiegend festkochende Sorten							
	100 kg	20,76	24,19	13,23	22,67	65,51	
mehligfestkochende Sorten							
	100 kg	19,13	22,14	11,78	16,92	58,76	
Rohholz, Preis ab Wald, Landesdurchschnitt							
Rotbuchenstammholz, Klasse B 3	1 fm	59,50	67,53	78,97	85,98	90,84	
Nutztvieh, Verkaufspreis ab Hof aus Erzeugerzusammenschlüssen							
Ferkel über 15 bis 20 kg	1 St.	.	88,15	77,12	93,94	104,97	
Schlachtvieh, lebend, Marktnotierung							
Kühe							
Klasse A							
	Kiel	100 kg	216,50	275,73	265,27	292,74	300,87
	Lübeck	100 kg	217,02	271,67	261,69	293,04	297,35
Klasse B							
	Kiel	100 kg	197,36	254,22	248,93	272,96	277,45
	Lübeck	100 kg	195,79	249,47	241,98	277,13	280,25
Schweine							
Klasse b 2							
	Kiel	100 kg	246,97	304,64	264,52	288,63	303,67
	Lübeck	100 kg	242,27	294,57	252,76	295,68	303,19
Klasse c							
	Kiel	100 kg	255,00	308,31	268,05	299,12	314,53
	Lübeck	100 kg	248,90	302,98	262,51	295,52	308,41
Vollmilch, Molkereiauszahlungspreis ²⁾							
absolut	100 kg	36,95	43,84	46,89	53,21	56,69	
umgerechnet auf 3,7 % Fett	100 kg	36,00	42,60	45,66	51,95	55,14	
Eier, inländische ³⁾							
Erzeugerpreis, unsortiert	100 St.	8,40	13,57	12,24	10,80	14,06	
Großhandelseinkaufspreis ab Kennzeichnungsstelle, Klasse 4	100 St.	10,06	15,58	14,14	12,60	15,58	
Großhandelsverkaufspreis frei Versandstation, Klasse 4	100 St.	11,69	17,31	15,89	14,40	17,50	
Erzeugnisse des Gartenbaues							
Gemüse, inländisches, Großhandelsverkaufspreis ab Lager ⁴⁾							
Weißkohl	100 kg	36,44	43,48	46,82	41,05	77,74	
Wirsingkohl	100 kg	37,09	49,77	51,27	62,08	99,27	
Rotkohl	100 kg	45,26	43,67	48,33	53,03	90,11	
Möhren	100 kg	43,52	44,50	53,25	70,47	77,94	
Steckrüben	100 kg	30,58	38,30	40,71	42,68	62,47	
Porree	100 kg	108,66	117,21	149,38	132,41	158,69	
Kopfsalat	100 St.	27,12	35,99	33,44	43,29	44,69	
Blumenkohl	100 St.	80,15	92,73	108,49	114,81	115,97	
Obst, inländisches, Großhandelsverkaufspreis ab Lager ⁴⁾							
Tafeläpfel, I. Sorte	100 kg	68,89	116,76	106,28	119,97	115,50	
Tafeläpfel, mittlere Sorte	100 kg	50,37	84,42	79,05	91,92	87,88	
Erzeugnisse der Fischerei							
Seefische, Auktionspreis ab Markthalle Kiel							
Ostseehering	100 kg	72,87	84,41	103,87	96,19	101,58	
Seelachs	100 kg	59,28	108,74	124,65	110,99	93,25	
Rotbarsch	100 kg	93,39	143,34	151,81	154,76	157,04	
Dorsch	100 kg	66,50	113,49	129,49	102,42	105,37	
Erzeugnisse der Nahrungs- und Futtermittelindustrie							
Mühlenprodukte							
Mühlenverkaufspreis an den Großhandel, Landesdurchschnitt, netto ohne Sack, bei Abnahme von 5 bis 15 t							
frei Empfangsstation							
Roggenbackschrot							
	Type 1800	100 kg	43,61	43,86	49,98	55,04	58,62
Roggenmehl							
	Type 1150	100 kg	52,10	50,86	57,13	61,97	64,82
	Type 997	100 kg	54,10	52,76	59,11	63,96	66,77
Weizenmehl							
	Type 550	100 kg	61,04	59,57	63,64	68,31	70,66
	Type 405	100 kg	64,21	63,35	67,81	72,30	74,91
Weichweizengrieß							
	Type 550	100 kg	66,22	65,09	68,68	75,01	77,75
ab Mühle							
Roggenkleie							
	100 kg	27,04	28,94	31,82	32,55	35,67	
Weizenkleie							
	100 kg	28,97	31,90	34,19	34,10	37,65	
Futtermittel, Großhandelsverkaufspreis ab Lager ⁵⁾ , Markttort Kiel							
Leinsaat							
	-schrot	100 kg	.	64,74	51,98	46,58	54,88
	-expeller	100 kg	41,61	67,81	56,29	.	63,62
Soja							
	-schrot	100 kg	41,85	85,73	53,05	43,45	56,41
Raps							
	-schrot	100 kg	34,26	49,86	42,54	37,20	43,43
Kokos							
	-expeller	100 kg	39,18	46,97	46,54	41,24	46,66
Palmkern							
	-expeller	100 kg	36,53	44,86	43,49	39,54	45,11
Trockenschnitzel, lose							
	100 kg	29,83	32,64	31,10	33,65	37,93	
Fischmehl							
	100 kg	85,66	161,73	116,53	75,04	110,27	

1) aus 5 Kreisen (bis 1972 einschließlich aus 10 Kreisen)

2) im Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten aus den monatlichen Geschäftsberichten der Molkereien berechnete Jahresdurchschnittspreise

3) Durchschnittsergebnis aus 3 bis 5 Städten Schleswig-Holsteins

4) Durchschnittsergebnis aus den Städten Kiel, Lübeck und Flensburg

5) Schrote in Leinsäcken, Expeller und Fischmehl einschließlich Verpackung

Schluß: 3. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren aus dem Agrarsektor in Schleswig-Holstein
Jahresdurchschnittspreise in DM ohne Umsatzsteuer

Warenbezeichnung, Handelsbedingungen	1970	1973	1974	1975	1976
noch: Erzeugnisse der Nahrungs- und Futtermittelindustrie					
Fleisch, Großhandelsverkaufspreis ab Schlachthof ³⁾					
Hälften und Fleisch von Ochsen (A)	100 kg 477,25	612,02	598,51	654,12	678,33
Kühen (B)	100 kg 406,05	519,47	515,66	576,52	581,59
Schweinen (c)	100 kg 344,60	409,45	356,94	397,15	418,56
Ganze Stücke und Fleisch von Kälbern (B)	100 kg 567,66	720,24	690,23	760,57	745,07
mittleren Mastlämmern und -hammeln (B)	100 kg 581,80	677,36	688,28	718,29	699,58
Molkereiprodukte					
Molkereiverkaufspreis an den Großhandel, Landesdurchschnitt ab Verladestation, mit Verpackung					
Deutsche Markenbutter	100 kg 641,78	659,18	654,00	710,21	760,80
ab Verladestation, ohne Verpackung					
Käse, Edamer 40 % Fett i.Tr., Markenware	100 kg 369,74	419,10	462,83	506,75	524,57
Tilsiter 45 % Fett i.Tr., Markenware	100 kg 410,96	446,19	490,73	525,60	542,31
Camembert in Stücken zu 125 g, 45 % Fett i.Tr.	100 kg 514,59	613,50	667,33	733,60	768,65
30 % Fett i.Tr.	100 kg 377,79	472,65	532,14	592,57	616,90

3) Durchschnittsergebnis aus 3 bis 5 Städten Schleswig-Holsteins

HINWEIS: Erzeuger- und Großhandelspreise für Getreide und Kartoffeln in Kiel in den Jahren 1876 bis 1938 und 1949 bis 1965 sowie Schlachtviehpreise in Kiel und Husum in den Jahren 1912 bis 1939 und 1949 bis 1965 siehe *HistStat*, S. 185/186. Jahresdurchschnittspreise für 1938 und 1949 siehe *StJb* 54, ab 1950 in den *StJb* 55 ff. Monatsdurchschnittspreise werden ab 1949 laufend in den *StB* veröffentlicht.

4. Preisindizes für Außenhandelsgüter im Bundesgebiet

1970 = 100

Index, Gliederung, Warengruppe	1972	1973	1974	1975	1976
Index der Einfuhrpreise¹⁾	99,8	112,6	144,8	142,3	151,8
Regionale Gliederung					
Güter aus EG-Ländern	101,7	111,6	130,3	131,8	138,4
Güter aus Drittländern	97,9	113,8	159,4	152,9	165,3
Gliederung nach den Warengruppen der Außenhandelsstatistik					
Güter der Ernährungswirtschaft	101,1	121,7	132,6	124,7	136,8
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	107,2	126,3	123,8	122,4	132,1
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	99,4	123,7	142,7	129,7	135,6
Genußmittel	96,6	103,1	104,2	105,3	148,9
Güter der gewerblichen Wirtschaft	99,5	110,4	147,8	146,7	155,5
Rohstoffe	106,4	125,0	234,4	227,1	248,3
Halbwaren	89,6	114,5	161,0	147,4	157,0
Fertigwaren	100,9	104,7	118,0	123,0	127,9
Gliederung nach der vorwiegenden Verwendungsart					
Grundstoffe	97,7	115,0	163,9	154,2	166,9
Investitionsgüter	102,0	102,4	108,0	118,6	125,2
Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)	104,3	119,7	137,2	142,3	149,6
Nahrungs- und Genußmittel	104,6	115,8	127,8	131,3	136,1
Gliederung nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang					
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,8	123,3	133,7	124,9	145,2
Industrielle Erzeugnisse	99,6	110,9	146,6	145,2	152,8
Index der Ausfuhrpreise¹⁾	105,5	112,3	131,4	136,5	141,7
Regionale Gliederung					
Güter für EG-Länder	106,0	112,0	130,1	136,3	141,7
Güter für Drittländer	105,1	112,6	132,6	136,6	141,6
Gliederung nach den Warengruppen der Außenhandelsstatistik					
Güter der Ernährungswirtschaft	107,4	119,5	132,1	132,2	136,5
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	112,8	121,0	134,3	130,5	142,6
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	101,1	123,5	147,2	138,4	142,1
Genußmittel	100,5	98,3	94,4	96,1	106,0
Güter der gewerblichen Wirtschaft	105,5	112,1	131,4	136,6	141,9
Rohstoffe	112,7	118,3	138,4	158,1	169,4
Halbwaren	96,3	113,0	167,4	156,8	162,6
Fertigwaren	106,1	111,8	127,8	134,1	139,2
Gliederung nach der vorwiegenden Verwendungsart					
Grundstoffe	98,8	109,3	142,1	136,9	140,9
Investitionsgüter	111,3	116,8	127,1	138,1	145,7
Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel)	108,0	113,8	128,2	135,8	142,9
Nahrungs- und Genußmittel	107,0	113,9	129,1	133,9	137,2
Gliederung nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang					
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	117,3	127,3	138,7	133,9	142,6
Industrielle Erzeugnisse	105,4	112,1	131,3	136,5	141,7
Terms of Trade²⁾	105,7	99,7	90,7	95,9	93,4

- 1) Die Preise beziehen sich auf Vertragsabschlüsse im Berichtsmonat und auf die Handelsbedingung "frei deutsche Grenze" (bzw. "cif" bei den Einfuhrpreisen, "fob" bei den Ausfuhrpreisen). Öffentliche Abgaben (Zölle, Abschöpfungen, Währungsausgleichsbeträge, Einfuhrumsatzsteuer bzw. - bei der Ausfuhr - Mehrwertsteuer) sind in den Preisen nicht enthalten
- 2) Index der Ausfuhrpreise dividiert durch den Index der Einfuhrpreise mal 100. Sie zeigen, ob sich die Ausfuhr insgesamt gegenüber dem Basisjahr stärker oder weniger stark verteuert (verbilligt) hat als die Einfuhr

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexpunkte wurde 1974 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe *Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1974, S. 387 ff.*). Die für die Jahre 1955 und 1959 bis 1972 in den *StJb* 63 bis 73 veröffentlichten Angaben sind daher nicht vergleichbar. Angaben für die Jahre vor 1968 und sachlich weiter aufgegliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

5. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte im Bundesgebiet

1970 = 100

ohne Umsatzsteuer; Inlandabsatz

Warengruppe, -zweig oder -klasse	1972	1973	1974	1975	1976
<u>Industrieerzeugnisse insgesamt</u>	107,0	114,1	129,4	135,5	140,8
<u>Industrieerzeugnisse ohne elektrischen Strom, Gas und Wasser</u>	106,8	114,1	129,7	134,6	139,6
Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie (ohne Bergbau, elektrischen Strom, Gas und Wasser)	106,6	113,9	129,1	133,3	138,0
Erzeugnisse der					
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	102,5	111,5	137,7	136,4	141,9
Investitionsgüterindustrien	109,1	113,7	124,3	133,4	138,0
Verbrauchsgüterindustrien	107,5	115,5	129,0	132,5	136,7
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	107,7	116,7	123,4	128,1	132,6
Investitionsgüter	111,9	117,0	127,6	138,6	144,6
Verbrauchsgüter	108,4	116,7	130,4	137,6	142,5
Bergbauliche Erzeugnisse	117,0	123,1	158,0	197,2	210,9
Elektrischer Strom, Gas und Wasser	110,3	115,1	124,3	148,3	158,5
Mineralölerzeugnisse	106,7	129,8	181,8	181,4	193,4
Steine und Erden	113,2	116,2	124,7	128,6	130,8
Eisen und Stahl	107,4	116,1	136,9	129,0	138,9
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	79,3	97,4	114,1	84,1	93,7
Gießereierzeugnisse	104,0	110,6	129,5	138,3	145,3
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	101,5	108,3	130,1	136,8	137,3
Stahlbauerzeugnisse	110,5	113,4	124,1	135,5	141,9
Maschinenbauerzeugnisse	113,0	119,2	131,2	143,1	150,5
darunter gewerbliche Arbeitsmaschinen	114,3	121,2	133,4	146,0	153,6
Straßenfahrzeuge	111,8	117,4	128,1	139,3	144,2
Elektrotechnische Erzeugnisse	105,5	108,4	116,2	120,4	123,1
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	110,9	114,8	123,6	134,0	138,8
Eisen-, Blech- und Metallwaren	107,9	114,0	126,7	135,5	139,9
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren	112,4	122,0	142,6	152,9	154,9
Chemische Erzeugnisse	100,2	103,3	129,6	132,0	133,5
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	95,9	93,6	95,7	99,5	99,6
Feinkeramische Erzeugnisse	111,3	117,9	130,5	138,5	145,7
Glas und Glaswaren	109,8	112,2	124,0	129,3	132,0
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	101,5	111,3	126,7	119,1	126,9
Holzwaren	109,9	116,1	126,7	130,2	135,0
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	98,4	103,6	138,5	144,8	136,7
Papier- und Pappwaren	106,4	110,5	140,8	151,4	146,2
Druckereierzeugnisse	109,9	114,6	130,6	144,8	149,5
Kunststofferezeugnisse	102,3	104,8	125,0	125,7	129,5
Gummi- und Asbestwaren	100,5	106,3	134,3	146,7	152,0
Leder	118,9	136,2	125,5	124,3	145,2
Lederwaren und Schuhe	114,4	127,7	135,6	141,0	147,3
Textilien	104,3	118,6	129,2	124,7	131,5
Bekleidung	108,7	115,3	123,0	127,8	131,0
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie	107,6	115,3	123,2	128,3	133,3
Tabakwaren	108,0	124,1	124,1	127,0	129,2

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1974 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1974, S. 543 ff.). Die für die Jahre 1938 und 1949 bis 1972 in den StJb 54 bis 73 veröffentlichten Angaben sind nicht vergleichbar. Angaben für die Jahre 1938, 1949 bis 1967 sowie sachlich weiter aufgliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

6. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet

1970 = 100

ohne Mehrwertsteuer

Landwirtschaftliches Produkt	Jahres-D▷	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<u>Landwirtschaftliche Produkte insgesamt</u>		103,9	114,4	121,6	117,6	133,2	149,0
ohne Milch		102,8	114,2	122,8	115,7	131,3	149,3
ohne Sonderkulturerzeugnisse		101,1	112,0	120,8	116,4	131,3	146,6
Pflanzliche Produkte		108,2	116,4	117,5	115,1	140,7	177,0
ohne Sonderkulturerzeugnisse		94,6	103,4	109,5	105,6	135,0	184,3
Speisekartoffeln		73,7	114,0	137,1	83,1	189,8	380,8
Zuckerrüben		100,0	104,0	105,3	116,4	130,9	137,5
Sonderkulturerzeugnisse		125,8	133,1	127,8	127,3	147,9	167,7
Tabak		104,0	103,1	106,4	105,3	r 102,5	101,8
Weinmost		190,8	158,8	121,7	113,7	159,0	222,7
Baumschulerzeugnisse		109,1	117,5	127,3	134,1	138,2	143,0
Schnittblumen und Topfblumen		102,5	105,0	104,2	108,3	112,4	119,7
Tierische Produkte		102,3	113,7	123,1	118,5	r 130,5	139,1
Milch		107,6	115,1	117,5	124,1	r 139,4	148,2

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1976 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1976, S. 87 ff.).

7. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte im Bundesgebiet

Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100
ohne Mehrwertsteuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September)					
	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<u>Rohholz insgesamt</u>	104,4	100,4	104,7	122,6	r 121,0	127,0
Stammholz	102,9	100,1	106,0	124,1	r 119,2	127,4
Eiche B	105,6	110,9	133,1	183,1	r 178,7	225,7
Rotbuche A	99,9	96,1	101,9	114,8	r 123,3	125,2
Rotbuche B	105,9	103,2	106,2	120,7	r 128,7	129,7
Fichte/Tanne B	103,0	100,0	104,8	120,7	r 114,3	121,0
Kiefer B	99,8	94,0	97,8	111,3	r 106,1	109,3
Grubenholz	95,8	85,3	84,5	97,5	r 103,9	104,4
Fichte/Tanne	95,7	84,2	85,0	99,1	r 105,4	104,5
Kiefer	96,0	86,5	83,6	95,3	r 101,6	104,2
Faserholz	113,5	100,1	97,0	113,8	r 129,7	121,4
Rotbuche	164,5	153,5	146,3	163,1	r 195,7	185,3
Fichte/Tanne	98,1	83,8	82,2	98,6	r 109,8	101,6
Brennholz	117,4	114,4	112,6	134,0	r 144,1	143,7
Laubbrennholz	115,2	113,3	109,9	134,5	r 144,4	146,0
Nadelbrennholz	121,0	114,4	119,2	131,4	r 144,8	137,0

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1966 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1966, S. 330 ff.). Die für die Jahre 1954 und 1959 bis 1964 in den StJb 63 bis 65 veröffentlichten Indizes sind daher nicht vergleichbar. Angaben ab 1963 siehe in den StJb 66/67 ff., für 1954 bis 1961 und sachlich weiter untergliederte Zahlen nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

8. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel im Bundesgebiet

1970 = 100
ohne Mehrwertsteuer

Betriebsmittel	Jahres-D	1971	1972	1973	1974	1975	1976
<u>Betriebsmittel insgesamt</u>		105,0	109,9	122,2	131,1	138,7	147,8
Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion		104,1	108,6	122,5	130,7	137,5	147,7
Handelsdünger		106,4	110,0	112,5	137,2	154,6	157,5
Futtermittel		100,9	101,6	126,1	124,1	120,7	137,0
Saatgut		98,2	95,9	99,4	104,7	106,4	142,9
Nutz- und Zuchtvieh		98,8	116,2	122,4	117,8	134,5	138,7
Pflanzenschutzmittel		104,0	108,7	107,2	110,6	144,1	143,7
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektrischer Strom		106,1	109,0	124,9	148,6	158,3	167,9
Allgemeine Wirtschaftsausgaben		105,8	111,3	117,8	128,1	136,3	141,9
Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude		110,8	118,5	126,6	135,0	138,2	142,7
Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschl. technischer Hilfsmaterialien		109,6	117,6	128,9	145,1	157,9	164,3
Neubauten und neue Maschinen		108,0	113,9	121,1	132,1	142,3	148,2
Neubauten landwirtschaftlicher Betriebsgebäude		110,9	118,8	127,0	135,9	139,4	144,4
Neuanschaffung größerer Maschinen		107,0	112,3	119,1	130,9	143,3	149,5

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde 1976 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1976, S. 87 ff.).

9. Index der Großhandelsverkaufspreise im Bundesgebiet

nach Wirtschaftsgruppen (institutionelle Gliederung)

1962 = 100

ohne Mehrwertsteuer

Wirtschaftsgruppe, -klasse	Jahres-D	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Großhandel insgesamt		110,3	114,5	123,9	142,3	152,2	160,5
Großhandel mit							
Getreide, Saaten, Pflanzen, Futter- und Düngemitteln sowie mit lebenden Tieren		93,2	97,0	109,0	112,3	119,7	136,3
Getreide, Saaten, Futter- und Düngemitteln, allgemein (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)		93,1	95,8	108,8	114,2	122,1	145,3
Getreide, Saaten und Futtermitteln		89,5	90,8	104,2	105,7	109,4	125,4
Düngemitteln		93,7	97,1	99,8	120,5	135,0	142,2
lebendem Vieh		107,7	125,7	136,5	125,7	141,0	147,5
textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten und Fellen		72,1	111,6	125,3	93,1	78,2	112,4
technischen Chemikalien und Rohdrogen, Kautschuk und Kunstgummi		110,6	107,8	115,1	158,8	163,5	164,3
Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen		120,7	125,5	135,8	171,4	196,3	208,7
Kohle und sonstigen festen Brennstoffen		137,8	145,1	153,2	191,0	235,2	250,1
Mineralölerzeugnissen		98,9	100,4	113,8	146,6	146,9	156,1
Erzen, Eisen, NE-Metallen und Halbzeug		108,1	109,4	122,0	144,7	137,2	144,7
Eisen, Stahl sowie mit Eisen- und Stahlhalbzeug		105,9	108,6	119,0	139,6	139,5	145,6
NE-Metallen		122,3	114,9	141,2	180,4	123,4	139,7
Holz, Holzhalbwaren, Baustoffen und Installationsbedarf		119,3	124,1	133,4	151,7	158,7	163,7
Schnittholz		113,0	114,4	135,1	156,4	153,9	161,5
Baustoffen		119,5	125,5	131,2	148,2	158,3	162,4
Installationsbedarf für Gas und Wasser		122,6	129,5	141,2	160,9	166,8	170,3
Schrott und sonstigen Abfallstoffen		86,8	77,3	96,3	173,2	123,1	120,0
Schrott, NE-Altmetallen und Abbruchmaterial		88,3	77,8	98,0	179,3	130,4	127,6
Nahrungs- und Genußmitteln		103,1	108,3	116,2	119,9	128,9	135,6
Sortimentsgroßhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln verschiedener Art (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)		107,8	111,6	116,4	126,0	133,9	135,1
Gemüse, Obst, Früchten und Gewürzen		80,7	84,7	93,1	95,1	113,6	121,5
Süßwaren		101,9	105,6	107,6	115,2	129,3	129,7
Milcherzeugnissen und Fettwaren		109,0	111,0	112,2	116,3	124,9	131,7
Fleisch und Fleischwaren		107,3	124,7	137,2	129,6	142,3	148,4
Wein und Spirituosen		115,1	128,4	138,5	138,8	139,4	141,8
Bier und alkoholfreien Getränken		120,4	125,2	132,4	137,5	146,1	145,9
Tabakwaren		101,7	109,3	124,2	124,4	127,5	129,7
Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln sowie mit Schuhen		114,0	119,5	128,6	142,7	152,5	157,1
Textilwaren verschiedener Art (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)		114,1	119,3	127,9	143,3	154,1	158,5
Eisen- und Metallwaren sowie mit Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Feinkeramik und Holz		125,8	130,1	139,3	164,0	179,2	185,0
elektrotechnischen, feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck-, Leder-, Galanterie- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten		108,6	112,1	118,5	141,0	148,9	152,8
Fahrzeugen und Maschinen (ohne Spezialmaschinen des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes)		115,1	119,6	124,1	137,1	149,1	154,6
Kraftwagen und Krafttraktoren		110,6	115,2	120,1	131,4	143,4	150,2
Kraftfahrzeugteilen, -zubehör und -reifen		107,9	111,7	114,8	128,6	140,1	143,5
Baumaschinen, Baugeräten sowie mit Feld- und Industriebahnmaterial		130,1	134,1	138,4	146,0	154,7	160,3
technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige		114,0	122,0	130,4	147,0	155,0	164,3
technischem Fleischereibedarf und -maschinen		114,6	121,8	129,6	144,4	155,2	159,8
Lacken, Farben und sonstigem Anstreichbedarf sowie mit Tapeten, Linoleum u. ä. Fußbodenbelag		116,2	120,8	124,8	150,4	158,4	164,1
pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf		128,6	136,0	144,6	161,6	175,1	180,1
pharmazeutischen Erzeugnissen und pharmazeutischen Chemikalien		125,2	132,8	140,3	154,6	165,4	170,5
Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen		112,3	115,4	123,0	167,0	182,8	166,4
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln		124,1	131,3	140,2	176,3	190,5	186,5

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung dieser Indexziffern ist im Jahre 1967 neu aufgenommen worden (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1967, S. 231 ff.). Angaben für die Jahre 1963 bis 1970 siehe in den StJb 68 ff., für die Jahre 1960 bis 1962 und nach Monaten sowie sachlich weiter aufgliederte Zahlen siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1976

Jahresdurchschnittspreise

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ¹⁾ 1970=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ¹⁾ 1970=100
Nahrungs- und Genußmittel					
Rindfleisch zum Kochen, von der Querrippe, wie gewachsen, 1 kg	8,18	139,4	Brötchen, Semmel (nur Wasserware), 1 kg	4,05	159,2
Rindfleisch zum Schmoren bzw. Braten, aus der Keule, ohne Knochen, 1 kg	14,73	151,0	Einfaches Hefegebäck (Hörnchen, Wickelchen u. dgl.), 1 kg	10,56	169,5
Roastbeef, 1 kg	22,63	162,1	Käsesahnetorte, Höhe 6 cm, Durchmesser etwa 28 cm, 1 Torte	20,42	133,8
Schweinefleisch, frisches Bauchfleisch, wie gewachsen, 1 kg	5,91	141,7	Tortenboden (für Obstbelag), Biskuit, Durchmesser etwa 28 cm, 1 Stück	1,83	125,3
Schweinebraten, frisch, Schulter, ohne Knochen und Fett, 1 kg	9,65	130,7	Sandkuchen, in Kastenform, ohne Schokoladenguß, etwa 500 g, 500 g	3,84	134,4
Schweinefleisch, Kotelett, ohne Filet, 1 kg	11,46	131,1	Schnittbrot, Roggen-Vollkornbrot, in Packungen zu 500 g, 500 g	1,57	164,0
Schweineleber, frisch, 1 kg	7,65	107,6	Toastbrot, in Scheiben, in Packungen zu 500 g, 500 g	1,60	134,2
Kalbfilet, aus der Keule, ohne Knochen, 1 kg	26,51	142,6	Zwieback, in Packungen zu etwa 225 g, Markenware, 1 kg	4,95	117,8
Cervelatwurst, Spitzenqualität, 1 kg	16,60	139,8	Roggen-Knäckebrot (schwedischer Art), in Packungen zu etwa 200 bis 240 g, 1 kg	4,87	158,2
Salami, inländischer Herkunft, ungarische Art, Spitzenqualität, 1 kg	16,49	135,8	Butterkekse (ungefüllt), in Packungen zu etwa 175 g, Markenware, 1 kg	8,07	111,6
Brathähnchen, bratfertig, Handelsklasse A, 1 kg	4,78	120,5	Salzstübchen, in Beuteln zu etwa 130 g, 1 kg	6,70	121,5
Streichmettwurst, Braunschweiger Art, Spitzenqualität, 1 kg	12,04	134,8	Weizenmehl, Type 405, in Packungen zu 1 kg, 1 kg	1,10	110,3
Kalbsleberwurst, 1 kg	12,85	137,2	Eiernudeln, in Packungen zu 500 g, einfache Qualität, 500 g	1,17	125,2
Fleischwurst (Brühwurst), einfache Qualität, 1 kg	8,02	140,4	Frische Nudeln, Markenware, in Packungen zu 250 g, 250 g	1,25	132,4
Jagdwurst, Mittelqualität, 1 kg	11,40	136,7	Speiseerbsen, trocken, gelb oder grün, ungeschält, in Packungen zu 500 g, I. Sorte, 500 g	0,93	116,3
Gekochter Schinken, Hinterschinken, 1 kg	19,37	135,9	Kartoffelpüree, vorgefertigt, in Packungen zu etwa 250 g, Markenware, 1 kg	8,79	119,5
Schinkenspeck, mager, 1 kg	18,30	134,7	Suppenwürze, in Flaschen zu 250 g, Markenware, 250 g	1,85	127,4
Fleischsalat, in Packungen zu etwa 200 g, 1 kg	6,78	124,4	Fertige Suppen in Beuteln, z. B. Rindfleischsuppe, Beutel für 4 Teller, Markenware, 1 Beutel	0,88	133,9
Eier-Ravioli mit Pastetenfüllung in Tomatensoße, 1/1 Dose	2,65	110,5	Erdbeer-Konfitüre, ganze Früchte, in Gläsern zu 450 g, Markenware, 1 Glas	2,04	122,3
Bockwurst, in Dosen zu etwa 360 g	12,30	132,2	Zucker, Kristallraffinierte, in Packungen zu 1 kg, EWG-Kategorie I, 1 kg	1,61	138,5
Wurststeinwaage, Markenware, 1 kg	7,55	106,1	Ausländischer Bienenhonig, in Gläsern zu etwa 500 g, mittlere Qualität, 1 kg	7,21	161,3
Rindgulasch, in Dosen zu etwa 400 g netto, Markenware, 1 kg	6,40	186,3	Fruchtbombons, ungefüllt, einzeln verpackt, in Beuteln zu 150 bis 175 g, 1 kg	5,76	112,2
Seefisch, Kabeljau (Dorsch), in Stücken (kein Filet), frisch, nicht seefrostatet, 1 kg	6,43	168,3	Eiscreme, Fürst-Pückler-Art, Haushaltspackung zu etwa 500 ml, 500 ml Vollmilch-Schokolade, in Tafeln, ungefüllt, Markenware, 100 g	2,20	115,9
Seelachsfilet, 1 kg	9,81	154,1	Instant-Bohnenkaffee, in Gläsern zu 100 g, 100 g	1,02	111,0
Rotbarschfilet (Goldbarschfilet), 1 kg	10,28	125,6	Pralinen, in Packungen zu etwa 200 bis 250 g, Markenware, 1 kg	20,40	110,8
Fischstäbchen, in Packungen zu etwa 300 g, 1 kg	7,87	115,0	Bohnenkaffee, geröstet, in Packungen zu 250 g, mittlere Qualität, 250 g	5,29	116,5
Rollmops in Gläsern, 1 kg	12,76	149,9	Instant-Bohnenkaffee, in Gläsern zu 100 g, 100 g	6,10	119,9
Heringe in Tomatensoße, in Dosen zu 190 bis 200 g, 1 Dose	1,38	139,6	Schwarzer Tee in Aufgußbeuteln zu 1,75 g, in Packungen mit einer Stückzahl, die 10 Beuteln am nächsten kommt, 10 Beutel Pfefferminztee in Aufgußbeuteln zu 2,5 g, in Packungen mit einer Stückzahl, die 10 Beuteln am nächsten kommt, 10 Beutel Kakao-Schnellgetränk, in Packungen zu etwa 400 g, 1 kg	1,14	122,3
Ölsardinen ohne Haut und ohne Gräten in Olivenöl (1/4 club, 300 mm, Dose netto 125 g), 1 Dose	1,58	117,3	Apfelsaft, naturrein, in 0,7- oder 1-l-Einweg-Flaschen (sonst ohne Flaschenpfand), mittlere Qualität, 1 l	1,00	140,0
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse 3, in Packungen zu 10 Stück, 10 Stück	2,42	128,9	Orangensaft, rein, unkonzentriert, ungesüßt, in 0,7- oder 1-l-Einweg-Flaschen (sonst ohne Flaschenpfand), keine Reformhausware, 1 l	1,49	87,9
Frische Vollmilch, in Plastikschauchpackungen, 3,5 % Fettgehalt, 1 l	0,96	152,9	Einfaches Tafelwasser, ohne Geschmack (kein Kurbrunnen), in 0,7-l-Flaschen, ohne Flaschenpfand, 0,7 l	0,61	124,7
Kondensierte Milch, ungezuckert, 7,5 % Fettgehalt, in Dosen zu etwa 170 g, 1 Dose	0,46	145,9	Erfrischungsgetränk, koffeinhaltig (kein Fruchtsaftgetränk), in 1-l-Flaschen, ohne Flaschenpfand, 1 l	1,10	125,7
Sahne, süß, in Plastikbechern zu 200 g, mindestens 30 % Fettgehalt, 200 g	0,99	112,0	Flaschenbier, gängige Sorte, 11 - 14 % Stammwürzegehalt, in 0,5-l-Flaschen, ohne Flaschenpfand, 0,5 l	0,81	130,8
Joghurt, ohne Fruchtzusätze, in Plastikbechern, zu etwa 150 bis 175 g, 3,5 % Fettgehalt, 1 kg	3,06	140,1	Doppelkorn oder Tafelaquavit, 38 %, in 0,7-l-Flaschen, 0,7 l	7,79	116,1
Speisequark, Magerstufe, (mit weniger als 10 % Fettgehalt i.Tr.), in Packungen zu 250 g, 250 g	0,78	159,2	Weinbrand, in 0,7-l-Flaschen, gute Qualität, Markenware, 0,7 l	10,65	119,8
Emmentaler, 45 % Fett i.Tr., im Anschnitt oder im Stück abgepackt, 1 kg	13,62	131,8	Scotch Whisky, in 0,7-l-Flaschen, gute Importware, 0,7 l	13,23	107,6
Tilsiter, 45 % Fett i.Tr., im Stück abgepackt, 1 kg	9,66	131,1			
Camembert, inländischer Herkunft, 45 % Fett i.Tr., in Schachteln zu 125 g, 125 g	1,41	140,8			
Deutsche Markenbutter, in Packungen zu 250 g, 250 g	2,17	118,2			
Margarine, Delikateß-Margarine, in Packungen zu 250 g, 250 g	1,12	140,0			
Pflanzenöl (kein Olivenöl) in Dosen oder Flaschen, mittlere Qualität, 1 l	5,08	137,2			
Senf in Gläsern zu etwa 250 g, 1 kg	4,49	129,0			
Mayonnaise, 80 % Fettgehalt, in Gläsern zu 250 g, 250 g	1,72	124,0			
Ortsübliches Roggenbrot, 1 kg	2,00	155,2			
Dunkles Mischbrot, 1 kg	2,34	147,7			
Weißbrot, 1 kg	2,91	160,9			

(Fortsetzung auf Seite 172)

noch: 10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1976
 Jahresdurchschnittspreise

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ¹⁾ 1970=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ¹⁾ 1970=100
<u>noch: Nahrungs- und Genußmittel</u>					
Weißwein, inländisch, Qualitätswein mit amtlicher Prüfnummer (QbA-Wein), in 0,7-l-Flaschen, letzter Jahrgang, 0,7 l Deutscher Sekt (kein Obstschäumwein), einschl. Sektsteuer, in 0,75-l-Flaschen, Markenware, 0,75 l	3,18	111,6	Damen-Rock, synthetische Faser mit Wolle, auf Taft gefüttert, einfache Verarbeitung, mittlere Qualität, Gr. 42, 1 Stück	63,81	152,0
Kartoffeln, in 2 1/2-kg-Packungen (vorwiegend festkochend oder mehlig festkochend, keine Salatware), Handelsklasse I, 2 1/2 kg	5,41	97,6	Damen-Pullover mit langem Arm, Mischgewebe mit Wolle, feine Strickart, klassische Form, hochgeschlossen, gute Verarbeitung, mittlere leichte Qualität, Gr. 42, 1 Stück	45,96	132,1
Weißkohl, Handelsklasse I, 1 kg	3,23	268,5	Damen-Kleiderstoff, einfarbig, Mischgewebe aus etwa 55% synthetischer Faser und etwa 45% reiner Schurwolle, mittlere Qualität, 140 cm breit, 1 m	23,66	127,3
Rotkohl (Blaukraut), Handelsklasse I, 1 kg	1,08	192,8	Herren-Oberhemd, Mako-Popeline, mit besonders guten Pflege- und Trageeigenschaften, angeboten in mehreren Armlängen, gute Qualität, Gr. 40, 1 St.	38,95	130,2
Mohrrüben (Speisemöhren, gelbe Rüben, Wurzeln), Handelsklasse I, 1 kg	1,31	153,3	Feinstrickhemd, für Herren, synthetische Faser (ggf. mit Baumwolle), Gr. 48, 1 Stück	29,00	127,3
Zwiebeln, Handelsklasse I, 1 kg	1,93	139,2	Herren-Schlafanzug, bügelleichter Baumwollstoff, einfarbig oder einfach gestreift, gute Verarbeitung, Gr. 48, 1 Stück	32,61	123,8
Lauch (Porree), Handelsklasse A (Deutsche Norm), 1 kg	2,32	149,8	Damen-Unterkleid, charmeuse, synthetische Faser, einfache Verzierung, gute Qualität, Gr. 42, 1 Stück	15,88	130,6
Tomaten, Handelsklasse I, 1 kg	3,32	149,1	Damen-Nachthemd ohne Arm, Batist ohne besondere Applikation, solide Verarbeitung, gute Qualität, Gr. 42, 1 Stück	25,33	127,3
Grüne Paprikaschoten, Handelsklasse I (Deutsche Norm), 1 kg	4,11	122,5	Büstenhalter, lange Form, Seiten- und Rückenteile voll elastisch, Stretchträger und Rückenverschluß verstellbar, weiß, Cup B, Markenware, Gr. 80, 1 Stück	35,92	122,6
Champignons, frisch, ungeputzt, in kleinen Behältern zu etwa 250 g oder lose, Handelsklasse I, 1 kg	5,61	188,0	Herren-Hut, Haarfilz, mittlere Qualität, 1 Stück	47,06	131,7
Blumenkohl, 15 - 20 cm Auflage-durchmesser, Handelsklasse I, 1 kg	2,08	135,8	Herren-Socken, kurz, synthetische Faser, Gr. 11, 1 Paar	4,12	117,6
Kopfsalat, Handelsklasse I, 1 kg	3,95	153,4	Damen-Strumpfhose, Feinkrepp, mit Zwickel, synthetische Faser, mittlere Qualität, Gr. 42/44, 1 Stück	3,87	115,2
Tafeläpfel, Handelsklasse I, 1 kg	1,93	189,2	Kinder-Strumpfhose, synthetische Faser, mittlere Qualität, Gr. 8, 1 Stück	11,07	119,9
Tafelbirnen, Handelsklasse I, 1 kg	2,00	169,5	Strickgarn, reine Schurwolle, farbig, gute Qualität, 100 g	6,26	131,4
Weintrauben (Datteltrauben), Handelsklasse I, 1 kg	4,21	133,4	Reißverschluss aus synthetischem Material, Länge etwa 20 cm, 1 Stück	1,56	166,0
Bananen, Markenware, 1 kg	1,46	107,9	Geldscheintasche für Herren, mit Hartgeldfach, Boxcalf, 1 Stück	31,15	132,8
Zitronen, Handelsklasse I, 1 kg	2,65	142,6	Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe Rindbox, Laufsohle aus synthetischem Material, mittlere Qualität, Gr. 42, 1 Paar	49,83	143,6
Apfelsinen, Handelsklasse I, 1 kg	2,09	136,0	Boxcalf (kein Mastbox), schwarz, klassische Form, Lederbrandsohle, Lederlaufsohle, gute Qualität, Gr. 42, 1 Paar	77,47	138,6
Grapefruit, Handelsklasse I, 1 kg	2,01	124,0	Damen-Straßenschuhe Sporthalbschuhe, gängige Lederart, Laufsohle aus synthetischem Material, mittlere Qualität, Gr. 38, 1 Paar	50,15	141,4
Junge Erbsen, fein, in Dosen, EWG-Norm, 1/1 Dose	1,40	108,3	glatter Pumps, klassische Form, Boxcalf (kein Mastbox), Lederzwischensohle, Laufsohle, gute Qualität, Gr. 38, 1 Paar	72,95	144,7
Frischgemüse-Mischung mit Karotten, in Dosen, 1/1 Dose	1,48	112,4	Kinder-Schuhe, Halbschuhe, Rindbox, Laufsohle aus synthetischem Material, Gr. 35, 1 Paar	39,55	138,2
Stangenspargel, Importware, in Dosen, 1/1 Dose	4,51	122,5	Kinder-Schlupf-Hausschuhe, Oberteil aus Stoff, Sohle aus synthetischem Material, Gr. 30, 1 Paar	14,47	134,1
Rotkohl, in Gläsern, tafelfertig, Markenware, 720 ml	1,69	115,5	Tennisschuhe, Gr. 38, 1 Paar	33,00	135,3
Delikatesgurken (nicht in Scheiben), in Gläsern, 720 ml	1,72	124,8			
Spinat, in Packungen zu etwa 600 g, 1 kg	2,70	128,8	<u>Hausrat</u>		
Erdbeeren, in Packungen zu etwa 300 g, 1 kg	9,64	109,7	Küchen-Anrichte, kunststoffbeschichtet, 2 Laden, 2 Türen, 1 Einlegeboden, 100 x 85 x 55 cm, 1 Stück	206,19	126,8
Ananas, in Scheiben, in Dosen, 1/1 Dose	2,29	120,6	Küchen-Wand-Hängeschrank, kunststoffbeschichtet, 2 Türen, 2 Einlegeböden, 100 x 60 x 35 cm, 1 Stück	122,72	129,3
			Küchenstuhl aus Metallrohr, Sitz und Rücken mit Kunststoffbezug aus Schaumstoff-Polster, 1 Stück	37,50	145,0
<u>Textil- und Lederwaren</u>					
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, reine Schurwolle (mit IWS), Vorderhosenfutter, gute Verarbeitung, Gr. 48, 1 Stück	269,36	128,7			
Herren-Mantel, sportlich, Mischgewebe aus etwa 67% synthetischer Faser und etwa 33% Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 48, 1 Stück	140,04	124,2			
Herren-Sakko, Blazer, reine Schurwolle (mit IWS), mit 2 oder 3 Metallknöpfen, gute Verarbeitung, Gr. 48, 1 Stück	174,97	131,8			
Herren-Hose, Mischgewebe, aus etwa 55% synthetischer Faser und etwa 45% Schurwolle, mittlere Qualität, Gr. 48, 1 St.	62,29	134,2			
Herren-Pullover mit langem Arm, einfarbig, reine Schurwolle (mit IWS), feine Strickart, filzfrei ausgerüstet, gute Verarbeitung, Gr. 50, 1 Stück	55,19	128,8			
Anorak mit Kapuze, Mischgewebe aus etwa 67% synthetischer Faser und etwa 33% Baumwolle, mittlere Qualität, Gr. 152, 1 Stück	43,97	113,6			
Damen-Kostüm, reine Schurwolle (mit IWS), Kammgarn oder Tweed, ganz auf Taft gefüttert, klassische Form mit Varianten entsprechend der Mode, gute Verarbeitung, Gr. 42, 1 Stück	260,68	135,6			
Damen-Kleid, mit langem Arm, zweiteilig (Jacke und Rock), Jersey aus reiner Schurwolle (mit IWS), gefüttert, möglichst glatter Stil, gute Verarbeitung, Gr. 42, 1 Stück	201,69	132,7			

noch: 10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1976

Jahresdurchschnittspreise

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ⁻¹⁾ ziffer 1970=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ⁻¹⁾ ziffer 1970=100
<u>noch: Hausrat</u>					
Schrankwand, -Anbauteil, Naturholz furniert, mattierte Oberfläche, Oberteil 4 Einlegeböden, Unterteil mit Mittelwand, 2 Türen, je 1 Einlegeboden, etwa 100 x 225 x 46 cm (Unterteil) bzw. etwa 100 x 225 x 35 cm (Oberteil), 1 Stück	713,80	128,1	Elektrische Geschirrspülmaschine, Spülbehälter aus rostfreiem Edelstahl, 2 - 4 Spülprogramme, Fassungsvermögen 10 - 12 Maßgedecke, 1 Stück	964,23	111,2
Anrichte (Sideboard), Naturholz furniert, mattierte oder kunststoffbeschichtete Oberfläche, 2 Türen, 2 Einlegeböden, etwa 100 x 75 x 50 cm, 1 Stück	222,35	138,5	Waschmaschine, Vollautomat mit Programmeinstellung, Trommelsystem, für 4 - 5 kg Trockenwäsche, 1 Stück	836,97	109,6
Wohnzimmertisch, Naturholz furniert, mattierte Oberfläche, 110 x 80 cm, ausgezogen etwa 180 x 80 cm, 1 Stück	226,96	140,5	Kühlschrank, Tischform, Kompressorsystem, 3-Stern-Gefrierfach mit Abtauautomatik, Inhalt 160 l, 1 Stück	522,07	115,1
Klappcouch, einteiliger Rücken mit Sitz, Federpolstergrund, Wollbezugsstoff, mittlere Qualität, Schlaffläche 90 x 190 cm, 1 Stück	532,91	133,5	Gefrierschrank mit Vorgefrierfach und Schnellgefriereinrichtung, Inhalt etwa 300 l, 1 Stück	919,40	121,7
Kleiderschrank-Typen-Reihenschrank, Naturholz furniert, mattierte oder kunststoffbeschichtete Oberfläche, 2 Einlegeböden, Kleiderstange, 100 x 225 x 60 cm, 1 Stück	448,71	137,1	Bodenstaubsauger mit Gleitkufen oder Rollen, Normalzubehör, 600 - 800 Watt, 1 Stück	269,85	112,4
Doppelbett (ohne Matratzenboden), Naturholz furniert, mattierte oder kunststoffbeschichtete Oberfläche, etwa 200 x 200 cm oder 2 Einzelbetten à 100 x 200 cm, 1 Stück bzw. 2 Stück	238,32	130,4	Schreibtischlampe mit verstellbarem Metallreflektor, Durchmesser 35 - 40 cm, Höhe 30 - 40 cm, 1 Stück	49,07	125,8
2 Nachtkonsolen, Naturholz furniert, mattierte oder kunststoffbeschichtete Oberfläche, mit 1 Lade und 1 Tür, 2 St.	231,45	131,4	Geräteleitung, Kunststoffschlauch, mit Geräte- und Schukostecker, 3 m lang, 1 Stück	6,77	155,4
PVC-Bodenbelag auf Asbest, strukturiert, heterogen mit PVC-Schaumzwischen-schicht, in Bahnen, selbstliegend oder selbstklebend, 1 m ²	21,24	129,0	Taschenlampenstabbatterie, 3 Volt, 1 St.	0,81	136,0
Gardinentüll, synthetische Faser, 240 cm breit, 1 m	17,19	122,1	Farbfernsehempfänger, Tischgerät, Holzgehäuse, Standardausführung, etwa 66 cm, 1 Stück	1 987,81	99,0
Dekorationsstoff, synthetische Faser, dichtgewebt, mittlere Qualität, etwa 120 cm breit, 1 m	15,08	126,5	Rundfunkgerät, Tischgerät, Holz- oder Kunststoffgehäuse, etwa 7 AM-, 11 FM-Kreise, 4 Wellenbereiche, 1 Lautsprecher, Anschluß für Außenlautsprecher, Tonabnehmer und Tonbandgerät, 1 Stück	218,09	96,2
Daunen-Einziehdecke, gute Daunenfüllung, etwa 150 x 200 cm, 1 Stück	243,20	132,6	Rundfunkgerät, HiFi-Stereo-Steuergerät, Sinusausgangsleistung 2 x 20 Watt, 1 St.	729,24	98,0
Bettbezug, Buntdamast, reine Baumwolle, mit Knöpfen und Knopflöchern, gute Qualität, etwa 140 x 200 cm, 1 Stück	38,86	147,6	Stereo-Plattenwechsler, Netzbetrieb, 2 - 3 Geschwindigkeiten, 1 Stück	222,42	98,6
Protierhandtuch, Baumwolle, mittlere Qualität, 50 x 100 cm, 1 Stück	6,59	145,0	HiFi-Tonbandgerät, DIN 45 500, Netzbetrieb, 18 cm Spulendurchmesser, mindestens 2 Geschwindigkeiten, Standardausführung, mit Leerspule, ohne Extras, 1 Stück	664,39	95,5
Kaffeesevice, gutes Porzellan, für 6 Personen, 15teilig, Markenware, 1 Service	110,51	143,5	Kassetten-Tonbandgerät, Netz- und Batteriebetrieb, Mono, Standardausführung mit Leerkassette, ohne Extras, 1 Stück	168,43	105,3
Kaffeesevice, Hartsteingut, für 6 Personen, 15teilig, spülmaschinenfest, Markenware, 1 Service	102,92	139,9	Lautsprecherbox, DIN 45 500, etwa 30 Watt, 1 Stück	166,32	105,4
Schüssel mit Schalendeckel, feuerfest, mittlere Größe, etwa 2 l Inhalt, 1 Stück	23,79	132,6	Tonband, Langspielband, 18 cm Spulendurchmesser, 730 m lang, in Runddose, 1 Stück	25,90	118,3
Haushaltsbecher aus einfachem (preß- oder maschinengeblasenem) Glas, unverziert, etwa 1/4 l Inhalt, 1 Stück	0,67	133,8	Tonbandkassette, C 90, 1 Stück	4,14	111,0
Kaffeefilter, Kunststoff, Schnellfilter für 4 - 6 Tassen, 1 Stück	3,78	108,6	<u>Sonstige Waren</u>		
Kunststoffeimer, beständig gegen kochendes Wasser, Durchmesser 30 cm, etwa 5 l Inhalt, 1 Stück	2,36	155,4	Waschpulver für Grob-, Weiß- und Buntwäsche, Füllgewicht etwa 3 kg, 1 kg	2,92	124,1
Eßbesteck, 4teilig, 90 g versilbert, mittlere Qualität, 1 Besteck	52,58	157,2	Waschpulver für Feinwäsche, in Packungen zu etwa 300 - 375 g, 1 kg	8,36	120,7
Kochtopf mit Deckel für Elektroherd, Edelstahl, rostfrei, 18/8, mit geschliffenem Boden, etwa 3 l Inhalt, 1 Stück	51,84	125,2	Wäscheweichspülmittel, in Behältern zu etwa 2 l, 1 l	2,39	110,5
Rasenmäher mit Benzinmotor um 2,5 PS bei etwa 120 cm ³ , drei verschiedene Schnitthöhen, 1 Stück	366,71	123,8	Geschirrspülmittel, flüssig, in Plastikflaschen zu etwa 1 000 ml, 1 l	3,67	111,1
Nagelschere, gute Qualität, 1 Stück	11,34	139,0	Bohnerwachs in Plastiktuben zu 200 g, 1 Tube	4,51	131,1
Damen-Armbanduhr, rundes Gehäuse, Double, 17steiniges stoßgesichertes Werk (keine Automatik), schlichte Ausführung mit Lederband, mittlere Qualität, 1 Stück	79,42	111,3	Schuhcreme, farblos, in Dosen (etwa 50 g brutto), Markenware, 1 Dose	2,33	143,7
Herrn-Armbanduhr, rundes Gehäuse, Edelstahl, 17steiniges stoßgesichertes Werk (Automatik), mit Lederband, mittlere Qualität, 1 Stück	108,84	112,1	Reinigungsmittel für Toiletten, desinfizierend, desodorierend, in Plastikbehältern zu etwa 500-600 g, 1 kg	4,32	115,4
Trauring, 585/000, schlicht, 1 g Gold	20,06	199,5	Metallpflegemittel für Edelmetalle, in Tuben mit einem Füllgewicht, das 100 g am nächsten kommt, 100 g	2,05	130,9
Diamantring, Solitär, 0,25 Karat, lupenrein weiß, einfache Fassung, 585/000, 1 Stück	695,97	125,3	Eau de Cologne, in Flaschen zu etwa 100 ml, bekannte Markenware, 100 ml	11,00	134,3
Herrn-Uhrarmband, Edelstahl, elastisch, Markenware, 1 Stück	30,56	155,2	Haarspray, in Dosen zu etwa 375 g Inhalt, Markenware, 500 g	6,19	99,6
Elektrische Zick-Zack-Koffernähmaschine mit Freiarm aus Leichtmetall, europäisches Modell, 1 Stück	546,69	108,2	Hautcreme, in Dosen mit einem Inhalt, der 150 cm ³ am nächsten kommt, 150 cm ³	2,94	117,0
			Tagescreme, in Tuben oder Dosen zu etwa 50 ml, Markenware, 50 ml	7,68	136,8
			Zahncreme (keine medizinische), in Tuben zu etwa 67,5-90 ml, Markenware, 100 ml	3,80	115,3
			Feinseife mit einem Frischgewicht, das 150 g am nächsten kommt, mittlere Qualität, Markenware, 150 g	2,12	122,6
			Badezusatz, in Packungen zu etwa 300 ml, Markenware, 300 ml	7,74	113,1

(Fortsetzung auf Seite 174)

Schluß: 10. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1976
Jahresdurchschnittspreise

Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ¹⁾ 1970=100	Ware, Sorte und Mengeneinheit	DM ¹⁾	Meß- ziffer ¹⁾ 1970=100
<u>noch: Sonstige Waren</u>					
Reise-Schreibmaschine, Flachschrift- maschine, bis 9 cm Höhe, 1 Stück	194,07	107,4	Miete für eine abgeschlossene, leer- vermietete 3-Zimmer-Wohnung mit Küche (4 Räume) in freifinanziertem Mehr- familienhaus in guter Wohnlage, nach dem 20. Juni 1948 erbaut, 75 - 85 m ² Wohnfläche, mit Zentralheizung, Kachelbad sowie Balkon oder Loggia, Monatsmiete	402,51	137,8
Elektronen-Rechner, schreibend, 12stellig, 4 Rechenarten, mit Konstante und Speicher, 1 Stück	598,76	81,2	Garagenmiete für einen Pkw mittlerer Größe, bei gewerblicher Vermietung durch Garagenbetriebe, Monatsmiete	44,49	125,6
Außenbordmotor, etwa 7 PS, Markenware, 1 Stück	1 565,31	127,5	Besohlen mit Absätzen einschl. Material, Gummi-sole, ein Paar Herrenschuhe Gr. 40 - 42, 1mal	19,46	170,2
Hauszelt für 4 Personen mit Apsis, mit normalem Zubehör, etwa 280 x 200 x 180 cm, mittlere Qualität, 1 Stück	167,05	114,7	Chemische Reinigung (Vollreinigung) nebst Bügeln eines zweiteiligen Herrenanzuges, 1mal	10,05	120,4
Camping-Liege aus Stahlrohr, Dreibein- liege, mit Drahtfederbespannung und Schaumgummlauflage, Liegefläche etwa 65 x 195 cm, 1 Stück	67,80	128,6	Waschen im Waschautomaten mit Selbst- bedienung, Fassungsvermögen 4 - 6 kg, ohne Trocknen und ohne Waschlauge, 1mal	5,02	127,9
Ski, Kunststoff oder Metall, Länge 180 - 190 cm, mittlere Qualität, 1 Paar	189,22	105,3	Friseurleistungen für Herren, Haarschneiden, Fassonschnitt, 1mal	6,19	173,9
Jugendfußball, Vollrindleder, gute Qualität, Gr. 5, 1 Stück	44,08	130,9	Friseurleistungen für Damen, Waschen und Legen, 1mal	9,43	164,7
Metallbaukasten, Grundausstattung, Markenware, 1 Stück	45,39	164,7	Friseurleistungen für Damen, Dauerwellen, mittlere Ausführung, 1mal	30,50	143,1
Elektrische Eisenbahn, Spur H0, komplette Schnellzugpackung (E-Lok mit 3 Wagen und Schienen, für Netzanschluß, aber ohne Transformator), 1 Packung	151,67	148,3	Krankenhausaufenthalt, allgemeiner Krankenhauspflegesatz (VO zur Regelung der Krankenhauspflegesätze, § 3, BGBl. I 1973, S. 333), einschl. Zuschlag für ein Zweibett-Zimmer, 1 Tag	178,19	266,6
Tapete, mittlere Qualität, Europarolle, 1 Rolle	9,87	127,9	Kinoeintrittskarte für einen Platz in der mittleren Reihe, Abend- vorstellung, 1 Karte	4,95	157,9
Zellulose-Werkstoff (Spachtel) in Paketen zu 500 g, 1 Paket	2,25	129,2	Eintrittskarte ins Hallenbad für einen Erwachsenen, ohne Einzelkabine, gültig für 1 Stunde, 1 Karte	2,28	175,4
Flamm-Nuß III inländischer Herkunft, bei Abnahme von 500 kg 2), 50 kg	17,13	180,8	Entwickeln eines Kleinbildfilmes in Farbe (24 x 36 mm) und Vergrößerung auf etwa 7,5 x 10,5 cm, 36 Aufnahmen, 1mal	35,84	103,4
Anthrazit-Eierbriketts inländischer Herkunft, bei Abnahme von 500 kg 2), 50 kg	19,70	183,4	Reparatur eines Fernsehempfängers, Preis einer Arbeitsstunde, ohne Material- kosten und ohne Wegegeld, 1 Stunde	33,27	197,3
Braunkohlenbriketts, bei Abnahme von 500 kg (vom Kölner oder Helmstedter Revier) 2), 50 kg	12,67	164,4	Kleine Inspektion (Kontroll- bzw. Wartungsdienst, Ölwechsel, Pflegedienst) bei einem Pkw (Modell mit 1 200 - 1 499 cm ³ Hubraum), ohne Materialkosten, 1mal	45,81	190,0
Zechenbrechkoks III inländischer Herkunft, bei Abnahme von 5 000 kg ²⁾ , 50 kg	22,23	190,8	Auswuchten (statisch und dynamisch), eines Pkw-Diagonal-Reifens 5,60 - 15 mit 100 g Unwuchtgewicht, ohne Montage- kosten, 1mal	10,98	183,3
Extra leichtes Heizöl, bei Abnahme von 5 000 l (Tankware) 2), 1 hl	31,29	251,6	Elektrischer Strom für eine 3-Zimmer- Wohnung mit Küche, günstigster Tarif, bei einer Abnahmemenge von 75 kWh im Monat	10,36 0,16	207,7 128,2
Normalbenzin, Markenware, 10 l	8,99	159,3	Grundgebühr, monatlich		
Superbenzin, Markenware, 10 l	9,56	153,1	Arbeitspreis, 1 kWh		
Dieselöl, Markenware, 10 l	8,75	150,5	Gas für eine Wohnung mit Küche, günstiger Tarif, bei einer Abnahmemenge von etwa 277 Mcal im Monat	9,49 0,06	170,8 138,3
Motorenöl, HD-Mehrbereichsöl, 1 l	7,39	137,5	Grund- oder Verrechnungspreis, monatlich Arbeitspreis, 1 Mcal		
Klapprad, 20 Zoll, solide, einfache Ausführung, mit Freilauf-Rücktritt- bremse, mit Bereifung, Gepäckträger und Luftpumpe, ohne Lichtanlage, 1 St.	153,80	133,2	Tageszeitung, örtlich bevorzugtes Blatt, Abonnement, Monatsbezug	10,96	169,5
Autobatterie, 36 Ah, 12 Volt, 1 Stück	106,01	100,9	Theaterkarte (für Schauspiel), II. Rang Mitte, im Abonnement (Platzmiete), 1 Karte	5,48	135,3
Autowachs, Hartwachs, flüssig, in Metall- kännchen, mittlere Größe, 300 cm ³	5,99	110,8	Opernkarte (für Oper und Operette), II. Rang Mitte, im Abonnement (Platzmiete), 1 Karte	7,71	125,2
Pkw-Reifen, Gürtelreifen, schlauchlos, 175 SR 14, 1 Stück	130,96	110,6			
Pkw-Gürtelreifen, schlauchlos, 155 SR 15, 1 Stück	103,24	115,6			
<u>Leistungen, Gebühren</u>					
Altbauwohnung mit Bad, aus der Zeit vom 1.4.1924 bis zum 20.6.1948, Monatsmiete	177,61	148,6			
Neubauwohnung mit Bad und Zentralheizung aus der Zeit nach dem 20.6.1948, Monatsmiete	247,76	154,4			

1) In den Meßziffern sind die durch Änderungen der Qualität und des Berichtskreises im Laufe des Jahres eingetretenen (unechten) Preisänderungen ausgeschaltet, bei der Berechnung der Jahresdurchschnittspreise dagegen nicht
2) Preise in Kiel

HINWEIS: Die Warenauswahl für die Erhebung der Verbraucherpreise ist ab Januar 1970, die für Nahrungs- und Genußmittel ab Januar 1971, grundlegend abgeändert und den Verbrochungsverhältnissen angepaßt worden (siehe auch StB M 12 - m 1/70 bzw. m 2/71). Im Februar 1975 sind zudem die Beschreibungen einzelner Erhebungspositionen dem Marktgeschehen angepaßt worden, um die Qualität des Erhebungsprogramms zu erhalten. Damit sind die meisten der bis dahin bekanntgegebenen Preisreihen abgebrochen. Ein Preisvergleich ab 1970 bzw. 1971 mit den früheren Jahren ist daher nur mit Einschränkungen möglich. Bei den errechneten Meßziffern auf der Basis 1970 = 100 sind die durch die Umstellung eingetretenen Änderungen jedoch ausgeschaltet. Die Meßziffern geben daher die tatsächliche Preisentwicklung wieder.

Entsprechende Änderungen der Warenliste wurden auch bereits früher im März 1966 (siehe Hinweis in den StJb 66/67 bis 70), im November 1959 (siehe Hinweis in den StJb 61 bis 65) und im September 1952 (siehe Hinweis in den StJb bis 60) vorgenommen.

Durchschnittspreise für 1938, 1948 (nur Monate Juni bis Dezember) und 1949 (auch nach Monaten) siehe StHb (S. 408 ff.), für 1950 bis 1972 StJb 53 bis 73. Angaben nach Monaten werden ab 1950 laufend in den StB veröffentlicht; diese enthalten auch die Preise für die volle Warenliste sowie die ausführlichen Waren- und Leistungsbeschreibungen.

Jahresdurchschnittspreise für 1938 und 1949 nach den Berichtsgemeinden enthält das StHb (S. 406 ff.). Verbraucherpreise für ausgewählte Waren in Kiel für die Jahre 1875 bis 1904 und erweitert für die Jahre 1905 bis 1965 siehe HistStat, S. 187/191.

11. Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet nach Wirtschaftsgruppen

1970 = 100

Wirtschaftsgruppe, -klasse	1972	1973	1974	1975	1976
Einzelhandel insgesamt	110,0	117,0	125,9	133,9	139,0
Einzelhandel mit					
Nahrungs- und Genußmitteln und Gemischtwaren darunter mit Nahrungs- und Genußmitteln und Gemischtwaren (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	109,3	116,6	123,6	131,4	137,8
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchten	109,2	116,1	123,6	131,6	137,7
Milch, Milcherzeugnissen, Fettwaren und Eiern	107,6	120,5	123,2	138,5	164,8
Tabakwaren	112,5	116,5	124,0	132,8	138,0
	107,2	118,6	119,9	124,6	128,3
Bekleidung, Wäsche, Sportartikeln und Schuhen darunter mit Textilwaren (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	112,0	120,0	129,1	135,9	140,5
Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren)	110,7	118,1	127,3	134,2	138,6
Leibwäsche, Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren	111,3	119,1	128,1	134,1	138,8
Schuhen und Schuhwaren	110,6	117,5	127,8	135,8	140,0
	118,0	129,2	137,6	144,2	150,4
Eisen- und Metallwaren, Hausrat und Wohnbedarf darunter mit Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren	110,0	115,8	126,1	133,7	137,6
Möbeln und sonstigen Einrichtungsgegenständen	109,4	114,7	126,1	135,6	139,6
	110,2	116,3	125,7	132,3	136,1
Elektro-, Optikerzeugnissen und Uhren ¹⁾ darunter mit Elektroerzeugnissen, Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten sowie mit Leuchten	106,8	113,2	123,2	129,4	131,5
	104,5	105,4	109,2	112,8	113,3
Papierwaren und Druckerzeugnissen	109,6	115,1	125,4	136,3	141,8
pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen darunter Einzelhandel der Apotheken	109,5	114,4	121,7	128,6	131,6
Drogerien	110,5	115,2	121,5	127,6	131,6
	108,8	114,2	122,7	130,9	132,4
Kohle und Mineralölherzeugnissen	114,4	128,5	152,1	168,2	178,1
Fahrzeugen, Maschinen und Büroeinrichtungen	110,3	115,1	124,1	133,1	137,8
sonstigen Waren	108,6	113,5	123,8	132,5	139,2

1) einschließlich Einzelhandel mit Schmuck-, Leder- und Spielwaren sowie mit Musikinstrumenten

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indexziffern wurde im Jahre 1968 auf eine neue Grundlage gestellt (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1968, S. 444 ff.). Die für die Jahre bis 1966 in den StJb 54 bis 67 veröffentlichten Indexziffern sind daher nicht vergleichbar. Angaben für 1963 bis 1967 siehe StJb 68, nach Monaten sowie sachlich weiter aufgliederte Zahlen siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

12. Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet

1970 = 100

für alle privaten Haushalte nach den Verbrauchsverhältnissen von 1970 mit Lebenshaltungsausgaben von rund 1 294 DM monatlich

a) nach Hauptgruppen

Jahres- durchschnitt — Monatsmitte	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppen							Persönliche Aus- stattung; sonstige Waren und Dienst- leistungen	
		Nahrungs- und Genuß- mittel (einschl. Verzehr in Gast- stätten)	Kleidung, Schuhe	Wohnungs- miete	Elektri- zität, Gas, Brenn- stoffe	Übrige Waren und Dienst- leistungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstleistungen			
							für Verkehrs- zwecke, Nachricht- tenüber- mittlung	für die Körper- und Gesund- heits- pflege	für Bildungs- und Unter- haltungs- zwecke	
1966	91,9	96,4	94,0	78,7	89,3	95,2	92,1	84,8	89,0	91,6
1967	93,4	96,4	95,2	84,0	90,5	95,2	95,0	87,7	92,0	93,8
1968	94,9	95,5	95,2	90,1	95,8	95,5	97,7	92,5	94,4	96,5
1969	96,7	97,7	96,2	95,8	95,7	96,0	97,1	94,7	95,4	98,1
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	105,3	103,8	105,9	106,1	105,4	105,3	106,7	106,9	104,5	107,3
1972	111,1	109,7	112,3	112,5	110,1	109,7	114,0	113,8	108,1	111,9
1973	118,8	118,0	120,7	119,2	128,2	114,3	122,6	121,6	113,7	117,8
1974	127,1	123,6	129,7	125,1	149,8	123,1	134,9	131,8	123,4	124,4
1975	134,7	130,1	136,3	133,2	165,5	131,0	143,4	141,3	130,8	129,4
1976	140,8	136,8	140,9	140,0	176,4	135,5	150,1	148,1	135,8	133,6
Januar	138,2	133,3	138,6	136,9	176,5	134,6	146,6	145,2	133,9	131,5
Februar	139,2	135,0	139,2	137,7	177,2	134,8	147,7	145,9	134,2	132,3
März	139,7	135,8	139,7	138,7	175,2	135,2	147,9	146,4	134,9	132,4
April	140,6	137,2	140,0	139,4	176,0	135,5	149,9	147,3	135,3	132,4
Mai	141,1	138,2	140,4	139,8	175,0	135,4	150,7	147,7	135,5	132,5
Juni	141,5	139,0	140,5	140,1	175,9	135,3	150,9	148,2	135,7	132,6
Juli	140,9	137,1	140,5	140,5	175,6	134,4	151,5	148,5	135,9	132,6
August	141,4	137,5	140,8	140,7	176,5	135,1	151,6	148,8	136,0	135,2
September	141,4	136,4	141,8	140,9	177,3	135,7	151,5	149,3	136,7	135,3
Oktober	141,5	136,2	142,6	141,2	177,9	136,1	151,3	149,6	137,0	135,3
November	141,8	136,9	143,3	141,6	176,3	136,6	151,0	150,1	137,3	135,4
Dezember	142,5	138,4	143,4	141,9	177,5	137,0	150,8	150,4	137,4	135,4

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Indexziffern im Jahresdurchschnitt 1962 bis 1964 und nach Monaten ab 1962 siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes. Der Preisindex für die Lebenshaltung (aller privaten Haushalte) wurde im Jahre 1973 auf die Verbrauchsverhältnisse von 1970 umgestellt (vergleiche den Aufsatz in der Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1973, S. 693). Der bisherige Index nach dem Wägungsschema 1962 wird nicht mehr berechnet. Für Vergleiche mit der zurückliegenden Zeit wird der auf 1970 umgestellte Index auch auf das Jahr 1962 umbasiert; er kann vom Statistischen Landesamt angefordert werden.

Schluß: 12. Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet

1970 = 100

b) nach Gruppen und Untergruppen

Gruppe, Untergruppe	Jahres-D	1975		1976	
		1975	1976	1975	1976
Fleisch, Fleischwaren, Fische, Fischwaren		128,9	137,8		
Frisches Fleisch		126,7	136,8		
Fleischwaren		128,9	137,4		
Frische Fische		158,5	165,3		
Fischwaren		132,0	133,2		
Eier		123,6	136,1		
Milch, Käse, Butter		132,5	138,6		
Milch		140,8	145,8		
Käse		144,2	150,8		
Butter		112,6	119,6		
Speisefette und -öle (ohne Butter)		152,7	140,8		
Kokosfett		158,8	138,1		
Margarine		151,7	138,8		
Schweineschmalz		130,8	138,6		
Speiseöle		161,3	152,3		
Brot und Backwaren		140,6	144,9		
Brot und Kleingebäck		150,1	155,7		
Feingebäck und Dauerbackwaren		122,2	123,9		
Mehl, Nährmittel, Kartoffelerzeugnisse		133,6	135,1		
Kartoffeln		137,1	268,2		
Gemüse, Obst und Marmelade		143,4	148,0		
Frischgemüse		135,4	155,4		
Gemüsekonserven		117,6	121,5		
Frischobst		163,8	158,5		
Obstkonserven, Trockenobst		120,2	120,3		
Marmelade		128,9	132,1		
Zucker, Süßwaren		125,6	127,7		
Alkoholfreie Getränke		122,2	123,7		
Genußmittel		119,3	123,6		
Bohnenkaffee		103,0	118,1		
Echter Tee		117,3	121,6		
Alkoholische Getränke		122,4	123,3		
Tabakwaren		123,4	127,2		
Verzehr in Gaststätten		135,4	142,0		
Mahlzeiten in Gaststätten		136,5	144,0		
Getränke in Gaststätten		133,8	139,1		
Oberbekleidung		136,0	140,5		
Herren- und Knabenoberbekleidung		134,3	138,1		
Damen- und Mädchenoberbekleidung		137,1	141,9		
Sonstige Bekleidung		130,9	134,8		
Leibwäsche und sonstige Unterbekleidung		133,0	136,7		
Übrige Bekleidung		128,8	132,8		
Schuhe, Zubehör, Reparaturen		146,2	153,0		
darunter Schuhe		145,6	152,0		
Schuhreparaturen		152,8	163,1		
Miete		132,4	138,9		
Altbauwohnungen		133,0	140,5		
aus der Zeit vor dem 1.4.1924		131,2	138,4		
aus der Zeit vom 1.4.1924 bis 20.6.1948		135,9	143,7		
Neubauwohnungen		132,0	138,1		
Sozialer Wohnungsbau		136,4	144,3		
Freifinanzierter Wohnungsbau		129,5	134,5		
Elektrizität		151,3	157,9		
Gas		136,1	148,1		
Kohle und sonstige feste Brennstoffe		169,0	178,5		
darunter Kohle		169,6	179,1		
Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)		211,8	233,3		
Möbel		132,7	136,6		
Heimtextilien, Haushaltswäsche		128,0	129,9		
Fußbodenbelag, Matratzen		118,8	119,9		
Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche		136,5	139,2		
Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper		122,0	124,1		
darunter Öfen und Herde		126,0	129,1		
Haushaltsmaschinen und -geräte		130,2	133,7		
darunter					
langlebige, hochwertige elektrische					
Haushaltsmaschinen und -geräte		118,9	119,4		
sonstige nichtelektrische					
Haushaltsmaschinen und -geräte		136,6	141,7		
Tapeten, Farben, Baustoffe		147,2	152,2		
Wohnungsreparaturen		151,9	157,4		
Wäscherei und Reinigung		150,8	161,3		
Sonstige Waren und Dienstleistungen					
für die Haushaltsführung		121,3	126,2		
darunter					
sonstige Verbrauchsgüter					
für die Haushaltsführung		121,9	123,7		
fremde Reparaturen am Hausrat		155,2	160,7		
Kraftfahrzeuge und Fahrräder		175,1	140,8		
Kraftstoffe		148,3	159,2		
Sonstige Waren und Dienstleistungen					
für eigene Kraftfahrzeuge		138,3	144,1		
Fremde Verkehrsleistungen		152,5	162,1		
Nachrichtenübermittlung		165,9	165,5		
Waren und Dienstleistungen					
für die Körperpflege		133,6	139,1		
Gebrauchsgüter für die Körperpflege		129,5	132,8		
Verbrauchsgüter für die Körperpflege		121,1	122,6		
Friseurleistungen		148,8	159,3		
Waren und Dienstleistungen					
für die Gesundheitspflege		149,2	157,2		
Gebrauchsgüter f. d. Gesundheitspflege		134,8	139,8		
Verbrauchsgüter f. d. Gesundheitspflege		125,7	129,2		
Dienstleistungen f. d. Gesundheitspflege		163,2	174,1		
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte					
(ohne Zubehörteile)		103,3	102,0		
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften		138,5	148,6		
Kosten für Theater, Kino					
und Sportveranstaltungen		140,8	150,1		
Sonstige Waren und Dienstleistungen					
für Bildungs- und Unterhaltungszwecke		134,7	139,2		
darunter					
sonstige Gebrauchsgüter					
für Bildungs- und Unterhaltungszwecke		127,8	130,5		
sonstige Verbrauchsgüter					
für Bildungs- und Unterhaltungszwecke		139,9	138,5		
sonstige Dienstleistungen					
für Bildungs- und Unterhaltungszwecke		135,5	141,9		
Persönliche Ausstattung, sonstige Waren					
und Dienstleistungen		129,4	133,6		
darunter					
Gesellschaftsreisen		139,6	149,3		
Dienstleistungen der Versicherungen		121,0	121,0		

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Indexziffern ab 1962 im Jahresdurchschnitt und nach Monaten siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

13. Kaufwerte für Bauland in Schleswig-Holstein

Landesdurchschnitte der unbebauten Grundstücke

Grundstücksart	Jahr	Alle Baugebiete			darunter					
		Kaufwerte in DM je m ²	verkaufte Fläche in 1 000 m ²	Verkaufs- fälle	Wohngebiet in offener Bauweise			Dorfgebiet		
					Kaufwerte in DM je m ²	verkaufte Fläche in 1 000 m ²	Verkaufs- fälle	Kaufwerte in DM je m ²	verkaufte Fläche in 1 000 m ²	Verkaufs- fälle
Baureifes Land	1972	30,37	6 590,2	4 962	39,97	2 531,1	2 049	22,52	3 855,2	2 763
	1973	37,19	4 700,7	3 934	46,38	2 035,6	1 758	26,51	2 424,7	2 034
	1974	39,08	3 669,7	3 490	50,14	1 561,7	1 573	27,77	2 002,4	1 839
	1975	41,95	4 891,8	4 782	49,17	2 468,6	2 393	32,26	2 301,3	2 261
	1976	49,39	5 414,2	5 069	57,68	2 763,7	2 670	39,64	2 550,1	2 344
Rohbauland	1972	13,93	7 564,7	1 258	14,90	3 821,4	370	12,95	3 743,3	888
	1973	13,54	4 147,2	896	16,88	1 634,5	225	12,03	2 073,2	666
	1974	13,75	3 839,4	625	16,18	1 911,8	186	13,79	1 318,3	437
	1975	14,03	2 637,5	771	19,20	957,0	237	12,04	1 501,2	529
	1976	25,58	2 942,5	808	27,90	1 395,4	307	23,60	1 532,7	499

HINWEIS: In den Grundstücksarten und Baugebieten kann der Lage nach sehr verschiedenartiges Bauland erfaßt sein; seine Zusammensetzung kann von Jahr zu Jahr variieren und dadurch einen Durchschnittspreis beeinflussen. Aus einem Ansteigen oder Fallen der Durchschnittskaufwerte darf also nicht ohne weiteres und uneingeschränkt auf echte Preisveränderungen geschlossen werden. Angaben ab 1963 siehe in den StJb 66/67 ff.; sachlich weiter aufgliederte Zahlen werden in den StB M 1/6 veröffentlicht.

14. Preisindizes für Bauwerke und Preismeßzahlen für Bauleistungen im Bundesgebiet

1970 = 100

Bauwerk	Jahres-D ▶	1973	1974	1975	1976	Bauwerk	Jahres-D ▶	1973	1974	1975	1976
<u>Preisindizes für Neubau</u> <u>in konventioneller Bauart</u>						<u>Preisindizes</u> <u>für sonstige Bauwerke²⁾</u>					
<u>Bauleistungen am Bauwerk</u> <u>für Wohngebäude insgesamt</u>						Straßenbau					
Rohbauarbeiten zusammen		126,4	135,6	138,9	143,7			112,8	123,6	126,5	128,3
Erdarbeiten		113,8	115,9	115,4	117,1	Wirtschaftswegebau		113,7	125,1	128,7	130,6
Verbauarbeiten		121,3	124,8	126,2	129,4	Brücken im Straßenbau		119,1	125,5	127,0	130,0
Mauerarbeiten		122,1	128,6	133,3	137,6	davon Stahlbeton		118,7	124,6	123,9	126,9
Entwässerungskanalarbeiten		124,0	129,4	133,3	137,8	Stahlbau		120,8	129,0	140,2	143,5
Oberbauschichten ohne Bindemittel		113,9	121,8	124,0	125,9	<u>Preisindizes für Instandhaltung</u>					
Mauerarbeiten		127,3	131,7	133,3	138,3	Einfamiliengebäude mit		126,3	138,5	145,1	150,5
Beton- und Stahlbetonarbeiten		121,2	125,2	124,1	127,3	Mehrfamiliengebäude mit	Schönheitsreparaturen	126,1	138,3	144,8	150,2
Naturwerksteinarbeiten		122,8	129,4	132,5	135,9	Mehrfamiliengebäude ohne		124,7	137,2	143,8	149,0
Betonwerksteinarbeiten		123,5	131,6	135,1	138,7	Schönheitsreparaturen in einer Wohnung		129,6	141,5	147,8	153,4
Zimmer- und Holzbauarbeiten		131,7	147,9	151,9	159,6	<u>Preismeßzahlen für ausgewählte</u> <u>Bauleistungen (Neubau)</u>					
Stahlbauarbeiten		119,1	127,7	134,6	139,6	Baugrube ausheben		112,3	113,8	112,9	114,3
Abdichtung gegen nichtdrückendes Wasser		126,4	136,4	140,1	146,2	Ziegelmauerwerk		126,5	130,1	131,4	136,4
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten		128,0	146,7	154,2	161,4	Hohlblockmauerwerk		129,0	133,2	134,7	139,3
Gerüstarbeiten		126,5	133,1	134,6	140,0	Leichte Trennwand		130,4	136,4	139,2	145,2
Ausbauarbeiten zusammen		129,0	141,4	146,8	152,1	Stahl-Umfassungszarge		123,8	130,3	132,5	137,9
Stahlbauarbeiten		140,6	150,1	159,6	161,6	Beton für Fundamente		121,7	124,2	124,3	127,3
Klempnerarbeiten		129,2	149,4	155,7	161,1	Beton für Wände		124,7	127,4	127,5	131,2
Putz- und Stuckarbeiten		133,5	139,3	139,7	144,5	Stahlbetondecke		124,5	127,7	127,9	131,7
Fliesen- und Plattenarbeiten		134,8	146,0	151,3	154,9	Beton und Schalung für Skelettbauten		124,4	126,8	127,5	130,5
Estricharbeiten		129,1	141,0	144,5	148,6	Bewehrungsmatte		109,9	116,8	111,8	113,5
Asphaltbelagarbeiten		127,2	141,2	144,0	147,9	Kubische Bewehrung		112,4	119,9	112,6	115,4
Tischlerarbeiten		132,5	146,1	151,9	160,2	Stahlbeton-Pertigteile		123,3	127,7	128,4	131,1
Parkettarbeiten		128,4	141,1	145,3	150,8	Beton-Außenverkleidung		118,8	123,2	124,8	127,1
Rolladenarbeiten		121,4	128,9	132,1	135,3	Deckung auf Stahlbetondecke		126,2	143,1	149,4	155,5
Metallbauarbeiten, Schlosserarbeiten		127,1	141,6	149,2	156,1	Stahlskelettkonstruktion		120,5	130,0	144,7	154,2
Verglasungsarbeiten		126,2	134,3	141,4	148,5	Gesimsabdeckung		129,4	149,7	155,6	161,1
Anstricharbeiten		129,5	142,3	149,1	154,3	Innenwandputz		135,0	140,7	140,4	145,0
Bodenbelagarbeiten		115,8	132,0	136,3	140,4	Innendeckenputz		133,1	137,7	137,1	141,3
Tapezierarbeiten		124,9	135,7	142,5	148,1	Außenwandputz		132,6	139,0	140,7	146,2
Lüftungstechnische Anlagen		121,7	132,9	139,7	144,5	Wandbelag aus keramischen Fliesen		135,0	145,8	150,9	154,6
Heizungs- und zentrale Brauchwassererwärmungsanlagen		126,5	140,8	151,4	157,3	Schwimmender Zementestrich		129,6	140,1	142,6	146,0
Gas-, Wasser-, Abwasserinstallationen in Gebäuden		127,9	144,7	147,9	152,2	Einfachfenster		134,0	147,4	153,2	161,0
Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden		126,5	138,9	146,5	151,6	Zimmertür		130,9	144,5	149,9	158,2
Blitzschutzanlagen		130,1	147,0	158,3	165,1	Holztürblatt		132,5	147,1	153,6	162,6
<u>Preisindex für Wohngebäude insgesamt 1)</u>						Einbauschränk					
		126,4	135,6	138,9	143,7	Rolläden		130,9	142,7	147,8	156,3
<u>Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude²⁾</u>						Stahl-Fenster					
Einfamiliengebäude		126,5	135,8	139,2	144,1			127,8	143,8	151,7	158,4
Mehrfamiliengebäude		126,7	136,0	139,2	144,0	Hauseingangstür		126,3	140,1	147,3	154,1
Gemischt genutzte Gebäude		125,4	134,0	137,1	141,6	Mehrscheibenisolierglas		119,3	122,7	128,2	133,0
Bürogebäude		125,5	134,0	136,8	141,5	Dispersionsfarbe auf Innenputz		131,9	144,7	151,8	157,2
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude		126,3	134,9	137,9	143,3	Lackfarbe auf Holz		128,9	142,2	148,9	154,2
Gewerbliche Betriebsgebäude		123,2	130,5	134,1	139,5	PVC-Belag		114,7	129,1	132,5	136,3
davon Stahlbeton		124,0	130,9	132,3	136,6	Wechselbrandkessel		119,3	132,0	141,7	145,0
Stahlbau		122,0	129,8	135,3	141,5	Stahlradiator		130,2	142,5	152,0	159,9
						GuBradiator		130,2	144,8	157,2	163,9
						Stahlrohr für Heizung		134,5	153,8	166,8	174,9
						Stahlrohr für Gas und Wasser		134,9	154,7	166,1	171,5
						Kupferrohr mit PVC-Mantel		122,1	140,7	135,9	140,7
						Gußabfluß-Rohr		131,6	146,9	154,0	159,3

1) Gesamtherstellungsaufwand ohne Kosten des Baugrundstückes und der Erschließung

2) Bauleistungen am Bauwerk

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indizes und Meßzahlen wurde mit dem Berichtsmonat November 1975 auf eine neue Grundlage gestellt, die den Verhältnissen des Jahres 1970 entsprechen. Dabei wurden die bereits veröffentlichten Zahlen für die Berichtsperioden von Februar 1968 bis August 1975 nachträglich berichtigt, da sie die tatsächliche Baupreisentwicklung genauer als die auf alter Basis ermittelten Ergebnisse zum Ausdruck bringen (Berechnungsmethode siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik" 1976, S. 155 ff.).

Preise ausgewählter Baustoffe frei Bau in Kiel für die Jahre 1908 und 1913 sowie in Schleswig-Holstein für die Jahre 1936, Oktober 1944, 1950, 1954 und 1959 siehe HistStat, S. 187.

15. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Schleswig-Holstein

a) Veräußerungsfälle insgesamt

Veräußerungsart	Veräußerungsfälle		Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung 1) (FdLN) in ha		Kaufwert			
					1 000 DM		in DM je ha FdLN	
	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976
Veräußerungsfälle insgesamt	1 841	1 557	9 464	6 795	127 316	107 172	13 452	15 771
davon								
mit Gebäuden und mit Inventar	19	13	1 010	419	19 829	9 719	19 642	23 181
mit Gebäuden und ohne Inventar	89	92	1 618	1 356	26 984	27 198	16 675	20 056
ohne Gebäude und ohne Inventar	1 733	1 452	6 837	5 020	80 503	70 254	11 775	13 995
davon								
nach der Größenklasse der veräußerten Fläche der landw. Nutzung								
0,1 - 0,25 ha	34	39	6	7	78	89	12 330	12 739
0,25 - 1 "	264	254	167	167	1 876	2 387	11 215	14 288
1 - 2 "	415	378	628	554	7 598	7 882	12 103	14 217
2 - 5 "	604	494	1 919	1 548	23 076	22 481	12 024	14 523
5 und mehr ha	416	287	4 116	2 744	47 874	37 416	11 631	13 637
nach der Ertragsmeßzahl ²⁾ (in 100) je ha								
unter 20	47	43	236	86	1 783	1 036	7 542	11 979
20 - 30	286	242	1 082	781	9 920	7 755	9 172	9 931
30 - 40	523	428	1 714	1 455	18 254	15 753	10 652	10 829
40 - 50	357	284	1 498	1 026	17 851	13 646	11 915	13 294
50 - 60	231	206	989	844	12 573	13 452	12 709	15 943
60 - 70	152	137	759	445	10 567	9 782	13 914	22 005
70 und mehr	137	112	558	383	9 554	8 831	17 121	23 043

1) Die Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes, die bei der Einheitsbewertung zum landwirtschaftlichen Vermögen gerechnet werden, decken sich nicht mit der LF (LN)

2) Produkt aus der Fläche in Ar mit der Acker- bzw. Grünlandzahl der Bodenschätzung

b) Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar in den Kreisen

Kreisfreie Städte Kreis	Veräußerungsfälle		Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung 1) (FdLN) in ha		Kaufwert			
					1 000 DM		in DM je ha FdLN	
	1975	1976	1975	1976	1975	1976	1975	1976
Kreisfreie Städte zusammen	5	7	13	34	184	650	14 634	19 256
Dithmarschen	204	190	688	543	7 545	6 976	10 974	12 838
Hzgt. Lauenburg	71	30	324	91	3 216	910	9 939	9 998
Nordfriesland	397	341	1 471	944	18 561	18 958	12 622	20 083
Ostholstein	113	97	538	423	8 167	6 411	15 185	15 145
Pinneberg	77	52	231	107	3 820	2 374	16 519	22 091
Plön	112	84	639	396	7 449	4 554	11 649	11 495
Rendsburg-Eckernförde	170	168	705	771	6 210	8 003	8 810	10 373
Schleswig-Flensburg	233	226	1 032	864	9 568	9 643	9 273	11 159
Segeberg	114	69	396	272	4 675	3 562	11 803	13 107
Steinburg	153	124	447	382	5 295	5 006	11 840	13 098
Stormarn	84	64	354	191	5 813	3 207	16 421	16 771
Kreise zusammen	1 728	1 445	6 824	4 986	80 319	69 604	11 770	13 960
Schleswig-Holstein	1 733	1 452	6 837	5 020	80 503	70 254	11 775	13 995

1) Die Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes, die bei der Einheitsbewertung zum landwirtschaftlichen Vermögen gerechnet werden, decken sich nicht mit der LF (LN)

HINWEIS: Siehe auch Aufsatz in StMh Juli 76, S. 114 ff.

Hinweise auf weiteres Material

Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe siehe Aufsätze in den StMh Mai 61, April 62, Januar 65, Mai 67 und November/Dezember 69.

In der Fachserie M des Statistischen Bundesamtes "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen" werden außerdem folgende Preise veröffentlicht:

Reihe 7 Preise für Verkehrsleistungen,

Reihe 9 Preise und Preisindizes im Ausland,

Reihe 10 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung.

20. LÖHNE UND GEHÄLTER

1. Verdienstentwicklung in Meßzahlen

1970 = 100

	1960	1971	1972	1973	1974	1975	1976
E f f e k t i v v e r d i e n s t e							
<u>Industriearbeiter</u> (auch im Hoch- und Tiefbau), Oktober							
Bezahlte Wochenstunden							
Facharbeiter (Leistungsgruppe 1) männlich	105	100	99	98	96	94	95
ungelernte Arbeiter (Leistungsgruppe 3) weiblich	106	101	96	97	98	95	98
alle Industriearbeiter männlich	105	100	99	98	96	94	96
weiblich	106	100	96	98	98	95	98
Bruttowochenlohn							
Facharbeiter (Leistungsgruppe 1) männlich	43	110	118	130	137	142	154
ungelernte Arbeiter (Leistungsgruppe 3) weiblich	47	112	119	133	152	158	176
alle Industriearbeiter männlich	44	111	120	130	139	144	157
weiblich	46	112	120	135	153	160	176
<u>Handwerker</u> (in 9 ausgewählten Handwerkszweigen), November							
Bruttowochenlohn							
Vollgesellen männlich	45	109	121	135	148	156	164
Übrige Arbeiter männlich	47	105	124	136	148	157	163
<u>Landarbeiter im Stundenlohn</u> in Betrieben mit 50 und mehr ha LN, September							
Bruttomonatslohn							
Landarbeiter männlich	46	105	118	123	148	154	166
<u>Angestellte in Industrie und Handel</u> , Oktober							
Bruttomonatsgehalt							
kaufmännische Angestellte (Leistungsgruppe III) männlich	51	109	122	134	147	156	167
(Leistungsgruppe IV) weiblich	46	112	116	130	148	158	171
technische Angestellte (Leistungsgruppe III) männlich	51	107	120	137	151	158	169
alle Angestellten männlich	49	110	123	140	155	164	175
weiblich	46	110	122	140	156	168	182
T a r i f - / B e s o l d u n g s s ä t z e							
<u>Arbeiter im öffentlichen Dienst</u> , Dezember							
Bruttomonatslohn ¹⁾							
Lohngruppe VII	45	115	127	138	154	165	173
Lohngruppe IV	46	115	128	140	158	169	178
Lohngruppe II	45	115	129	140	159	171	181
<u>Angestellte im öffentlichen Dienst</u> , Dezember							
Bruttomonatsgehalt ¹⁾							
BAT II a (wissenschaftliche Kraft, bis 1965 = BAT III)	54	108	113	122	135	144	150
V b (Sachbearbeiter)	52	108	114	123	137	146	153
VIII (Bürokräft)	53	109	116	126	141	151	158
<u>Beamte im öffentlichen Dienst</u> , Dezember							
Bruttomonatsgehalt ¹⁾							
Rat (A 13)	59	108	113	122	135	144	150
Inspektor (A 9)	59	108	114	123	137	146	153
Assistent (A 5)	54	109	116	126	141	151	158

1) ohne Zulagen und Ausgleichszahlungen, höchste Ortsklasse und Altersstufe, Angestellte und Beamte mit einem Kind

HINWEIS: Angaben zur Entwicklung der tariflichen Arbeitszeiten, Löhne und Gehälter für ausgewählte Gewerbe und Berufe etwa von der Jahrhundertwende ab sind in *HistStat*, S. 192 bis 196, veröffentlicht.

2. Jahresverdienste der Arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel 1976

Der Verdienstbegriff ist hier gegenüber dem in den Tabellen 4, 5 und 9 erweitert.
Der Jahresverdienst schließt auch alle unregelmäßigen und einmaligen Zahlungen mit ein

Wirtschaftszweig	Arbeiterverdienste		Angestelltenverdienste	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	DM			
Industrie einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk ohne Hoch- und Tiefbau	26 318 27 301	17 854 17 855	35 357 34 933	22 902 22 788
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	28 962	20 399	34 807	25 722
Elektrizitätserzeugung und -verteilung	31 911	23 274	37 008	26 175
sonstige Energiewirtschaft und Wasserversorgung	28 155	19 496	34 175	25 542
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	27 622	20 064	36 191	24 501
Industrie der Steine und Erden	29 895	(17 813)	38 150	23 771
Eisen- und Stahlindustrie	25 867	17 638	30 190	20 869
NE-Metallerzeugung einschließlich NE-Metallgießerei	28 315	20 039	36 219	24 877
Mineralölverarbeitung	34 187	(23 947)	40 562	(28 712)
chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	26 337	19 186	37 994	26 631
holzbearbeitende Industrie	20 915	(16 706)	30 033	17 974
zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie	28 058	19 751	38 094	26 167
gummi- und asbestverarbeitende Industrie	25 191	21 533	31 510	23 405
Investitionsgüterindustrien	26 548	17 929	34 517	21 882
Stahl- und Leichtmetallbau	27 822	.	36 109	23 707
Maschinenbau (ohne Büromaschinen, ADV)	27 529	19 046	35 536	22 385
Straßenfahrzeugbau (sonstiger Straßenfahrzeugbau)	25 990	20 235	35 319	23 100
Schiffbau	27 351	18 276	34 419	21 712
elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von ADV-Geräten u. ä.)	24 080	17 329	33 559	21 671
Verbrauchsgüterindustrien	28 986	17 830	37 595	22 936
feinkeramische Industrie	23 574	18 376	26 850	20 894
Glasindustrie	28 724	17 329	34 371	(22 574)
holzverarbeitende Industrie	26 444	18 289	34 290	22 097
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie	18 611	13 554	(29 844)	(21 647)
papier- und pappeverarbeitende Industrie	26 308	17 510	35 800	22 868
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	33 096	20 574	44 135	25 184
kunststoffverarbeitende Industrie	25 373	16 155	38 083	24 682
lederverarbeitende Industrie	22 602	15 771	(40 387)	(20 007)
Textilindustrie	24 460	18 120	33 544	21 267
Bekleidungsindustrie	22 009	16 644	29 760	20 083
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	26 573	16 637	32 897	22 465
Brotindustrie	27 196	17 485	30 062	22 611
obst- und gemüseverarbeitende Industrie	22 017	14 742	29 849	(18 783)
fleischverarbeitende Industrie, Talgschmelzen, Schmalzsiederei	26 656	17 132	32 086	20 330
fischverarbeitende Industrie	24 721	14 082	30 529	23 072
Brauerei und Mälzerei	26 103	(20 479)	33 750	26 347
Getränkeindustrie (ohne Brauerei und Mälzerei)	23 683	15 884	31 458	22 425
übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	26 727	15 310	35 317	22 455
Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	23 623	.	38 958	23 961
Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe			30 580	20 090
Großhandel			29 236	19 867
Einzelhandel			28 743	17 061
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute		(für Arbeiter nicht erhoben)	33 408	25 326
Versicherungsgewerbe			36 700	25 745
Handelsvermittlung			34 611	22 152
Industrie, Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe			33 310	20 976

3. Wochenarbeitszeit der Industriearbeiter im Oktober 1976

Wirtschaftshauptbereich Wirtschaftsgruppe	Bezahlte Stunden		darunter Mehrarbeitsstunden	
	männliche Facharbeiter	weibliche Hilfsarbeiter	männliche Facharbeiter	weibliche Hilfsarbeiter
	Stunden			
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	41,6	40,5	1,6	0,3
darunter Elektrizitätserzeugung und -verteilung	41,5	(41,1)	1,1	(0,2)
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	45,3	40,3	5,1	0,6
darunter				
Industrie der Steine und Erden	47,8	(40,9)	7,2	(1,0)
Eisen- und Stahlindustrie	43,6	39,0	3,9	0,3
darunter Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	43,5	(38,3)	4,8	(0,7)
NE-Metallindustrie einschließlich -gießerei	46,4	40,9	6,5	1,2
darunter NE-Metallgießerei	47,2	.	7,3	.
Mineralölverarbeitung	43,0	(40,1)	3,3	(0,3)
chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	42,3	40,5	2,8	0,4
holzverarbeitende Industrie	47,2	(38,2)	6,5	(0,2)
zellstoff- und papiererzeugende Industrie	46,2	39,8	4,6	0,2
gummi- und asbestverarbeitende Industrie	42,6	40,3	3,3	1,5
Investitionsgüterindustrien	43,9	40,2	3,9	0,6
darunter				
Stahl- und Leichtmetallbau	44,4	.	4,3	.
Maschinenbau (ohne Büromaschinen, ADV)	43,5	40,8	3,8	1,2
Straßenfahrzeugbau	38,8	(39,9)	2,4	(0,3)
Schiffbau	45,5	38,7	5,2	0,6
elektrotechnische Industrie (ohne ADV)	41,4	39,9	1,7	0,3
feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	41,2	40,2	1,1	0,5
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung	44,3	40,6	3,2	1,0
Verbrauchsgüterindustrien	44,1	40,2	3,6	0,7
darunter				
Glasindustrie	45,9	40,3	5,0	0,7
holzverarbeitende Industrie	46,1	40,6	4,9	1,6
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- u. ä. Industrie	.	(39,6)	.	(0,2)
papier- und pappeverarbeitende Industrie	44,4	39,8	4,4	0,7
Druckerei und Vervielfältigungsindustrie	43,7	40,6	3,3	0,6
kunststoffverarbeitende Industrie	43,9	40,4	2,4	0,6
Textilindustrie	45,1	40,3	4,7	0,6
darunter Weberei	45,3	40,3	5,1	0,7
Bekleidungsindustrie	41,8	39,9	1,5	0,1
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	47,8	41,9	7,3	2,2
darunter				
Brotindustrie	44,3	43,5	2,3	1,8
obst- und gemüseverarbeitende Industrie	51,7	43,7	11,4	3,9
fleischverarbeitende Industrie	46,0	41,2	5,1	1,9
fischverarbeitende Industrie	51,5	43,6	11,0	4,4
Brauerei und Mälzerei	41,7	(40,0)	1,6	(0,1)
Getränkeherstellung (ohne Brauerei und Mälzerei)	43,0	40,8	2,9	0,4
übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	51,8	41,0	12,0	1,4
Hoch- und Tiefbau	41,8	.	2,1	-
Industrie einschließlich Hoch- und Tiefbau	43,4	40,7	3,4	1,1
dagegen				
Oktober 1972	44,9	39,7	4,8	1,2
Oktober 1973	44,4	40,3	4,7	1,3
Oktober 1974	43,8	40,6	3,9	1,0
Oktober 1975	42,9	39,4	3,2	0,9
Industrie ohne Hoch- und Tiefbau	44,2	40,7	4,1	1,1
dagegen				
Oktober 1972	46,0	39,7	5,7	1,2
Oktober 1973	45,7	40,3	5,6	1,3
Oktober 1974	44,7	40,6	4,7	1,0
Oktober 1975	43,5	39,4	3,8	0,9

HINWEIS: Angaben ab 1957 siehe SrJb 58 ff.

4. Brutto-~~Wochen~~verdienste der Industriearbeiter im Oktober 1976

Wirtschaftshauptbereich Wirtschaftsgruppe	Alle Arbeiter	Männer				Frauen			
		zusammen	Fach-	ange- lernte	unge- lernte	zusammen	Fach-	ange- lernte	unge- lernte
DM									
Energiewirtschaft und Wasserversorgung darunter Elektrizitätserzeugung und -verteilung	543 557	546 561	554 568	518 (440)	530 .	418 399	. .	(389) (425)	428 (387)
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien darunter	495	515	560	491	451	353	(427)	366	345
Industrie der Steine und Erden	573	575	617	537	532	(325)	-	.	(329)
Eisen- und Stahlindustrie darunter Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	467 478	473 483	503 525	452 452	413 401	310 313	. -	337 (325)	293 (304)
NE-Metallindustrie einschließlich -gießerei darunter NE-Metallgießerei	490 501	510 510	537 539	463 450	(391) (391)	360 (377)	(448) (448)	. .	345 .
Mineralölverarbeitung chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	603 418	609 469	631 485	483 475	(476) 382	(432) 343	. .	. 360	(403) 334
holzbearbeitende Industrie	383	385	470	395	317	(301)	-	-	(301)
zellstoff- und papiererzeugende Industrie	533	547	579	534	511	346	.	360	336
gummi- und asbestverarbeitende Industrie	454	471	508	476	435	387	.	359	395
Investitionsgüterindustrien darunter	449	477	498	421	368	324	432	341	315
Stahl- und Leichtmetallbau	514	515	533	469	403	.	-	.	.
Maschinenbau	478	494	519	421	390	341	447	357	321
Straßenfahrzeugbau	437	446	448	452	(356)	354	-	365	(332)
Schiffbau	492	494	505	417	342	346	450	357	294
elektrotechnische Industrie	379	420	447	385	343	316	(400)	328	312
feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	393	431	432	439	329	326	(402)	363	308
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung	417	470	496	462	375	323	.	310	325
Verbrauchsgüterindustrien darunter	462	534	594	502	400	327	363	332	298
Glasindustrie	546	581	633	576	427	342	.	371	285
holzverarbeitende Industrie	464	486	522	483	372	327	.	327	325
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- u. ä. Industrie	292	(365)	.	(348)	.	257	-	(279)	(231)
papier- und pappeverarbeitende Industrie	401	471	528	473	401	309	341	311	300
Druckerei									
und Vervielfältigungsindustrie	577	612	665	558	450	373	519	354	336
kunststoffverarbeitende Industrie	382	457	507	445	379	290	.	295	286
Textilindustrie	389	461	517	437	399	340	335	350	309
darunter Weberei	415	480	535	467	408	354	(334)	371	318
Bekleidungsindustrie	332	414	461	386	.	322	339	324	255
Nahrungs- und Genußmittelindustrien darunter	421	495	543	494	416	304	357	308	302
Brotindustrie	442	480	503	476	428	320	.	(326)	320
obst- und gemüseverarbeitende Industrie	360	437	495	391	342	286	.	258	292
fleischverarbeitende Industrie	457	532	560	572	419	342	.	390	321
fischverarbeitende Industrie	331	457	566	456	418	278	.	231	284
Brauerei und Mälzerei	487	492	492	.	486	(400)	.	-	(386)
Getränkeherstellung (ohne Brauerei und Mälzerei)	397	421	480	428	344	293	.	(323)	282
übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	414	502	563	482	416	273	(352)	269	273
Hoch- und Tiefbau	497	497	514	442	417	.	-	.	.
Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau	469	499	522	464	418	323	373	334	313
dagegen Oktober 1972	351	381	403	352	324	220	237	232	210
Oktober 1973	384	413	439	375	346	248	306	260	237
Oktober 1974	412	440	466	401	373	282	315	294	271
Oktober 1975	430	458	481	415	388	294	334	309	282
Industrie ohne Hoch- und Tiefbau	460	500	526	470	419	323	373	334	313
dagegen Oktober 1972	330	369	396	342	319	220	237	232	210
Oktober 1973	366	405	434	373	348	248	294	260	237
Oktober 1974	402	438	470	402	374	282	315	294	271
Oktober 1975	419	454	481	418	389	294	334	309	282

HINWEIS: Angaben ab September 1947 enthalten die entsprechenden Tabellen im StHb (S. 374 ff.) und in den StJb 51 ff.

5. Brutto-Stundenverdienste der Industriearbeiter

a) in den Wirtschaftshauptbereichen 1976

Wirtschaftshauptbereich		Alle Arbeiter	Männer				Frauen				
			zusammen	Fach-	ange- lernte Arbeiter	unge- lernte	zusammen	Fach-	ange- lernte Arbeiter	unge- lernte	
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	Okt.	DM %	13,06 4,4	13,13 97	13,32 76	12,49 19	12,50 5	10,34 3	.	(9,62) 26	10,58 68
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	Okt.	DM %	11,08 12,1	11,38 88	12,37 43	10,82 42	10,05 15	8,70 12	(9,90) 2	8,92 35	8,55 63
Investitionsgüterindustrien	Okt.	DM %	10,44 34,9	10,93 82	11,34 75	9,79 21	8,75 4	8,07 18	10,26 1	8,53 28	7,84 71
Verbrauchsgüterindustrien	Okt.	DM %	10,79 14,1	12,11 65	13,45 47	11,34 42	9,30 11	8,09 35	8,99 12	8,18 62	7,42 26
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	Okt.	DM %	9,41 10,4	10,65 61	11,36 45	10,75 28	9,27 27	7,26 39	8,39 1	7,32 20	7,22 79
Hoch- und Tiefbau	Okt.	DM %	11,83 24,1	11,83 100	12,30 77	10,37 19	9,83 4	.	-	. 50	. 50
Insgesamt	Jan. April Juli Okt.	DM DM DM %	10,08 10,48 10,86 10,90 100	10,64 10,98 11,39 11,46 83	11,16 11,50 11,95 12,02 66	9,82 10,15 10,49 10,59 26	9,16 9,37 9,77 9,57 8	7,53 7,75 7,96 7,94 17	8,64 8,79 9,11 9,14 5	7,81 8,01 8,25 8,23 36	7,25 7,49 7,69 7,67 59

Die %-Zahlen bezeichnen die Anteile der Personen, die der Lohnermittlung zugrundeliegen: Fach-, angelernte und ungelernete Arbeiter in % der Spalte "zusammen", diese in % der Spalte "Alle Arbeiter", jene in % der Zeile "Insgesamt"

HINWEIS: Angaben ab 1957 siehe *StJb* 58 ff.

b) in ausgewählten Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe	Oktober	Männliche Facharbeiter					Weibliche Hilfsarbeiter				
		1972	1973	1974	1975	1976	1972	1973	1974	1975	1976
		DM									
Industrie der Steine und Erden		9,86	10,56	11,45	11,77	12,90	-	.	(7,26)	(7,88)	(8,04)
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei		8,05	9,00	9,75	11,01	12,07	5,69	6,18	(6,74)	(7,34)	(7,94)
NE-Metallindustrie einschließlich -gießerei		8,28	9,40	10,20	10,84	11,56	5,59	6,39	7,17	7,88	8,42
Holzbearbeitende Industrie		7,82	8,54	9,08	9,35	9,96	(5,07)	5,68	(6,90)	(7,18)	(7,88)
Zellstoff- und papiererzeugende Industrie		9,07	10,60	10,50	11,05	12,54	6,01	6,95	6,91	7,38	8,44
Stahl- und Leichtmetallbau		8,89	9,27	11,26	11,49	12,00	(5,40)	(6,18)	(6,95)	(7,42)	.
Maschinenbau (ohne Büromaschinen, ADV)		8,65	9,64	10,60	11,25	11,93	5,73	6,36	7,01	7,34	7,86
Straßenfahrzeugbau		8,06	9,25	10,18	10,72	11,53	5,68	7,00	(7,46)	(7,91)	(8,33)
Schiffbau		7,94	8,85	9,88	10,47	11,09	4,87	5,51	6,56	7,13	7,60
Elektrotechnische Industrie (ohne ADV)		7,70	8,42	9,62	10,20	10,79	5,15	5,65	6,60	7,22	7,81
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie		7,57	8,29	9,37	9,93	10,48	5,36	5,77	6,65	7,21	7,67
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung		8,25	9,13	10,11	10,55	11,20	5,43	6,31	7,01	7,59	8,01
Glasindustrie		9,81	10,82	11,56	12,54	13,81	5,00	5,95	6,42	6,73	7,06
Holzverarbeitende Industrie		9,01	10,15	10,23	10,55	11,32	5,27	6,50	6,73	7,19	8,00
Papier- und papperarbeitende Industrie		8,15	9,38	10,56	11,06	11,90	5,20	5,97	6,67	7,12	7,53
Textilindustrie		8,02	9,00	9,88	10,54	11,45	5,21	6,06	6,75	7,24	7,68
Bekleidungsindustrie		7,43	8,51	9,68	10,39	11,01	4,72	5,55	6,43	6,61	6,40
Hoch- und Tiefbau		9,52	10,47	10,88	11,53	12,30	.	.	.	.	.

HINWEIS: Angaben ab September 1947 siehe die entsprechenden Tabellen im *StHb* (S. 370 ff.) und in den *StJb* 51 ff., ab September 1947 nach Vierteljahre auch laufend in den *StB*.

6. Arbeitszeiten und Verdienste im Handwerk im November 1976

a = männliche Vollgesellen

b = männliche Junggesellen

c = alle männlichen Arbeiter

Handwerkszweig	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-Stundenverdienst			Brutto-Wochenverdienst		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c
	Stunden						DM		
Kraftfahrzeugreparatur	41,4	41,2	41,4	10,28	8,38	9,61	426	345	398
Schlosserei	41,3	(39,9)	41,2	11,43	(9,04)	11,03	472	(361)	454
Tischlerhandwerk	42,4	.	42,4	11,40	.	11,16	483	.	473
Herrenschneiderei	(42,5)	.	(42,5)	(9,37)	.	(9,37)	(399)	.	(399)
Bäckerhandwerk	44,4	(43,9)	44,0	10,43	(9,21)	10,12	463	(404)	445
Fleischerei	46,3	43,5	46,1	11,37	(8,84)	10,46	526	(385)	483
Gas- und Wasserinstallation	41,5	(42,5)	41,5	12,08	(9,76)	11,73	501	(415)	487
Elektroinstallation	42,1	42,4	42,2	10,52	8,87	10,07	443	376	425
Malerhandwerk	40,8	(40,0)	40,8	10,53	(8,75)	10,46	430	(350)	427
Zusammen	42,2	42,2	42,2	10,97	8,82	10,55	462	373	445
dagegen 1972	43,2	41,9	43,1	7,89	6,59	7,62	341	276	328
1973	42,2	41,7	42,2	9,00	7,39	8,69	380	308	367
1974	42,0	41,8	42,0	9,90	7,92	9,56	416	331	402
1975	42,0	42,2	42,2	10,49	8,16	10,12	441	344	426

HINWEIS: Angaben nach Handwerkszweigen ab 1957 in *StJb* 61 ff.

7. Brutto-Barverdienste in der Landwirtschaft

Betriebe mit 50 und mehr ha LF

Arbeitergruppe (nur Männer)	September ▶	1971	1972	1973	1974 ¹⁾	1975	1976
		DM je Monat					
Monatslöhner ²⁾							
Landarbeiter		681	(819)	(942)	(744)	(842)	(1 124)
Stundenlöhner							
nicht qualifiziert (angelernte Arbeiter)		894	1 054	1 176	1 396	1 309	1 466
Landarbeiter		1 037	1 165	1 215	1 461	1 517	1 641
qualifiziert (Facharbeiter)		1 333	1 262	1 364	1 541	1 704	1 804

1) Die Lohnerhebung in der Landwirtschaft wurde ab September 1974 auf eine neue Basis gestellt; ein Vergleich mit vorangegangenen Ergebnissen ist daher nur mit Einschränkungen möglich (näheres siehe StB N I 3 - j/74)

2) ohne Wert der freien Kost und Wohnung

HINWEIS: Angaben für 1953 (nach Betriebsgrößenklassen und nach Arbeitergruppen) siehe StJb 55, dann ab September 1957 StJb 61 ff.

8. Brutto-Verdienste im öffentlichen Dienst 1976

a) Stundenlohnsätze ¹⁾ der Arbeiter			b) Monatsvergütungen der Angestellten ²⁾			c) Monatsbezüge der Beamten ³⁾		
Lohngruppe	1. Stufe	10. Stufe	Vergütungs- gruppe BAT	Anfangs- betrag	Endbetrag	Besoldungs- gruppe	Anfangs- betrag	Endbetrag
	DM			DM			DM	
IX	9,94	11,77	I a	3 179,30	4 520,81	A 15	2 905,16	4 600,00
VIII a	9,49	11,21	I b	2 906,91	4 200,76	A 14	2 658,42	4 090,11
VIII	9,10	10,69	II a	2 659,05	3 748,60	A 13	2 603,50	3 707,59
VII	8,74	10,23	IV a	2 227,55	3 153,67	A 11	2 191,51	3 049,25
VI	8,39	9,80	IV b	2 094,08	2 776,41	A 10	1 975,93	2 748,61
V	8,07	9,40	V b	1 929,16	2 513,55	A 9	1 862,42	2 462,26
IV	7,91	9,21	VI b	1 766,83	2 153,70	A 7	1 658,61	2 092,02
III	7,75	9,02	VII	1 683,86	1 981,46	A 6	1 582,66	1 933,40
II	7,46	8,66	VIII	1 605,60	1 825,25	A 5	1 530,27	1 834,02
			IX b	1 538,96	1 717,75	A 3	1 468,59	1 698,99
			X	1 474,69	1 656,98	A 1	1 370,04	1 563,96

Hierzu kommt eine monatliche Stellenzulage in folgender Höhe:

Besoldungsgruppe	A 1 - A 4	} 40 DM	A 5 - A 8	} 67 DM	A 9 - A 13*	} 100 DM
Vergütungsgruppe	X - IX a		VIII - V c			
Lohngruppe	II - VI		VII - IX			

* nur als Endstufe des gehobenen Dienstes

1) Ferner wird ein monatlicher Kinderzuschlag von 130,85 DM für das 1., von 147,27 DM für das 2., von 155,85 DM für das 3., 187,95 für das 4. und 5. und 204,63 DM für das 6. und für jedes weitere Kind gezahlt

2) Die Angaben gelten für Verheiratete mit einem Kind

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1958 siehe in den StJb 59 ff. Monatsgehälter der Beamten für 1913, 1927 bis 1939, 1950 und 1953 sind in HistStat, S. 196, veröffentlicht. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1940, 1948 und 1949 siehe StHb (S. 388), für 1949/51 bzw. 1951/53 StJb 53 bzw. 54; Verdienststruktur 1968 siehe StJb 70 und StB NO/Lohnstruktur öffentlicher Dienst 68.

9. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen im Oktober 1976

Wirtschaftshauptbereich		Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
		zusammen	Leistungsgruppe ¹⁾				zusammen	Leistungsgruppe ¹⁾			
			II	III	IV	V		II	III	IV	V
DM											
Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau)	kaufm.	2 599	3 349	2 528	2 003	1 730	1 783	2 718	2 052	1 581	1 339
	techn.	2 802	3 335	2 677	2 219	1 982	1 733	2 469	2 037	1 583	1 414
	zusammen	2 728	3 340	2 628	2 102	1 825	1 776	2 688	2 051	1 582	1 351
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	kaufm.	2 278	2 843	2 205	1 656	1 617	1 504	2 304	1 749	1 299	1 180
	techn.	2 258	2 791	2 281	1 978	(1 519)	(1 654)	-	.	.	.
	zusammen	2 277	2 841	2 210	1 675	1 594	1 504	2 304	1 749	1 300	1 184
Industrie, Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	kaufm.	2 382	2 978	2 322	1 774	1 636	1 580	2 378	1 840	1 374	1 223
	techn.	2 761	3 297	2 655	2 189	1 649	1 731	2 469	2 029	1 586	1 438
	zusammen	2 527	3 093	2 470	1 876	1 639	1 587	2 380	1 848	1 385	1 235

1) II: höchste Qualifikationsstufe nach den leitenden Angestellten

Schluß:

9. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen im Oktober 1976

Wirtschaftshauptbereich Wirtschaftsgruppe	Alle Ange- stellten	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
		zus.	II	Leistungsgruppe ¹⁾			V	zus.	II	Leistungsgruppe ¹⁾	
DM											
Energiewirtschaft und Wasserversorgung darunter Elektrizitätserzeugung und -verteilung	2 611	2 758	3 554	2 686	2 086	(1 821)	1 999	(2 936)	2 207	1 812	(1 682)
	2 551	2 748	3 283	2 530	(1 939)	-	1 933	.	2 116	1 749	(1 622)
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien darunter	2 498	2 727	3 404	2 651	1 967	.	1 866	3 065	2 090	1 598	1 341
Industrie der Steine und Erden	2 696	2 984	3 382	2 775	(2 072)	.	1 769	.	1 877	1 540	.
Eisen- und Stahlindustrie darunter Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	2 079	2 278	2 978	2 298	1 721	.	1 583	.	1 904	1 419	.
	1 930	2 158	2 966	2 137	1 565	-	1 461	-	1 723	1 353	.
NE-Metallindustrie einschließlich -gießerei darunter NE-Metallgießerei	2 536	2 760	3 247	2 589	.	.	1 884	.	(2 194)	(1 501)	-
	2 557	2 749	(3 390)	2 586	.	.	(1 772)	-	.	(1 485)	-
Mineralölverarbeitung chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	2 490	2 698	3 606	2 651	1 935	.	1 982	(3 088)	2 210	1 693	(1 449)
holzbearbeitende Industrie	2 072	2 313	(3 381)	2 332	1 540	.	1 365	.	(1 682)	1 257	.
zellstoff- und papiererzeugende Industrie	2 831	3 041	(3 587)	3 036	2 857	-	1 997	.	(2 245)	(1 776)	.
gummi- und asbestverarbeitende Industrie	2 468	2 725	3 083	2 574	(1 960)	-	2 009	.	2 139	1 776	.
Investitionsgüterindustrien darunter	2 391	2 643	3 296	2 512	1 971	1 643	1 701	2 748	2 064	1 541	1 305
Stahl- und Leichtmetallbau	2 426	2 721	3 099	2 570	(1 813)	.	1 706	.	1 974	1 505	(1 208)
Maschinenbau	2 449	2 714	3 388	2 518	1 982	(1 679)	1 714	2 701	2 063	1 518	1 361
Straßenfahrzeugbau	2 393	2 700	3 235	2 731	(1 796)	-	1 772	.	(2 154)	1 596	-
Schiffbau	2 410	2 606	3 271	2 533	1 849	.	1 607	(3 015)	2 027	1 439	(1 224)
elektrotechnische Industrie	2 379	2 613	3 237	2 432	1 953	.	1 730	(2 620)	2 085	1 608	1 311
feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	2 145	2 443	3 037	2 541	2 027	(1 704)	1 658	.	2 132	1 559	1 309
EBM-Warenindustrie, Stahlverformung	2 464	2 761	3 385	2 608	2 207	.	1 815	.	2 069	1 623	(1 262)
Verbrauchsgüterindustrien darunter	2 495	2 887	3 278	2 842	2 306	(2 260)	1 761	2 538	2 005	1 582	1 394
Glasindustrie	2 451	2 745	(2 936)	2 747	.	-	(1 769)	.	(1 877)	.	.
holzverarbeitende Industrie	2 382	2 646	3 079	2 528	2 138	-	1 656	.	1 905	1 519	(1 250)
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- u. ä. Industrie	(1 941)	(2 296)	.	.	.	-	.	-	.	.	.
papier- und pappeverarbeitende Industrie	2 383	2 725	3 086	2 589	2 248	.	1 712	.	1 955	1 625	(1 470)
Druckerei	2 852	3 327	3 597	3 414	2 691	.	1 878	.	2 151	1 645	1 514
und Vervielfältigungsindustrie	2 529	2 859	3 447	2 594	2 116	.	1 859	.	2 045	1 598	.
kunststoffverarbeitende Industrie	2 329	2 665	3 361	2 537	2 126	.	1 710	.	2 054	1 562	(1 249)
Textilindustrie	2 330	2 673	3 233	2 486	2 277	.	1 655	.	(2 009)	1 559	(1 313)
darunter Weberei	1 951	2 332	2 714	2 107	(1 829)	.	1 665	(1 985)	1 766	1 453	(1 249)
Bekleidungsindustrie											
Nahrungs- und Genußmittelindustrien darunter	2 366	2 586	3 193	2 554	2 166	1 823	1 769	2 798	1 985	1 621	1 345
Brotindustrie	2 346	2 423	3 010	2 418	2 250	(2 182)	1 772	.	1 915	1 655	(1 446)
obst- und gemüseverarbeitende Industrie	2 079	2 327	2 614	(2 105)	.	-	(1 575)	.	(1 767)	(1 289)	.
fleischverarbeitende Industrie	2 258	2 523	3 128	2 349	1 930	.	1 605	.	1 918	1 424	(1 316)
fischverarbeitende Industrie	2 209	2 406	2 889	2 400	2 052	.	1 677	.	1 764	(1 429)	.
Brauerei und Mälzerei	2 508	2 666	2 903	2 708	(2 188)	.	2 048	.	(2 209)	(1 989)	.
Getränkherstellung (ohne Brauerei und Mälzerei)	2 339	2 544	3 367	2 462	2 009	.	1 758	.	1 994	1 563	.
übrige Nahrungs- und Genußmittelindustrien	2 438	2 725	3 401	2 743	2 225	(1 656)	1 814	(3 015)	2 019	1 742	1 347
Hoch- und Tiefbau	2 786	3 062	3 477	2 952	2 473	.	1 893	2 408	1 987	1 624	.
Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau	2 474	2 728	3 340	2 628	2 102	1 825	1 776	2 688	2 051	1 582	1 351
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen darunter	1 885	2 277	2 841	2 210	1 675	1 594	1 504	2 304	1 749	1 300	1 184
Großhandel	1 993	2 211	2 742	2 152	1 598	1 503	1 479	2 148	1 600	1 279	1 101
Einzelhandel	1 589	2 158	2 722	2 204	1 619	1 355	1 326	2 252	1 570	1 190	905
Kreditinstitute	2 158	2 459	3 054	2 279	1 861	1 787	1 872	2 615	1 997	1 708	1 552
Versicherungen	2 302	2 639	3 122	2 476	1 781	-	1 875	(2 193)	2 012	1 623	-
Handelsvermittlungen	2 293	2 478	(3 071)	2 537	(2 032)	-	(1 630)	.	(1 708)	.	-
Industrie, Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	2 153	2 527	3 093	2 470	1 876	1 639	1 587	2 380	1 848	1 385	1 235
dagegen Oktober 1972	1 452	1 780	2 232	1 775	1 314	1 119	1 061	1 694	1 230	919	785
Oktober 1973	1 671	2 021	2 524	1 991	1 457	1 292	1 221	1 854	1 433	1 058	929
Oktober 1974	1 876	2 240	2 741	2 186	1 709	1 486	1 365	1 964	1 610	1 202	1 067
Oktober 1975	2 006	2 370	2 913	2 314	1 792	1 614	1 465	2 132	1 716	1 284	1 192

1) II: höchste Qualifikationsstufe nach den leitenden Angestellten

HINWEIS: Angaben ab 1957 in StJb 58 ff. Angaben nach Vierteljahren werden ab Februar 1957 laufend in den StB veröffentlicht.

10. Arbeitskosten im produzierenden Gewerbe 1975

ohne Steinkohlenbergbau, Eisenerzbergbau

Personalaufwendungen von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten innerhalb eines Geschäftsjahres

A = Arbeiter

B = Angestellte

Art der Aufwendung	Unternehmen mit ... Beschäftigten													
	10 bis 49		50 bis 99		100 bis 199		200 bis 499		500 bis 999		1 000 u. m.		10 u. m. zus.	
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
	Aufwendungen je Arbeiter/Angestellten in % des Entgelts für geleistete Arbeit													
Einmalige oder in größeren Abständen erfolgte Zahlungen, wie Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, zusätzliche Monatsgehälter u. ä.	2,2	5,6	2,8	7,1	3,2	7,8	3,4	6,9	5,3	7,8	7,8	8,2	4,3	7,5
Zulagebegünstigte vermögenswirksame Leistungen (§ 3 des 3. VermBG)	1,8	1,6	1,7	1,3	1,6	1,2	1,6	1,2	1,6	1,2	1,7	1,2	1,7	1,3
Zahlungen für nicht geleistete Arbeitszeit	14,9	14,8	16,3	18,2	18,3	16,8	19,2	17,6	22,7	20,6	24,4	20,7	19,3	18,6
Urlaubsgeld und Urlaubsabgeltungen	9,2	8,8	9,6	10,4	10,6	9,8	11,1	10,1	12,5	11,0	13,7	11,4	11,2	10,5
zusätzliches Urlaubsgeld	1,8	1,9	2,4	3,1	3,0	2,8	3,8	3,0	5,2	4,3	5,6	4,4	3,6	3,5
gesetzlich zu bezahlende Feiertage u. andere Ausfallzeiten ohne Krankheitstage	3,9	3,9	4,3	4,4	4,5	4,0	4,3	4,3	4,7	4,9	5,1	4,9	4,5	4,5
Entlassungsschädigungen	0,0	0,3	0,0	0,3	0,3	0,2	0,0	0,1	0,2	0,4	0,0	0,1	0,1	0,2
<u>Gesetzliche Leistungen der Arbeitgeber zur sozialen und wirtschaftlichen Sicherung der Arbeitnehmer einschl. Familienhilfe</u>	25,6	19,0	28,3	20,0	26,6	19,2	27,4	21,0	29,2	20,6	31,4	22,6	28,2	21,0
Renten- u. Krankenversicherung	16,0	14,5	17,4	14,8	16,3	14,2	17,0	15,1	18,7	15,2	18,6	14,7	17,3	14,7
Lohn- bzw. Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	3,5	1,3	4,4	2,5	5,3	2,5	6,1	3,3	7,1	3,2	8,5	4,8	5,9	3,4
Arbeitslosenversicherung	1,1	1,2	1,2	1,0	1,1	1,0	1,3	1,1	1,2	1,0	1,3	1,1	1,2	1,1
Unfallversicherung	3,2	1,9	3,2	1,5	2,8	1,4	2,4	1,4	2,1	1,2	2,9	2,0	2,9	1,7
Aufwendungen auf Grund des Mutterschutzgesetzes	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Aufwendungen auf Grund des Schwerbehindertengesetzes	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
sonstige gesetzliche Aufwendungen	1,7	0,1	2,1	0,0	1,0	-	0,5	0,0	-	-	0,0	0,0	0,9	0,0
<u>Tarifliche und zusätzliche Leistungen der Arbeitgeber zur sozialen und wirtschaftlichen Sicherung der Arbeitnehmer einschl. Familienhilfe</u>	0,7	0,8	0,8	1,3	1,7	2,0	1,0	1,7	0,9	4,3	4,4	7,3	1,9	3,9
betriebliche Altersversorgung	0,7	0,7	0,7	0,5	1,6	1,8	1,0	1,5	0,8	4,0	3,7	6,6	1,7	3,5
zusätzliche Sicherung im Krankheitsfalle	0,0	0,1	0,0	0,6	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,2
Familienbeihilfen	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,4	0,5	0,1	0,3
sonstige Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1
<u>Aufwendungen für Wohnstätten der Arbeitnehmer und Naturalleistungen</u>	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	0,4	0,2	0,5	0,3	0,2	0,2
Instandhaltung, Abgaben, Mietzuschüsse u. a.	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2	0,4	0,2	0,1
Naturalleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	-	-	0,1	0,1	0,0	0,1
<u>Sonstige Sozialleistungen</u>	0,2	0,2	1,5	1,1	0,8	1,2	2,7	1,1	1,8	1,0	4,0	2,2	2,0	1,4
direkte Leistungen ¹⁾	0,2	0,1	0,7	0,6	0,5	0,8	1,9	0,6	0,9	0,5	0,9	0,6	0,8	0,6
indirekte Leistungen ²⁾	0,1	0,1	0,8	0,5	0,3	0,3	0,8	0,5	0,9	0,5	3,2	1,6	1,2	0,8
<u>Aufwendungen für die Berufsausbildung u. a.³⁾</u>	5,1	1,8	0,8	1,6	1,5	1,5	1,3	1,4	2,0	0,6	2,3	1,2	2,5	1,4
Ausbildungsvergütungen sowie Löhne und Gehälter in Ausbildung stehender Personen	4,6	1,6	0,7	1,4	1,3	1,4	1,1	1,2	1,6	0,4	1,5	0,8	2,0	1,1
übrige Aufwendungen für die Berufsausbildung	0,5	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,4	0,1	0,8	0,4	0,5	0,2
Aufwendungen insgesamt	50,6	44,0	52,2	50,6	53,8	50,0	56,7	51,0	63,8	56,3	76,6	63,8	60,2	55,2

Eckdaten der Erhebung	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
Entgelt für geleistete Arbeit in Mill. DM	618	154	348	142	326	165	415	204	114	94	726	470	2 548	1 229
Geleistete Arbeitsstunden einschl. Überstunden in Mill. Arbeiter/Angestellte 4) Anzahl	63,9	15,4	36,9	11,1	32,9	12,9	43,3	15,9	12,3	6,8	74,9	33,9	264,1	96,0
Auszubildende	34 993	8 223	20 911	5 977	18 844	6 839	24 833	8 614	7 152	3 865	42 645	18 820	149 378	52 338
	6 358	555	573	390	926	484	865	476	320	76	1 891	641	10 933	2 622

1) Auslösungen, Verpflegungszuschüsse, Familienheimfahrten u. a.

2) Kantinenzuschüsse, Betriebsratskosten, Personalbeförderung, Kosten für Sozialbüros u. a.

3) einschl. vorstehender Aufwendungen für diesen Personenkreis

4) einschl. Teilzeitbeschäftigte auf Vollzeitbeschäftigte umgerechnet

Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft 1972 siehe StJb 74 und StB N/Lohnstruktur Gewerbe 1972. Angaben für 1962 siehe StJb 63 und 64 und StB.

21. VERSORGUNG UND VERBRAUCH

1. Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch im Bundesgebiet

Einnahmen Verwendungszweck	2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen			4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes				4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen			
	1975		1976	1962		1970		1975		1976	
	Anzahl	bzw. DM	%	Anzahl bzw. DM		%	Anzahl bzw. DM		%		
Zahl der erfaßten Haushalte	154	160	.	363	342	387	387	.	414	417	.
Ausgabefähige Einnahmen ¹⁾	921	1 009	.	800	1 256	2 200	2 352	.	3 805	4 026	.
Ausgaben für den privaten Verbrauch insgesamt	818	878	100	723	1 089	1 801	1 961	100	2 849	3 117	100
davon für											
Nahrungs- und Genußmittel ²⁾	312	340	38,8	309	385	537	583	29,7	654	708	22,7
Kleidung, Schuhe	57	56	6,4	88	118	178	177	9,0	283	300	9,6
Wohnungsmieten ³⁾	182	198	22,6	74	168	280	307	15,7	421	457	14,7
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	62	68	7,7	34	51	91	102	5,2	118	140	4,5
Übrige Güter für die Haushaltsführung	76	74	8,5	79	98	178	184	9,4	302	297	9,5
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	40	48	5,5	49	118	248	280	14,3	469	561	18,0
Körper- und Gesundheitspflege	33	31	3,5	25	39	54	58	3,0	177	185	5,9
Bildung und Unterhaltung	36	41	4,7	44	79	160	185	9,5	273	299	9,6
persönliche Ausstattung; sonstige Güter ⁴⁾	21	20	2,3	19	32	76	83	4,3	152	171	5,5

1) ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und aus Kreditaufnahme

2) einschließlich Verzehr in Gaststätten ³⁾ einschließlich Mietwert für Eigentümerwohnungen

4) Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. ä.

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Ab 1965 ist für die Ergebnisse aus den laufenden Wirtschaftsrechnungen eine neue Gliederung (Markttenniskonzept) eingeführt worden. Näheres siehe Monatszeitschrift des Statistischen Bundesamtes "Wirtschaft und Statistik", Hefte 8/1965 und 5/1966. Die bisher im StJb 55 für 1951 und 1952 und in den StJb 57 bis 65 für 1953 bis 1964 veröffentlichten Ergebnisse nach der alten Gliederung (Versorgungskonzept) sind nicht voll vergleichbar. Angaben ab 1965 siehe in den StJb 66/67 ff., für 1958 bis 1964 sowie sachlich weiter untergliederte Angaben siehe Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

Ergebnisse aus der Erhebung der Wirtschaftsrechnungen in Schleswig-Holstein für die Jahre 1949/50 bis 1951/52 sind im StJb 52, S. 71/72, veröffentlicht.

2. Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel im Bundesgebiet

Wirtschaftsjahr ▶	1970/71	1971/72	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76
	kg je Einwohner und Jahr ¹⁾					
Getreideerzeugnisse in Mehlwert	66,0	65,2	66,5	66,3	66,8	66,9
darunter Brotgetreidemehl	61,8	61,0	62,1	61,1	61,7	61,5
Speisehülsenfrüchte	1,1	1,0	1,0	0,9	0,9	0,7
Kartoffeln	102,0	101,0	r 94,0	r 92,0	r 92,0	87,0
Zucker (weiß)	34,3	34,2	33,6	36,9	35,9	34,4
Gemüse	63,8	63,4	66,6	69,7	r 66,7	69,5
Frischobst	93,0	96,1	84,9	93,2	r 79,6	87,8
Süßfrüchte	21,5	22,1	25,4	23,5	22,0	23,3
Fleisch ohne Fett	79,0	79,7	79,0	78,8	82,5	82,8
darunter Rindfleisch	22,1	21,6	20,5	20,9	21,0	21,3
Kalbfleisch	2,2	2,1	1,7	1,6	1,6	1,5
Schweinefleisch	40,2	41,4	42,0	41,7	44,6	44,1
Trinkmilch	92,5	89,9	86,5	87,0	82,9	84,4
Sahne	3,5	3,6	3,7	3,8	3,9	4,1
Kondensmilch	7,7	7,7	7,4	7,3	6,9	7,0
Käse einschließlich Frischkäse	10,2	10,7	11,1	11,2	11,7	12,1
Nahrungsfette						
in Reinfett	26,6	25,9	25,7	25,4	25,1	25,1
davon pflanzliche und tierische						
Öle und Fette	13,2	13,4	13,4	13,3	12,9	13,2
Schlachtfette	6,4	6,3	6,1	6,1	6,3	6,4
Butter	7,0	6,2	6,2	6,0	5,9	5,5
in Produktgewicht						
Butter	8,3	7,3	7,3	7,1	7,0	6,6
Margarine	8,9	9,1	8,9	8,7	8,5	8,6
Eier und Eiprodukte	16,3	16,9	17,4	16,7	17,3	17,0
Eier in Stück je Einwohner	280	286	293	281	290	285
Fische (Filetgewicht)	4,4	3,7	3,6	4,2	4,1	4,0

1) Gegenüber früheren Veröffentlichungen haben sich ab 1961/62 die Zahlen über den Nahrungsverbrauch je Kopf durch Berichtigung der Bevölkerungsziffern aufgrund der Ergebnisse der Volkszählung vom 27. Mai 1970 leicht erhöht. Bei Gemüse erfolgte außerdem eine Neuberechnung ab 1964/65 aufgrund revidierter Schätzungen über die Erzeugung in Haus- und Kleingärten

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

HINWEIS: Weitere Angaben, auch für die Wirtschaftsjahre 1949/50 bis 1969/70 siehe Statistische Monatsberichte des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

3. Verbrauch ausgewählter Genussmittel im Bundesgebiet

Erzeugnis	Insgesamt				Je Einwohner im Alter von 15 und mehr Jahren			
	Einheit	1970	1975	1976 ¹⁾	Einheit	1970	1975	1976
Zigaretten	Mill. Stück	117 848	124 561	129 359	Stück	2 529	2 566	...
Zigarren	Mill. Stück	3 188	2 475	2 305	Stück	68	51	...
Feinschnitt ²⁾	Tonne	5 709	5 475	5 359	Gramm	123	113	...
Pfeifentabak	Tonne	1 832	1 705	1 466	Gramm	39	35	...
Bier	1 000 hl	85 603	91 408	92 840	Liter	184	188	...
Branntwein zu Trinkzwecken	1 000 hl W ³⁾	1 825	1 878	1 720	Liter W ³⁾	3,92	3,87	...
Schaumwein	1 000 hl	1 126	1 812	2 076	Liter	2,42	3,73	...

1) vorläufiges Ergebnis

2) einschließlich Kau-Feinschnitt

3) Weingeist

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1953 und 1954 siehe Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland 1957 (S. 543), für die Jahre 1955 bis 1974 in den StJb 57 bis 76.

4. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Bundesgebiet

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973

ohne Haushalte von Ausländern sowie ohne Privathaushalte in Anstalten;
1973 auch ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 15 000 und mehr DM

Gebrauchsgut	Haushalte im Januar 1973 insgesamt	davon mit ... Personen				
		1	2	3	4	5 und mehr
		von 100 Haushalten besaßen ... das Gebrauchsgut				
Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
Personenkraftwagen	55	15	51	76	80	78
Motorrad, Moped, Motorfahrrad	7	(2)	5	8	10	14
Telefon	51	41	52	57	57	53
Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung						
Fernsehgerät	87	73	89	92	93	93
Rundfunkgerät	86	80	87	89	90	90
Plattenspieler	44	27	38	54	58	57
Tonbandgerät	25	8	20	38	38	36
Fotoapparat	68	35	63	87	90	87
Schmalfilmkamera	8	2	7	14	14	10
Projektionsapparat für Dia	19	6	19	27	28	21
Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung						
Kühlschrank	93	80	95	97	98	97
Tiefkühltruhe, -schrank	28	6	23	34	43	55
Geschirrspülmaschine	7	(0)	4	8	13	17
Elektrisches Grillgerät	16	8	18	20	19	15
Elektrische Nähmaschine	37	17	33	47	52	49
Mechanische Nähmaschine	29	28	32	25	25	35
Elektrischer Heimbügler	10	(2)	8	12	15	20
Elektrische Waschmaschine mit eingebauter Schleuder (Automat)	59	23	59	74	76	77
ohne eingebaute Schleuder	16	11	18	17	19	20
Elektrische Wäscheschleuder	32	22	33	33	38	43
Elektrischer Staubsauger	91	77	94	96	96	94

Gebrauchsgut	Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes											
	Landwirt		Selbständiger ¹⁾		Beamter		Angestellter		Arbeiter		Nicht-erwerbstätiger	
	1962	1973	1962	1973	1962	1973	1962	1973	1962	1973	1962	1973
von 100 Haushalten besaßen ... das Gebrauchsgut												
Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung												
Personenkraftwagen	42	80	67	80	40	84	40	73	22	66	8	24
Motorrad, Moped, Motorfahrrad	18	13	4	7	4	6	3	5	9	11	2	4
Telefon	12	50	54	89	20	70	23	69	22	34	8	43
Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung												
Fernsehgerät ²⁾	13	82	40	90	40	89	38	89	41	92	26	82
Rundfunkgerät	87	90	76	88	82	91	78	89	80	87	78	82
Plattenspieler	8	32	23	57	27	61	25	57	18	46	12	30
Tonbandgerät	2	18	10	34	7	41	8	35	5	31	3	11
Fotoapparat	26	62	57	84	67	91	64	87	45	80	20	42
Schmalfilmkamera	0	(2)	7	22	3	14	3	14	1	7	0	3
Projektionsapparat für Dia	1	(5)	10	29	11	37	12	32	2	17	2	9
Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung												
Kühlschrank	32	85	68	95	74	97	70	96	54	95	35	87
Tiefkühltruhe, -schrank	30	75	4	42	1	33	0	29	1	36	0	14
Geschirrspülmaschine	0	14	(1)	27	0	15	0	11	0	3	0	2
Elektrisches Grillgerät	1	6	6	23	20	20	3	20	1	16	1	11
Elektrische Nähmaschine	6	33	17	46	15	52	16	49	9	41	5	23
Mechanische Nähmaschine	80	60	45	22	46	20	39	19	46	28	47	36
Elektrischer Heimbügler	2	15	3	21	2	13	2	12	1	10	0	6
Elektrische Waschmaschine mit eingebauter Schleuder (Automat)	9	71	20	76	14	72	13	67	7	67	4	40
ohne eingebaute Schleuder	42	20	26	12	29	15	23	14	31	20	15	16
Elektrische Wäscheschleuder	43	47	27	26	31	28	24	27	33	40	17	30
Elektrischer Staubsauger	35	74	77	96	85	97	80	96	67	93	53	85

1) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger

2) ohne Fernsehgerät in Phonokombinationen

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Weitere Angaben für 1962 siehe StMh 64, 66 und 67, StJb 66/67 und für 1969 StMh 71 und 72, StJb 71 bis 73 sowie Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes.

5. Monatliche Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte in Schleswig-Holstein 1973 nach der Haushaltsgröße

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973

Einnahmen Ausgaben	Haushalte		Haushalte mit ... Personen				
	insgesamt		1	2	3	4	5 und mehr
	DM	%	DM				
<u>Einkommensentstehung</u>							
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 398	49	(353)	1 095	2 012	2 299	2 092
darunter Einkommen des Haushaltsvorstandes	1 106	39	(348)	726	1 569	1 955	1 717
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit	325	11	(60)	275	420	486	626
Einkommen aus Vermögen	167	6	84	175	183	189	264
darunter Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	123	4	(55)	117	130	152	222
Öffentliche Renten und Pensionen	417	15	542	620	280	109	290
darunter Renten der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung	230	8	335	364	(104)	(55)	(111)
Laufende Einnahmen aus Übertragungen	29	1	(37)	45	(21)	(8)	/
Einmalige Übertragungen unter 1 000 DM	46	2	17	36	67	74	59
Sonstige Einnahmen	24	1	(6)	28	31	42	15
Einmalige Übertragungen von 1 000 und mehr DM	40	1	/	(30)	(70)	(76)	(41)
Einnahme aus Vermögensminderungen, Kreditaufnahme	339	12	96	294	584	487	366
Statistische Differenz ¹⁾	78	3	54	71	97	100	80
<u>Haushaltsbruttoeinkommen</u> ²⁾	2 863	100	1 254	2 668	3 765	3 870	3 844
abzüglich Einkommen- und Vermögensteuern	267	9	91	244	379	393	334
abzüglich Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	142	5	(37)	(118)	209	213	217
Haushaltsnettoeinkommen	1 973	69	964	1 882	2 395	2 558	2 790
<u>Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen</u>	2 037	71	976	1 940	2 496	2 677	2 847
<u>Einkommensverwendung</u>							
Nahrungs- und Genußmittel	451	16	221	411	530	589	710
Kleidung und Schuhe	148	5	77	137	177	196	212
Wohnungsmieten, Untermieten, Mietwerte	251	9	163	244	282	303	328
darunter Wohnungsmieten	124	4	112	131	140	134	89
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	96	3	64	92	105	116	132
darunter Gas, Strom	47	2	30	45	52	57	65
Heizöl	26	1	12	22	31	35	45
Übrige Waren und Dienstleistungen für den Haushalt	189	7	101	178	238	252	235
darunter Möbel, Polstermöbel	51	2	24	45	68	71	63
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	216	8	74	208	286	317	276
darunter Personenkraftwagen, fabrikneu	46	2	7	52	68	63	48
Kraftstoff (ohne Urlaub)	41	1	8	35	59	64	66
Nachrichtenübermittlung	29	1	26	28	34	30	30
Körper- und Gesundheitspflege	71	2	39	69	95	89	83
darunter Verbrauchsgüter für Körperpflege	17	1	10	16	22	22	23
Bildung und Unterhaltung	131	5	56	120	161	192	182
Persönliche Ausstattung und anderes	52	2	34	58	60	57	54
<u>Privater Verbrauch zusammen</u>	1 606	56	829	1 517	1 933	2 111	2 211
Sonstige Ausgaben	847	30	297	788	1 245	1 153	1 082
darunter Privatversicherung (ohne Lebensversicherung)	12	0	6	11	14	17	17
nichtprämienbegünstigte Einzahlungen auf Sparbücher	150	5	70	170	203	173	146
Lebensversicherungsprämien und ähnliches	36	1	10	30	45	52	71
Statistische Differenz ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-
<u>Gesamtausgaben</u> ²⁾	2 863	100	1 254	2 668	3 765	3 870	3 844
darunter Ersparnis ³⁾	325	11	125	332	433	388	462

Werte von 25 bis 99 erfaßten Haushalten sind beschränkt aussagefähig und daher geklammert (), Werte von unter 25 Haushalten sind nicht aussagefähig und daher mit einem Schrägstrich / nachgewiesen

1) Saldo zwischen erfaßten Gesamteinnahmen und erfaßten Gesamtausgaben

2) einschließlich statistische Differenz

3) Ausgaben für Vermögensbildung, Kreditrückzahlung abzüglich Zinsen für Hypotheken u. ä. und abzüglich Einnahmen aus Vermögensminderung, Kreditaufnahme

22. VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in den Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis Jahr	Bruttoinlandsprodukt Mill. DM	Bruttowertschöpfung ¹⁾ der Wirtschaftsbereiche				Bruttoinlandsprodukt						
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	warenproduzierendes Gewerbe ²⁾	Handel und Verkehr ³⁾	übrige Dienstleistungen ⁴⁾	je Kopf der Wohnbevölkerung		je Kopf der Wirtschaftsbevölkerung ⁵⁾		je Erwerbstätigen		
						DM	Land ±100	DM	Land ±100	DM	Land ±100	
Anteile an der Summe der Bereiche (unbereinigt) in %						DM	Land ±100	DM	Land ±100	DM	Land ±100	
FLENSBURG	1970	1 168	0,5	35,0	21,8	42,6	12 240	132,5	10 070	103,2	22 340	94,2
	1972	1 509	0,4	34,6	22,3	42,6	15 960	142,5	13 080	110,6	.	.
	1974	1 861	0,3	35,0	21,5	43,2	19 580	148,0	15 940	113,8	.	.
KIEL	1970	3 179	1,6	31,8	18,7	47,9	11 700	126,7	9 900	101,4	23 130	97,5
	1972	4 061	0,5	32,8	18,0	48,8	15 090	134,7	12 730	107,7	.	.
	1974	4 999	0,3	31,7	16,4	51,6	18 890	142,8	15 770	112,6	.	.
LÜBECK	1970	2 693	1,1	45,5	20,8	32,6	11 250	121,8	10 390	106,4	24 580	103,7
	1972	3 257	0,9	46,1	19,4	33,6	13 640	121,8	12 580	106,4	.	.
	1974	3 863	0,7	45,9	17,7	35,7	16 420	124,2	15 070	107,6	.	.
NEUMÜNSTER	1970	924	1,1	41,5	17,3	40,1	10 740	116,3	9 820	100,6	22 130	93,3
	1972	1 173	1,0	41,0	17,8	40,2	13 570	121,2	12 380	104,7	.	.
	1974	1 400	0,7	39,0	16,2	44,0	16 280	123,0	14 800	105,7	.	.
Dithmarschen	1970	1 273	16,2	43,4	13,1	27,3	9 510	102,9	9 630	98,7	25 420	107,2
	1972	1 469	15,1	41,2	13,6	30,1	11 000	98,2	11 140	94,2	.	.
	1974	1 867	12,0	46,3	12,5	29,2	14 090	106,5	14 290	102,0	.	.
Hzgt. Lauenburg	1970	962	11,5	39,0	14,3	35,2	6 780	73,5	8 420	86,3	21 660	91,3
	1972	1 207	11,6	38,7	13,2	36,6	8 220	73,4	10 130	85,7	.	.
	1974	1 392	10,6	36,6	11,2	41,5	9 250	69,9	11 470	81,9	.	.
Nordfriesland	1970	1 330	19,1	26,5	14,4	40,1	8 500	92,1	8 480	86,9	20 820	87,8
	1972	1 668	19,0	25,5	14,3	41,2	10 390	92,8	10 360	87,6	.	.
	1974	1 868	15,0	23,0	13,7	48,3	11 530	87,1	11 500	82,1	.	.
Ostholstein	1970	1 214	12,7	28,1	15,2	44,1	6 880	74,5	7 650	78,3	19 510	82,3
	1972	1 511	11,8	27,7	14,2	46,3	8 240	73,6	9 120	77,1	.	.
	1974	1 789	11,7	26,5	13,0	48,8	9 610	72,6	10 680	76,3	.	.
Pinneberg	1970	2 382	5,2	55,1	15,4	24,3	10 010	108,4	12 510	128,1	28 570	120,5
	1972	2 750	6,1	49,5	16,1	28,4	11 060	98,8	13 700	115,9	.	.
	1974	3 144	5,8	47,0	15,0	32,3	12 420	93,9	15 510	110,8	.	.
Plön	1970	643	17,8	31,8	10,5	39,9	6 030	65,3	7 780	79,7	21 300	89,8
	1972	813	16,3	31,7	10,1	41,9	7 360	65,7	9 430	79,7	.	.
	1974	966	16,7	28,7	8,6	46,0	8 530	64,5	11 020	78,7	.	.
Rendsburg-Eckernförde	1970	1 720	13,8	38,8	14,0	33,4	7 700	83,4	8 660	88,7	21 710	91,5
	1972	2 197	12,9	40,8	12,8	33,5	9 580	85,5	10 750	90,9	.	.
	1974	2 683	11,9	42,0	10,7	35,4	11 420	86,3	12 860	91,8	.	.
Schleswig-Flensburg	1970	1 352	18,9	30,0	11,3	39,7	7 880	85,3	8 710	89,2	21 330	89,9
	1972	1 663	19,2	28,7	10,8	41,3	9 460	84,4	10 430	88,2	.	.
	1974	1 968	17,7	27,7	10,6	43,9	11 190	84,6	12 420	88,7	.	.
Segeberg	1970	1 293	11,6	49,7	14,6	24,2	7 850	85,1	9 680	99,1	24 210	102,1
	1972	1 658	10,5	48,1	14,6	26,8	9 270	82,8	11 240	95,1	.	.
	1974	2 044	9,5	47,2	13,3	30,0	10 730	81,1	12 990	92,7	.	.
Steinburg	1970	1 143	12,4	41,4	15,6	30,5	8 670	93,9	8 990	92,1	22 570	95,2
	1972	1 547	10,6	32,4	12,1	44,8	11 620	103,8	12 040	101,8	.	.
	1974	1 728	10,1	31,6	12,1	46,2	13 100	99,0	13 600	97,1	.	.
Stormarn	1970	1 753	4,8	57,7	10,4	27,1	11 160	120,9	14 710	150,7	35 690	150,5
	1972	2 125	4,6	58,2	10,0	27,2	12 890	115,1	16 770	141,8	.	.
	1974	2 591	4,3	58,7	9,5	27,6	15 150	114,5	19 800	141,4	.	.
Schleswig-Holstein	1970	23 027	8,4	40,7	15,7	35,2	9 230	100	9 760	100	23 720	100
	1972	28 608	7,9	39,4	15,2	37,5	11 200	100	11 830	100	.	.
	1974	34 163	7,1	38,9	14,0	40,0	13 230	100	14 000	100	.	.

1) Bruttowertschöpfung, unbereinigt (= Summe der Wirtschaftsbereiche)
abzüglich unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen
abzüglich Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen, gekürzt um Investitionsteuer
= Bruttowertschöpfung, bereinigt
zuzüglich Einfuhrabgaben
= Bruttoinlandsprodukt

2) Energie- und Wasserversorgung, Bergbau, verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe

3) einschließlich Nachrichtenübermittlung

4) Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen, Wohnungsvermietung, sonstige Dienstleistungen, Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter

5) Wohnbevölkerung, korrigiert um einen geschätzten Pendlersaldo zwischen den Kreisen und um Soldaten nach Wohnsitz und Standort

2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der 11 Wirtschaftsbereiche

a) jeweilige Preise

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung ¹⁾ der Wirtschaftsbereiche										
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energiewirtschaft und Bergbau	verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen	Wohnungsvermietung	sonstige Dienstleistungen	Staat	private Haushalte u. private Organisationen ohne Erwerbscharakter
Millionen DM												
1960	10 020	1 341	279	2 823	925	1 213	603	194	513	696	1 201	182
1965	15 705	1 682	473	4 488	1 539	1 939	850	320	817	1 249	2 122	219
1966	16 956	1 855	561	4 741	1 623	2 034	921	366	924	1 376	2 384	226
1967	17 413	1 876	601	4 719	1 566	2 086	961	386	1 089	1 498	2 445	243
1968	18 871	2 159	747	5 242	1 643	2 016	1 047	406	1 220	1 577	2 614	249
1969	20 578	2 201	766	5 626	1 786	2 157	1 093	521	1 407	1 950	2 962	269
1970	23 027	1 941	904	6 298	2 200	2 440	1 199	576	1 509	2 242	3 520	299
1971	25 869	2 033	861	6 981	2 683	2 700	1 285	660	1 678	2 721	4 158	348
1972	28 608	2 292	1 010	7 494	2 896	2 932	1 462	756	1 897	3 127	4 671	391
1973	31 706	2 441	1 117	8 313	3 187	3 035	1 603	846	2 196	3 537	5 352	440
1974	34 163	2 446	1 145	9 165	3 131	3 053	1 789	1 050	2 368	3 852	6 067	503
1975*	36 495	2 728	1 412	9 454	2 977	3 351	1 876	1 190	2 588	4 335	6 695	552
1976*	39 329	2 814	1 599	10 232	3 244	3 678	2 023	1 265	2 789	4 748	6 956	597
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1965	9,6	- 5,9	4,7	16,0	5,6	8,9	4,9	12,4	10,8	18,9	13,0	5,9
1966	8,0	10,3	18,6	5,6	5,4	4,9	8,4	14,2	13,2	10,2	12,4	2,9
1967	2,7	1,1	7,2	- 0,5	- 3,5	2,5	4,3	5,5	17,8	8,8	2,6	7,5
1968	8,4	15,1	24,1	11,1	4,9	- 3,4	9,0	5,2	12,1	5,3	6,9	2,5
1969	9,0	2,0	2,6	7,3	8,7	7,0	4,3	28,3	15,3	23,6	13,3	8,0
1970	11,9	- 11,8	18,0	12,0	23,2	13,1	9,7	10,6	7,3	15,0	18,9	11,2
1971	12,3	4,8	4,7	10,8	22,0	10,6	7,1	14,7	11,2	21,4	18,1	16,3
1972	10,6	12,8	17,3	7,3	7,9	8,6	13,8	14,5	13,1	14,9	12,3	12,4
1973	10,8	6,5	10,6	10,9	10,0	3,5	9,7	11,9	15,8	13,1	14,6	12,6
1974	7,8	0,2	2,5	10,2	- 1,8	0,6	11,6	24,1	7,8	8,9	13,4	14,4
1975*	6,8	11,5	23,3	3,2	- 4,9	9,8	4,9	13,4	9,3	12,6	10,4	9,8
1976*	7,8	3,2	13,2	8,2	9,0	9,8	7,8	6,3	7,8	9,5	3,9	8,2
Anteil am Bundesgebiet in %												
1960	3,3	7,7	1,8	2,3	3,9	3,3	3,2	2,6	4,1	3,2	5,5	4,0
1965	3,4	8,4	2,6	2,4	3,7	3,5	3,2	2,6	4,1	3,4	5,6	3,7
1966	3,5	8,9	3,0	2,5	3,7	3,5	3,2	2,6	4,1	3,4	5,7	3,5
1967	3,5	9,2	3,2	2,4	3,8	3,6	3,3	2,6	4,3	3,5	5,5	3,5
1968	3,5	9,6	3,6	2,4	3,9	3,5	3,3	2,5	4,3	3,4	5,5	3,4
1969	3,4	9,3	3,5	2,3	3,8	3,4	3,1	2,7	4,4	3,7	5,5	3,3
1970	3,4	8,4	3,6	2,3	3,8	3,5	3,1	2,7	4,4	3,6	5,5	3,3
1971	3,4	8,3	3,2	2,3	3,9	3,4	3,0	2,6	4,4	3,7	5,5	3,3
1972	3,5	8,6	3,4	2,4	3,7	3,4	3,1	2,5	4,4	3,8	5,5	3,3
1973	3,5	8,4	3,4	2,4	3,9	3,4	3,0	2,5	4,5	3,8	5,4	3,3
1974	3,5	9,1	3,0	2,4	4,0	3,3	3,0	2,6	4,5	3,7	5,3	3,3
1975*	3,5	9,0	3,3	2,5	4,0	3,4	3,1	2,6	4,5	3,7	5,4	3,3
1976*	3,5	8,8	3,4	2,5	4,1	3,4	3,1	2,6	4,5	3,7	5,3	3,3
Anteil an der Summe der Bereiche (unbereinigt) in %												
1960	.	13,5	2,8	28,3	9,3	12,2	6,1	1,9	5,1	7,0	12,0	1,8
1965	.	10,7	3,0	28,6	9,8	12,3	5,4	2,0	5,2	8,0	13,5	1,4
1966	.	10,9	3,3	27,9	9,5	12,0	5,4	2,1	5,4	8,1	14,0	1,3
1967	.	10,7	3,4	27,0	9,0	11,9	5,5	2,2	6,2	8,6	14,0	1,4
1968	.	11,4	3,9	27,7	8,7	10,7	5,5	2,1	6,4	8,3	13,8	1,3
1969	.	10,6	3,7	27,1	8,6	10,4	5,3	2,5	6,8	9,4	14,3	1,3
1970	.	8,4	3,9	27,2	9,5	10,5	5,2	2,5	6,5	9,7	15,2	1,3
1971	.	7,8	3,3	26,7	10,3	10,3	4,9	2,5	6,4	10,4	15,9	1,3
1972	.	7,9	3,5	25,9	10,0	10,1	5,1	2,6	6,6	10,8	16,1	1,4
1973	.	7,6	3,5	25,9	9,9	9,5	5,0	2,6	6,8	11,0	16,7	1,4
1974	.	7,1	3,3	26,5	9,1	8,8	5,2	3,0	6,8	11,1	17,6	1,5
1975*	.	7,3	3,8	25,4	8,0	9,0	5,0	3,2	7,0	11,7	18,0	1,5
1976*	.	7,0	4,0	25,6	8,1	9,2	5,1	3,2	7,0	11,9	17,4	1,5

*) vorläufige Ergebnisse

1) siehe auch Tabelle 1, Fußnote 1

Schluß: 2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der 11 Wirtschaftsbereiche

b) Preise von 1970

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung ¹⁾ der Wirtschaftsbereiche										
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Bergbau	ver-arbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten-übermittlung	Kredit-institute und Ver-sicherungs-unternehmen	Wohnungs-vermietung	sonstige Dienst-leistungen	Staat	private Haus-halte u. private Organi-sationen ohne Erwerbs-charakter
Millionen DM												
1960	14 714	1 653	319	3 782	1 567	1 449	809	246	992	1 370	2 258	372
1965	18 922	1 708	523	5 279	1 984	1 994	976	362	1 173	1 784	2 938	314
1966	19 651	1 878	609	5 297	2 034	2 020	990	389	1 223	1 823	3 112	300
1967	19 957	2 089	635	5 198	2 019	2 061	1 010	426	1 337	1 894	3 095	310
1968	21 080	2 305	736	5 712	2 042	2 116	1 094	460	1 393	1 870	3 191	302
1969	22 008	2 116	778	6 021	2 064	2 291	1 135	546	1 462	2 163	3 286	298
1970	23 027	1 941	904	6 298	2 200	2 440	1 199	576	1 509	2 242	3 520	299
1971	23 964	2 006	848	6 575	2 455	2 479	1 183	578	1 575	2 456	3 637	300
1972	24 769	1 974	935	6 711	2 494	2 536	1 227	641	1 644	2 614	3 814	309
1973	25 797	2 159	1 012	7 033	2 591	2 532	1 238	669	1 730	2 708	3 939	307
1974	26 377	2 369	1 005	7 354	2 428	2 478	1 277	684	1 818	2 733	4 024	317
1975*	26 094	2 212	1 064	7 060	2 273	2 433	1 247	718	1 882	2 882	4 205	323
1976*	27 141	2 116		11 083		3 930			5 701		4 507	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1965	5,3	- 13,5	0,5	13,8	3,3	7,8	2,8	5,3	4,3	10,2	4,3	- 1,6
1966	3,9	10,0	16,4	2,2	2,5	1,3	1,5	7,4	4,3	2,2	5,9	- 4,4
1967	1,6	11,2	4,2	- 3,7	- 0,8	2,0	2,0	9,5	9,3	3,9	- 0,5	3,5
1968	5,6	10,3	16,0	9,9	1,1	2,7	8,4	7,9	4,2	- 1,2	3,1	- 2,8
1969	4,4	- 8,2	5,7	5,4	1,1	8,3	3,7	18,7	5,0	15,7	3,0	- 1,1
1970	4,6	- 8,3	16,1	4,6	6,6	6,5	5,7	5,4	3,2	3,6	7,1	0,2
1971	4,1	3,4	- 6,2	4,4	11,6	1,6	- 1,4	0,5	4,4	9,5	3,3	0,3
1972	3,4	- 1,6	10,3	2,1	1,6	2,3	3,7	10,8	4,4	6,4	4,9	3,1
1973	4,2	9,4	- 8,2	4,8	- 3,9	- 0,2	0,9	4,4	5,2	3,6	3,3	- 0,6
1974	2,2	9,8	- 0,6	4,6	- 6,3	- 2,1	3,2	2,2	5,1	0,9	2,2	3,3
1975*	- 1,1	- 6,6	5,8	- 4,0	- 6,4	- 1,8	- 2,4	5,0	3,5	5,4	4,5	1,9
1976*	4,0	- 4,3		6,6		6,8			4,0			0,5
Anteil am Bundesgebiet in %												
1960	3,4	7,8	1,7	2,4	3,9	3,4	3,2	2,6	4,1	3,3	5,5	4,1
1965	3,5	8,7	2,5	2,5	3,7	3,5	3,2	2,6	4,0	3,4	5,6	3,7
1966	3,5	9,1	2,9	2,5	3,7	3,5	3,2	2,6	4,1	3,4	5,7	3,5
1967	3,6	9,2	3,0	2,5	3,8	3,6	3,3	2,6	4,3	3,5	5,5	3,5
1968	3,5	9,6	3,4	2,4	3,9	3,5	3,3	2,6	4,3	3,3	5,5	3,4
1969	3,4	9,4	3,4	2,3	3,8	3,5	3,1	2,8	4,3	3,6	5,5	3,3
1970	3,4	8,4	3,6	2,3	3,8	3,5	3,1	2,7	4,4	3,6	5,5	3,3
1971	3,4	8,4	3,3	2,3	3,9	3,4	3,0	2,6	4,4	3,7	5,5	3,3
1972	3,4	8,5	3,5	2,3	3,8	3,4	3,1	2,6	4,4	3,8	5,5	3,3
1973	3,4	8,4	3,5	2,3	3,9	3,4	3,0	2,5	4,5	3,8	5,4	3,2
1974	3,4	9,1	3,2	2,4	4,0	3,4	3,0	2,6	4,5	3,7	5,3	3,3
1975*	3,5	8,9	3,6	2,4	4,0	3,4	3,0	2,6	4,5	3,7	5,4	3,3
1976*	3,4	8,7		2,7		3,3			3,7			5,0
Anteil an der Summe der Bereiche (unbereinigt) in %												
1960	.	11,2	2,2	25,5	10,6	9,8	5,5	1,7	6,7	9,2	15,2	2,5
1965	.	9,0	2,7	27,7	10,4	10,5	5,1	1,9	6,2	9,4	15,4	1,6
1966	.	9,5	3,1	27,3	10,3	10,2	5,0	2,0	6,2	9,2	15,7	1,5
1967	.	10,4	3,2	25,9	10,1	10,3	5,0	2,1	6,7	9,4	15,4	1,5
1968	.	10,9	3,5	26,9	9,6	10,0	5,2	2,2	6,6	8,8	15,0	1,4
1969	.	9,5	3,5	27,2	9,3	10,3	5,1	2,5	6,6	9,8	14,8	1,3
1970	.	8,4	3,9	27,2	9,5	10,5	5,2	2,5	6,5	9,7	15,2	1,3
1971	.	8,3	3,5	27,3	10,2	10,3	4,9	2,4	6,5	10,2	15,1	1,2
1972	.	7,9	3,8	27,0	10,0	10,2	4,9	2,6	6,6	10,5	15,3	1,2
1973	.	8,3	3,9	27,1	10,0	9,8	4,8	2,6	6,7	10,4	15,2	1,2
1974	.	8,9	3,8	27,8	9,2	9,4	4,8	2,6	6,9	10,3	15,2	1,2
1975*	.	8,4	4,0	26,8	8,6	9,3	4,7	2,7	7,2	11,0	16,0	1,2
1976*	.	7,7		40,5		14,4			20,9		16,5	

*) vorläufige Ergebnisse

1) siehe auch Tabelle 1, Fußnote 1

3. Produktivität und Erwerbstätige im Inland

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung ¹⁾			
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	warenproduzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen ²⁾
in Preisen von 1970 je Erwerbstätigen					
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %					
1965	4,4	- 11,3	7,7	7,7	7,1
1966	4,3	11,7	4,9	2,2	0,7
1967	3,4	16,4	2,1	3,2	1,4
1968	5,9	15,4	7,5	6,5	- 1,6
1969	3,6	- 3,7	1,4	6,5	14,4
1970	3,3	- 5,8	2,1	7,4	5,4
1971	4,1	9,5	6,1	- 1,4	6,9
1972	3,2	4,2	3,8	1,1	5,5
1973	4,3	16,6	4,9	- 0,3	3,5
1974	2,9	9,1	4,7	0,7	- 1,9
1975*	0,7	- 8,4	1,7	0,9	5,4
1976*	4,5	- 1,6	7,6	6,0	3,7
1970 = 100					
1965	82	73	84	78	83
1966	85	82	88	80	83
1967	88	95	90	82	84
1968	93	110	97	87	83
1969	97	106	98	93	95
1970	100	100	100	100	100
1971	104	109	106	99	107
1972	107	114	110	100	113
1973	112	133	116	99	117
1974	115	145	121	100	115
1975*	116	133	123	101	121
1976*	121	131	132	107	125
Bundesgebiet = 100					
1965	96	189	100	90	87
1966	97	195	102	90	86
1967	98	197	100	92	86
1968	97	204	100	92	83
1969	95	199	95	90	90
1970	94	173	93	92	92
1971	95	174	96	90	94
1972	94	177	95	90	94
1973	94	178	95	87	94
1974	94	185	96	86	90
1975*	94	173	98	87	92
1976*	93	165	96	86	93
Den Rechnungen zugrundeliegende Erwerbstätige ³⁾ im Inland in 1 000					
1965	Erwerbstätige insgesamt 965	132	358	181	100
1966	961	130	353	180	102
1967	944	124	337	178	106
1968	941	118	339	175	108
1969	948	113	349	175	110
1970	960	110	363	173	108
1971	960	104	359	177	109
1972	961	98	355	180	111
1973	960	92	355	181	111
1974	954	92	344	179	115
1975*	936	94	326	173	114
1976*	932	92	323	175	115

*) vorläufige Ergebnisse

1) siehe auch Tabelle 1, Fußnote 1

2) ohne Wohnungsvermietung

3) nach dem Konzept der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, nicht mit anderen Erhebungen vergleichbar

23. UMWELTSCHUTZ

1. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1975

a) öffentliche Wasserversorgung

KREISFREIE STADT Kreis Gemeindegrößenklasse	Gemeinden 1) insgesamt	Wohn- bevöl- kerung 2) insgesamt in 1 000	Gemeinden				Wasser- versor- gungs- systeme	Wasser- gewin- nungs- anlagen
			mit öffentlicher Wasserversorgung			mit Anlagen zur Wasser- gewinnung		
			zusammen	versorgte Einwohner in 1 000	Wasser- abgabe an Letzt- verbraucher in 1 000 m ³			
FLensburg	1	94	1	94	6 640	1	2	1
KIEL	1	263	1	261	19 180	1	1	3
LÜBECK	1	233	1	233	14 086	1	1	4
NEUMÜNSTER	1	85	1	85	5 915	1	2	3
Dithmarschen	119	131	103	120	8 283	6	106	7
Hzgt. Lauenburg	133	151	52	118	6 615	27	55	29
Nordfriesland	143	162	123	149	11 464	11	124	11
Ostholstein	42	187	42	176	12 315	16	46	19
Pinneberg	50	253	38	230	13 645	13	43	18
Plön	86	113	47	87	4 852	27	52	28
Rendsburg-Eckernförde	168	236	77	180	10 481	23	82	26
Schleswig-Flensburg	140	177	78	122	7 449	22	89	30
Segeberg	95	194	57	144	9 010	45	65	56
Steinburg	116	131	75	113	7 863	10	82	13
Stormarn	72	174	43	146	8 188	18	46	23
Schleswig-Holstein	1 168	2 584	739	2 258	145 986	222	796	271
davon Gemeinden mit ... Einw.								
unter 1 000	849	365	451	172	12 261	467	97	105
1 000 - 2 000	151	208	123	136	8 984	137	38	49
2 000 - 3 000	40	97	38	81	5 187	43	13	17
3 000 - 5 000	42	161	41	142	7 672	45	20	21
5 000 - 10 000	40	277	40	267	17 293	45	19	23
10 000 - 20 000	29	387	29	375	22 730	38	21	28
20 000 - 50 000	12	353	12	351	22 439	14	9	15
50 000 - 100 000	3	241	3	240	16 154	5	3	6
100 000 und mehr	2	496	2	494	33 266	2	2	7

KREISFREIE STADT Kreis Gemeindegrößenklasse	Schleswig-holsteinische Wasserversorgungsunternehmen ³⁾							Wasser- werks- eigen- verbrauch
	insgesamt	Wasseraufkommen			Wasserabgabe			
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
			Eigen- gewinnung	Fremd- bezug		an Letzt- verbraucher	zur Weiter- verteilung	
1 000 m ³								
FLensburg	1	6 665	6 647	18	6 606	6 594	12	59
KIEL	2	25 542	25 542	-	23 652	21 762	1 890	1 890
LÜBECK	2	15 617	14 351	1 266	14 567	14 497	70	1 050
NEUMÜNSTER	1	5 965	5 965	-	5 915	5 915	-	50
Dithmarschen	7	9 206	9 159	47	8 350	8 311	39	856
Hzgt. Lauenburg	29	6 929	6 229	700	6 584	6 517	67	345
Nordfriesland	11	11 937	11 131	806	10 877	10 135	742	1 060
Ostholstein	9	15 280	13 047	2 233	14 450	11 892	2 558	830
Pinneberg	17	12 850	8 723	4 127	11 915	11 324	591	935
Plön	24	3 068	1 914	1 154	2 865	2 810	55	203
Rendsburg-Eckernförde	29	13 822	12 557	1 265	12 697	11 586	1 111	1 125
Schleswig-Flensburg	25	11 835	11 521	314	9 988	9 305	683	1 847
Segeberg	50	9 250	8 666	584	8 671	8 574	97	579
Steinburg	14	10 672	8 671	2 001	9 792	7 768	2 024	880
Stormarn	18	2 719	2 448	271	2 544	2 354	190	175
Schleswig-Holstein	239	161 357	146 571	14 786	149 473	139 344	10 129	11 884
davon Gemeinden mit ... Einw.								
unter 1 000	95	4 584	4 080	504	4 159	3 886	273	425
1 000 - 2 000	37	11 917	11 738	179	10 148	9 644	504	1 769
2 000 - 3 000	12	2 011	1 501	510	1 910	1 910	-	101
3 000 - 5 000	23	8 371	5 172	3 199	7 406	6 008	1 398	965
5 000 - 10 000	28	20 415	16 459	3 956	18 552	17 671	881	1 863
10 000 - 20 000	23	26 065	23 518	2 547	24 511	21 182	3 329	1 554
20 000 - 50 000	14	30 387	28 103	2 284	28 460	26 688	1 772	1 927
50 000 - 100 000	3	16 448	16 107	341	16 108	16 096	12	340
100 000 und mehr	4	41 159	39 893	1 266	38 219	36 259	1 960	2 940

1) Stand 31.12.1975

2) Stand 30.6.1975

3) einschließlich Regie- und Eigenbetriebe der Gemeinden

HINWEIS: Angaben über öffentliche Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung 1963 siehe StJb 70 und StMh 67, S. 159, für 1969 StJb 72 und 73.

Weiteres Material siehe StJb 76 und StB, Reihe Q.

noch: 1. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1975

b) öffentliche Abwasserbeseitigung

KREISFREIE STADT Kreis Gemeindegrößenklasse	Gemeinden 1) insgesamt	Wohn- bevöl- kerung 2) insgesamt in 1 000	Anschluß an Sammelkanalisation			Gemeinden mit Kläranlagen		Abwasser- aufkommen in der eigenen Gemeinde in 1 000 m ³
			Gemeinden	entsorgte Einwohner		Gemeinden	Klär- anlagen	
				zusammen	darunter mit Abwasser- reinigung durch Kläranlagen			
in 1 000								
FLENSBURG	1	94	1	94	94	1	1	9 655
KIEL	1	263	1	239	239	-	-	14 075
LÜBECK	1	233	1	214	206	1	5	16 942
NEUMÜNSTER	1	85	1	85	85	1	2	8 220
Dithmarschen	119	131	42	76	69	30	41	4 653
Hzgt. Lauenburg	133	151	57	88	84	18	21	6 525
Nordfriesland	143	162	39	93	92	26	28	8 947
Ostholstein	42	187	25	117	113	16	22	9 521
Pinneberg	50	253	28	200	196	16	21	17 192
Plön	86	113	34	65	65	22	28	4 116
Rendsburg-Eckernförde	168	236	89	138	131	35	45	8 398
Schleswig-Flensburg	140	177	61	77	75	41	52	6 820
Segeberg	95	194	55	124	124	42	49	9 527
Steinburg	116	131	45	87	86	32	39	6 523
Stormarn	72	174	37	128	128	30	38	7 844
Schleswig-Holstein	1 168	2 584	516	1 827	1 787	311	392	138 958
davon Gemeinden mit ... Einw.								
unter 1 000	849	365	250	36	26	117	135	2 741
1 000 - 2 000	151	208	109	62	56	75	96	4 920
2 000 - 3 000	40	97	33	44	38	25	33	3 343
3 000 - 5 000	42	161	39	104	96	31	40	6 176
5 000 - 10 000	40	277	40	253	253	29	42	17 126
10 000 - 20 000	29	387	28	320	319	22	26	25 001
20 000 - 50 000	12	353	12	327	327	8	10	26 318
50 000 - 100 000	3	241	3	228	228	3	5	22 316
100 000 und mehr	2	496	2	453	445	1	5	31 017

KREISFREIE STADT Kreis Gemeindegrößenklasse	Gemeinden mit öffentlicher Sammelkanalisation (ohne Abwasserverbände)							
	Abwasseraufkommen				Verbleib des Abwassers			
	insgesamt	Anfall in der eigenen Gemeinde		Übernahme von anderen Gemeinden	Zuführung zur eigenen Klär- anlage	Ableitung		Abgabe an andere Gemeinden oder Unter- nehmen
		zusammen	darunter von Gewerbe- betrieben			in ein Gewässer	in den Untergrund	
1 000 m ³								
FLENSBURG	10 080	9 655	4 476	425	10 080	-	-	-
KIEL	16 286	14 075	6 370	2 211	16 286	-	-	-
LÜBECK	18 809	16 942	6 000	1 867	17 749	1 060	-	-
NEUMÜNSTER	8 220	8 220	2 400	-	8 220	-	-	-
Dithmarschen	4 767	4 653	654	114	4 121	275	73	298
Hzgt. Lauenburg	6 571	6 525	1 181	46	5 401	244	50	876
Nordfriesland	9 609	8 947	546	662	8 596	-	19	994
Ostholstein	9 543	9 521	820	22	3 863	191	1	5 488
Pinneberg	18 379	17 192	4 853	1 187	6 813	252	67	11 247
Plön	4 307	4 116	694	191	3 160	10	2	1 135
Rendsburg-Eckernförde	8 918	8 398	815	520	6 171	227	169	2 351
Schleswig-Flensburg	6 960	6 820	1 483	140	6 222	137	9	592
Segeberg	9 716	9 527	2 445	189	6 403	5	10	3 298
Steinburg	6 597	6 523	440	74	6 463	51	9	74
Stormarn	7 930	7 844	1 145	86	4 753	-	-	3 177
Schleswig-Holstein	146 692	138 958	34 322	7 734	114 301	2 452	409	29 530
davon Gemeinden mit ... Einw.								
unter 1 000	2 748	2 741	389	7	1 492	413	207	636
1 000 - 2 000	4 920	4 920	459	-	2 633	109	119	2 059
2 000 - 3 000	3 374	3 343	619	31	1 855	350	67	1 102
3 000 - 5 000	6 179	6 176	522	3	4 453	454	15	1 257
5 000 - 10 000	17 781	17 126	1 874	655	13 193	-	-	4 588
10 000 - 20 000	25 656	25 001	5 061	655	15 948	66	1	9 641
20 000 - 50 000	28 118	26 318	4 242	1 800	21 099	-	-	7 019
50 000 - 100 000	22 821	22 316	8 786	505	19 593	-	-	3 228
100 000 und mehr	35 095	31 017	12 370	4 078	34 035	1 060	-	-

1) Stand 31. 12. 1975

2) Stand 30. 6. 1975

Schluß: I. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1975

c) Wasseraufkommen in der Wirtschaft

Betriebe (Bau, Handel, Verkehr, Kreditinstitute, Dienstleistungen) mit einem Wasseraufkommen von 10 000 m³ und mehr, zusätzlich die Betriebe des verarbeitenden Gewerbes mit 10 und mehr Beschäftigten sowie Gaswerke und Wasserkraftwerke der öffentlichen Energieversorgung

SYUM-Nr.	Ausgewählter Wirtschaftszweig Wassereinzugsgebiet Größenklasse des Wasseraufkommens	Betriebe	Wasseraufkommen						
			insgesamt	Eigengewinnung			Fremdbezug		
				zusammen	Anteil am Wasseraufkommen in %	darunter aus		zusammen	Anteil am Wasseraufkommen in %
						Grundwasser	Oberflächenwasser		
			1 000 m ³	1 000 m ³					
	Insgesamt	1 903	123 007	102 843	83,6	65 362	31 988	20 164	16,4
	<u>nach ausgewählten Wirtschaftszweigen</u>								
10	Energie- und Wasserversorgung	17	2 919	2 500	85,6	-	2 500	419	14,4
21-69	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	1 771	114 542	98 022	85,6	65 018	29 488	16 520	14,4
	Grundstoffe und Produktionsgüter	354	65 361	58 969	90,2	33 097	23 393	6 392	9,8
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden.	171	20 866	20 357	97,6	12 629	7 204	509	2,4
29	Gießerei	14	696	525	75,5	361	164	170	24,5
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	32	555	334	60,1	334	-	222	39,9
40	chemische Industrie	79	11 142	10 107	90,7	10 049	58	1 035	9,3
53	Holzbearbeitung	29	95	52	55,1	46	6	43	44,9
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	6	15 646	15 003	95,9	805	12 243	643	4,1
59	Gummiverarbeitung	15	585	506	86,5	506	-	79	13,5
	Investitionsgüter	601	12 114	8 723	72,0	8 048	670	3 390	28,0
32	Maschinenbau	200	1 970	1 063	54,0	1 063	-	906	46,0
33	Straßenfahrzeugbau, Reparaturen von Kraftfahrzeugen usw.	131	233	3	1,3	3	-	230	98,7
34	Schiffbau	29	6 453	5 960	92,4	5 290	670	493	7,6
36	Elektrotechnik, Reparaturen von Haushaltsgeräten	43	1 176	296	25,2	296	-	880	74,8
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	47	1 507	1 114	73,9	1 114	-	393	26,1
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	57	577	249	43,1	244	-	328	56,9
	Verbrauchsgüter	444	5 424	3 449	63,6	3 436	12	1 974	36,4
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Füllhalter usw.	10	40	-	-	-	-	40	100
51	Feinkeramik	3	405	398	98,3	398	-	7	1,7
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	10	143	-	-	-	-	143	100
54	Holzverarbeitung	87	113	9	7,6	6	1	104	92,4
56	Papier- und Pappeverarbeitung	40	412	233	56,5	233	-	179	43,5
57	Druckerei, Vervielfältigung	124	1 399	669	47,9	669	-	729	52,1
58	Kunststoffwaren	62	1 215	866	71,2	861	5	350	28,8
61	Lederherzeugung	5	16	14	92,8	9	6	1	7,2
62	Lederverarbeitung	5	3	-	-	-	-	3	100
63	Textilgewerbe	37	1 444	1 256	87,0	1 256	-	188	13,0
64	Bekleidungsgerber	61	234	4	1,9	4	-	230	98,1
	Nahrungs- und Genussmittel	366	31 553	26 804	84,9	20 360	5 413	4 750	15,1
6800	Nährmittel	98	12 414	10 484	84,5	6 231	3 376	1 930	15,5
	Stärke, Stärke- und Kartoffelerzeugnisse								
	Obst- und Gemüseverarbeitung								
	Süßwaren								
	Dauermilch, Milchpräparate, Schmelzkäse								
	Fleischwarenindustrie und Fleischerei								
6831	Molkerei und Käseerei	81	9 344	8 407	90,0	8 407	-	937	10,0
6856	Fischverarbeitung	35	890	452	50,8	434	14	438	49,2
6871	Brauerei	7	1 142	999	87,5	884	-	143	12,5
6879	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	19	750	412	55,0	378	-	338	45,0
6889	Futtermittel	35	1 000	881	88,1	871	11	119	11,9
72-77	Baugewerbe	10	204	144	70,7	144	-	60	29,3
4	Handel	42	2 894	1 976	68,3	-	-	918	31,7
5	Verkehr	4	47	-	-	-	-	47	100
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	3	77	20	26,3	20	-	57	73,7
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	56	2 323	180	7,7	180	-	2 143	92,3
	<u>nach Wassereinzugsgebieten</u>								
	Küstenflußgebiete und Marschen	985	64 748	51 608	79,7	30 731	15 591	13 140	20,3
	Flußgebiet Elbe	918	58 259	51 235	87,9	34 632	16 397	7 024	12,1
	<u>nach Größenklassen des Wasseraufkommens</u>								
	unter 30 000 m ³	1 591	7 101	1 901	26,8	1 763	86	5 200	73,2
	30 000 - 50 000 m ³	90	3 514	1 370	39,0	1 326	44	2 144	61,0
	50 000 - 100 000 m ³	85	5 928	2 913	49,1	2 771	142	3 016	50,9
	100 000 - 300 000 m ³	76	13 327	10 051	75,4	9 300	455	3 276	24,6
	300 000 - 500 000 m ³	22	8 627	7 233	83,8	5 720	1 213	1 394	16,2
	500 000 - 1 Mill. m ³	19	13 738	13 524	98,4	11 646	958	213	1,6
	1 Mill. - 3 Mill. m ³	12	21 495	21 076	98,1	9 801	9 303	419	1,9
	3 Mill. - 5 Mill. m ³	2	7 337	7 015	95,6	4 055	2 960	323	4,4
	5 Mill. und mehr	6	41 940	37 761	90,0	18 980	16 826	4 179	10,0

2. Abfallbeseitigung 1975

a) öffentliche Abfallbeseitigung

Anlageart ----- Standort der Anlage in den Kreisen ----- Abfallart	In den Anlagen behandelte/beseitigte Abfallmengen							
	Abfälle insgesamt		entgegengenommen von					
			der öffentlichen Müllabfuhr				anderer öffentlichen Einrichtungen und sonstigen Anlieferern	
	t	m³	öffentliche Einrichtungen		beauftragte Privatunternehmen		t	m³
t			m³	t	m³			
Insgesamt	2 297 436	5 369 141	591 525	1 879 530	596 175	1 875 435	1 109 736	1 614 176
darunter in Umladestationen zwischenlagert	23 996	95 766	908	2 599	21 632	86 356	1 456	6 811
nach der Anlageart								
Deponie	2 026 386	4 523 488	486 245	1 528 806	494 594	1 536 610	1 045 547	1 458 072
Müllverbrennungsanlage	162 814	549 210	75 330	267 681	63 671	211 844	23 813	69 685
Kompostierungsanlage	104 160	291 614	29 950	83 043	37 910	126 981	36 300	81 590
sonstige Anlage ¹⁾	4 076	4 829	-	-	-	-	4 076	4 829
nach dem Standort der Anlage in den Kreisen 2)								
FLensburg	82 250	206 314	29 950	83 043	26 100	74 181	26 200	49 090
KIEL	70 905	224 687	13 042	47 021	40 957	151 944	16 906	25 722
LÜBECK	293 184	607 736	76 138	230 400	-	-	217 046	377 336
NEUMÜNSTER	-	-	-	-	-	-	-	-
Dithmarschen	133 737	226 808	3 296	8 611	37 286	105 518	93 155	112 679
Hzgt. Lauenburg	69 898	248 964	-	-	63 792	230 624	6 106	18 340
Nordfriesland	105 505	255 937	28 659	64 020	31 361	104 158	45 485	87 759
Ostholstein	295 245	588 009	66 256	301 868	20 398	82 768	208 591	203 373
Pinneberg	163 482	374 506	61 026	143 880	49 030	155 735	53 426	74 891
Plön	129 546	324 500	17 760	49 670	58 682	200 290	53 104	74 540
Rendsburg-Eckernförde	383 317	821 008	111 013	297 459	77 632	206 297	194 672	317 252
Schleswig-Flensburg	110 323	172 649	16 048	47 631	14 275	45 219	80 000	79 799
Segeberg	173 319	434 162	119 171	334 798	4 938	13 700	49 210	85 664
Steinburg	93 000	207 153	18 588	55 625	29 331	80 265	45 081	71 263
Stormarn	193 725	676 708	30 578	215 504	142 393	424 736	20 754	36 468
nach der Abfallart								
Hausmüll	951 780	3 022 696	464 332	1 528 250	424 298	1 319 506	63 150	174 940
hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	302 670	1 073 039	28 638	118 703	90 901	350 228	183 131	604 108
Sperrmüll	132 492	460 573	50 617	173 547	53 806	180 709	28 069	106 317
Straßenkehricht und Marktabfälle	37 512	47 378	6 763	8 009	2 124	2 851	28 625	36 518
Bodenaushub, Bauschutt	702 571	528 297	9 636	7 230	17 429	13 100	675 506	507 967
Klärschlamm aus öffentlichen und Gemeinschaftsanlagen	38 351	36 738	1 433	1 226	2 310	2 200	34 608	33 312
Klärschlamm aus privaten Anlagen	2 943	2 805	-	-	1 680	1 600	1 263	1 205
Fäkalien	7 062	8 823	-	-	2 000	2 500	5 062	6 323
Kanal- und Sinkkastenschlamm	9 198	5 734	3 233	1 740	-	-	5 965	3 994
ölgetränktes Erdreich, Öl mit Flockungsmitteln	1 650	1 000	330	200	1 320	800	-	-
Abscheidegut aus Benzin- und Fettabscheidern	482	504	-	-	-	-	482	504
Altmetalle	2 010	1 659	-	-	10	11	2 000	1 648
feste Abfälle produktionsspezifischer Art	47 199	42 940	127	140	-	-	47 072	42 800
schlammige, breiige Abfälle produktionsspezifischer Art	7 088	5 887	-	-	-	-	7 088	5 887
Krankenhausabfälle	2 659	16 065	1 416	5 485	267	1 930	976	8 650
Schlacke aus Müllverbrennungsanlagen	32 780	43 200	25 000	35 000	-	-	7 780	8 200
Schlachthofabfälle	30	-	-	-	30	-	-	-
sonstige Abfälle	18 959	71 803	-	-	-	-	18 959	71 803
außerdem³⁾								
Autowracks	Stück	1 606	-	-	15	-	1 591	-
Altreifen	Stück	22 379	30	-	400	-	21 949	-

1) z. B. Absatz-, Neutralisations-, Entgiftungs- und Entwässerungsanlagen

2) Stand: 1. 1. 1975

3) Autowracks und Altreifen sind nicht in den Summen enthalten, da sie in Stück erfaßt wurden

noch: 2. Abfallbeseitigung 1975

b) öffentliche Haus- und Sperrmüllabfuhr

KREISFREIE STADT Kreis Gemeindegrößenklasse	Wohn- bevölkerung insgesamt ¹⁾	Haus- und Sperrmüllabfuhr					
		entsorgte Wohnbevölkerung ²⁾		Abfälle ²⁾			
		Personen von Sp. 1	%	t	kg je Ein- wohner	m ³	m ³ je Ein- wohner
Hausmüll							
FLENSBURG	94 528	94 528	100	28 572	302,3	79 367	0,8
KIEL	264 290	264 290	100	93 679	354,5	260 417	1,0
LÜBECK	234 510	234 510	100	70 928	302,5	212 840	0,9
NEUMÜNSTER	85 645	85 645	100	28 216	329,5	78 440	0,9
Dithmarschen	131 969	80 466	61,0	36 048	448,0	97 227	1,2
Hzgt. Lauenburg	150 889	150 889	100	61 402	406,9	186 363	1,2
Nordfriesland	161 625	137 609	85,1	54 314	394,7	197 351	1,4
Ostholstein	186 081	186 081	100	68 502	368,1	317 145	1,7
Pinneberg	253 266	251 068	99,1	73 457	292,6	275 225	1,1
Plön	113 388	111 401	98,3	40 392	362,6	113 539	1,0
Rendsburg-Eckernförde	235 502	191 241	81,2	66 134	345,8	184 915	1,0
Schleswig-Flensburg	176 360	153 158	86,8	45 120	294,6	172 247	1,1
Segeberg	192 274	192 274	100	97 653	507,9	272 466	1,4
Steinburg	131 432	121 912	92,8	36 790	301,8	115 278	0,9
Stormarn	172 584	172 584	100	66 416	384,8	200 904	1,2
Schleswig-Holstein	2 584 343	2 427 656	93,9	867 623	357,4	2 763 724	1,1
davon Gemeinden mit ... Einwohnern							
unter 1 000	366 452	247 703	67,6	79 185	319,7	245 182	1,0
1 000 - 2 000	205 063	171 884	83,8	58 659	341,3	200 838	1,2
2 000 - 5 000	256 884	252 125	98,2	91 520	363,0	296 882	1,2
5 000 - 10 000	275 319	275 319	100	121 327	440,7	418 310	1,5
10 000 - 20 000	386 873	386 873	100	145 742	376,7	496 759	1,3
20 000 - 50 000	353 327	353 327	100	116 305	329,2	381 662	1,1
50 000 - 100 000	241 625	241 625	100	90 278	373,6	250 834	1,0
100 000 und mehr	498 800	498 800	100	164 607	330,0	473 257	0,9
Sperrmüll							
FLENSBURG	94 528	94 528	100	1 020	10,8	3 000	0,03
KIEL	264 290	264 290	100	4 156	15,7	12 180	0,05
LÜBECK	234 510	234 510	100	4 655	19,8	14 680	0,06
NEUMÜNSTER	85 645	85 645	100	792	9,2	2 330	0,03
Dithmarschen	131 969	80 466	61,0	4 095	50,9	12 894	0,16
Hzgt. Lauenburg	150 889	150 889	100	14 492	96,0	44 881	0,30
Nordfriesland	161 625	135 668	83,9	3 724	27,4	11 260	0,08
Ostholstein	186 081	183 901	98,8	3 762	20,5	30 232	0,16
Pinneberg	253 266	244 863	96,7	8 070	33,0	30 546	0,12
Plön	113 388	92 794	81,8	3 294	35,5	9 913	0,11
Rendsburg-Eckernförde	235 502	174 448	74,1	6 962	39,9	20 366	0,12
Schleswig-Flensburg	176 360	140 741	79,8	2 079	14,8	6 759	0,05
Segeberg	192 274	192 077	99,9	26 149	136,1	76 895	0,40
Steinburg	131 432	121 912	92,8	6 223	51,0	21 022	0,17
Stormarn	172 584	172 584	100	12 685	73,5	37 465	0,22
Schleswig-Holstein	2 584 343	2 369 316	91,7	102 158	43,1	334 423	0,14
davon Gemeinden mit ... Einwohnern							
unter 1 000	366 452	212 622	58,0	12 592	59,2	37 891	0,18
1 000 - 2 000	205 063	159 858	78,0	6 580	41,2	23 237	0,15
2 000 - 5 000	256 884	243 949	95,0	11 434	46,9	36 678	0,15
5 000 - 10 000	275 319	272 262	98,9	13 681	50,2	44 577	0,16
10 000 - 20 000	386 873	386 873	100	20 915	54,1	77 175	0,20
20 000 - 50 000	353 327	353 327	100	13 433	38,0	44 734	0,13
50 000 - 100 000	241 625	241 625	100	14 712	60,9	43 271	0,18
100 000 und mehr	498 800	498 800	100	8 811	17,7	26 860	0,05

1) Stand: 1. 1. 1975

2) Die Abfallmengen und die Zahlen der entsorgten Einwohner sind zum großen Teil geschätzt

noch: 2. Abfallbeseitigung 1975

c) Abfälle in der Wirtschaft nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

SYUM-Nr.	Ausgewählter Wirtschaftszweig	Erfasste Betriebe	Abfälle in t	Abfälle der Betriebe					
				ohne		mit			
				Anlagen zur Abfallbeseitigung					
				Be-triebe	Abfälle in t	Be-triebe	Abfälle		
zu-sammen	in eigenen Anlagen beseitigt	zu außerbetrieblichen Anlagen abgeführt							
t									
	<u>Produzierendes Gewerbe</u>	2 269	2 167 196	2 001	1 317 985	268	849 211	717 534	131 677
10	Energie- und Wasserversorgung	106	25 018	101	6 987	5	18 031	1 244	16 787
21-69	<u>Bergbau und verarbeitendes Gewerbe</u>	1 384	586 270	1 214	307 109	170	279 161	234 730	44 431
	Grundstoffe und Produktionsgüter	246	301 982	196	114 758	50	187 224	170 181	17 043
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	109	123 698	89	50 406	20	73 292	72 768	524
29	Gießerei	12	60 930	8	9 590	4	51 340	50 588	752
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	28	3 095	27	.	1	.	.	.
40	chemische Industrie	61	30 275	51	14 206	10	16 069	8 281	7 788
53	Holzbearbeitung	13	8 923	6	1 643	7	7 280	7 005	275
59	Gummiverarbeitung	11	2 035	11	2 035	-	-	-	-
	<u>Investitionsgüter</u>	539	138 138	497	86 294	42	51 844	35 935	15 909
32	Maschinenbau	174	58 190	159	18 723	15	39 467	34 595	4 872
33	Straßenfahrzeugbau, Reparaturen von Kraftfahrzeugen usw.	129	7 609	121	7 302	8	307	59	248
34	Schiffbau	29	43 527	26	43 508	3	19	4	15
36	Elektrotechnik, Reparaturen von Haushaltsgeräten	80	14 510	74	7 902	6	6 608	1 162	5 446
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	47	8 355	43	5 612	4	2 743	39	2 704
	<u>Verbrauchsgüter</u>	332	62 866	280	43 722	52	19 144	10 949	8 195
54	Holzverarbeitung	75	10 752	37	2 267	38	8 485	4 196	4 289
56	Papier- und Pappeverarbeitung	31	6 922	28	5 905	3	1 017	736	281
57	Druckerei, Vervielfältigung	80	12 175	77	11 921	3	254	20	234
58	Kunststoffwaren	49	16 223	48	.	1	.	-	.
63	Textilgewerbe	32	3 567	30	.	2	.	.	.
64	Bekleidungs-gewerbe	44	2 604	42	.	2	.	.	.
	<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>	261	80 423	237	62 193	24	18 230	14 953	3 277
6818	Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	43	6 295	41	.	2	.	.	.
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	9	18 614	8	.	1	.	.	.
6831/36	Molkerei, Käseerei, Dauermilch, Milchpräparate, Schmelzkäse	37	4 239	27	3 265	10	974	425	549
6853	Fleischwarenindustrie (ohne Talgschmelzen)	51	12 519	48	11 644	3	875	90	785
6856	Fischverarbeitung	23	9 628	23	9 628	-	-	-	-
72-77	<u>Baugewerbe</u>	779	1 555 908	686	1 003 889	93	552 019	481 560	70 459
72-75	<u>Bauhauptgewerbe</u>	602	1 550 995	512	999 007	90	551 988	481 556	70 432
7200	Tiefbau	85	581 314	67	236 531	18	344 783	308 787	35 996
7210	Hoch- und Tiefbau	57	129 887	48	76 580	9	53 307	39 063	14 244
7220	Hochbau	318	320 217	279	271 467	39	48 750	36 326	12 424
7243	Straßenbau	89	510 397	74	406 267	15	104 130	97 253	6 877
75	Zimmerei und Dachdeckerei	36	7 662	31	6 700	5	962	119	843
76-77	<u>Ausbaugewerbe</u>	177	4 913	174	4 882	3	31	4	27
76	Bauinstallation	131	2 408	129	.	2	.	.	.
77	übriges Ausbaugewerbe	46	2 505	45	.	1	.	.	.
	<u>Handel, Verkehr, Dienstleistungen</u>								
43	Einzelhandel	608	35 063	606	.	2	.	.	.
501	Straßenverkehr	84	13 146	77	2 929	7	10 217	8 851	1 366
71050, 80.90, 90.63, 90.90, 96090	Krankenhäuser, Kliniken, Sanatorien	128	17 861	45	4 611	83	13 251	6 424	6 827
	<u>Insgesamt</u>	3 089	2 233 266	2 729	1 359 094	360	874 173	733 160	141 013

Schluß: 2. Abfallbeseitigung 1975
d) Abfälle in der Wirtschaft nach der Abfallart

Abfallart	Abfälle insgesamt	Produzierendes Gewerbe ¹⁾							Einzelhandel, Straßenverkehr und Krankenhäuser ¹⁾	
		zusammen	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe				Bau-gewerbe		
				zu-sammen	Grund-stoff- und Produk-tions-güter	Investi-tions-güter	Ver-brauchs-güter			Nah-rungs- und Genuß-mittel
t										
Bauschutt, Bodenaushub	1 582 396	1 573 203	1 760	45 141	28 738	7 505	4 425	4 473	1 526 302	9 193
Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	25 829	25 829	-	25 829	25 729	-	100	-	-	-
Formsand, Kernsand, andere feste mineralische Abfälle	130 833	130 760	-	130 760	94 265	29 637	6 372	476	-	73
Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung	23 198	22 822	16 297	6 424	377	4 566	565	916	101	376
Metallurgische Schlacken und Krätzen	14 080	14 080	-	14 080	14 065	2	13	-	-	-
Stäube aus Gas- und Abluftreinigung	33 240	33 240	-	33 240	33 115	3	102	20	-	-
Metallabfälle (nicht Verpackungsmaterial)	4 197	3 766	12	3 483	54	3 246	181	2	271	431
Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste "Sonderabfälle"	1 069	1 069	-	684	427	24	233	-	385	-
Säuren, Laugen, Schlämme, Laborabfälle, Chemikalienreste, Detergentien, sonstige flüssige "Sonderabfälle"	23 925	23 925	-	23 925	20 477	1 005	2 439	4	-	-
Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	3 979	3 966	10	3 692	105	2 181	1 314	92	264	13
Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole	21 357	20 476	31	12 185	2 971	4 838	302	4 074	8 260	881
Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle (nicht Verpackungsmaterial)	18 536	17 850	237	16 925	2 818	1 969	12 040	98	688	686
Schlämme aus Wasseraufbereitung und Abluftreinigung	10 841	10 841	4 090	6 751	6 683	24	7	37	-	-
Sonstige Schlämme (einschl. Abwasserreinigung)	36 997	36 818	-	35 120	10 657	12 116	346	12 001	1 698	179
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (Küchen- und Kantinenabfälle, Abfälle aus Belegschaftsunterkünften, Kehrriech, Gartenabfälle)	54 900	43 094	811	41 712	8 666	21 320	6 281	5 306	571	11 806
Papier- und Pappeabfälle (einschl. Verpackungsmaterial)	89 139	74 089	701	69 352	8 237	26 978	13 687	20 438	4 036	15 050
Übriges Verpackungsmaterial (Holz, Textilien, Gummi, Kunststoff, Glas, Keramik, Porzellan)	80 881	59 855	949	56 887	15 927	17 449	6 284	17 227	2 019	21 026
Sonstige organische Abfälle	47 802	46 386	-	35 073	9 189	5 128	7 636	13 120	11 313	1 416
Krankenhausspezifische Abfälle	4 187	-	-	-	-	-	-	-	-	4 187
Fehlchargen, Abfälle a.n.g.	25 879	25 127	120	25 007	19 482	147	539	2 139	-	752
Insgesamt	2 233 266	2 167 196	25 018	586 270	301 982	138 138	62 866	80 423	1 555 908	66 070
davon beseitigt in										
betriebseigenen Anlagen	733 160	717 534	1 244	234 730	170 181	35 935	10 949	14 953	481 560	15 626
außerbetrieblichen Anlagen	1 500 107	1 449 662	23 774	351 540	131 801	102 203	51 917	65 470	1 074 348	50 445
Deponien	2 090 497	2 044 708	21 464	477 971	259 625	114 499	48 524	52 464	1 545 273	45 789
betriebseigene	672 366	663 531	-	182 549	143 719	30 095	5 804	221	480 982	8 835
außerbetriebliche	1 418 131	1 381 177	21 464	295 422	115 906	84 404	42 720	52 243	1 064 291	36 954
Müllverbrennungsanlagen	87 875	73 146	344	70 421	36 227	14 576	11 256	8 360	2 381	14 730
betriebseigene	42 657	36 233	.	35 656	24 474	4 477	5 124	1 579	.	6 424
außerbetriebliche	45 218	36 913	.	34 765	11 753	10 099	6 132	6 781	.	8 306
sonstigen Anlagen ²⁾	54 892	49 342	3 210	37 878	6 130	9 063	3 086	19 559	8 254	5 551
betriebseigene	18 136	17 770	.	16 525	1 988	1 363	21	13 153	.	366
außerbetriebliche	36 756	31 572	.	21 353	4 142	7 700	3 065	6 446	.	5 185

1) ausgewählter Berichtskreis

2) z. B. Absetz-, Neutralisations-, Entgiftungs- und Entwässerungsanlagen

3. Investitionen für Umweltschutz 1975

von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten

SYUM-Nr.	Ausgewählter Wirtschaftszweig	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz	Investitionen insgesamt	Umweltschutzinvestitionen		
						zusammen	DM je Beschäftigten	Anteil an den Gesamtinvestitionen in %
	<u>Produzierendes Gewerbe</u>	1 977	215 590	22 790 768	1 216 989	20 426	95	1,7
10	Energie- und Wasserversorgung	101	8 811	1 725 878	374 976	3 490	396	0,9
21-69	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	1 101	160 560	17 899 491	738 909	15 121	94	2,0
	Grundstoffe und Produktionsgüter	183	23 331	2 972 278	130 277	4 785	205	3,7
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	80	4 219	597 162	29 577	1 634	387	5,5
29	Gießerei	10	2 021	127 788	10 570	.	.	.
30	Zieherei, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	25	1 223	84 525	5 546	153	125	2,8
40	chemische Industrie	41	6 002	818 009	56 720	378	63	0,7
53	Holzbearbeitung	11	622	69 672	2 581	310	498	12,0
59	Gummiverarbeitung	11	3 164	271 264	9 449	.	.	.
	Investitionsgüter	443	88 593	7 858 304	377 500	4 210	48	1,1
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	29	3 825	270 522	16 898	-	-	-
32	Maschinenbau	150	27 473	2 449 264	84 739	1 103	40	1,3
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	109	6 497	751 125	15 951	348	54	2,2
34	Schiffbau	26	26 500	2 600 975	186 565	.	.	.
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	50	10 142	788 756	27 565	115	11	0,4
37	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	37	8 280	527 272	29 948	636	77	2,1
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	39	5 170	407 894	12 976	443	86	3,4
	Verbrauchsgüter	270	26 229	2 084 721	90 481	1 707	65	1,9
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	9	985	82 918	3 187	137	139	4,3
54	Holzverarbeitung	60	4 467	419 010	13 894	191	43	1,4
56	Papier- und Pappeverarbeitung	23	1 431	157 296	6 455	.	.	.
57	Druckerei, Vervielfältigung	66	8 470	462 115	24 001	160	19	0,7
58	Kunststoffwaren	41	3 562	469 262	26 028	945	265	3,6
63	Textilgewerbe	30	3 963	319 597	13 986	235	59	1,7
64	Bekleidungs-gewerbe	32	2 899	147 443	2 173	.	.	.
	Nahrungs- und Genußmittel	202	22 328	4 981 145	140 478	4 419	198	3,1
6831	Molkerei, Käserei	24	2 092	1 065 375	33 614	899	430	2,7
6853/54	Fleischwarenindustrie u. Fleischerei	46	5 581	1 165 848	35 692	1 174	210	3,3
6856	Fischverarbeitung	22	2 000	248 272	6 157	179	90	2,9
72-77	Baugewerbe	775	46 219	3 165 399	103 104	1 815	39	1,8
72-75	Bauhauptgewerbe	617	38 942	2 751 528	93 816	1 805	46	1,9
7200	Tiefbau	93	5 480	388 797	16 730	557	102	3,3
7210	Hoch- und Tiefbau	48	6 008	453 015	14 912	223	37	1,5
7220	Hochbau	340	17 590	1 121 402	26 929	304	17	1,1
7243	Straßenbau	91	8 145	682 920	32 407	676	83	2,1
75	Zimmerei, Dachdeckerei	34	1 132	71 206	1 901	45	40	2,4
76 u. 77	Ausbaugewerbe	158	7 277	413 871	9 288	10	.	.

24. ÜBERSICHTEN ZUM REGIONALEN VERGLEICH

1. Planungsräume

Nach § 13 des Gesetzes über Grundsätze zur Entwicklung des Landes (Landesentwicklungsgrundsätze) vom 13. April 1971 sind folgende regionale Planungsräume festgelegt:

Planungsraum	I = Kreise Hzgt. Lauenburg, Pinneberg, Segeberg und Stormarn
"	II = Kreisfreie Stadt Lübeck, Kreis Ostholstein
"	III = Kreisfreie Städte Kiel und Neumünster, Kreise Rendsburg-Eckernförde und Plön
"	IV = Kreise Dithmarschen und Steinburg
"	V = Kreisfreie Stadt Flensburg, Kreise Nordfriesland und Schleswig-Flensburg

	Zeit	Schleswig-Holstein	davon Planungsraum					
			I	II	III	IV	V	
Gebiet und Bevölkerung								
Fläche	in km ²	31.12.1976	15 696	4 037	1 604	3 449	2 437	4 169
Einwohner	in 1 000	"	2 583	779	418	696	260	430
	Je km ²	"	165	193	260	202	107	103
Gemeinden	Anzahl	"	1 159	347	43	256	234	279
Ämter (ohne amtsfreie Gemeinden)	Anzahl	"	122	34	6	27	21	34
Bevölkerungsbewegung								
Bevölkerungsveränderung	absolut	1976	+ 306	+ 5 807	- 1 179	- 1 758	- 1 332	- 1 232
	in %	"	+ 0,01	+ 0,7	- 0,3	- 0,3	- 0,5	- 0,3
Eheschließungen	je 1 000 Einwohner	"	5,6	5,4	5,7	5,6	5,5	5,9
Lebendgeborene	je 1 000 Einwohner	"	9,6	9,7	9,2	9,6	9,4	10,1
Gestorbene	je 1 000 Einwohner	"	12,5	11,4	13,6	12,5	14,2	12,1
Wanderungssalden über die Planungsraum- und Landesgrenzen	Personen	"	+ 7 630	+ 7 156	+ 639	+ 306	- 88	- 383
Gesundheitswesen								
Krankenhäuser	Anzahl	31.12.1976	120	29	20	33	12	26
Planmäßige Betten	Anzahl	"	27 086	6 057	6 748	6 109	1 571	6 601
	je 10 000 Einwohner	"	105	78	162	88	60	153
darunter für Akutkranke	je 10 000 Einwohner	"	56	36	67	72	58	53
Allgemeinbildende Schulen								
Schüler in Vorklassen	in 1 000	Sept. 1976	7,3	2,2	0,3	1,8	0,8	2,2
Grund-, Haupt- und Sonderschulen	in 1 000	"	273,8	81,7	41,3	70,0	29,7	51,2
Realschulen	in 1 000	"	83,6	26,1	12,2	20,4	9,3	15,5
Gymnasien (ohne Fachgymnasien)	in 1 000	"	76,3	24,0	11,6	21,3	7,2	12,2
Integrierten Gesamtschulen	in 1 000	"	3,1	-	0,2	3,0	-	-
Wahlen								
Von 100 gültigen Stimmen entfielen bei der Bundestagswahl	auf die CDU	3.10.1976	44,1	45,6	42,7	41,4	48,0	44,7
	SPD	"	46,4	43,4	48,9	49,7	43,8	45,7
	FDP	"	8,8	10,3	7,7	8,2	7,4	8,9
Landtagswahl	auf die CDU	13. 4.1975	50,4	52,3	48,8	48,3	54,7	49,2
	SPD	"	40,1	38,4	43,6	43,6	37,9	35,2
	FDP	"	7,1	8,2	6,5	6,9	6,1	6,8
	den SSW	"	1,4	0,0	-	0,3	0,0	8,0
Kreiswahl	auf die CDU	24. 3.1974	53,1	55,2	51,2	51,3	58,3	50,9
	SPD	"	35,6	34,4	39,1	39,0	33,0	29,8
	FDP	"	9,0	9,8	9,2	8,5	8,5	8,3
	den SSW	"	1,6	-	-	0,4	-	9,4
Erwerbstätigkeit								
Erwerbstätige 1)	in 1 000	27. 5.1970	1 032,6	301,5	170,8	283,9	104,6	171,8
Von 100 Erwerbstätigen gehörten zum Wirtschaftsbereich Land- und Forstwirtschaft	"	"	9,4	8,8	5,2	7,2	15,5	14,8
Produzierendes Gewerbe	"	"	37,0	42,2	38,1	36,3	37,2	27,6
Handel und Verkehr	"	"	21,1	21,9	23,1	20,5	20,0	19,5
Dienstleistungen	"	"	32,5	27,2	33,7	36,0	27,3	38,2
Arbeitsstätten und Beschäftigte 2)								
Arbeitsstätten	in 1 000	27. 5.1970	86,4	22,7	15,0	21,3	11,3	16,2
Beschäftigte (tätige Personen) insgesamt	in 1 000	"	813,4	197,5	157,3	249,4	78,8	130,3
und zwar weiblich	in 1 000	"	291,5	72,8	56,4	88,9	26,7	46,7
Arbeitnehmer 3)	in 1 000	"	715,4	170,8	140,5	226,3	65,7	112,1
Teilbeschäftigte	in 1 000	"	72,0	18,9	13,9	21,6	6,5	11,1
Ausländer	in 1 000	"	18,2	7,3	3,8	4,2	0,8	2,1
Beschäftigte in den Wirtschaftsabteilungen	in %	"	100	100	100	100	100	100
Land- und Forstwirtschaft (Rest) 4)	in %	"	0,96	1,1	0,72	0,84	1,4	1,0
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	in %	"	1,0	0,68	1,2	1,3	0,69	0,86
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	in %	"	32,6	41,4	32,5	30,7	33,1	22,7
Baugewerbe	in %	"	10,9	11,6	9,5	10,1	12,2	11,9
Handel	in %	"	17,0	16,9	17,2	16,2	17,6	18,5
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	in %	"	6,1	4,2	7,8	6,0	6,9	7,0
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	in %	"	2,5	1,8	2,3	3,3	2,6	2,4
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	in %	"	11,4	10,2	13,0	11,0	10,1	13,0
Organisationen ohne Erwerbsscharakter	in %	"	2,1	1,9	1,8	2,0	1,5	3,7
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	in %	"	15,3	10,2	14,1	18,6	14,1	19,1
Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen								
Arbeitsstätten	1 Beschäftigter	in %	25,5	25,4	24,5	23,9	30,8	25,0
	2 bis 9 Beschäftigte	in %	59,9	60,7	59,6	59,3	57,9	61,3
	10 " 49	in %	11,9	11,3	13,0	13,4	9,5	11,6
	50 " 199	in %	2,1	2,0	2,3	2,7	1,5	1,8
	200 " 499	in %	0,37	0,41	0,39	0,46	0,21	0,27
	500 und mehr	in %	0,14	0,10	0,19	0,21	0,09	0,09
Beschäftigte	1 Beschäftigter	in %	2,7	2,9	2,3	2,0	4,4	3,1
	2 bis 9 Beschäftigte	in %	23,9	25,9	21,6	19,5	30,0	28,3
	10 " 49	in %	24,8	25,9	24,1	22,5	26,5	27,2
	50 " 199	in %	21,2	21,9	20,4	21,7	19,5	21,1
	200 " 499	in %	11,7	14,2	11,4	11,9	8,5	9,7
	500 und mehr	in %	15,8	9,3	20,2	22,4	11,1	10,6

Fußnoten siehe nächste Seite

Schluß: 1. Planungsräume

	Zeit	Schleswig-Holstein	davon Planungsraum					
			I	II	III	IV	V	
Landwirtschaft								
Landw. Betriebe mit 2,0 und mehr ha LF	Anzahl	Anfang 1976	32 299	7 718	2 270	6 412	5 928	9 971
davon hatten eine LF von ... ha								
2 - 20	"	"	11 029	2 821	696	2 148	1 964	3 400
20 - 30	"	"	6 199	1 413	301	1 327	1 224	1 934
30 - 50	"	"	9 236	2 139	514	1 741	1 863	2 979
50 und mehr	"	"	5 835	1 345	759	1 196	877	1 658
Landwirtschaftlich genutzte Fläche ⁵⁾	in 1 000 ha	1976	1 110,8	258,6	109,1	236,4	187,6	319,1
Viehbestände								
Rindvieh	in 1 000	3.12.1976	1 559,8	302,7	67,4	314,5	345,0	530,3
Schweine	in 1 000	"	1 695,6	462,9	148,4	298,6	247,3	538,3
Hühner	in Mill.	"	3,5	1,3	0,4	0,9	0,6	0,3
Milcherzeugung	in 1 000 t	1976	2 276	501	122	503	405	747
Industrie und Handwerk								
Industrie 6)								
Betriebe	Anzahl	30. 9.1976	2 308	948	296	546	246	272
Beschäftigte	in 1 000	"	176,5	60,3	33,0	50,3	16,4	16,4
Je 1 000 Einwohner	"	"	68,3	77,5	78,9	72,3	63,0	38,0
Umsatz	in Mill. DM	Sept. 1976	2 147,0	731,2	314,7	502,8	345,3	253,0
Handwerk								
Betriebe	Anzahl	31. 3.1968	22 284	5 815	3 486	5 299	3 181	4 503
Beschäftigte	in 1 000	"	156,8	38,4	27,7	43,6	17,1	29,9
Je 1 000 Einwohner	"	"	62,6	55,8	65,3	62,9	63,4	69,6
Bauwirtschaft und Wohnungswesen								
Bauhauptgewerbe 7)								
Betriebe	Anzahl	30. 6.1976	2 612	847	303	591	358	513
Beschäftigte	in 1 000	"	54,4	13,8	8,9	15,7	6,2	9,8
Je 1 000 Einwohner	"	"	21,1	17,8	21,1	22,5	23,9	22,8
Umsatz	in Mill. DM	1975	3 466,9	857,3	593,9	1 087,6	374,4	553,6
Baugenehmigungen für Wohnungen in Wohnbauten	in 1 000	1976	16,0	6,6	1,7	3,5	1,4	2,8
Baufertigstellungen Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	in 1 000	"	15,9	6,1	2,4	3,4	1,5	2,5
Wohnungsbestand Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	in 1 000	31.12.1976	1 039,9	301,4	181,4	281,5	103,9	171,6
Einwohner je Wohnung	"	"	2,5	2,6	2,3	2,5	2,5	2,5
Fremdenverkehr (Sommerhalbjahr)⁸⁾								
Fremdenverkehrsorte								
Fremdenmeldungen	in 1 000	1976	159	24	35	33	16	51
Fremdenübernachtungen	in 1 000	"	2 322,3	165,7	961,8	391,3	114,0	689,6
Durchschnittliche Verweildauer	Übernachtungen je Gast	"	21 764,8	912,6	8 967,8	2 675,1	1 183,7	8 025,6
		"	9,4	5,5	9,3	6,8	10,4	11,6
Verkehr								
Kraftfahrzeuge insgesamt								
dar. Pkw einschl. Kombiwagen	in 1 000	1. 7.1976	921,5	287,1	133,1	240,7	98,7	162,0
	in 1 000	"	785,4	248,4	116,9	208,5	78,7	132,9
	je 1 000 Einwohner	"	304	320	279	299	302	308
Klassifizierte Straßen	in km	1. 1.1977	9 509	2 551	845	1 914	1 478	2 721
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	in 1 000	1976	17,7	5,3	3,1	4,7	1,8	2,9
Öffentliche Sozialleistungen								
Bruttoausgaben der Sozialhilfe	in Mill. DM	1976	477,6 ^{a)}	92,0	83,1	110,3	31,9	56,4
	in DM je Einwohner	"	185	118	199	159	123	131
Öffentliche Finanzen (Gemeinden und Gemeindeverbände)								
Steuereinnahmen 9)								
der Gemeinden und Gemeindeverbände	in Mill. DM	1976	1 318,3	386,1	250,9	376,6	116,3	188,4
	in DM je Einwohner	"	510	497	600	541	446	437
dar. Steuereinnahmen der Gemeinden								
Grundsteuer A 10)	in Mill. DM	"	27,5	7,1	3,2	5,8	4,3	7,1
Grundsteuer B	in Mill. DM	"	166,4	42,9	32,6	51,6	14,0	25,2
Gewerbsteuer 11)	in Mill. DM	"	428,2	111,0	92,8	126,6	39,1	58,7
Bauinvestitionen *) ¹²⁾	in Mill. DM	"	854,9	255,5	106,8	237,4	109,9	145,3
	in DM je Einwohner	"	331	329	255	341	422	337
Schulden ¹³⁾ (ohne Kassenkredite)	in Mill. DM	31.12.1976	2 463,2	551,0	520,9	773,0	234,3	384,1
	in DM je Einwohner	"	954	707	1 247	1 111	901	893
Personal ¹⁴⁾	insgesamt	30. 6.1976	40 535	9 672	9 280	11 332	3 210	7 041
	je 1 000 Einwohner	"	16	12	22	16	12	16
Allgemeine und Sonderschlüsselzuweisungen *)	in Mill. DM	1976	209,2	56,5	21,4	50,6	28,8	52,0
	in DM je Einwohner	"	81	73	51	73	110	121
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen								
Bruttoinlandsprodukt, revidierte Werte	in Mill. DM	1974	34 160	9 170	5 650	10 050	3 600	5 700
(jeweilige Preise) in DM je Einwohner (Wohnbevölkerung)	"	"	13 230	11 990	13 410	14 380	13 590	13 160
(Wirtschaftsbevölkerung)	"	"	14 000	14 980	13 330	14 190	13 950	13 020

*) vorläufige Ergebnisse

- 1) am Wohnort gezählt
 - 2) am Arbeitsort gezählt
 - 3) Beschäftigte ohne tätige Inhaber und ohne mithelfende Familienangehörige
 - 4) diese Arbeitsstätten waren nur dann einzubeziehen, wenn sie steuerlich als Gewerbebetriebe veranlagt wurden
 - 5) der landwirtschaftlichen Betriebe
 - 6) Totalerhebung, d. h. einschließlich der Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten
 - 7) erweiterter Berichtskreis
 - 8) neuer amtlicher Berichtskreis
 - 9) kassenmäßige Einnahmen gemäß vierteljährlicher Finanzstatistik
 - 10) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen
 - 11) Gewerbesteuerzuschüsse ausgeglichen; einschließlich Lohnsummensteuer
 - 12) Ergebnisse aus der vierteljährlichen Kassenstatistik der Kommunalfinanzen
 - 13) fundierte Neuschulden der Gemeinden und Gemeindeverbände, ohne Wirtschaftsunternehmen
 - 14) vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände einschließlich Wirtschaftsunternehmen und Sparkassen
- a) einschließlich Landessozialamt mit 103,8 Mill. DM, die nicht aufgeteilt werden können

2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Fläche am 31.12.1976 in km ²	Bevölkerung am 31.12.1976		Einwohner je km ² am 31.12.1976	Zahl der Gemeinden am 31.12.1976	und zwar			Zahl der Ämter am 31.12.1976
		insgesamt	Verände- rung gegenüber 31.12.1975 in %			Städte (ohne die amtsange- hörigen)	amtsfreie Gemeinden	amts- angehörige Gemeinden	
FLensburg	56,36	91 551	- 1,8	1 624	1	1	-	-	-
KIEL	110,29	259 403	- 1,1	2 352	1	1	-	-	-
LÜBECK	213,97	230 407	- 0,8	1 077	1	1	-	-	-
NEUMÜNSTER	71,56	83 915	- 1,0	1 173	1	1	-	-	-
Dithmarschen	1 381,07	130 328	- 0,6	94	119	5	1	113	12
Hzgt. Lauenburg	1 264,42	151 632	+ 0,3	120	133 ^a	5	1	127	11
Nordfriesland	2 041,37	160 788	- 0,2	79	140	7	4	129	16
Ostholstein	1 390,11	187 188	+ 0,4	135	42	6	11	25	6
Pinneberg	661,78	253 800	+ 0,3	384	49	7	5	37	7
Plön	1 081,29	113 931	+ 0,3	105	86	3	7	76	7
Rendsburg-Eckernförde	2 185,44	238 372	+ 0,7	109	168	3	7	158	20
Schleswig-Flensburg	2 071,13	177 729	+ 0,4	86	138	3	2	133	18
Segeberg	1 344,32	197 302	+ 1,4	147	95 ^b	5	3	87	9
Steinburg	1 056,36	129 722	- 0,4	123	115	4	1	110	9
Stormarn	766,21	176 650	+ 1,1	231	70	5	3	62	7
Schleswig-Holstein	15 695,68	2 582 718	+ 0,0	165	1 159	57	45	1 057	122

KREISFREIE STADT Kreis	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1976									
	insgesamt ¹⁾					darunter im Wirtschaftsbereich				
	zusammen	männlich	darunter Ausländer		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Übrige Dienstleistungen	
			zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
Gebietsstand 30.6.76										
FLensburg	37 211	21 640	1 869	1 041	13 387	10 313	10 338	5 853	13 359	5 387
KIEL	108 330	64 566	4 520	3 099	39 204	31 494	24 383	12 595	44 511	20 300
LÜBECK	84 984	50 916	5 425	3 560	39 293	29 967	19 760	10 481	25 505	10 160
NEUMÜNSTER	29 343	18 059	1 235	958	14 550	10 898	7 196	4 089	7 457	2 992
Dithmarschen	28 988	18 970	316	220	13 329	10 890	5 814	3 173	8 681	3 910
Hzgt. Lauenburg	29 758	17 814	1 601	1 082	16 165	12 164	3 942	1 659	8 471	3 010
Nordfriesland	38 158	23 462	720	411	11 194	9 407	7 729	4 014	18 057	9 009
Ostholstein	42 475	24 497	1 268	862	14 877	11 535	7 632	3 899	18 027	7 454
Pinneberg	63 973	38 895	5 444	3 566	34 412	25 108	12 338	6 409	13 987	4 946
Plön	17 226	10 270	395	257	7 048	5 516	3 077	1 584	5 861	2 158
Rendsburg-Eckernförde	51 197	33 406	1 277	1 059	22 995	19 052	9 562	5 039	16 263	7 424
Schleswig-Flensburg	32 076	20 142	514	280	12 767	10 337	5 226	2 760	12 352	5 565
Segeberg	44 262	26 860	2 662	1 787	21 795	16 433	9 989	5 459	11 308	4 001
Steinburg	30 957	19 340	1 007	681	15 712	12 429	5 670	3 024	8 677	3 152
Stormarn	40 611	24 409	2 491	1 769	22 693	16 851	7 808	3 783	9 017	2 931
Schleswig-Holstein	679 549	413 246	30 744	20 632	299 421	232 394	140 464	73 821	221 533	92 399

1) einschließlich ohne Angabe eines bestimmten Wirtschaftsbereiches

a) einschließlich Forstgutsbezirk Sachsenwald

b) einschließlich Forstgutsbezirk Buchholz

noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis Gebietsstand 31.12.76	Religionszugehörigkeit am 27.5.1970			Sitzverteilung in den Stadtvertretungen der kreisfreien Städte und in den Kreistagen, Stand Juni 1977 (0 = Vertreter aufgestellt, aber keinen Sitz errungen - = nicht kandidiert)				
	von 100 der Bevölkerung waren			Sitze insgesamt	davon entfallen auf			
	evangelisch	römisch- katholisch	übrige		CDU	SPD	FDP	SSW
FLensburg	s 85,4	s 6,5	s 8,1	43	18	14	3	8
KIEL	78,7	7,7	13,6	49	23	22	4	-
LÜBECK	85,2	8,2	6,5	49 ^a	24	20	4	-
NEUMÜNSTER	84,1	7,4	8,5	43	23	17	3	-
Dithmarschen	92,3	3,2	4,5	45	27	15	3	-
Hzgt. Lauenburg	87,1	6,1	6,8	46 ^b	26 ^b	16	4	-
Nordfriesland	92,2	3,9	3,9	46 ^b	26 ^b	14	4	2
Ostholstein	89,8	5,5	4,6	48 ^{c,d}	26 ^c	18 ^d	4	-
Pinneberg	81,3	7,8	10,9	49	27	17	5	-
Plön	89,1	4,8	6,1	46 ^b	25 ^b	18	3	-
Rendsburg-Eckernförde	89,6	4,7	5,7	49	28	17	4	-
Schleswig-Flensburg	s 92,1	s 3,7	s 4,2	47 ^{b,d}	27 ^b	14 ^d	3	3
Segeberg	85,0	6,0	9,0	47 ^c	27 ^c	14	6	-
Steinburg	90,8	4,1	5,1	45 ^a	26	14	4	-
Stormarn	82,2	7,7	10,1	45	27	18	-	-
Schleswig-Holstein	86,5	6,0	7,5	697	380	248	54	13

(Fortsetzung auf Seite 206)

KREISFREIE STADT Kreis Gebietsstand 31.12.76	Betriebsgrößen in der Landwirtschaft 1976									
	Betriebe mit 0,5 und mehr ha LF	darunter mit einer LF von ... ha in %				LF von 0,5 und mehr ha insgesamt in ha	darunter entfallen auf Betriebe mit einer LF von ... ha in %			
		insgesamt	2 - 20	20 - 50	50 - 100		100 und mehr	2 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr
FLensburg	55	30,9	34,5	3,6	5,5	1 253	6,5	46,2	9,9	36,2
KIEL	144	30,6	18,8	10,4	2,1	2 738	9,3	34,3	37,6	16,8
LÜBECK	285	37,2	18,6	12,6	4,2	7 190	9,3	24,9	37,6	27,1
NEUMÜNSTER	143	27,3	23,8	17,5	0,7	3 368	8,8	35,1	48,8	6,0
Dithmarschen	4 168	27,4	41,5	11,7	1,8	111 551	10,1	51,4	28,8	9,0
Hzgt. Lauenburg	2 287	25,1	38,0	15,6	2,9	72 579	7,6	41,6	31,1	19,2
Nordfriesland	5 743	30,0	42,5	12,4	1,6	157 065	10,5	51,5	29,2	8,2
Ostholstein	2 492	23,7	30,6	20,3	8,3	101 958	5,0	25,7	34,2	34,6
Pinneberg	2 367	41,0	32,2	4,9	0,5	42 522	19,2	57,6	17,2	4,7
Plön	2 213	29,2	39,7	10,8	4,2	73 168	8,0	38,7	21,3	31,5
Rendsburg-Eckernförde	5 101	27,8	41,7	13,3	2,7	157 146	9,1	44,4	28,4	17,6
Schleswig-Flensburg	5 716	29,0	42,9	13,4	1,5	160 818	10,3	51,3	30,4	7,5
Segeberg	3 183	25,8	39,8	13,4	2,5	91 665	8,7	45,9	30,4	14,4
Steinburg	2 983	27,6	45,6	9,7	0,9	76 032	10,9	59,0	24,2	5,2
Stormarn	1 765	25,7	37,0	12,7	3,5	51 789	8,0	41,8	28,5	21,0
Schleswig-Holstein	38 645	28,5	39,9	12,6	2,5	1 110 844	9,4	46,2	28,7	15,1

a) darunter 1 Parteiloser
c) 2 Mehrsitzeb) 1 Mehrsitz
d) 1 weiterer Sitz

noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Viehbestand am 3.12.1976						Milcherzeugung 1976		
	Rindvieh		Schweine		Lege- hennen (einschl. Küken)	Schlacht- und Mast- hühner (einschl. Küken)	1 000 t	darunter an Meiereien geliefert in %	Milch- ertrag in kg je Kuh und Jahr
	insgesamt	darunter Milchkühe	insgesamt	darunter Zuchtsauen					
Gebietsstand 31.12.76									
FLENSBURG	1 444	435	963	61	16 455	13	.	.	.
KIEL	3 249	985	915	30	25 802	2 054	.	.	.
LÜBECK	5 218	1 817	10 385	1 258	46 483	154	.	.	.
NEUMÜNSTER	4 233	1 662	3 534	400	9 592	15	.	.	.
Dithmarschen	193 890	46 739	113 175	15 844	224 897	89 890	194	93,3	4 195
Hzgt. Lauenburg	62 755	21 686	135 153	15 726	227 827	26 766	95	96,8	4 393
Nordfriesland	259 060	77 955	169 326	20 747	105 482	1 966	358	93,4	4 636
Ostholstein	62 190	22 944	138 051	15 749	423 696	75 575	122 ^a	95,0 ^a	4 913 ^a
Pinneberg	70 687	23 733	43 952	5 448	184 731	28 085	108	93,5	4 574
Plön	77 866	28 594	92 300	11 422	350 616	162 033	152 ^b	93,9 ^b	4 884 ^b
Rendsburg-Eckernförde	229 102	82 879	201 869	23 589	331 087	180 910	351	94,0	4 292
Schleswig-Flensburg	269 775	89 923	367 974	28 665	172 178	1 725	389 ^c	94,7 ^c	4 373 ^c
Segeberg	119 351	44 678	185 783	17 723	764 882	373 674	210	93,3	4 713
Steinburg	151 097	49 759	134 144	13 881	219 829	179 646	211	93,1	4 303
Stormarn	49 918	19 514	98 060	10 683	190 667	33 383	88	97,5	4 473
Schleswig-Holstein	1 559 835	513 303	1 695 584	181 226	3 294 224	1 155 889	2 276	94,2	4 478

KREISFREIE STADT Kreis	Industrie ¹⁾ 1976							
	Betriebe	Beschäftigte	darunter Arbeiter	geleistete Arbeiter- stunden in 1 000	Löhne	Gehälter	Umsatz	
					Bruttosumme		insgesamt	darunter Auslands- umsatz
Gebietsstand 31.12.76	Jahresdurchschnitt				1 000 DM			
FLENSBURG	56	8 516	6 497	11 808	138 930	60 030	1 340 491	283 227
KIEL	133	27 237	18 333	31 615	420 537	272 959	2 090 197	710 692
LÜBECK	133	26 836	19 570	37 127	449 438	219 694	2 885 249	1 057 341
NEUMÜNSTER	70	9 137	6 681	11 834	149 409	73 663	711 943	152 695
Dithmarschen	59	5 896	4 501	8 824	108 186	46 507	2 110 039	265 405
Hzgt. Lauenburg	92	8 652	6 512	12 334	146 419	63 918	835 201	179 339
Nordfriesland	46	2 632	2 144	4 140	49 684	14 201	553 422	78 762
Ostholstein	77	5 553	3 936	7 420	79 604	45 925	658 043	77 204
Pinneberg	212	21 587	14 013	26 227	319 088	254 157	2 447 299	442 844
Plön	35	2 313	1 719	3 282	38 506	18 149	300 603	19 065
Rendsburg-Eckernförde	119	10 600	8 399	16 212	187 325	66 404	1 430 199	303 573
Schleswig-Flensburg	64	4 364	3 439	6 901	74 830	27 598	942 503	121 355
Segeberg	175	13 549	9 082	17 352	216 397	148 070	1 685 298	238 772
Steinburg	91	9 742	7 609	13 797	187 361	70 533	1 435 835	132 905
Stormarn	141	14 753	10 239	19 384	256 120	150 329	2 904 691	272 808
Schleswig-Holstein	1 503	171 367	122 674	228 257	2 821 834	1 532 137	22 331 015	4 335 988

1) Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten, ohne Baugewerbe und ohne öffentliche Energie- und Wasserversorgung

a) einschließlich Lübeck

b) einschließlich Kiel und Neumünster

c) einschließlich Flensburg, Stadt

noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Industrie ¹⁾ am 30. 9. 1976 (Totalerhebung)			Bauhauptgewerbe am 30. 6. 1976 (Totalerhebung)						
	Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte je 1 000 Einwohner	Betriebe	Beschäftigte			geleistete Arbeits- stunden im Juni 1976 in 1 000	Gesamtumsatz 1975	
					Anzahl	je 1 000 Einwohner	darunter auslän- dische Arbeit- nehmer in %		1 000 DM	DM je Einwohner
Gebietsstand 31.12.76										
FLENSEBURG	83	8 763	95	67	2 053	22	2,3	265	118 334	1 275
KIEL	187	27 514	106	167	5 082	19	3,9	657	434 591	1 666
LÜBECK	182	27 240	118	144	4 576	20	4,5	603	357 543	1 542
NEUMÜNSTER	92	9 304	111	67	2 045	24	2,8	272	140 881	1 669
Dithmarschen	107	6 222	48	195	3 351	26	0,4	490	201 684	1 544
Hzgt. Lauenburg	141	8 975	59	146	2 567	17	1,3	342	135 143	891
Nordfriesland	73	2 960	18	245	3 814	24	0,7	563	218 672	1 354
Ostholstein	114	5 764	31	159	4 274	23	1,7	625	236 375	1 262
Pinneberg	344	22 175	87	282	4 586	18	3,5	590	286 410	1 130
Plön	71	2 429	21	110	2 175	19	1,5	301	123 234	1 083
Rendsburg-Eckernförde	196	11 072	47	247	6 355	27	1,6	863	388 899	1 639
Schleswig-Flensburg	116	4 679	26	201	3 970	22	1,6	548	216 577	1 222
Segeberg	272	14 066	72	218	3 856	20	4,4	524	290 218	1 483
Steinburg	139	10 173	78	163	2 876	22	0,6	411	172 750	1 329
Stormarn	191	15 114	86	201	2 818	16	4,9	371	145 545	830
Schleswig-Holstein	2 308	176 450	68	2 612	54 398	21	2,4	7 425	3 466 856	1 342

(Fortsetzung auf Seite 208)

KREISFREIE STADT Kreis	Verarbeitende Industrie ²⁾								
	Betriebe			Beschäftigte	Investitionen 1976				DM je Beschäftigten
	insgesamt	mit Investi- tionen	insgesamt		davon				
					Gebäude und bebaute Grund- stücke	unbebaute Grund- stücke	Maschinen und maschinelle Anlagen 3)		
Gebietsstand 31.12.76	Ende September 1976			1 000 DM					
FLENSEBURG	44	42	8 522	28 431	3 533	250	24 647	3 336	
KIEL	99	91	27 146	119 922	41 425	173	78 328	4 418	
LÜBECK	102	94	26 671	98 071	25 547	541	71 985	3 677	
NEUMÜNSTER	46	46	8 502	61 797	8 272	347	53 177	7 269	
Dithmarschen	41	36	5 499	174 477	34 636	282	139 561	31 729	
Hzgt. Lauenburg	68	66	8 217	35 789	5 682	162	29 943	4 355	
Nordfriesland	26	25	2 583	13 093	5 497	20	7 574	5 069	
Ostholstein	46	43	4 943	29 601	8 773	232	20 593	5 988	
Pinneberg	152	145	20 717	109 283	20 763	1 726	86 796	5 275	
Plön	25	24	2 192	18 352	6 525	310	11 517	8 372	
Rendsburg-Eckernförde	77	67	10 297	38 641	10 469	460	27 713	3 753	
Schleswig-Flensburg	39	37	4 055	45 998	6 077	392	39 526	11 344	
Segeberg	118	113	12 318	73 069	31 933	1 589	39 545	5 932	
Steinburg	67	63	9 941	70 272	7 752	846	61 675	7 069	
Stormarn	100	95	14 551	70 446	15 761	2 324	52 360	4 841	
Schleswig-Holstein	1 050	987	166 154	987 241	232 645	9 654	744 940	5 942	

1) ohne Baugewerbe und ohne öffentliche Energie- und Wasserversorgung

2) Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten

3) einschließlich Betriebs- und Geschäftsausstattung, Werkzeuge, geringwertige Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge

noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis Gebietsstand 31.12.76	Wohnungs- bestand 1) am 31.12.1976	Bauüberhang am 31. 12. 1976			Wohngeld- zahlungen 1976 in 1 000 DM	Fremdenverkehr ²⁾ 1.10.1975 bis 30.9.1976					
		Woh- nungen 1)	davon			verfü- gbare Betten	Fremden- meldungen	Fremden- übernach- tungen	Übernachtungen		
			begonnen	noch nicht begonnen					in 1 000	je Gast	je Bett
FLensburg	40 159	551	517	34	5 363	820	64	98	1,5	120	
KIEL	112 013	1 680	904	776	11 340	2 765	174	402	2,3	145	
LÜBECK	101 042	1 011	569	442	10 885	9 723	300	924	3,1	95	
NEUMÜNSTER	35 239	505	376	129	2 992	504	41	63	1,5	125	
Dithmarschen	51 443	1 093	940	153	4 840	12 074	138	1 314	9,5	109	
Hzgt. Lauenburg	60 836	1 696	1 141	555	4 845	2 635	71	375	5,3	142	
Nordfriesland	67 824	1 703	1 326	377	4 811	78 193	627	7 880	12,6	101	
Ostholstein	80 318	1 463	1 035	428	5 834	93 362	855	8 746	10,2	94	
Pinneberg	100 557	2 175	1 688	487	7 048	3 117	84	435	5,2	140	
Plön	44 074	851	543	308	3 148	18 695	180	1 578	8,8	84	
Rendsburg-Eckernförde	90 216	1 960	1 603	357	7 561	11 800	161	1 231	7,6	104	
Schleswig-Flensburg	63 652	1 551	1 217	334	5 074	8 844	138	809	5,9	91	
Segeberg	72 454	2 559	1 734	825	6 147	2 552	74	500	6,8	196	
Steinburg	52 442	732	603	129	5 382	211	16	28	1,8	133	
Stormarn	67 599	2 756	1 993	763	4 473	618	28	85	3,0	137	
Schleswig-Holstein	1 039 868	22 286	16 189	6 097	89 742	245 913	2 951	24 469	8,3	100	

KREISFREIE STADT Kreis Gebietsstand 31.12.76	Kraftfahrzeugbestand am 1. 7. 1976					Straßenverkehrsunfälle 1976			Straßen am 1. 1. 1976	
	ins- gesamt	darunter			Pkw ³⁾ je 1 000 Einwohner	Unfälle mit Personen- schaden	Getötete 5)	Ver- letzte	klassifi- zierte Straßen 6)	Gemeinde- straßen
		Pkw ³⁾	Last- kraft- wagen	Zug- maschinen 4)							Länge in km
FLensburg	28 987	26 492	1 571	168	285	543	11	656	83	132
KIEL	79 194	72 705	4 102	492	279	1 588	29	1 966	141	356
LÜBECK	67 828	61 625	3 829	759	267	1 581	30	1 878	162	459
NEUMÜNSTER	28 216	25 265	1 767	457	299	620	10	746	71	166
Dithmarschen	50 437	39 626	2 332	7 393	303	908	54	1 201	840	1 376
Hzgt. Lauenburg	53 332	45 546	2 063	4 507	300	936	29	1 231	715	1 320
Nordfriesland	62 669	50 313	2 796	7 959	311	1 201	43	1 708	1 330	2 469
Ostholstein	65 303	55 293	2 830	5 594	295	1 469	49	1 935	685	1 549
Pinneberg	90 162	79 053	4 871	4 422	312	1 634	41	2 103	343	1 304
Plön	44 103	36 809	1 643	4 628	323	800	36	1 114	511	1 127
Rendsburg-Eckernförde	89 182	73 755	3 719	9 799	311	1 720	65	2 327	1 474	2 305
Schleswig-Flensburg	70 294	56 082	2 680	9 863	317	1 144	51	1 574	998	2 699
Segeberg	78 391	66 765	3 868	6 289	341	1 496	58	1 976	890	1 468
Steinburg	48 250	39 112	2 280	5 547	301	863	32	1 139	636	958
Stormarn	65 165	57 008	3 324	3 464	325	1 213	53	1 630	605	828
Schleswig-Holstein	921 513	785 449	43 675	71 341	304	17 716	591	23 184	9 485	18 516

1) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

2) in 159 Berichtsgemeinden; in den Kreisen nur für die Berichtsgemeinden, ohne Jugendherbergen, Kinderheime, Zeltplätze

3) einschließlich Kombinationskraftwagen

4) zulassungspflichtige

5) einschließlich der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorbenen Personen

6) Autobahnen, Bundesstraßen, Landesstraßen, Kreisstraßen

noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Empfänger ¹⁾ von Sozialhilfe			Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1976				Aufwand für Sozialhilfe und KOF 1976 in DM je Einwohner
	1976 insgesamt	darunter mit lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Anstalten am 31.12.1976		Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen	insgesamt	DM je Einwohner	
		zusammen	je 1 000 Einwohner						1 000 DM
Gebietsstand 31.12.76								
FLENSBURG	5 542	3 354	36,6	10 378	8 806	19 185	209,55	229,21
KIEL	15 159	7 024	27,1	25 908	29 162	55 070	212,30	227,31
LÜBECK	15 646	7 702	33,4	27 130	34 954	62 084	269,46	293,09
NEUMÜNSTER	4 535	2 266	27,0	7 026	8 068	15 094	179,88	194,16
Dithmarschen	3 438	1 614	12,4	5 080	6 049	11 129	85,39	99,74
Hzgt. Lauenburg	5 593	2 191	14,5	7 148	12 687	19 835	130,81	146,49
Nordfriesland	5 408	2 175	13,5	7 199	10 546	17 745	110,36	120,76
Ostholstein	5 649	2 255	12,0	7 550	13 469	21 019	112,29	125,14
Pinneberg	8 499	3 164	12,5	10 660	20 585	31 244	123,11	133,07
Plön	3 621	1 307	11,5	4 502	8 106	12 608	110,66	122,28
Rendsburg-Eckernförde	7 494	2 877	12,1	10 018	17 545	27 563	115,63	125,63
Schleswig-Flensburg	6 229	2 346	13,2	7 607	11 887	19 494	109,68	123,35
Segeberg	6 101	2 595	13,2	8 064	12 345	20 409	103,44	112,40
Steinburg	5 891	2 516	19,4	8 037	12 761	20 797	160,32	178,79
Stormarn	5 249	1 691	9,6	6 620	13 902	20 521	116,17	127,65
Landesbehörden	379	-	-	43	103 742	103 785	40,18	40,90
Schleswig-Holstein	104 433	45 077	17,5	152 969	324 613	477 583	184,91	199,39

(Fortsetzung auf Seite 210)

KREISFREIE STADT Kreis	Kriegsopferfürsorge (KOF) 1976	Jugendhilfe 1976	Lohnsteuer 1974					
			Steuerpflichtige ²⁾ insgesamt	davon mit Bruttolohn von ... DM				
				unter 7 200	7 200 - 12 000	12 000 - 25 000	25 000 - 36 000	36 000 und mehr
Gebietsstand 31.12.76	Aufwand in 1 000 DM		in %					
FLENSBURG	1 800	9 528	35 081	15,9	10,1	36,5	22,6	14,9
KIEL	3 893	17 632	99 458	17,1	8,3	32,7	23,7	18,2
LÜBECK	5 444	14 453	88 258	18,3	9,5	34,7	23,2	14,4
NEUMÜNSTER	1 198	5 301	30 329	14,6	9,4	35,7	24,8	15,5
Dithmarschen	1 870	1 959	36 583	17,6	10,6	39,5	22,0	10,3
Hzgt. Lauenburg	2 377	4 080	48 277	15,9	8,6	34,9	23,3	17,2
Nordfriesland	1 672	2 554	43 030	15,9	10,7	41,4	21,0	10,9
Ostholstein	2 405	3 349	56 031	16,5	10,2	39,2	20,9	13,2
Pinneberg	2 528	7 551	85 124	13,4	7,6	30,8	23,8	24,4
Plön	1 324	2 314	34 650	16,6	8,6	36,0	21,9	16,9
Rendsburg-Eckernförde	2 384	4 618	70 285	15,0	8,8	36,6	23,4	16,2
Schleswig-Flensburg	2 430	4 072	48 371	16,2	9,4	40,1	21,3	12,9
Segeberg	1 768	4 480	56 029	13,4	7,7	31,7	23,8	23,4
Steinburg	2 395	3 491	39 851	16,8	9,5	37,2	23,2	13,3
Stormarn	2 027	3 652	55 322	14,4	7,7	30,4	22,4	25,0
Landesbehörden	1 872	28 918	.	.	.	.	.	.
Schleswig-Holstein	37 388	117 952	826 679	15,9	8,9	35,2	22,9	17,1

1) ohne Nichtseßhafte und ohne solche, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt bekamen

2) Ehegatten mit beiderseits Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt

noch: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Kommunalbedienstete ¹⁾ am 30.6.1976		Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände					
	insgesamt	darunter in Wirtschafts- unternehmen	allgemeine Zuweisungen u. a. vom Land 1976 2)		Baumaßnahmen 1976 ²⁾		Schulden ³⁾ am 31.12.1976	
			1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner
Gebietsstand 31.12.76								
FLENSBURG	2 218	587	15 282	165	24 551	264	86	924
KIEL	4 678	135	37 130	142	52 775	202	349	1 339
LÜBECK	6 135	1 666	42 446	184	49 675	215	389	1 681
NEUMÜNSTER	1 808	384	15 816	187	43 594	516	100	1 183
Dithmarschen	1 859	241	35 134	269	67 851	519	119	913
Hzgt. Lauenburg	1 663	185	35 203	232	57 119	377	101	664
Nordfriesland	2 554	791	49 383	306	62 483	387	168	1 038
Ostholstein	2 716	626	45 209	241	57 160	305	132	707
Pinneberg	3 379	513	33 378	132	68 383	270	173	682
Plön	1 077	87	29 887	263	51 760	455	148	1 305
Rendsburg-Eckernförde	2 576	213	63 606	268	89 229	376	175	738
Schleswig-Flensburg	1 333	244	58 314	329	58 296	329	131	737
Segeberg	1 983	149	40 582	207	68 170	348	120	615
Steinburg	1 315	156	30 770	237	42 094	324	115	885
Stormarn	1 580	66	29 618	169	61 800	353	157	896
Schleswig-Holstein	36 874	6 043	561 758	217	854 940	331	2 463	954

KREISFREIE STADT Kreis	noch: Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände							
	Steuereinnahmen 1976						Realsteuervergleich 1976	
	Gemeindesteuern ⁴⁾ insgesamt		darunter				Realsteuer- auf- bringungs- kraft 6)	Steuer- einnahme- kraft 7)
			Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer 5)	Anteil an der Einkommen- steuer		
Gebietsstand 31.12.76	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM				DM je Einwohner	
FLENSBURG	62 855	677	64	8 432	25 380	25 934	436,94	572,93
KIEL	190 135	729	111	27 743	74 081	80 609	471,86	671,29
LÜBECK	172 122	745	199	21 000	75 886	62 914	495,21	644,33
NEUMÜNSTER	51 133	606	89	7 302	19 554	21 635	384,11	552,99
Dithmarschen	58 310	446	2 691	6 593	21 238	24 760	335,82	436,06
Hzgt. Lauenburg	62 913	415	1 933	7 413	14 126	34 294	237,92	404,66
Nordfriesland	66 188	410	3 632	10 050	17 124	28 898	263,71	378,76
Ostholstein	78 763	421	2 987	11 634	16 881	38 273	230,16	377,94
Pinneberg	146 628	578	2 042	15 913	43 135	74 242	355,22	541,52
Plön	43 755	385	2 001	5 826	9 189	23 340	201,47	360,50
Rendsburg-Eckernförde	91 616	386	3 615	10 693	23 793	48 060	227,92	368,74
Schleswig-Flensburg	59 400	335	3 417	6 740	16 182	29 553	213,95	321,41
Segeberg	89 685	458	1 827	10 001	27 439	45 946	327,15	455,35
Steinburg	57 965	446	1 619	7 423	17 897	28 250	307,32	436,64
Stormarn	86 841	495	1 269	9 606	26 314	44 733	319,52	485,99
Schleswig-Holstein	1 318 309	510	27 496	166 370	428 219	611 442	325,63	475,40

1) vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände (ohne Sparkassen)

2) Ergebnis der Kassenstatistik

3) ohne Kassenkredite und ohne Schulden der Eigenbetriebe

4) kassenmäßige Steuereinnahmen (Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Gemeindefinanzen)

5) einschließlich Lohnsummensteuer abzüglich Gewerbesteuerumlage

6) Berechnung mit Hilfe des landesdurchschnittlichen Hebesatzes

7) Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage zuzüglich Gemeindeeinkommensteuer

Schluß: 2. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Öffentliche Wasserversorgung 1975				Öffentliche Abwasserbeseitigung 1975			
	Wasser- gewinnungs- anlagen 1)	in Schleswig- Holstein gewonnenes Rohwasser in 1 000 m ³	versorgte Einwohner in 1 000	an Letzt- verbraucher abgegebenes Wasser in 1 000 m ³	in den Gemeinden gesammeltes Abwasser in 1 000 m ³	entsorgte Einwohner in 1 000	Abwasser- aufkommen 2) in 1 000 m ³	Kläranlagen insgesamt ¹⁾
Gebietsstand 31.12.76								
FLENSBURG	1	6 700	94	6 640	9 655	94	10 080	1
KIEL	3	18 417	261	19 180	14 075	239	16 286	-
LÜBECK	4	3 401	233	14 086	16 942	214	18 809	5
NEUMÜNSTER	3	5 965	85	5 915	8 220	85	8 220	2
Dithmarschen	7	9 214	120	8 283	4 653	76	4 767	41
Hzgt. Lauenburg	29	6 297	118	6 615	6 525	88	6 571	21
Nordfriesland	11	11 133	149	11 464	8 947	93	9 609	28
Ostholstein	19	24 626	176	12 315	9 521	117	9 543	22
Pinneberg	18	20 350	230	13 645	17 192	200	18 379	21
Plön	28	10 241	87	4 852	4 116	65	4 307	28
Rendsburg-Eckernförde	26	8 476	180	10 481	8 398	138	8 918	45
Schleswig-Flensburg	30	11 871	122	7 449	6 820	77	6 960	52
Segeberg	56	9 186	144	9 010	9 527	124	9 716	49
Steinburg	13	9 260	113	7 863	6 523	87	6 597	39
Stormarn	23	29 262	146	8 188	7 844	128	7 930	38
Schleswig-Holstein	271	184 399	2 258	145 986	138 958	1 827	146 692	392

KREISFREIE STADT Kreis	noch: öffentliche Abwasserbeseitigung 1975		Öffentliche Abfallbeseitigung 1975					Gebühren und Beiträge für Umweltschutz von Unternehmen des produ- zierenden Gewerbes 1975 in 1 000 DM
	behandeltes Abwasser in		öffentliche Müllabfuhr		öffentliche Abfallbehandlungs- und Abfallbeseitigungsanlagen (ohne Umladestationen)			
	Gemeinde- Kläranlagen	Verbands- Kläranlagen	Hausmüll	Sperrmüll	insgesamt ¹⁾	darunter Deponien	in allen Anlagen behandelte/ beseitigte Abfälle in t	
Gebietsstand 31.12.76	1 000 m ³		kg je Einwohner					
FLENSBURG	10 080	-	302,3	10,8	1	-	82 250	993
KIEL	16 286	-	354,5	15,7	4	2	70 905	2 647
LÜBECK	17 749	-	302,5	19,8	2	1	293 184	1 680
NEUMÜNSTER	8 220	-	329,5	9,2	-	-	-	984
Dithmarschen	4 121	173	448,0	50,9	57	57	133 737	543
Hzgt. Lauenburg	5 401	157	406,9	96,0	4	4	69 898	1 194
Nordfriesland	8 596	332	394,7	27,4	73	68	105 505	293
Ostholstein	3 863	3 243	368,1	20,5	17	14	295 245	617
Pinneberg	6 813	10 570	292,6	33,0	15	14	163 482	5 964
Plön	3 160	371	362,6	35,5	23	19	129 546	404
Rendsburg-Eckernförde	6 171	347	345,8	39,9	104	104	383 317	1 083
Schleswig-Flensburg	6 222	27	294,6	14,8	70	70	110 323	1 695
Segeberg	6 403	-	507,9	136,1	10	10	173 319	1 143
Steinburg	6 463	-	301,8	51,0	44	43	93 000	457
Stormarn	4 753	138	384,8	73,5	7	7	193 725	1 024
Schleswig-Holstein	114 301	15 358	357,4	43,1	431	413	2 297 436	20 720

1) nach dem Standort der Anlage

2) Mehrfachzählung durch Ableitung von oder zu anderen Gemeinden

3. Ämterzahlen

Kreis Amt (Dithmarschen: Kirchspielslandgemeinde)	Bevölkerung am 31.12. 1976 (Gebiet am 31.12. 1976)	Finanzen des Amtes 1976 in 1 000 DM			Kreis Amt	Bevölkerung am 31.12. 1976 (Gebiet am 31.12. 1976)	Finanzen des Amtes 1976 in 1 000 DM		
		Einnahmen		Ausgaben			Einnahmen		Ausgaben
		insgesamt	darunter Amts- umlage	Personal- ausgaben			insgesamt	darunter Amts- umlage	Personal- ausgaben
<u>Kreis Dithmarschen</u>				<u>Kreis Ostholstein</u>					
Albersdorf	7 114	1 915	756	706	Fehmarn	6 451	1 863	1 046	698
Büsum	7 358	1 971	1 491	11	Grube	4 392	1 581	910	678
Burg-Süderhastedt	9 080	5 299	1 533	847	Land Oldenburg	4 379	768	604	621
Eddelak-Sankt Michaelisdonn	5 746	1 335	648	571	Lensahn	6 770	4 921	-	156
Heide-Land	8 281	1 441	327	611	Neustadt-Land	5 034	576	450	445
Hennstedt	5 772	2 101	796	619	Schönwalde	3 513	2 154	657	452
Lunden	5 574	2 229	585	705	<u>Kreis Pinneberg</u>				
Marne-Land	5 270	1 079	499	502	Bönningstedt	9 929	3 394	845	884
Meldorf-Land	7 857	1 796	773	679	Elmshorn-Land	8 429	1 118	138	558
Tellingstedt	7 122	4 021	663	785	Haseldorf	3 365	956	-	438
Weddingstedt	5 236	651	527	482	Hörnerkirchen	2 638	721	290	390
Wesselburen	3 566	815	405	357	Moorreege	10 108	1 738	984	927
<u>Kreis Hzgt. Lauenburg</u>				<u>Kreis Plön</u>					
Aumühle-Wohlthorf	5 771	242	162	6	Bokhorst	3 574	545	249	270
Berkenthin	5 795	2 074	-	447	Lütjenburg-Land	9 767	1 605	-	561
Breitenfelde	4 182	4 117	482	622	Plön-Land	7 582	910	-	308
Büchen	8 246	730	-	768	Preetz-Land	8 592	4 302	8	584
Geesthacht-Land	8 828	1 025	723	596	Probstel	7 382	1 500	607	872
Gudow-Sterley	5 382	2 500	635	534	Selent/Schlesien	5 033	2 424	1 121	429
Lütau	2 794	1 459	277	151	Wankendorf	4 719	3 057	1 097	11
Nusse	3 385	1 025	404	75	<u>Kreis Rendsburg-Eckernförde</u>				
Ratzeburg-Land	8 289	1 835	846	908	Achterwehr	8 678	892	443	472
Sandesneben	6 532	2 920	150	672	Aukrug	5 889	1 425	745	514
Schwarzenbek-Land	7 095	1 167	-	644	Bordesholm-Land	5 186	723	479	496
<u>Kreis Nordfriesland</u>				<u>Kreis</u>					
Amrum	2 417	1 050	-	219	<u>Rendsburg-Eckernförde</u>	8 678	892	443	472
Bökingharde	5 594	1 023	422	395	Aukrug	5 889	1 425	745	514
Bredstedt-Land	6 888	1 596	797	606	Bordesholm-Land	5 186	723	479	496
Eiderstedt	5 305	1 105	505	463	Dänischenhagen	6 745	935	760	531
Föhr-Land	3 900	2 669	639	283	Dänischer Wohld	6 702	611	-	398
Friedrichstadt	5 857	2 253	993	649	Flintbek	7 024	305	-	8
Hattstedt	5 148	1 396	810	429	Fockbek	8 068	861	599	587
Karrharde	6 597	1 711	-	564	Gettorf	5 571	1 518	617	417
Landschaft Sylt	10 683	4 131	1 152	1 161	Hanerau-Hademarschen	6 632	2 310	919	925
Nordstrand	2 742	686	437	290	Hohenwestedt-Land	5 378	550	386	334
Obere Arlau	7 103	2 881	492	667	Hohn	7 514	1 674	907	602
Pellworm	1 519	710	350	230	Hütten	5 064	1 442	-	399
Stollberg	5 210	879	558	407	Jevenstedt	5 288	1 205	455	516
Süderlügum	4 029	844	286	311	Molfsee	6 773	1 080	729	647
Treene	9 017	2 672	1 185	841					
Wiedingharde	4 307	1 432	837	647					

Schluß: 3. Ämterzahlen

Kreis — Amt	Bevölkerung am 31.12. 1976 (Gebiet am 31.12. 1976)	Finanzen des Amtes 1976 in 1 000 DM			Kreis — Amt	Bevölkerung am 31.12. 1976 (Gebiet am 31.12. 1976)	Finanzen des Amtes 1976 in 1 000 DM		
		Einnahmen		Ausgaben			Einnahmen		Ausgaben
		ins- gesamt	darunter Amts- umlage	Personal- ausgaben			ins- gesamt	darunter Amts- umlage	Personal- ausgaben
noch: Kreis					<u>Kreis Segeberg</u>				
<u>Rendsburg-Eckernförde</u>					Bad Bramstedt-Land				
Nortorf-Land	9 070	1 561	775	662	7 552	935	784	483	
Osterrönfeld	5 319	611	488	744	4 644	979	330	335	
Schlei	5 412	1 780	-	484	Itzstedt	8 584	3 064	713	968
Schwansen	6 350	2 535	-	692	Kaltenkirchen-Land	10 971	1 724	1 426	710
Windeby	4 097	813	502	357	Kisdorf	7 662	3 124	639	599
Wittensee	4 913	1 141	662	360	Leezen	6 457	3 355	616	613
<u>Kreis</u>					Rickling				
<u>Schleswig-Flensburg</u>					Segeberg-Land				
Böklund	4 713	866	323	275	9 964	2 207	1 102	658	
Eggebek	6 655	2 020	-	405	5 101	1 439	462	490	
Gelting	6 153	1 915	544	612	<u>Kreis Steinburg</u>				
Haddeby	6 540	990	455	539	Breitenburg	6 270	2 159	1 116	461
Handewitt	7 013	889	432	335	Herzhorn	6 266	991	504	442
Hürup	7 326	2 357	552	516	Hohenlockstedt	6 795	1 457	-	206
Kappeln-Land	1 888	119	73	7	Horst	7 836	2 589	813	830
Kropp	8 771	1 095	745	461	Itzehoe-Land	8 037	1 135	563	71
Langballig	5 971	2 367	498	519	Kellinghusen-Land	7 122	1 578	593	486
Oeversee	8 528	1 820	132	510	Krempermarsch	8 681	1 954	1	766
Satrup	4 507	2 596	362	489	Schenefeld	9 005	4 382	-	893
Schafflund	9 115	4 828	1 132	864	Wilstermarsch	7 046	1 356	1 260	540
Schuby	4 933	1 020	-	217	<u>Kreis Stormarn</u>				
Silberstedt	6 680	4 438	-	918	Bad Oldesloe-Land	8 473	2 189	929	489
Stapelholm	6 055	1 162	338	488	Bargtheide-Land	9 276	1 776	768	619
Steinbergkirche	6 668	5 907	1 563	746	Bünningstedt	8 037	1 515	763	852
Süderbrarup	10 280	2 684	695	870	Glinde	18 173	1 559	191	15
Tolk	5 518	868	5	408	Nordstormarn	7 385	1 773	919	711
					Siek	7 675	966	-	487
					Trittau	12 602	1 690	808	648

Hinweis auf Veröffentlichungen für Ämter, Gemeinden, Wohnplätze und Inseln

Ämterzahlen für 1950/51 sind im StJb 52, ab 1958 in den StJb 59 ff. veröffentlicht. Einwohnerzahlen enthält der jährlich erscheinende StB A 1 2.

Ausgewählte Gemeindezahlen für 1952 bis 1955 siehe StJb 53 bis 56. Einwohnerzahlen enthält der jährlich erscheinende StB A 1 2.

Angaben für Städte und die mehr als 5 000 Einwohner zählenden Landgemeinden für 1951 bis 1958 siehe StJb 52 bis 59, ab 1967 die StJb 68 ff.

Bevölkerungszahlen aller Gemeinden seit 1867 siehe "Die Bevölkerung der Gemeinden in Schleswig-Holstein 1867 bis 1970 (Historisches Gemeindeverzeichnis)"; diese Veröffentlichung enthält auch Einwohnerzahlen der Städte vor 1867 sowie eine synoptische Übersicht über alles seit 1867 für schleswig-holsteinische Gemeinden veröffentlichtes statistisches Material.

Strukturdaten aus den Großzählungen für jede Gemeinde des Landes enthalten die "Gemeindestatistiken": "Gemeindestatistik 1950" (Heft 12 der Reihe StatSH) mit 87 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1958" (Heft 23 der Reihe StatSH) mit 25 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1960/61" (6 Teile) in 5 Teilen mit 158, im 6. Teil (nur für Gemeinden mit 3 000 und mehr Einwohnern, Städte, amtsfreie Gemeinden, Ämter und Stadtteile der 4 kreisfreien Städte) mit 262 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1970" (5 Teile) mit 416 verschiedenen Angaben.

Die Namen der einzelnen Wohnplätze der Gemeinden und ihre Einwohnerzahlen 1950 sind im Verzeichnis der Gemeinden, Ortschaften und Wohnplätze Schleswig-Holstein aufgeführt; für 1957 (Wohnplätze ohne Einwohnerzahlen), 1961 und 1970 in den entsprechenden Wohnplatzverzeichnissen Schleswig-Holstein.

Über die Struktur der größeren Inseln siehe StJb 53 und 71.

4. Gemeinden über 5000 Einwohner

Gemeinde (St. = Stadt)	Kreiszugehörigkeit	Bevölkerung		Wohnungs- bestand am 31.12. 1976	Bauüberhang an Wohnungen am 31.12.1976		Gemeindevertreter im Juni 1977				
		am 31.12. 1976	dagegen am 31.12. 1975		begonnen	noch nicht begonnen	CDU	SPD	FDP	Wähler- gruppen	SSW
(Gebietsstand 31.12.1976)											
Ahrensböök	Ostholstein	7 313	7 229	2 575	17	2	11	7	1	-	-
Ahrensburg, St.	Stormarn	24 821	24 964	10 262	425	29	15	10	2	4	-
Altenholz	Rendsb.-E.	8 319	7 706	2 658	271	16	9	7	1	2	-
Bad Bramstedt, St.	Segeberg	9 186	9 046	3 930	92	161	11	5	3	-	-
Bad Oldesloe, St.	Stormarn	19 808	19 926	8 342	135	56	15	9	2	1	-
Bad Schwartau, St.	Ostholstein	18 975	18 696	8 188	113	8	15	10	2	-	-
Bad Segeberg, St.	Segeberg	13 270	13 320	5 816	94	98	14	7	2	-	-
Bargteheide, St.	Stormarn	9 183	9 043	3 345	121	20	10	5	1	3	-
Barmstedt, St.	Pinneberg	8 635	8 835	3 603	20	2	10	5	4	-	-
Barsbüttel	Stormarn	7 356	7 145	2 898	65	20	9	8	1	1	-
Bordesholm	Rendsb.-E.	6 001	6 079	2 511	39	31	10	7	2	-	-
Bredstedt, St.	Nordfriesl.	5 027	4 915	1 740	15	28	9	6	-	1	1
Brunsbüttel, St.	Dithmarschen	11 369	11 451	4 891	214	8	10	9	2	2	-
Büdelndorf	Rendsb.-E.	10 701	10 561	4 434	51	25	9	11	3	-	-
Büsum	Dithmarschen	5 776	5 674	3 394	212	23	12	6	1	-	-
Burg auf Fehmarn, St.	Ostholstein	5 829	5 874	3 045	67	15	9	7	1	2	-
Eckernförde, St.	Rendsb.-E.	23 078	22 938	8 870	137	17	14	12	1	-	-
Elmshorn, St.	Pinneberg	41 432	41 355	18 458	414	50	18	13	4	-	-
Eutin, St.	Ostholstein	17 541	17 701	7 149	54	28	15	10	2	-	-
Flensburg, kreisfreie St.		91 551	93 213	40 159	517	34	18	14	3	-	8
Flintbek	Rendsb.-E.	6 232	6 086	2 286	47	-	8	8	-	3	-
Geesthacht, St.	Lauenburg	24 899	24 745	9 934	210	66	13	11	3	-	-
Glinde	Stormarn	11 673	10 993	4 255	386	102	10	10	2	1	-
Glücksburg (Ostsee), St.	Schlesw.-Fl.	7 443	7 414	2 903	34	29	10	5	1	3	2
Glückstadt, St.	Steinburg	11 959	12 159	4 913	51	9	10	10	-	3	-
Grömitz	Ostholstein	6 187	6 014	4 114	54	26	5	4	-	10	-
Großhansdorf	Stormarn	8 186	8 109	3 399	131	15	12	5	2	-	-
Halstenbek	Pinneberg	13 292	13 030	5 205	84	54	13	8	2	-	-
Harrislee	Schlesw.-Fl.	7 112	7 092	2 811	147	66	7	6	-	1	5

Gemeinde (St. = Stadt)	Kreiszugehörigkeit	Industrie ¹⁾ am 30.9.1976 (Totalerhebung)			Bauhauptgewerbe am 30.6.1976 (Totalerhebung)		Finanzen 1976 (Kassenstatistik)				
		Be- triebe	Beschäf- tigte	Beschäf- tigte je 1 000 Ein- wohner	Be- triebe	Beschäf- tigte	Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)	
(Gebietsstand 31.12.1976)											
							Gemeinde- steuern ins- gesamt	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	all- gemeine Zuweil- sungen u.a. vom Land	Per- sonal- aus- gaben	Baumaß- nahmen
DM je Einwohner											
Ahrensböök	Ostholstein	6	626	85	6	41	370	70	138	153	201
Ahrensburg, St.	Stormarn	26	4 263	172	33	780	776	226	63	338	449
Altenholz	Rendsb.-E.	6	122	15	7	302	409	42	142	261	644
Bad Bramstedt, St.	Segeberg	10	538	59	11	153	442	98	157	209	115
Bad Oldesloe, St.	Stormarn	24	2 136	108	15	364	616	176	150	247	302
Bad Schwartau, St.	Ostholstein	15	1 511	80	15	346	491	102	100	265	138
Bad Segeberg, St.	Segeberg	10	336	25	16	323	962	220	146	423	224
Bargteheide, St.	Stormarn	16	616	67	5	93	682	257	59	229	538
Barmstedt, St.	Pinneberg	15	1 086	125	12	85	441	128	141	243	129
Barsbüttel	Stormarn	10	406	56	13	107	591	182	58	209	233
Bordesholm	Rendsb.-E.	10	624	104	10	112	507	143	129	201	196
Bredstedt, St.	Nordfriesl.	2	.	.	6	124	439	113	192	220	403
Brunsbüttel, St.	Dithmarschen	13	805	71	8	237	1 303	655	169	423	597
Büdelndorf	Rendsb.-E.	5	1 041	97	7	82	453	119	124	285	82
Büsum	Dithmarschen	7	.	.	6	133	737	245	35	221	443
Burg auf Fehmarn, St.	Ostholstein	5	106	18	2	.	582	153	152	224	320
Eckernförde, St.	Rendsb.-E.	18	931	40	16	676	463	99	161	254	422
Elmshorn, St.	Pinneberg	56	3 965	96	41	832	680	203	86	329	268
Eutin, St.	Ostholstein	11	442	25	13	359	517	97	166	287	199
Flensburg, kreisfreie St.		83	8 763	95	67	2 053	811	273	165	712	264
Flintbek	Rendsb.-E.	5	263	42	9	40	317	43	213	192	473
Geesthacht, St.	Lauenburg	29	2 438	98	19	561	636	103	100	556	478
Glinde	Stormarn	12	2 930	256	9	145	600	150	70	287	336
Glücksburg (Ostsee), St.	Schlesw.-Fl.	4	.	.	3	41	378	53	218	298	83
Glückstadt, St.	Steinburg	15	1 105	92	7	77	521	91	136	476	145
Grömitz	Ostholstein	1	.	.	5	140	538	119	139	318	143
Großhansdorf	Stormarn	2	.	.	8	64	515	73	55	168	63
Halstenbek	Pinneberg	14	381	29	13	158	497	95	83	214	124
Harrislee	Schlesw.-Fl.	13	478	67	10	303	675	235	101	233	548

1) ohne Baugewerbe und ohne öffentliche Energie- und Wasserversorgung

noch: 4. Gemeinden über 5000 Einwohner

Gemeinde (St. = Stadt)	Kreiszugehörigkeit	Bevölkerung		Wohnungs- bestand am 31.12. 1976	Bauüberhang an Wohnungen am 31.12.1976		Gemeindevertreter im Juni 1977				
		am 31.12. 1976	dagegen am 31.12. 1975		begonnen	noch nicht begonnen	CDU	SPD	FDP	Wähler- gruppen	SSW
Heide, St.	Dithmarschen	21 666	21 918	9 190	74	16	16	9	2	-	-
Heikendorf	Plön	7 736	7 811	2 944	82	8	11	6	1	1	-
Heiligenhafen, St.	Ostholstein	9 680	9 588	4 913	55	4	11	7	1	-	-
Henstedt-Ulzburg	Segeberg	16 751	16 367	5 946	232	79	12	8	2	1	-
Hohenlockstedt	Steinburg	5 366	5 399	2 086	18	5	12	5	2	-	-
Husum, St.	Nordfriesl.	24 901	24 984	9 505	152	15	15	13	3	-	-
Itzehoe, St.	Steinburg	34 862	35 112	15 684	76	14	19	13	3	-	-
Kaltenkirchen, St.	Segeberg	10 500	10 251	4 201	69	11	11	6	2	-	-
Kappeln, St.	Schlesw.-Fl.	11 198	11 128	3 678	37	1	13	8	2	-	-
Kellinghusen, St.	Steinburg	7 905	7 983	3 560	68	19	11	7	-	1	-
Kiel, kreisfreie St.		259 403	262 164	112 013	904	776	23	22	4	-	-
Kronshagen	Rendsb.-E.	12 753	12 866	5 011	79	1	13	8	2	-	-
Lauenburg/Elbe, St.	Lauenburg	10 878	11 077	4 853	59	28	10	9	2	2	-
Leck	Nordfriesl.	7 121	7 229	2 663	23	7	10	6	2	-	1
Lübeck, kreisfreie St.		230 407	232 270	101 042	569	442	24	20	4	1 ^a	-
Lütjenburg, St.	Plön	5 419	5 488	2 107	15	6	10	7	2	-	-
Malente	Ostholstein	10 428	10 384	4 157	52	15	13	7	3	-	-
Marne, St.	Dithmarschen	5 428	5 475	2 390	36	5	12	6	-	1	-
Meldorf, St.	Dithmarschen	7 353	7 336	3 037	23	8	11	6	-	2	-
Mölln, St.	Lauenburg	15 675	15 780	7 505	92	83	15	10	2	-	-
Neumünster, kreisfreie St.		83 915	84 777	35 239	376	129	23	17	3	-	-
Neustadt in Holstein, St.	Ostholstein	15 191	15 333	6 106	48	69	15	9	3	-	-
Niebüll, St.	Nordfriesl.	6 652	6 656	2 649	32	9	10	6	2	2	-
Norderstedt, St.	Segeberg	61 520	61 553	23 379	550	183	20	14	5	-	-
Nortorf, St.	Rendsb.-E.	5 981	5 906	2 510	41	41	10	8	1	-	-
Oldenburg in Holstein, St.	Ostholstein	9 221	9 201	3 484	56	12	11	8	-	-	-
Oststeinbek	Stormarn	6 500	6 253	2 399	116	63	11	8	-	-	-
Pinneberg, St.	Pinneberg	37 028	36 844	15 483	309	35	19	11	4	5	-
Plön, St.	Plön	10 646	10 612	4 566	11	15	14	7	2	-	-

Gemeinde (St. = Stadt)	Kreiszugehörigkeit	Industrie ¹⁾ am 30.9.1976 (Totalerhebung)			Bauhauptgewerbe am 30.6.1976 (Totalerhebung)		Finanzen 1976 (Kassenstatistik)				
		Be- triebe	Beschäf- tigte	Beschäf- tigte je 1 000 Ein- wohner	Be- triebe	Beschäf- tigte	Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)	
							Gemeinde- steuern ins- gesamt	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	all- gemeine Zuweil- sungen u.a. vom Land	Per- sonal- aus- gaben	Baumaß- nahmen
(Gebietsstand 31.12.1976)											
DM je Einwohner											
Heide, St.	Dithmarschen	17	1 258	58	24	719	600	163	116	382	332
Heikendorf	Plön	1	.	.	8	115	387	25	188	221	120
Heiligenhafen, St.	Ostholstein	2	.	.	5	54	500	101	135	193	34
Henstedt-Ulzburg	Segeberg	15	385	23	18	269	339	70	184	143	455
Hohenlockstedt	Steinburg	12	1 094	204	4	60	456	120	120	157	355
Husum, St.	Nordfriesl.	19	1 449	58	22	798	584	145	140	273	199
Itzehoe, St.	Steinburg	43	5 409	155	36	753	784	231	65	385	483
Kaltenkirchen, St.	Segeberg	18	724	70	8	207	413	92	232	232	182
Kappeln, St.	Schlesw.-Fl.	8	654	58	4	140	507	162	223	165	199
Kellinghusen, St.	Steinburg	10	294	37	10	306	475	101	145	323	206
Kiel, kreisfreie St.		187	27 514	106	167	5 082	839	165	142	762	202
Kronshagen	Rendsb.-E.	6	108	8	21	411	466	95	85	236	113
Lauenburg/Elbe, St.	Lauenburg	17	1 321	121	4	262	487	129	127	543	229
Leck	Nordfriesl.	2	.	.	8	124	462	103	192	206	171
Lübeck, kreisfreie St.		182	27 240	118	144	4 576	859	205	184	842	215
Lütjenburg, St.	Plön	3	.	.	4	119	492	100	139	424	630
Malente	Ostholstein	12	585	56	15	339	530	122	104	214	451
Marne, St.	Dithmarschen	10	415	76	6	259	550	156	133	207	385
Meldorf, St.	Dithmarschen	10	1 283	174	10	268	608	212	205	379	215
Mölln, St.	Lauenburg	21	946	60	19	349	515	139	171	588	228
Neumünster, kreisfreie St.		92	9 304	111	67	2 045	695	138	187	813	516
Neustadt in Holstein, St.	Ostholstein	11	495	32	10	677	471	108	129	320	320
Niebüll, St.	Nordfriesl.	3	.	.	17	347	662	181	112	250	741
Norderstedt, St.	Segeberg	118	7 553	123	49	1 128	847	264	38	303	284
Nortorf, St.	Rendsb.-E.	8	.	.	3	49	722	256	128	270	358
Oldenburg in Holstein, St.	Ostholstein	9	121	13	5	208	464	131	179	292	961
Oststeinbek	Stormarn	3	55	9	7	42	434	108	113	64	133
Pinneberg, St.	Pinneberg	48	3 204	87	28	820	706	107	69	308	208
Plön, St.	Plön	6	112	10	11	155	474	85	83	373	343

(Fortsetzung auf Seite 216)

1) ohne Baugewerbe und ohne öffentliche Energie- und Wasserversorgung

a) Parteiloser

Schluß: 4. Gemeinden über 5000 Einwohner

Gemeinde (St. = Stadt)	Kreiszugehörigkeit	Bevölkerung		Wohnungs- bestand am 31.12. 1976	Bauüberhang an Wohnungen am 31.12.1976		Gemeindevertreter im Juni 1977					
		am 31.12. 1976	dagegen am 31.12. 1975		begonnen	noch nicht begonnen	CDU	SPD	FDP	Wähler- gruppen	SSW	
(Gebietsstand 31.12.1976)												
Preetz, St.	Plön	15 284	15 305	6 170	65	4	14	11	2	-	-	
Quickborn, St.	Pinneberg	17 243	16 913	6 282	62	62	15	9	3	-	-	
Raisdorf	Plön	5 935	5 673	2 299	78	69	10	6	1	-	-	
Ratekau	Ostholstein	12 226	12 188	4 535	68	28	12	10	1	-	-	
Ratzeburg, St.	Lauenburg	12 334	12 189	5 855	120	21	15	7	1	-	-	
Reinbek, St.	Stormarn	23 837	23 769	9 087	110	131	14	9	2	3	-	
Reinfeld (Holstein), St.	Stormarn	6 387	6 336	2 653	47	63	10	8	1	-	-	
Rellingen	Pinneberg	13 339	13 321	5 078	54	12	14	7	2	-	-	
Rendsburg, St.	Rendsb.-E.	34 092	34 407	14 863	120	4	16	12	3	-	-	
Sankt Peter-Ording	Nordfriesl.	5 022	4 966	2 781	65	25	9	6	1	5	-	
Scharbeutz	Ostholstein	10 910	10 912	4 402	80	124	13	8	1	1	-	
Schenefeld, St.	Pinneberg	15 398	15 607	5 865	49	23	14	9	5	-	-	
Schleswig, St.	Schlesw.-Fl.	30 572	30 974	11 680	287	10	16	11	2	-	3	
Schönkirchen	Plön	5 735	5 798	2 164	13	15	9	10	-	-	-	
Schwarzenbek, St.	Lauenburg	11 616	11 658	4 609	29	43	12	8	2	1	-	
Stockelsdorf	Ostholstein	10 745	10 718	4 156	47	27	11	10	-	2	-	
Sylt-Ost	Nordfriesl.	5 743	5 614	2 836	71	31	7	6	1	2	1	
Tangstedt	Stormarn	5 451	5 340	1 617	43	13	9	6	1	1	-	
Timmendorfer Strand	Ostholstein	10 820	10 690	4 269	79	8	14	6	3	-	-	
Tönning, St.	Nordfriesl.	5 019	5 082	2 106	24	13	-	-	-	-	-	
Tornesch	Pinneberg	8 360	8 404	3 225	84	19	11	7	1	-	-	
Trappenkamp	Segeberg	5 431	5 402	1 857	38	20	8	8	3	-	-	
Trittau	Stormarn	5 530	5 508	2 220	34	6	11	5	3	-	-	
Uetersen, St.	Pinneberg	16 424	16 330	6 964	44	16	12	13	2	-	-	
Wahlstedt, St.	Segeberg	8 623	8 587	3 009	63	25	11	5	3	-	-	
Wedel (Holstein), St.	Pinneberg	29 707	30 045	12 556	143	38	16	11	4	-	-	
Wentorf bei Hamburg	Lauenburg	9 931	9 723	3 246	49	72	11	5	2	1	-	
Westerland, St.	Nordfriesl.	9 560	9 652	7 950	243	55	11	7	1	3	1	
Wyk auf Föhr, St.	Nordfriesl.	5 205	5 079	2 461	67	12	9	6	1	3	-	

Gemeinde (St. = Stadt)	Kreiszugehörigkeit	Industrie ¹⁾ am 30.9.1976 (Totalerhebung)			Bauhauptgewerbe am 30.6.1976 (Totalerhebung)		Finanzen 1976 (Kassenstatistik)					
		Be- triebe	Beschäf- tigte	Beschäf- tigte je 1 000 Ein- wohner	Be- triebe	Beschäf- tigte	Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)		
							Gemeinde- steuern ins- gesamt	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	all- gemeine Zuweil- sungen u.a. vom Land	Per- sonal- aus- gaben	Baumaß- nahmen	
(Gebietsstand 31.12.1976)												
Preetz, St.	Plön	14	683	45	12	324	474	64	132	271	259	
Quickborn, St.	Pinneberg	18	885	52	23	397	537	133	57	237	172	
Raisdorf	Plön	4	.	.	4	114	542	103	70	231	598	
Ratekau	Ostholstein	18	620	51	13	153	392	75	134	146	73	
Ratzeburg, St.	Lauenburg	9	241	20	9	275	487	107	131	307	387	
Reinbek, St.	Stormarn	44	2 691	113	22	297	774	242	19	235	168	
Reinfeld (Holstein), St.	Stormarn	7	210	33	9	73	514	95	140	246	264	
Rellingen	Pinneberg	31	1 431	107	19	322	843	266	29	195	126	
Rendsburg, St.	Rendsb.-E.	33	4 918	144	28	1 882	653	193	125	972	670	
Sankt Peter-Ording	Nordfriesl.	-	-	-	6	52	530	153	142	337	220	
Scharbeutz	Ostholstein	1	.	.	3	10	324	63	183	131	124	
Schenefeld, St.	Pinneberg	31	2 331	150	18	456	758	194	26	273	357	
Schleswig, St.	Schlesw.-Fl.	15	1 005	33	23	1 019	523	127	115	316	440	
Schönkirchen	Plön	3	.	.	6	104	570	203	106	143	206	
Schwarzenbek, St.	Lauenburg	9	1 649	141	14	263	450	55	162	232	210	
Stockelsdorf	Ostholstein	9	262	24	14	272	341	55	185	178	351	
Sylt-Ost	Nordfriesl.	3	26	4	16	144	402	77	113	38	25	
Tangstedt	Stormarn	3	14	3	7	37	370	54	176	159	224	
Timmendorfer Strand	Ostholstein	2	.	.	10	122	459	93	155	191	43	
Tönning, St.	Nordfriesl.	9	382	76	7	33	392	68	263	319	543	
Tornesch	Pinneberg	9	658	78	9	261	525	111	103	229	357	
Trappenkamp	Segeberg	14	768	140	7	161	434	110	173	213	204	
Trittau	Stormarn	13	518	93	5	150	541	198	66	56	261	
Uetersen, St.	Pinneberg	32	2 916	177	15	259	737	207	33	343	226	
Wahlstedt, St.	Segeberg	16	1 751	203	7	472	761	230	87	291	213	
Wedel (Holstein), St.	Pinneberg	28	3 676	124	25	324	752	206	56	309	247	
Wentorf bei Hamburg	Lauenburg	9	312	31	5	46	421	52	119	260	105	
Westerland, St.	Nordfriesl.	3	34	3	11	291	1 011	295	95	411	98	
Wyk auf Föhr, St.	Nordfriesl.	-	-	-	9	126	591	187	204	288	129	

1) ohne Baugewerbe und ohne öffentliche Energie- und Wasserversorgung

Vergleiche auch Hinweise zur Tabelle 3

Lauenburg = Hzgt. Lauenburg,

Nordfriesl. = Nordfriesland,

Rendsb.-E. = Rendsburg-Eckernförde,

Schlesw.-Fl. = Schleswig-Flensburg

25. LÄNDER UND BUND

Land	Fläche am 31.12.1975		Gebiets- und Bevölkerungsstand am 31.12.1976						
	km ²	in % des Bundes	Anzahl der		Bevölkerung				Bevölke- rungs- dichte Einwohner je km ²
			kreis- freien Städte	Kreise	1 000 Personen	in % des Bundes	Veränderung gegenüber 27.5.1970 | 31.12.1975 in %		
Schleswig-Holstein	15 678	6,3	4	11	2 583	4,2	+ 3,6	+ 0,0	165
Hamburg	753	0,3	1	-	1 699	2,8	- 5,3	- 1,1	2 272
Niedersachsen	47 430	19,1	10	48	7 227	11,8	+ 2,0	- 0,2	152
Bremen	404	0,2	2	-	710	1,2	- 1,8	- 0,9	1 758
Nordrhein-Westfalen	34 057	13,7	23	31	17 073	27,8	+ 0,9	- 0,3	501
Hessen	21 112	8,5	6	24	5 538	9,0	+ 2,9	- 0,2	262
Rheinland-Pfalz	19 837	8,0	12	24	3 649	5,9	+ 0,1	- 0,5	184
Baden-Württemberg	35 751	14,4	9	35	9 119	14,8	+ 2,5	- 0,4	255
Bayern	70 547	28,4	25	71	10 804	17,6	+ 3,1	- 0,1	153
Saarland	2 569	1,0	-	6	1 089	1,8	- 2,7	- 0,7	424
Berlin (West)	480	0,2	1	-	1 951	3,2	- 8,1	- 1,7	4 063
Bundesgebiet	248 620	100	93	250	61 442	100	+ 1,3	- 0,3	247

Land	Anzahl der Gemeinden									
	30. 6. 1968					31. 12. 1976				
	insgesamt	davon mit ... Einwohnern				insgesamt	davon mit ... Einwohnern			
		unter 1 000	1 000 5 000	5 000 50 000	50 000 und mehr		unter 1 000	1 000 5 000	5 000 50 000	50 000 und mehr
Schleswig-Holstein	1 378	1 059	240	75	4	1 156	828	241	82	5
Hamburg	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1
Niedersachsen	4 231	3 069	970	180	12	1 030	286	457	269	18
Bremen	2	-	-	-	2	2	-	-	-	2
Nordrhein-Westfalen	2 277	955	851	422	49	396	-	7	322	67
Hessen	2 684	1 835	704	136	9	423	2	143	267	11
Rheinland-Pfalz	2 905	2 224	586	89	6	2 321	1 706	508	98	9
Baden-Württemberg	3 379	1 834	1 274	258	13	1 111	99	597	395	20
Bayern	7 077	5 346	1 478	239	14	3 919	2 057	1 505	341	16
Saarland	347	144	153	49	1	50	-	-	48	2
Berlin (West)	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1
Bundesgebiet	24 282	16 466	6 256	1 448	112	10 410	4 978	3 458	1 822	152

(Fortsetzung auf Seite 218)

Land	Altersaufbau am 31. 12. 1975								Religionszugehörigkeit am 27. 5. 1970 (Volkszählung)	
	von 100 der männlichen Bevölkerung waren ... Jahre alt				von 100 der weiblichen Bevölkerung waren ... Jahre alt				von 100 der Bevölkerung gehörten der ... Kirche an	
	bis 14	15 bis 20	21 bis 64	65 und mehr	bis 14	15 bis 20	21 bis 64	65 und mehr	evange- lischen	römisch- katho- lischen
Schleswig-Holstein	24	9	55	12	21	8	53	18	86,5	6,0
Hamburg	19	8	59	14	15	7	56	22	73,6	8,1
Niedersachsen	24	10	54	12	21	8	53	18	74,6	19,6
Bremen	22	9	57	13	18	8	55	19	82,4	10,2
Nordrhein-Westfalen	23	10	57	11	20	8	55	17	41,9	52,5
Hessen	22	9	58	12	19	8	55	18	60,4	32,8
Rheinland-Pfalz	23	10	55	12	20	9	54	17	40,7	55,7
Baden-Württemberg	24	10	56	10	21	9	55	16	45,8	47,4
Bayern	23	10	56	11	20	8	55	17	25,7	69,9
Saarland	23	11	56	11	20	9	55	16	24,1	73,8
Berlin (West)	18	7	59	16	14	5	53	28	70,2	12,5
Bundesgebiet	23	9	56	11	20	8	55	18	49,0	44,6

Land	Privathaushalte im Mai 1976 (1 %-Mikrozensusserhebung)						Realschüler 1975	Schüler an Gymnasien 1975
	insgesamt in 1 000	davon mit ... Person(en) in %							je 100 Einwohner im Alter von 10 - 20 Jahren
		1	2	3	4	5 und mehr		
Schleswig-Holstein	996	28	29	18	16	10	19,5	18,4
Hamburg	809	40	32	14	11	4	14,2	27,5
Niedersachsen	2 712	27	28	18	16	12	13,1	16,0
Bremen	315	34	32	16	12	6	10,3	25,1
Nordrhein-Westfalen	6 596	27	29	19	15	10	11,4	20,3
Hessen	2 178	27	30	19	15	9	11,2	19,6
Rheinland-Pfalz	1 337	23	29	19	16	12	9,6	18,6
Baden-Württemberg	3 502	29	26	17	16	11	14,0	20,7
Bayern	4 085	27	28	19	15	12	9,3	17,2
Saarland	406	25	27	21	17	10	10,2	19,0
Berlin (West)	1 007	48	29	12	7	3	10,5	19,0
Bundesgebiet	23 943	29	28	18	15	10	11,8	19,2

Land	Wahlen												
	Landesparlamente (1.12.1977)							8. Deutscher Bundestag (1.12.1977)					Stimmen im Bundes- rat
	Wahl vom	Abgeordnete					regie- rungs- bildende Parteien 1)	Abgeordnete					
		CDU/CSU	SPD	FDP	ins- gesamt	darunter Frauen		CDU/CSU	SPD	FDP	ins- gesamt	darunter Frauen	
Schleswig-Holstein		13. 4.75	37	30	5	73 ^a		4	CDU	10	10	2		22	2	4
Hamburg	3. 3.74	51	56	13	120	16	SPD/FDP	5	8	1	14	1	3
Niedersachsen	9. 6.74	77	67	11	155	7	CDU	28	29	5	62	5	5
Bremen	28. 9.75	35	52	13	100	15	SPD	2	3	-	5	-	3
Nordrhein-Westfalen	4. 5.75	95	91	14	200	12	SPD/FDP	66	70	12	148	12	5
Hessen	27.10.74	53	49	8	110	7	SPD/FDP	21	22	4	47	3	4
Rheinland-Pfalz	9. 3.75	55	40	5	100	6	CDU	16	13	2	31	2	4
Baden-Württemberg	4. 4.76	71	41	9	121	6	CDU	38	26	7	71	6	5
Bayern	27.10.74	132	64	8	204	13	CSU	53	29	6	88	4	5
Saarland	4. 5.75	25	22	3	50	3	CDU/FDP	4	4	-	8	1	3
Berlin (West)	2. 3.75	69	67	11	147	12	SPD/FDP	11	10	1	22	3	4
Bundesgebiet	3.10.76	.	.	.	.	.	SPD/FDP	254	224	40	518	39	.

Land	Erwerbstätigkeit im Mai 1976 (1 %-Mikrozensusserhebung)								Durch Streiks verlorene Arbeitstage im Jahre 1976
	Erwerbstätige (einschließlich Soldaten)				von 100 Erwerbstätigen gehörten zum Wirtschaftsbereich				
	in 1 000	in % des Bundes	männlich	abhängig	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe (einschl. Bau)	Handel und Verkehr	Öffentl. Dienst und Dienst- leistungen	
			in 1 000						
Schleswig-Holstein	1 059	4	668	913	7	34	21	37	51 104
Hamburg	744	3	446	668	1	32	31	36	32 672
Niedersachsen	2 943	11	1 874	2 491	8	41	19	32	48 747
Bremen	300	1	188	277	0	35	29	35	9 495
Nordrhein-Westfalen	6 729	26	4 460	6 023	3	50	18	29	135 246
Hessen	2 310	9	1 488	2 031	5	46	19	30	70 974
Rheinland-Pfalz	1 510	6	973	1 276	8	43	18	32	16 623
Baden-Württemberg	4 018	16	2 440	3 462	7	52	15	27	55 483
Bayern	4 911	19	2 892	3 974	12	44	16	28	79 646
Saarland	401	2	280	359	3	51	17	29	7 776
Berlin (West)	828	3	463	759	1	37	20	42	25 930
Bundesgebiet	25 752	100	16 172	22 234	6	46	18	30	533 696

1) Partei, die den Ministerpräsident stellt, steht voran
a) SSW Südschleswigscher Wählerverband (1)

Land	Land- und Forstwirtschaft - Betriebsgrößen 1976										
	landwirtschaftliche Betriebe		von der landw. genutzten Fläche entfielen auf Betriebe mit einer landw. genutzten Fläche von				Forstbetriebe ¹⁾		von der Waldfläche entfielen auf Betriebe mit einer Waldfläche von		
	Anzahl	landw. genutzte Fläche 1 000 ha	2 -	20 -	50 -	100 und	Anzahl	Waldfläche 1 000 ha	unter	200 -	1 000
			20 ha	50 ha	100 ha	mehr ha			200 ha	1 000 ha	und mehr ha
		in %						in %			
Schleswig-Holstein	38 645	1 111	9,4	46,2	28,7	15,1	2 256	92	14,7	17,5	67,8
Hamburg	2 146	17	28,5	39,8	15,3	9,3	126	6	16,7	10,4	72,9
Niedersachsen	153 586	2 780	21,3	47,8	21,7	7,9	9 364	605	20,7	10,8	68,6
Bremen	701	12	14,4	59,6	21,6	2,3	80	1	100	-	-
Nordrhein-Westfalen	130 933	1 736	32,6	48,3	12,6	4,4	16 847	521	24,1	25,3	50,6
Hessen	84 337	830	45,8	41,1	5,6	4,5	5 160	773	15,8	26,6	57,6
Rheinland-Pfalz	82 974	781	47,3	40,5	6,9	2,0	9 290	668	21,2	38,3	40,5
Baden-Württemberg	195 746	1 586	54,5	34,1	4,4	2,6	20 215	1 057	19,8	30,6	49,6
Bayern	321 713	3 580	54,7	36,5	4,6	2,5	52 447	1 425	21,3	15,2	63,5
Saarland	9 573	84	30,7	41,6	17,5	5,1	1 056	77	8,5	23,5	68,0
Berlin (West)	252	2	32,4	44,6	15,1	-	8	7	2,7	-	97,3
Bundesgebiet	1 020 606	12 518	38,9	41,8	12,0	5,2	116 849	5 232	20,0	23,6	56,4

Land	Bodennutzung und Ernte 1976									
	Wirtschaftsfläche			landw. genutzte Fläche			Getreideernte ²⁾		Kartoffelernte	
	1 000 ha	darunter in %		1 000 ha	darunter in %		dt/ha	1 000 t	dt/ha	1 000 t
		landw. genutzte Fläche	Wald		Ackerland	Dauergrünland				
Schleswig-Holstein	1 555	73,0	8,8	1 136	56,0	41,4	40,8	1 738	141,6	109
Hamburg	79	32,3	7,7	26	29,3	23,8	39,8	18	179,0	1
Niedersachsen	4 738	61,1	19,7	2 893	55,2	42,0	37,2	4 522	227,3	1 974
Bremen	41	35,9	2,1	15	15,0	62,6	35,8	6	202,1	1
Nordrhein-Westfalen	3 413	54,7	23,6	1 866	59,4	35,9	39,6	3 334	227,1	878
Hessen	2 102	43,4	39,6	913	61,5	35,1	34,8	1 469	199,5	673
Rheinland-Pfalz	1 984	43,9	37,9	871	58,1	30,5	26,5	984	184,9	603
Baden-Württemberg	3 546	48,8	36,7	1 731	53,1	42,0	37,0	2 240	287,5	1 426
Bayern	6 981	53,0	33,1	3 700	57,5	40,3	35,5	4 705	254,5	4 053
Saarland	257	45,3	31,4	116	55,9	35,6	25,9	115	133,9	90
Berlin (West)	48	7,6	15,7	4	38,3	4,6	20,5	2	120,9	1
Bundesgebiet	24 745	53,6	29,0	13 270	56,8	39,3	36,4	19 134	236,2	9 808

(Fortsetzung auf Seite 220)

Land	Viehwirtschaft 1976									
	Viehbestände am 3. 12. 1976							Kuhmilcherzeugung im Jahr		
	Rindvieh	darunter	Schweine	darunter	Schafe	Legehennen	Masthühner	1 000 t	kg je Kuh	
	insgesamt	Milchkühe	insgesamt	Zuchtsauen		³⁾	³⁾			
1 000 Stück										
Schleswig-Holstein	1 560	513	1 696	181	124	3 294	1 156	2 276	4 478	
Hamburg	15	4	12	2	2	112	1	16	4 190	
Niedersachsen	3 008	1 030	6 067	720	147	22 102	12 206	4 793	4 742	
Bremen	17	5	9	1	0	43	1	20	4 372	
Nordrhein-Westfalen	1 911	655	4 587	529	162	13 450	3 057	2 898	4 392	
Hessen	862	307	1 385	128	125	4 080	961	1 316	4 197	
Rheinland-Pfalz	654	233	683	75	83	3 391	921	906	3 794	
Baden-Württemberg	1 824	694	2 122	250	166	6 887	562	2 571	3 683	
Bayern	4 575	1 921	3 971	427	271	10 870	4 267	7 258	3 749	
Saarland	69	26	50	6	10	529	62	108	4 154	
Berlin (West)	1	0	8	0	1	132	1	3	5 878	
Bundesgebiet	14 496	5 387	20 589	2 318	1 091	64 890	23 195	22 165	4 105	

1) Betriebe mit der Hauptproduktionsrichtung Forstwirtschaft

2) einschließlich Körnermais

3) einschließlich der hierfür bestimmten Küken

Land	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten am 27. 5. 1970								
	Arbeitsstätten	Beschäftigte	darunter Arbeitnehmer ¹⁾				von 100 Beschäftigten waren als Arbeitnehmer tätig		
			insgesamt	im produzierenden Gewerbe	in Handel und Verkehr	im übrigen Dienstleistungsbereich	im produzierenden Gewerbe	in Handel und Verkehr	im übrigen Dienstleistungsbereich
Schleswig-Holstein	86 422	813 384	707 723	332 782	148 513	221 819	41	18	27
Hamburg	82 125	970 721	872 133	325 091	276 648	267 906	33	28	28
Niedersachsen	266 337	2 593 320	2 273 336	1 205 258	457 767	598 822	46	18	23
Bremen	27 012	372 645	341 456	148 608	102 000	87 848	40	27	24
Nordrhein-Westfalen	564 311	6 728 125	6 010 856	3 497 068	1 143 767	1 356 850	52	17	20
Hessen	219 881	2 285 776	2 008 729	1 070 593	412 321	520 959	47	18	23
Rheinland-Pfalz	146 240	1 295 956	1 109 375	588 286	205 986	313 435	45	16	24
Baden-Württemberg	352 800	3 892 355	3 453 303	2 143 997	540 127	758 828	55	14	19
Bayern	417 355	4 076 925	3 545 678	2 087 403	616 470	836 337	51	15	21
Saarland	43 187	424 823	373 198	216 142	68 890	87 596	51	16	21
Berlin (West)	82 769	952 858	855 178	391 752	164 742	296 468	41	17	31
Bundesgebiet	2 288 439	24 406 888	21 550 965	12 006 980	4 137 231	5 346 868	49	17	22

Land	noch: Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten am 27. 5. 1970							
	Bruttolohn- und -gehaltssumme 1969 ²⁾				Bruttolohn- und -gehaltssumme je Arbeitnehmer			
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
		produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen		produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	übrige Dienstleistungen
	Mill. DM				DM			
Schleswig-Holstein	7 740	3 685	1 428	2 583	10 937	11 073	9 613	11 645
Hamburg	11 603	4 455	3 551	3 569	13 304	13 703	12 835	13 324
Niedersachsen	24 801	13 477	4 394	6 824	10 909	11 182	9 598	11 396
Bremen	4 169	1 850	1 149	1 112	12 209	12 449	11 262	12 656
Nordrhein-Westfalen	73 935	44 885	12 216	16 722	12 300	12 835	10 680	12 324
Hessen	24 430	12 898	4 708	6 782	12 162	12 048	11 419	13 018
Rheinland-Pfalz	12 293	6 727	1 989	3 564	11 081	11 435	9 655	11 370
Baden-Württemberg	39 986	25 155	5 782	8 970	11 579	11 733	10 704	11 820
Bayern	37 844	21 895	6 293	9 611	10 673	10 489	10 208	11 491
Saarland	4 289	2 538	690	1 058	11 494	11 741	10 015	12 082
Berlin (West)	10 059	4 609	1 678	3 754	11 762	11 765	10 185	12 662
Bundesgebiet	251 149	142 174	43 876	64 548	11 654	11 841	10 605	12 072

Land	Industriebetriebe ³⁾ am 30. 9. 1976 (einschließlich der Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten)							
	Betriebe insgesamt	davon mit ... Beschäftigten						
		1 bis 9	10 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr
Schleswig-Holstein	2 308	824	860	243	201	129	31	20
Hamburg	1 949	870	642	169	101	101	36	30
Niedersachsen	7 145	2 584	2 619	756	565	391	142	88
Bremen	636	260	194	58	53	34	17	20
Nordrhein-Westfalen	28 715	13 245	8 920	2 681	1 768	1 324	431	346
Hessen	6 406	2 242	2 285	811	479	370	120	99
Rheinland-Pfalz	4 457	1 675	1 599	518	324	224	73	44
Baden-Württemberg	17 349	6 357	6 385	1 967	1 257	913	284	186
Bayern	19 295	9 890	5 428	1 674	1 060	821	247	175
Saarland	801	209	301	116	64	52	29	30
Berlin (West)	2 875	1 260	1 012	288	155	92	38	30
Bundesgebiet	91 936	39 416	30 245	9 281	6 027	4 451	1 448	1 068

- 1) nur von Arbeitsstätten, die 1969 Löhne und Gehälter gezahlt haben
2) auch von Arbeitsstätten, die am Stichtag keine Arbeitnehmer mehr hatten
3) ohne Baugewerbe und ohne öffentliche Energie- und Wasserversorgung

Land	Beschäftigte in der Industrie ¹⁾ am 30. 9. 1976 (einschließlich in Betrieben mit weniger als 10 Beschäftigten)								
	Beschäftigte insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten							je 1 000 Einwohner
		1 bis 9	10 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr	
Schleswig-Holstein	176 450	3 473	20 119	17 040	28 661	40 484	21 649	45 024	68,3
Hamburg	174 062	3 718	15 115	11 704	14 174	32 949	23 838	72 564	102,2
Niedersachsen	700 492	10 935	63 195	53 379	78 907	120 543	97 123	276 410	96,9
Bremen	93 590	1 041	4 906	4 096	7 152	10 816	11 865	53 714	131,4
Nordrhein-Westfalen	2 384 366	46 305	206 713	190 267	247 058	407 866	299 918	986 239	139,6
Hessen	662 308	10 303	57 807	57 131	66 645	113 913	80 629	275 880	119,6
Rheinland-Pfalz	379 567	6 911	38 690	36 037	44 719	70 372	50 063	132 775	103,9
Baden-Württemberg	1 459 374	26 145	150 776	137 609	177 177	280 397	199 670	487 600	159,9
Bayern	1 314 101	33 810	129 882	117 049	147 814	253 248	174 204	458 094	121,6
Saarland	156 067	926	7 340	8 476	9 507	16 226	19 577	94 015	143,0
Berlin (West)	198 584	4 849	23 087	20 379	21 354	27 930	26 708	74 277	101,4
Bundesgebiet	7 698 961	148 416	717 630	653 167	843 168	1 374 744	1 005 244	2 956 592	125,2

Land	Industriebeschäftigte ¹⁾ im Jahresdurchschnitt 1976 (in Betrieben mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten)										
	in 1 000	in % des Bundes	in Betrieben mit Schwerpunkt im Industriezweig								Nahrungs- und Genuß- mittel
			Steine und Erden	Maschinen- bau	Schiffbau	elektro- techn. Industrie	chemische Industrie 2)	Textil- industrie	Beklei- dungs- industrie		
			in 1 000								
Schleswig-Holstein	171	2,3	6	26	21	18	9	4	3	.	
Hamburg	169	2,3	2	19	16	23	15	1	1	.	
Niedersachsen	679	9,1	21	63	12	71	31	25	27	.	
Bremen	92	1,2	1	9	20	12	.	2	1	.	
Nordrhein-Westfalen	2 292	30,9	43	317	2	184	218	100	73	108	
Hessen	648	8,7	19	85	0	85	89	15	21	32	
Rheinland-Pfalz	365	4,9	19	42	1	18	73	9	8	20	
Baden-Württemberg	1 404	18,9	28	247	0	231	60	108	38	52	
Bayern	1 262	17,0	42	161	.	245	.	73	92	76	
Saarland	153	2,1	2	11	.	8	.	1	5	.	
Berlin (West)	192	2,6	3	21	.	70	.	4	8	20	
Bundesgebiet	7 428	100	185	1 002	73	965	571	342	277	448	

(Fortsetzung auf Seite 222)

Land	Industrieumsatz ¹⁾ 1976 (Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten)				Arbeitszeit und Lohn in Industrie, Hoch- und Tiefbau 1976					
	Jahresumsatz insgesamt		darunter Auslandsumsatz		bezahlte Wochenarbeitszeit im Oktober		Bruttowochenverdienst im Oktober			
	Mrd. DM	in % des Bundes	Mrd. DM	in % des Umsatzes	männl. Arbeiter	weibl. Arbeiter	männl. Arbeiter	darunter Fach- arbeiter	weibl. Arbeiter	darunter unge- lernte
					Stunden		DM			
Schleswig-Holstein	22,3	2,7	4,3	19,4	43,5	40,7	499	522	323	313
Hamburg	27,5	3,4	5,0	18,4	43,1	40,9	550	577	351	335
Niedersachsen	82,4	10,0	19,6	23,8	43,1	40,4	487	513	335	321
Bremen	13,7	1,7	3,3	24,2	43,3	41,3	496	520	330	329
Nordrhein-Westfalen	266,8	32,5	63,5	23,8	43,1	40,0	494	529	325	316
Hessen	63,3	7,7	16,4	25,9	42,7	40,4	482	506	333	320
Rheinland-Pfalz	47,7	5,8	13,7	28,7	43,1	40,1	475	500	310	299
Baden-Württemberg	137,4	16,8	34,6	25,2	42,9	40,4	484	518	342	336
Bayern	124,7	15,2	30,6	24,6	42,3	39,8	448	473	310	295
Saarland	14,8	1,8	4,9	33,5	42,0	39,6	472	501	312	312
Berlin (West)	19,2	2,3	2,6	13,4	41,8	39,8	490	525	330	322
Bundesgebiet	819,7	100	198,7	24,2	42,9	40,1	483	513	326	319

1) ohne Baugewerbe und ohne öffentliche Energie- und Wasserversorgung

2) ohne Kohlenwertstoffindustrie

Land	Bauhauptgewerbe 1976					Bautätigkeit 1976			
	Beschäftigte am 30.6.		geleistete Arbeitsstunden im Juni			zum Bau genehmigte Wohnungen	im Laufe des Jahres fertiggestellte Wohnungen		im Bau befindliche Wohnungen am 31.12.
	in 1 000	darunter ausländische Arbeitnehmer in %	Mill. Stunden	darunter für			insgesamt	je 10 000 Einwohner	
				Wohnungsbauten	öffentl. und Verkehrsbauten	in 1 000			in 1 000
Schleswig-Holstein	54	2,4	7,4	44,6	33,3	17,2	15,9	61,4	16,2
Hamburg	34	7,8	4,4	29,3	32,7	8,4	9,1	53,4	10,6
Niedersachsen	154	4,5	21,4	42,6	34,8	45,6	44,6	61,7	38,9
Bremen	16	4,8	2,1	31,9	37,8	3,7	3,2	44,3	4,9
Nordrhein-Westfalen	304	10,0	41,9	39,3	31,3	95,8	99,0	57,9	105,5
Hessen	109	16,1	13,9	37,9	40,8	33,6	34,2	61,7	40,8
Rheinland-Pfalz	72	5,7	10,4	41,3	37,9	23,2	25,4	69,4	32,7
Baden-Württemberg	190	24,5	26,7	44,2	35,8	62,6	66,3	72,6	76,4
Bayern	249	10,8	33,7	40,8	38,9	68,0	75,6	70,0	101,7
Saarland	20	9,7	2,7	39,4	39,6	6,2	6,1	56,0	8,1
Berlin (West)	37	12,9	4,6	36,5	44,3	16,0	13,0	66,3	17,2
Bundesgebiet	1 239	11,6	169,1	40,6	35,8	380,4	392,4	63,8	453,0

Land	Bestand an Wohnungen am 31.12.1976		Sozialer Wohnungsbau 1976			Wohngeld im Dezember 1976		
	in 1 000	je 100 Einwohner	geförderte Mietwohnungen 1)	darunter mit einer Miete von ... DM		Empfänger		Beträge in DM je Fall
				3,75 - 4,25	4,25 - 4,75	in 1 000	je 100 Wohnungen	
			insgesamt	je m ² Wohnfläche				
				in %				
Schleswig-Holstein	1 039,9	40,3	1 178	59,1	38,6	92,5	8,9	70
Hamburg	765,2	45,0	3 012	-	-	73,2	9,6	73
Niedersachsen	2 719,3	37,6	1 728	2,8	89,3	191,0	7,0	74
Bremen	309,8	43,6	1 525	42,3	56,6	34,2	11,0	78
Nordrhein-Westfalen	6 505,2	38,1	14 059	8,8	59,4	527,9	8,1	75
Hessen	2 174,7	39,3	2 211	85,8	9,1	128,6	5,9	71
Rheinland-Pfalz	1 399,5	38,4	2 108	71,9	26,8	64,7	4,6	70
Baden-Württemberg	3 439,5	37,7	1 656	5,0	76,9	144,6	4,2	70
Bayern	4 131,4	38,2	3 662	61,1	1,3	200,2	4,8	68
Saarland	419,0	38,5	30	73,3	26,7	20,4	4,9	73
Berlin (West)	1 082,7	55,5	7 529	-	100,0	108,1	10,0	62
Bundesgebiet	23 986,2	39,0	38 698	21,7	53,8	1 585,4	6,6	72

Land	Ausfuhr im Jahre 1976									
	Ausfuhr insgesamt		von der Ausfuhr entfielen auf							
	Mill. DM	in % des Bundes	Güter der Ernährungs-wirtschaft		Rohstoffe der gewerblichen Wirtschaft		Halbwaren der gewerblichen Wirtschaft		Fertigwaren der gewerblichen Wirtschaft	
			Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Schleswig-Holstein	5 394	2,1	675	12,5	115	2,1	379	7,0	4 226	78,3
Hamburg	6 893	2,7	842	12,2	71	1,0	1 134	16,5	4 846	70,3
Niedersachsen	24 469	9,5	1 607	6,6	529	2,2	1 230	5,0	21 102	86,2
Bremen	3 978	1,5	663	16,7	120	3,0	204	5,1	2 991	75,2
Nordrhein-Westfalen	80 339	31,3	1 631	2,0	3 074	3,8	7 418	9,2	68 216	84,9
Hessen	20 650	8,0	295	1,4	262	1,3	1 120	5,4	18 973	91,9
Rheinland-Pfalz	16 004	6,2	645	4,0	159	1,0	926	5,8	14 274	89,2
Baden-Württemberg	41 942	16,3	1 009	2,4	229	0,5	1 865	4,4	38 839	92,6
Bayern	32 445	12,6	2 684	8,3	478	1,5	2 177	6,7	27 106	83,5
Saarland	5 875	2,3	67	1,1	138	2,3	803	13,7	4 867	82,8
Berlin (West)	4 484	1,7	269	6,0	53	1,2	96	2,1	4 066	90,7
Bundesgebiet ²⁾	256 642	100	11 412	4,4	5 692	2,2	18 688	7,3	219 396	85,5

1) nur in Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen (1. Förderungsweg)

2) einschließlich Waren ausländischen Ursprungs und nicht ermittelte Herstellungsländer

Land	Fremdenverkehr ¹⁾ 1975/76							
	Winterhalbjahr (1.10.1975 - 31.3.1976)				Sommerhalbjahr (1.4. - 30.9.1976)			
	Fremdenübernachtungen insgesamt		darunter von Auslandsgästen		Fremdenübernachtungen insgesamt		darunter von Auslandsgästen	
	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes
Schleswig-Holstein ²⁾	2 704	4,1	126	2,5	21 765	13,5	354	2,9
Hamburg	1 095	1,7	311	6,0	1 532	0,9	480	3,9
Niedersachsen	6 344	9,7	282	5,5	18 768	11,6	814	6,7
Bremen	306	0,5	60	1,2	400	0,2	99	0,8
Nordrhein-Westfalen	10 283	15,7	911	17,7	16 930	10,5	1 747	14,3
Hessen	8 646	13,2	777	15,1	16 120	10,0	1 617	13,2
Rheinland-Pfalz	3 970	6,1	337	6,6	9 238	5,7	1 653	13,5
Baden-Württemberg	11 962	18,2	793	15,4	27 927	17,3	2 202	18,0
Bayern	18 693	28,5	1 281	24,9	46 821	29,0	2 820	23,1
Saarland	375	0,6	35	0,7	514	0,3	58	0,5
Berlin (West)	1 208	1,8	228	4,4	1 556	1,0	373	3,1
Bundesgebiet	65 586	100	5 142	100	161 571	100	12 217	100

Land	Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. 1. 1976					Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1976				
	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	insgesamt	Unfälle mit Personen- schaden	getötete Personen		verletzte Personen	
							Anzahl	je 1 000 Unfälle	Anzahl	je 1 000 Unfälle
	Länge in km									
Schleswig-Holstein	258	1 987	3 616	3 623	9 484	17 716	591	33	23 184	1 309
Hamburg	60	158	-	-	218	10 916	283	26	13 993	1 282
Niedersachsen	870	5 262	8 674	12 630	27 436	43 813	2 200	50	58 062	1 325
Bremen	45	82	7	5	139	4 633	102	22	5 426	1 171
Nordrhein-Westfalen	1 405	5 715	12 260	9 741	29 121	93 661	3 285	35	122 194	1 305
Hessen	801	3 432	7 121	4 945	16 299	32 276	1 220	38	42 942	1 330
Rheinland-Pfalz	575	3 340	6 853	7 789	18 557	22 028	985	45	30 390	1 380
Baden-Württemberg	775	4 751	12 670	9 181	27 377	50 590	2 275	45	69 576	1 375
Bayern	1 265	7 235	13 484	16 295	38 279	63 964	3 256	51	89 004	1 391
Saarland	128	465	770	753	2 116	6 863	329	48	9 256	1 349
Berlin (West)	25	91	-	-	116	13 236	278	21	16 572	1 252
Bundesgebiet	6 207	32 518	65 454	64 963	169 142	359 696	14 804	41	480 599	1 336

(Fortsetzung auf Seite 224)

Land	Bestand ³⁾ an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. 7. 1976								
	Personen- und Kombinations- kraftwagen		Krafträder	Lastkraftwagen		übrige Kraftfahr- zeuge	Kraftfahrzeuge insgesamt		Kraft- fahrzeug- anhänger
	in 1 000	je 1 000 Einwohner		in 1 000	je 1 000 Einwohner		in 1 000	in 1 000		je 1 000 Einwohner
	in 1 000								
Schleswig-Holstein	785	304	9	44	17	83	922	357	46
Hamburg	506	297	5	33	19	11	556	326	28
Niedersachsen	2 218	307	27	119	16	266	2 630	364	129
Bremen	208	292	2	14	20	5	230	322	14
Nordrhein-Westfalen	5 149	301	70	271	16	260	5 750	336	254
Hessen	1 813	327	29	98	18	156	2 096	378	75
Rheinland-Pfalz	1 145	313	20	64	17	151	1 379	377	59
Baden-Württemberg	2 929	321	54	153	17	315	3 452	378	174
Bayern	3 289	305	61	177	16	553	4 079	378	150
Saarland	331	303	6	17	16	16	370	338	20
Berlin (West)	506	257	8	33	17	11	558	284	31
Bundesgebiet	18 880	307	292	1 022	17	1 828	22 023	358	979

1) ohne Übernachtungen in Kinderheimen, Jugendherbergen und auf Zeltplätzen

2) 159 Berichtsgemeinden

3) ohne Bundesbahn und Bundespost

Land	Bestand an Spareinlagen ¹⁾ am 31. 12. 1976				Konkurse einschl. Anschluß- konkurse im Jahre 1976	Sozialhilfe ²⁾ und Kriegsopferfürsorge 1975			
	Mill. DM	in % des Bundes	DM je Einwohner	Verände- rung gegenüber Vorjahr in DM je Einwohner		Empfänger lfd. Hilfe zum Lebens- unterhalt je 1 000 Einwohner	Gesamtaufwand		
							Mill. DM	DM je Einwohner	
								insgesamt	darunter für Kriegs- opfer- fürsorge
Schleswig-Holstein	11 705	3,0	4 529	+ 378	416	22	458,6	177,52	14,45
Hamburg	13 683	3,5	8 032	+ 533	331	24	386,9	224,11	17,60
Niedersachsen	39 966	10,2	5 526	+ 507	777	18	1 120,8	154,54	14,64
Bremen	4 380	1,1	6 152	+ 397	152	40	178,2	247,16	15,89
Nordrhein-Westfalen	107 309	27,4	6 281	+ 503	2 519	23	2 970,6	172,95	19,10
Hessen	38 745	9,9	6 994	+ 592	944	18	870,8	156,51	16,85
Rheinland-Pfalz	22 194	5,7	6 075	+ 569	539	16	424,1	115,30	14,43
Baden-Württemberg	60 661	15,5	6 647	+ 574	1 439	13	1 023,9	111,37	13,30
Bayern	75 595	19,3	6 997	+ 688	1 467	13	1 129,9	104,33	12,05
Saarland	5 988	1,5	5 488	+ 521	204	21	155,0	140,97	10,64
Berlin (West)	11 781	3,0	6 015	+ 578	433	46	665,2	331,88	24,36
Bundesgebiet	392 007	100	6 375	+ 555	9 221	19	9 384,0	151,78	15,75

Land	Steuereinnahmen ³⁾ 1976									
	insgesamt		des Landes			des Bundes		der Gemeinden		dem Land zufließende Steuern in %
	Mrd. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	in % des Bundes	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner	der gesamten Steuer- einnahmen
Schleswig-Holstein	8,1	3 145	3 387	3,7	1 311	3 418	1 323	1 318	510	41,7
Hamburg	22,4	13 098	3 878	4,3	2 271	16 670	9 763	1 816	1 064	17,3
Niedersachsen	23,2	3 206	9 455	10,4	1 308	10 164	1 406	3 560	492	40,8
Bremen	4,7	6 591	1 245	1,4	1 745	2 824	3 959	633	888	26,5
Nordrhein-Westfalen	79,0	4 620	26 125	28,8	1 529	41 846	2 449	10 994	643	33,1
Hessen	23,9	4 318	8 497	9,4	1 534	11 679	2 108	3 745	676	35,5
Rheinland-Pfalz	12,5	3 408	4 748	5,2	1 298	5 747	1 572	1 964	537	38,1
Baden-Württemberg	40,4	4 420	14 427	15,9	1 580	19 983	2 188	5 961	653	35,7
Bayern	39,6	3 667	15 138	16,7	1 402	18 280	1 693	6 189	573	38,2
Saarland	3,5	3 165	1 428	1,6	1 307	1 555	1 423	476	435	41,3
Berlin (West)	9,4	4 796	2 250	2,5	1 144	6 107	3 105	1 076	547	23,9
Bundesgebiet	266,6	4 334	90 579	100	1 473	138 272	2 248	37 731	613	34,0

Land	Aufkommen an ausgewählten Steuern ⁴⁾ 1976							
	Steuern vom Umsatz	Lohnsteuer	veranlagte Einkommen- steuer	Körper- schaft- steuer	Vermögen- steuer	Kraft- fahrzeug- steuer	Gewerbe- steuern 5)	dem Bund zufließende Steuern in %
	DM je Einwohner							
								der gesamten Steuer- einnahmen
Schleswig-Holstein	525	992	470	100	31	93	250	42,1
Hamburg	2 783	2 711	936	377	150	90	770	74,5
Niedersachsen	548	1 058	379	68	34	91	274	43,9
Bremen	1 709	1 893	668	195	76	95	628	60,1
Nordrhein-Westfalen	1 122	1 421	582	199	65	90	413	53,0
Hessen	1 046	1 497	424	220	77	92	424	48,8
Rheinland-Pfalz	770	961	376	169	41	93	315	46,1
Baden-Württemberg	972	1 427	569	369	75	97	414	49,5
Bayern	793	1 162	455	161	68	92	328	46,2
Saarland	868	1 146	240	28	44	85	233	45,0
Berlin (West)	502	753	402	.	68	73	408	64,7
Bundesgebiet	950	1 310	502	192	64	92	379	51,9

- 1) ohne Postspareinlagen
2) ohne "weitere Leistungen"
3) nach der Steuerverteilung
4) vor der Steuerverteilung
5) einschließlich Lohnsummensteuer

Land	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen						Bruttoinlandsprodukt 1976 in Preisen von 1970		
	1960	1965	1970	1974	1975 ¹⁾	1976 ¹⁾	Mill. DM	Je Erwerbstätigen im Inland	
	Mill. DM							DM	%
Schleswig-Holstein	10 020	15 705	23 027	34 163	36 495	39 329	27 141	29 120	92,5
Hamburg ²⁾	16 221	23 092	33 503	45 181	46 790	50 050	34 545	38 940	123,7
Niedersachsen	32 000	48 356	67 577	99 534	104 506	114 420	79 700	28 560	90,7
Bremen	5 183	7 714	11 164	15 854	16 336	17 612	12 370	34 470	109,5
Nordrhein-Westfalen	91 140	133 223	193 904	280 162	291 726	317 716	221 836	34 200	108,7
Hessen	26 396	41 801	63 191	91 954	96 385	104 933	73 271	31 670	100,6
Rheinland-Pfalz	15 256	23 555	35 713	52 974	54 992	59 986	42 327	31 190	99,1
Baden-Württemberg	42 999	69 737	105 312	153 858	159 117	173 593	123 327	30 500	96,9
Bayern	45 962	71 037	109 321	161 337	168 992	186 209	132 229	28 730	91,3
Saarland	5 390	7 118	10 017	15 307	16 627	17 952	12 205	29 060	92,3
Berlin (West)	12 232	17 931	26 021	36 806	38 054	41 000	28 809	34 230	108,8
Bundesgebiet	302 800	459 270	678 750	987 130	1 030 020	1 122 800	787 760	31 470	100

Land	Entstehung des Bruttoinlandsprodukts 1976 ¹⁾ in jeweiligen Preisen									
	Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche						Vorsteuer- abzug für Investi- tionen 4)	unter- stellte Entgelte für Bank- dienst- leistungen	Einfuhr- abgaben	Brutto- inlands- produkt
	Land- und Forst- wirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	waren- produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte und private Organi- sationen 3)	Mill. DM				
	Schleswig-Holstein	2 814	15 075	5 701	8 801	7 554	402	1 205	992	39 329
Hamburg ²⁾	328	15 901	14 349	12 614	5 665	536	1 474	3 202	50 050	
Niedersachsen	6 761	52 410	16 291	22 016	18 506	1 210	3 498	3 144	114 420	
Bremen	254	7 588	3 894	3 240	2 186	186	518	1 153	17 612	
Nordrhein-Westfalen	5 411	163 268	48 636	65 776	38 805	3 513	9 709	9 043	317 716	
Hessen	1 985	42 977	17 054	29 448	13 762	1 135	3 174	4 017	104 933	
Rheinland-Pfalz	2 045	32 054	7 737	10 353	8 781	648	1 839	1 503	59 986	
Baden-Württemberg	4 297	96 742	23 019	33 029	20 220	1 950	5 348	3 584	173 593	
Bayern	7 876	89 110	27 133	40 651	24 280	2 045	5 702	4 906	186 209	
Saarland	157	9 308	2 665	3 660	2 619	196	555	295	17 952	
Berlin (West)	93	20 187	6 261	7 832	7 613	280	1 217	511	41 000	
Bundesgebiet	32 020	544 620	172 740	237 420	149 990	12 100	34 240	32 350	1 122 800	

Land	Entstehung des Bruttoinlandsprodukts 1976 ¹⁾ in Preisen von 1970									
	Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche						Vorsteuer- abzug für Investi- tionen 4)	unter- stellte Entgelte für Bank- dienst- leistungen	Einfuhr- abgaben	Brutto- inlands- produkt
	Land- und Forst- wirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	waren- produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte und private Organi- sationen 3)	Mill. DM				
	Schleswig-Holstein	2 116	11 083	3 930	5 701	4 507	244	736	782	27 141
Hamburg ²⁾	260	11 624	9 975	7 940	3 365	317	890	2 587	34 545	
Niedersachsen	5 245	38 350	11 261	14 242	11 007	738	2 156	2 488	79 700	
Bremen	170	5 579	2 675	2 072	1 301	111	315	1 000	12 370	
Nordrhein-Westfalen	4 177	38 350	33 890	42 283	22 983	2 124	5 975	7 175	221 836	
Hessen	1 509	32 419	11 930	18 817	8 174	685	1 947	3 055	73 271	
Rheinland-Pfalz	1 521	23 863	5 354	6 711	5 220	397	1 141	1 196	42 327	
Baden-Württemberg	3 270	72 530	15 942	21 263	12 030	1 200	3 349	2 841	123 327	
Bayern	5 920	67 798	18 789	26 140	14 469	1 260	3 567	3 940	132 229	
Saarland	132	6 538	1 844	2 361	1 559	116	335	222	12 205	
Berlin (West)	69	15 128	4 312	5 119	4 794	188	809	384	28 809	
Bundesgebiet	24 390	404 340	119 900	152 650	89 410	7 380	21 220	25 670	787 760	

1) vorläufige Ergebnisse

2) ab 1970 im verarbeitenden Gewerbe und insgesamt nur eingeschränkt mit anderen Ländern und mit den Vorjahren vergleichbar

3) ohne Erwerbscharakter

4) Vorsteuerabzug an Umsatzsteuer auf Investitionen, gekürzt um Investitionsteuer, im Unternehmenssektor

ANHANG

Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1976

administrative Grenzänderungen

Nachgewiesen sind nur Gebietsänderungen durch Zu- oder Abgang von
1. bewohnten Flächen 2. unbewohnten Flächen ab 10 ha

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung			Art der Änderung	Wirkungsdatum
	Amt	Katasterfläche ha	Bevölkerung	Amt	Katasterfläche ha	Bevölkerung		
K r e i s e								
Kreisfreie Städte siehe bei "Gemeinden"								
Hzgt. Lauenburg		126 484,28			126 454,56		Ausgliederung eines Teils der Gemeinde Seedorf in die Gemeinde Lassahn (DDR) im Wege einer neuen Grenzfestlegung	1976
Nordfriesland		202 377,24			204 137,26		Neufeststellung der Gemeindeflächen von Oevenum und Tönning, Stadt Neuvermessung Katinger Watt	1976
Ä m t e r								
Dithmarschen	Burg-Süderhastedt	10 479,43	9 080	Burg-Süderhastedt	10 479,77	9 087	Eingliederung eines Teils der Gemeinde Sankt Michaelisdonn in die Gemeinde Frestedt	1. 7.1976
	Eddelak-Sankt Michaelisdonn	4 836,30	5 754	Eddelak-Sankt Michaelisdonn	4 835,95	5 747	Ausgliederung eines Teils der Gemeinde Sankt Michaelisdonn in die Gemeinde Frestedt	1. 7.1976
Hzgt. Lauenburg	Gudow-Sterley	21 480,70		Gudow-Sterley	21 450,98		Ausgliederung eines Teils der Gemeinde Seedorf in die Gemeinde Lassahn (DDR) im Wege einer neuen Grenzfestlegung	1976
Nordfriesland	Föhr-Land	7 433,00	3 908	Föhr-Land	7 430,04	3 914	Gebietsaustausch zwischen den Gemeinden Wrixum und Wyk auf Föhr Neufeststellung der Gemeindefläche von Oevenum	1. 1.1976 1976
Rendsburg-Eckernförde	Achterwehr	10 294,35	8 370	Achterwehr	11 837,25	8 617	Eingliederung eines Teils der Gemeinde Langwedel in die Gemeinde Westensee	1. 8.1976
	Nortorf-Land	24 782,13	9 270	Nortorf-Land	23 239,23	9 023	Ausgliederung eines Teils der Gemeinde Langwedel in die Gemeinde Westensee	1. 8.1976
	Windeby	7 761,17		Windeby	7 676,51		Ausgliederung von Teilen der Gemeinden Goosefeld und Windeby in die Stadt Eckernförde	1. 1.1974
Steinburg	Breitenburg	5 411,43	6 227	Breitenburg	5 411,90	6 192	Gebietsaustausch der Gemeinde Oelixedorf mit der Stadt Itzehoe	1. 1.1976
Stormarn	Bad Oldesloe-Land	12 358,26	8 723	Bad Oldesloe-Land	12 178,89	8 437	Ausgliederung der Gemeinde Sehmsdorf in die Stadt Bad Oldesloe	1. 8.1976

noch: Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1976
administrative Grenzänderungen

KREISFREIE STADT Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung			Art der Änderung	Wirkungs- datum
	Gemeinde	Kataster- fläche ha	Bevölke- rung	Gemeinde	Kataster- fläche ha	Bevölke- rung		
G e m e i n d e n								
KIEL	Kiel, Stadt	11 014,14		Kiel, Stadt	11 030,68		Neufeststellung der Gemeindefläche Ab- und Anlandungen	1976
Dithmarschen	Sankt Michaelis- donn	2 307,52	3 227	Sankt Michaelis- donn	2 307,18	3 220	Ausgliederung eines Teils in die Gemeinde Frestedt	1. 7.1976
	Frestedt	1 031,13	439	Frestedt	1 031,47	446	Eingliederung eines Teils der Gemeinde Sankt Michaelisdonn	1. 7.1976
Hzgt. Lauenburg	Seedorf	2 818,58		Seedorf	2 788,86		Ausgliederung eines Teils in die Gemeinde Lassahn (DDR) im Wege einer neuen Grenzfestlegung	1976
Nordfriesland	Hochvüßl	414,83	55				Auflösung der Gemeinden	1. 7.1976
	Hoxtrup	486,78	146				Eingliederung in die Gemeinde Vüßl	
	Vüßl	993,47	893	Vüßl	1 895,07	1 094	Eingliederung der Gemeinden Hochvüßl und Hoxtrup	1. 7.1976
	Hollbüll- huus	536,39	98				Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Schwabstedt	1. 1.1976
	Schwabstedt	1 428,54	1 136	Schwabstedt	1 964,93	1 234	Eingliederung der Gemeinde Hollbüllhuus	1. 1.1976
	Oevenum	1 058,43		Oevenum	1 079,69		Neufeststellung der Gemeindefläche	1976
	Tönning, Stadt	2 571,43		Tönning, Stadt	4 310,19		Neufeststellung der Gemeindefläche Neuvermessung Katinger Watt	1976
	Wrixum	778,12	464	Wrixum	753,90	470	Gebietsaustausch mit der Gemeinde Wyk auf Föhr	1. 1.1976
Pinneberg	Wyk auf Föhr	773,51	5 079	Wyk auf Föhr	797,73	5 073	Gebietsaustausch mit der Gemeinde Wrixum	1. 1.1976
	Bokelsess	515,06	70				Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Brande-Hörnerkirchen	1. 1.1976
Rendsburg- Eckernförde	Brande- Hörner- kirchen	799,73	842	Brande- Hörner- kirchen	1 314,80	912	Eingliederung der Gemeinde Bokelsess	1. 1.1976
	Goosefeld	1 040,07		Goosefeld	998,50		Ausgliederung eines Teils in die Stadt Eckernförde	1. 1.1974
	Windeby	1 586,11		Windeby	1 543,02		Ausgliederung eines Teils in die Stadt Eckernförde	1. 1.1974
	Eckern- förde, Stadt	1 628,87		Eckern- förde, Stadt	1 712,82		Eingliederung von Teilen der Gemeinden Goosefeld und Windeby	1. 1.1974
	Langwedel	3 964,73	1 345	Langwedel	2 421,82	1 098	Ausgliederung eines Teils in die Gemeinde Westensee	1. 8.1976
	Westensee	2 148,44	1 068	Westensee	3 691,34	1 315	Eingliederung eines Teils der Gemeinde Langwedel	1. 8.1976

(Fortsetzung auf Seite 228)

Schluß: Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1976
administrative Grenzänderungen

Kreis	Vor der Änderung			Nach der Änderung			Art der Änderung	Wirkungsdatum
	Gemeinde	Katasterfläche ha	Bevölkerung	Gemeinde	Katasterfläche ha	Bevölkerung		
G e m e i n d e n								
Schleswig-Flensburg	Esperstoft	1 464,17	426				Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Silberstedt	1.11.1976
	Silberstedt	2 328,73	1 001	Silberstedt	3 792,90	1 427	Eingliederung der Gemeinde Esperstoft	1.11.1976
	Gammellund	899,64	423				Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Bollingstedt	1. 8.1976
	Bollingstedt	1 802,14	648	Bollingstedt	2 701,77	1 071	Eingliederung der Gemeinde Gammellund	1. 8.1976
	Steinbergkirche	1 300,94	1 086	Steinbergkirche	1 288,32	1 078	Gebietsaustausch mit der Gemeinde Quern	1. 1.1976
	Quern	2 272,02	1 277	Quern	2 284,64	1 285	Gebietsaustausch mit der Gemeinde Steinbergkirche	1. 1.1976
Steinburg	Bekhof	164,93	36				Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Oldendorf	1. 1.1976
	Bekmünde	305,32	220	Bekmünde	290,28	215	Ausgliederung eines Teils in die Gemeinde Oldendorf	1. 1.1976
	Oldendorf	890,92	929	Oldendorf	1 070,90	965	Eingliederung der Gemeinde Bekhof	1. 1.1976
						970	Eingliederung eines Teils der Gemeinde Bekmünde	1. 1.1976
	Itzehoe, Stadt	2 730,78	35 077	Itzehoe, Stadt	2 730,32	35 112	Gebietsaustausch mit der Gemeinde Oelixedorf	1. 1.1976
	Oelixedorf	759,55	2 111	Oelixedorf	760,01	2 076	Gebietsaustausch mit der Stadt Itzehoe	1. 1.1976
Stormarn	Schulenburg	643,35	405				Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Gemeinde Pöhlitz	1. 1.1976
	Pöhlitz	653,17	635	Pöhlitz	1 296,52	1 040	Eingliederung der Gemeinde Schulenburg	1. 1.1976
	Sehmsdorf	179,37	286				Auflösung der Gemeinde Eingliederung in die Stadt Bad Oldesloe	1. 8.1976
	Bad Oldesloe, Stadt	5 075,49	19 506	Bad Oldesloe, Stadt	5 254,86	19 792	Eingliederung der Gemeinde Sehmsdorf	1. 8.1976

HINWEIS: Angaben über die Veränderungen der Außengrenzen Schleswig-Holsteins von 1864 bis 1945 finden sich in *HistStat*. Die obiger Tabelle entsprechenden administrativen Veränderungen von 1945 bis 1951 sind im *StJb* 52 und für die Jahre 1952 ff. jeweils in den *StJb* 53 ff. und *StB A V 1* veröffentlicht. Über die Veränderungen der Kreisgrenzen seit 1885 siehe den Aufsatz "100 Jahre Kreise in Schleswig-Holstein" in *StMh* 67, S. 170 ff. Ausführliche Angaben über die Gebietsänderungen der schleswig-holsteinischen Gemeinden seit 1867 enthält u. a. das *Historische Gemeindeverzeichnis* "Die Bevölkerung der Gemeinden in Schleswig-Holstein 1867 bis 1970".

SACHREGISTER

Seite		Seite		Seite	
Abfallbeseitigung	197 - 200, 211	Außenhandelsgüter	114, 115, 222	Bevölkerungsdichte	3, 202, 204, 217
Abgeordnete	53, 214 - 216, 218	Preisindex	165, 167	Bevölkerungsentwicklung	3
Abgeurteilte	48 - 50	Aussperrungen	60	Voraussichtliche -	8
Abiturienten	29, 30, 33	Auswanderer	17 - 19	Bibliotheken, Wissenschaftliche -	41
Abwasserbeseitigung	195, 211	Auszubildende	61 - 63	Binnenfischerei	84
Ämter	3, 5, 202, 204, 212, 213			Binnenschiffe	132
Ärzte	20			Blumenanbau	71
Aktiengesellschaften	88			Bodenerhebungen, GröÙte -	1
Alten- und Pflegeheime	140	Bankenstatistik	133, 134	Bodennutzung	69 - 72, 219
Amtsgerichtsbezirke	44	Baufertigstellungen	111, 112, 203, 222	Bodenschätze	1
Anbau		Baugenehmigungen	111, 112, 203, 222	Brände und Brandursachen	51
auf dem Ackerland	69 - 72	Baukosten	111, 112	Brandversicherungsgesellschaften	135
von Blumen und Zierpflanzen	71	Baulandkaufwerte	176	Bruttoinlandsprodukt	190 - 193, 203, 225
von Erdbeeren	71	Bauleistung	106	Bruttowertschöpfung	190 - 193, 225
von Gemüse	71, 73	Bauleistungspreise (Index)	165, 177	Buchführung in der Landwirtschaft	65
in den Naturräumen	69 - 72	Baumschulen (Pflanzenbestände)	73	Büchereien, Öffentliche -	41
von Obst	72	Bauspargeschäft	133	Bundesbahn	127
Anlandungen		Bauüberhang	111, 208, 214 - 216, 222	Bundespost	127
(See- und Küstenfischerei)	85	Bauwerke (Preisindex)	177	Bundesrat (Stimmen)	218
Apotheken	21	Beamtengehälter	179, 184	Bundessteuern	158, 159, 224
Apotheker	20	Beherbergungskapazität	117	Bundestag (Sitzverteilung)	218
Approbationen, Erteilte -	21	Berge, GröÙte -	1	Bundestagswahlen	52, 53, 202, 218
Arbeiter in der Industrie	92, 99, 206	Berufliche Schulen	34	Bund und Länder	217 - 225
Arbeiterrentenversicherung	136	Berufsanwärter	60	Buttererzeugung	78, 81
Arbeiterstunden in der Industrie		Berufsausbildungsstellen,			
90, 92, 99, 103, 206		Landwirtschaftliche -	63		
Arbeitgeberzulagen in der Bauwirtschaft	107	Beschädigte, Versorgungsberechtigte -	137	Darlehen	134
Arbeitnehmer,		Beschäftigte		Dünger (Belieferung der Landwirtschaft)	74
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte -		in Arbeitsstätten	87, 202, 220		
55, 56, 204		in der Bauwirtschaft			
Arbeitsgerichte	47	106 - 109, 203, 207, 214 - 216, 222		Ehescheidungen	14
Arbeitskosten im produzierenden Gewerbe	186	im Handwerk	104, 203	Eheschließungen	12 - 14, 202
Arbeitskräfte in der Landwirtschaft	66	in der Industrie	89 - 92,	Einbürgerungen	11
Arbeitslose nach		99, 102, 103, 203, 206, 207, 214 - 216, 221		Einfuhr	114
Altersgruppen	60	in der Landwirtschaft	66	Einfuhrpreise (Index)	165, 167
Arbeitsamtsbezirken	59	in Unternehmen	102, 106	Einkaufspreise (Index)	165, 169
Berufsgruppen	58	Betriebe		Einkommen privater Haushalte	187, 189
Dauer der Arbeitslosigkeit	60	der Bauwirtschaft		Einkommenstruktur der Landwirtschaft	65
Dienststellenbezirken	59	107, 108, 203, 207, 214 - 216		Einnahmen des Landes, der Gemeinden	
Monaten	57	der Binnenfischerei	84	und Gemeindeverbände	142, 144, 145,
Arbeitslosenhilfe und -versicherung	137	des Gartenbaus	64	148, 149, 152, 153, 203, 210, 212 - 216, 224	
Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)		des Gastgewerbes	117		
und Beschäftigte	87, 202, 220	des Handwerks	203	Einwanderer	17 - 19
Arbeitsstunden in der Bauwirtschaft		der Industrie		Einwohner	<i>siehe Bevölkerung</i>
109, 207, 222		der Land- und Forstwirtschaft		Einzelhandelspreise	171 - 174
Arbeitszeit	179, 181, 183, 221	64, 65, 67, 68, 82 - 84, 203, 205, 219		Index	165, 175
Aufträge im Bauhauptgewerbe	110	Bevölkerung nach		Eisenbahn	127, 129, 130
Ausfuhr	114, 115, 222	Ämtern	212, 213	Elektrizitätsversorgung, Öffentliche -	104, 105
Ausfuhrpreise (Index)	165, 167	Altersgruppen	5 - 8, 217	Energie	90, 95, 96, 99, 103 - 105
Ausgaben des Landes, der Gemeinden		Amtsgerichtsbezirken	44	Entfernungen	1
und Gemeindeverbände		Familienstand	9	Erdbeeren (Anbau)	71
141, 143 - 147, 149 - 151, 210, 212 - 216		Geburtsjahrgang	8	Erträge und Ernten von	
Ausländer		Gemeindegrößenklassen	4	Feldfrüchten	69 - 72, 219
Abgeurteilte -	50	Gemeinden über 5 000 Einwohner	214 - 216	Gemüse	73
nach Alter und Familienstand	10, 56	Kreis	4, 6, 7, 204	Obst	72
Arbeitslose -	59	Ländern	217		
nach der Aufenthaltsdauer	10	Landgerichtsbezirken	44		
Beschäftigte -	56, 107, 207, 222	Monaten	3		
nach Kreisen	10, 56	Planungsräumen	202		
Schüler	31	Privathaushalten	9		
nach der Staatsangehörigkeit	10, 11, 56	Religionszugehörigkeit	9, 205, 217		
Zu- und fortgezogene -	17, 19	Bevölkerungsbewegung, Natürliche -			
		12 - 16, 202			

Seite		Seite		Seite		
	Erwerbslose <i>siehe Arbeitslose</i>		Genußmittelverbrauch	188	Kinder	15
	Erwerbstätige nach		Geographische Angaben, Allgemeine -	1	Kindergärten	26, 139
	Altersgruppen	54 - 56	Geräteausstattung der Bauwirtschaft	109	Kirchen	43
	Kreisen	18, 55, 56	Gerichte, Tätigkeit der -	45 - 47	Kleinbetriebe in der Industrie	103
	Ländern	218	Gesamtschulen	30	Körperschaftsteuer	162
	Planungsräumen	202	Gesellschaften mbH	88	Kohleverbrauch in der Industrie	90, 95, 99, 103
	Stellung im Beruf	54	Gestorbene	12, 13, 16, 24, 25, 202	Kommunale Haushalte	141 - 143, 149 - 153
	Wirtschaftsbereichen	54 - 56, 202, 218	Gesundheit	20 - 25, 202	Kommunalwahlen	52, 53, 202, 205, 214 - 216
	Erzeugerpreise	166, 167	Gewerkschaften	63	Konkurse	135, 224
	Index	165, 168, 169	Grenzänderungen	226 - 228	Kraftfahrzeuge und -anhänger	
	Erziehungsmaßnahmen (Jugendhilfe)	138	Grenzen	1	Bestand	121, 122, 203, 208, 223
	Evangelisch-lutherische Kirchen	43	Grenzüberschreitender Reiseverkehr	132	Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse	122
			Großhandelspreise	166, 167	Zulassungen und Löschungen	128
	F achschulen und -hochschulen	33 - 39	Index	165, 170	Krankerbewegung in den Krankenhäusern	21
	Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse für Kfz	122	Grundstoffpreise (Index)	165	Krankenhäuser	21, 202
	Feldfrüchte (Anbau, Erträge und Ernten)		Grundstücke, Landwirtschaftliche -		Krankenhauspatienten	22
	. . . . .	69 - 72, 219	(Kaufwerte)	178	Krankenversicherung, Gesetzliche -	136
	Fernsehteilnehmer	127	Grund- und Hauptschulen	27, 32	Krankheiten	22, 23
	Fernsprechstellen	127	Güterumschlag in den Häfen	128	Kredite	133, 134
	Fertigteilbau	112	Güterverkehr		Kreise	
	Filmtheater	42	auf den Eisenbahnen	127, 129, 130	(Zusammenfassende Übersicht)	204 - 211
	Finanzen		mit Lastkraftwagen	129, 130	Kreiswahlen	52, 53, 202, 205, 214 - 216
	. . . . .	141 - 164, 203, 209, 210, 212 - 216, 224	im Nord-Ostsee-Kanal	131	Kriegsopferfürsorge	136, 138, 209, 224
	Finanzplanungen	149	auf dem Wasserwege	128, 130	Küstenfischerei	85
	Fischereianlandungen	85	Gymnasien	29, 32, 33	Küstenschutz	1
	Fischereiflotte	85	H äfen (Güterumschlag)	128	Kurzarbeiter	57
	Fischzucht	84	Handel	114 - 116, 222		
	Fläche	1, 4, 202, 204, 217	Handelsdünger		L änder und Bund	217 - 225
	Fleisch (Übergebietlicher Versand)	79	(Belieferung der Landwirtschaft)	74	Landeshaushalt	141 - 148
	Fleischanfall (Schlachtungen)	79, 80	Handwerk	104, 203	Landesparlamente	218
	Flüsse, Wichtige -	1	Hauptschulen	27, 32	Landessteuern	158, 159, 224
	Flußfischerei	84	Haushalt, Öffentlicher -	141 - 153	Landgerichtsbezirke	44
	Forderungen und Verbindlichkeiten	133, 134	Haushaltsansätze	144, 145	Landtagswahlen	52, 53, 202, 218
	Forstbetriebe	64, 84, 219	Haushaltungen	9, 187 - 189, 218	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe	
	Fortzüge	17 - 19	Hebammen	20	. . . . .	64, 65, 67, 68, 82 - 84, 203, 205, 219
	Fremdenverkehr	117 - 120, 203, 208, 223	Hebesätze	160	Lastenausgleichsleistungen	136
	Fruchtbarkeitsziffern, Altersspezifische -	14	Heilpraktiker	20	Lebenserwartung	16
	Führerscheine	122	Heizölverbrauch in der Industrie	90, 96, 99, 103	Lebenshaltung (Preisindex)	165, 175, 176
	Fürsorge <i>siehe Sozialhilfe</i>		Hinterbliebene, Versorgungsberechtigte -	137	Lehrkräfte	26 - 30, 32, 35
			Hochschulen	35 - 40	Lehrlinge <i>siehe Auszubildende</i>	
	G artenbaubetriebe	64	Hochseefischerei	85	Löhne	
	Gastgewerbe	116 - 120, 203, 208, 223	Holzzeinschlag	84	in Arbeitsstätten	87, 220
	Gasverbrauch in der Industrie	90, 95, 99, 103	I ndustrie		in der Bauwirtschaft	109, 221
	Gasversorgung, Öffentliche -	104, 105	89 - 105, 203, 206, 207, 214 - 216, 220, 221	im Handwerk	179, 183	
	Gebäude	111, 112	Inlandsprodukt	190 - 193, 203, 225	in der Industrie	90 - 92,
	Gebietsänderungen	226 - 228	Inseln	1	in der Industrie	94, 99, 103, 179, 180, 182, 183, 206, 221
	Gebietseinteilung	3	Insolvenzen	135, 224	in der Landwirtschaft	179, 184
	Geborene	12, 13, 15, 202	Investitionen		im öffentlichen Dienst	179, 184
	Gebrauchsgüter in Haushalten	188	im Baugewerbe	106	Lohnsteuer	163, 164, 209
	Gefangene, Straf-	50, 51	in der Elektrizitäts- und Gasversorgung	104		
	Geflügelbrut und -schlachtungen	80	in der Industrie	97, 98, 102, 103, 207	M ieten	222
	Gehälter		des Landes, der Gemeinden		Milch	78, 80, 81, 203, 206, 219
	der Angestellten	179, 180, 184, 185	und Gemeindeverbände		Milchkuhrasen	76
	in Arbeitsstätten	87, 220	. . . . .	141, 143, 145, 147, 149 - 151, 203	Minderheitsschulen	26 - 30, 32
	in der Bauwirtschaft	109	für Umweltschutz	201	Molkereien	81
	in Handel	179, 180, 184, 185	J ugendherbergen	41	N ahrungsmittelverbrauch	187
	in der Industrie		Jugendhilfe	136, 138 - 140, 209	Natürliche Bevölkerungsbewegung	12 - 16, 202
	. . . . .	90, 91, 94, 99, 103, 180, 184, 185, 206	K äseerzeugung	78, 81	Naturräume	67 - 72, 75, 76, 82
	im öffentlichen Dienst	179, 184	Kanäle, Wichtige -	1	Nord-Ostsee-Kanal	
	Gemeinden	3, 4, 202, 204, 214 - 217	Kapitalgesellschaften	88	(Güter- und Schiffsverkehr)	130, 131
	Gemeindesteuern		Kaufwerte		Notare	44
	. . . . .	158 - 160, 203, 210, 214 - 216, 224	Bauland	176	O bst (Anbau, Ernte)	72
	Gemeindewahlen	52, 53, 202, 205, 214 - 216	landwirtschaftliche Grundstücke	178	Obstbaubestand	72
	Gemüse					
	(Anbau, Erträge und Ernten)	71, 73				
	Genossenschaften, Raiffeisen-	86				

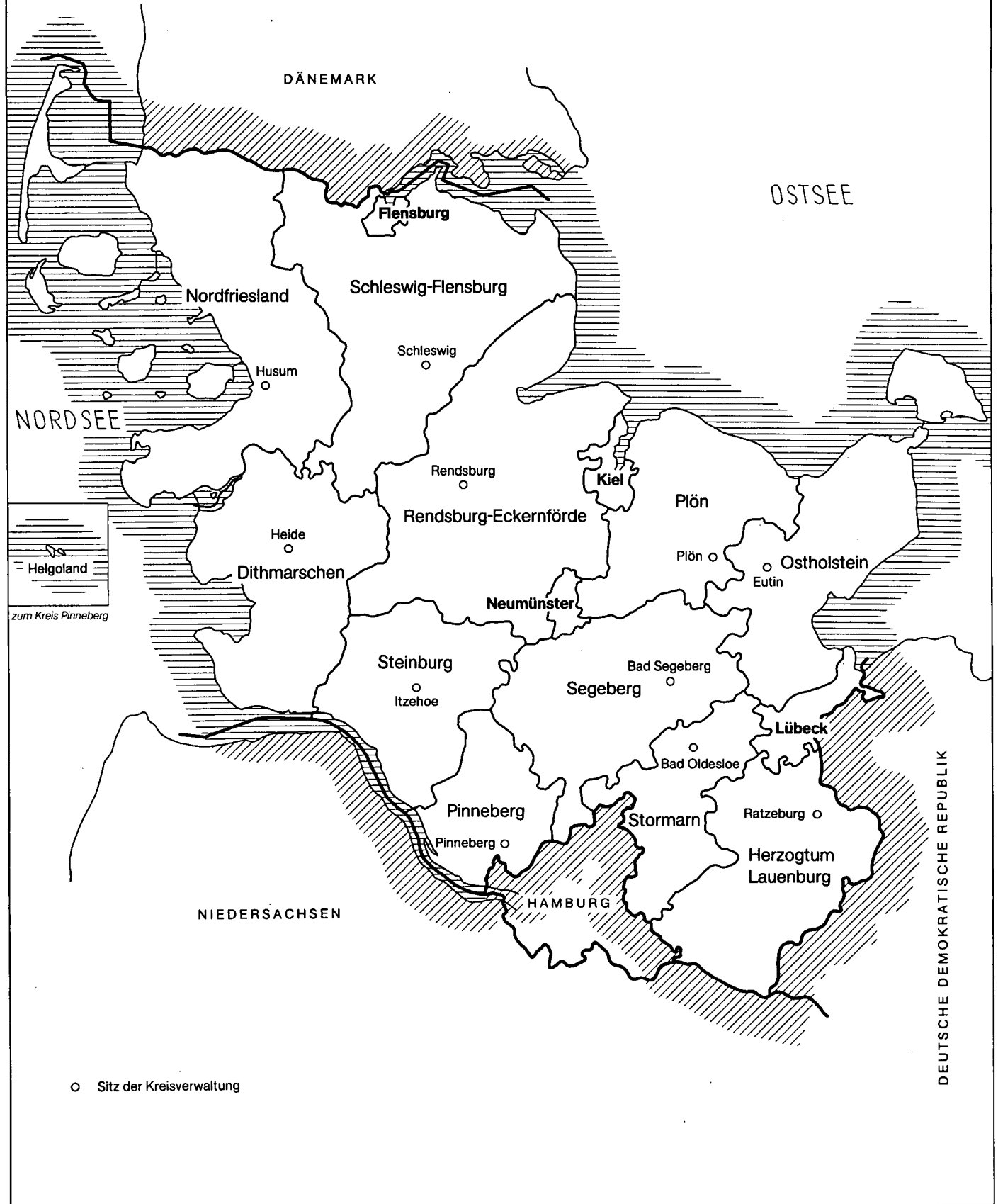
Seite	Seite	Seite			
Offene Stellen	57	Schulen	27 – 34	Verbrauch	
Orientierungsstufe	32	Seefischerei	85	von Genußmitteln	188
Pädagogische Hochschulen	35, 37, 38	Seen, Größere –	1	von Nahrungsmitteln	187
Pensionen	136	Seenfischerei	84	in Privathaushalten	187, 189
Personal		Seeschiffe	132	Verbraucherpreise	171 – 174
im Gesundheitswesen	20	Sonderschulen	30	Verbrechen und Vergehen	48, 49
an Hochschulen	40	Sozialgerichte	47	Verdienste	
in der Jugendhilfe	140	Sozialhilfe	136 – 138, 203, 209, 224	der Angestellten in Handel, Industrie,	
der öffentlichen Verwaltung	156, 157, 203, 210	Sozialleistungen (Empfängergruppen)	136, 137	Kreditinstituten, Versicherungen	
in der Rechtspflege	44	Spareinlagen	133, 134, 224	179, 180, 184, 185	
Personenbeförderung im Straßenverkehr	124	Sportvereine	41	im Handel	179, 180, 184, 185
Pflegeheime	140	Staatenlose	10, 11, 50, 56	im Handwerk	179, 183
Planungsräume (Wirtschaftsstruktur)	202, 203	Staatsangehörigkeit	10, 11	der Industriearbeiter	179, 180, 182, 183, 220
Postleistungen	127	Staats(Amts)anwälte	44	in der Landwirtschaft	179, 184
Preise		Städte	3, 204, 214 – 217	im öffentlichen Dienst	179, 184
Bauland (Kaufwerte)	176	Sterbefälle	12, 13, 16, 24, 25, 202	Vergleichsverfahren	135
Einzelhandels-	171 – 174	Sterbewahrscheinlichkeit	16	Verkaufspreise (Preisindex)	165, 170
Erzeuger- und Großhandels-	166, 167	Steuerkraft	154, 210	Verkehrsbauwerke	1
Grundstücke, landwirtschaftliche –		Steuern		Verkehrsunfälle, Straßen-	125 – 127, 203, 208, 223
(Kaufwerte)	178	Bundes-	158, 159, 224	Verschuldung, Öffentliche –	155, 203, 210
Verbraucher-	171 – 174	Gemeinde-	158 – 160, 203, 210, 214 – 216, 224	Versicherungen (Feuer, Sturm, Einbruch,	
Preisindex, Überblick	165	Körperschaft-	162	Hausrat, Gebäude)	135
Ausfuhrpreise	165, 167	Landes-	158, 159, 224	Versorgungsberechtigte	137
Außenhandelsgüter	165, 167	Lohn-	163, 164, 209	Versorgungsbezüge (Art. 131 GG)	136
Bauleistungen	165, 177	Umsatz-	161, 162	Versorgungsempfänger	136
Bauwerke	177	Strafbare Handlungen	48, 49	Verurteilte	48 – 50
Einfuhrpreise	165, 167	Strafverfolgung	48 – 50	Verwaltungsgericht	47
Einkaufspreise	165, 169	Strafvollzug	50, 51	Viehbesatz und -bestand	
Einzelhandelspreise	165, 175	Straßen	124, 125, 203, 208, 223	74 – 78, 203, 206, 219	
Erzeugerpreise	165, 168, 169	Straßenverkehr (Personenbeförderung)	124	Viehhalter	76 – 78
Großhandelspreise	165, 170	Straßenverkehrsunfälle	125 – 127, 203, 208, 223	Viehwirtschaft (Produktion)	78
Grundstoffpreise	165	Streik	60, 218	Volkshochschulen	40
Lebenshaltung	165, 175, 176	Stromerzeugung		Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
Verkaufspreise	165, 170	in der Industrie	90, 105	190 – 193, 203, 225	
Wohngebäude	165, 177	Öffentliche –	104, 105	Vorausrechnungen (Bevölkerung)	8
Privathaushalte	9, 187 – 189, 218	Stromverbrauch in der Industrie	90, 95, 99, 103	Vorschulische Einrichtungen	26
Produktion		Stromversorgung, Öffentliche –	104, 105	Wahlen	52, 53, 202, 205, 214 – 216, 218
ausgewählter Industrieerzeugnisse	101	Studenten	35 – 39	Wald	69, 84, 219
der Viehwirtschaft	78	Studienseminare	35	Wanderungen	17 – 19, 202
Produktionsindex der Industrie	100	Tatermittlung (Polizei)	48	Wasseraufkommen in der Wirtschaft	196
Prüfungen		Teichwirtschaft	84	Wassergewinnung	194, 211
Gesundheit, Wirtschaft und Verwaltung	63	Theater	42	Wasserversorgung, Öffentliche –	105, 194, 211
Hochschulen	39	Tiefbau (Auftragsvergaben)	113	Wasserwirtschaft	1
Industrie, Handel und Gewerbe	61, 62	Tierseuchen	82	Wirtschaftsergebnisse	
Landwirtschaft	63	Todesursachen	24, 25	landwirtschaftlicher Betriebe	82, 83
Raiffeisengenossenschaften	86	Tuberkulose	23	Wirtschaftsstruktur	
Ratsuchende (Berufsanwärter)	60	Turnvereine	41	Gemeinden über 5 000 Einwohner	214 – 216
Realschulen	28, 32	Umsatz		Kreise	204 – 211
Rechtsanwälte	44	in der Bauwirtschaft	107 – 109, 203, 207	Länder und Bund	217 – 225
Rechtspflege	44 – 51	im Einzelhandel	116	Planungsräume	202, 203
Regierungen (Bundesländer)	218	im Gastgewerbe	116	Witterung	2
Regionaler Vergleich	202 – 216	der Genossenschaften	86	Wohngebäude	111, 112
Reiseverkehr, Grenzüberschreitender –	132	im Handwerk	104	Preisindex	165, 177
Religionsgemeinschaften	43	in der Industrie	90, 93, 94, 99, 102, 103, 203, 206, 221	Wohngeld	113, 208, 222
Religionszugehörigkeit	9, 205, 217	Umsatzsteuer	161, 162	Wohnräume	112
Renten	136	Umweltschutz	194 – 201, 211	Wohnungen	111, 112, 203, 208, 214 – 216, 222
Richter	44	Unfälle, Straßenverkehrs-	125 – 127, 203, 208, 223	Wohnungsbau, Sozialer –	111, 112, 222
Römisch-katholische Kirche	43	Universität Kiel	35 – 38	Zahnärzte	20
Rundfunkteilnehmer	127	Unternehmen	102, 106	Zierpflanzenanbau	71
Säuglingssterblichkeit	16	Unterricht	26 – 40, 202, 218	Zuckerrbenenernte (Verwertung)	74
Schiffahrt	128, 130, 131			Zuzüge	17 – 19
Schiffbau	103				
Schiffe	130				
Schlachtungen	78 – 80				
Schlüsselzuweisungen	154, 203				
Schüler	26 – 34, 202, 218				
Schulden, öffentliche –	155, 203, 210				
Schuldverschreibungen	134				

D - 4880

DIE KREISE SCHLESWIG-HOLSTEINS

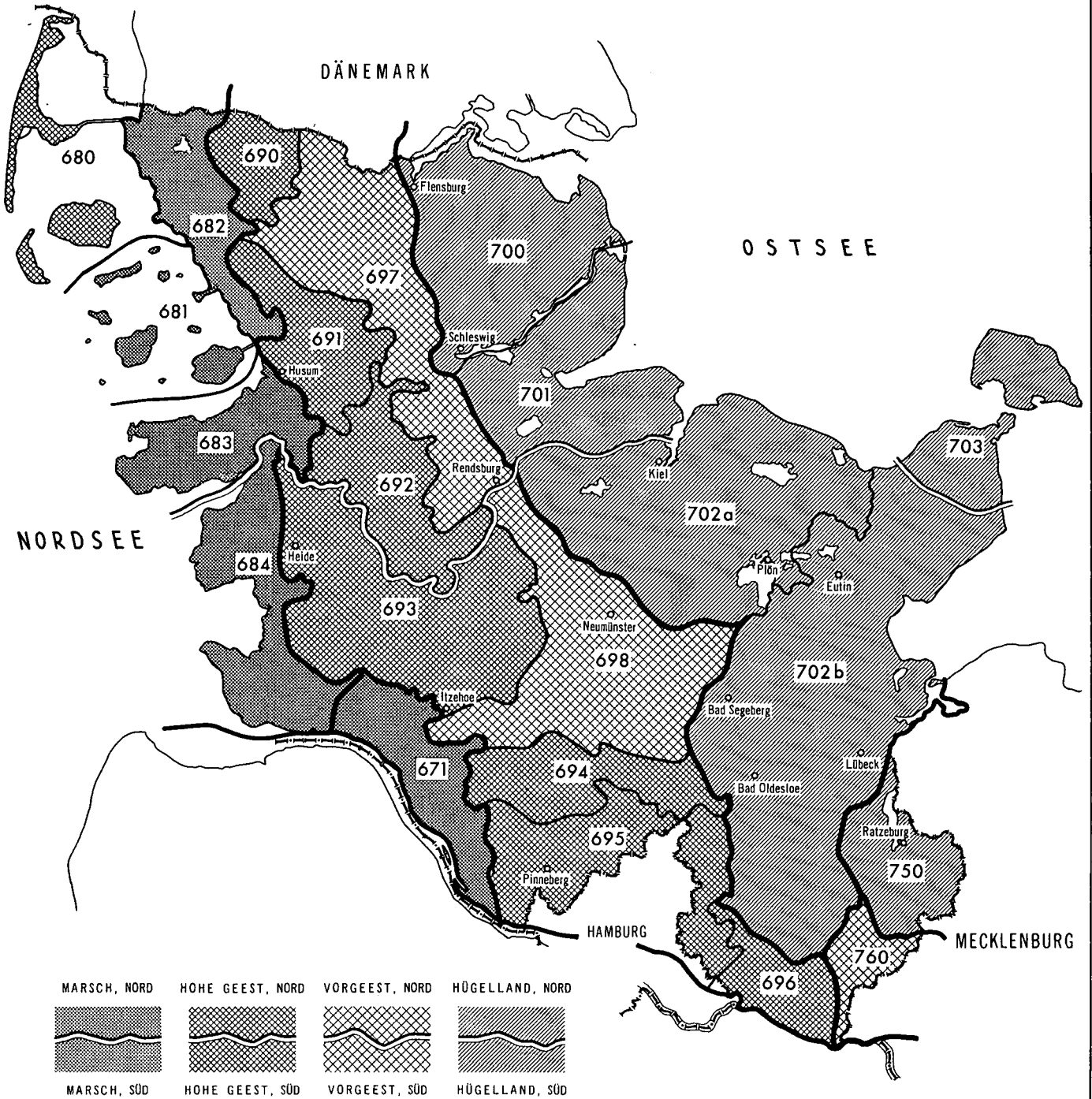
am 31. Dezember 1976

(letzte Änderung: 24. März 1974)



D-3901

NATURRÄUMLICHE GLIEDERUNG SCHLESWIG-HOLSTEINS



MARSCH, NORD	HOHE GEEST, NORD	VORGEEST, NORD	HÜGELLAND, NORD
MARSCH, SÜD	HOHE GEEST, SÜD	VORGEEST, SÜD	HÜGELLAND, SÜD

MARSCH, NORD

- Schleswig-Holsteinische Marsch
- 681 Nordfriesische Marschinseln und Halligen
- 682 Nordfriesische Marsch
- 683 Eiderstedter Marsch

MARSCH, SÜD

- 684 Dithmarscher Marsch
- Untereibe-Niederung
- 671 Holsteinische Elbmarschen

HOHE GEEST, NORD

- Schleswig-Holsteinische Geest
- 680 Nordfriesische Geestinseln
- 690 Lecker Geest
- 691 Bredstedt-Husumer Geest
- 692 Eider-Treene-Niederung

HOHE GEEST, SÜD

- 693 Heide-Itzehoer Geest
- 694 Barmstedt-Kisdorfer Geest
- 695 Hamburger Ring
- 696 Lauenburger Geest

VORGEEST, NORD

- 697 Schleswiger Vorgeest

VORGEEST, SÜD

- 698 Holsteinische Vorgeest
- Südwestliches Vorland der Mecklenburgischen Seenplatte
- 760 Südmecklenburgische Niederungen (mit Sandflächen und Lehmplatten)

HÜGELLAND, NORD

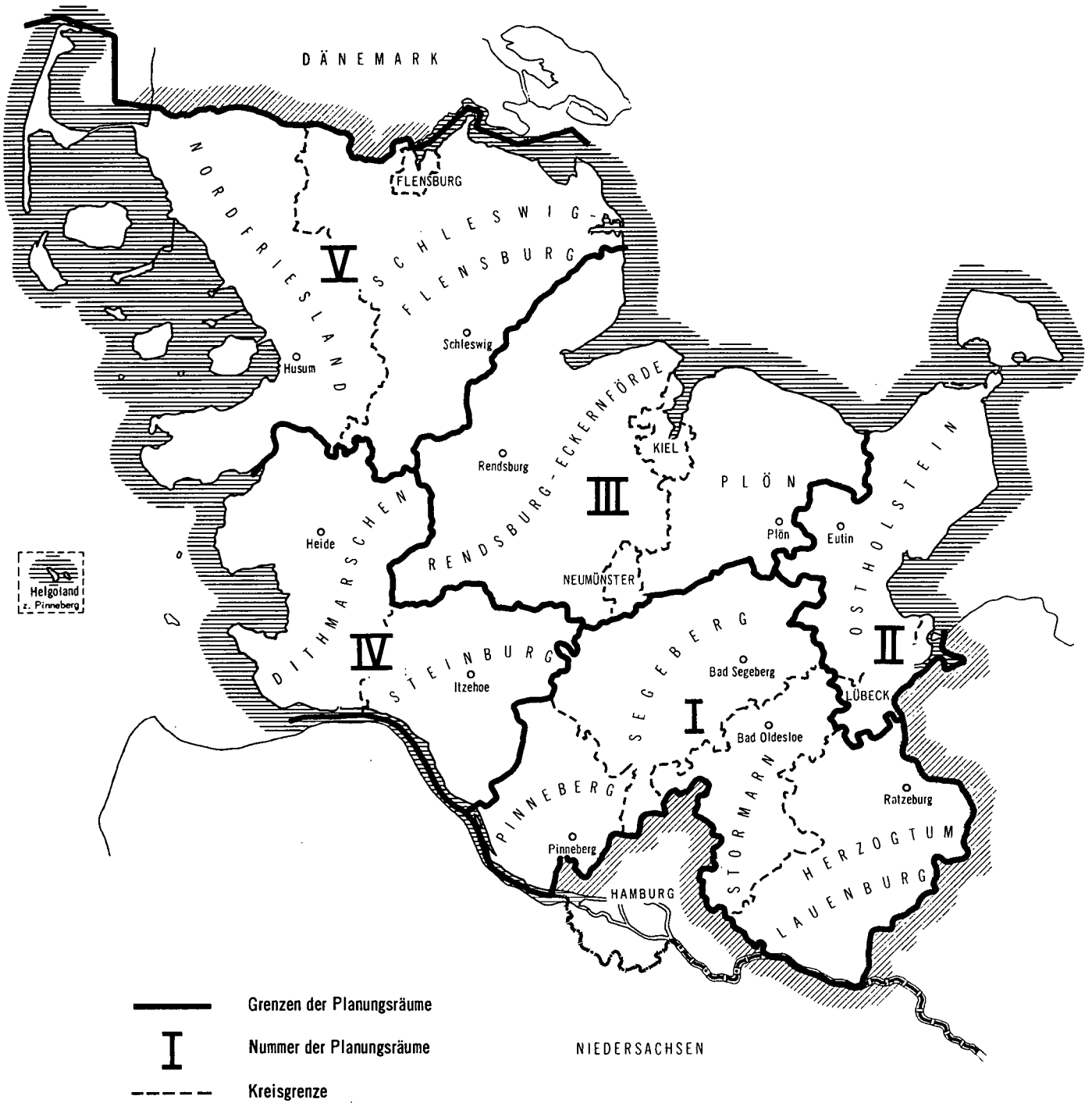
- Schleswig-Holsteinisches Hügelland
- 700 Angeln
- 701 Schwansen, Dänischer Wohld und Amt Hütten
- 703 Nordoldenburg und Fehmarn

HÜGELLAND, SÜD

- 702a Ostholsteinisches Hügel- und Seenland (NW)
- 702b Ostholsteinisches Hügel- und Seenland (SO)
- Mecklenburgische Seenplatte
- 750 Westmecklenburgisches Seen-Hügelland

PLANUNGSRÄUME SCHLESWIG-HOLSTEINS

Stand: 1976



D-4446

ÄMTER AMTSFREIE GEMEINDEN UND STÄDTE IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

am 31. Dezember 1976

AMT: Aukrug AMTSFREIE GEMEINDE: Laboe STADT: SCHLESWIG

Bei den Namen Glücksburg, Wentorf, Neustadt, Oldenburg, Wedel und Schönberg wurde in der Karte auf die Zusätze - z. B. "(Ostsee)" - verzichtet.

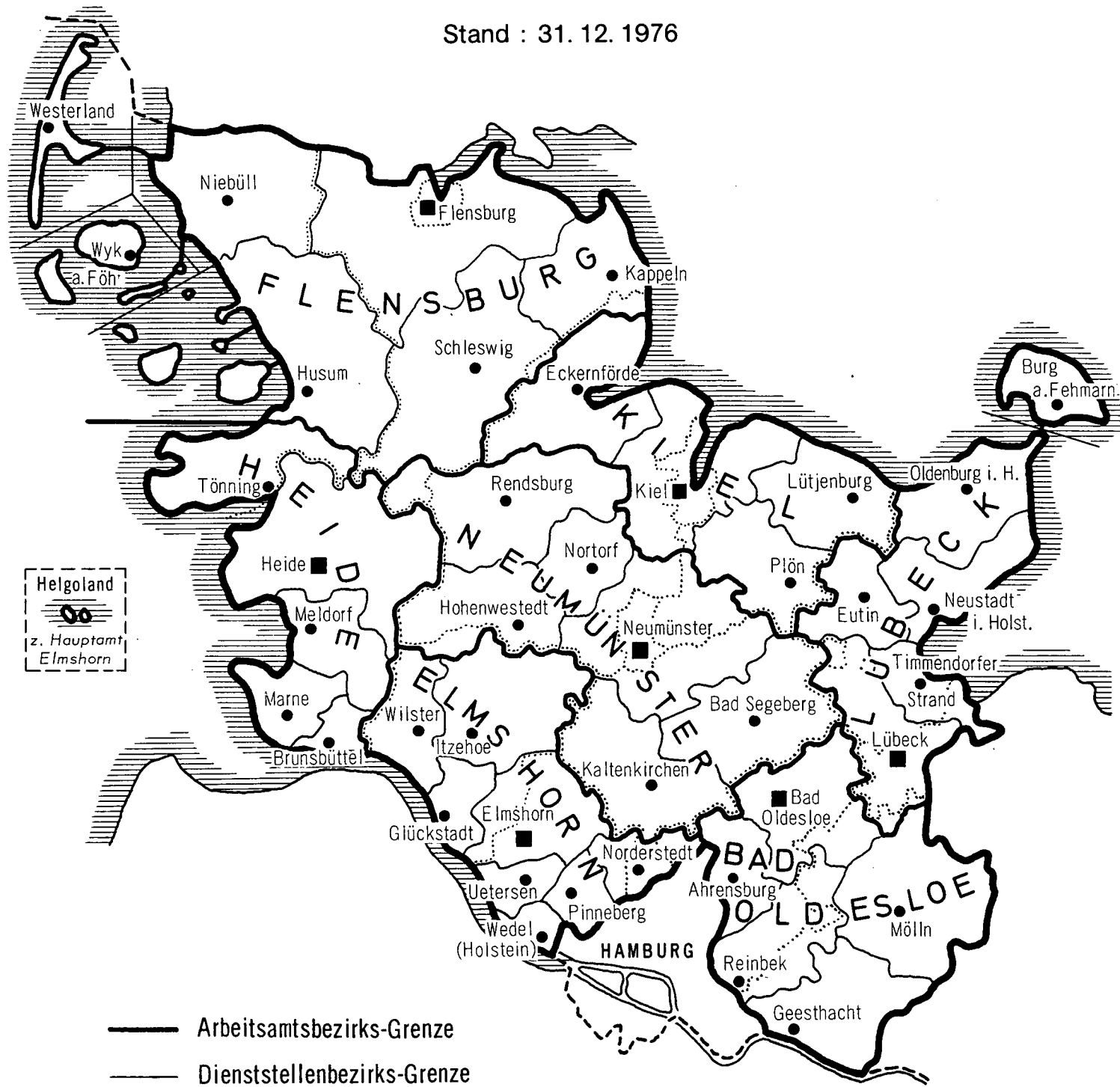


Heligoland
zum Kreis Pinneberg



BEZIRKSGRENZEN DER ARBEITSÄMTER

Stand : 31. 12. 1976

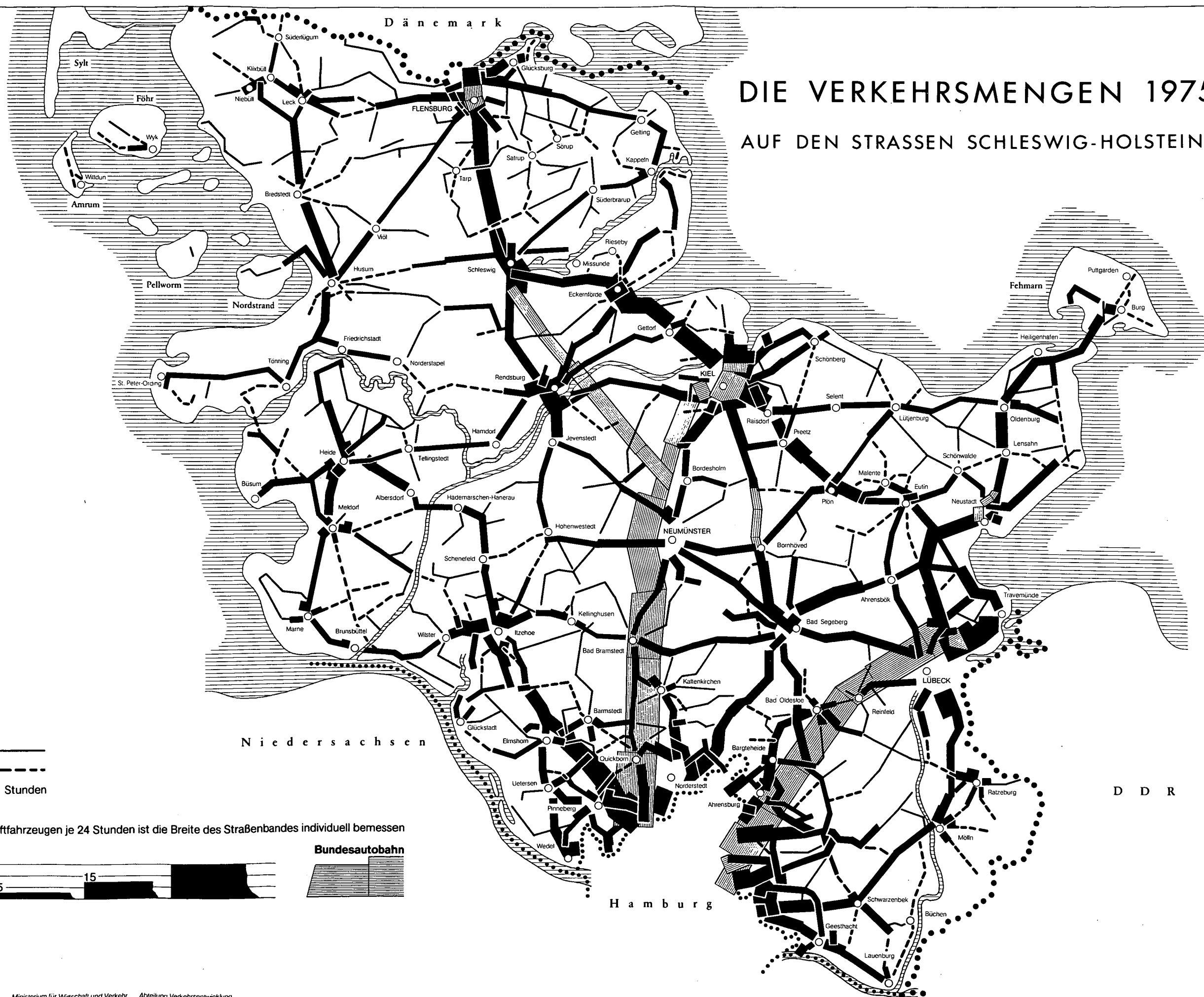
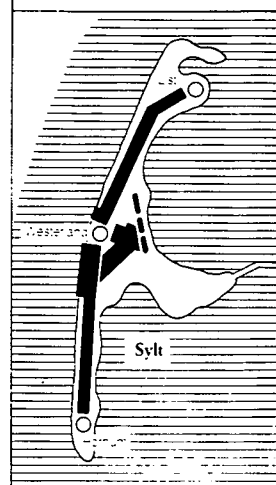


Helgoland
z. Hauptamt
Elmshorn

- Arbeitsamtsbezirks-Grenze
- Dienststellenbezirks-Grenze
- Kreisgrenze
- Hauptamt
- Nebenstelle

D - 4879

DIE VERKEHRSMENGEN 1975 AUF DEN STRASSEN SCHLESWIG-HOLSTEINS



Legende

Straßen mit

1 001 bis 2 000 —————

2 001 bis 3 000 - - - - -

Kraftfahrzeugen je 24 Stunden

Bei mehr als 3 000 Kraftfahrzeugen je 24 Stunden ist die Breite des Straßenbandes individuell bemessen

30 Tausend

20

10

0

5

15

Bundesautobahn



BEZIRKSGRENZEN DER FINANZÄMTER UND KREISGRENZEN

Stand : 31. 12. 1976

